

Teilergebnishaushalt Budget Fachdienst 40

In dem Teilergebnishaushalt Budget Fachdienst 40 sind folgende Produkte inkludiert:



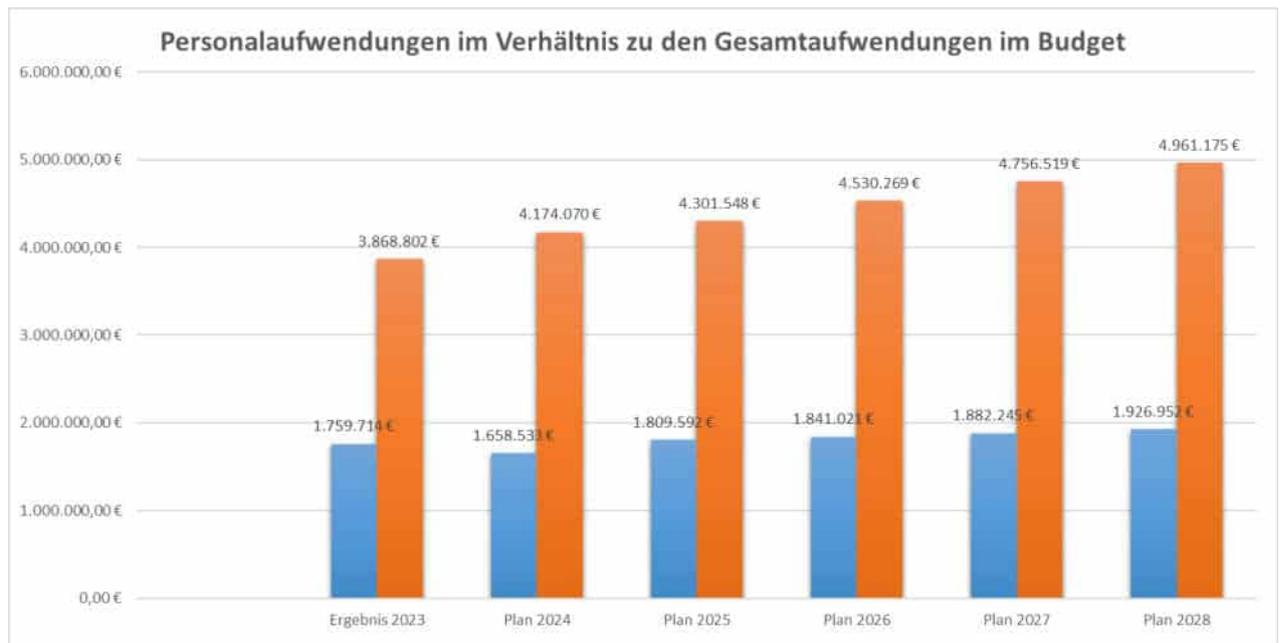
Zuständiger Fachdienst	Produktverantwortlicher	Produktbezeichnung
Fachdienst 40	Herr Krüger	04.252.01 Museen des Märkischen Kreises
		04.252.03 Archiv und Landeskundliche Bibliothek
		04.262.01 Märkisches Jugendsinfonieorchester
		04.281.01 Kulturförderung
		04.281.02 Veranstaltungen
		15.575.01 Tourismus

Übersicht der Stellen im Haushaltsjahr 2025 je Produkt:

Produkt	befristet zugeordnete Stellen			fest zugeordnete Stellen		Gesamt alle Stellen
	PEM	Freistellung (z.B. ATZ)	KW	Stellenplan 2024	Stellenplan 2025	
04.252.01 Museen des Märkischen Kreises				11,01	11,01	11,01
04.252.03 Archiv und Landeskundliche Bibliothek				4,20	4,20	4,20
04.262.01 Märkisches Jugendsinfonieorchester				0,91	0,91	0,91
04.281.01 Kulturförderung			0,26	2,59	2,59	2,85
04.281.02 Veranstaltungen	1,00			1,75	1,75	2,75
15.575.01 Tourismus			0,50	3,22	3,22	3,72
Gesamtergebnis	1,00	-	0,76	23,68	23,68	25,44

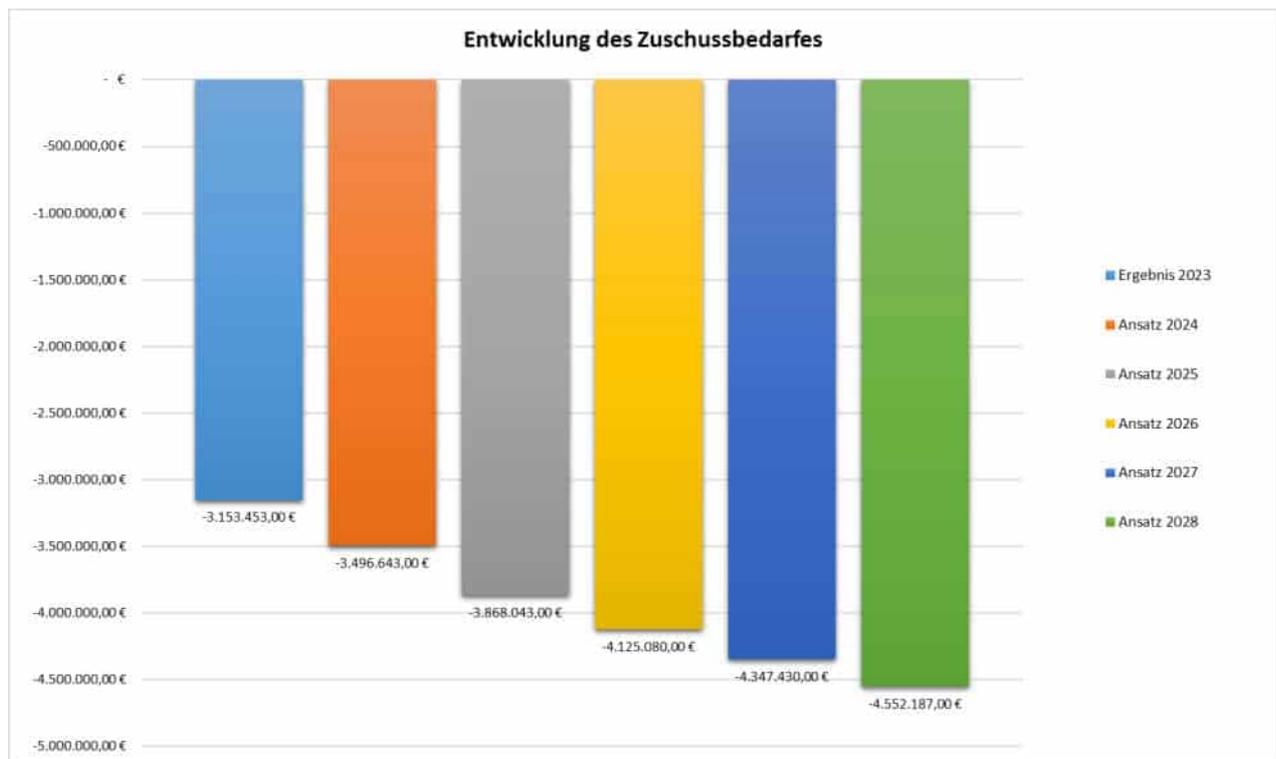
Legende: PEM = Personaleinsatzmanagement / KW = künftig wegfallend (Merkmal bei Stellen) / ATZ = Altersteilzeit

Erläuterung siehe unter „Stellenplan 2025“



Erläuterung siehe unter „Vorbericht zum Haushalt“

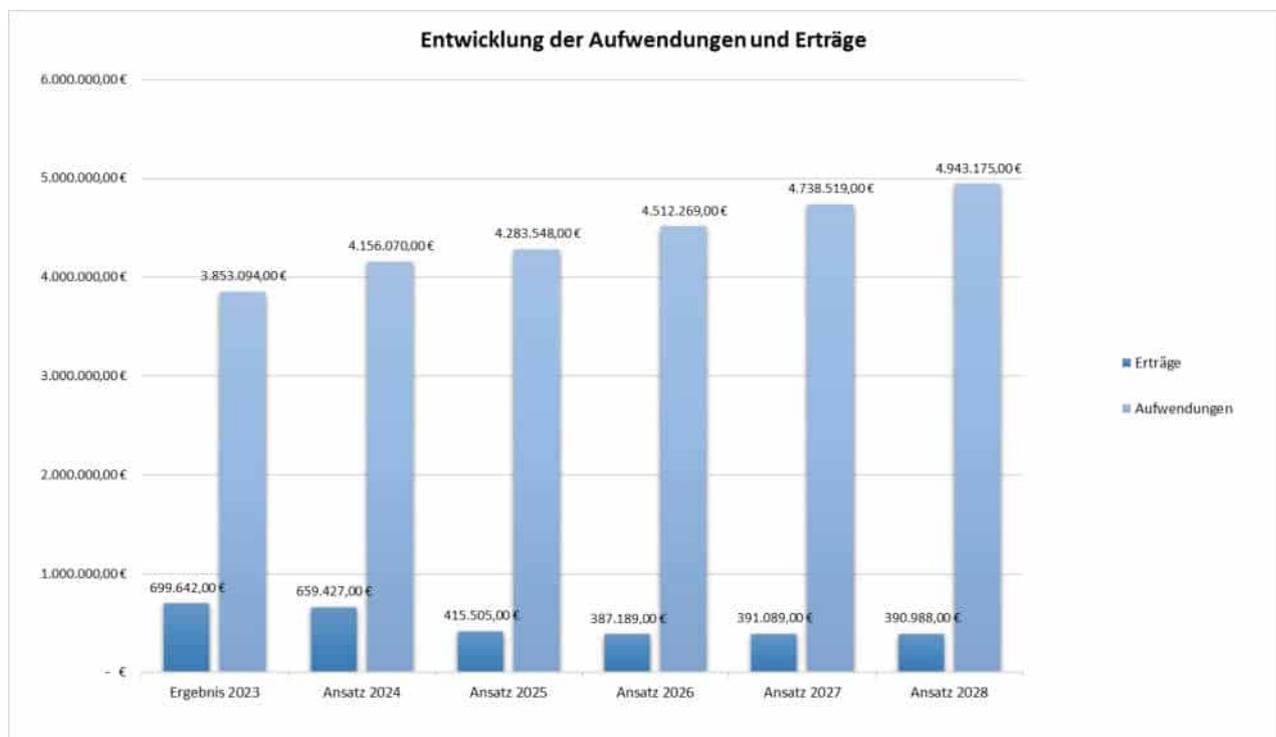
I. Ergebnisplan



Der Zuschussbedarf in diesem Teilergebnishaushalt ist im Darstellungszeitraum 2025 um ca. 434.000 € höher als im Jahr 2024.

Grund dafür sind die Preissteigerungen in allen Bereichen und insbesondere die gestiegenen Aufwendungen für den privaten Aufsichts- und Kassendienst in den Museen.

Die Entwicklung des Zuschussbedarfs für die Jahre 2026 bis 2028 gestaltet sich leicht steigend.



Es ist mit steigenden Aufwendungen aufgrund der allgemeinen Preisentwicklung zu rechnen. Die Erträge des Fachdienstes Kultur und Tourismus gehen im Darstellungszeitraum zurück und liegen - aufgrund der Abschaffung der Eintrittsgelder für die Museen Burg Altena, Deutsches Drahtmuseum und Luisenhütte mit Kreistagsbeschluss vom 14.03.2024 - unter dem Ergebnis aus 2023.

Ertragsstruktur

Kontengruppe	Summe 2025
Steuern und ähnliche Abgaben	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	213.100,00
Sonstige Transfererträge	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.000,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	163.920,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.000,00
Aktivierte Eigenleistungen	-
Sonstige ordentliche Erträge	16.000,00
Finanzerträge	-
Außerordentliche Erträge	-
Auflösung Sonderposten	14.485,00
SUMME	415.505,00

Den Großteil der Erträge in diesem Budget machen die Landeszuschüsse, die Einnahmen in den Museumshops der Museen Burg Altena, Deutsches Drahtmuseum und Luisenhütte sowie die Konzerte des Märkischen Jugendsinfonieorchesters und der Kulturveranstaltungen aus.

Aufwandsstruktur

Kontengruppe	Summe 2025
Personalaufwendungen	1.809.592,00
Versorgungsaufwendungen	-
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.576.500,00
Bilanzielle Abschreibung	116.596,00
Transferaufwendungen	112.690,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	668.170,00
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-
Außerordentliche Aufwendungen	-
SUMME	4.283.548,00

Der Teilergebnishaushalt wird zum größten Teil durch die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (38,3 %) und die Personalkosten (41,3%) bestimmt.

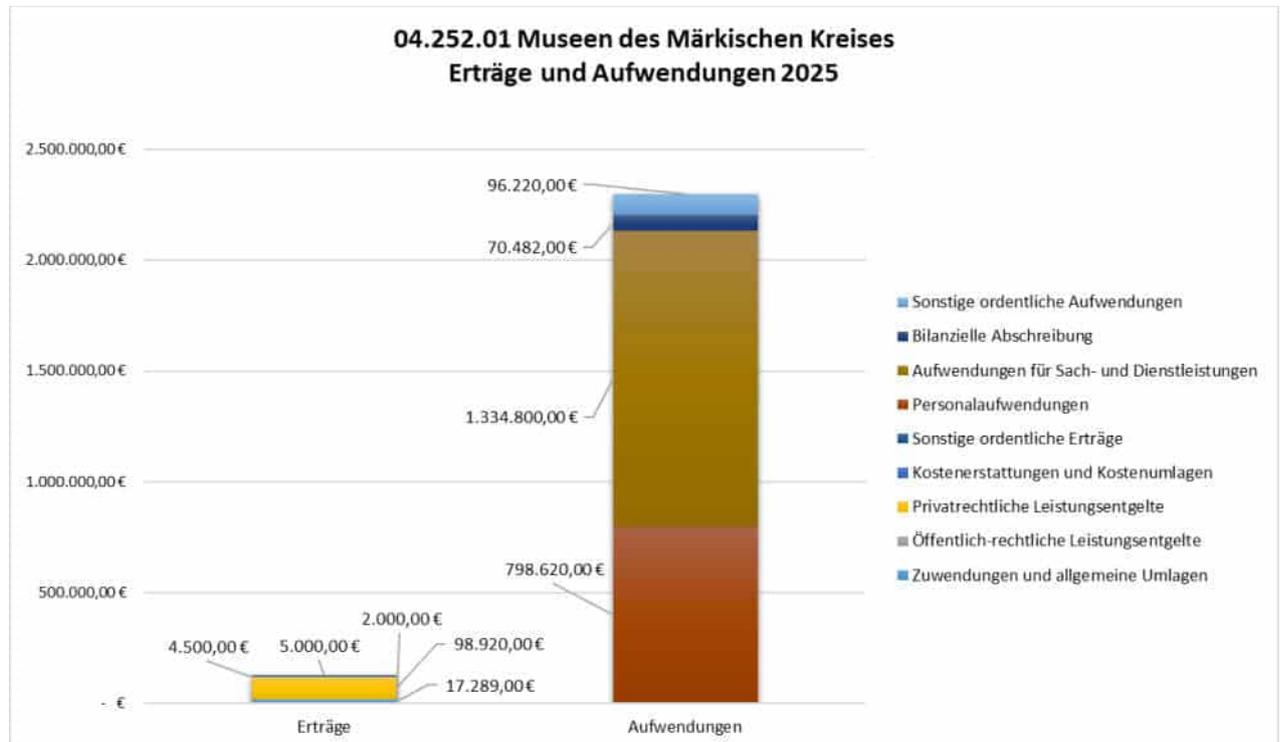
II. Produktübersicht

Produkt	Bezeichnung	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024
FD 40					
04.252.01	Museen des Märkischen Kreises	- 1.581.330	- 1.938.360	- 2.172.413	- 234.053
04.252.03	Archiv und Landeskundliche Bibliothek	- 221.461	- 359.767	- 393.421	- 33.654
04.262.01	Märkisches Jugendsinfonieorchester	- 214.747	- 146.984	- 193.267	- 46.283
04.281.01	Kulturförderung	- 244.402	- 232.403	- 206.260	26.143
04.281.02	Veranstaltungen	- 332.679	- 227.440	- 316.197	- 88.757
15.575.01	Tourismus	- 558.834	- 591.689	- 586.485	5.204
Gesamt		- 3.153.453	- 3.496.643	- 3.868.043	- 371.400

Fachdienst 40

04.252.01 – Museen des Märkischen Kreises

FD 40						
04.252.01	Museen des Märkischen Kreises	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024	Interpretation
	Erträge	483.020	316.980	127.709	- 189.271	Mindererträge
	Aufwendungen	2.064.350	2.255.340	2.300.122	44.782	Mehraufwendungen
	Saldo	- 1.581.330	- 1.938.360	- 2.172.413	- 234.053	Verschlechterung des Saldos



In diesem Produkt werden alle Erträge und Aufwendungen der Museen des Märkischen Kreises erfasst. Dazu gehört auch das Burgrestaurant und der private Aufsichtsdienst.

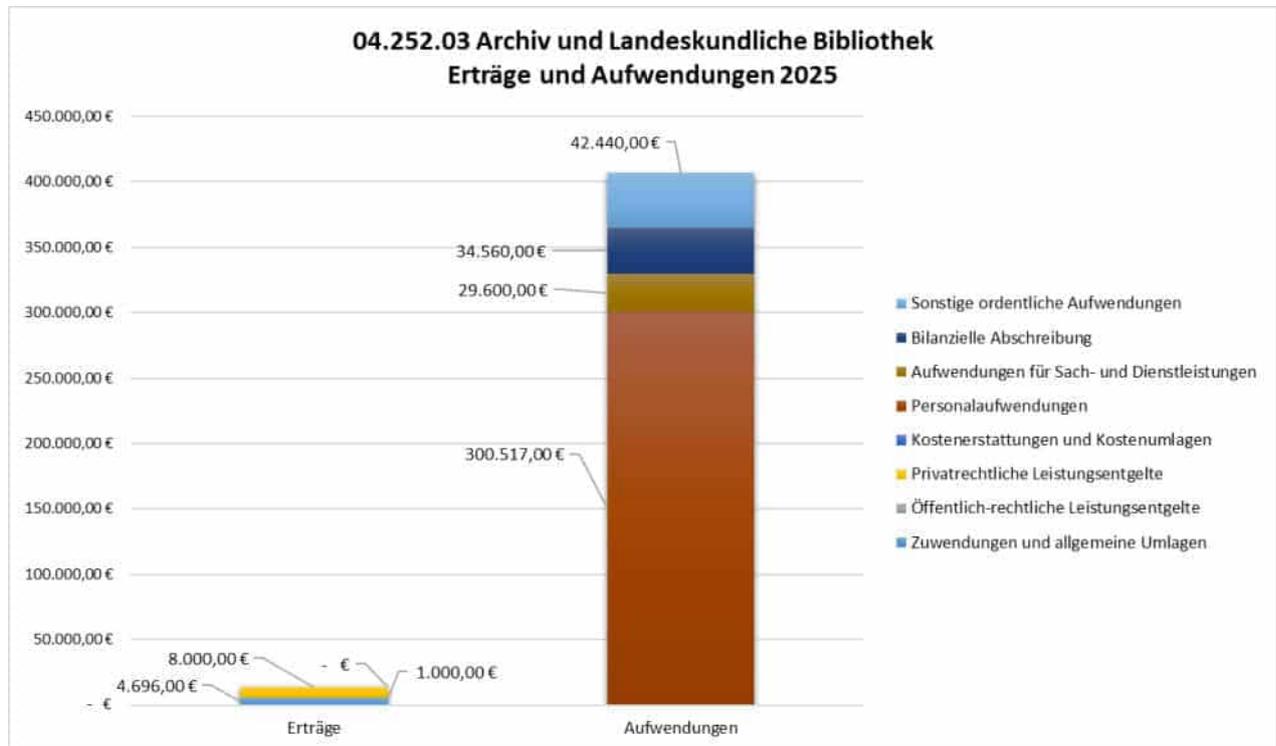
Der größte Einzelansatz in den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen besteht für den privaten Aufsichts- und Kassendienst in den Museen.

Aufgrund der Lohnsteigerungen in diesem Bereich werden 990.000 € für 2025 und damit 111.500 € mehr als in 2024 veranschlagt.

Die Eintrittsentgelte für die Museen Burg Altena, Deutsches Drahtmuseum und Luisenhütte sind aufgrund des Kreistagsbeschlusses vom 14.03.2024 abgeschafft worden, weshalb sich die Erträge für 2025 gegenüber 2024 verringern.

04.252.03 – Archiv und Landeskundliche Bibliothek

FD 40						
04.252.03	Archiv und Landeskundliche Bibliothek	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024	Interpretation
	Erträge	13.577	17.248	13.696	- 3.552	Mindererträge
	Aufwendungen	235.038	377.015	407.117	30.102	Mehraufwendungen
	Saldo	- 221.461	- 359.767	- 393.421	- 33.654	Verschlechterung des Saldos

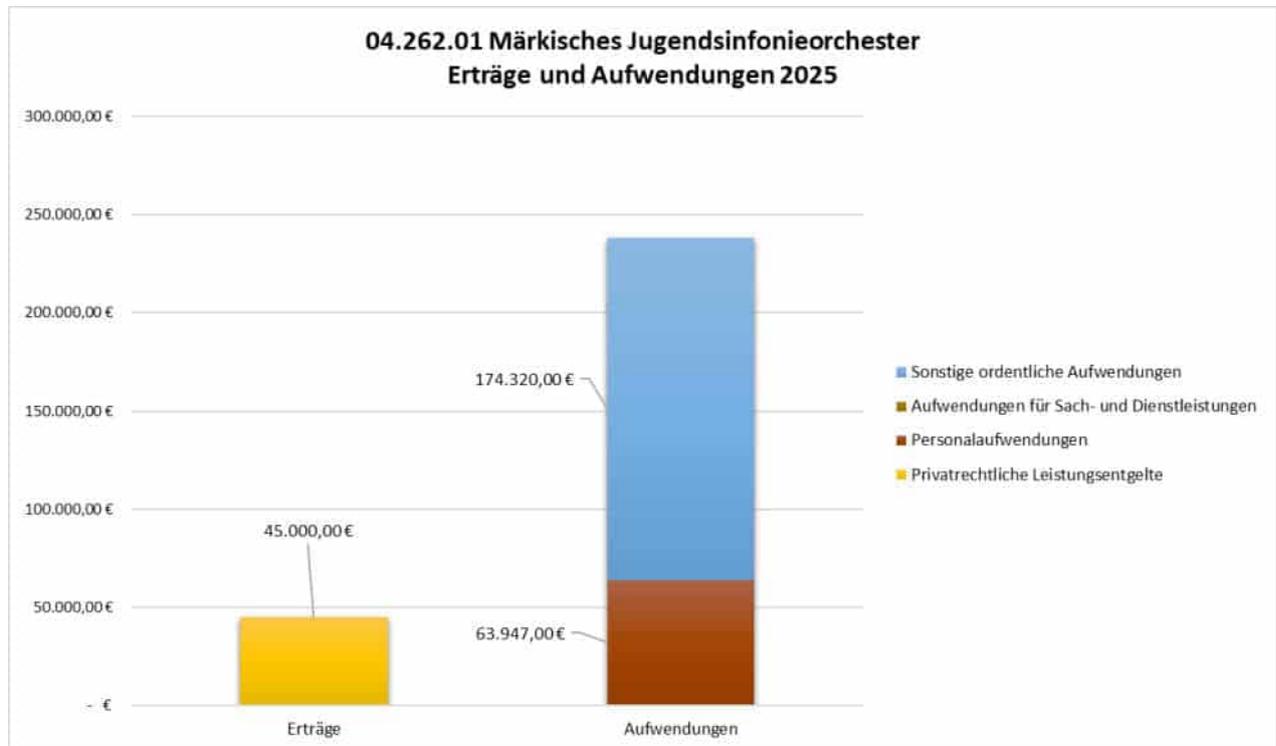


Die Erträge und Aufwendungen des Kreisarchivs und der Landeskundlichen Bibliothek werden in diesem Produkt abgebildet.

Die höheren Aufwendungen resultieren hauptsächlich aus dem höheren Fortbildungsbedarf. Die Höhe der sonstigen ordentlichen Aufwendung erreichen wieder die regulären Aufwendungshöhen, da aufgrund der Wiederbesetzung der unbesetzten Stellen der „Märker“ wieder regelmäßiger erstellt werden kann sowie zukünftig kleinere Ausstellungen in den Altenaer Kreishäusern durchgeführt werden können. Geplant sind außerdem Teilnahmen an Archiv- sowie Bibliothekstagen sowie Fortbildungsveranstaltungen des LWL-Archivamtes für Westfalen bzw. des Deutschen Bibliotheksverbandes.

04.262.01 – Märkisches Jugendsinfonieorchester

FD 40						
	Märkisches Jugendsinfonieorchester	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024	Interpretation
04.262.01	Erträge	17.440	45.000	45.000	-	keine Veränderung
	Aufwendungen	232.186	191.984	238.267	46.283	Mehraufwendungen
	Saldo	- 214.747	- 146.984	- 193.267	- 46.283	Verschlechterung des Saldos



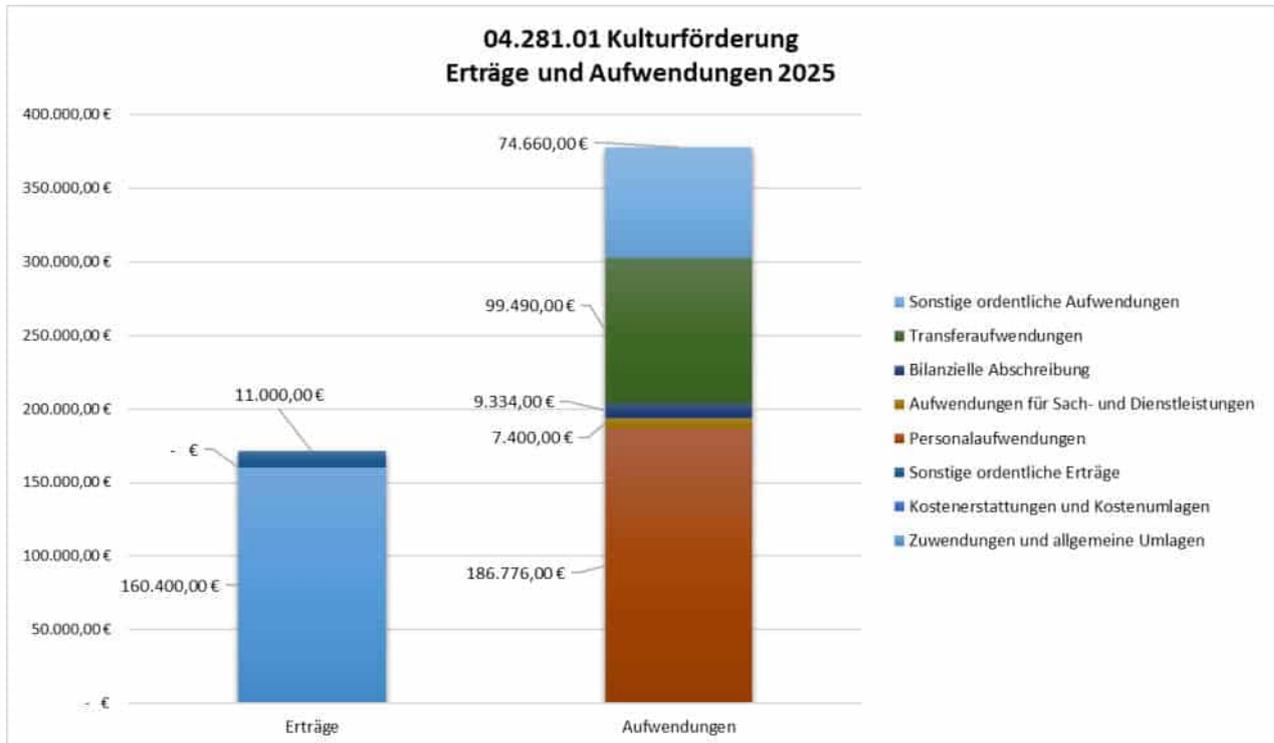
Für 2025 sind zwei Schulkonzerte und fünf Konzerte geplant, davon drei mit zahlenden Zuschauern (einmal ist das MJO für den Neujahrsempfang der Stadt Plettenberg gebucht und einmal findet das Konzert anlässlich des Jubiläums 50 Jahre Märkischer Kreis mit geladenen Gästen statt).

Aufwendungen entstehen für die Unterbringung der Musikerinnen und Musiker, Honorare des Dirigenten, der Solisten, Dozenten und Aushilfen, Gema-Gebühren und Leihgebühren für Noten und Reparaturen der Instrumente. Hier sind wie bereits in den vergangenen Jahren spürbar weitere Kostensteigerungen zu erwarten. Der Märkische Kreis tritt außerdem immer häufiger als Veranstalter der Konzerte auf, daher sind Hallenmieten und weitere Kosten für die Austragung der Konzerte zu tragen.

In 2025 ist die Konzertlocation "Balver Höhler" als besonderer Auftrittsort für das Jubiläumskonzert ausgewählt. Dort allein sollen drei Konzerte (Schulkonzert, Jubiläumskonzert, öffentliches Konzert) stattfinden. Durch die besonderen Gegebenheiten dort (keine festinstallierte Bühne) sind die Kosten an dieser Stelle deutlich höher angesetzt worden.

04.281.01 – Kulturförderung

FD 40						
	Kulturförderung	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024	Interpretation
04.281.01	Erträge	150.818	172.499	171.400	- 1.099	Mindererträge
	Aufwendungen	395.220	404.902	377.660	- 27.242	Minderaufwendungen
	Saldo	- 244.402	- 232.403	- 206.260	26.143	Verbesserung des Saldos

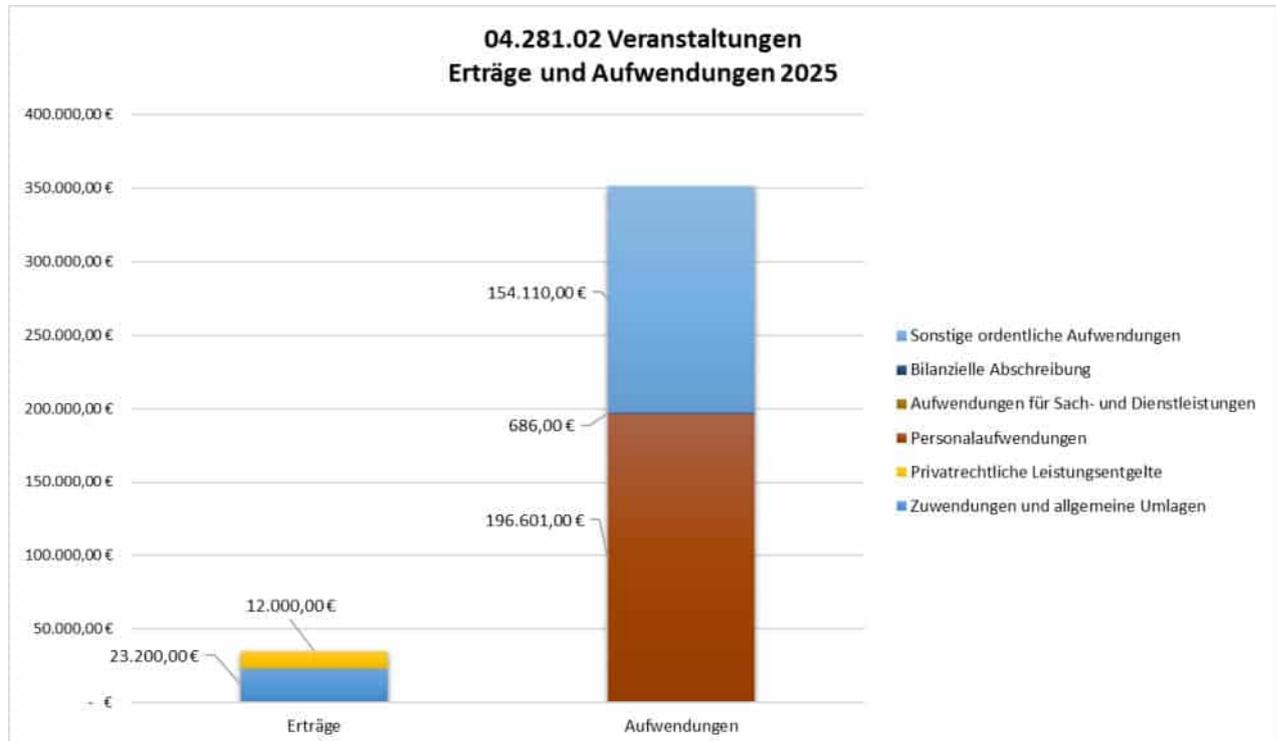


In dem Produkt Kulturförderung wird das Leistungsspektrum des Fachdienstes Kultur und Tourismus für die Kreispartnerschaften, das Servicebüro der Kulturregion Südwestfalen, die kulturtragenden Vereine, der Landesprogramme „Kultur und Schule“ sowie „Unser Dorf hat Zukunft“ und für den Märkischen Heimatpreis aus dem Programm „Heimat.Zukunft.Nordrhein-Westfalen“ abgebildet.

In 2025 entsteht ein geringerer Aufwand, da der Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ nur alle 3 Jahre stattfindet, im Rahmen der Arbeit des Servicebüro Kulturregion Südwestfalen wurde das Förderprojekt des Landes „stadt.land.text“ gestrichen.

04.281.02 – Veranstaltungen

FD 40						
	Veranstaltungen	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024	Interpretation
04.281.02	Erträge	34.431	35.200	35.200	-	keine Veränderung
	Aufwendungen	367.110	262.640	351.397	88.757	Mehraufwendungen
	Saldo	- 332.679	- 227.440	- 316.197	- 88.757	Verschlechterung des Saldos



In diesem Produkt werden die Aufwendungen und Erträge für die vom Fachdienst Kultur und Tourismus durchgeführten Kulturveranstaltungen veranschlagt.

Die Attraktivität und der Bekanntheitsgrad der kulturellen Einrichtungen des Märkischen Kreises werden durch Veranstaltungen weiter gesteigert.

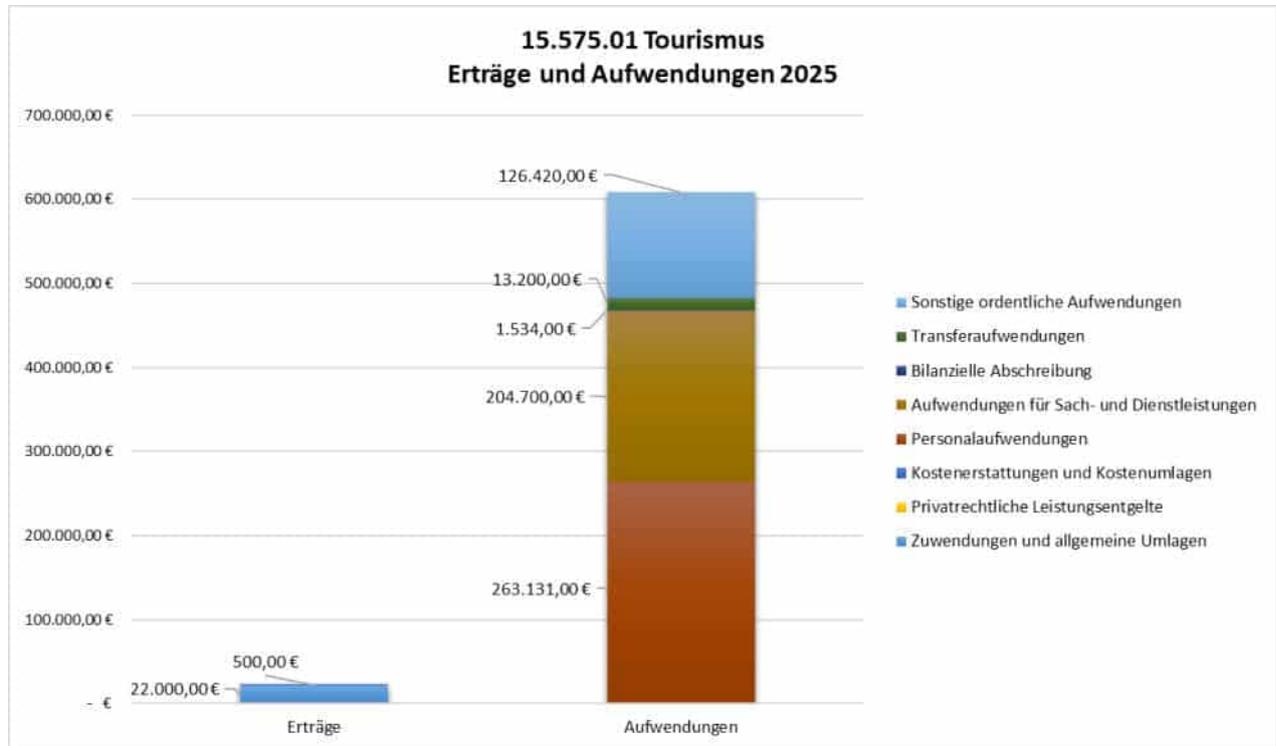
In 2025 sind folgende Veranstaltungen geplant: die Puppentheater-Tage (12.000 €), die Sommerveranstaltung "Anno-Tuck" (33.000 €), eine Winterveranstaltung (33.000 €) auf Burg Altena und das "Band-Camp" (12.000 €) im AquaMagis in Plettenberg. An der Luisenhütte Wocklum wird wieder das Kulturfestival "Luise heizt ein" stattfinden (36.000 €).

Ein Teil der Aufwendungen wird durch Landesmittel refinanziert. Zusätzlich werden einige kleinere Veranstaltungen aus diesem Ansatz finanziert. Aufwendungen entstehen dabei u. a. für Honorare, Bühnentechnik, Sicherheit, Gema-Gebühren, Beiträge für die Künstlersozialkasse (ca. 2.500 €), das Marketing und die Unterbringung von Künstlern u.v.m.

Für die Organisation und Durchführung der Kulturveranstaltungen des Märkischen Kreises sind aufgrund der Preissteigerungen für Dienstleistungen höhere Aufwendungen einzuplanen.

15.575.01 – Tourismus

FD 40						
	Tourismus	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024	Interpretation
15.575.01	Erträge	356	72.500	22.500	- 50.000	Mindererträge
	Aufwendungen	559.190	664.189	608.985	- 55.204	Minderaufwendungen
	Saldo	- 558.834	- 591.689	- 586.485	5.204	Verbesserung des Saldos



Die Aufwendungen für die ständige Aktualisierung und die professionelle Erstellung neuer Medien für das Tourismusmarketing werden aus diesem Ansatz getragen.

Für die E-Bike-Höhlenroute werden insgesamt 90.000 € für die Ausstattung vor Ort eingeplant. Mit der Maßnahme konnte erst in 2024 begonnen werden und der Durchführungszeitraum läuft bis März 2025, sodass sich sowohl die Kosten- als auch die Fördersummen auf beide Jahre verteilen. Aufgrund von zeitlichen Verschiebungen wurde bereits ein Verlängerungsantrag bei der Bezirksregierung Arnsberg für den Durchführungszeitraum der Fördermaßnahme bis zum 31.12.2025 gestellt. Zusätzlich wurde für die E-Bike Höhlenroute das Sachkonto „Wartung der technischen Ausstattung“ mit einem Ansatz von 10.000 € neu eingerichtet, da aufgrund der geschlossenen Gestattungsverträge mit den Höhleneigentümern und –betreibern der Märkische Kreis für die Kosten einer Ersatzbeschaffung in Fällen von Diebstahl, Beschädigung oder Zerstörung der Ausstattungsinfrastruktur aufkommen muss.

III. Finanzplan (investiv)

Produkt	Bezeichnung	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024
FD 40					
04.252.01	Museen des Märkischen Kreises	- 14.056	- 83.500	- 75.100	8.400
04.252.03	Archiv und Landeskundliche Bibliothek	- 1.861	- 17.300	- 12.300	5.000
04.262.01	Märkisches Jugendsinfonieorchester	-	-	-	-
04.281.01	Kulturförderung	-	- 1.000	- 1.000	-
04.281.02	Veranstaltungen	-	- 1.000	- 1.000	-
15.575.01	Tourismus	-	- 1.500	- 1.500	-
Gesamt		- 15.917	- 104.300	- 90.900	13.400

Im Produkt 04.252.01 Museen des Märkischen Kreises sind folgende Investitionen in 2025 veranschlagt: für das Restaurant Burg Altena sind 20.000 € zur Neubeschaffung des Inventars sowie weitere 15.000 € für eine neue Treppenraupe im Drahtmuseum (da die alte Treppenraupe abgeschrieben und abgängig ist) einzuplanen.

Für die Exponatmagazine der Museen werden benötigt: für das Außendepot in Münster: 3.500 € für Ausstattung des Werkstattplatzes, 1.500 € für massiven Regalrahmen, für das Kunstgutdepot in Altena: 2.000 € für Hussen für empfindliche Möbel, 5.000 € für 2 große Sammlungsschränke für empfindliche Objekte, 500 € für rollbaren Transportwagen, für den Umzug der Restaurierungswerkstatt zum Museumsmagazin im Medienzentrums: 3.000 € für 2 höhenverstellbare Schreib- und Arbeitstische, 500 € für hohes Aktenregal, 1.300 € für Kamerateilgehäuse, 2.500 € für wandmontierten Befeuchter, 2.000 € für Lichtschutz für 6 Fenster, 3.000 € für Einrichtung eines Laborbereichs, für die Museumstechnik: 1.800 € für Hochdruckreiniger mit Plattenreiniger, 8.000 € für Umbau von Scharnieren und Schlösser von Vitrinen, 2.000 € für Regale, 500 € für einen Akkuschauber für die Luisenhütte.

Der Umzug der Restaurierungswerkstatt zum Museumsmagazin im Medienzentrums soll erfolgen, da es einerseits kostensparend wegen besserer Klimastabilität (weniger Folgekosten durch Schäden) und einer Minimierung von Transportkosten (Depot und Werkstatt im gleichen Gebäude) ist. Außerdem ist es räumlich besser geeignet aufgrund des Aufzugs für Großobjekte und dem vorhandenen Fotoraum für Objektaufnahmen.

Im Produkt 04.252.03 Archiv und Landeskundliche Bibliothek verringert sich der Ansatz im Jahr 2025.

Im Einzelnen sind folgende Investitionen vorgesehen:

Um für die wissenschaftliche Forschung die regionale Spezialliteratur zur Verfügung zu stellen, muss die Landeskundliche Bibliothek stets die neueste wissenschaftliche Spezialliteratur erwerben.

Haushaltsplan 2025

Teilergebnishaushalt Budget Fachdienst 40							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	195.597,45	261.600	213.100	192.600	194.100	195.600
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	339.473,62	199.600	3.000	3.200	3.500	4.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	127.676,94	159.120	163.920	170.120	169.920	170.120
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.424,52	5.708	5.000	5.000	5.000	5.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	14.708,94	13.640	16.000	16.000	18.300	16.000
10	= Ordentliche Erträge	679.881,47	639.668	401.020	386.920	390.820	390.720
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.226.433,99	1.608.100	1.576.500	1.791.700	1.926.900	2.053.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,62	4.630	4.630	4.630	4.630	4.630
15	- Transferaufwendungen	97.347,04	111.690	112.690	113.690	114.690	115.690
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	645.939,58	636.110	668.170	669.370	721.220	748.720
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.969.721,23	2.360.530	2.361.990	2.579.390	2.767.440	2.922.240
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.289.839,76	-1.720.862	-1.960.970	-2.192.470	-2.376.620	-2.531.520
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.289.839,76	-1.720.862	-1.960.970	-2.192.470	-2.376.620	-2.531.520
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.289.839,76	-1.720.862	-1.960.970	-2.192.470	-2.376.620	-2.531.520
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.130,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.708,00	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
0	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-13.578,00	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
29	= Teilergebnis	-1.303.417,76	-1.738.862	-1.978.970	-2.210.470	-2.394.620	-2.549.520
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	74.337	74.337	74.337	74.337
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.303.417,76	-1.738.862	-1.904.633	-2.136.133	-2.320.283	-2.475.183
32	Nachrichtlich:						
33	- Personalaufwendungen	1.759.714,00	1.658.533	1.809.592	1.841.021	1.882.245	1.926.952
35	= Summe Personal- und Versorgungsaufwand	1.759.714,00	1.658.533	1.809.592	1.841.021	1.882.245	1.926.952
36	=Teilergebnis nach Berücksichtigung Personal- und Versorgungsaufwand	-3.063.131,76	-3.397.395	-3.714.225	-3.977.154	-4.202.528	-4.402.135
37	+ Auflösung von Sonderposten	19.759,29	19.759	14.485	269	269	268
38	- Zentrale Abschreibungen	123.658,98	137.007	111.966	91.858	88.834	93.983
39	= Summe Aufl. Sopo - Zentrale Abschreibungen	103.899,69	117.248	97.481	91.589	88.565	93.715
40	= Teilergebnis nach Berücksichtigung SoPo/Afa	-3.167.031,45	-3.514.643	-3.811.706	-4.068.743	-4.291.093	-4.495.850

Haushaltsplan 2025

Produktbeschreibung Produkt 04.252.01 Museen des Märkischen Kreises							
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft					
Produktgruppe	04.252	Museen, Sammlungen, Ausstellungen					
Produkt	04.252.01	Museen des Märkischen Kreises					
Organisationseinheit	Fachdienst 40 - Kultur und Tourismus						
Übergeordnete Organisationseinheit	Fachbereich 4 - Kreisdirektorin						
Produktverantwortlicher	Herr Krüger						
Beschreibung	<p>1. - 3. Sammeln, Bewahren, Erforschen, Ausstellen, Vermitteln und Vermarkten des kulturellen Erbes und der Regionalgeschichte des Märkischen Sauerlandes in der Burg Altena als Denkmal von nationaler Bedeutung sowie der Geschichte des deutschen Drahtgewerbes; u.a. Präsentation von Sonderausstellungen; Besucherbetreuung insb. durch museumspädagogische Angebote; Ausleihe von Exponaten für publikumswirksame Sonderausstellungen, Bearbeitung von geschichtlich orientierten Anfrage</p> <p>4. Bewahren, Erforschen, Ausstellen, Vermitteln und Vermarkten des technischen Kulturdenkmals Luisenhütte Wocklum als Denkmal von nationaler Bedeutung, Sammeln von Exponaten und Dokumenten zur Luisenhütte, weitere Entwicklung und Pflege der vertiefenden Dauerausstellung zur Sozial-, Umwelt- und Technikgeschichte</p> <p>5. Bewahren, Erforschen, Ausstellen, Vermitteln und Vermarkten der Brenscheider Ölmühle als technisches Kulturdenkmal des Märkischen Kreises mit überregionaler Bedeutung</p> <p>Leistungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Burgmuseum 2. Museumsshop 3. Drahtmuseum 4. Luisenhütte Wocklum 5. Brenscheider Ölmühle (wird derzeit nicht bewirtschaftet) 						
Auftragsgrundlage	<p>1.-3. Unkündbarer Vertrag vom 8.8.1944 (zwischen Landkreis Altena und dem Liquidator des Vereins für Orts- und Heimatkunde im Süderlande) sowie nachfolgende KT-Beschlüsse</p> <p>4. Pachtvertrag (freiwillige Aufgabe)</p> <p>5. Eigentum des Märkischen Kreises (freiwillige Aufgabe)</p>						
Zielgruppe	Bevölkerung						
Ziele	<p>1. zu L.1: Zugänglichmachen historischer Exponate und Veranschaulichung geschichtlicher Zusammenhänge des Märkischen Sauerlandes für mind. 130.000 Besucher p.a.</p> <p>2. zu L.2: Steigerung der Attraktivität und Aufwertung des Museumsbesuches auf der Burg Altena; möglichst hoher Einnahmeüberschuss gegenüber dem Gesamt-Ankaufspreis der Ware aus Verkauf</p> <p>3. zu L.3: Zugänglichmachen historischer Exponate und Veranschaulichung geschichtlicher Zusammenhänge hinsichtlich des deutschen Drahtgewerbes für mind. 10.000 Besucher p.a.</p> <p>4. zu L.4: Erhalt der technischen Kulturdenkmäler, Präsentation für die gesamte Öffentlichkeit sowie wissenschaftliche Aufbereitung und Vermittlung technisch-kulturellen Erbes mit dem Ziel, an historischen Stätten technologische Entwicklungen greifbar zu machen; Zugänglichmachen für mind. 6.500 Besucher p.a.</p> <p>5. zu L.1 / L.3: Vollständige und übersichtliche Inventarisierung der Sammlung, klimatisch und konservatorisch optimale Betreuung der Objekte, fundierte wissenschaftliche Aufarbeitung, interessante und abwechslungsreiche Präsentation, Zielgruppenorientierung, fundierte Fachberatung, effektive Förderung kultureller Identifikation, effektive Beiträge zur Verbesserung der weichen Standortfaktoren des Märkischen Kreises (Kulturregion MK)</p> <p>6. zu L.2: Kundenorientierte, interessante und ansprechende Produktpalette</p> <p>7. zu L.4 / L.5: Anschauliche und zielgruppenorientierte Präsentation der Kulturdenkmäler; umfassende Besucherbetreuung durch ein fachlich hochqualifiziertes und attraktives Museumskonzept; möglichst guter Erhalt des Zustandes der Denkmäler</p>						
Kennzahlen	<p>Anzahl der Besucher IST 2023: 126.498 Plan 2024: 146.500 Plan 2025: 150.000</p> <p>Anzahl Besuchergruppen IST 2023: 1.107 Plan 2024: 1.200 Plan 2025: 1.300</p>						
Stellenplan	<p>Stellen: IST 2023: 11,49 Plan 2024: 11,49 Plan 2025: 11,01</p>						
Teilergebnishaushalt Produkt 04.252.01 Museen des Märkischen Kreises							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.831,00	20.964	17.289	6.269	6.269	6.268

Haushaltsplan 2025

Teilergebnishaushalt Produkt 04.252.01 Museen des Märkischen Kreises							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	338.935,62	199.000	2.000	2.000	2.000	2.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	90.763,00	91.920	98.920	104.920	104.920	104.920
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.068,71	4.903	4.500	4.500	4.500	4.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.421,26	193	5.000	5.000	5.000	5.000
10	= Ordentliche Erträge	483.019,59	316.980	127.709	122.689	122.689	122.688
11	- Personalaufwendungen	804.070,26	764.605	798.620	812.734	830.951	850.545
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.060.154,42	1.295.900	1.334.800	1.540.200	1.664.600	1.781.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	74.348,43	94.665	70.482	56.352	61.718	67.637
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	125.776,72	100.170	96.220	102.520	109.820	116.520
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.064.349,83	2.255.340	2.300.122	2.511.806	2.667.089	2.815.702
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.581.330,24	-1.938.360	-2.172.413	-2.389.117	-2.544.400	-2.693.014
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.581.330,24	-1.938.360	-2.172.413	-2.389.117	-2.544.400	-2.693.014
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.581.330,24	-1.938.360	-2.172.413	-2.389.117	-2.544.400	-2.693.014
29	= Teilergebnis	-1.581.330,24	-1.938.360	-2.172.413	-2.389.117	-2.544.400	-2.693.014
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	74.337	74.337	74.337	74.337
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.581.330,24	-1.938.360	-2.098.076	-2.314.780	-2.470.063	-2.618.677

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt 04.252.01 Museen des Märkischen Kreises								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.866,98	6.000	6.000	0,00	6.000	6.000	6.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	308.619,53	199.000	2.000	0,00	2.000	2.000	2.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	91.062,87	91.920	98.920	0,00	104.920	104.920	104.920
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.068,71	4.903	4.500	0,00	4.500	4.500	4.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	15.117,01	0	5.000	0,00	5.000	5.000	5.000
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	443.735,10	301.823	116.420	0,00	122.420	122.420	122.420
10	- Personalauszahlungen	2.210,00	0	12.500	0,00	13.000	13.000	13.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.132.400,24	1.295.900	1.334.800	0,00	1.540.200	1.664.600	1.781.000
15	- Sonstige Auszahlungen	130.224,67	102.170	98.220	0,00	104.520	111.820	118.520
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.264.834,91	1.398.070	1.445.520	0,00	1.657.720	1.789.420	1.912.520
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-821.099,81	-1.096.247	-1.329.100	0,00	-1.535.300	-1.667.000	-1.790.100
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.917,23	0	0	0,00	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	7.138,93	83.500	75.100	0,00	54.600	55.700	56.800
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.056,16	83.500	75.100	0,00	54.600	55.700	56.800
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-14.056,16	-83.500	-75.100	0,00	-54.600	-55.700	-56.800
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-835.155,97	-1.179.747	-1.404.200	0,00	-1.589.900	-1.722.700	-1.846.900
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-835.155,97	-1.179.747	-1.404.200	0,00	-1.589.900	-1.722.700	-1.846.900

Investitionen Produkt 04.252.01 Museen des Märkischen Kreises

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
A042521410 SG 401 - moderate Ergänzung der Sammlungsbestände	0	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
A042521411 SG 401 -Erwerb von Einrichtungsgegenständen	38.385	80.500	72.100	0	51.600	52.700	53.800

Haushaltsplan 2025

Produktbeschreibung Produkt 04.252.03 Archiv und Landeskundliche Bibliothek	
Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.252 Museen, Sammlungen, Ausstellungen
Produkt	04.252.03 Archiv und Landeskundliche Bibliothek
Organisationseinheit	Fachdienst 40 - Kultur und Tourismus
Übergeordnete Organisationseinheit	Fachbereich 4 - Kreisdirektorin
Produktverantwortlicher	Herr Krüger
Beschreibung	<p>1. Archivieren und Bewahren von historischen Zeitdokumenten und Informationen zur Kreisgeschichte; konservatorisch optimale Aufbewahrung der Archivalien; lückenlose und rechtssichere Dokumentation der Verwaltungstätigkeit; Übernahme, Bewertung und Aufbereitung amtlicher und nichtamtlicher Informationsträger; Beratung und Betreuung von Archivbenutzern; Erfüllung von historisch-politischen Informationsbedürfnissen; Förderung der kulturellen Identifikation; Erforschung märkisch-westfälischer Geschichte und Vermittlung der Ergebnisse</p> <p>2. Sammeln, Erforschen und Bereitstellen aller Bücher und Zeitschriften mit Regionalbezug in einer Spezialbibliothek als Informationsquelle für die wissenschaftliche Erforschung der Geschichte und Gegenwart des Märkischen Kreises und der märkisch-südwestfälischen Region. Bewahrung des kulturellen Erbes; Förderung örtlicher und regionaler Identitätsfindung; Förderung von Forschung und Lehre; Vermittlung von Grundlagenwissen zur eigenständigen Nutzung der Bibliothek</p> <p>3. Redaktionelle Erstellung und Bearbeitung sowie Herausgabe einer historisch-landeskundlichen Zeitschrift (1 Ausgabe pro Jahr)</p> <p>Leistungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Archiv 2. Landeskundliche Bibliothek 3. Zeitschrift "Der Märker"
Auftragsgrundlage	<p>1. NRW-Archivgesetz; unkündbarer Vertrag vom 08.08.1944 zwischen Landkreis Altena und dem Liquidator des Vereins für Orts- und Heimatkunde im Süderlande sowie nachfolgende Kreistagsbeschlüsse; Informationsfreiheitsgesetz NRW vom 01.02.2002 (Pflichtaufgabe)</p> <p>Vertrag vom 25.06.2008 zwischen dem Märkischen Kreis, dem DJH Hauptverband und dem DJH-Landesverband Westfalen-Lippe (freiwillige Aufgabe)</p> <p>2. unkündbarer Vertrag vom 8. 8. 1944 (zwischen Landkreis Altena und dem Liquidator des Vereins für Orts- und Heimatkunde im Süderlande) sowie nachfolgende Kreistagsbeschlüsse (freiwillige Aufgabe, aber vertraglich verpflichtet)</p> <p>3. Organisationsentscheidung der Verwaltungsführung (1970) (freiwillige Aufgabe)</p>
Zielgruppe	Verwaltungen, Bevölkerung mit historisch-politischen oder wissenschaftlichen Interessen und Fragestellungen bezogen auf die Heimat und Regionalgeschichte der märkisch-westfälischen Region; regionalgeschichtlich Interessierte
Ziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. zu L.1 : Erreichen von 1.250 Anfragen / Besuchern / Kundenkontakten 2. zu L.2 : Erreichen von 700 Anfragen / Besuchern / Kundenkontakten 3. zu L.2 : Erreichen von 4 Schulklassen und Besuchergruppen im Rahmen von Archiv- und Bibliotheksführungen 4. zu L.3 : Erreichen eines Kostendeckungsgrades von 70 %
Kennzahlen	<p>Anzahl Anfragen/ Besucher IST 2023: 1.750 Plan 2024: 1.900 Plan 2025: 2.050</p> <p>Anzahl Besuchergruppen IST 2023: 5 Plan 2024: 5 Plan 2025: 5</p>
Stellenplan	<p>Stellen: IST 2023: 4,20 Plan 2024: 4,20 Plan 2025: 4,20</p>

Teilergebnishaushalt Produkt 04.252.03 Archiv und Landeskundliche Bibliothek

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.795,27	6.295	4.696	1.500	1.500	1.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	538,00	600	1.000	1.200	1.500	2.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.243,40	10.200	8.000	8.200	8.000	8.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	103	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	13.576,67	17.248	13.696	10.900	11.000	11.700
11	- Personalaufwendungen	168.312,26	279.199	300.517	305.727	312.704	320.197
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.650,91	29.500	29.600	29.800	29.900	30.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	39.525,47	35.266	34.560	29.069	28.538	28.511

Haushaltsplan 2025

Teilergebnishaushalt Produkt 04.252.03 Archiv und Landeskundliche Bibliothek							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.548,95	33.050	42.440	42.640	42.390	42.590
17	= Ordentliche Aufwendungen	235.037,59	377.015	407.117	407.236	413.532	421.298
18	= Ordentliches Ergebnis	-221.460,92	-359.767	-393.421	-396.336	-402.532	-409.598
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-221.460,92	-359.767	-393.421	-396.336	-402.532	-409.598
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-221.460,92	-359.767	-393.421	-396.336	-402.532	-409.598
29	= Teilergebnis	-221.460,92	-359.767	-393.421	-396.336	-402.532	-409.598
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-221.460,92	-359.767	-393.421	-396.336	-402.532	-409.598

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt 04.252.03 Archiv und Landeskundliche Bibliothek								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.500	1.500	0,00	1.500	1.500	1.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	671,00	600	1.000	0,00	1.200	1.500	2.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.177,65	10.200	8.000	0,00	8.200	8.000	8.200
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	103	0	0,00	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.848,65	12.403	10.500	0,00	10.900	11.000	11.700
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.650,91	29.500	29.600	0,00	29.800	29.900	30.000
15	- Sonstige Auszahlungen	18.850,21	33.580	42.970	0,00	43.170	42.920	43.120
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.501,12	63.080	72.570	0,00	72.970	72.820	73.120
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-17.652,47	-50.677	-62.070	0,00	-62.070	-61.820	-61.420
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	1.860,90	17.300	12.300	0,00	12.300	12.300	12.300
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.860,90	17.300	12.300	0,00	12.300	12.300	12.300
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.860,90	-17.300	-12.300	0,00	-12.300	-12.300	-12.300
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag	-19.513,37	-67.977	-74.370	0,00	-74.370	-74.120	-73.720
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-19.513,37	-67.977	-74.370	0,00	-74.370	-74.120	-73.720
Investitionen Produkt 04.252.03 Archiv und Landeskundliche Bibliothek								
Nr.	Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
A042523410	SG 402 - Erwerb wissenschaftl. Spezialliteratur	77	12.300	7.300	0	7.300	7.300	7.300
A042523411	SG 402 - Fachmöb. z. konservator. fachger. Aufbew.	13.577	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000

Haushaltsplan 2025

Produktbeschreibung Produkt 04.262.01 Märkisches Jugendsinfonieorchester							
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft					
Produktgruppe	04.262	Musikpflege					
Produkt	04.262.01	Märkisches Jugendsinfonieorchester					
Organisationseinheit	Fachdienst 40 - Kultur und Tourismus						
Übergeordnete Organisationseinheit	Fachbereich 4 - Kreisdirektorin						
Produktverantwortlicher	Herr Krüger						
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Einstudieren und Aufführen klassischer sinfonischer Werke durch ein Jugendsinfonieorchester - Förderung kulturellen Lebens u.a. als Werbeträger für den Märkischen Kreis - Förderung musikalischer Begabung - Vervollständigung des musikalischen Angebotes im Märkischen Kreis - Theoretische wie praktische Förderung als Musiker im Orchester 						
Auftragsgrundlage	KT-Beschluss von 1989 (freiwillige Aufgabe)						
Zielgruppe	Junge Musikerinnen und Musiker aus der Region, musikalisch Interessierte						
Ziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einstudieren von sinfonischen Werken; Durchführen von mindestens 3 Konzerten pro Jahr 2. Durchschnittliche Besucherzahl pro Konzert bei mindestens 250 3. 80% der teilnehmenden Musikerinnen und Musiker sollen unter 25 Jahre alt sein 4. Hohes musikalisches Niveau, das den Ansprüchen eines interessierten Publikums genügen kann 						
Kennzahlen	Anzahl Musiker insgesamt IST 2023: 107 Plan 2024: 140 Plan 2025: 140 Anzahl Konzerte IST 2023: 7 Plan 2024: 7 Plan 2025: 7 Anzahl Konzertbesucher IST 2023: 1.250 Plan 2024: 1.800 Plan 2025: 1.800						
Stellenplan	Stellen: IST 2023: 0,91 Plan 2024: 0,91 Plan 2025: 0,91						
Teilergebnishaushalt Produkt 04.262.01 Märkisches Jugendsinfonieorchester							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.439,50	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
10	= Ordentliche Erträge	17.439,50	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
11	- Personalaufwendungen	55.691,70	60.344	63.947	65.046	66.506	68.094
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	176.494,73	131.640	174.320	144.620	151.920	158.920
17	= Ordentliche Aufwendungen	232.186,43	191.984	238.267	209.666	218.426	227.014
18	= Ordentliches Ergebnis	-214.746,93	-146.984	-193.267	-164.666	-173.426	-182.014
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-214.746,93	-146.984	-193.267	-164.666	-173.426	-182.014
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-214.746,93	-146.984	-193.267	-164.666	-173.426	-182.014
29	= Teilergebnis	-214.746,93	-146.984	-193.267	-164.666	-173.426	-182.014
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-214.746,93	-146.984	-193.267	-164.666	-173.426	-182.014

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt 04.262.01 Märkisches Jugendsinfonieorchester								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.152,00	45.000	45.000	0,00	45.000	45.000	45.000
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.152,00	45.000	45.000	0,00	45.000	45.000	45.000
15	- Sonstige Auszahlungen	227.293,48	131.640	174.320	0,00	144.620	151.920	158.920
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	227.293,48	131.640	174.320	0,00	144.620	151.920	158.920
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-213.141,48	-86.640	-129.320	0,00	-99.620	-106.920	-113.920
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag	-213.141,48	-86.640	-129.320	0,00	-99.620	-106.920	-113.920
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-213.141,48	-86.640	-129.320	0,00	-99.620	-106.920	-113.920

Haushaltsplan 2025

Produktbeschreibung Produkt 04.281.01 Kulturförderung							
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft					
Produktgruppe	04.281	Heimat- und sonstige Kunstpflege					
Produkt	04.281.01	Kulturförderung					
Organisationseinheit	Fachdienst 40 - Kultur und Tourismus						
Übergeordnete Organisationseinheit	Fachbereich 4 - Kreisdirektorin						
Produktverantwortlicher	Herr Krüger						
Beschreibung	<p>Koordination und Förderung der Partnerschaften zwischen dem Märkischen Kreis und seinen Partnerkreisen Waterford County in Irland, Wrexham County Borough in Wales, Landkreis Elbe-Elster in Brandenburg und Powiat Raciborski in Polen mit dem Ziel, Verständnis und Verständigung aufzubauen und somit zum Zusammenwachsen Europas beizutragen. Dies beinhaltet im Einzelnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beratung und Bezuschussung von Gruppen, Vereinen und Institutionen aus dem Märkischen Kreis für Fahrten in die Partnerkreise sowie Organisation des offiziellen Programms für Gruppen, Vereine und Institutionen aus den Partnerkreisen bei Aufenthalten im Märkischen Kreis - Organisation und Durchführung von Besuchen und Fahrten offizieller Delegationen - Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Verwaltungen der Partnerkreise - Planung, Entwicklung und Koordination von jährlich wechselnden Projekten zur Förderung der Partnerschaftsaktivitäten, z. B. Jugendprojekte, Arbeitsbesuche etc. <p>Maßnahmen zum Erhalt und zur Pflege des Brauchtums, Kunstförderung, Unterstützung kreiseigener kultureller Einrichtungen, Förderung der kulturellen Bildung regionaler Kulturaktivitäten im Kontext der Geschichte, Tradition und Entwicklung sowie der landschaftlichen Gegebenheiten im Märkischen Kreis, Förderung der Identifikation mit der Kulturregion Südwestfalen.</p> <p>Umsetzung des Landesprogramms "Kultur und Schule" und des Wettbewerbs "Unser Dorf hat Zukunft".</p> <p>Leistungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Kreispartnerschaften 2. Förderung und Unterstützung der kulturtragenden Vereine, insbes. des Heimatbundes MK e. V., der Märkischen Kulturkonferenz e. V., Pro MJO e. V., Freunde der Burg e. V. 3. Regionale Kulturpolitik 4. Sonstige Kulturförderung 						
Auftragsgrundlage	KT-Beschlüsse (freiwillige Aufgabe), § 96 BVFG, Erlasse der Landesregierung Nordrhein-Westfalen						
Zielgruppe	Bevölkerung, Gruppen und Vereine sowie Institutionen und Wirtschaft im Märkischen Kreis und seiner Partnerkreise, Heimatvertriebene und deren Nachkommen aus dem Sternberger Land und Kreis Habelschwerdt						
Ziele	<p>1. zu L.1: Erhalt und Erweiterung eines vielfältigen Netzwerkes an Verbindungen zwischen dem Märkischen Kreis und seinen Partnerkreisen durch Förderung der Austauschaktivitäten von Gruppen, Vereinen und Institutionen: a. ca. 300 Personen aus dem Märkischen Kreis in die Partnerkreise b. ca. 200 Personen aus den Partnerkreisen in den Märkischen Kreis</p> <p>2. zu L.1: Durchführung von zwei Projekten pro Jahr</p> <p>3. zu L.2 und L.3: Förderung v. Kulturarbeit auf möglichst breiter Ebene, Erhalt d. Kulturgutes, Sensibilisierung d. heim. Bevölkerung f. kulturelle Aktivitäten</p> <p>4. zu L.4: Teilnahme von mind. 10 Dörfern an dem Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft".</p>						
Kennzahlen	<p>Anzahl Aktivitäten in und aus Partnerkreise IST 2023: 18 Plan 2024: 18 Plan 2025: 18 Anzahl teilnehmender Dörfer am Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" IST 2023: - Plan 2024: 12 Plan 2025: -</p>						
Stellenplan	<p>Stellen: IST 2023: 2,85 Plan 2024: 2,85 Plan 2025: 2,85</p>						
Teilergebnishaushalt Produkt 04.281.01 Kulturförderung							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	145.530,47	158.900	160.400	161.900	163.400	164.900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	202	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.287,68	13.397	11.000	11.000	13.300	11.000
10	= Ordentliche Erträge	150.818,15	172.499	171.400	172.900	176.700	175.900
11	- Personalaufwendungen	233.842,14	190.328	186.776	189.843	193.807	198.391
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.140,00	7.400	7.400	7.400	7.400	7.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	8.533,04	9.334	9.334	9.256	1.646	995

Haushaltsplan 2025

Teilergebnishaushalt Produkt 04.281.01 Kulturförderung							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
15	- Transferaufwendungen	84.430,40	98.490	99.490	100.490	101.490	102.490
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.274,46	99.350	74.660	82.160	99.560	95.160
17	= Ordentliche Aufwendungen	395.220,04	404.902	377.660	389.149	403.903	404.436
18	= Ordentliches Ergebnis	-244.401,89	-232.403	-206.260	-216.249	-227.203	-228.536
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-244.401,89	-232.403	-206.260	-216.249	-227.203	-228.536
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-244.401,89	-232.403	-206.260	-216.249	-227.203	-228.536
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.130,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.348,00	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
0	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-13.218,00	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
29	= Teilergebnis	-257.619,89	-250.403	-224.260	-234.249	-245.203	-246.536
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-257.619,89	-250.403	-224.260	-234.249	-245.203	-246.536

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt 04.281.01 Kulturförderung								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	143.030,47	158.900	160.400	0,00	161.900	163.400	164.900
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	202	0	0,00	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	5.287,68	13.300	11.000	0,00	11.000	13.300	11.000
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	148.318,15	172.402	171.400	0,00	172.900	176.700	175.900
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.140,00	7.400	7.400	0,00	7.400	7.400	7.400
14	- Transferausszahlungen	84.430,40	98.490	99.490	0,00	100.490	101.490	102.490
15	- Sonstige Auszahlungen	68.322,93	100.150	75.460	0,00	82.960	100.360	95.960
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	159.893,33	206.040	182.350	0,00	190.850	209.250	205.850
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.575,18	-33.638	-10.950	0,00	-17.950	-32.550	-29.950
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0,00	1.000	1.000	0,00	1.000	1.000	1.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000	1.000	0,00	1.000	1.000	1.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.000	-1.000	0,00	-1.000	-1.000	-1.000
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-11.575,18	-34.638	-11.950	0,00	-18.950	-33.550	-30.950
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-11.575,18	-34.638	-11.950	0,00	-18.950	-33.550	-30.950

Investitionen Produkt 04.281.01 Kulturförderung

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
A042811410 FD 40 - Beschaffung von Büromöbel n und Regalen	0	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000

Haushaltsplan 2025

Produktbeschreibung Produkt 04.281.02 Veranstaltungen							
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft					
Produktgruppe	04.281	Heimat- und sonstige Kunstpflege					
Produkt	04.281.02	Veranstaltungen					
Organisationseinheit	Fachdienst 40 - Kultur und Tourismus						
Übergeordnete Organisationseinheit	Fachbereich 4 - Kreisdirektorin						
Produktverantwortlicher	Herr Krüger						
Beschreibung	Organisation und Durchführung von Veranstaltungen; Vervollständigung des kulturellen Angebotes im Märkischen Kreis; inhaltliche Abgrenzung zu kommerziellen Anbietern; Attraktivitätssteigerung der eigenen Einrichtungen; Verbesserung des Standortfaktors Kultur für den Märkischen Kreis Leistungen: 1. Veranstaltungen auf der Burg 2. Veranstaltungen außerhalb der Burg						
Auftragsgrundlage	Ausgleichsfunktion, Kreisordnung (freiwillige Aufgabe)						
Zielgruppe	Bevölkerung, insbesondere aus dem Märkischen Kreis und Südwestfalen						
Ziele	1. zu L.1: a) Attraktivitätssteigerung der Burg Altena durch Kulturveranstaltungen mit mindestens 10.000 Besuchern pro Jahr b) Besucherzufriedenheit c) nachhaltige Kundenbindung 2. zu L. 2: a) Besucherzufriedenheit b) nachhaltige Kundenbindung						
Kennzahlen	Anzahl Veranstaltungsbesucher IST 2023: 15.052 Plan 2024: 17.000 Plan 2025: 17.000 Kostendeckungsgrad (in %) IST 2023: 8 Plan 2024: 9 Plan 2025: 8						
Stellenplan	Stellen: IST 2023: 1,77 Plan 2024: 1,77 Plan 2025: 2,75						
Teilergebnishaushalt Produkt 04.281.02 Veranstaltungen							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.200,00	23.200	23.200	23.200	23.200	23.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.231,04	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
10	= Ordentliche Erträge	34.431,04	35.200	35.200	35.200	35.200	35.200
11	- Personalaufwendungen	234.278,28	117.374	196.601	200.008	204.570	209.471
14	- Bilanzielle Abschreibungen	186,24	686	686	686	686	594
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	132.645,93	144.580	154.110	167.110	182.110	195.810
17	= Ordentliche Aufwendungen	367.110,45	262.640	351.397	367.804	387.366	405.875
18	= Ordentliches Ergebnis	-332.679,41	-227.440	-316.197	-332.604	-352.166	-370.675
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-332.679,41	-227.440	-316.197	-332.604	-352.166	-370.675
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-332.679,41	-227.440	-316.197	-332.604	-352.166	-370.675
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	360,00	0	0	0	0	0
0	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-360,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	-333.039,41	-227.440	-316.197	-332.604	-352.166	-370.675
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-333.039,41	-227.440	-316.197	-332.604	-352.166	-370.675

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt 04.281.02 Veranstaltungen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.200,00	23.200	23.200	0,00	23.200	23.200	23.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.767,04	12.000	12.000	0,00	12.000	12.000	12.000
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.967,04	35.200	35.200	0,00	35.200	35.200	35.200
15	- Sonstige Auszahlungen	138.186,19	145.080	154.610	0,00	167.610	182.610	196.310
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	138.186,19	145.080	154.610	0,00	167.610	182.610	196.310
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-110.219,15	-109.880	-119.410	0,00	-132.410	-147.410	-161.110
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0,00	1.000	1.000	0,00	1.000	1.000	1.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000	1.000	0,00	1.000	1.000	1.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.000	-1.000	0,00	-1.000	-1.000	-1.000
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-110.219,15	-110.880	-120.410	0,00	-133.410	-148.410	-162.110
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-110.219,15	-110.880	-120.410	0,00	-133.410	-148.410	-162.110
Investitionen Produkt 04.281.02 Veranstaltungen								
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	
A042812410 FD 40 - Besch. v. Einrichtungs- u. Ausstattu.ggst.	0	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	

Haushaltsplan 2025

Produktbeschreibung Produkt 15.575.01 Tourismus							
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus					
Produktgruppe	15.575	Tourismus					
Produkt	15.575.01	Tourismus					
Organisationseinheit	Fachdienst 40 - Kultur und Tourismus						
Übergeordnete Organisationseinheit	Fachbereich 4 - Kreisdirektorin						
Produktverantwortlicher	Herr Krüger						
Beschreibung	<p>Durch die Entwicklung von Tourismusangeboten soll der Märkische Kreis als attraktiver Lebens- und Arbeitsraum und Wirtschaftsstandort wahrgenommen werden und sich zum Nutzen der Lebensqualität der Menschen weiterentwickeln.</p> <p>Leistungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Öffentlichkeitsarbeit und Marketing für die touristischen Angebote 2. Zusammenarbeit mit dem Sauerland-Tourismus e.V. 3. Zusammenarbeit mit dem Freizeit- und Touristikverband e.V. 						
Auftragsgrundlage	KT-Beschluss (freiwillige Aufgabe)						
Zielgruppe	Bevölkerung und Wirtschaft in einem Einzugsgebiet von zwei Stunden Anfahrtszeit						
Ziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. zu L.1: Steigerung der Besucherzahlen der touristischen Angebote 2. zu L.2: Erhöhung der Wahrnehmung des Märkischen Kreises als Sauerlanddestination 3. zu L.3: Teilnahme an überregionalen Messen sowie Präsenz bei ausgewählten regionalen Veranstaltungen 						
Kennzahlen	<p>Anzahl touristischer Übernachtungen im Kreisgebiet IST 2023: 358.550 Plan 2024: 360.000 Plan 2025: 360.000</p> <p>Anzahl Teilnahme an Messen und Promotion-Veranstaltungen IST 2023: 22 Plan 2024: 24 Plan 2025: 24</p> <p>Anzahl Kampagnen IST 2023: 1 Plan 2024: 1 Plan 2025: 1</p>						
Stellenplan	<p>Stellen: IST 2023: 3,72 Plan 2024: 3,72 Plan 2025: 3,72</p>						
Teilergebnishaushalt Produkt 15.575.01 Tourismus							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	72.000	22.000	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	355,81	500	500	500	500	500
10	= Ordentliche Erträge	355,81	72.500	22.500	500	500	500
11	- Personalaufwendungen	263.519,36	246.683	263.131	267.663	273.707	280.254
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	151.488,66	275.300	204.700	214.300	225.000	234.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.066,42	1.686	1.534	1.125	876	876
15	- Transferaufwendungen	12.916,64	13.200	13.200	13.200	13.200	13.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	130.198,79	127.320	126.420	130.320	135.420	139.720
17	= Ordentliche Aufwendungen	559.189,87	664.189	608.985	626.608	648.203	668.850
18	= Ordentliches Ergebnis	-558.834,06	-591.689	-586.485	-626.108	-647.703	-668.350
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-558.834,06	-591.689	-586.485	-626.108	-647.703	-668.350
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-558.834,06	-591.689	-586.485	-626.108	-647.703	-668.350
29	= Teilergebnis	-558.834,06	-591.689	-586.485	-626.108	-647.703	-668.350
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-558.834,06	-591.689	-586.485	-626.108	-647.703	-668.350

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt 15.575.01 Tourismus								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	72.000	22.000	0,00	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	355,81	500	500	0,00	500	500	500
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	355,81	72.500	22.500	0,00	500	500	500
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	172.640,21	275.300	204.700	0,00	214.300	225.000	234.800
14	- Transferausszahlungen	16.736,64	13.200	13.200	0,00	13.200	13.200	13.200
15	- Sonstige Auszahlungen	141.299,96	128.120	127.220	0,00	131.120	136.220	140.520
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	330.676,81	416.620	345.120	0,00	358.620	374.420	388.520
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-330.321,00	-344.120	-322.620	0,00	-358.120	-373.920	-388.020
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0,00	1.500	1.500	0,00	1.500	1.500	1.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.500	1.500	0,00	1.500	1.500	1.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.500	-1.500	0,00	-1.500	-1.500	-1.500
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-330.321,00	-345.620	-324.120	0,00	-359.620	-375.420	-389.520
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-330.321,00	-345.620	-324.120	0,00	-359.620	-375.420	-389.520
Investitionen Produkt 15.575.01 Tourismus								
Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	
A155751410 FD 40 - Besch. v. Einrichtungs- und Ausstatt.ggst.	757	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500	

Teilergebnishaushalt Budget Fachdienste 41, 42, Datenschutzbeauftragte



In dem Teilergebnishaushalt Budget Fachdienste 41, 42, Datenschutzbeauftragte sind folgende Produkte inkludiert:

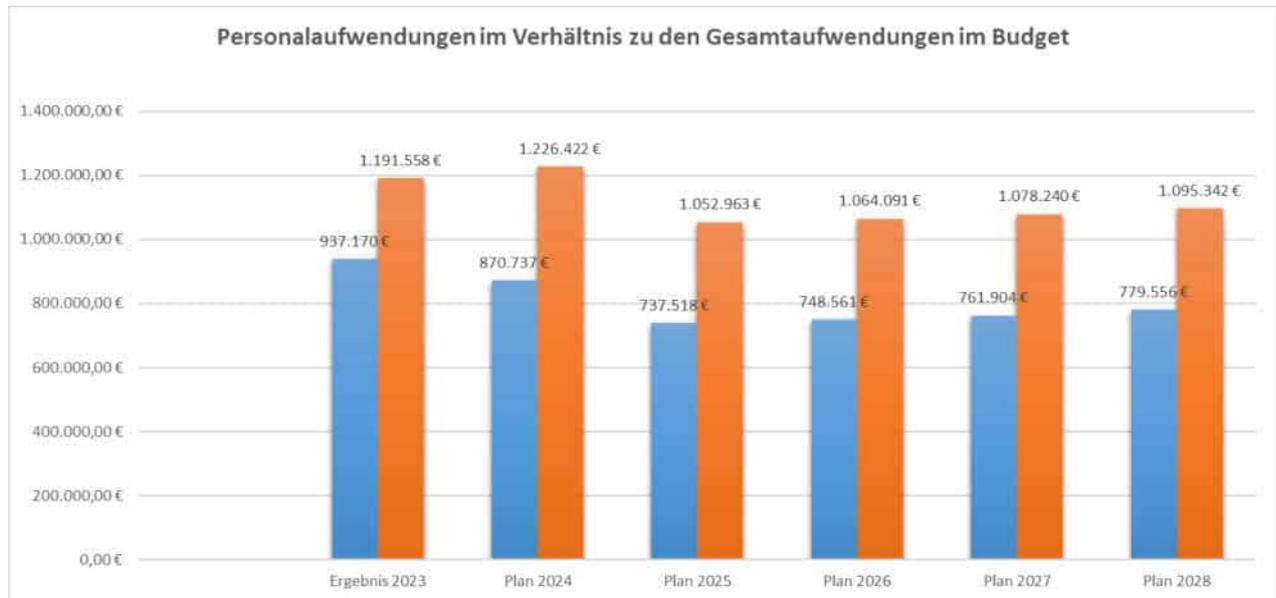
Zuständiger Fachdienst	Produktverantwortlicher	Produktbezeichnung
Datenschutzbeauftragte (DSB)	Frau Kirchmann	01.002.02 Datenschutzbeauftragte
Fachdienst 41	Herr Lindehaus	01.007.01 Rechnungsprüfung
Fachdienst 42	Herr Bauer	01.013.01 Rechtsangelegenheiten mit Kommunalaufsicht

Übersicht der Stellen im Haushaltsjahr 2025 je Produkt

Produkt	befristet zugeordnete Stellen			fest zugeordnete Stellen		Gesamt alle Stellen
	PEM	Freistellung (z.B. ATZ)	KW	Stellenplan 2024	Stellenplan 2025	
01.002.02 Datenschutz	-	-	-	1,00	1,00	1,00
01.007.01 Rechnungsprüfung	-	-	-	6,00	6,00	6,00
01.013.01 Rechtsangelegenheiten mit	-	-	-	5,74	5,74	5,74
Gesamtergebnis	-	-	-	12,74	12,74	12,74

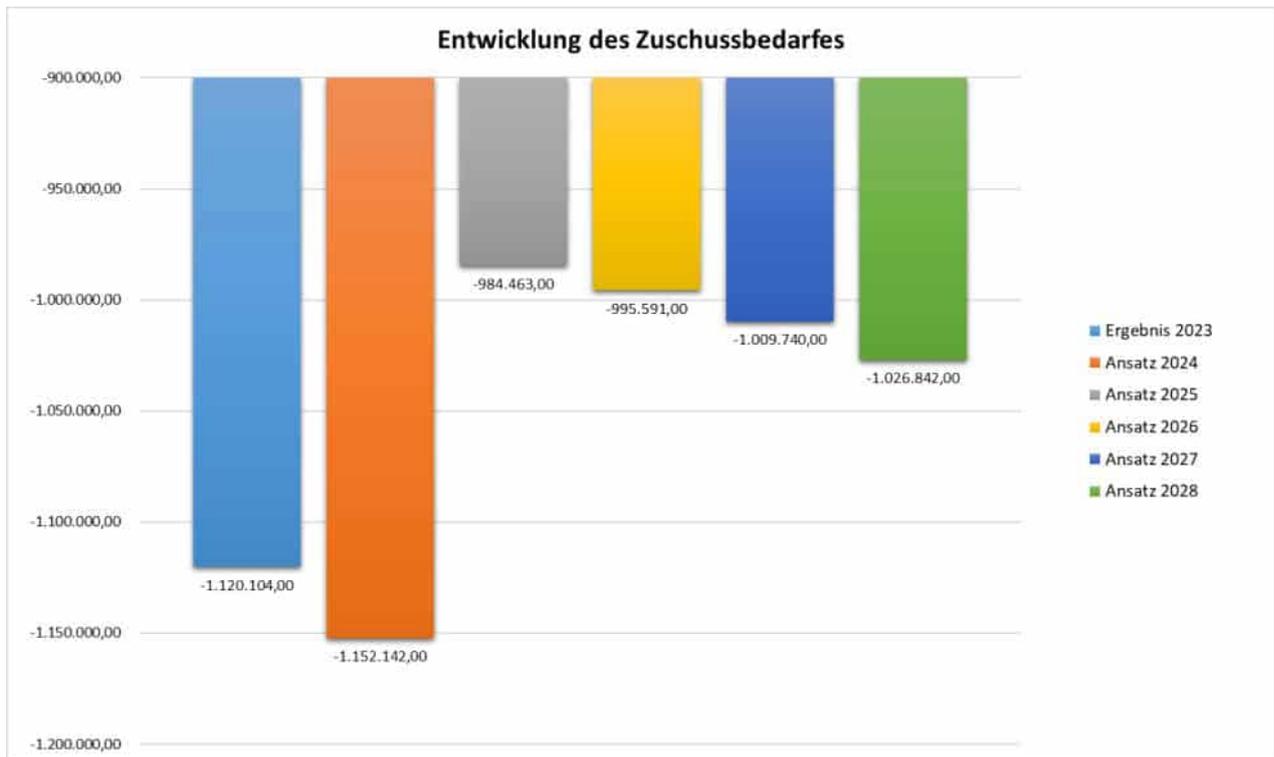
Legende: PEM = Personaleinsatzmanagement / KW = künftig wegfallend (Merkmal bei Stellen) / ATZ = Altersteilzeit

Erläuterungen siehe unter „Stellenplan 2025“

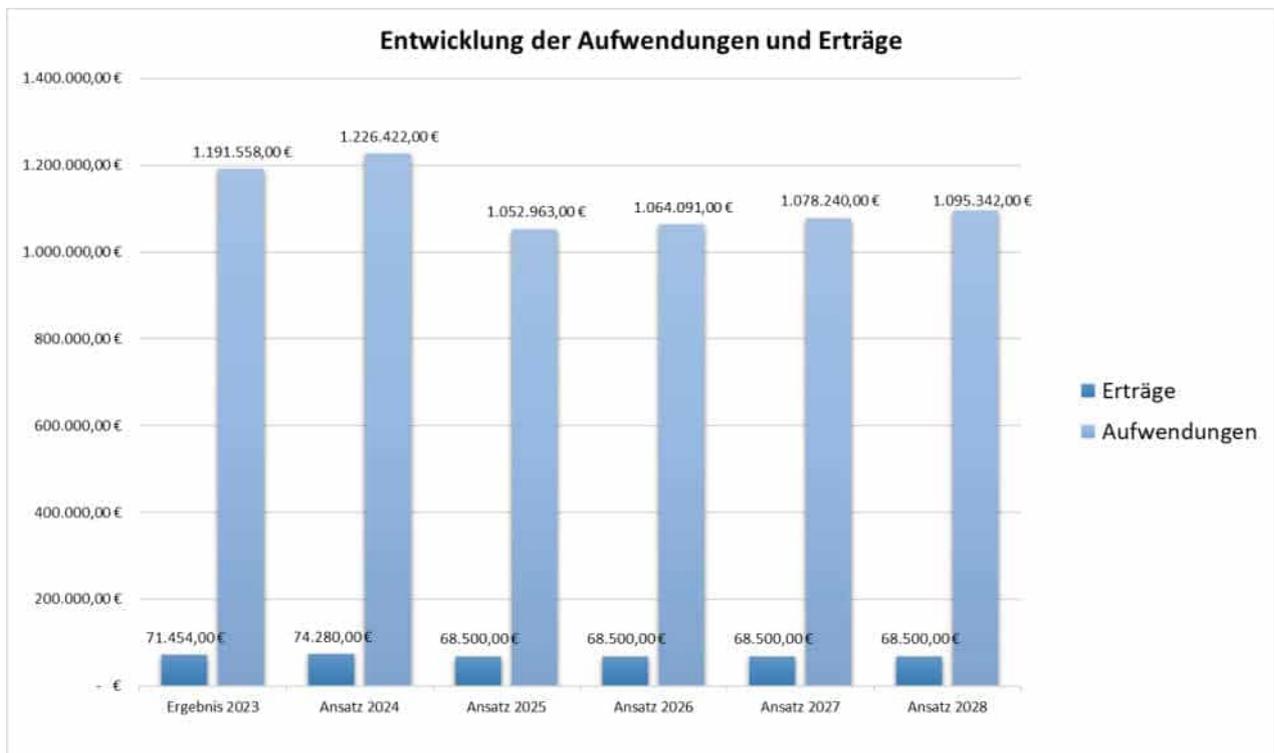


Erläuterungen siehe unter „Vorbericht zum Haushalt“

I. Ergebnisplan



Die einzig nennenswerte Ertragsposition des Budgets ist die Erstattung von Gerichtskosten durch das Land NRW in Schwerbehindertenklageverfahren, die in 2024 leicht rückläufig sind bei anhaltender Tendenz. Korrespondierend dazu sinkt auch der Aufwand für diese Verfahren, der im Wesentlichen durch einen Personalaufwand geprägt ist (insb. ärztliche Gutachten).



Während die Erträge eher eine Seitwärtsbewegung aufweisen, kann für die Aufwendungen bei anhaltender Tendenz der rückläufigen Schwerbehindertenklageverfahren deren Rückgang anschließend der üblichen Steigerungen prognostiziert werden.

Ertragsstruktur

Kontengruppe	Summe 2025
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-
Sonstige Transfererträge	-
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66.000,00
Aktivierete Eigenleistungen	-
Sonstige ordentliche Erträge	1.500,00
SUMME	68.500,00

Einen Großteil der Erträge in diesem Budget machen wiederkehrende Kostenerstattungen der Gerichtskosten vom Land NRW im Schwerbehindertenverfahren aus. Einen weiteren geringen Teil bilden Kostenerstattungen aus sonstigen Gerichtsverfahren.

Aufwandsstruktur

Kontengruppe	Summe 2025
Personalaufwendungen	737.518,00
Versorgungsaufwendungen	-
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	119.500,00
Bilanzielle Abschreibung	1.815,00
Transferaufwendungen	-
Sonstige ordentliche Aufwendungen	194.130,00
SUMME	1.052.963,00

Der Teilergebnishaushalt wird überwiegend durch Personalaufwendungen, durch Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kosten der Beauftragung von eigenen Rechtsanwälten) und durch die ordentlichen Aufwendungen (Erstattung von Rechtsanwalts- und Gerichtskosten) bestimmt. Die Höhe der Aufwendungen ergibt sich insbesondere aus dem Bedarf an Beratungen und Vertretung durch Rechtsanwälte im Bereich Windkraft.

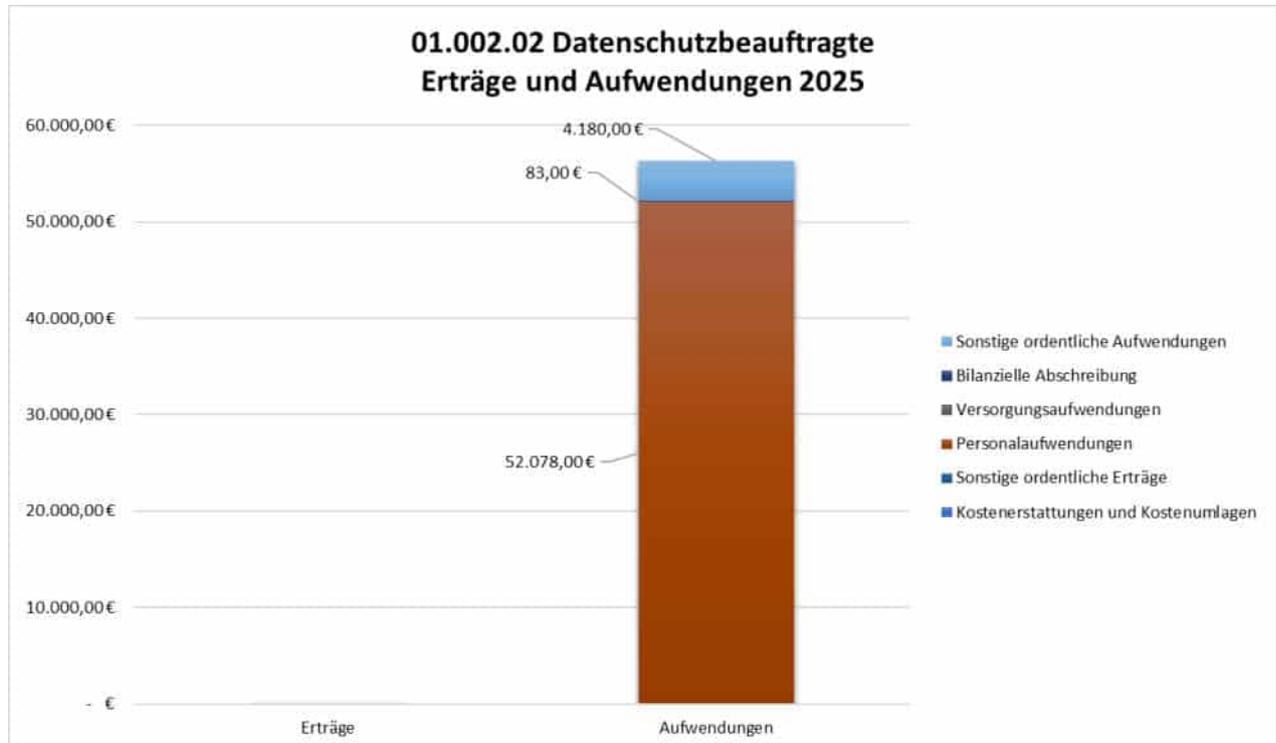
II. Produktübersicht

Produkt	Bezeichnung	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024
DSB					
01.002.02	Datenschutzbeauftragte	- 65.292	- 73.323	- 56.341	16.982
FD 41					
01.007.01	Rechnungsprüfung	- 418.490	- 430.658	- 365.017	65.641
FD 42					
01.013.01	Rechtsangelegenheiten mit Kommunalaufsicht	- 636.322	- 648.161	- 563.105	85.056
Gesamt		- 1.120.105	- 1.152.142	- 984.463	150.697

Datenschutzbeauftragte

01.002.02 – Datenschutzbeauftragte

DSB						
	Datenschutzbeauftragte	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024	Interpretation
01.002.02	Erträge	-	596	-	- 596	Mindererträge
	Aufwendungen	65.292	73.919	56.341	- 17.578	Minderaufwendungen
	Saldo	- 65.292	- 73.323	- 56.341	16.982	Verbesserung des Saldos



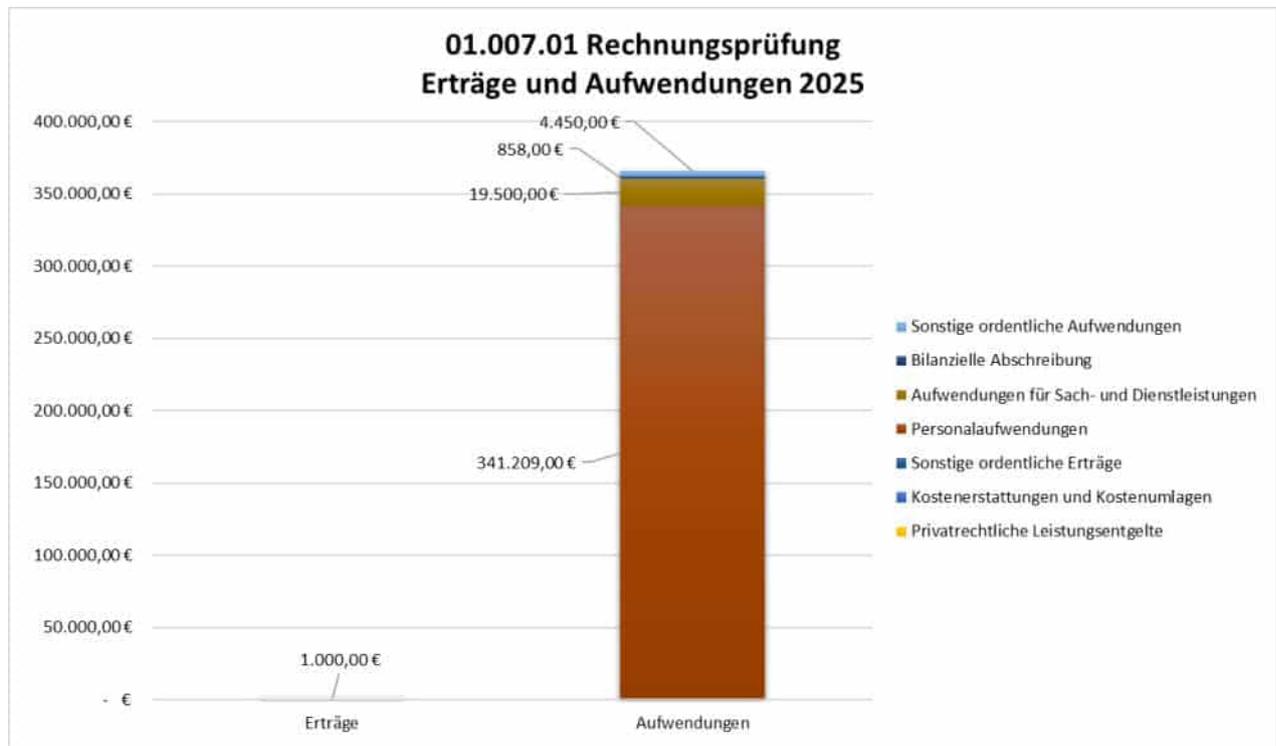
Datenschutz und Informationsfreiheit sichern das Recht auf informationelle Selbstbestimmung und auf freien Zugang zu behördlichen Informationen. Dies geschieht im Einzelnen u. a. durch:

- Unterrichtung und Beratung des Verantwortlichen und der Beschäftigten zum Datenschutz (einschließlich Verträge zur Auftragsdatenverarbeitung), Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten, Datenschutzfolgenabschätzung, Verfahren bei Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten),
- Überwachung der Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften in den Verwaltungsverfahren,
- Schulung und Sensibilisierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- Kommunikation mit Betroffenen sowie Kontakt zur Landesdatenschutzbeauftragten,
- Beratung und Unterstützung der Verwaltung bei schwierigen und grundsätzlichen Fragen zur Rechtsanwendung beim Informationszugang

Fachdienst 41

01.007.01 – Rechnungsprüfung

FD 41						
	Rechnungsprüfung	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024	Interpretation
01.007.01	Erträge	3.159	2.824	1.000	- 1.824	Mindererträge
	Aufwendungen	421.649	433.482	366.017	- 67.465	Minderaufwendungen
	Saldo	- 418.490	- 430.658	- 365.017	65.641	Verbesserung des Saldos



Die örtliche Rechnungsprüfung prüft die Rechnungslegung des Märkischen Kreises unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung. Hierzu bedient sie sich eines risikoorientierten Prüfungsansatzes. Sie soll zudem die zu prüfenden Bereiche beraten. Sie prüft den Jahresabschluss und den Lagebericht des Märkischen Kreises und begleitet die Prüfung des Gesamtabschlusses durch einen Wirtschaftsprüfer.

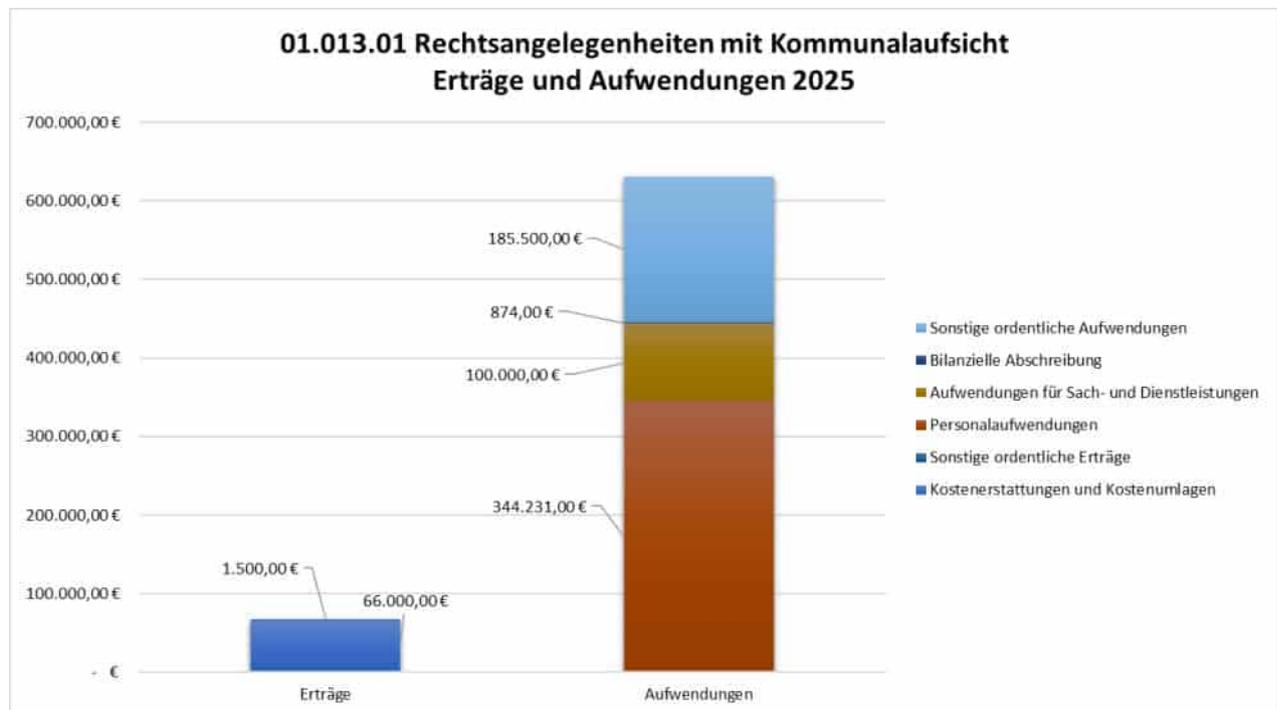
Des Weiteren ist die Rechnungsprüfung zuständig für:

- die laufende Überwachung der Zahlungsabwicklung
- die unterjährigen Prüfungen (Sach- und Ordnungsprüfungen)
- die Prüfung von Programmen im Bereich der Finanzbuchhaltung
- die Prüfung von Vergaben
- die Prüfung der Wirksamkeit interner Kontrollsysteme
- die Prüfung der Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung

Fachdienst 42

01.013.01 – Rechtsangelegenheiten mit Kommunalaufsicht

FD 42						
	Rechtsangelegenheiten mit Kommunalaufsicht	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024	Interpretation
01.013.01	Erträge	68.295	70.860	67.500	- 3.360	Mindererträge
	Aufwendungen	704.617	719.021	630.605	- 88.416	Minderaufwendungen
	Saldo	- 636.322	- 648.161	- 563.105	85.056	Verbesserung des Saldos



Das Produkt Rechtsangelegenheiten mit Kommunalaufsicht gliedert sich in die beiden Aufgabengebiete Rechtsangelegenheiten und Kommunalaufsicht. Die Aufgaben des Bereichs Rechtsangelegenheiten sind Rechtsberatung der Verwaltung und der Organe des Kreises durch mündliche Beratung, Gutachtenerstellung, Mitwirkung beim Entwurf von Verträgen, Satzungen und dem Erlass von Bescheiden. Darüber hinaus umfasst der Aufgabenbereich die Führung von gerichtlichen Rechtsstreitigkeiten durch die Vertretung des Kreises in Rechtsangelegenheiten vor Gericht. Ferner unterstützen die Juristinnen und Juristen bei der Durchführung von Disziplinarverfahren. Für den Aufgabenbereich Rechtsangelegenheiten wurden bei „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ 100 T€ für die Beauftragung von Rechtsanwälten, die für den Märkischen Kreis tätig werden, veranschlagt. Dies ist beispielsweise für die Beteiligungsverwaltung (z.B. AMK) erforderlich. 200 T€ werden im Bereich „sonstige ordentliche Aufwendungen“ für die Erstattung von Verfahrenskosten bei Widerspruchs- und Gerichtsverfahren eingeplant.

Die Kommunalaufsicht handelt als Rechtsaufsicht über die kreisangehörigen Städte und Gemeinden sowie über die Zweckverbände. Ihre Aufgaben sind die Beratung und Information der kreisangehörigen Kommunen und Zweckverbände und Prüfung von Anzeigen nach GO NRW und GKG NRW, z.B. Prüfung und Bestätigung der kommunalen Haushalte und Jahresabschlüsse. Hiermit verbunden sind kommunalaufsichtliche Genehmigungen sowie repressive Maßnahmen auf Grundlage der GO NRW. Darüber hinaus ist die Kommunalaufsicht für die Ausräumung von Prüfungsbemerkungen der überörtlichen Prüfung, Bearbeitung von Beschwerden und Disziplinarangelegenheiten der Kommunen zuständig.

Finanzplan (investiv)

Produkt	Bezeichnung	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024
DSB					
01.002.02	Datenschutzbeauftragte	-	-	-	-
FD 41					
01.007.01	Rechnungsprüfung	- 2.670	-	-	-
FD 42					
01.013.01	Rechtsangelegenheiten mit Kommunalaufsicht	-	-	-	-
Gesamt		- 2.670	-	-	-

Die Ansätze waren für die Ersatzbeschaffungen von Büromöbeln vorgesehen. Da die Beschaffung von Mobiliar im Regiebetrieb 15 zentralisiert wurde, erfolgt dort ab dem Haushaltsjahr 2024 auch die Veranschlagung der entsprechenden Haushaltsmittel.

Haushaltsplan 2025

Teilergebnishaushalt Budget Fachdienste 41, 42, Datenschutz							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.008,50	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66.317,31	69.907	66.000	66.000	66.000	66.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.127,64	3.373	1.500	1.500	1.500	1.500
10	= Ordentliche Erträge	71.453,45	74.280	68.500	68.500	68.500	68.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100.934,49	133.500	119.500	120.500	121.500	122.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	650	650	650	650	650
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	151.939,06	220.450	194.130	193.230	193.230	192.330
17	= Ordentliche Aufwendungen	252.873,55	354.600	314.280	314.380	315.380	314.980
18	= Ordentliches Ergebnis	-181.420,10	-280.320	-245.780	-245.880	-246.880	-246.480
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-181.420,10	-280.320	-245.780	-245.880	-246.880	-246.480
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-181.420,10	-280.320	-245.780	-245.880	-246.880	-246.480
29	= Teilergebnis	-181.420,10	-280.320	-245.780	-245.880	-246.880	-246.480
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	9.891	9.891	9.891	9.891
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-181.420,10	-280.320	-235.889	-235.989	-236.989	-236.589
32	Nachrichtlich:						
33	- Personalaufwendungen	937.170,44	870.737	737.518	748.561	761.904	779.556
35	= Summe Personal- und Versorgungsaufwand	937.170,44	870.737	737.518	748.561	761.904	779.556
36	= Teilergebnis nach Berücksichtigung Personal- und Versorgungsaufwand	-1.118.590,54	-1.151.057	-973.407	-984.550	-998.893	-1.016.145
38	- Zentrale Abschreibungen	1.514,00	1.085	1.165	1.150	956	806
39	= Summe Aufw. Sopo - Zentrale Abschreibungen	1.514,00	1.085	1.165	1.150	956	806
40	= Teilergebnis nach Berücksichtigung SoPo/Afa	-1.120.104,54	-1.152.142	-974.572	-985.700	-999.849	-1.016.951

Haushaltsplan 2025

Produktbeschreibung Produkt 01.002.02 Datenschutz		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.002	Verwaltungsführung
Produkt	01.002.02	Datenschutz
Organisationseinheit	Fachbereich 4 - Datenschutzbeauftragter	
Übergeordnete Organisationseinheit	Landrat	
Produktverantwortlicher	Frau Kirchmann	
Beschreibung	Datenschutz und Informationsfreiheit sichern das Recht auf informationelle Selbstbestimmung und auf freien Zugang zu behördlichen Informationen. Dies geschieht im Einzelnen u. a. durch: - Unterrichtung und Beratung des Verantwortlichen und der Beschäftigten zum Datenschutz (einschließlich Verträge zur Auftragsdatenverarbeitung, Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten, Datenschutzfolgenabschätzung, Verfahren bei Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten) - Überwachung der Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften in den Verwaltungsverfahren - Sensibilisierung und Schulung der Mitarbeiter - Kommunikation mit Betroffenen sowie Kontakt zur Landesdatenschutzbeauftragten - Beratung und Unterstützung der Verwaltung bei schwierigen und grundsätzlichen Fragen zur Rechtsanwendung beim Informationszugang	
Auftragsgrundlage	Insbesondere DSGVO, BDSG, DSG NRW, aber auch spezielle Datenschutzvorschriften in Fachgesetzen, IFG, UIG, VIG und andere Informationszugangsgesetze (Pflichtaufgabe)	
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Führungskräfte, Betroffene (extern)	
Ziele	Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften und Informationszugangsrechte	
Stellenplan	Stellen: IST 2023: 1,00 Plan 2024: 1,00 Plan 2025: 1,00	

Teilergebnishaushalt Produkt 01.002.02 Datenschutz

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	403	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	193	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	596	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	60.622,20	68.986	52.078	52.786	53.572	54.788
14	- Bilanzielle Abschreibungen	83,00	83	83	83	83	83
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.586,63	4.850	4.180	4.180	4.180	4.180
17	= Ordentliche Aufwendungen	65.291,83	73.919	56.341	57.049	57.835	59.051
18	= Ordentliches Ergebnis	-65.291,83	-73.323	-56.341	-57.049	-57.835	-59.051
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-65.291,83	-73.323	-56.341	-57.049	-57.835	-59.051
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-65.291,83	-73.323	-56.341	-57.049	-57.835	-59.051
29	= Teilergebnis	-65.291,83	-73.323	-56.341	-57.049	-57.835	-59.051
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-65.291,83	-73.323	-56.341	-57.049	-57.835	-59.051

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.002.02 Datenschutz								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	403	0	0,00	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	403	0	0,00	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	4.665,23	4.850	4.180	0,00	4.180	4.180	4.180
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.665,23	4.850	4.180	0,00	4.180	4.180	4.180
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.665,23	-4.447	-4.180	0,00	-4.180	-4.180	-4.180
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag	-4.665,23	-4.447	-4.180	0,00	-4.180	-4.180	-4.180
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-4.665,23	-4.447	-4.180	0,00	-4.180	-4.180	-4.180

Haushaltsplan 2025

Produktbeschreibung Produkt 01.007.01 Rechnungsprüfung		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.007	Rechnungsprüfung
Produkt	01.007.01	Rechnungsprüfung
Organisationseinheit	Fachdienst 41 - Rechnungsprüfung	
Übergeordnete Organisationseinheit	Fachbereich 4 - Kreisdirektorin	
Produktverantwortlicher	Herr Linderhaus	
Beschreibung	Durchführung gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen zur Sicherstellung der Rechtmäßigkeit und Zweckmäßigkeit der Haushalts- und Wirtschaftsführung sowie der korrekten Abwicklung der Finanzbuchhaltung sowie Prüfung von Fremdhäushalten	
Auftragsgrundlage	KrO, GO NRW; Prüfungsaufträge des Kreistages (Fremdhäushalte)	
Zielgruppe	Politische Gremien (Rechnungsprüfungsausschuss, Kreisausschuss, Kreistag), Verwaltungsführung, Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, kostenrechnende Einrichtungen, Budgetbereiche, Landesrechnungshof; Zweckverbände, Vereine, Stiftungen	
Ziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erstellen des jährlichen Berichtes über die Jahresabschlussprüfungen des Märkischen Kreises (Einzelabschluss und Gesamtabschluss) innerhalb von 4 Monaten nach Einbringung des Entwurfs. 2. Bearbeitung von Vergabeproofungen innerhalb von 3 Arbeitstagen nach Eingang in 90 % der Fälle 3. Durchführung der Visakontrollen innerhalb von einem Arbeitstag in 90 % der Fälle 4. Jahresabschlussprüfung von Fremdhäushalten innerhalb von zwei Monaten (Naturpark Sauerland-Rothaargebirge, Studieninstitut Hagen, Wasserbeschaffungsverband Wiblingwerde) 	
Kennzahlen	Anzahl von Vergabeproofungen IST 2023: 272 Plan 2024: 140 Plan 2025: 140	
Stellenplan	Stellen: IST 2023: 6,16 Plan 2024: 6,0 Plan 2025: 6,0	

Teilergebnishaushalt Produkt 01.007.01 Rechnungsprüfung

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.008,50	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.233	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.150,00	591	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	3.158,50	2.824	1.000	1.000	1.000	1.000
11	- Personalaufwendungen	393.631,98	406.054	341.209	346.242	352.251	360.385
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.000,00	18.500	19.500	20.500	21.500	22.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.006,97	778	858	858	814	731
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.010,02	8.150	4.450	3.550	3.550	3.550
17	= Ordentliche Aufwendungen	421.648,97	433.482	366.017	371.150	378.115	386.666
18	= Ordentliches Ergebnis	-418.490,47	-430.658	-365.017	-370.150	-377.115	-385.666
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-418.490,47	-430.658	-365.017	-370.150	-377.115	-385.666
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-418.490,47	-430.658	-365.017	-370.150	-377.115	-385.666
29	= Teilergebnis	-418.490,47	-430.658	-365.017	-370.150	-377.115	-385.666
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-418.490,47	-430.658	-365.017	-370.150	-377.115	-385.666

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.007.01 Rechnungsprüfung								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.008,50	1.000	1.000	0,00	1.000	1.000	1.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	1.233	0	0,00	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.008,50	2.233	1.000	0,00	1.000	1.000	1.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.850,00	18.500	19.500	0,00	20.500	21.500	22.000
15	- Sonstige Auszahlungen	4.546,78	8.350	4.650	0,00	3.750	3.750	3.750
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.396,78	26.850	24.150	0,00	24.250	25.250	25.750
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-21.388,28	-24.617	-23.150	0,00	-23.250	-24.250	-24.750
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	2.670,06	0	0	0,00	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.670,06	0	0	0,00	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.670,06	0	0	0,00	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag	-24.058,34	-24.617	-23.150	0,00	-23.250	-24.250	-24.750
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-24.058,34	-24.617	-23.150	0,00	-23.250	-24.250	-24.750
Investitionen Produkt 01.007.01 Rechnungsprüfung								
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	
A010071410 FD 41 - Ersatzbeschaffungen beim Mobiliar	2.089	0	0	0	0	0	0	

Haushaltsplan 2025

Produktbeschreibung Produkt 01.013.01 Rechtsangelegenheiten mit Kommunalaufsicht							
Produktbereich	01	Innere Verwaltung					
Produktgruppe	01.013	Recht					
Produkt	01.013.01	Rechtsangelegenheiten mit Kommunalaufsicht					
Organisationseinheit	Fachdienst 42 - Recht/ Kommunalaufsicht						
Übergeordnete Organisationseinheit	Fachbereich 4 - Kreisdirektorin						
Produktverantwortlicher	Herr Bauer						
Beschreibung	<p>Leistungen:</p> <p>Im Bereich Rechtsangelegenheiten:</p> <p>1. Rechtsberatung der Verwaltung und der Organe des Kreises (Mündliche Beratung, Gutachtenerstellung, Mitwirkung beim Entwurf von Verträgen, Satzungen, Erlass von Bescheiden.)</p> <p>2. Führung von gerichtlichen Rechtsstreitigkeiten (Vertretung des Kreises in Rechtsangelegenheiten vor Gerichten.)</p> <p>3. Disziplinarangelegenheiten (Durchführung von Disziplinarverfahren.)</p> <p>Im Bereich Kommunalaufsicht:</p> <p>1. Kommunalaufsicht als Rechtsaufsicht über die kreisangehörigen Städte und Gemeinden sowie Zweckverbände; insbesondere: Beratung/ Information, Prüfung von Anzeigen nach GO GKG, kommunalaufsichtliche Genehmigungen, repressive Maßnahmen auf Grund GO, Ausräumung von Prüfungsbemerkungen der überörtlichen Prüfung, Bearbeitung von Beschwerden, Disziplinarangelegenheiten für die Kommunen</p>						
Auftragsgrundlage	<p>Im Bereich Rechtsangelegenheiten:</p> <p>Beauftragung durch Organisationseinheiten</p> <p>Im Bereich Kommunalaufsicht:</p> <p>Insbesondere GO und GKG; Pflichtaufgabe</p>						
Zielgruppe	<p>Im Bereich Rechtsangelegenheiten:</p> <p>Fachämter, Kreisorgane, Organisationseinheiten</p> <p>Im Bereich Kommunalaufsicht:</p> <p>Kreisangehörige Städte und Gemeinden</p>						
Kennzahlen	<p>Anzahl der durch FD 42 betreuten Klageverfahren im Jahr</p> <p>IST 2023: 252 Plan 2024: 450 Plan 2025: 500</p> <p>Anzahl der bearbeiteten Anfragen aus den Fachdiensten im Jahr</p> <p>IST 2023: 1.840 Plan 2024: 1.900 Plan 2025: 2.000</p>						
Stellenplan	<p>Stellen:</p> <p>IST 2023: 6,59 Plan 2024: 5,74 Plan 2025: 5,74</p>						
Teilergebnishaushalt Produkt 01.013.01 Rechtsangelegenheiten mit Kommunalaufsicht							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66.317,31	68.271	66.000	66.000	66.000	66.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.977,64	2.589	1.500	1.500	1.500	1.500
10	= Ordentliche Erträge	68.294,95	70.860	67.500	67.500	67.500	67.500
11	- Personalaufwendungen	482.916,26	395.697	344.231	349.533	356.081	364.383
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.934,49	115.000	100.000	100.000	100.000	100.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	424,03	874	874	859	709	642
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	142.342,41	207.450	185.500	185.500	185.500	184.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	704.617,19	719.021	630.605	635.892	642.290	649.625
18	= Ordentliches Ergebnis	-636.322,24	-648.161	-563.105	-568.392	-574.790	-582.125
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-636.322,24	-648.161	-563.105	-568.392	-574.790	-582.125
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-636.322,24	-648.161	-563.105	-568.392	-574.790	-582.125
29	= Teilergebnis	-636.322,24	-648.161	-563.105	-568.392	-574.790	-582.125
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	9.891	9.891	9.891	9.891
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-636.322,24	-648.161	-553.214	-558.501	-564.899	-572.234

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.013.01 Rechtsangelegenheiten mit Kommunalaufsicht								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	62.012,01	68.271	66.000	0,00	66.000	66.000	66.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	3.575,18	1.500	1.500	0,00	1.500	1.500	1.500
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	65.587,19	69.771	67.500	0,00	67.500	67.500	67.500
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	69.147,57	115.000	100.000	0,00	100.000	100.000	100.000
15	- Sonstige Auszahlungen	137.346,34	207.900	185.950	0,00	185.950	185.950	185.050
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	206.493,91	322.900	285.950	0,00	285.950	285.950	285.050
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-140.906,72	-253.129	-218.450	0,00	-218.450	-218.450	-217.550
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag	-140.906,72	-253.129	-218.450	0,00	-218.450	-218.450	-217.550
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-140.906,72	-253.129	-218.450	0,00	-218.450	-218.450	-217.550

Teilergebnishaushalt Budget Fachdienste 44, 46



In dem Teilergebnishaushalt Budget Fachdienste 44, 46 sind folgende Produkte inkludiert:

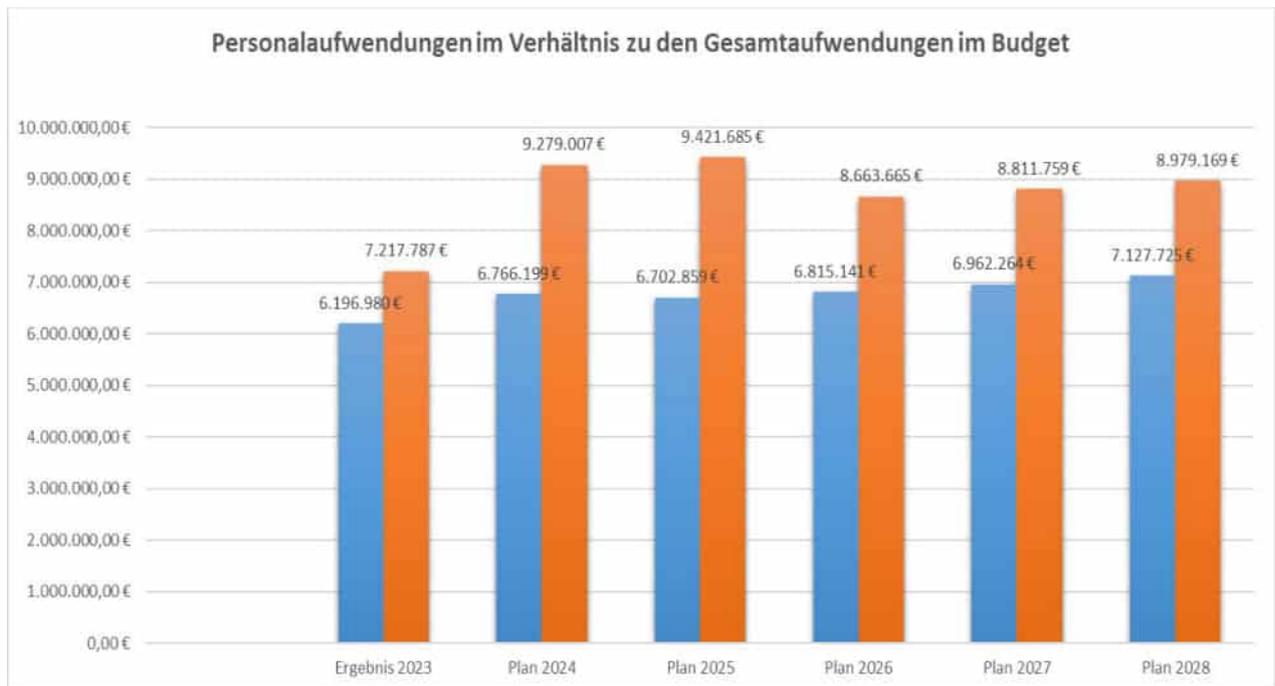
Zuständiger Fachdienst	Produktverantwortlicher	Produktbezeichnung
Fachdienst 44	Herr Dr. Osing	09.511.01 Planungsrechtl. Prüfung/ Stellungnahmen b. Baugenehm.-/ räuml. Planungsverfahren
		11.537.01 Abfallwirtschaft
		13.552.01 Gewässer
		13.554.01 Naturschutz
		14.561.01 Bodenschutz / Altlasten
Fachdienst 46	Herr Tüch	10.521.01 Bauaufsicht
		10.523.01 Denkmalschutz und Denkmalpflege
		14.561.02 Immissionsschutz

Übersicht der Stellen im Haushaltsjahr 2025 je Produkt

Produkt	befristet zugeordnete Stellen			fest zugeordnete Stellen		Gesamt alle Stellen
	PEM	Freistellung (z.B. ATZ)	KW	Stellenplan 2024	Stellenplan 2025	
09.511.01 Planungsrechtl. Prüfung/ Stellungnahmen b. Baugenehm.-/ räuml. Planungsverfahren				3,25	3,25	3,25
11.537.01 Abfallwirtschaft	1			6,05	6,05	7,05
13.552.01 Gewässer			0,2	27,1	27,1	27,3
13.554.01 Naturschutz				17,01	17,01	17,01
14.561.01 Bodenschutz / Altlasten				5,6	5,6	5,6
10.521.01 Bauaufsicht	2,786		1,36	16,04	16,24	20,386
10.523.01 Denkmalschutz und Denkmalpflege	0,127		0,095	0,19	0,19	0,412
14.561.02 Immissionsschutz	1,627	0,5	1,245	14,78	14,78	18,152
Gesamtergebnis	5,54	0,5	2,9	90,02	90,22	99,16

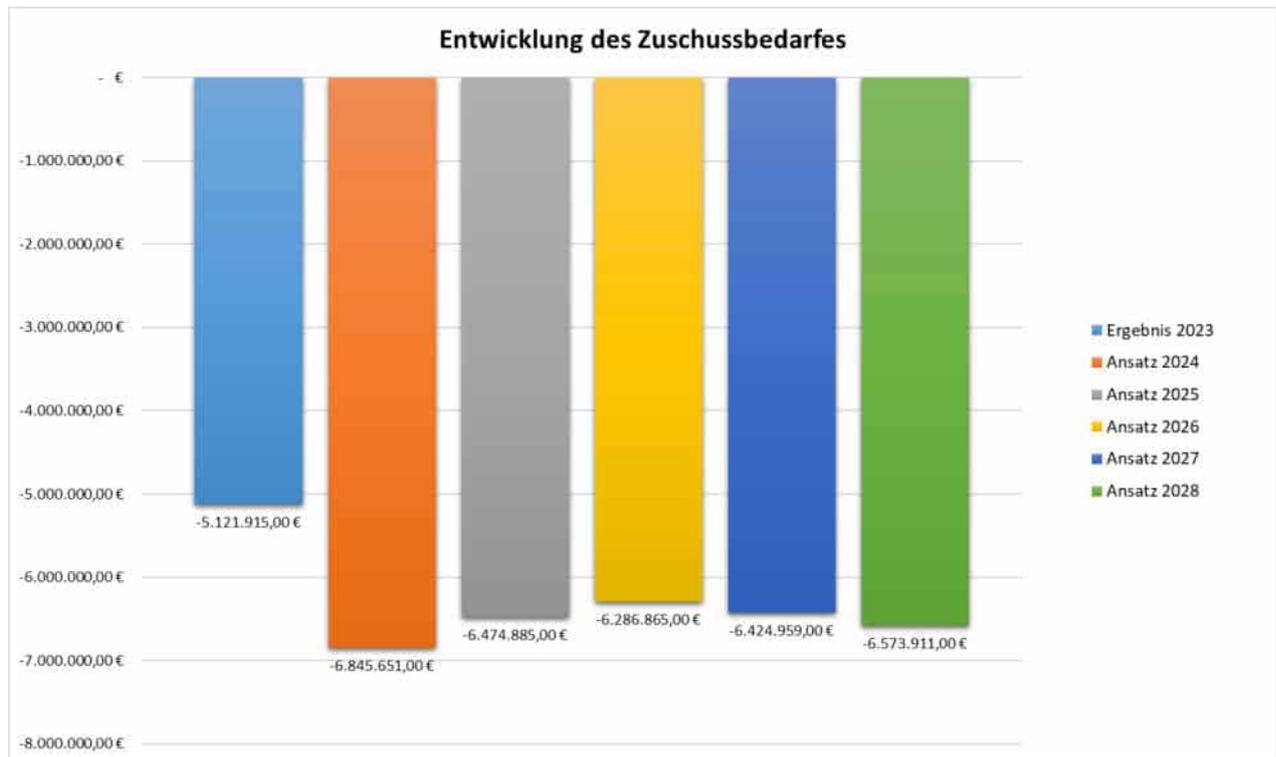
Legende: PEM = Personaleinsatzmanagement / KW = künftig wegfallend (Merkmal bei Stellen)/ ATZ = Altersteilzeit

Erläuterung siehe unter „Stellenplan 2025“

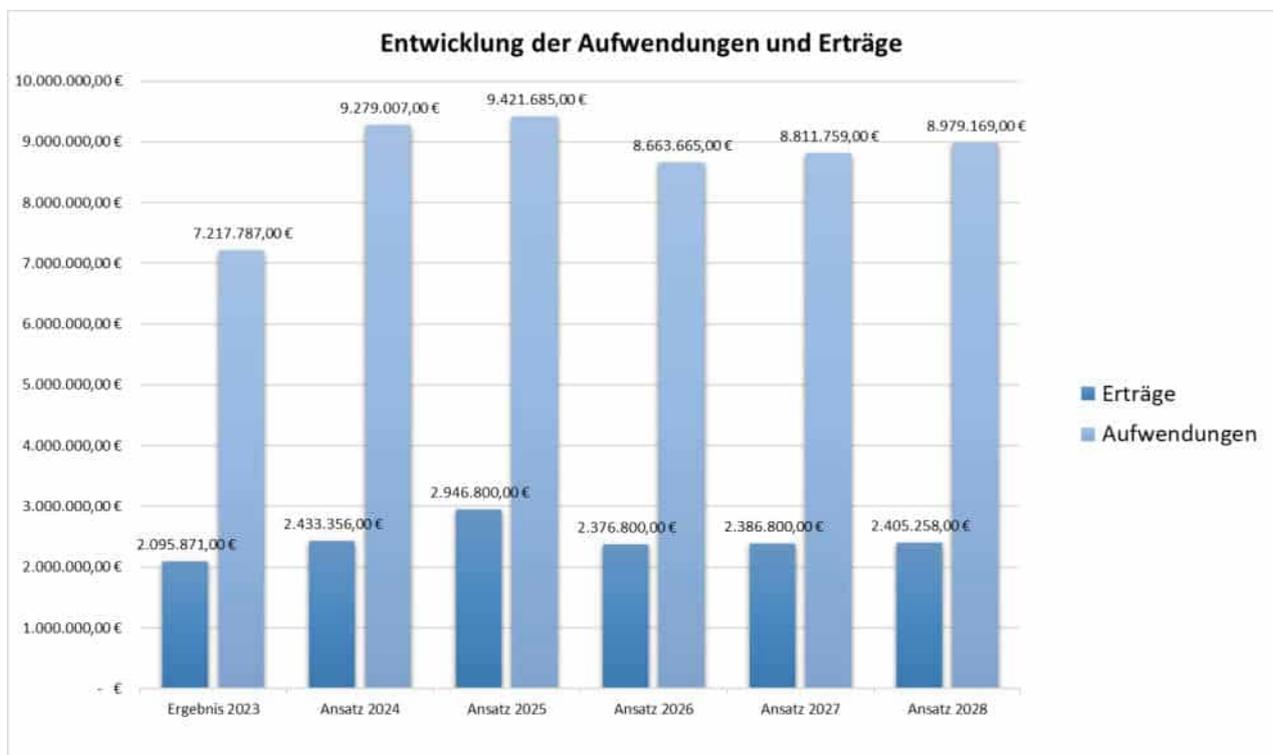


Erläuterung siehe unter „Vorbericht zum Haushalt“

I. Ergebnisplan



Der Zuschussbedarf in diesem Teilergebnishaushalt ist im Darstellungszeitraum, nach einem zunächst moderaten Rückgang, insgesamt leicht steigend. Während für die darin einfließenden Personalkosten ein kontinuierlicher, moderater Anstieg zu verzeichnen ist, variieren die erwarteten Erträge und weiteren Aufwendungen mit einer geringen Schwankungsbreite.



Ertragsstruktur

Kontengruppe	Summe 2025
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	795.000,00
Sonstige Transfererträge	-
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.081.500,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	300,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.041.000,00
Aktivierete Eigenleistungen	-
Sonstige ordentliche Erträge	29.000,00
SUMME	2.946.800,00

Gegenüber 2023 sind die Personalaufwendungen deutlich gestiegen. Erträge fallen i.e.L. durch ordnungsbehördliche Verfahren an (Gebühren, Bußgelder), deren Zahl durch die Verwaltung jedoch nicht gesteuert werden kann. Entsprechend können Steigerungen nur konservativ geschätzt werden. Im Immissionsschutz wird die Personalausstattung mit ca. 650T € vom Land bezuschusst, da es sich hier um eine originäre Aufgabe des Landes handelt.

Aufwandstruktur

Kontengruppe	Summe 2025
Personalaufwendungen	6.702.859,00
Versorgungsaufwendungen	-
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.185.900,00
Bilanzielle Abschreibung	16.066,00
Transferaufwendungen	101.580,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	415.280,00
SUMME	9.421.685,00

Aufwendungen ergeben sich – neben den Personalkosten, die knapp 70% der Gesamtaufwendungen ausmachen – weit überwiegend für Sach- und Dienstleistungen, wie z.B. Rechtsgutachten aber auch Ersatzvornahmen. Erträge speisen sich im Wesentliche aus Gebühreneinnahmen und Kostenersattungen Privater für behördliche Maßnahmen.

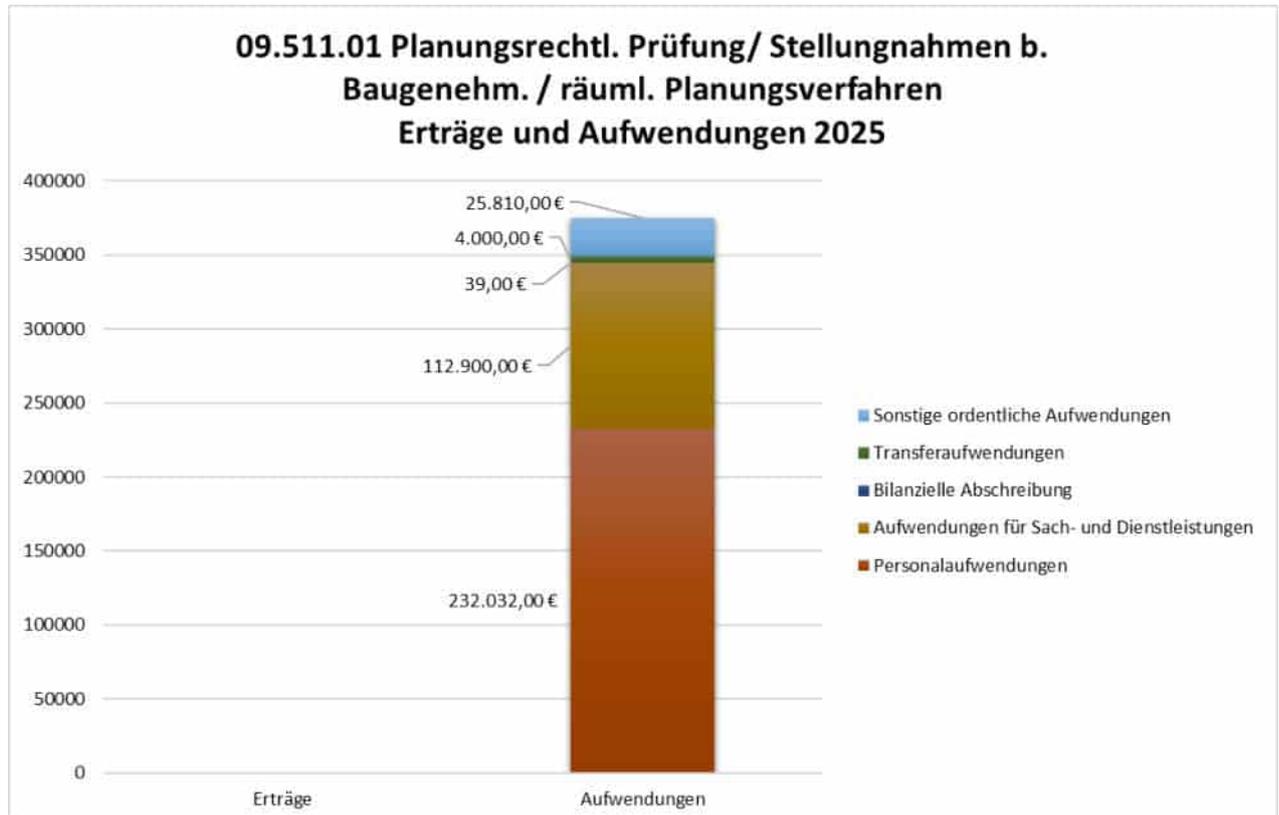
II. Produktübersicht

Produkt	Bezeichnung	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024
FD 44					
09.511.01	Planungsrechtl. Prüfung/ Stellungnahmen b. Baugenehm.-/ räuml. Planungsverfahren	- 366.275	- 352.932	- 374.781	- 21.849
11.537.01	Abfallwirtschaft	- 489.063	- 568.530	- 559.770	8.760
13.552.01	Gewässer	- 1.794.474	- 2.600.436	- 2.323.598	276.838
13.554.01	Naturschutz	- 1.139.828	- 1.453.347	- 1.598.670	- 145.323
14.561.01	Bodenschutz / Altlasten	- 474.889	- 577.273	- 441.161	136.112
FD 46					
10.521.01	Bauaufsicht	- 595.627	- 682.591	- 626.965	55.626
10.523.01	Denkmalschutz und Denkmalpflege	- 4.915	- 40.172	- 34.872	5.300
14.561.02	Immissionsschutz	- 256.844	- 570.370	- 515.068	55.302
Gesamt		- 5.121.916	- 6.845.651	- 6.474.885	370.766

Fachdienst 44

09.511.01 – Planungsrechtl. Prüfung/ Stellungnahmen b. Baugenehm.-/ räuml. Planungsverfahren

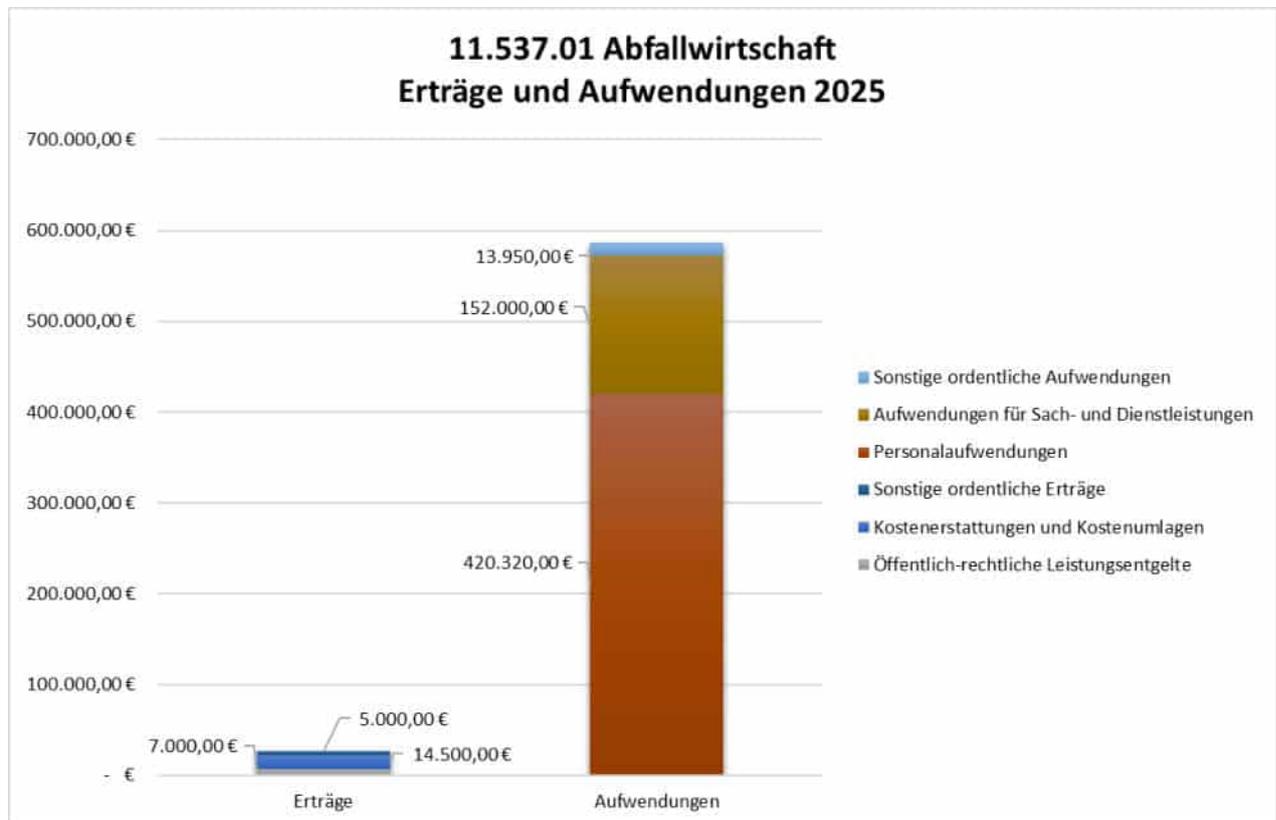
FD 44						
	Planungsrechtl. Prüfung/ Stellungnahmen b. Baugenehm.-/ räuml. Planungsverfahren	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024	Interpretation
09.511.01	Erträge	-	596	-	- 596	Mindererträge
	Aufwendungen	366.275	353.528	374.781	21.253	Mehraufwendungen
	Saldo	- 366.275	- 352.932	- 374.781	- 21.849	Verschlechterung des Saldos



Der Kreistag hat in seiner Sitzung vom 14.03.2024 ausdrücklich beschlossen, das Klimafolgenanpassungskonzept (KFAK) – Schwerpunkt Wasser mit seinem Maßnahmenkatalog bei der Aufgabenerledigung der gesamten Kreisverwaltung zu berücksichtigen. Das im Maßnahmenkatalog des KFAK unter MK 11 genannte Projekt „Erstellung eines luftbildbasierten Entsiegelungs- bzw. Brachflächenkatasters“ soll Flächen identifizieren, auf denen aufgrund der im Zuge des Konzepts erstellten Starkregengefahrenkarte mit einer besonderen Überflutungsgefahr zu rechnen ist, der mit einer Entsiegelung (z. B. Umbau von geteerten/asphaltierten Hofflächen) begegnet werden könnte. Voraussichtlich mit einer Pilotkommune sollen, teilweise mit Unterstützung durch Fachgutachter/Universitäten, Steckbriefe für geeignete Flächen erarbeitet und Maßnahmen aufgezeigt werden. Hierüber soll eine Vorbildwirkung für weitere Städte und Gemeinden im Kreis für deren Klimaanpassungsmaßnahmen angestoßen werden.

11.537.01 – Abfallwirtschaft

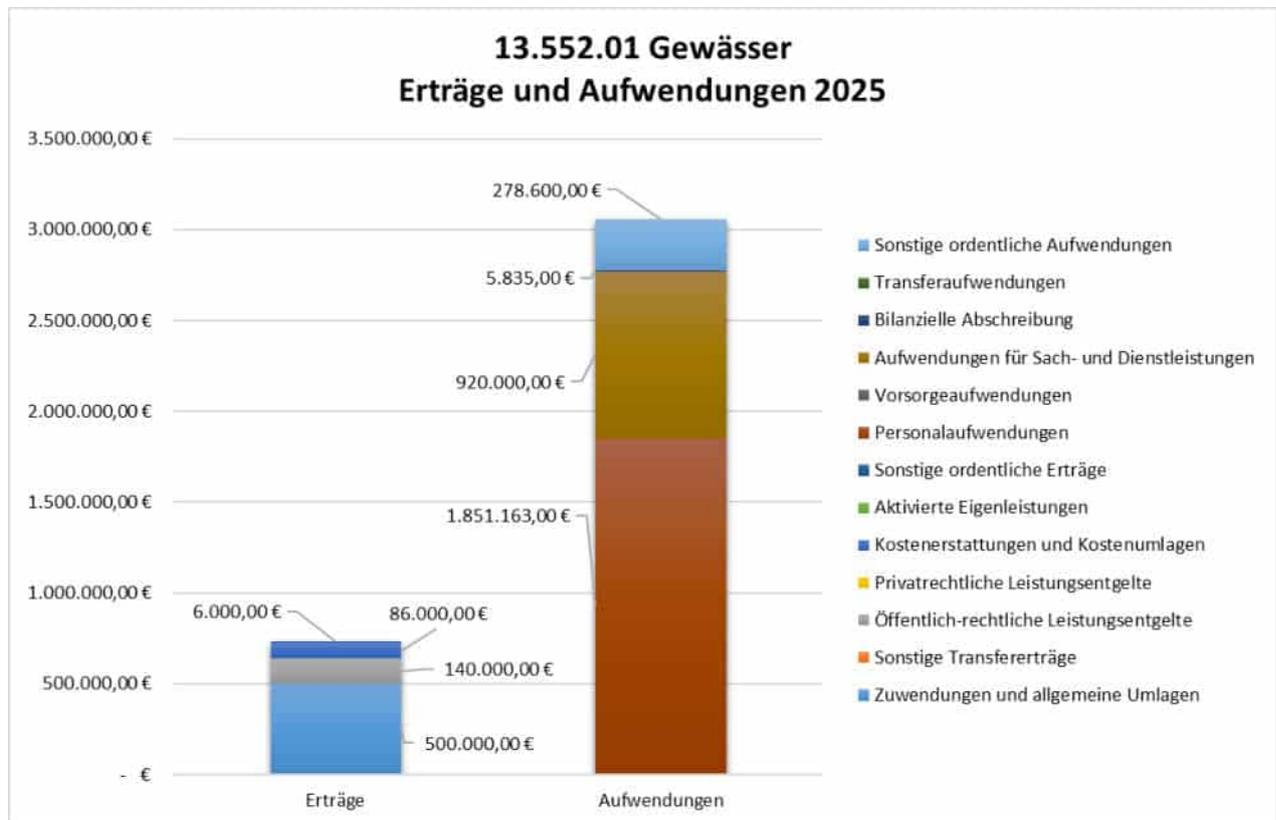
FD 44						
	Abfallwirtschaft	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024	Interpretation
11.537.01	Erträge	50.318	32.339	26.500	- 5.839	Mindererträge
	Aufwendungen	539.381	600.869	586.270	- 14.599	Minderaufwendungen
	Saldo	- 489.063	- 568.530	- 559.770	8.760	Verbesserung des Saldos



Aufgrund der gesetzlichen Neuregelung zur Sammlung von Alttextilien durch die Kommunen ab 2025 wurde durch den Märkischen Kreis die Kooperationsvereinbarung mit den karitativen Verbänden im Kreis (DRK, Johanniter etc.) zum Jahresende 2024 aufgelöst. Es entfallen dadurch Kostenerstattungen für Abfallgebühren.

13.552.01 – Gewässer

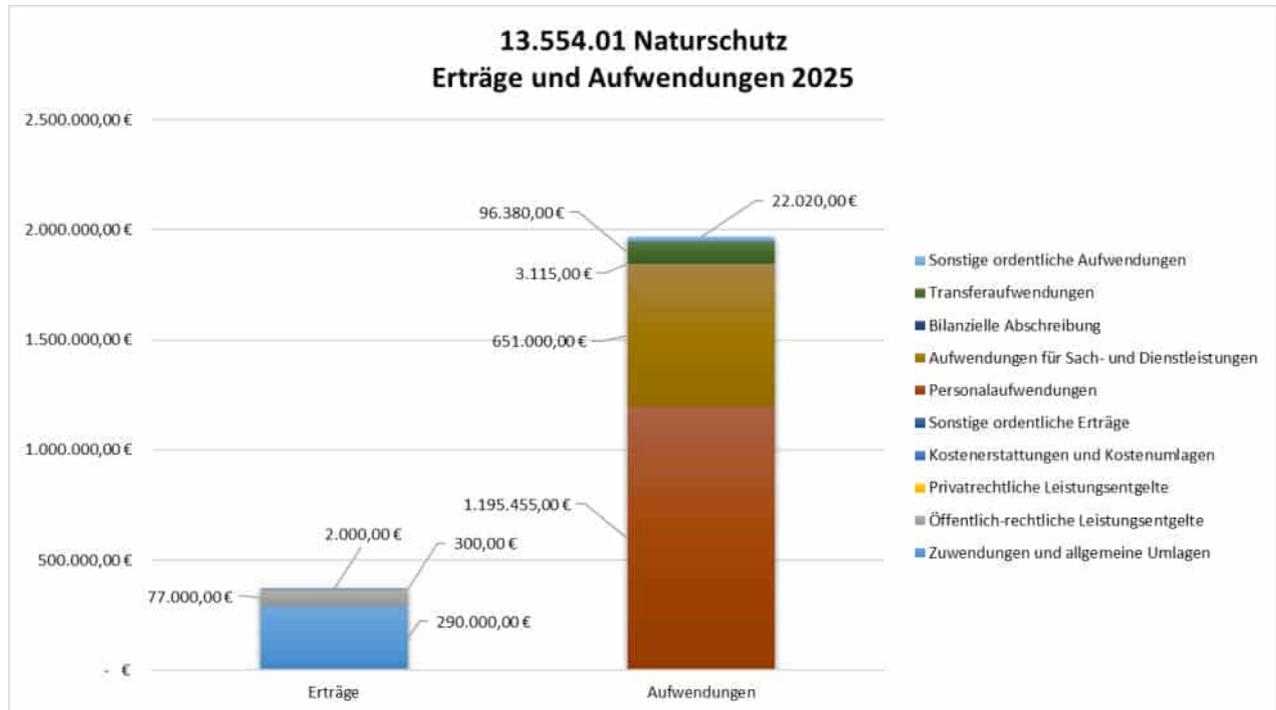
FD 44						
	Gewässer	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024	Interpretation
13.552.01	Erträge	219.854	263.738	732.000	468.262	Mehrerträge
	Aufwendungen	2.014.328	2.864.174	3.055.598	191.424	Mehraufwendungen
	Saldo	- 1.794.474	- 2.600.436	- 2.323.598	276.838	Verbesserung des Saldos



Der Kreistag hat in seiner Sitzung vom 14.03.2024 ausdrücklich beschlossen, das Klimafolgenanpassungskonzept (KFAK) – Schwerpunkt Wasser mit seinem Maßnahmenkatalog bei der Aufgabenerledigung der gesamten Kreisverwaltung zu berücksichtigen. Aufgrund eines gesonderten KT-Beschlusses vom 14.03.2024 soll eine Förderung für ein Starkregen-Alarmierungssystem beantragt werden. Ziel ist hierbei, bei Regenfällen wie im Juli 2021 (oder Anfang Juni 2024 in Süddeutschland) die konkrete Gefahrenlage vor Ort präziser vorhersehen zu können, in dem insbesondere ein Pegelmessnetz für kleinere Gewässer und Regenmesssensoren in den Kommunen errichtet werden. Die Umsetzung erfolgt in Abstimmung mit den Städten und Gemeinden, die die nötigen Daten bereitstellen müssten. Die genauen Kosten können aktuell nur grob geschätzt werden, da die Rahmenbedingungen mit den Kommunen noch zu klären sind. Voraussichtlich wird der Kreis sich nicht an den Kosten für die Hardware beteiligen, sondern die Software-Plattform bereitstellen, wofür es entsprechende Angebote am Markt gibt, die auch gefördert werden können. Aufgrund von Erfahrungswerten anderer Kreise ist der Eigenanteil insoweit mit ca. 90.000 bis 120.000 € anzusetzen.

13.554.01 – Naturschutz

FD 44						
	Naturschutz	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024	Interpretation
13.554.01	Erträge	139.492	131.033	369.300	238.267	Mehrerträge
	Aufwendungen	1.279.321	1.584.380	1.967.970	383.590	Mehraufwendungen
	Saldo	- 1.139.828	- 1.453.347	- 1.598.670	- 145.323	Verschlechterung des Saldos

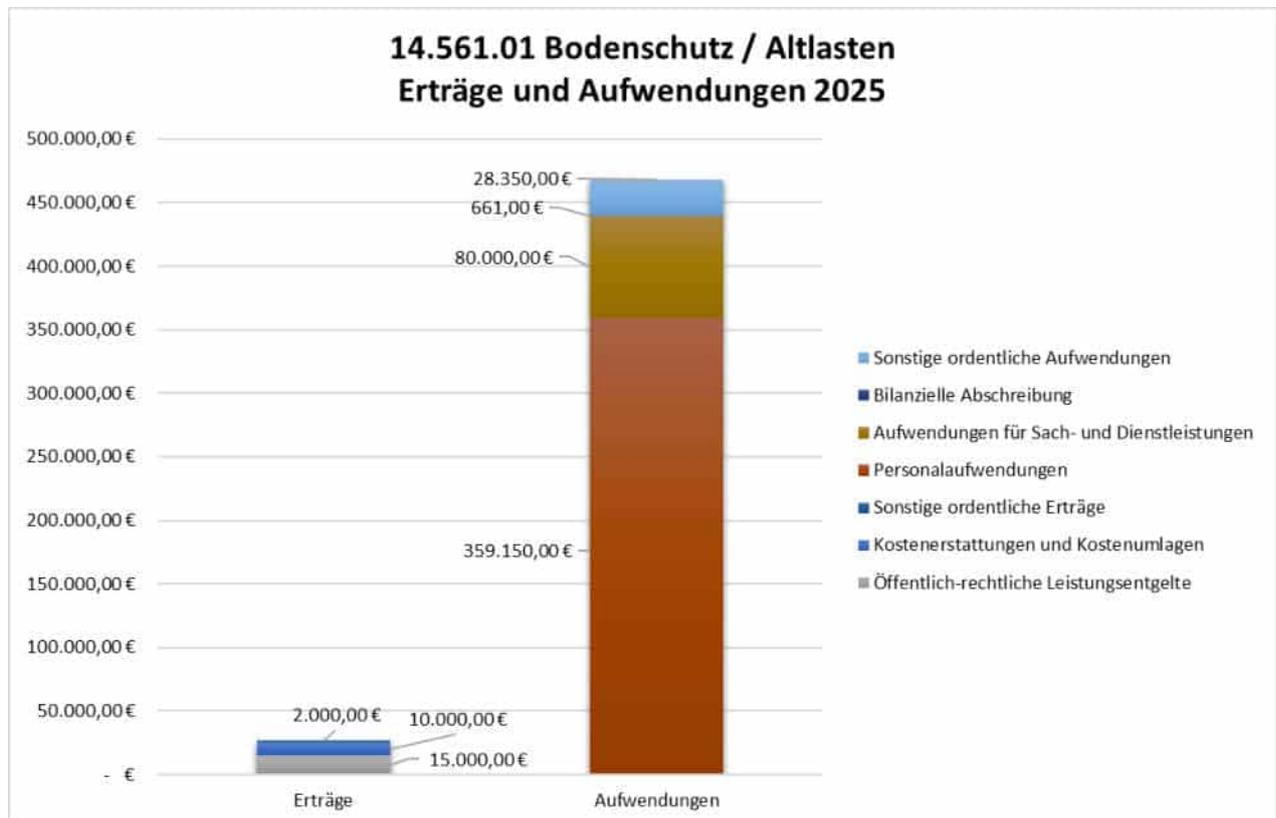


Nach einer Rahmenvereinbarung zwischen dem Land NRW und dem Märkischen Kreis wird das Naturschutzzentrum MK (NZ) nach den Förderrichtlinien Biologische Stationen gefördert. Der Anteil des Kreises beläuft sich dabei auf 20 % der vom Land festgesetzten jährlichen Gesamtförderung. Die Bemessung erfolgt dabei durch Sätze für Verrechnungseinheiten gem. Ziffer 6.4.1 der Förderrichtlinien Biologische Stationen NRW - FöBS. Das Land hat den Satz je Verrechnungseinheit in 2024 von 60,95€ auf 79,39€ deutlich erhöht. Bei unveränderter Zahl der Verrechnungseinheiten steigt somit der erforderliche Eigenanteil des Kreises um 17.680 €.

Im Bereich der Pflege bestehender Naturschutzgebiete (hier: „Mattmecke/Linnepe“) ist die Wiederherstellung eines Teiches dringlich geworden, dessen Damm im Zuge des Starkregenereignisses 2021 gebrochen war. Der Teich erfüllt wichtige Funktionen im Naturhaushalt und bildet einen zentralen Bestandteil des schutzwürdigen Biotopkomplexes. Die Maßnahme ist mit 300.000 € zu kalkulieren, die mit einer 80%-igen Landesförderung teilweise gegenfinanziert wird.

14.561.01 – Bodenschutz / Altlasten

FD 44						
	Bodenschutz / Altlasten	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024	Interpretation
14.561.01	Erträge	13.563	28.745	27.000	- 1.745	Mindererträge
	Aufwendungen	488.451	606.018	468.161	- 137.857	Minderaufwendungen
	Saldo	- 474.889	- 577.273	- 441.161	136.112	Verbesserung des Saldos

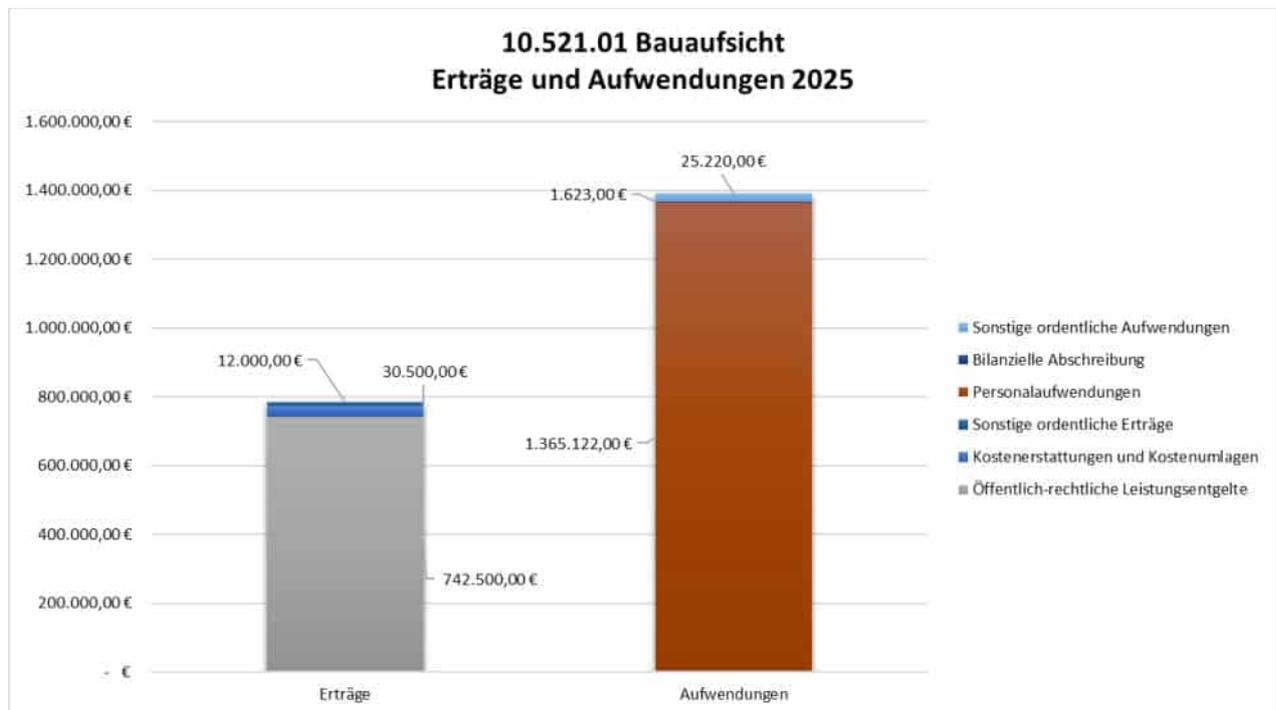


Der Märkische Kreis ist zur Durchführung orientierender Untersuchungen verpflichtet, um das Gefährdungspotential der im Altlastenkataster vorhandenen Flächen abschätzen zu können. Die Kosten pro Untersuchung sind inflationsbedingt gestiegen, weshalb der Ansatz von 50.000 auf 70.000 € steigt. Die darüber hinaus gehenden Mittel, die noch 2024 eingeplant waren, ergeben sich im Wesentlichen aus einer vertraglich gegenüber der Stadt zugesicherten Kostenbeteiligung für die Sanierung einer ehemaligen Galvanik in Neuenrade. Aufgrund mehrfacher Verzögerungen in der Umsetzung durch den ausführenden Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung (AAV) wurde die eingeplante Summe nunmehr in eine Rückstellung überführt.

Fachdienst 46

10.521.01 – Bauaufsicht

FD 46						
	Bauaufsicht	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024	Interpretation
10.521.01	Erträge	724.785	768.010	785.000	16.990	Mehrerträge
	Aufwendungen	1.320.413	1.450.601	1.411.965	- 38.636	Minderaufwendungen
	Saldo	- 595.627	- 682.591	- 626.965	55.626	Verbesserung des Saldos

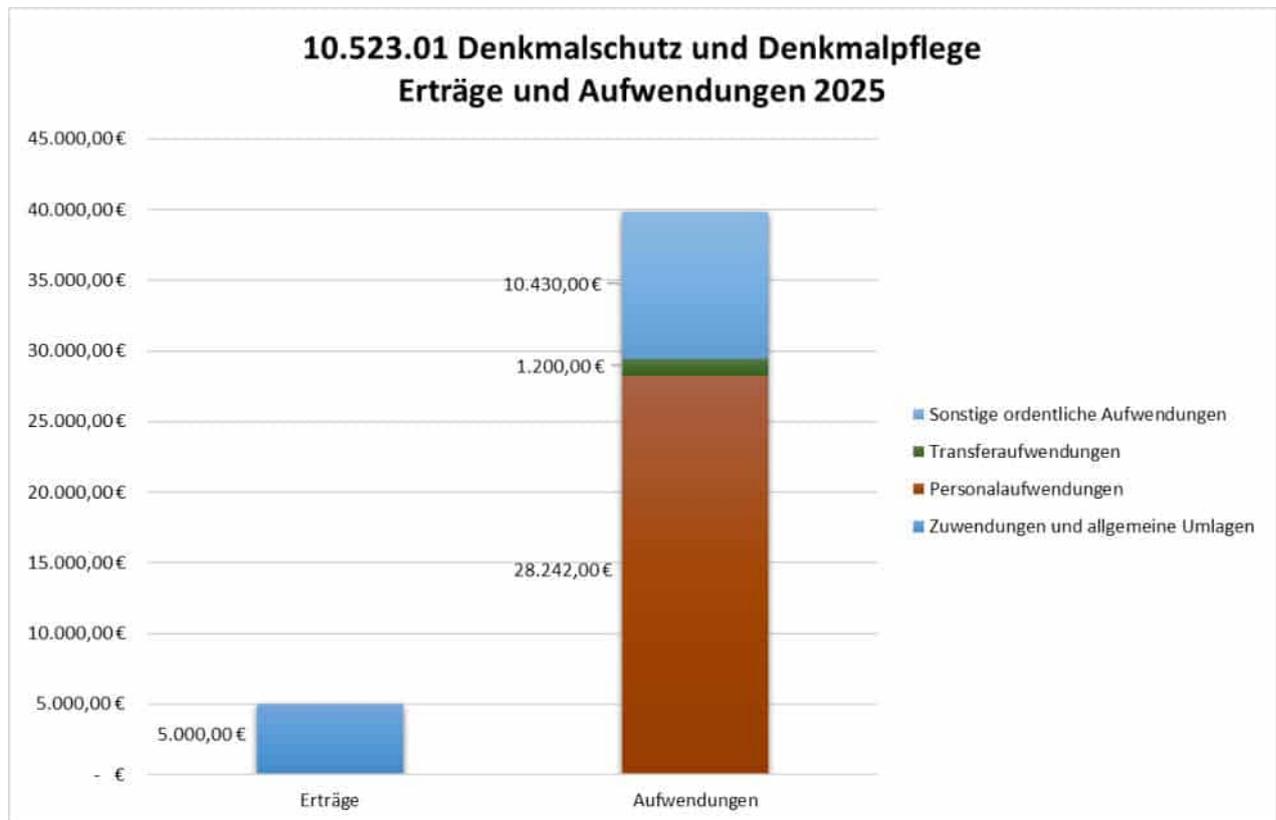


Seit 2023 werden die ursprünglichen Produkte Bauaufsicht (Untere Bauaufsicht), Bauüberwachung, Sonstige Aufgaben der (unteren) Bauaufsicht und Maßnahmen als untere staatliche Verwaltungsbehörde (Obere Bauaufsicht) in diesem gemeinsamen Produkt „10.521.01 - Bauaufsicht“ geführt.

Im Produkt sind keine relevanten Veränderungen gegenüber 2024 zu erwarten. Aus einem moderaten Rückgang der Personalkosten resultieren geringfügige Minderaufwendungen und damit eine Verbesserung des Saldos. Weiterhin bestätigt sich die Entwicklung, dass verstärkt gegen baurechtswidrige Zustände eingeschritten werden muss. Damit steigt der Bedarf an Mitteln für die Ersatzvornahme bei unmittelbaren Gefahrentatbeständen, die erfahrungsgemäß aber zu ca. 70% vom jeweiligen Ordnungspflichtigen wieder begetrieben werden können.

10.523.01 – Denkmalschutz und Denkmalpflege

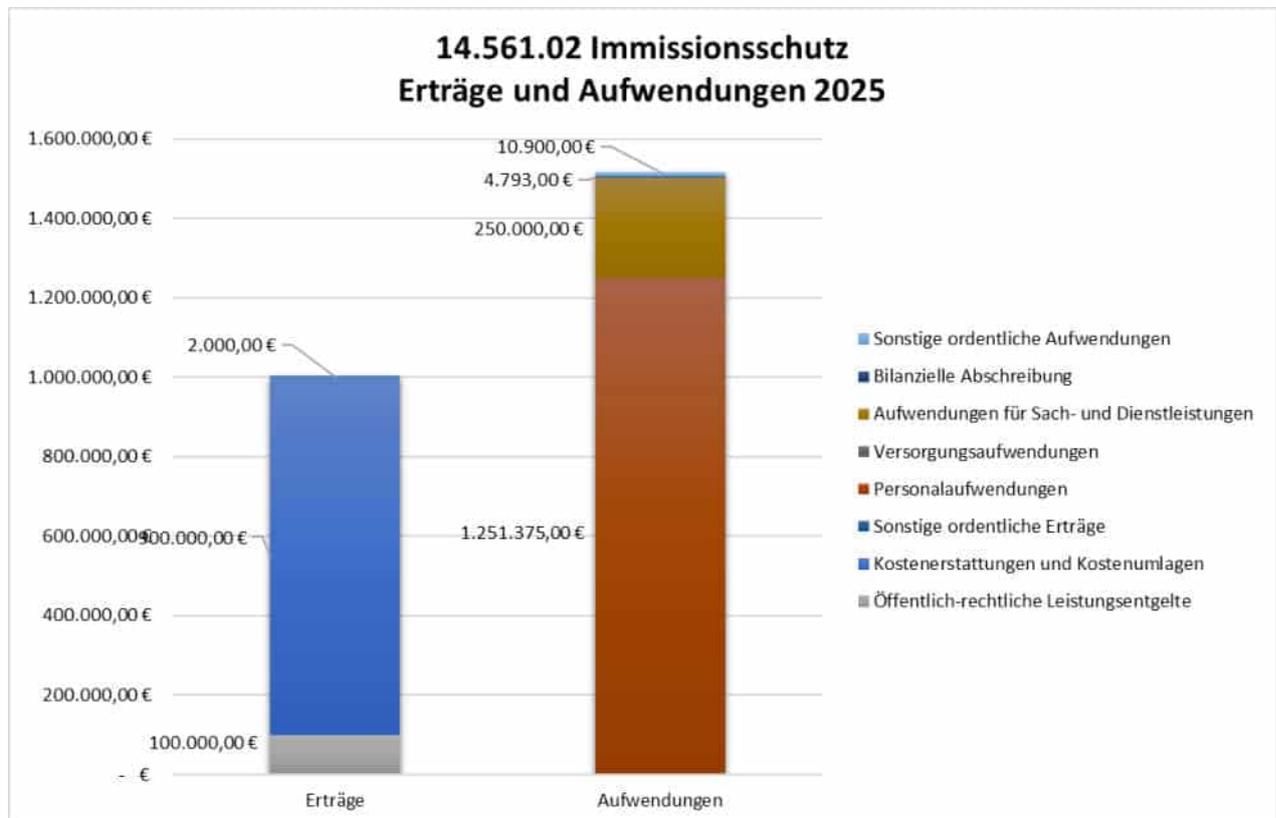
FD 46						
	Denkmalschutz und Denkmalpflege	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024	Interpretation
10.523.01	Erträge	5.000	5.000	5.000	-	keine Veränderung
	Aufwendungen	9.915	45.172	39.872	- 5.300	Minderaufwendungen
	Saldo	- 4.915	- 40.172	- 34.872	5.300	Verbesserung des Saldos



Das Produkt bringt – auch aufgrund des geringen Aufgabenumfangs – keine relevanten Veränderungen zu 2024 mit sich. Die verfügbaren Landes- und Eigenmittel zur Förderung der Bestandserhaltung von Denkmälern bleiben weiterhin auf dem gleichen niedrigen Niveau.

14.561.02 – Immissionsschutz

FD 46						
	Immissionsschutz	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024	Interpretation
14.561.02	Erträge	942.859	1.203.895	1.002.000	- 201.895	Mindererträge
	Aufwendungen	1.199.703	1.774.265	1.517.068	- 257.197	Minderaufwendungen
	Saldo	- 256.844	- 570.370	- 515.068	55.302	Verbesserung des Saldos



Sowohl die Erträge als auch die Aufwendungen gehen in nicht unerheblicher Größenordnung zurück. Für den Saldo ergibt sich daraus eine erwartete, moderate Verbesserung. Bei weitgehend gleichbleibenden Personalkosten reduziert sich der Mittelbedarf für externe Dienstleistungen wie Fach- und Rechtsgutachten aber auch Messungen, da das vorhandene Personal zwischenzeitlich verstärkt entsprechende Aufgaben wahrnehmen kann. Der Bedarf für die externen Beratungsleistungen steht im Wesentlichen im Zusammenhang mit Genehmigungs- und Klageverfahren mit Bezug zur Errichtung und zum Betrieb von Windenergieanlagen aber auch zu anderen Aufgabenbereichen des Immissionsschutzes. Bei den jeweiligen Vorgängen müssen z.T. fachlich und juristisch sehr komplexe Sachverhalte aufgeklärt werden.

Die mit den externen Dienstleistungen verbundenen Kosten werden nahezu vollständig von den jeweiligen Antragstellern bzw. Ordnungspflichtigen übernommen, so dass auch eine entsprechende Reduzierung auf der Ertragsseite erfolgt.

III. Finanzplan (investiv)

Produkt	Bezeichnung	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024
FD 44					
09.511.01	Planungsrechtl. Prüfung/ Stellungnahmen b. Baugenehm.-/ räuml. Planungsverfahren	-	-	-	-
11.537.01	Abfallwirtschaft	-	-	-	-
13.552.01	Gewässer	- 1.887	- 27.000	- 10.000	17.000
13.554.01	Naturschutz	- 10.198	-	-	-
14.561.01	Bodenschutz / Altlasten	- 356	-	-	-
FD 46					
10.521.01	Bauaufsicht	- 3.897	-	-	-
10.523.01	Denkmalschutz und Denkmalpflege	-	-	-	-
14.561.02	Immissionsschutz	- 2.946	- 3.000	- 3.000	-
Gesamt		- 19.283	- 30.000	- 13.000	17.000

Im Gewässerschutz stehen kontinuierlich Ersatzbeschaffungen für veraltete Ausrüstungsgegenstände sowohl für die Rufbereitschaft (Umwertalarm) als auch im Labor an. Die Zu- und Abnahme der Haushaltsansätze hängt davon ab, wann welche Gegenstände (z. B. Messgeräte) ersetzt werden müssen.

Der Ansatz im Immissionsschutz bleibt unverändert. Hier handelt es sich um jährlich wiederkehrende Mittel für die Eichung und Neubeschaffung von Mess- und sonstigen Arbeitsgeräten.

Haushaltsplan 2025

Teilergebnishaushalt Budget Fachdienste 44, 46							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61.284,26	63.458	795.000	215.000	215.000	223.458
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.248.733,87	1.071.500	1.081.500	1.081.500	1.081.500	1.081.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	111,79	1.000	300	300	300	300
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	733.341,86	1.265.397	1.041.000	1.051.000	1.061.000	1.071.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	52.449,49	32.001	29.000	29.000	29.000	29.000
10	= Ordentliche Erträge	2.095.921,27	2.433.356	2.946.800	2.376.800	2.386.800	2.405.258
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	791.599,60	1.944.400	2.185.900	1.367.900	1.369.900	1.371.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.752,76	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
15	- Transferaufwendungen	77.337,53	83.900	101.580	101.580	101.580	101.580
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	136.689,19	470.120	415.280	365.280	365.730	366.730
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.007.379,08	2.500.920	2.705.260	1.837.260	1.839.710	1.842.710
18	= Ordentliches Ergebnis	1.088.542,19	-67.564	241.540	539.540	547.090	562.548
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.088.542,19	-67.564	241.540	539.540	547.090	562.548
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	1.088.542,19	-67.564	241.540	539.540	547.090	562.548
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	138.000,00	140.000	141.000	142.000	144.000	146.000
0	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	138.000,00	140.000	141.000	142.000	144.000	146.000
29	= Teilergebnis	1.226.542,19	72.436	382.540	681.540	691.090	708.548
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	85.141	85.141	85.141	85.141
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	1.226.542,19	72.436	467.681	766.681	776.231	793.689
32	Nachrichtlich:						
33	- Personalaufwendungen	6.196.980,46	6.766.199	6.702.859	6.815.141	6.962.264	7.127.725
35	= Summe Personal- und Versorgungsaufwand	6.196.980,46	6.766.199	6.702.859	6.815.141	6.962.264	7.127.725
36	= Teilergebnis nach Berücksichtigung Personal- und Versorgungsaufwand	-4.970.438,27	-6.693.763	-6.235.178	-6.048.460	-6.186.033	-6.334.036
38	- Zentrale Abschreibungen	13.427,74	11.888	13.566	11.264	9.785	8.734
39	= Summe Aufw. Sopo - Zentrale Abschreibungen	13.427,74	11.888	13.566	11.264	9.785	8.734
40	= Teilergebnis nach Berücksichtigung SoPo/Afa	-4.983.866,01	-6.705.651	-6.248.744	-6.059.724	-6.195.818	-6.342.770

Haushaltsplan 2025

Produktbeschreibung Produkt 09.511.01 Planungsrechtl. Prüfung/ Stellungnahmen b. Baugenehm.-/ räuml. Planungsverfahren							
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen					
Produktgruppe	09.511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen					
Produkt	09.511.01	Planungsrechtl. Prüfung/ Stellungnahmen b. Baugenehm.-/ räuml. Planungsverfahren					
Organisationseinheit	Fachdienst 44 - Umwelt						
Übergeordnete Organisationseinheit	Fachbereich 4 - Kreisdirektorin						
Produktverantwortlicher	Herr Dr. Osing						
Beschreibung	<p>- Einbringung eigener Zielvorstellungen des Märkischen Kreises zur gesamtstrukturellen Entwicklung als Selbstverwaltungskörperschaft und untere staatliche Verwaltungsbehörde durch Bündelung aller Stellungnahmen der Verwaltung und eigener fachbezogener Stellungnahmen</p> <p>- Stellungnahmen bei Verfahren zur Aufstellung und Änderung von Plänen der Landesentwicklung und Regionalplanung sowie bei externen Fachplanungen</p> <p>- Stellungnahme als Behörde im Rahmen der Bauleitplanung der Gemeinden, Fachaufsicht gem. § 4 LPIG , Betreuung des Regionalrates und seiner Fachausschüsse für den Märkischen Kreis sowie Politikberatung</p> <p>- Planungsrechtliche Prüfung in Baugenehmigungsverfahren</p> <p>- HSP: Folgen der demographischen Entwicklung</p>						
Auftragsgrundlage	BauGB und LPIG NRW (Pflichtaufgabe)						
Zielgruppe	Bevölkerung im MK, Städte und Gemeinden im MK, Nachbarkommunen, Bezirksregierung, Land, politische Gremien						
Ziele	Berücksichtigung städtebaulicher Belange in mindestens 50% der Fachstellungennahmen						
Kennzahlen	<p>Anzahl der Stellungnahmen zu Planverfahren</p> <p>IST 2023: - Plan 2024: 170 Plan 2025: 170</p> <p>Anzahl der planungsrechtlichen Prüfungen in Baugenehmigungsverfahren</p> <p>IST 2023: - Plan 2024: 580 Plan 2025: 580</p>						
Stellenplan	<p>Stellen:</p> <p>IST 2023: 3,25 Plan 2024: 3,25 Plan 2025: 3,25</p>						
Teilergebnishaushalt Produkt 09.511.01 Planungsrechtl. Prüfung/ Stellungnahmen b. Baugenehm.-/ räuml. Planungsverfahren							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	403	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	193	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	596	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	292.762,44	218.189	232.032	236.050	241.427	247.209
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.829,12	100.400	112.900	112.900	112.900	112.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	39,07	39	39	38	0	0
15	- Transferaufwendungen	1.938,17	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.705,77	30.900	25.810	25.810	25.810	25.810
17	= Ordentliche Aufwendungen	366.274,57	353.528	374.781	378.798	384.137	389.919
18	= Ordentliches Ergebnis	-366.274,57	-352.932	-374.781	-378.798	-384.137	-389.919
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-366.274,57	-352.932	-374.781	-378.798	-384.137	-389.919
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-366.274,57	-352.932	-374.781	-378.798	-384.137	-389.919
29	= Teilergebnis	-366.274,57	-352.932	-374.781	-378.798	-384.137	-389.919
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-366.274,57	-352.932	-374.781	-378.798	-384.137	-389.919

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt 09.511.01 Planungsrechtl. Prüfung/ Stellungnahmen b. Baugenehm.-/ räuml. Planungsverfahren								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	403	0	0,00	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	403	0	0,00	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	74.126,40	100.400	112.900	0,00	112.900	112.900	112.900
14	- Transferausszahlungen	2.055,17	4.000	4.000	0,00	4.000	4.000	4.000
15	- Sonstige Auszahlungen	2.448,71	30.900	25.810	0,00	25.810	25.810	25.810
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	78.630,28	135.300	142.710	0,00	142.710	142.710	142.710
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-78.630,28	-134.897	-142.710	0,00	-142.710	-142.710	-142.710
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag	-78.630,28	-134.897	-142.710	0,00	-142.710	-142.710	-142.710
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-78.630,28	-134.897	-142.710	0,00	-142.710	-142.710	-142.710

Haushaltsplan 2025

Produktbeschreibung Produkt 11.537.01 Abfallwirtschaft							
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung					
Produktgruppe	11.537	Abfallwirtschaft					
Produkt	11.537.01	Abfallwirtschaft					
Organisationseinheit	Fachdienst 44 - Umwelt						
Übergeordnete Organisationseinheit	Fachbereich 4 - Kreisdirektorin						
Produktverantwortlicher	Herr Dr. Osing						
Beschreibung	<p>- Aufgaben der Unteren Abfallwirtschaftsbehörde und Entsorgungsträger</p> <p>- Förderung der Kreislaufwirtschaft zur Schonung der natürlichen Ressourcen und die Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen</p> <p>Leistungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Abfallwirtschaftssatzung /-konzept; Erstellung der jährlichen Abfallbilanz bis zum 30.06. des Jahres 2. Beratung 3. Überwachung / Gefahrenabwehr 4. Genehmigungs- und Planungsverfahren (Genehmigungen und Stellungnahmen) 						
Auftragsgrundlage	KrW/-AbfG, LAbfG, OBG, OWiG, VerpV, GewAbfV, BioAbfV, AltfahrzV, AltholzV, E-SchrottV, DepV, AbfAbfV, TASI (Pflichtaufgabe)						
Zielgruppe	Einwohner, Städte und Gemeinden, Gewerbe/Industrie, AMK mbH, ZfA, Behörden, Verbände						
Ziele	<p>1. zu L.2:</p> <p>3 Ausgaben "Betrieb und Umwelt" pro Jahr</p>						
Kennzahlen	<p>Anzahl Anfragen und Beratungen</p> <p>IST 2023: - Plan 2024: 1.780 Plan 2025: 1.880</p> <p>Anzahl Genehmigungsverfahren</p> <p>IST 2023: - Plan 2024: 170 Plan 2025: 170</p>						
Stellenplan	<p>Stellen:</p> <p>IST 2023: 6,05 Plan 2024: 6,55 Plan 2025: 7,05</p>						
Teilergebnishaushalt Produkt 11.537.01 Abfallwirtschaft							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.808,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.115,79	20.759	14.500	14.500	14.500	14.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	31.394,25	4.580	5.000	5.000	5.000	5.000
10	= Ordentliche Erträge	50.318,04	32.339	26.500	26.500	26.500	26.500
11	- Personalaufwendungen	402.021,70	442.369	420.320	426.765	434.697	444.821
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	133.059,44	143.000	152.000	154.000	156.000	158.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.299,55	15.500	13.950	13.950	13.500	13.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	539.380,69	600.869	586.270	594.715	604.197	616.321
18	= Ordentliches Ergebnis	-489.062,65	-568.530	-559.770	-568.215	-577.697	-589.821
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-489.062,65	-568.530	-559.770	-568.215	-577.697	-589.821
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-489.062,65	-568.530	-559.770	-568.215	-577.697	-589.821
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	138.000,00	140.000	141.000	142.000	144.000	146.000
0	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	138.000,00	140.000	141.000	142.000	144.000	146.000
29	= Teilergebnis	-351.062,65	-428.530	-418.770	-426.215	-433.697	-443.821
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	85.141	85.141	85.141	85.141
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-351.062,65	-428.530	-333.629	-341.074	-348.556	-358.680

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt 11.537.01 Abfallwirtschaft								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.161,50	7.000	7.000	0,00	7.000	7.000	7.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	18.269,77	20.759	14.500	0,00	14.500	14.500	14.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	8.668,40	4.000	5.000	0,00	5.000	5.000	5.000
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.099,67	31.759	26.500	0,00	26.500	26.500	26.500
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	133.059,44	143.000	152.000	0,00	154.000	156.000	158.000
15	- Sonstige Auszahlungen	3.702,93	15.500	13.950	0,00	13.950	13.500	13.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	136.762,37	158.500	165.950	0,00	167.950	169.500	171.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-104.662,70	-126.741	-139.450	0,00	-141.450	-143.000	-145.000
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag	-104.662,70	-126.741	-139.450	0,00	-141.450	-143.000	-145.000
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-104.662,70	-126.741	-139.450	0,00	-141.450	-143.000	-145.000

Haushaltsplan 2025

Produktbeschreibung Produkt 13.552.01 Gewässer							
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege					
Produktgruppe	13.552	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen					
Produkt	13.552.01	Gewässer					
Organisationseinheit	Fachdienst 44 - Umwelt						
Übergeordnete Organisationseinheit	Fachbereich 4 - Kreisdirektorin						
Produktverantwortlicher	Herr Dr. Osing						
Beschreibung	<p>Erteilung wasserrechtlicher Genehmigungen; Überwachung des Zustandes der Gewässer sowie der mit ihnen in Verbindung stehenden Anlagen; Erlaubnisse und Genehmigung, Überwachung und Gefahrenabwehr im Bereich der kommunalen und gewerblichen Wasserwirtschaft</p> <p>Leistungen: 1. Anlagen an Gewässern 2. Gewässeraufsicht inkl. Hochwasserschutz: Aufgabe der Gewässeraufsicht ist es, die Gewässer und ihre Benutzung, die Indirekteinleitungen, die Beschaffenheit des Rohwassers für die öffentliche Trinkwasserversorgung, die Wasserschutzgebiete, die Anlagen, die unter das Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz oder die dazu erlassenen Vorschriften fallen, zu überwachen 3. Gewässerausbau und Gewässerunterhaltung 4. Stellungnahmen in Genehmigungs- und Planverfahren 5. Erlaubnisse/ Genehmigungen 6. Umweltalarm</p>						
Auftragsgrundlage	EU-WRRRL, WHG, LWG, OWiG, WMRG, AwSV (Pflichtaufgabe)						
Zielgruppe	Bürger, Städte und Gemeinden, Gewerbe/Industrie/Unternehmen, Behörden und Verbände						
Ziele	<p>Umsetzung des Handlungsschwerpunktes: - HSP 14 mit dem Ziel der Erhöhung von Lebens- und Umweltqualität im Märkischen Kreis - Fortsetzung der Maßnahmen für die Nebengewässer der Lenne und Volme - Abarbeitung von Primärmaßnahmen an Lenne und Volme</p> <p>1. zu L. 2: Überprüfung nach AbwV 2. zu L. 2: Überprüfung nach AbwV (prüfpflichtig) 3. zu L. 2: Überprüfung nach AwSV</p>						
Kennzahlen	Anzahl Erteilung wasserrechtlicher Genehmigungen IST 2023: - Plan 2024: 350 Plan 2025: 400 Anzahl Prüfungen/Maßnahmen im Rahmen der Gewässeraufsicht IST 2023: - Plan 2024 : 6.500 Plan 2025: 7.000						
Stellenplan	Stellen: IST 2023: 27,79 Plan 2024: 27,79 Plan 2025: 27,30						
Teilergebnishaushalt Produkt 13.552.01 Gewässer							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.458,06	8.458	500.000	160.000	160.000	168.458
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	126.728,38	160.000	140.000	140.000	140.000	140.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70.154,72	88.217	86.000	86.000	86.000	86.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	14.513,02	7.063	6.000	6.000	6.000	6.000
10	= Ordentliche Erträge	219.854,18	263.738	732.000	392.000	392.000	400.458
11	- Personalaufwendungen	1.695.692,10	1.857.533	1.851.163	1.882.234	1.922.998	1.968.721
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	278.381,39	700.000	920.000	400.000	400.000	400.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.612,61	4.641	5.835	4.017	2.866	2.752
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.642,31	302.000	278.600	228.600	229.500	230.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.014.328,41	2.864.174	3.055.598	2.514.851	2.555.364	2.601.973
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.794.474,23	-2.600.436	-2.323.598	-2.122.851	-2.163.364	-2.201.515
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.794.474,23	-2.600.436	-2.323.598	-2.122.851	-2.163.364	-2.201.515
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.794.474,23	-2.600.436	-2.323.598	-2.122.851	-2.163.364	-2.201.515
29	= Teilergebnis	-1.794.474,23	-2.600.436	-2.323.598	-2.122.851	-2.163.364	-2.201.515
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.794.474,23	-2.600.436	-2.323.598	-2.122.851	-2.163.364	-2.201.515

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt 13.552.01 Gewässer								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	500.000	500.000	0,00	160.000	160.000	160.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	117.776,63	160.000	140.000	0,00	140.000	140.000	140.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	47.725,35	88.217	86.000	0,00	86.000	86.000	86.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	5.350,00	6.000	6.000	0,00	6.000	6.000	6.000
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	170.851,98	754.217	732.000	0,00	392.000	392.000	392.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	278.381,39	740.000	960.000	0,00	400.000	400.000	400.000
15	- Sonstige Auszahlungen	14.634,71	303.000	279.600	0,00	229.600	230.500	231.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	293.016,10	1.043.000	1.239.600	0,00	629.600	630.500	631.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-122.164,12	-288.783	-507.600	0,00	-237.600	-238.500	-239.500
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	1.886,55	27.000	10.000	0,00	10.000	10.000	10.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.886,55	27.000	10.000	0,00	10.000	10.000	10.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.886,55	-27.000	-10.000	0,00	-10.000	-10.000	-10.000
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag	-124.050,67	-315.783	-517.600	0,00	-247.600	-248.500	-249.500
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-124.050,67	-315.783	-517.600	0,00	-247.600	-248.500	-249.500
Investitionen Produkt 13.552.01 Gewässer								
Nr.	Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
A135522410	FD 45 - Beschaffung von BGA	2.528	27.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000

Haushaltsplan 2025

Produktbeschreibung Produkt 13.554.01 Naturschutz							
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege					
Produktgruppe	13.554	Naturschutz und Landschaftspflege					
Produkt	13.554.01	Naturschutz					
Organisationseinheit	Fachdienst 44 - Umwelt						
Übergeordnete Organisationseinheit	Fachbereich 4 - Kreisdirektorin						
Produktverantwortlicher	Herr Dr. Osing						
Beschreibung	<p>Bewahrung der heimischen Tier- und Pflanzenwelt einschließlich ihrer Lebensgemeinschaften und Lebensstätten; Erstellung von Landschaftsplänen, Vollzug des Artenschutzes, Betreuung der Schutzgebiete/ -objekte und schutzwürdigen Biotopie einschließlich der Erteilung von Bewilligungen; Mitwirkung bei der landschaftsbezogenen Erholung; Bewahrung von Natur und Landschaft bei Eingriffen, Festsetzung und Vollzug von Kompensationsmaßnahmen</p> <p>Leistungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Biotop- und Artenschutz 2. Landschaftspläne 3. Schutzgebiete/ - objekte 4. Vertragsnaturschutz 5. Erholung in der Landschaft 6. Stellungnahmen in Genehmigungs-, Beteiligungs- und Planverfahren 7. Genehmigungen 8. Kompensationsmaßnahmen 9. Geschäftsführung Beirat bei der Unteren Naturschutzbehörde 10. Betreuung Naturschutzwacht 						
Auftragsgrundlage	BNatSchG, BArtSchV, LNatSchG, EU-Richtlinien, EG-VO, Beschlüsse des Kreistags zu den einzelnen Landschaftsplänen (Pflichtaufgabe)						
Zielgruppe	Bürger, Fachbehörden, Städte und Gemeinden, Unternehmen						
Ziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. zu L. 1. : angemessene behördliche Überwachung der Einhaltung von Besitz- und Vermarktungsverboten gem. BNatSchG 2. zu L. 2. : Aufstellung des Landschaftsplans Nr. 8 "Hemer" und Nr. 9 "Menden" 3. zu L. 1. : 75 % der Genehmigungen, Bescheinigungen, Befreiungen, Reptilienpässe und Pedigramme sollen innerhalb von 40 Arbeitstagen erstellt werden 4. zu L. 3. - 5. : 50 % Inaugenscheinnahme bzw. Begutachtung der "Besonders geschützten Teile von Natur und Landschaft" sollen pro Jahr erfolgen 5. zu L. 4. : 3% Steigerung der Vertragsnaturschutzflächen (Kulturlandschaftsprogramm MK - KLP-MK) im Rahmen der Finanzvorgaben des Landes (Bezugsgröße 2015 mit 1.200 ha KLP-Fläche) 6. zu L. 6.: 80 % der Stellungnahmen in Genehmigungs-, Beteiligungs- und Planverfahren werden innerhalb von 28 Arbeitstagen erstellt 7. zu L. 7. + L. 8.: 80 % der Genehmigungen werden innerhalb von 15 Arbeitstagen erstellt (= Serviceversprechen) 						
Kennzahlen	Gesamtfläche Vertragsnaturschutz (in ha) IST 2023: 1.473 Plan 2024: 1.500 Plan 2025: 1.520 Anzahl Genehmigungen, Bescheinigungen etc. IST 2023: 7.490 Plan 2024: 7.560 Plan 2025: 7.560						
Stellenplan	Stellen: IST 2023: 17,01 Plan 2024: 17,01 Plan 2025: 17,01						
Teilergebnishaushalt Produkt 13.554.01 Naturschutz							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.826,20	50.000	290.000	50.000	50.000	50.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	90.228,82	77.000	77.000	77.000	77.000	77.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	111,79	1.000	300	300	300	300
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	698	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.325,50	2.335	2.000	2.000	2.000	2.000
10	= Ordentliche Erträge	139.492,31	131.033	369.300	129.300	129.300	129.300
11	- Personalaufwendungen	1.054.354,46	1.132.608	1.195.455	1.215.963	1.243.253	1.272.968
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	128.493,73	341.000	651.000	351.000	351.000	351.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.871,16	3.052	3.115	3.115	3.104	2.629

Haushaltsplan 2025

Teilergebnishaushalt Produkt 13.554.01 Naturschutz							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
15	- Transferaufwendungen	74.199,36	78.700	96.380	96.380	96.380	96.380
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.402,06	29.020	22.020	22.020	22.020	22.020
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.279.320,77	1.584.380	1.967.970	1.688.478	1.715.757	1.744.997
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.139.828,46	-1.453.347	-1.598.670	-1.559.178	-1.586.457	-1.615.697
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.139.828,46	-1.453.347	-1.598.670	-1.559.178	-1.586.457	-1.615.697
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.139.828,46	-1.453.347	-1.598.670	-1.559.178	-1.586.457	-1.615.697
29	= Teilergebnis	-1.139.828,46	-1.453.347	-1.598.670	-1.559.178	-1.586.457	-1.615.697
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.139.828,46	-1.453.347	-1.598.670	-1.559.178	-1.586.457	-1.615.697

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt 13.554.01 Naturschutz								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.826,20	50.000	290.000	0,00	50.000	50.000	50.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	194.076,69	237.000	237.000	0,00	237.000	237.000	237.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	163,28	1.000	300	0,00	300	300	300
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	698	0	0,00	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	89,92	2.000	2.000	0,00	2.000	2.000	2.000
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	242.156,09	290.698	529.300	0,00	289.300	289.300	289.300
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	309.448,20	441.000	751.000	0,00	451.000	451.000	451.000
14	- Transferauszahlungen	74.199,36	78.700	96.380	0,00	96.380	96.380	96.380
15	- Sonstige Auszahlungen	16.648,06	90.020	83.020	0,00	83.020	83.020	83.020
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	400.295,62	609.720	930.400	0,00	630.400	630.400	630.400
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-158.139,53	-319.022	-401.100	0,00	-341.100	-341.100	-341.100
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	10.197,65	0	0	0,00	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.197,65	0	0	0,00	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-10.197,65	0	0	0,00	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-168.337,18	-319.022	-401.100	0,00	-341.100	-341.100	-341.100
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-168.337,18	-319.022	-401.100	0,00	-341.100	-341.100	-341.100

Investitionen Produkt 13.554.01 Naturschutz

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
A135541410 FD 44 - Beschaffung von Büromöbel n	629	0	0	0	0	0	0
A135542410 FD 44 - Beschaffung von Büromöbel n	9.569	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Produktbeschreibung Produkt 14.561.01 Bodenschutz / Altlasten							
Produktbereich	14	Umweltschutz					
Produktgruppe	14.561	Umweltschutzmaßnahmen					
Produkt	14.561.01	Bodenschutz / Altlasten					
Organisationseinheit	Fachdienst 44 - Umwelt						
Übergeordnete Organisationseinheit	Fachbereich 4 - Kreisdirektorin						
Produktverantwortlicher	Herr Dr. Osing						
Beschreibung	<p>Sicherung und Wiederherstellung der Funktion des Bodens, Abwehr schädlicher Bodenveränderungen; Sanierung von Boden, Altlasten sowie Gewässerverunreinigungen zur Gefahrenabwehr; Katasterführung</p> <p>Leistungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Abwehr von und Vorsorge vor akuten Gefahren für die Wirkungspfade Boden-Mensch, Boden-Wasser, Boden-Nutzpflanze durch Untersuchung, Bewertung, Sanierung und Sicherung von Altlasten/ schädlichen Bodenveränderungen 2. Förderung des Flächenrecycling im Rahmen der Wiedernutzbarmachung kontaminierter Grundstücke für Wohn- bzw. Gewerbebezüge 3. Pflege des Katasters für Altlasten und altlastverdächtige Flächen sowie des Verzeichnisses für Verdachtsflächen und schädliche Bodenveränderungen 4. Auskünfte aus dem Kataster für Altlasten und schädliche Bodenveränderungen 5. Stellungnahmen in Genehmigungs- und Planverfahren 						
Auftragsgrundlage	BBdSchG (Pflichtaufgabe)						
Zielgruppe	Bürger, Vorhabenträger, Städte und Gemeinden des Märkischen Kreises						
Ziele	<p>1. zu L.1.: 1 % der erfassten Flächen werden einer orientierenden Untersuchung unterzogen</p> <p>2. zu L.2.: Beschwerdefreie bzw. gute Zusammenarbeit mit Bauherren und Gutachtern</p>						
Kennzahlen	<p>erfasste Flächen mit Altlasten im Kreisgebiet (in ha)</p> <p>IST 2023: - Plan 2024: 3.185 Plan 2025: 3.250</p> <p>Anzahl Auskünfte und Beratungen</p> <p>IST 2023: - Plan 2024: 3.720 Plan 2025: 3.750</p>						
Stellenplan	<p>Stellen:</p> <p>IST 2023: 5,60 Plan 2024: 6,10 Plan 2025: 5,60</p>						
Teilergebnishaushalt Produkt 14.561.01 Bodenschutz / Altlasten							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.562,50	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	11.180	10.000	10.000	10.000	10.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	2.565	2.000	2.000	2.000	2.000
10	= Ordentliche Erträge	13.562,50	28.745	27.000	27.000	27.000	27.000
11	- Personalaufwendungen	363.873,86	412.331	359.150	364.960	372.397	381.175
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.811,90	160.000	80.000	80.000	80.000	80.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	714,66	687	661	661	661	655
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.050,99	33.000	28.350	28.350	28.350	28.350
17	= Ordentliche Aufwendungen	488.451,41	606.018	468.161	473.971	481.408	490.180
18	= Ordentliches Ergebnis	-474.888,91	-577.273	-441.161	-446.971	-454.408	-463.180
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-474.888,91	-577.273	-441.161	-446.971	-454.408	-463.180
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-474.888,91	-577.273	-441.161	-446.971	-454.408	-463.180
29	= Teilergebnis	-474.888,91	-577.273	-441.161	-446.971	-454.408	-463.180
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-474.888,91	-577.273	-441.161	-446.971	-454.408	-463.180

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt 14.561.01 Bodenschutz / Altlasten								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.088,05	15.000	15.000	0,00	15.000	15.000	15.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	11.180	10.000	0,00	10.000	10.000	10.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	2.000	2.000	0,00	2.000	2.000	2.000
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.088,05	28.180	27.000	0,00	27.000	27.000	27.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	88.945,89	160.000	80.000	0,00	80.000	80.000	80.000
15	- Sonstige Auszahlungen	27.661,09	33.500	28.850	0,00	28.850	28.850	28.850
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	116.606,98	193.500	108.850	0,00	108.850	108.850	108.850
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-103.518,93	-165.320	-81.850	0,00	-81.850	-81.850	-81.850
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	355,81	0	0	0,00	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	355,81	0	0	0,00	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-355,81	0	0	0,00	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag	-103.874,74	-165.320	-81.850	0,00	-81.850	-81.850	-81.850
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-103.874,74	-165.320	-81.850	0,00	-81.850	-81.850	-81.850
Investitionen Produkt 14.561.01 Bodenschutz / Altlasten								
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	
A145611410 FD 44 - Mittel für Möbelsatzbeschaffung	356	0	0	0	0	0	0	

Haushaltsplan 2025

Produktbeschreibung Produkt 10.521.01 Bauaufsicht							
Produktbereich	10		Bauen und Wohnen				
Produktgruppe	10.521		Bau- und Grundstücksordnung				
Produkt	10.521.01		Bauaufsicht				
Organisationseinheit	Fachdienst 46 - Bauaufsicht und Immissionsschutz						
Übergeordnete Organisationseinheit	Fachbereich 4 - Kreisdirektorin						
Produktverantwortlicher	Herr Tüch						
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Bearbeitung von Bauanträgen und Anträgen auf Vorbescheide einschließlich der Entscheidung über Befreiungen und Abweichungen - Durchführung von verwaltungsrechtlichen Verfahren, soweit sie dem Produkt bzw. der Leistung zuzuordnen sind, zum Beispiel Klagen gegen Baugenehmigungen sowie Petitionen - Führung des Baulastenverzeichnisses, Vorbereitung und Eintragung von Baulasten, Löschung von Baulasten - Prüfung der Standsicherheitsnachweise für genehmigungspflichtige Bauvorhaben, Vergabe von Statikprüfaufträgen - Baugenehmigungsverfahren, Führung des Baulastenverzeichnisses, Statikprüfungen - Überprüfung vor Ort, ob entsprechend den genehmigten Bauvorlagen gebaut wird. Überprüfung der Verwendung zulässiger Bauprodukte, Überprüfung des gefahrlosen Baustellenbetriebes. Entscheidung über die Nutzung von Vorhaben. - Örtliche Überprüfung, ob Vorhaben dem materiellen Baurecht entsprechen. Ordnungsbehördliche Maßnahmen bei baurechtswidrigen Zuständen, Einleitung und Durchführung von Bußgeldverfahren bei baurechtlichen Verstößen. - Örtliche Kontrolle von Fahrgeschäften und Zelten auf Volksfesten, Jahrmärkten usw. - Örtliche Überprüfung des gefahrlosen Betriebes von Sonderbauten. Prüfung der Berichte über den Zustand technischer Einrichtungen. Ordnungsbehördliche Maßnahmen zur Beseitigung baulicher und technischer Mängel. - Teilnahme und Mitwirkung bei Brandverhütungsschauen der Gemeinden nach dem BHKG. Durchführung von ordnungsbehördlichen Maßnahmen bei Verstößen gegen Brandschutzbestimmungen. <p>Leistungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Baukontrollen und Bauzustandsbesichtigungen von genehmigten Vorhaben 2. Durchführung ordnungsbehördlicher Verfahren 3. Prüfung fliegender Bauten 4. Wiederkehrende Prüfung Sonderbauten 5. Bauliche Prüfung von Vorhaben, die nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz genehmigt werden 6. Baurechtliche Stellungnahmen (Abgeschlossenheitsbescheinigungen) zu Vorhaben nach dem Wohnungseigentumsgesetz 7. Erteilung einer Genehmigung nach § 7 BauO NRW für bebaute Grundstücke, einschließlicherforderlicher örtlicher Überprüfungen 8. Bearbeitung von Bürgerbeschwerden gegen Entscheidungen der Bauaufsichtsbehörden der Städte 9. Durchführung von Geschäftsprüfungen: Überprüfung der Unteren Bauaufsichtsbehörden in den Städten 						
Auftragsgrundlage	BauO NRW, BauGB, BImSchG, WEG (Pflichtaufgabe)						
Zielgruppe	Bauherren, Bauleiter, Unternehmer, Nachbarn, Architekten, Eigentümer, Benutzer und Besucher baulicher Anlagen, Gemeinden, Bezirksregierung, staatl. Umweltämter, öffentlich bestellte Vermessungsingenieure, Gerichte						
Ziele	<p>Anstreben eines Verhältnisses von 120 Bauanträgen pro technischem Mitarbeiter der Bauordnung pro Jahr</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. zu L. 4: Einhaltung der gesetzlich vorgegebenen Prüfintervalle 2. zu L. 6: Beibehaltung des Kostendeckungsgrades von 75 % *1) 3. zu L. 7: Beibehaltung des Kostendeckungsgrades von 50 % *1) 4. zu L. 9: Mindestens eine Geschäftsprüfung aller Unteren Bauaufsichtsbehörden alle drei Jahre <p>*1) Die Kostendeckungsgrade wurden auf Basis der kompletten Personalkosten inklusive Sach- und Gemeinkostenzuschlägen nach KGST errechnet.</p>						
Kennzahlen	<p>Anzahl Bauanträge insgesamt IST 2023: 496 Plan 2024: 600 Plan 2025: 500</p> <p>Anzahl Bauanträge pro Mitarbeiter IST 2023: 76 Plan 2024: 92 Plan 2025: 30</p> <p>Durchschnittliche Bearbeitungszeit pro Bauantrag (in Tagen) IST 2023: - Plan 2024: 55 Plan 2025: 55</p>						
Stellenplan	<p>Stellen: IST 2023: 21,34 Plan 2024: 21,14 Plan 2025: 20,386</p>						
Teilergebnishaushalt Produkt 10.521.01 Bauaufsicht							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	729.261,44	742.500	742.500	742.500	742.500	742.500

Haushaltsplan 2025

Teilergebnishaushalt Produkt 10.521.01 Bauaufsicht							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	12.535	30.500	30.500	30.500	30.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-4.476,00	12.975	12.000	12.000	12.000	12.000
10	= Ordentliche Erträge	724.785,44	768.010	785.000	785.000	785.000	785.000
11	- Personalaufwendungen	1.286.159,73	1.415.347	1.365.122	1.387.853	1.417.521	1.451.161
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.567,11	0	20.000	20.000	20.000	20.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.811,51	1.704	1.623	1.450	1.256	1.216
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.874,51	33.550	25.220	25.220	25.220	25.220
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.320.412,86	1.450.601	1.411.965	1.434.523	1.463.997	1.497.597
18	= Ordentliches Ergebnis	-595.627,42	-682.591	-626.965	-649.523	-678.997	-712.597
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-595.627,42	-682.591	-626.965	-649.523	-678.997	-712.597
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-595.627,42	-682.591	-626.965	-649.523	-678.997	-712.597
29	= Teilergebnis	-595.627,42	-682.591	-626.965	-649.523	-678.997	-712.597
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-595.627,42	-682.591	-626.965	-649.523	-678.997	-712.597

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt 10.521.01 Bauaufsicht								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	681.319,87	742.500	742.500	0,00	742.500	742.500	742.500
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.867,78	12.535	30.500	0,00	30.500	30.500	30.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.002,50	12.000	12.000	0,00	12.000	12.000	12.000
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	684.190,15	767.035	785.000	0,00	785.000	785.000	785.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.567,11	0	20.000	0,00	20.000	20.000	20.000
15	- Sonstige Auszahlungen	23.745,56	33.550	25.220	0,00	25.220	25.220	25.220
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.312,67	33.550	45.220	0,00	45.220	45.220	45.220
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	658.877,48	733.485	739.780	0,00	739.780	739.780	739.780
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	3.897,03	0	0	0,00	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.897,03	0	0	0,00	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.897,03	0	0	0,00	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag	654.980,45	733.485	739.780	0,00	739.780	739.780	739.780
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	654.980,45	733.485	739.780	0,00	739.780	739.780	739.780
Investitionen Produkt 10.521.01 Bauaufsicht								
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	
A105211410 FD 46 - Ersatzbeschaffungen von Mobilien	3.897	0	0	0	0	0	0	

Haushaltsplan 2025

Produktbeschreibung Produkt 10.523.01 Denkmalschutz und Denkmalpflege		
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.523	Denkmalschutz und -pflege
Produkt	10.523.01	Denkmalschutz und Denkmalpflege
Organisationseinheit	Fachdienst 46 - Bauaufsicht und Immissionsschutz	
Übergeordnete Organisationseinheit	Fachbereich 4 - Kreisdirektorin	
Produktverantwortlicher	Herr Tüch	
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfung von Widersprüchen gegen Entscheidungen der unteren Denkmalbehörden - der Märkische Kreis fördert auf Antrag Sanierungsarbeiten an privaten Denkmälern - Förderung des Erhalts von Denkmälern <p>Leistungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Denkmalschutz 2. Denkmalpflege 	
Auftragsgrundlage	1.: Pflichtaufgabe nach dem DSchG 2.: freiwillige Aufgabe	
Zielgruppe	Untere Denkmalbehörde, Widerspruchsführer, private und öffentliche Eigentümer denkmalgeschützter Objekte, gesamte Öffentlichkeit	
Kennzahlen	Anzahl der Baudenkmäler im MK (vorher "Baudenkmäler") IST 2023: 1.238 Plan 2024: 1.215 Plan 2025: 1.240 Anzahl aller Verfahren IST 2023: 35 Plan 2024: 35 Plan 2025: 35	
Stellenplan	Stellen: IST 2023: 0,5025 Plan 2024: 0,5025 Plan 2025: 0,41	

Teilergebnishaushalt Produkt 10.523.01 Denkmalschutz und Denkmalpflege							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10	= Ordentliche Erträge	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
11	- Personalaufwendungen	3.715,31	33.322	28.242	28.719	29.348	30.048
15	- Transferaufwendungen	1.200,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.000,00	10.650	10.430	10.430	10.430	10.430
17	= Ordentliche Aufwendungen	9.915,31	45.172	39.872	40.349	40.978	41.678
18	= Ordentliches Ergebnis	-4.915,31	-40.172	-34.872	-35.349	-35.978	-36.678
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.915,31	-40.172	-34.872	-35.349	-35.978	-36.678
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-4.915,31	-40.172	-34.872	-35.349	-35.978	-36.678
29	= Teilergebnis	-4.915,31	-40.172	-34.872	-35.349	-35.978	-36.678
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-4.915,31	-40.172	-34.872	-35.349	-35.978	-36.678

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt 10.523.01 Denkmalschutz und Denkmalpflege								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	5.000	5.000	0,00	5.000	5.000	5.000
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.000,00	5.000	5.000	0,00	5.000	5.000	5.000
14	- Transferauszahlungen	1.200,00	1.200	1.200	0,00	1.200	1.200	1.200
15	- Sonstige Auszahlungen	5.000,00	10.650	10.430	0,00	10.430	10.430	10.430
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.200,00	11.850	11.630	0,00	11.630	11.630	11.630
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.200,00	-6.850	-6.630	0,00	-6.630	-6.630	-6.630
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag	-1.200,00	-6.850	-6.630	0,00	-6.630	-6.630	-6.630
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-1.200,00	-6.850	-6.630	0,00	-6.630	-6.630	-6.630

Haushaltsplan 2025

Produktbeschreibung Produkt 14.561.02 Immissionsschutz							
Produktbereich	14	Umweltschutz					
Produktgruppe	14.561	Umweltschutzmaßnahmen					
Produkt	14.561.02	Immissionsschutz					
Organisationseinheit	Fachdienst 46 - Bauaufsicht und Immissionsschutz						
Übergeordnete Organisationseinheit	Fachbereich 4 - Kreisdirektorin						
Produktverantwortlicher	Herr Tüch						
Beschreibung	Erlaubnisse und Genehmigung, Überwachung und Gefahrenabwehr im Bereich des Immissionsschutzes						
	Leistungen: 1. Überwachung 2. Erlaubnisse / Genehmigungen 3. Stellungnahmen						
Auftragsgrundlage	BlmSchG, LImSchG, OBG, OWiG, VAwS (Pflichtaufgabe)						
Zielgruppe	Einwohner, Städte und Gemeinden, Gewerbe / Industrie, Behörden, Verbände						
Kennzahlen	Anzahl der Verfahren pro MA IST 2023: - Plan 2024: 55 Plan 2025: 55						
Stellenplan	Stellen: IST 2023: 18,8575 Plan 2024: 18,8575 Plan 2025: 18,152						
Teilergebnishaushalt Produkt 14.561.02 Immissionsschutz							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	283.094,73	70.000	100.000	100.000	100.000	100.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	650.071,35	1.131.605	900.000	910.000	920.000	930.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.692,72	2.290	2.000	2.000	2.000	2.000
10	= Ordentliche Erträge	942.858,80	1.203.895	1.002.000	1.012.000	1.022.000	1.032.000
11	- Personalaufwendungen	1.098.400,86	1.254.500	1.251.375	1.272.597	1.300.623	1.331.622
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.456,91	500.000	250.000	250.000	250.000	250.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.131,49	4.265	4.793	4.483	4.398	3.982
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.714,00	15.500	10.900	10.900	10.900	10.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.199.703,26	1.774.265	1.517.068	1.537.980	1.565.921	1.596.504
18	= Ordentliches Ergebnis	-256.844,46	-570.370	-515.068	-525.980	-543.921	-564.504
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-256.844,46	-570.370	-515.068	-525.980	-543.921	-564.504
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-256.844,46	-570.370	-515.068	-525.980	-543.921	-564.504
29	= Teilergebnis	-256.844,46	-570.370	-515.068	-525.980	-543.921	-564.504
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-256.844,46	-570.370	-515.068	-525.980	-543.921	-564.504

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt 14.561.02 Immissionsschutz								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	281.240,23	70.000	100.000	0,00	100.000	100.000	100.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	650.071,35	1.131.605	900.000	0,00	910.000	920.000	930.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.687,00	2.000	2.000	0,00	2.000	2.000	2.000
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	932.998,58	1.203.605	1.002.000	0,00	1.012.000	1.022.000	1.032.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	86.856,91	500.000	250.000	0,00	250.000	250.000	250.000
15	- Sonstige Auszahlungen	3.739,86	15.500	10.900	0,00	10.900	10.900	10.900
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	90.596,77	515.500	260.900	0,00	260.900	260.900	260.900
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	842.401,81	688.105	741.100	0,00	751.100	761.100	771.100
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	2.945,84	3.000	3.000	0,00	3.000	3.000	3.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.945,84	3.000	3.000	0,00	3.000	3.000	3.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.945,84	-3.000	-3.000	0,00	-3.000	-3.000	-3.000
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	839.455,97	685.105	738.100	0,00	748.100	758.100	768.100
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	839.455,97	685.105	738.100	0,00	748.100	758.100	768.100
Investitionen Produkt 14.561.02 Immissionsschutz								
Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	
A145612410 FD 46 - Ersatzbesch. von Mess- und Arbeitsgeräten	2.946	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000	

Teilergebnishaushalt Budget Fachdienst 51



In dem Teilergebnishaushalt Budget Fachdienst 51 sind folgende Produkte inkludiert:

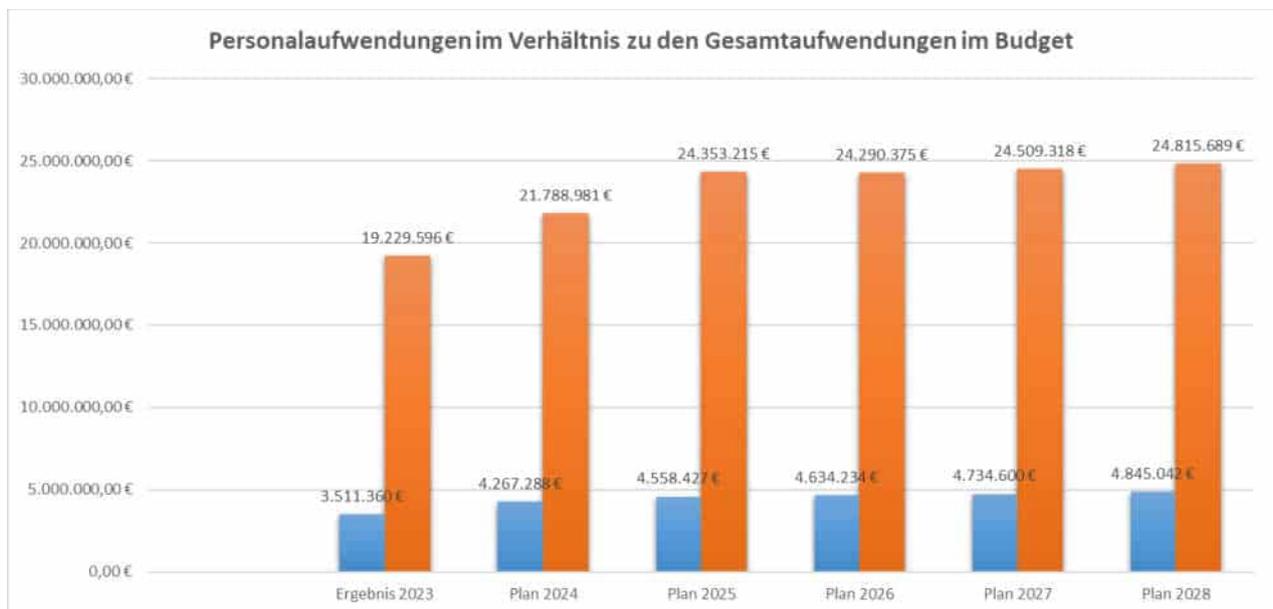
Zuständiger Fachdienst	Produktverantwortlicher	Produktbezeichnung
Fachdienst 51	Frau Tadday-Schlichting	01.050.01 Schulrechtsangelegenheiten
		03.221.01 Förderschulen
		03.231.01 Berufskollegs
		03.241.01 Schülerbeförderung
		03.243.01 Medienzentrum
		08.421.01 Schul- und Vereinssport
		17.001.01 Märkische Sozialstiftung

Übersicht der Stellen im Haushaltsjahr 2025 je Produkt

Produkt	befristet zugeordnete Stellen			fest zugeordnete Stellen		Gesamt alle Stellen
	PEM	Freistellung (z.B. ATZ)	KW	Stellenplan 2024	Stellenplan 2025	
01.050.01 Schulrechtsangelegenheiten				10,2790	10,2755	10,2755
03.221.01 Förderschulen	0,3400		0,4750	20,5361	20,5597	21,3747
03.231.01 Berufskollegs	1,0000	0,4950	1,0250	23,4637	23,4420	25,9620
03.241.01 Schülerbeförderung		0,0050		4,0202	4,0183	4,0233
03.243.01 Medienzentrum				1,1466	1,1487	1,1487
08.421.01 Schul- und Vereinssport				1,4144	1,4158	1,4158
17.001.01 Märkische Sozialstiftung						
Gesamtergebnis	1,3400	0,5000	1,5000	60,8600	60,8600	64,2000

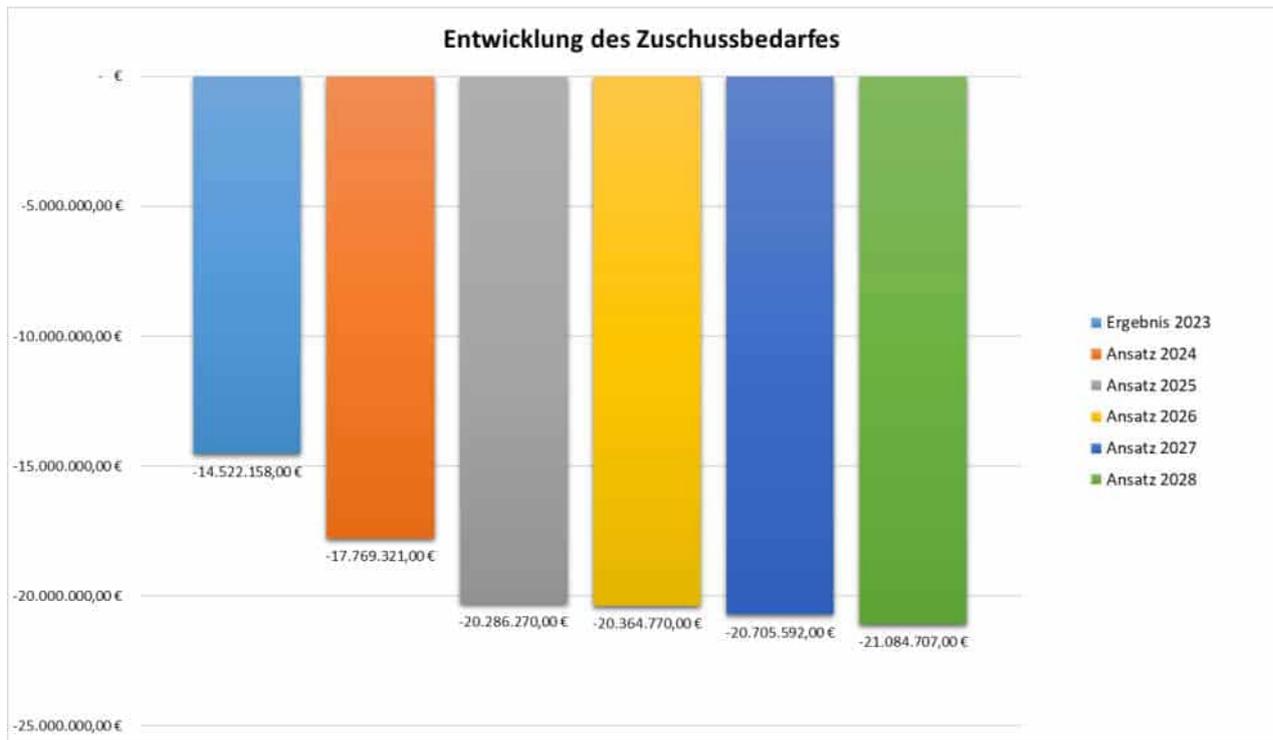
Legende: PEM = Personaleinsatzmanagement / KW = künftig wegfallend (Merkmal bei Stellen) / ATZ = Altersteilzeit

Erläuterung siehe unter „Stellenplan 2025“

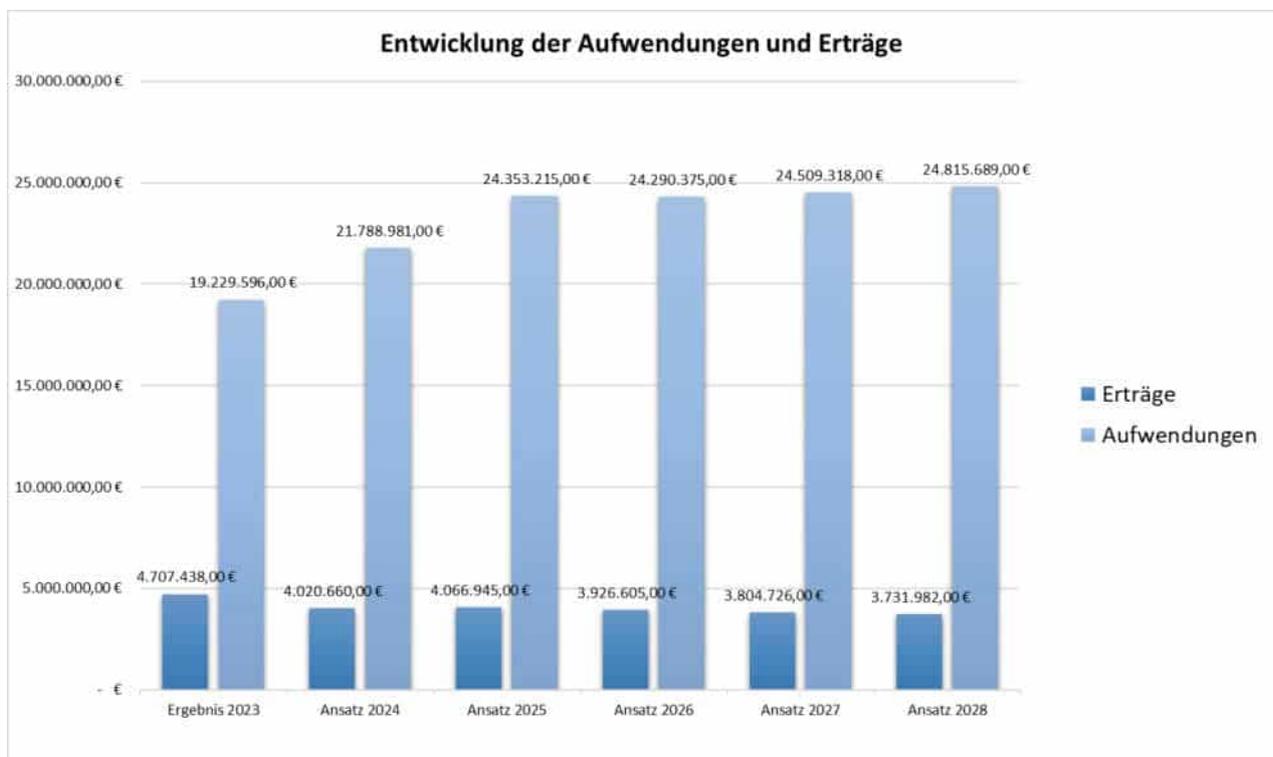


Erläuterung siehe unter „Vorbericht zum Haushalt“

I. Ergebnisplan



Der Zuschussbedarf steigt in den Jahren 2023 bis 2025 deutlich aufgrund gestiegener Kosten im Schülerspezialverkehr. Die Schülerzahlen der Förderschulen sind nach wie vor ansteigend. Zudem führen die Anhebung des Mindestlohnes sowie Tarifsteigerungen und insgesamt gestiegene Fahrzeugkosten zu höheren Kosten der Anbieter, die im Rahmen einer Ausschreibung an den MK weitergeben werden.



Einerseits steigen die Kosten für die Beförderung der Schüler der Förderschulen deutlich an. Bei den Erträgen muss differenziert werden. Die Erträge im unmittelbaren Verantwortungsbereich des FD 51 werden insbesondere ab dem Haushaltsjahr 2026 leicht ansteigen. Diesen steigenden Erträgen

stehen aber sinkende Beträge im Bereich „Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen“ entgegen.

Ertragsstruktur

Kontengruppe	Summe 2025
Steuern und ähnliche Abgaben	10.000,00
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.594.000,00
Sonstige Transfererträge	-
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57.000,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	468.400,00
Aktivierete Eigenleistungen	-
Sonstige ordentliche Erträge	21.000,00
Auflösung von Sonderposten	916.545,00
SUMME	4.066.945,00

Die Erträge beziehen sich zu 61 % auf die Landeszuweisungen für „OGS“, „Geld oder Stelle“ sowie Schulsozialarbeit im Produktbereich Förderschulen.

Bei den Steuern in Höhe von 10.000,00 € handelt es sich um den Belastungsausgleich für schulische Inklusion, der ab 2025 im Produktbereich Berufskollegs veranschlagt wird, da dort auch die Aufwendungen entstehen.

Der Betrag „Auflösung von Sonderposten“ meint den Gegenwert zu den Abschreibungen von durch Fördermittel finanzierte Investitionen.

Aufwandstruktur

Kontengruppe	Summe 2025
Personalaufwendungen	4.558.427,00
Versorgungsaufwendungen	-
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.484.300,00
Bilanzielle Abschreibung	1.720.338,00
Transferaufwendungen	2.301.700,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.288.450,00
SUMME	24.353.215,00

Die Aufwendungen werden im Wesentlichen durch die Sach- und Dienstleistungen und hier insbesondere durch die Kosten für die Schülerbeförderung (insgesamt 11,6 Mio €) sowie durch die Personalaufwendungen für den Betrieb der Schulen bestimmt. In den Personalaufwendungen sind die Schulsekretärinnen, die Schulsozialarbeiter, das Betreuungspersonal, Küchenkräfte und die Gärtner aus Letmathe sowie die Mitarbeiter des Sachgebietes 512 „Schulbeschaffung und Schülerbeförderung“ enthalten.

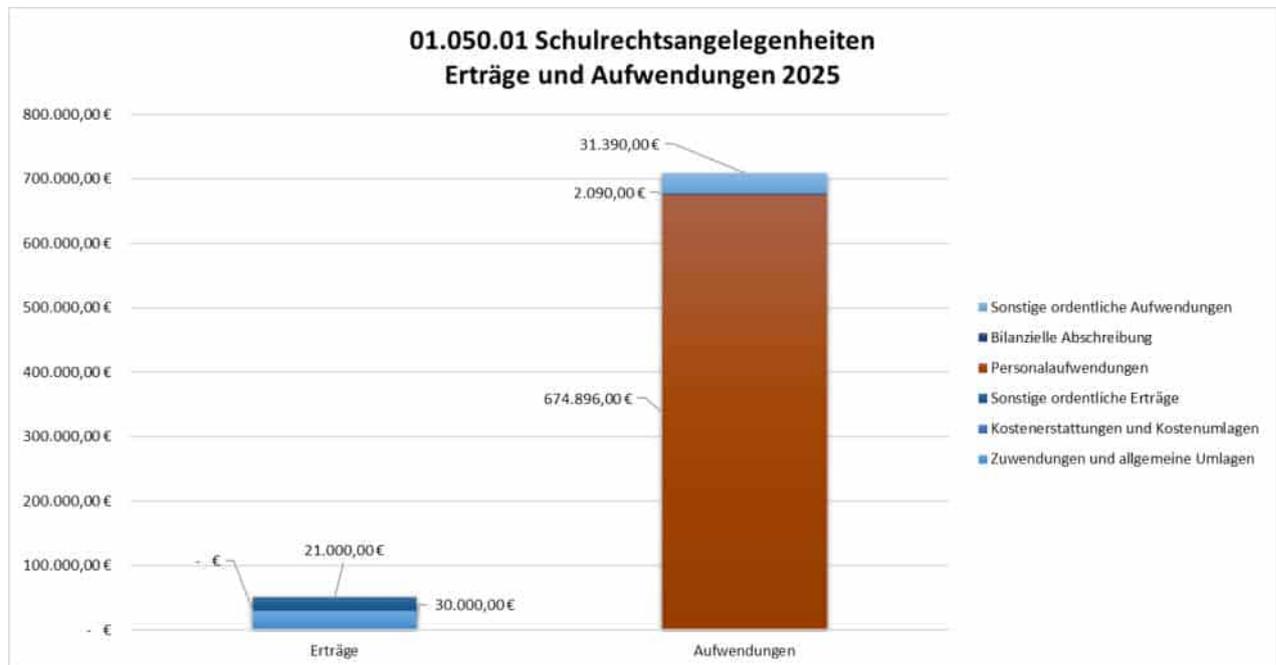
II. Produktübersicht

Produkt	Bezeichnung	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024
FD 51					
01.050.01	Schulrechtsangelegenheiten	- 682.441	- 676.154	- 657.376	18.778
03.221.01	Förderschulen	- 2.910.702	- 3.896.849	- 4.117.454	- 220.605
03.231.01	Berufskollegs	- 2.495.549	- 3.681.587	- 3.245.014	436.573
03.241.01	Schülerbeförderung	- 8.068.720	- 9.128.316	- 11.883.775	- 2.755.459
03.243.01	Medienzentrum	- 116.205	- 129.422	- 129.964	- 542
08.421.01	Schul- und Vereinssport	- 245.542	- 255.993	- 251.687	4.306
17.001.01	Märkische Sozialstiftung	- 3.000	- 1.000	- 1.000	-
Gesamt		- 14.522.158	-17.769.321	- 20.286.270	- 2.516.949

Fachdienst 51

01.050.01 – Schulrechtsangelegenheiten

FD 51						
	Schulrechtsangelegenheiten	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024	Interpretation
01.050.01	Erträge	77.465	62.840	51.000	- 11.840	Mindererträge
	Aufwendungen	759.906	738.994	708.376	- 30.618	Minderaufwendungen
	Saldo	- 682.441	- 676.154	- 657.376	18.778	Verbesserung des Saldos

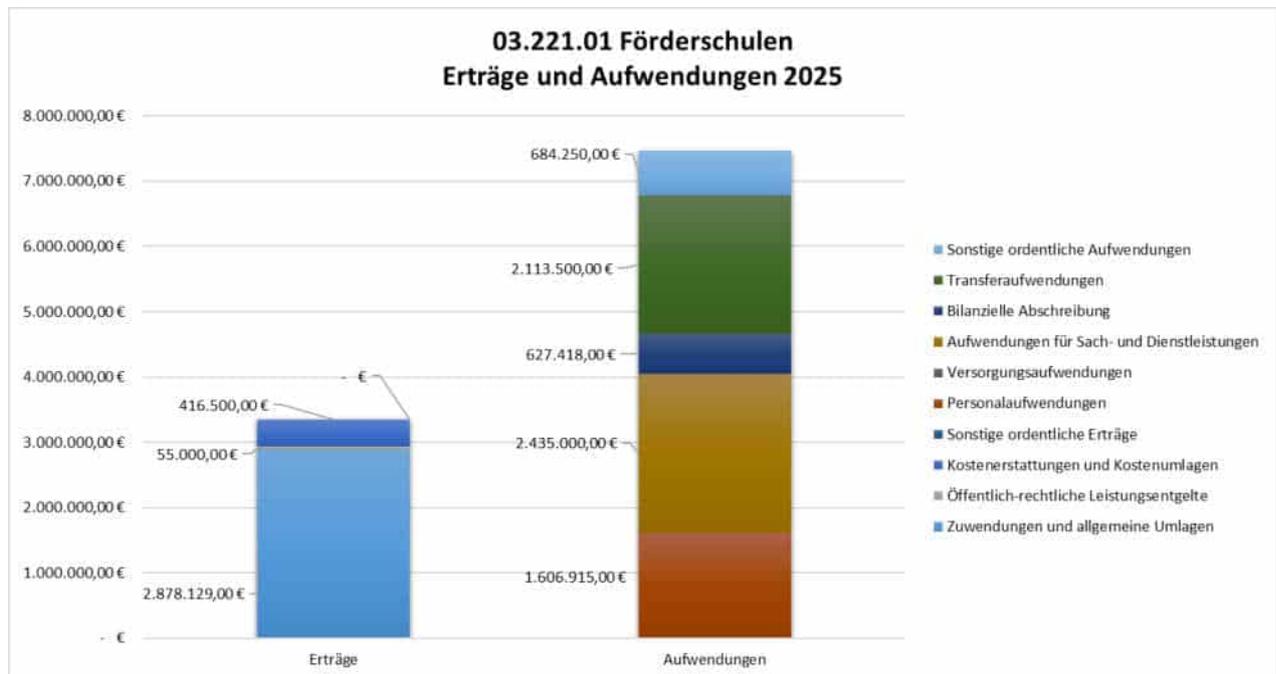


In diesem Produkt herrschen insbesondere Personalaufwendungen (ca. 95 %) u.a. zur Abwicklung der Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs von Kindern und Jugendlichen, zur Überprüfung des Sprachstandes von Kindern, zur Durchführung von Ordnungswidrigkeits- und Verwaltungszwangsverfahren im Rahmen von Schulpflichtverletzungen sowie zur Bearbeitung personeller Angelegenheiten der Lehrkräfte an den Grundschulen vor.

Bei den Erträgen ist mit Buß- und Zwangsgeldern im Bereich der Schulpflichtverletzungen i.H.v. 21.000,00 € zu rechnen. Als Ausgleichszahlung des Landes für den Verwaltungsaufwand im Rahmen der Sprachstandsfeststellungsverfahren ist eine Zuweisung i.H.v. rund 10.000,00 € zu erwarten. Darüber hinaus werden Zuschussmittel der EU für die Durchführung des Projektes ERASMUS+ i.H.v. voraussichtlich etwa 20.000,00 € vereinnahmt, die in kompletter Höhe ausgegeben werden.

03.221.01 – Förderschulen

FD 51						
	Förderschulen	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024	Interpretation
03.221.01	Erträge	3.346.488	3.038.044	3.349.629	311.585	Mehrerträge
	Aufwendungen	6.257.190	6.934.893	7.467.083	532.190	Mehraufwendungen
	Saldo	- 2.910.702	- 3.896.849	- 4.117.454	- 220.605	Verschlechterung des Saldos



Die Aufwendungen für die Förderschulen des Märkischen Kreises sind bestimmt durch die vielfältige Aufgabenstruktur der Schulen. Die Förderschwerpunkte liegen im Bereich Lernen, Sprache, Emotionale und Soziale Entwicklung (alle Primar- und Sekundarstufe I) sowie Geistige Entwicklung (Primar- sowie Sekundarstufe I und II). Für den Unterricht und die Förderung der Schüler ist daher ein breitgefächertes Schulangebot erforderlich. In den Schulen mit Ganztagsbetrieb (Gebundener Ganztags, OGS) wird zudem eine Mittagsverpflegung angeboten.

Die Steigerungen bei den Erträgen und den Aufwendungen sind im Wesentlichen durch die Landeszuweisung „Geld oder Stelle“ und den damit verbundenen Ausgaben begründet.

Im Übrigen wurden die Erträge aus den Elternbeiträgen „OGS“ um 22.000,00 € erhöht, da in der Vergangenheit höhere Erträge erzielt worden sind. Eine Kalkulation des Ansatzes ist nicht möglich, da es immer auch auf die Einkommensverhältnisse der Eltern der angemeldeten Kinder ankommt.

Zudem mussten die Aufwendungen für die Kooperationspartner OGS angehoben werden. Aufgrund steigende Personalkosten dort wurde der Ansatz um 100.000,00 € erhöht.

Die Mehraufwendungen begründen sich größtenteils durch Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Zum Schuljahr 2023/24 ist das Projekt „Pooling Schulbegleitung“ an zwei Förderschulen gestartet. Im Haushaltsjahr 2025 sind für die Umsetzung dieser Poollösung Kosten in Höhe von 780.000,00 € eingeplant.

Weiter ist zum Schuljahr 2025/2026 der Start des Projektes „Off-Road“ an der Mosaik-Schule geplant. Hierbei handelt es sich um ein Klassenkonzept für zunächst nicht beschulbare Schüler mit dem Ziel der Integration in den Regelschulalltag. Für dieses Projekt wurden zunächst pauschal 180.000,00 € veranschlagt.

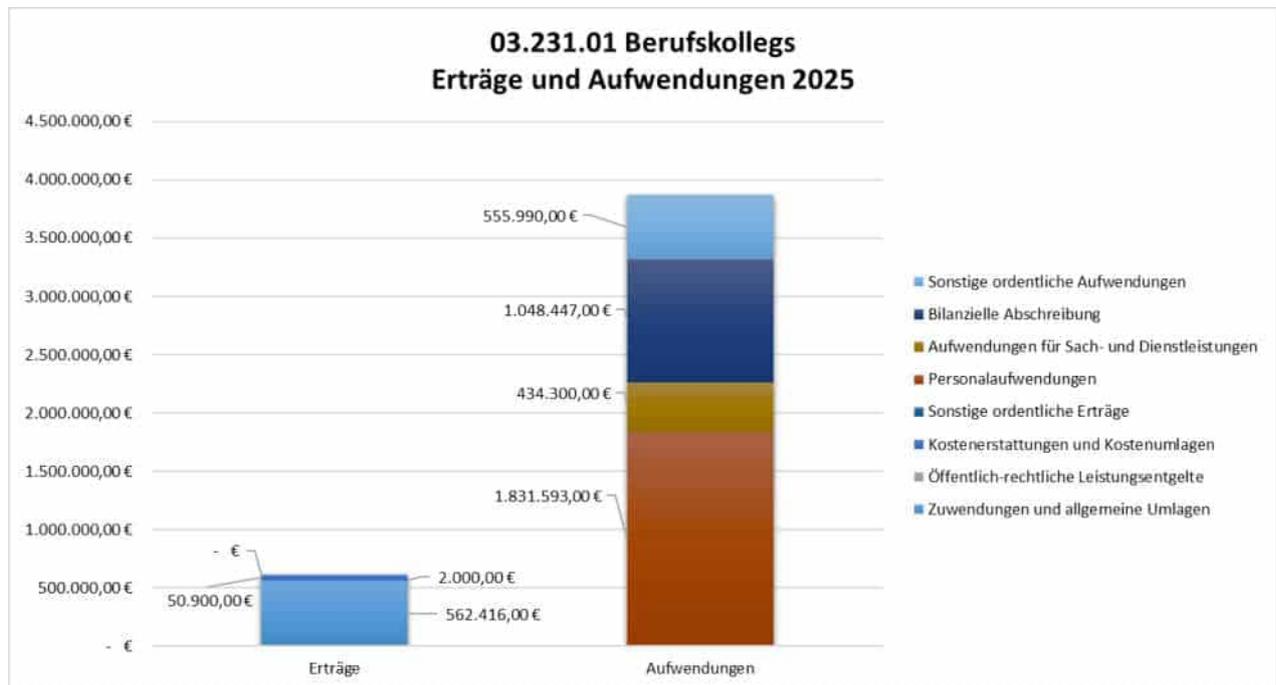
Die Aufwendungen für die investive Ausstattung der Förderschulen liegen bei rund 760.000,00 €. Für Geschäftsaufwendungen der Schulen, sog. Schulbudgets, sind insgesamt 676.500,00 € veranschlagt. Eine Erhöhung war zum Haushaltsjahr 2024 erforderlich aufgrund des allgemeinen Preisanstiegs

insbesondere bei den Verpflegungskosten. Weiter ist auch ein Betrag in Höhe von 61.500,00 € für die Erstellung eines Medienentwicklungsplanes enthalten.

An der Schule St Laurentius in Attendorn werden auch Schüler aus dem Märkischen Kreis beschult. Grundlage ist eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Kreis Olpe. Aufgrund steigender Schülerzahlen an diesem Standort werden Anbauarbeiten im Jahre 2024 starten. Hierdurch werden die Kosten für die Beschulung der Schüler aus dem MK steigen. Die Kosten für die 1. Stufe werden sich auf ca. 80.000,00 € belaufen.

03.231.01 – Berufskollegs

FD 51						
	Berufskollegs	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024	Interpretation
03.231.01	Erträge	1.261.518	873.711	625.316	- 248.395	Mindererträge
	Aufwendungen	3.757.067	4.555.298	3.870.330	- 684.968	Minderaufwendungen
	Saldo	- 2.495.549	- 3.681.587	- 3.245.014	436.573	Verbesserung des Saldos



Die Aufwendungen sind in Bezug auf die Berufskollegs des Märkischen Kreises sehr vielfältig. Aufgrund der vielen Bildungsangebote werden neben Unterrichtsräumen auch viele berufsspezifische Räumlichkeiten (z.B. Werkstätten, Küchen, Gärtnerei, PC-Räume) benötigt.

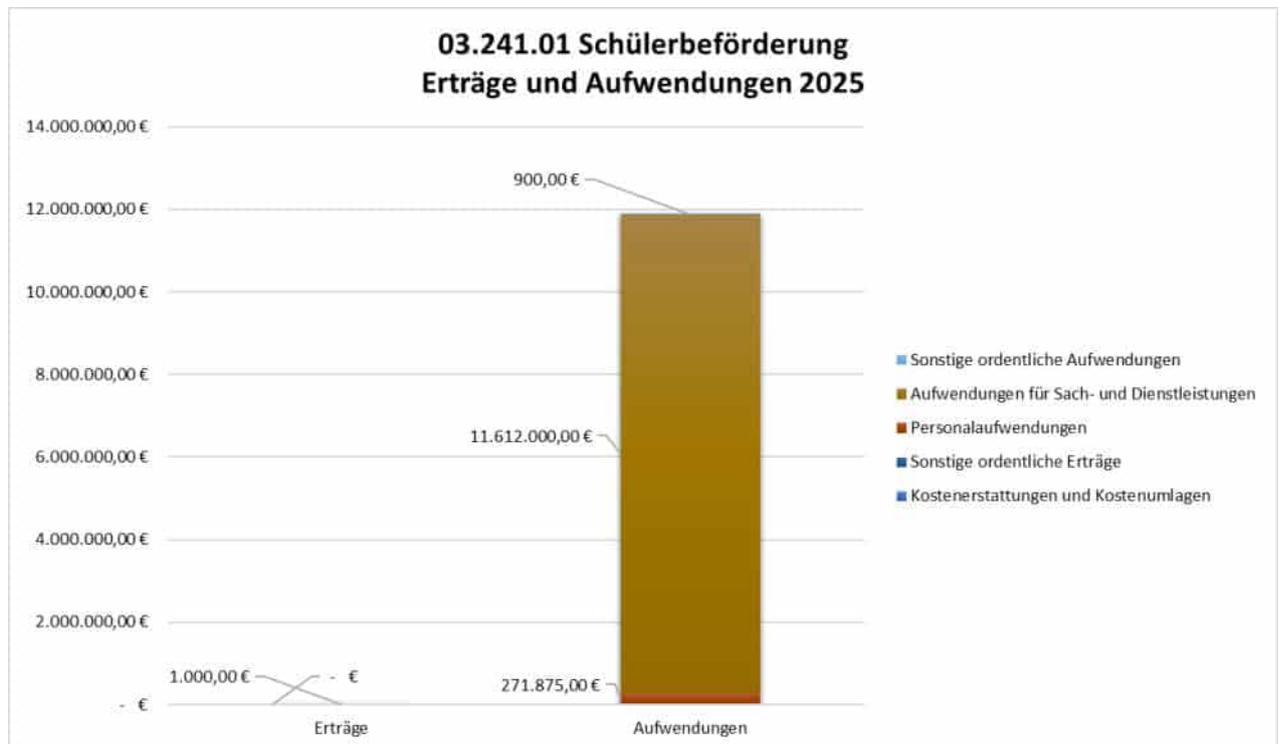
Die Verschlechterung der Erträge beruht aufgrund der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (Konto 4161000), die ab dem Jahr 2024 sinkend sind.

Zum Schuljahr 2021/22 wurden die Durchschnittsbeträge für Lernmittel, die der Schulträger zu übernehmen hat, per Verordnung des Landes NRW deutlich erhöht. Bisher wurde seitens der Berufskollegs dieser erhöhte Betrag nicht in Anspruch genommen. Der Planansatz wird daher nicht nach dem höchstmöglichen Anspruch kalkuliert, sondern mit 350.000,00 € eingeplant.

Die Aufwendungen für die Ausstattung der Berufskollegs (ohne IT) liegen bei rund 930.000,00 €. Für die Geschäftsaufwendungen der Schulen, sog. Schulbudgets, sind insgesamt 538.000,00 € veranschlagt. In den Schulbudgets ist ebenfalls einmalig ein Betrag in Höhe von rund 38.500,00 € für die Erstellung eines Medienentwicklungsplanes eingeplant.

03.241.01 – Schülerbeförderung

FD 51						
	Schülerbeförderung	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024	Interpretation
03.241.01	Erträge	1.000	1.000	1.000	-	keine Veränderung
	Aufwendungen	8.070.701	9.133.381	11.884.775	2.751.394	Mehraufwendungen
	Saldo	- 8.069.701	- 9.132.381	- 11.883.775	- 2.751.394	Verschlechterung des Saldos

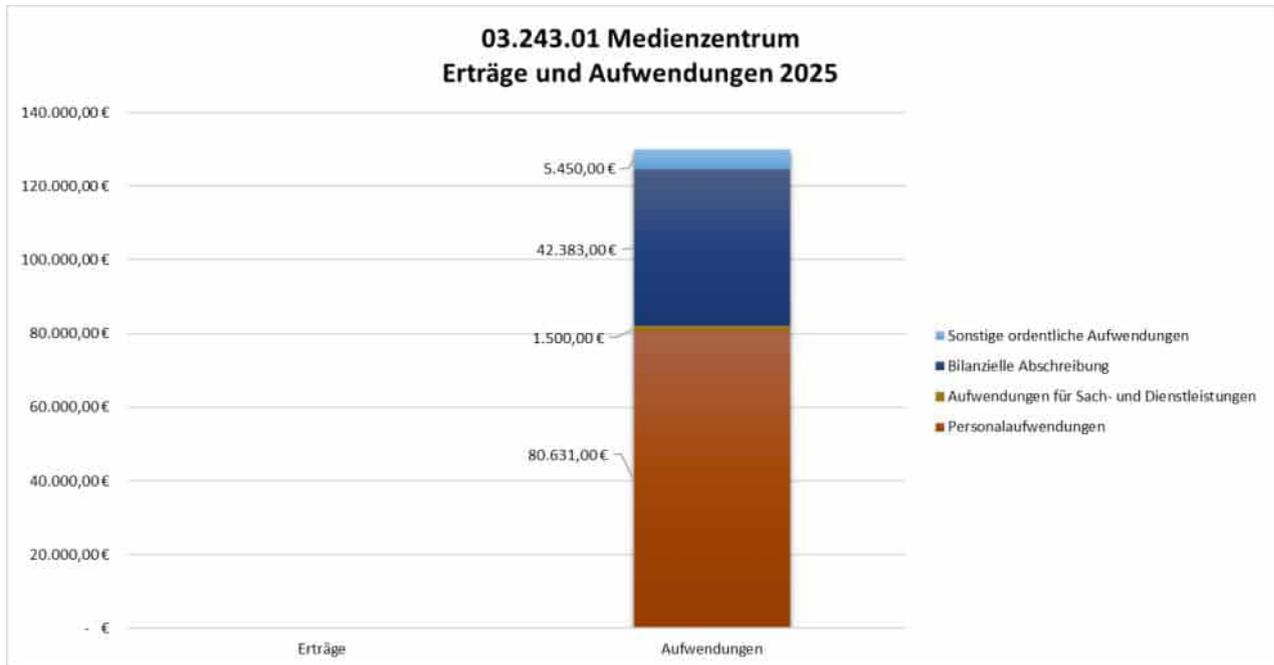


Die Aufwendungen für die Schülerbeförderung erhöhen sich in Bezug auf die Förderschulen (Schülerspezialverkehr) auf rund 10 Mio. € aufgrund gestiegener Personalkosten und insgesamt gestiegener Fahrzeugkosten. Im Raum Lüdenscheid entstehen aufgrund der Sperrung des Autobahnabschnittes zwischen Lüdenscheid-Mitte und Lüdenscheid-Nord längere Fahrzeiten und damit die Notwendigkeit, mehr Fahrzeuge einzusetzen. Dies erhöht neben den vorgenannten Veränderungen und steigender Schülerzahlen die Kosten zusätzlich.

Bei der Schülerbeförderung der Berufskollegs erhöhen sich die Kosten im Vergleich nur geringfügig auf 1.650.000,00 €. Zum Schuljahr 2023/24 wurde insbesondere für die Schüler an den Berufskollegs das Deutschlandticket eingeführt. Gleichzeitig wurde mit dem Verkehrsunternehmen ein Vertrag zur Einführung des sog. NRW-Modells („Fakultativ-Modell“) abgeschlossen.

03.243.01 – Medienzentrum

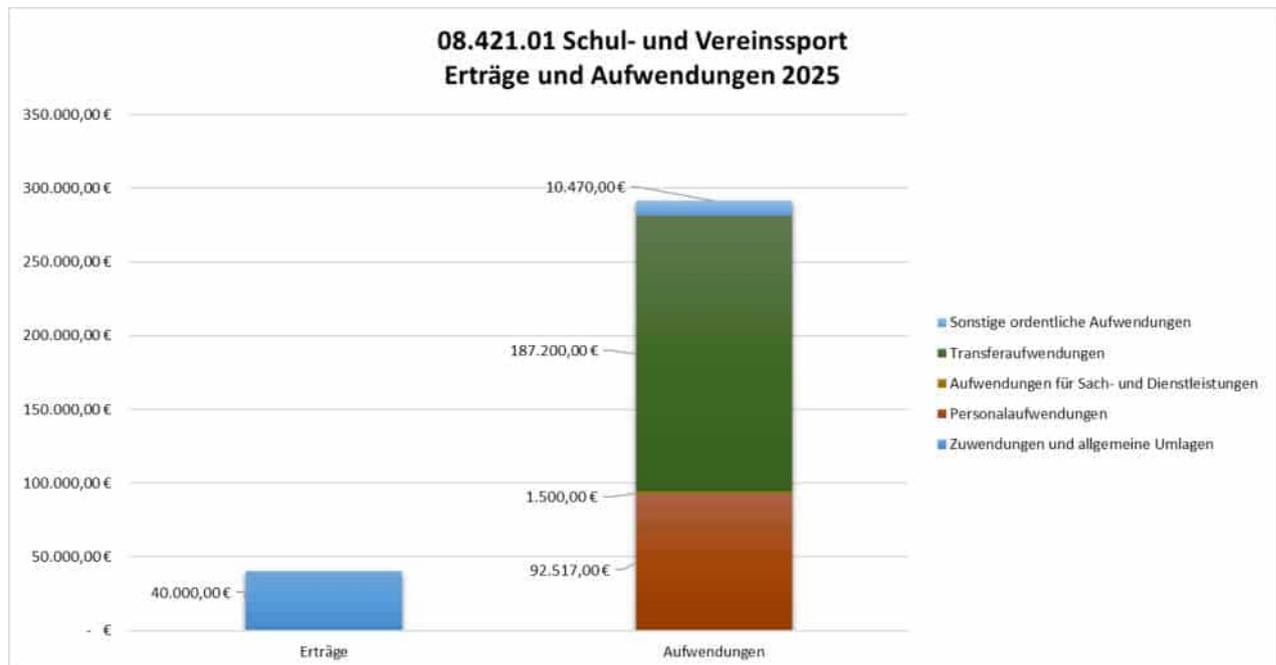
FD 51						
	Medienzentrum	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024	Interpretation
03.243.01	Erträge	-	-	-	-	keine Veränderung
	Aufwendungen	116.205	129.422	129.964	542	Mehraufwendungen
	Saldo	- 116.205	- 129.422	- 129.964	- 542	Verschlechterung des Saldos



Rund 62% der Aufwendungen sind Personalaufwendungen und 35.000,00 € (ca. 27%) werden für die Beschaffung von Medien und Technik verwendet. Es handelt sich einerseits um einen Ansatz zur Beschaffung von Online-Lizenzen für (schul-)pädagogische Medien, die den Bildungseinrichtungen im MK zur Verfügung gestellt werden. Andererseits deckt der Ansatz den Bedarf an (schul-)pädagogischer Technik, die in den Bildungseinrichtungen eingesetzt werden kann (z.B. Robotertechnik, VR-Brillen, 3D-Drucker, etc.). Dabei soll diese Technik in erster Linie den Bildungseinrichtungen anschaulich vorgeführt werden (z.B. in Workshops, Online-Konferenzen, etc.).

08.421.01 – Schul- und Vereinssport

FD 51						
	Schul- und Vereinssport	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024	Interpretation
08.421.01	Erträge	19.985	40.000	40.000	-	keine Veränderung
	Aufwendungen	265.527	295.993	291.687	- 4.306	Minderaufwendungen
	Saldo	- 245.542	- 255.993	- 251.687	4.306	Verbesserung des Saldos

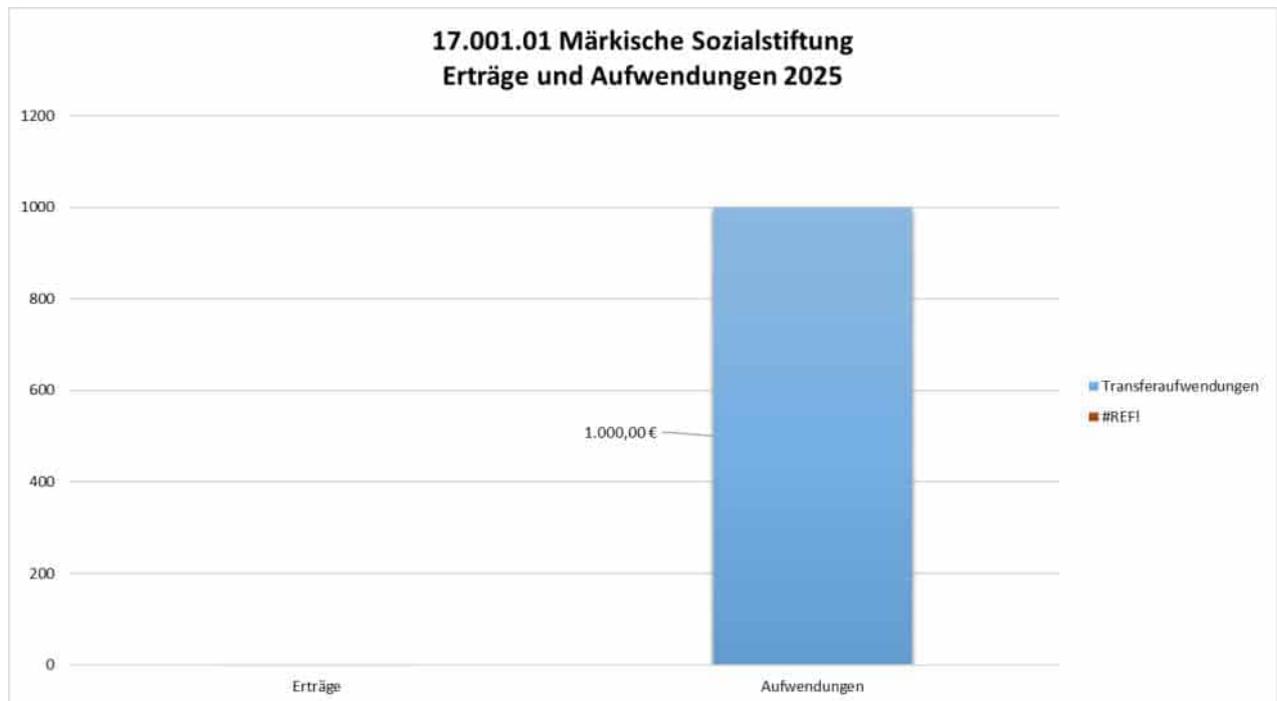


Im Rahmen seiner Richtlinien für die Sportförderung unterstützt der Märkische Kreis durch die Gewährung freiwilliger Zuschüsse die ehrenamtliche Übungsleitertätigkeit in den heimischen Sportvereinen und -verbänden sowie die Tätigkeiten des Kreissportbundes Märkischer Kreis e. V. Der Kreissportbund erhält in 2025 einen Zuschuss i.H.v. 147.200,00 €. Dieser setzt sich im Einzelnen zusammen aus dem Zuschuss zu den Aufwendungen der Sportvereine für den Einsatz der dort tätigen Übungsleiterinnen und Übungsleiter in Höhe von 70.000,00 €, der Personalkostenvergütung für die Verteilung dieser Zuschüsse an die Sportvereine durch den Kreissportbund in Höhe von 3.000,00 € sowie dem Zuschuss zum laufenden Geschäftsaufwand (Personal- und Sachkosten) des Kreissportbundes in Höhe von 74.200,00 € (mit jährlicher Steigerung i.H.v. 3%, aufgerundet auf volle Hundert €).

Bei dem geplanten Ertrag i.H.v. 40.000,00 € handelt es sich um Landesmittel für die Durchführung des Landessportfestes der Schulen. Die dazu zählenden einzelnen Veranstaltungen werden durch die Kreisbediensteten des Ausschusses für den Schulsport eigenständig durchgeführt, wobei die Landesmittel in voller Höhe ausgegeben werden.

17.001.01 – Märkische Sozialstiftung

FD 51						
	Märkische Sozialstiftung	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024	Interpretation
17.001.01	Erträge	-	-	-	-	keine Veränderung
	Aufwendungen	3.000	1.000	1.000	-	keine Veränderung
	Saldo	- 3.000	- 1.000	- 1.000	-	keine Veränderung



Nach Beschluss des Kreistages vom 07.04.2011 hat der Märkische Kreis unter der Bezeichnung „Märkische Sozialstiftung für Kinder und Jugendliche“ eine rechtlich unselbständige Stiftung errichtet. Stiftungszweck ist die Verbesserung der sozio-ökonomischen Verhältnisse von Kindern und Jugendlichen mit Wohnsitz im MK.

Die jährlichen Erträge werden in voller Höhe zur Unterstützung von Projekten regionaler gemeinnütziger Vereine eingesetzt.

III. Finanzplan (investiv)

Produkt	Bezeichnung	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024
FD 51					
01.050.01	Schulrechtsangelegenheiten	-	-	-	-
03.221.01	Förderschulen	- 938.588	- 660.000	- 763.600	- 103.600
03.231.01	Berufskollegs	- 1.195.694	- 2.049.800	- 931.400	1.118.400
03.241.01	Schülerbeförderung	-	-	-	-
03.243.01	Medienzentrum	- 2.066	- 12.500	- 12.500	-
08.421.01	Schul- und Vereinssport	-	-	-	-
17.001.01	Märkische Sozialstiftung	-	-	-	-
Gesamt		- 2.136.348	- 2.722.300	- 1.707.500	1.014.800

In den Produkten 03.221.01 und 03.231.01 werden Investitionen in das Schulinventar an den Förderschulen und Berufskollegs veranschlagt. Dazu zählen insbesondere die Neu- und Ersatzbeschaffungen von Mobiliar (Tische, Stühle, Schränke, etc.) sowie techn. Ausstattung und Maschinen. Enthalten war bis einschließlich 2024 der Ansatz für Investitionen aus dem Programm „Digitalpakt Schule“.

Im Produkt 03.243.01 dient der Ansatz der Beschaffung von investiver Technik und investiven Medien.

Haushaltsplan 2025

Teilergebnishaushalt Budget Fachdienst 51							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.624.004,02	2.251.800	2.594.000	2.680.000	2.738.000	2.779.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.675,93	34.800	57.000	59.000	61.000	63.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	459.736,80	436.710	468.400	478.400	488.400	498.400
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	17.364,55	22.538	21.000	21.000	21.000	21.000
10	= Ordentliche Erträge	3.153.781,30	2.745.848	3.150.400	3.248.400	3.318.400	3.371.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.771.724,61	11.798.600	14.484.300	14.723.000	14.849.000	14.987.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	101.575,12	123.250	123.250	123.250	123.250	123.250
15	- Transferaufwendungen	1.883.347,39	1.939.000	2.301.700	2.304.000	2.306.300	2.306.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.147.998,04	1.312.940	1.288.450	1.192.450	1.188.450	1.172.450
17	= Ordentliche Aufwendungen	13.904.645,16	15.173.790	18.197.700	18.342.700	18.467.000	18.589.000
18	= Ordentliches Ergebnis	-10.750.863,86	-12.427.942	-15.047.300	-15.094.300	-15.148.600	-15.217.600
19	+ Finanzerträge	5.443,54	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
21	= Finanzergebnis	5.443,54	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-10.745.420,32	-12.426.942	-15.046.300	-15.093.300	-15.147.600	-15.216.600
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-10.745.420,32	-12.426.942	-15.046.300	-15.093.300	-15.147.600	-15.216.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	14.850,00	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.310,00	250	1.000	1.000	1.000	1.000
0	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	13.540,00	17.750	17.000	17.000	17.000	17.000
29	= Teilergebnis	-10.731.880,32	-12.409.192	-15.029.300	-15.076.300	-15.130.600	-15.199.600
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	572.723	572.723	572.723	572.723
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-10.731.880,32	-12.409.192	-14.456.577	-14.503.577	-14.557.877	-14.626.877
32	Nachrichtlich:						
33	- Personalaufwendungen	3.511.359,61	4.267.288	4.558.427	4.634.234	4.734.600	4.845.042
35	= Summe Personal- und Versorgungsaufwand	3.511.359,61	4.267.288	4.558.427	4.634.234	4.734.600	4.845.042
36	= Teilergebnis nach Berücksichtigung Personal- und Versorgungsaufwand	-14.243.239,93	-16.676.480	-19.015.004	-19.137.811	-19.292.477	-19.471.919
37	+ Auflösung von Sonderposten	1.553.656,45	1.273.812	916.545	677.205	485.326	359.582
38	- Zentrale Abschreibungen	1.813.591,07	2.347.903	1.597.088	1.313.441	1.307.718	1.381.647
39	= Summe Aufl. Sopo - Zentrale Abschreibungen	259.934,62	1.074.091	680.543	636.236	822.392	1.022.065
40	= Teilergebnis nach Berücksichtigung SoPo/Afa	-14.503.174,55	-17.750.571	-19.695.547	-19.774.047	-20.114.869	-20.493.984

Haushaltsplan 2025

Produktbeschreibung Produkt 01.050.01 Schulrechtsangelegenheiten							
Produktbereich	01	Innere Verwaltung					
Produktgruppe	01.050	Schulaufsicht					
Produkt	01.050.01	Schulrechtsangelegenheiten					
Organisationseinheit	Fachdienst 51 - Schulen						
Übergeordnete Organisationseinheit	Fachbereich 5 - Jugend und Bildung						
Produktverantwortlicher	Frau Tadday-Schlichting						
Beschreibung	<p>- Sicherstellung der Unterrichtsversorgung in den Schulen durch bedarfsgerechte Verteilung qualifizierter Lehrkräfte</p> <p>- Besetzung von Vertretungsstellen</p> <p>- Personalsachbearbeitung</p> <p>- Erhebung amtlicher Schuldaten</p> <p>- Stellenplanangelegenheiten</p> <p>- Information, Beratung und Unterstützung der Schulen in arbeits- und dienstrechtlichen Angelegenheiten</p> <p>- Bearbeitung von Schüler- und Schulrechtsangelegenheiten, insbesondere:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Information, Beratung und Koordination der Schulen in allgemeinen schulfachlichen und verwaltungsrechtlichen Schul- und Schülerangelegenheiten 2. Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs 3. Schulpflichtangelegenheiten 4. Widerspruchs- und Klageverfahren, Fachaufsichtsbeschwerden 5. Sprachstandsfeststellungsverfahren 						
Auftragsgrundlage	Schulgesetz Nordrhein-Westfalen, beamten- und tarifrechtliche Bestimmungen, Landespersonalvertretungsgesetz (Pflichtaufgabe)						
Zielgruppe	Schulleitungen, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler sowie Erziehungsberechtigte an den Grund-, Haupt- und Förderschulen im Märkischen Kreis, Schulträger, Personalvertretung an Grundschulen im Märkischen Kreis						
Ziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Fachlich korrekte Ausfertigung der Arbeitsverträge für Vertretungsstellen bei Neueinstellungen und Verlängerungsverträgen 2. Veranlassung der Zahlungsaufnahme der Vergütung 3. Verwaltungsfachliche Eingangsfeststellung und Prüfung der Anträge auf Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs auf Vollständigkeit innerhalb von 3 Arbeitstagen nach Posteingang in 100 % der Fälle 4. Durchsetzung der Schulpflicht durch zügige Einleitung eines Ordnungswidrigkeitenverfahrens innerhalb von 7 Arbeitstagen nach Eingang einer entscheidungsreifen Versäumnisanzeige der Schule 						
Kennzahlen	<p>Anträge sonderpädagogischer Förderbedarf</p> <p>IST 2023: 1.340 Plan 2024: 1.100 Plan 2025: 1.100</p> <p>Inklusionsquote (Primarstufe) (in %)</p> <p>IST 2023: - Plan 2024: 45 Plan 2025: 45</p> <p>Anzahl betreute Lehrkräfte etc.</p> <p>IST 2023: 1.268 Plan 2024: 1.280 Plan 2025: 1.290</p>						
Stellenplan	<p>Stellen:</p> <p>IST 2023: 10,1155 Plan 2024: 10,339 Plan 2025: 10,2755</p>						
Teilergebnishaushalt Produkt 01.050.01 Schulrechtsangelegenheiten							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	64.324,92	40.000	30.000	30.000	30.000	10.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.244	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	13.140,41	21.596	21.000	21.000	21.000	21.000
10	= Ordentliche Erträge	77.465,33	62.840	51.000	51.000	51.000	31.000
11	- Personalaufwendungen	694.304,42	693.855	674.896	685.992	700.353	716.925
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.304,53	2.139	2.090	2.007	1.993	1.891
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.297,07	43.000	31.390	31.390	31.390	11.390
17	= Ordentliche Aufwendungen	759.906,02	738.994	708.376	719.389	733.736	730.206
18	= Ordentliches Ergebnis	-682.440,69	-676.154	-657.376	-668.389	-682.736	-699.206
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-682.440,69	-676.154	-657.376	-668.389	-682.736	-699.206
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-682.440,69	-676.154	-657.376	-668.389	-682.736	-699.206
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	100,00	0	0	0	0	0
0	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-100,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	-682.540,69	-676.154	-657.376	-668.389	-682.736	-699.206

Haushaltsplan 2025

Teilergebnishaushalt Produkt 01.050.01 Schulrechtsangelegenheiten							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-682.540,69	-676.154	-657.376	-668.389	-682.736	-699.206

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.050.01 Schulrechtsangelegenheiten								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	73.575,34	40.000	30.000	0,00	30.000	30.000	10.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	1.244	0	0,00	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	6.262,39	21.000	21.000	0,00	21.000	21.000	21.000
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	79.837,73	62.244	51.000	0,00	51.000	51.000	31.000
15	- Sonstige Auszahlungen	31.302,41	43.000	31.390	0,00	31.390	31.390	11.390
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.302,41	43.000	31.390	0,00	31.390	31.390	11.390
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.535,32	19.244	19.610	0,00	19.610	19.610	19.610
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag	48.535,32	19.244	19.610	0,00	19.610	19.610	19.610
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	48.535,32	19.244	19.610	0,00	19.610	19.610	19.610

Haushaltsplan 2025

Produktbeschreibung Produkt 03.221.01 Förderschulen							
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben					
Produktgruppe	03.221	Förderschulen					
Produkt	03.221.01	Förderschulen					
Organisationseinheit	Fachdienst 51 - Schulen						
Übergeordnete Organisationseinheit	Fachbereich 5 - Jugend und Bildung						
Produktverantwortlicher	Frau Tadday-Schlichting						
Beschreibung	Sicherstellung eines auf die Bedürfnisse der behinderten Schüler abgestimmten ordnungsgemäßen Unterrichts durch Wahrnehmung aller Aufgaben im Zusammenhang mit den äußeren Schulangelegenheiten, insbesondere Bereitstellung <ul style="list-style-type: none"> - der Einrichtung des Schulgebäudes - des Verwaltungspersonals - der Lernmittelausstattung - der Sachmittelausstattung - des Schulbudgets an den Förderschulen: Brabeckschule, Schule An der Höh, Carl-Sonnenschein-Schule, Hundertwasser-Schule, Mosaik-Schule, Regenbogenschule, Wilhelm-Busch-Schule, Phönixschule						
Auftragsgrundlage	SchulG NRW; Kreistagsbeschluss (Pflichtaufgabe)						
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler der Förderschulen						
Ziele	Gewährleistung einer Standardschulsausstattung, die den sicherheitsrelevanten Erfordernissen zu 100% genügt.						
Kennzahlen	Anzahl Schüler je Standort IST 2023: 1.673 Plan 2024: 1.775 Plan 2025: 1.833 Anzahl Plätze OGS IST 2023: 168 Plan 2024: 170 Plan 2025: 170 Kosten OGS/Platz (in €) IST 2023: 2.168 Plan 2024: 2.152 Plan 2025: 2.746 Anzahl Kinder, die Mittagsverpflegung wahrnehmen IST 2023: 830 Plan 2024: 880 Plan 2025: 890 Anzahl Endgeräte je Schüler IST 2023: 1 Plan 2024: 1 Plan 2025: 1						
Stellenplan	Stellen: IST 2023: 21,7215 Plan 2024: 21,4165 Plan 2025: 21,3747						
Teilergebnishaushalt Produkt 03.221.01 Förderschulen							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.878.630,68	2.576.497	2.878.129	2.848.489	2.844.026	2.843.781
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.383,43	32.800	55.000	57.000	59.000	61.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	414.274,44	428.181	416.500	426.500	436.500	446.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.199,65	566	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	3.346.488,20	3.038.044	3.349.629	3.331.989	3.339.526	3.351.281
11	- Personalaufwendungen	1.170.582,83	1.428.019	1.606.915	1.632.679	1.666.957	1.704.288
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.192.270,71	2.299.500	2.435.000	2.673.700	2.799.700	2.937.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	545.852,02	768.724	627.418	622.920	650.620	676.593
15	- Transferaufwendungen	1.720.593,45	1.753.000	2.113.500	2.113.500	2.113.500	2.113.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	627.891,13	685.650	684.250	622.750	622.750	622.750
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.257.190,14	6.934.893	7.467.083	7.665.549	7.853.527	8.054.831
18	= Ordentliches Ergebnis	-2.910.701,94	-3.896.849	-4.117.454	-4.333.560	-4.514.001	-4.703.550
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.910.701,94	-3.896.849	-4.117.454	-4.333.560	-4.514.001	-4.703.550
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-2.910.701,94	-3.896.849	-4.117.454	-4.333.560	-4.514.001	-4.703.550
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	12.150,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.210,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
0	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	10.940,00	9.000	8.000	8.000	8.000	8.000
29	= Teilergebnis	-2.899.761,94	-3.887.849	-4.109.454	-4.325.560	-4.506.001	-4.695.550
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	572.723	572.723	572.723	572.723
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.899.761,94	-3.887.849	-3.536.731	-3.752.837	-3.933.278	-4.122.827

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt 03.221.01 Förderschulen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.350.307,29	2.171.800	2.515.400	0,00	2.601.400	2.659.400	2.720.400
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.024,29	32.800	55.000	0,00	57.000	59.000	61.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	345.773,80	428.181	416.500	0,00	426.500	436.500	446.500
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.737.105,38	2.632.781	2.986.900	0,00	3.084.900	3.154.900	3.227.900
10	- Personalauszahlungen	1.139,23	0	105.000	0,00	105.000	105.000	105.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.424.901,73	2.367.400	2.435.000	0,00	2.673.700	2.799.700	2.937.700
14	- Transferauszahlungen	1.687.173,28	1.753.000	2.113.500	0,00	2.113.500	2.113.500	2.113.500
15	- Sonstige Auszahlungen	636.347,91	723.850	688.035	0,00	626.535	626.535	626.535
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.749.562,15	4.844.250	5.341.535	0,00	5.518.735	5.644.735	5.782.735
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.012.456,77	-2.211.469	-2.354.635	0,00	-2.433.835	-2.489.835	-2.554.835
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	20.000,00	900.000	0	0,00	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	20.000,00	900.000	0	0,00	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	958.587,71	1.560.000	763.600	0,00	750.000	750.000	750.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	958.587,71	1.560.000	763.600	0,00	750.000	750.000	750.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-938.587,71	-660.000	-763.600	0,00	-750.000	-750.000	-750.000
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-1.951.044,48	-2.871.469	-3.118.235	0,00	-3.183.835	-3.239.835	-3.304.835
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-1.951.044,48	-2.871.469	-3.118.235	0,00	-3.183.835	-3.239.835	-3.304.835

Investitionen Produkt 03.221.01 Förderschulen

Nr.	Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
A032211410	FD 51 - FÖ Investit. Schulinventar, WLAN-Erweit.	579.102	708.000	763.600	0	750.000	750.000	750.000
A032211411	FD 51 - Digitalpakt Schule - Förderschulen	379.289	852.000	0	0	0	0	0
A032211413	FD 51 - IT und Software Regenbogenschule	1.140	0	0	0	0	0	0
A032211415	FD 51 - IT und Software Wilhelm-Busch-Schule	843	0	0	0	0	0	0
A032211416	FD 51 - IT und Software Brabeckschule	811	0	0	0	0	0	0
A032211418	FD 51 - IT und Software Carl-Sonnenschein-Schule	1.118	0	0	0	0	0	0
A032211420	FD 51 - Investitionen Extra Geld	3.872	0	0	0	0	0	0
E032211111	FD 51 - Förderung Digitalpakt Schule - Fördersch.	0	-900.000	0	0	0	0	0
E032211113	FD 51 - Investitionszuweisung Förderschulen	-4.516	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Produktbeschreibung Produkt 03.231.01 Berufskollegs							
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben					
Produktgruppe	03.231	Berufskollegs					
Produkt	03.231.01	Berufskollegs					
Organisationseinheit	Fachdienst 51 - Schulen						
Übergeordnete Organisationseinheit	Fachbereich 5 - Jugend und Bildung						
Produktverantwortlicher	Frau Tadday-Schlichting						
Beschreibung	<p>Sicherstellung eines auf die Bedürfnisse der Schüler an Berufskollegs abgestimmten ordnungsgemäßen Unterrichts durch Wahrnehmung aller Aufgaben im Zusammenhang mit den äußeren Schulangelegenheiten, insbesondere Bereitstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> - der Einrichtung des Schulgebäudes - des Verwaltungspersonals und des Schulbudgets - der Lernmittel- und Sachmittelausstattung <p>Berufskollegs:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eugen-Schmalenbach-Berufskolleg (Halver) - Berufskolleg für Technik (Lüdenscheid) - Gertrud-Bäumer-Berufskolleg (Standorte in Lüdenscheid und Plettenberg) - Berufskolleg Iserlohn (Standorte in Iserlohn und Letmathe) - Hönn-Berufskolleg (Menden) 						
Auftragsgrundlage	SchulG NRW, Kreistagsbeschluss (Pflichtaufgabe)						
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler der Berufskollegs						
Ziele	Gewährleistung einer Standardschulsausstattung, die den sicherheitsrelevanten Erfordernissen zu 100% genügt.						
Kennzahlen	<p>Anzahl Schüler je Standort IST 2023: 9.311 Plan 2024: 9.106 Plan 2025: 8.906</p> <p>Anzahl Endgeräte je Schüler IST 2023: 0 Plan 2024: 0 Plan 2025: 0</p>						
Stellenplan	<p>Stellen: IST 2023: 24,9529 Plan 2024: 25,4979 Plan 2025: 25,962</p>						
Teilergebnishaushalt Produkt 03.231.01 Berufskollegs							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.214.720,31	869.115	562.416	438.716	309.300	244.801
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	292,50	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.480,86	2.403	50.900	50.900	50.900	50.900
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.024,49	193	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.261.518,16	873.711	625.316	501.616	372.200	307.701
11	- Personalaufwendungen	1.219.528,08	1.693.506	1.831.593	1.863.088	1.905.053	1.950.610
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	745.407,01	646.100	434.300	434.300	434.300	434.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.350.343,36	1.656.402	1.048.447	770.459	738.158	786.679
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	441.788,45	559.290	555.990	517.490	517.490	517.490
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.757.066,90	4.555.298	3.870.330	3.585.337	3.595.001	3.689.079
18	= Ordentliches Ergebnis	-2.495.548,74	-3.681.587	-3.245.014	-3.083.721	-3.222.801	-3.381.378
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.495.548,74	-3.681.587	-3.245.014	-3.083.721	-3.222.801	-3.381.378
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-2.495.548,74	-3.681.587	-3.245.014	-3.083.721	-3.222.801	-3.381.378
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.700,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	250	0	0	0	0
0	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	2.700,00	8.750	9.000	9.000	9.000	9.000
29	= Teilergebnis	-2.492.848,74	-3.672.837	-3.236.014	-3.074.721	-3.213.801	-3.372.378
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.492.848,74	-3.672.837	-3.236.014	-3.074.721	-3.213.801	-3.372.378

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt 03.231.01 Berufskollegs								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	10.000	0,00	10.000	10.000	10.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	140.277,64	0	8.600	0,00	8.600	8.600	8.600
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	785,50	2.000	2.000	0,00	2.000	2.000	2.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	58.355,79	2.403	50.900	0,00	50.900	50.900	50.900
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	199.418,93	4.403	71.500	0,00	71.500	71.500	71.500
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	898.098,63	646.100	434.300	0,00	434.300	434.300	434.300
15	- Sonstige Auszahlungen	469.133,05	609.340	555.990	0,00	517.490	517.490	517.490
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.367.231,68	1.255.440	990.290	0,00	951.790	951.790	951.790
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.167.812,75	-1.251.037	-918.790	0,00	-880.290	-880.290	-880.290
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	370.461,58	1.585.200	0	0,00	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	370.461,58	1.585.200	0	0,00	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	1.566.155,56	3.635.000	931.400	0,00	900.000	900.000	900.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.566.155,56	3.635.000	931.400	0,00	900.000	900.000	900.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.195.693,98	-2.049.800	-931.400	0,00	-900.000	-900.000	-900.000
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-2.363.506,73	-3.300.837	-1.850.190	0,00	-1.780.290	-1.780.290	-1.780.290
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-2.363.506,73	-3.300.837	-1.850.190	0,00	-1.780.290	-1.780.290	-1.780.290

Investitionen Produkt 03.231.01 Berufskollegs

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
A032311410 FD 51 - BK Reinvestitionen von Büromobiliar	4.483	0	0	0	0	0	0
A032311411 FD 51 - BK Schulinventar, PC-Hardware	577.658	1.725.000	931.400	0	900.000	900.000	900.000
A032311412 FD 51 - Digitalpakt Schule - Berufsschulen	864.973	1.910.000	0	0	0	0	0
A032311413 FD 51 - IT und Software Eugen- Schmalenbach-BK	499	0	0	0	0	0	0
A032311418 FD 51 - Investitionen Extra Geld Berufsschulen	24.112	0	0	0	0	0	0
E032311112 FD 51 - Förderung Digitalpakt Schule - Berufssch.	-770.613	-1.585.200	0	0	0	0	0
E032311113 FD 51 - Investitionszuweisung Berufsschulen	-25.273	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Produktbeschreibung Produkt 03.241.01 Schülerbeförderung							
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben					
Produktgruppe	03.241	Schülerbeförderung					
Produkt	03.241.01	Schülerbeförderung					
Organisationseinheit	Fachdienst 51 - Schulen						
Übergeordnete Organisationseinheit	Fachbereich 5 - Jugend und Bildung						
Produktverantwortlicher	Frau Tadday-Schlichting						
Beschreibung	Sicherstellung einer zeitgerechten Schülerbeförderung						
	1. für die Schüler an den Berufskollegs und 2. der Förderschulen (Schülerspezialverkehr)						
Auftragsgrundlage	SchulG NRW (Pflichtaufgabe)						
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler an den Schulen in Trägerschaft des Märkischen Kreises						
Ziele	Aushändigung der Fahrkarten am ersten Schultag des Schuljahres an 95% aller anspruchsberechtigten Schüler für Anträge, die bis zum Beginn der Ferien gestellt worden sind.						
Kennzahlen	Kosten je Schüler (in €) IST 2023: 5.244 Plan 2024: 7.228 Plan 2025: 7.500 Anzahl Karten Schüler BKs (Deutschlandticket) IST 2023: 1.671 Plan 2024: 1.679 Plan 2025: 1.679						
Stellenplan	Stellen: IST 2023: 4,2856 Plan 2024: 4,2156 Plan 2025: 4,0233						
Teilergebnishaushalt Produkt 03.241.01 Schülerbeförderung							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.981,50	4.882	1.000	1.000	1.000	1.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	183	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.981,50	5.065	1.000	1.000	1.000	1.000
11	- Personalaufwendungen	237.365,16	282.081	271.875	276.428	282.394	289.104
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.832.659,34	8.850.000	11.612.000	11.612.000	11.612.000	11.612.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	676,75	1.300	900	900	900	900
17	= Ordentliche Aufwendungen	8.070.701,25	9.133.381	11.884.775	11.889.328	11.895.294	11.902.004
18	= Ordentliches Ergebnis	-8.068.719,75	-9.128.316	-11.883.775	-11.888.328	-11.894.294	-11.901.004
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-8.068.719,75	-9.128.316	-11.883.775	-11.888.328	-11.894.294	-11.901.004
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-8.068.719,75	-9.128.316	-11.883.775	-11.888.328	-11.894.294	-11.901.004
29	= Teilergebnis	-8.068.719,75	-9.128.316	-11.883.775	-11.888.328	-11.894.294	-11.901.004
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-8.068.719,75	-9.128.316	-11.883.775	-11.888.328	-11.894.294	-11.901.004

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt 03.241.01 Schülerbeförderung								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.375,81	4.882	1.000	0,00	1.000	1.000	1.000
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.375,81	4.882	1.000	0,00	1.000	1.000	1.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.308.040,19	8.850.000	11.612.000	0,00	11.612.000	11.612.000	11.612.000
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	1.300	900	0,00	900	900	900
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.308.040,19	8.851.300	11.612.900	0,00	11.612.900	11.612.900	11.612.900
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.306.664,38	-8.846.418	-11.611.900	0,00	-11.611.900	-11.611.900	-11.611.900
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag	-7.306.664,38	-8.846.418	-11.611.900	0,00	-11.611.900	-11.611.900	-11.611.900
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-7.306.664,38	-8.846.418	-11.611.900	0,00	-11.611.900	-11.611.900	-11.611.900

Haushaltsplan 2025

Produktbeschreibung Produkt 03.243.01 Medienzentrum							
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben					
Produktgruppe	03.243	Sonstige schulische Aufgaben					
Produkt	03.243.01	Medienzentrum					
Organisationseinheit	Fachdienst 51 - Schulen						
Übergeordnete Organisationseinheit	Fachbereich 5 - Jugend und Bildung						
Produktverantwortlicher	Frau Tadday-Schlichting						
Beschreibung	- Bereitstellung von Medien und technischer Ausstattung im Medienbereich für Schulen und außerschulische Bildungseinrichtungen im Märkischen Kreis - Beratung und Anwender-Schulung (Medienpädagogik) im Bereich moderner Medien einschl. Multimedia und Internet Leistungen: 1. Medien- und Geräteverleih 2. Medienpädagogik in Kooperation mit den Medienberater*innen und dem Kompetenzteam MK						
Auftragsgrundlage	SchulG NW (Pflichtaufgabe, Ausgleichsfunktion Kreis)						
Zielgruppe	Mitarbeiter und Nutzer von schulischen und außerschulischen Bildungseinrichtungen						
Ziele	1. Angebot von mindestens 2 medienpädagogischen Veranstaltungen p. a. 2. Mitwirkung bei mindestens 2 nachfrageorientierten Fortbildungsmaßnahmen des Kompetenzteams p. a. 3. Angebot eines pädagogisch sinnvollen Medienbestands und eines unterrichtstauglichen modernen Gerätebestandes 4. Halten bzw. Ausbau der Ausleihzahlen 5. fachlich korrekte qualifizierte Beratung in der Medienpädagogik						
Kennzahlen	Anzahl medienpädagogische Veranstaltungen IST 2023: 16 Plan 2024: 18 Plan 2025: 25 Anzahl Teilnehmer IST 2023: 167 Plan 2024: 180 Plan 2025: 250 Anzahl Views IST 2023: 12.686 Plan 2024: 13.000 Plan 2025: 15.000 Anzahl Ausleihen Geräte IST 2023: 35 Plan 2024: 35 Plan 2025: 250						
Stellenplan	Stellen: IST 2023: 1,1487 Plan 2024: 1,1466 Plan 2025: 1,15						
Teilergebnishaushalt Produkt 03.243.01 Medienzentrum							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
11	- Personalaufwendungen	94.865,83	76.034	80.631	82.014	83.853	85.856
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	16.666,28	43.888	42.383	41.305	40.197	39.734
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.672,46	8.000	5.450	5.450	5.450	5.450
17	= Ordentliche Aufwendungen	116.204,57	129.422	129.964	130.269	131.000	132.540
18	= Ordentliches Ergebnis	-116.204,57	-129.422	-129.964	-130.269	-131.000	-132.540
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-116.204,57	-129.422	-129.964	-130.269	-131.000	-132.540
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-116.204,57	-129.422	-129.964	-130.269	-131.000	-132.540
29	= Teilergebnis	-116.204,57	-129.422	-129.964	-130.269	-131.000	-132.540
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-116.204,57	-129.422	-129.964	-130.269	-131.000	-132.540

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt 03.243.01 Medienzentrum								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.500	1.500	0,00	1.500	1.500	1.500
15	- Sonstige Auszahlungen	8.075,01	43.000	40.450	0,00	40.450	40.450	40.450
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.075,01	44.500	41.950	0,00	41.950	41.950	41.950
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.075,01	-44.500	-41.950	0,00	-41.950	-41.950	-41.950
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	2.065,91	12.500	12.500	0,00	12.500	12.500	12.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.065,91	12.500	12.500	0,00	12.500	12.500	12.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.065,91	-12.500	-12.500	0,00	-12.500	-12.500	-12.500
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-10.140,92	-57.000	-54.450	0,00	-54.450	-54.450	-54.450
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-10.140,92	-57.000	-54.450	0,00	-54.450	-54.450	-54.450
Investitionen Produkt 03.243.01 Medienzentrum								
Nr.	Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
	A032431410 FD 51 - Online-Liz. f. d. elektr. Mediendistribut.	1.555	12.500	12.500	0	12.500	12.500	12.500
	A032431411 FD 51 - Beschaffung von Möbeln	11.784	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Produktbeschreibung Produkt 08.421.01 Schul- und Vereinssport		
Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.421	Förderung des Sports
Produkt	08.421.01	Schul- und Vereinssport
Organisationseinheit	Fachdienst 51 - Schulen	
Übergeordnete Organisationseinheit	Fachbereich 5 - Jugend und Bildung	
Produktverantwortlicher	Frau Tadday-Schlichting	
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Information, Beratung und Koordination der Schulen sämtlicher Schulformen in allgemeinen Angelegenheiten des außerschulischen Schulsports einschließlich des schulsportlichen Wettkampfwesens - Vorbereitung und Durchführung von schulsportlichen Wettkämpfen - Koordination zwischen Schul- und Vereinssport - Förderung des Vereinssports (Übungsleiterzuschüsse) - Sportlehre 	
Auftragsgrundlage	Schulgesetz NRW; KT-Beschlüsse (Übungsleiterzuschüsse: Pflichtaufgabe; Sportlehre: freiwillige Aufgabe)	
Zielgruppe	Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler an allen Schulen im Märkischen Kreis; Sportvereine im Märkischen Kreis	
Ziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schaffung der organisatorischen Voraussetzungen dafür, dass alle Schulen die Möglichkeit haben, an den schulsportlichen Wettkämpfen auf den verschiedenen Ebenen teilzunehmen 2. rechtzeitige Auszahlung der Übungsleiterzuschüsse 3. angemessene Ehrung von Sportler*innen 	
Kennzahlen	Anzahl Wettkämpfe IST 2023: 31 Plan 2024: 31 Plan 2025: 31 Anzahl teilnehmende Schulen IST 2023 : 266 Plan 2024: 280 Plan 2025: 280	
Stellenplan	Stellen: IST 2023: 1,4158 Plan 2024: 1,4144 Plan 2025: 1,4158	

Teilergebnishaushalt Produkt 08.421.01 Schul- und Vereinssport

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.984,56	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
10	= Ordentliche Erträge	19.984,56	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
11	- Personalaufwendungen	94.713,29	93.793	92.517	94.033	95.990	98.259
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.387,55	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
15	- Transferaufwendungen	159.753,94	185.000	187.200	189.500	191.800	191.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.672,18	15.700	10.470	14.470	10.470	14.470
17	= Ordentliche Aufwendungen	265.526,96	295.993	291.687	299.503	299.760	306.029
18	= Ordentliches Ergebnis	-245.542,40	-255.993	-251.687	-259.503	-259.760	-266.029
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-245.542,40	-255.993	-251.687	-259.503	-259.760	-266.029
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-245.542,40	-255.993	-251.687	-259.503	-259.760	-266.029
29	= Teilergebnis	-245.542,40	-255.993	-251.687	-259.503	-259.760	-266.029
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-245.542,40	-255.993	-251.687	-259.503	-259.760	-266.029

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt 08.421.01 Schul- und Vereinssport								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.984,56	40.000	40.000	0,00	40.000	40.000	40.000
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.984,56	40.000	40.000	0,00	40.000	40.000	40.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.387,55	1.500	1.500	0,00	1.500	1.500	1.500
14	- Transferauszahlungen	159.753,94	185.000	187.200	0,00	189.500	191.800	191.800
15	- Sonstige Auszahlungen	9.513,12	15.700	10.470	0,00	14.470	10.470	14.470
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	170.654,61	202.200	199.170	0,00	205.470	203.770	207.770
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-150.670,05	-162.200	-159.170	0,00	-165.470	-163.770	-167.770
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag	-150.670,05	-162.200	-159.170	0,00	-165.470	-163.770	-167.770
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-150.670,05	-162.200	-159.170	0,00	-165.470	-163.770	-167.770

Haushaltsplan 2025

Produktbeschreibung Produkt 17.001.01 Märkische Sozialstiftung							
Produktbereich	17	Stiftungen					
Produktgruppe	17.001	Stiftungen					
Produkt	17.001.01	Märkische Sozialstiftung					
Organisationseinheit	Fachdienst 51 - Schulen						
Übergeordnete Organisationseinheit	Fachbereich 5 - Jugend und Bildung						
Produktverantwortlicher	Frau Tadday-Schlichting						
Beschreibung	Bewirtschaftung der Mittel der Stiftung						
Auftragsgrundlage	Stiftungsrecht NRW, Satzung der Stiftung						
Zielgruppe	Bedürftige junge Menschen und Kinder im Märkischen Kreis						
Ziele	Verwendung der Stiftungsmittel entsprechend des Stiftungszwecks und langfristige Sicherung des Vermögensbestandes.						
Teilergebnishaushalt Produkt 17.001.01 Märkische Sozialstiftung							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
15	- Transferaufwendungen	3.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
18	= Ordentliches Ergebnis	-3.000,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
19	+ Finanzerträge	5.443,54	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
21	= Finanzergebnis	5.443,54	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.443,54	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	2.443,54	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	2.443,54	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	2.443,54	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt 17.001.01 Märkische Sozialstiftung								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.443,54	1.000	1.000	0,00	1.000	1.000	1.000
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.443,54	1.000	1.000	0,00	1.000	1.000	1.000
14	- Transferausszahlungen	3.000,00	1.000	1.000	0,00	1.000	1.000	1.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.000,00	1.000	1.000	0,00	1.000	1.000	1.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.443,54	0	0	0,00	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag	2.443,54	0	0	0,00	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	2.443,54	0	0	0,00	0	0	0

Teilergebnishaushalt Budget Fachdienst 52



In dem Teilergebnishaushalt Budget Fachdienst 52 sind folgende Produkte inkludiert:

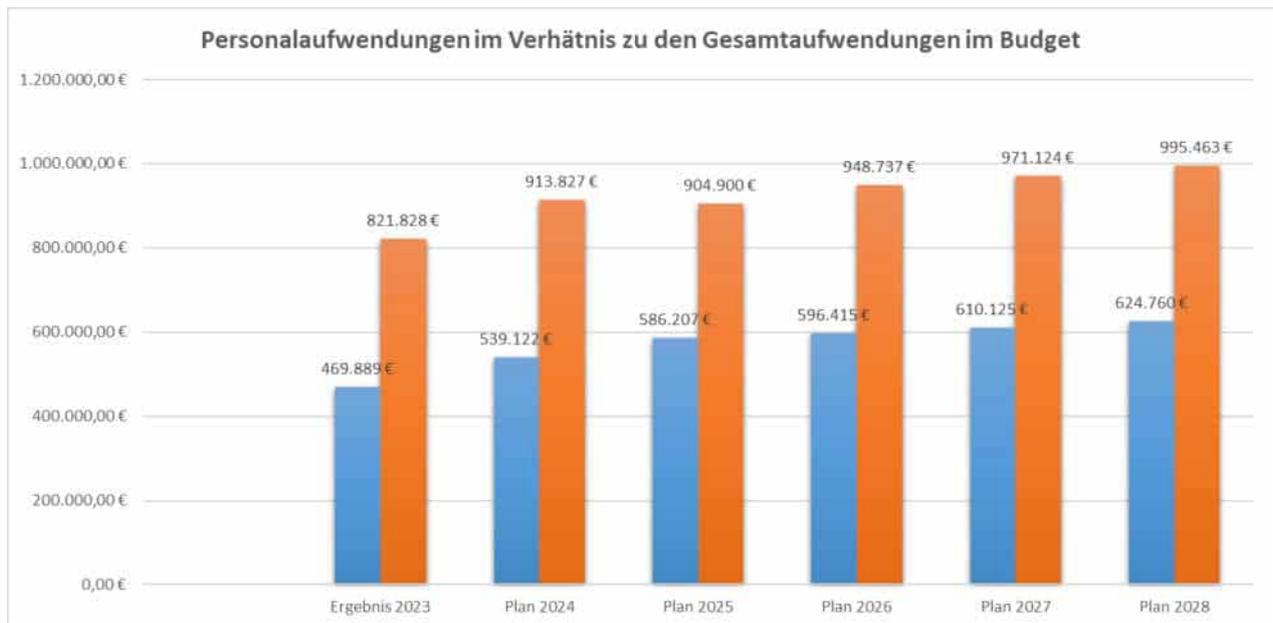
Zuständiger Fachdienst	Produktverantwortlicher	Produktbezeichnung
Fachdienst 52	Frau Behr	03.243.02 Schullandheim Norderney

Übersicht der Stellen im Haushaltsjahr 2025 je Produkt

Produkt	befristet zugeordnete Stellen			fest zugeordnete Stellen		Gesamt alle Stellen
	PEM	Freistellung	KW	Stellenplan	Stellenplan	
03.243.02 Schullandheim Norderney	-	-	0,77	7,36	7,36	8,13
Gesamtergebnis	-	-	0,77	7,36	7,36	8,13

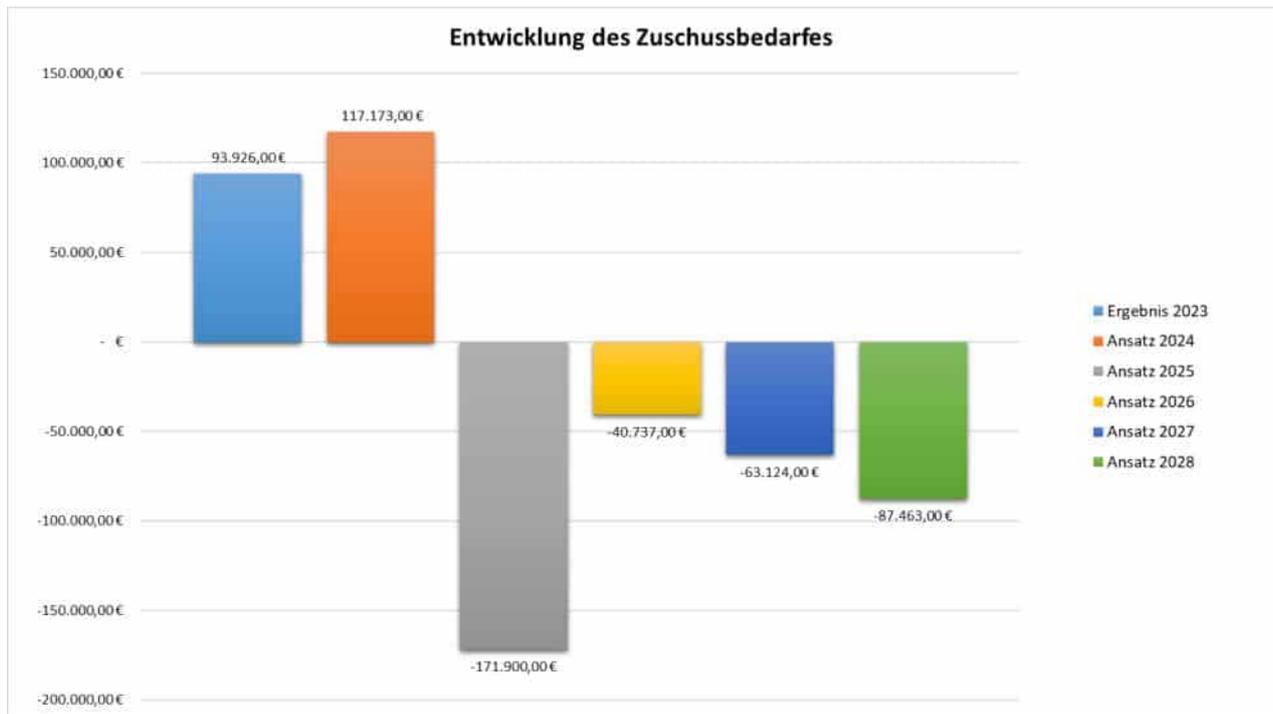
Legende: PEM = Personaleinsatzmanagement / KW = künftig wegfallend (Merkmal bei Stellen) / ATZ = Altersteilzeit

Erläuterung siehe unter „Stellenplan 2025“

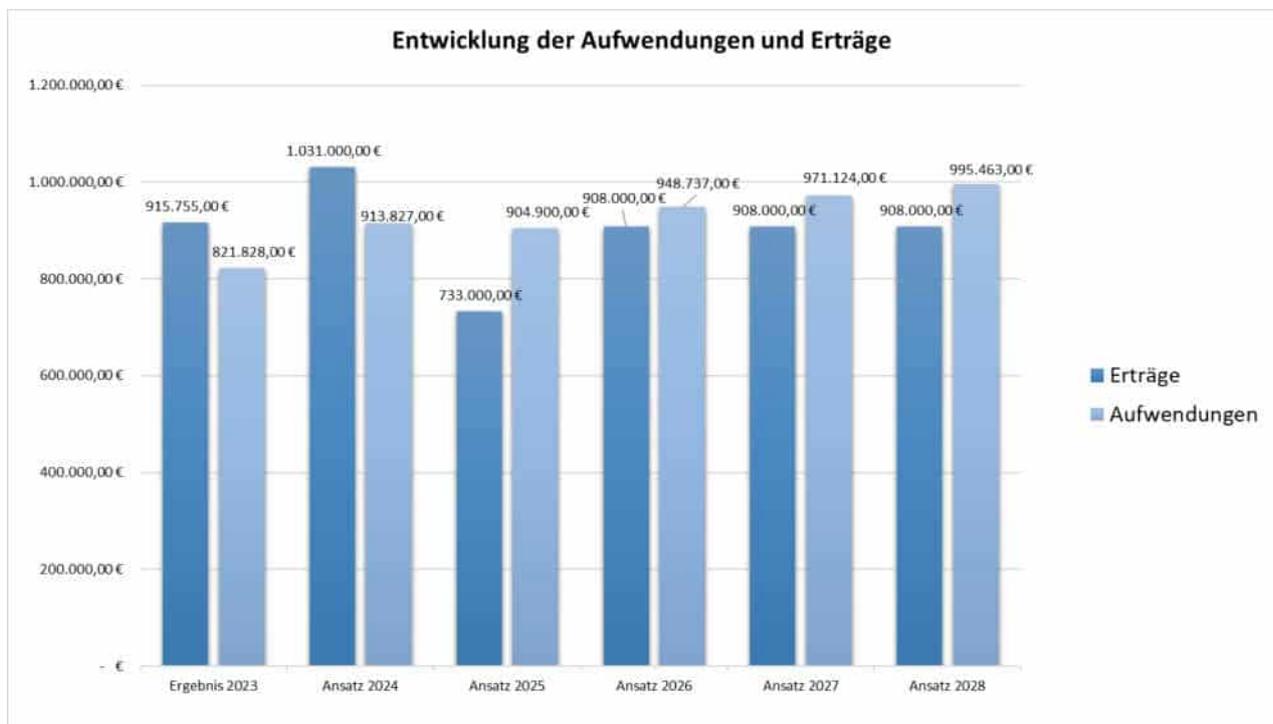


Erläuterung siehe unter „Vorbericht zum Haushalt“

I. Ergebnisplan



Der für 2025 erwartete Zuschussbedarf resultiert aus den erwarteten Mindereinnahmen für 2025. Durch die Baumaßnahme „Dachgeschoss“ wird das Schullandheim von Mitte November 2024 bis Mitte März 2025 komplett geschlossen, was zu einem Ertragsverlust führt.



Die Erträge in 2025 werden in obiger Höhe geringer ausfallen, weil durch die Schließung des Hauses die jeweils ausgebuchten Programmwochen (Silvester, Jedermannwoche, Klimawochen) nicht durchgeführt werden können. Ab Ende Februar ist das Haus üblicherweise auch durch Schulklassen belegt, in 2025 öffnet das Haus aber erst wieder ab Mitte März.

Ertragsstruktur

Kontengruppe	Summe 2025
Steuern und ähnliche Abgaben	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	
Sonstige Transfererträge	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	732.000,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000,00
Aktivierete Eigenleistungen	
Sonstige ordentliche Erträge	
Finanzerträge	
Außerordentliche Erträge	
SUMME	733.000,00

Den Hauptanteil der Erträge machen die Nutzungsentgelte der Schulklassen, Jugendgruppen und privaten Gäste aus. Darüber hinaus sind bestimmte Serviceleistungen entgeltpflichtig (Verleih von Bettwäsche, Kiosk des Hauses, etc.).

Aufwandstruktur

Kontengruppe	Summe 2025
Personalaufwendungen	586.207,00
Versorgungsaufwendungen	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	283.000,00
Bilanzielle Abschreibung	32.043,00
Transferaufwendungen	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.650,00
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	
Außerordentliche Aufwendungen	
SUMME	904.900,00

Der größte Anteil der Aufwendungen fällt auf den Bereich Personal, unter den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ist der Aufwand für den Lebensmitteleinkauf die umfangreichste Position.

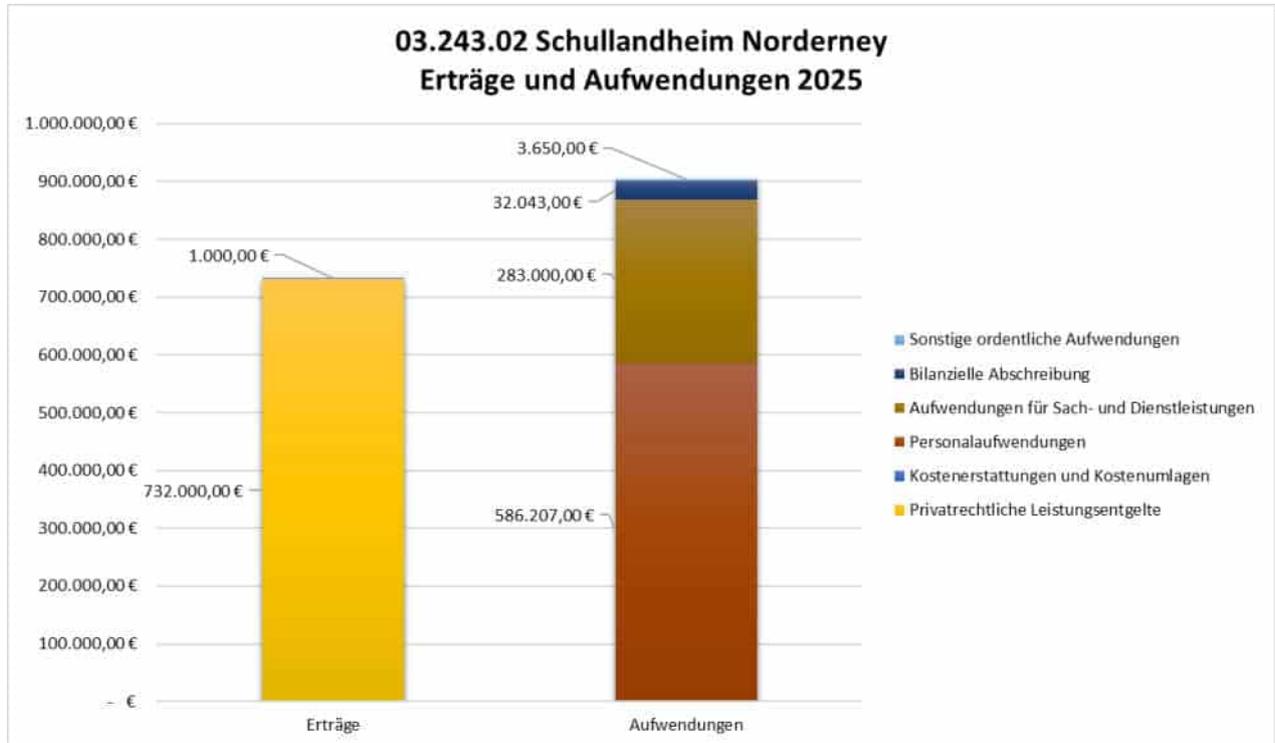
II. Produktübersicht

Produkt	Bezeichnung	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024
FD 52					
03.243.02	Schullandheim Norderney	93.926	117.173	- 171.900	- 289.073
Gesamt		93.926	117.173	- 171.900	- 289.073

Fachdienst 52

03.243.02 – Schullandheim Norderney

FD 52						
	Schullandheim Norderney	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024	Interpretation
03.243.02	Erträge	915.755	1.031.000	733.000	- 298.000	Mindererträge
	Aufwendungen	821.828	913.827	904.900	- 8.927	Minderaufwendungen
	Saldo	93.926	117.173	- 171.900	- 289.073	Verschlechterung des Saldos



Die geplante Baumaßnahme im Dachgeschoss des Schullandheims führt zur oben beschriebenen viermonatigen Schließung des Hauses mit den entsprechenden Mindererträgen.

III. Finanzplan (investiv)

Produkt	Bezeichnung	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024
FD 52					
03.243.02	Schullandheim Norderney	- 2.767	- 70.000	- 70.000	-
Gesamt		- 2.767	- 70.000	- 70.000	-

Die investiven Mittel werden für die Möblierung der neu errichteten Zimmer und Appartements im neu gestalteten Dachgeschoss des Schullandheims verwendet.

Haushaltsplan 2025

Teilergebnishaushalt Budget Fachdienst 52							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	900.586,60	1.028.000	732.000	907.000	907.000	907.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.726,84	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	441,39	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	915.754,83	1.031.000	733.000	908.000	908.000	908.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	328.446,43	340.000	283.000	307.000	307.000	307.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.566,63	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.657,28	3.900	3.650	3.650	3.650	3.650
17	= Ordentliche Aufwendungen	338.670,34	348.900	292.650	316.650	316.650	316.650
18	= Ordentliches Ergebnis	577.084,49	682.100	440.350	591.350	591.350	591.350
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	577.084,49	682.100	440.350	591.350	591.350	591.350
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	577.084,49	682.100	440.350	591.350	591.350	591.350
29	= Teilergebnis	577.084,49	682.100	440.350	591.350	591.350	591.350
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	9.210	9.210	9.210	9.210
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	577.084,49	682.100	449.560	600.560	600.560	600.560
32	Nachrichtlich:						
33	- Personalaufwendungen	469.888,50	539.122	586.207	596.415	610.125	624.760
35	= Summe Personal- und Versorgungsaufwand	469.888,50	539.122	586.207	596.415	610.125	624.760
36	= Teilergebnis nach Berücksichtigung Personal- und Versorgungsaufwand	107.195,99	142.978	-136.647	4.145	-9.565	-24.200
38	- Zentrale Abschreibungen	13.269,58	25.805	26.043	35.672	44.349	54.053
39	= Summe Aufw. Sopo - Zentrale Abschreibungen	13.269,58	25.805	26.043	35.672	44.349	54.053
40	= Teilergebnis nach Berücksichtigung SoPo/Afa	93.926,41	117.173	-162.690	-31.527	-53.914	-78.253

Haushaltsplan 2025

Produktbeschreibung Produkt 03.243.02 Schullandheim Norderney							
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben					
Produktgruppe	03.243	Sonstige schulische Aufgaben					
Produkt	03.243.02	Schullandheim Norderney					
Organisationseinheit	Fachdienst 52 - Schullandheim Norderney						
Übergeordnete Organisationseinheit	Fachbereich 5 - Jugend und Bildung						
Produktverantwortlicher	Frau Behr						
Beschreibung	Betrieb des Schullandheimes Norderney						
Auftragsgrundlage	KT-Beschluss						
Zielgruppe	Schulklassen, Jugendgruppen und Familien aus dem Märkischen Kreis						
Ziele	1. Kostendeckender Betrieb: 97 % Kostendeckungsgrad 2. Zufriedenheit der Gäste: 95 % Anteil an der Gesamtgästekzahl						
Kennzahlen	Kostendeckungsgrad (Verhältnis der Kosten und Erlöse) (in %) IST 2023: 107 Plan 2024: 97 Plan 2025: 90 Zahl der Betten IST 2023: 96 Plan 2024: 96 Plan 2025: 96 Auslastung (in %) IST 2023: Plan 2024: Plan 2025:						
Stellenplan	Stellen: IST 2023: 8,13 Plan 2024: 8,13 Plan 2025: 8,13						
Teilergebnishaushalt Produkt 03.243.02 Schullandheim Norderney							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	900.586,60	1.028.000	732.000	907.000	907.000	907.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.726,84	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	441,39	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	915.754,83	1.031.000	733.000	908.000	908.000	908.000
11	- Personalaufwendungen	469.888,50	539.122	586.207	596.415	610.125	624.760
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	328.446,43	340.000	283.000	307.000	307.000	307.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	19.836,21	30.805	32.043	41.672	50.349	60.053
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.657,28	3.900	3.650	3.650	3.650	3.650
17	= Ordentliche Aufwendungen	821.828,42	913.827	904.900	948.737	971.124	995.463
18	= Ordentliches Ergebnis	93.926,41	117.173	-171.900	-40.737	-63.124	-87.463
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	93.926,41	117.173	-171.900	-40.737	-63.124	-87.463
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	93.926,41	117.173	-171.900	-40.737	-63.124	-87.463
29	= Teilergebnis	93.926,41	117.173	-171.900	-40.737	-63.124	-87.463
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	9.210	9.210	9.210	9.210
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	93.926,41	117.173	-162.690	-31.527	-53.914	-78.253

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt 03.243.02 Schullandheim Norderney								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	932.059,96	1.028.000	732.000	0,00	907.000	907.000	907.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	14.221,13	3.000	1.000	0,00	1.000	1.000	1.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	65.693,03	0	0	0,00	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.011.974,12	1.031.000	733.000	0,00	908.000	908.000	908.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	316.982,91	340.000	283.000	0,00	307.000	307.000	307.000
15	- Sonstige Auszahlungen	18.728,37	8.900	9.650	0,00	9.650	9.650	9.650
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	335.711,28	348.900	292.650	0,00	316.650	316.650	316.650
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	676.262,84	682.100	440.350	0,00	591.350	591.350	591.350
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	2.767,44	70.000	70.000	0,00	70.000	70.000	70.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.767,44	70.000	70.000	0,00	70.000	70.000	70.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.767,44	-70.000	-70.000	0,00	-70.000	-70.000	-70.000
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	673.495,40	612.100	370.350	0,00	521.350	521.350	521.350
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	673.495,40	612.100	370.350	0,00	521.350	521.350	521.350
Investitionen Produkt 03.243.02 Schullandheim Norderney								
Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	
A032432410 FD 52 - Neu- und Ersatzbeschaffungen a b 800 €	3.207	70.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000	

Teilergebnishaushalt Budget Fachdienste 53, 54, 55



In dem Teilergebnishaushalt Budget Fachdienste 53, 54, 55 sind folgende Produkte inkludiert:

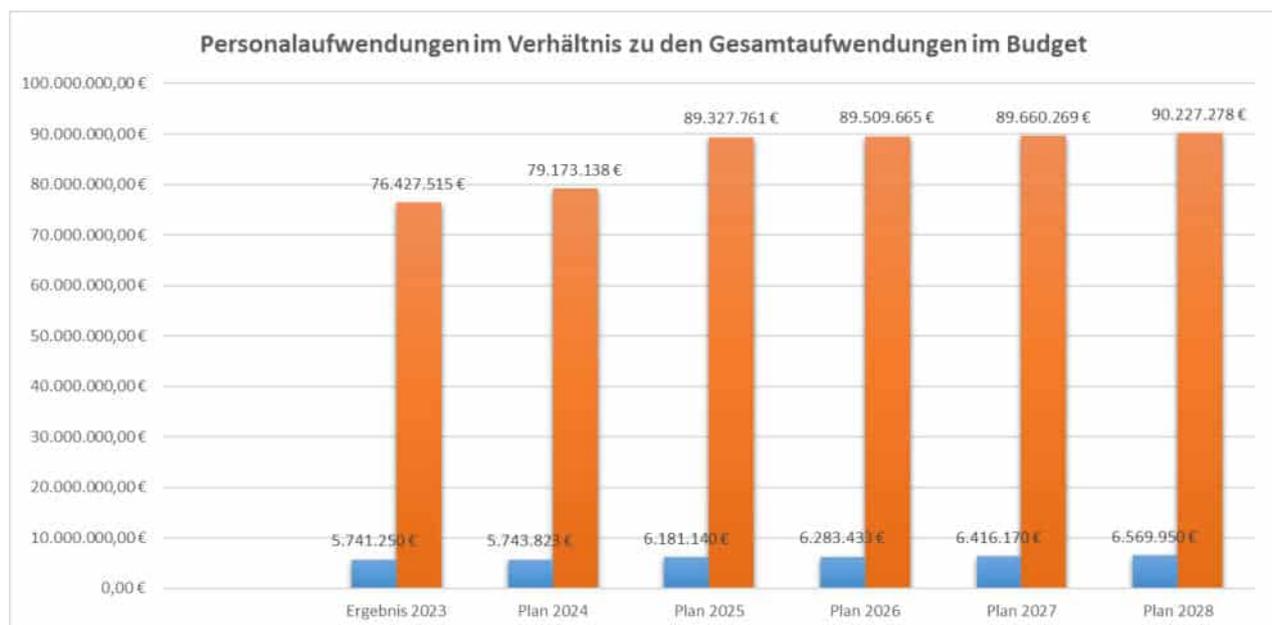
Zuständiger Fachdienst	Produktverantwortlicher	Produktbezeichnung
Fachdienst 53	Herr Weisheit	06.363.01 Wirtschaftliche Hilfen
		06.363.03 Beistandschaften, Vormundschaften, Unterhaltsvorschuss
Fachdienst 54	Herr Sauerland	06.362.01 Förderung von Kindern und Jugendlichen in und außerhalb von Einrichtungen
		06.365.01 Kinderbetreuung
		06.366.01 Jugendbildungsstätte Sedanstraße
Fachdienst 55	Frau Hufenbach	06.363.02 Familienunterstützende Hilfen zur Erziehung

Übersicht der Stellen im Haushaltsjahr 2025 je Produkt

Produkt	befristet zugeordnete Stellen			fest zugeordnete Stellen		Gesamt alle Stellen
	PEM	Freistellung (z.B. ATZ)	KW	Stellenplan 2024	Stellenplan 2025	
06.363.01 Wirtschaftliche Hilfen	0,20			7,11	8,21	8,41
06.363.03 Beistandschaften, Vormundschaften, Förderung von Kindern und Jugendlichen in und außerhalb von Einrichtungen	1,20	0,45		17,48	17,53	19,18
06.362.01 Kinderbetreuung	0,55		0,30	5,63	6,23	7,08
06.365.01 Jugendbildungsstätte Sedanstraße	0,20		1,00	8,45	8,50	9,70
06.366.01 Familienunterstützende Hilfen zur Erziehung	0,05			0,75	0,80	0,85
06.363.02 Familienunterstützende Hilfen zur Erziehung	4,41		0,20	44,36	45,21	49,82
Gesamtergebnis	6,61	0,45	1,50	83,78	86,48	95,04

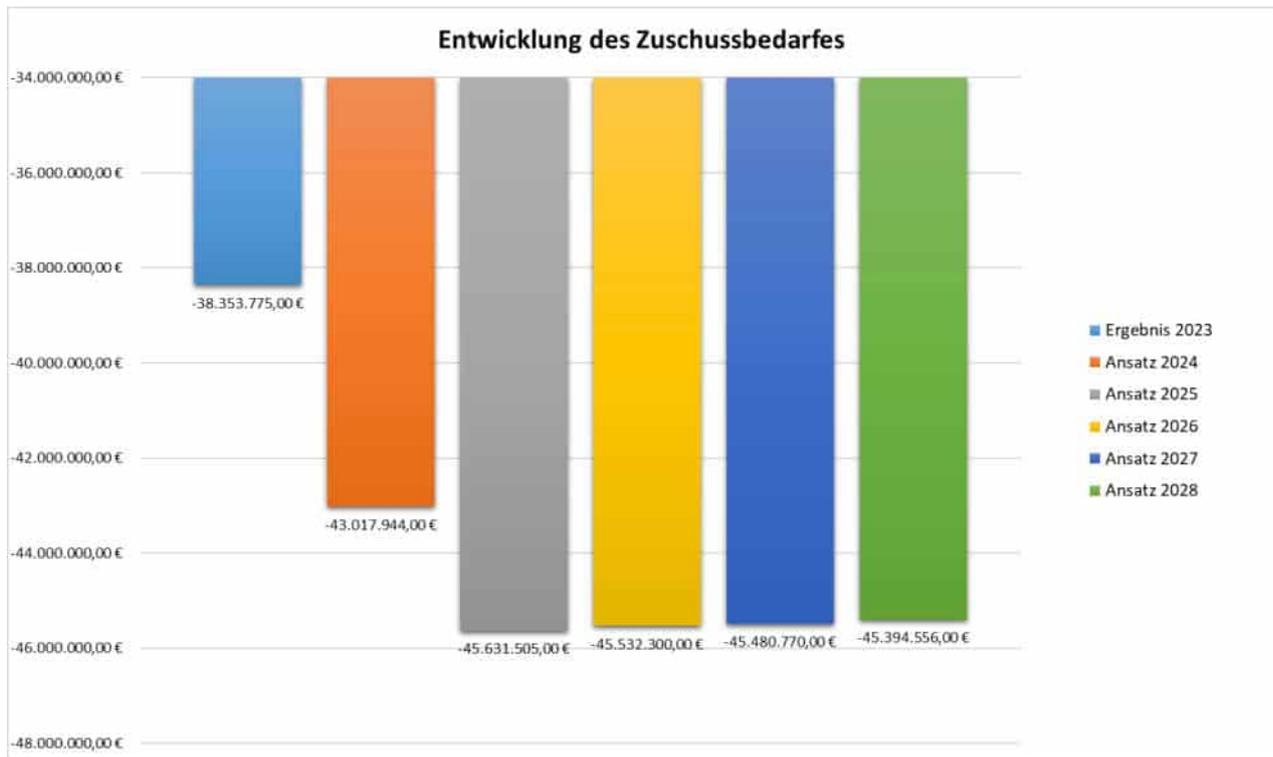
Legende: PEM = Personaleinsatzmanagement / KW = künftig wegfallend (Merkmal bei Stellen) / ATZ = Altersteilzeit

Erläuterung siehe unter „Stellenplan 2025“



Erläuterung siehe unter „Vorbericht zum Haushalt“

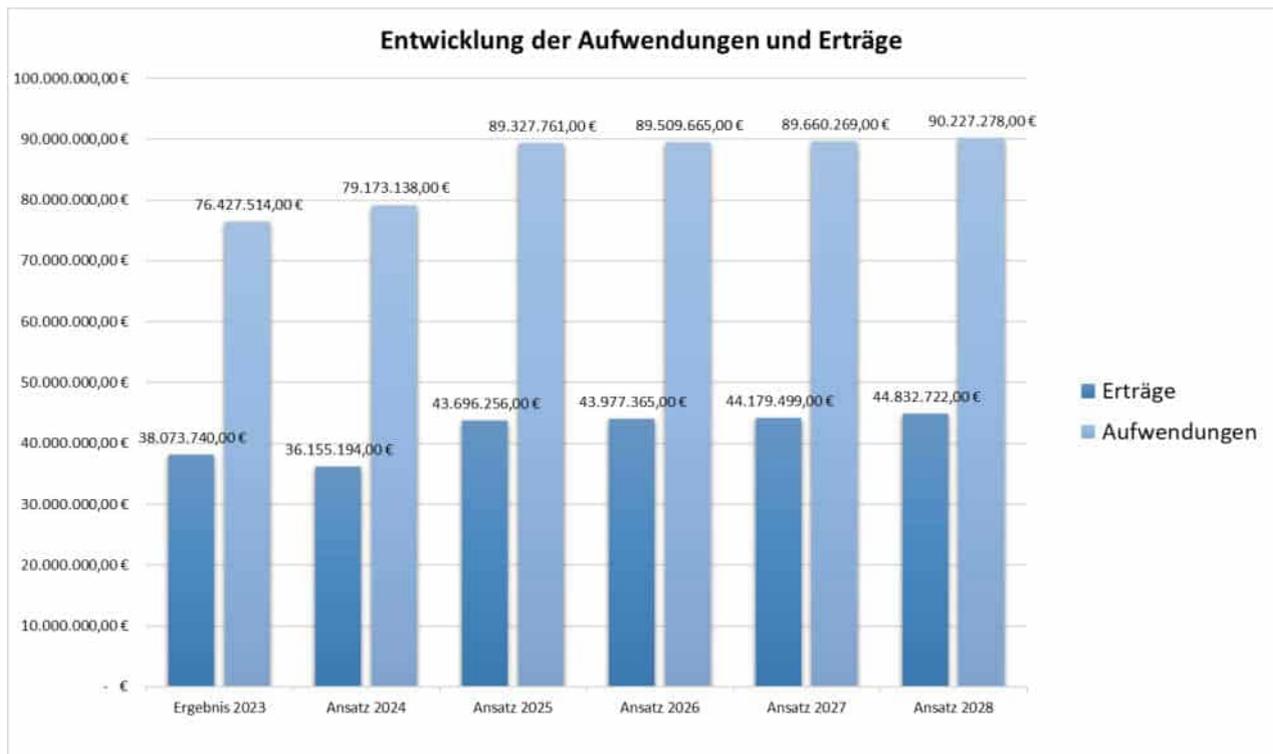
I. Ergebnisplan



Der Zuschussbedarf in diesem Teilergebnishaushalt ist im Darstellungszeitraum Ansatz 2024 zu Ansatz 2025 erneut stark ansteigend.

Diese Erhöhung ergibt sich u.a. aufgrund einer deutlichen Erhöhung des Aufwands im Bereich „Wirtschaftliche Erziehungshilfe“. Trotz moderater Fallzahlentwicklung ist mit einer erheblichen Kostensteigerung je Einzelfall, aufgrund stark steigenden Energie-, Sach- und Personalkosten, zu rechnen.

Des Weiteren ergeben sich Erhöhungen aufgrund der Berechnung auf der Grundlage des Kinderbildungsgesetzes, der Steigerung der Kindpauschalen, dem zusätzlichen U3-Ausbau und der zusätzlichen Fördermöglichkeiten (flexible Betreuungszeiten, plusKITAs, Qualifizierungen, etc.).



Die Erträge ergeben sich weitestgehend durch die Zuweisungen des Landes. Die Höhe ergibt sich durch die zu leistenden Betriebskostenzuschüsse in der Kinderbetreuung. Insbesondere durch die Steigerung der dynamisierten Kindpauschalen, den zusätzlichen U3 Ausbau sowie den zusätzlichen Fördermöglichkeiten in den Kindertageseinrichtungen.

Zudem erhöhen sich die Erträge durch die zu erwartenden Steigerungen der Zuweisungen im Bereich der unbegleitenden minderjährigen Ausländer. Die berücksichtigten Erträge weichen von den laufenden Aufwendungen ab, da die Erstattungen in der Regel zeitversetzt von mehr als einem Jahr erfolgen.

Weitere Erträge ergeben sich aufgrund der Inklusionspauschale und des Konnexitätsausgleiches im Rahmen des Landeskinderschutzgesetzes.

Ertragsstruktur

Kontengruppe	Summe 2025
Steuern und ähnliche Abgaben	-
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.338.456,00
Sonstige Transfererträge	1.490.500,00
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.861.300,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	81.600,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.924.000,00
Aktivierete Eigenleistungen	-
Sonstige ordentliche Erträge	400,00
Finanzerträge	-
Außerordentliche Erträge	-
SUMME	43.696.256,00

Im Wesentlichen resultiert die Höhe der Summe durch Zuwendungen und allgemeine Umlagen.

Hier sind insbesondere die Landeszuweisungen für die Tageseinrichtungen für Kinder und der Ausgleich des Landes für den beitragsfreien Besuch einer Kindertageseinrichtung zu nennen.

Durch Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land und den Gemeinden erhöhen sich die Erträge, wie oben dargestellt.

Aufwandstruktur

Kontengruppe	Summe 2025
Personalaufwendungen	6.412.760,00
Versorgungsaufwendungen	-
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.860.000,00
Bilanzielle Abschreibung	77.488,00
Transferaufwendungen	79.708.387,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	269.126,00
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-
Außerordentliche Aufwendungen	-
SUMME	89.327.761,00

Der Aufwand wird insbesondere durch die erheblichen Transferaufwendungen bestimmt. Hier handelt es sich u.a. um Betriebskostenzuschüsse an freie Träger und Gemeinden für den Betrieb von Tageseinrichtungen für Kinder und die Entgelte für die Tagespflege.

Weitere erhebliche Aufwendungen ergeben sich auch im Bereich der Hilfen zur Erziehung. Dieser Bereich beinhaltet Aufwendungen für den Schutz und die Unterbringung von Kindern, Jugendlichen sowie Heranwachsenden in stationärer Heimpflege oder Familienpflege. Hinzu kommen die Unterbringungen in Eltern-Kind-Einrichtungen sowie die Aufwendungen für von Behinderung bedrohten Kindern. Ambulante soziale Leistungen und die Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz tragen entsprechend zur Höhe der Aufwendungen bei.

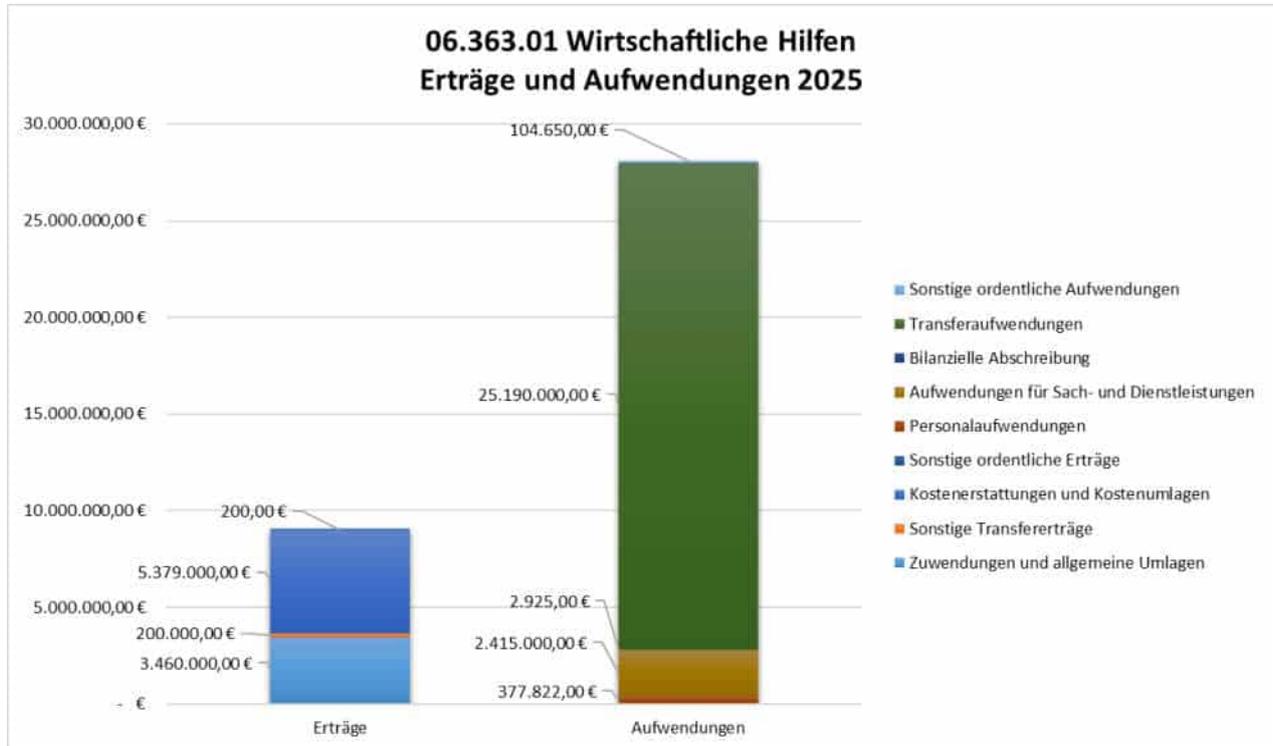
II. Produktübersicht

Produkt	Bezeichnung	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024
FD 53					
06.363.01	Wirtschaftliche Hilfen	-15.411.248	- 17.355.742	- 19.051.197	- 1.695.455
06.363.03	Beistandschaften, Vormundschaften, Unterhaltsvorschuss	-1.454.047	- 1.439.791	- 1.562.288	- 122.497
FD 54					
06.362.01	Förderung von Kindern und Jugendlichen in und außerhalb von Einrichtungen	-1.814.993	- 1.984.205	- 2.068.531	- 84.326
06.365.01	Kinderbetreuung	-16.218.168	- 17.759.735	- 18.751.884	- 992.149
06.366.01	Jugendbildungsstätte Sedanstraße	-85.956	- 69.447	- 72.831	- 3.384
FD 55					
06.363.02	Familienunterstützende Hilfen zur Erziehung	-3.369.363	-4.409.024	-4.124.774	284.250
Gesamt		- 38.353.775	- 43.017.944	- 45.631.505	- 2.613.561

Fachdienst 53

06.363.01 – Wirtschaftliche Hilfen

FD 53						
	Wirtschaftliche Hilfen	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024	Interpretation
06.363.01	Erträge	7.697.533	5.163.003	9.039.200	3.876.197	Mehrerträge
	Aufwendungen	23.108.781	22.518.745	28.090.397	5.571.652	Mehraufwendungen
	Saldo	-15.411.248	-17.355.742	-19.051.197	-1.695.455	Verschlechterung des Saldos



In diesem Produkt werden alle Erträge und Aufwendungen erfasst, die sich aufgrund von notwendigen Hilfen nach § 27 ff SGB VIII sowie § 35a SGB VIII ergeben. In den letzten Jahren sind insbesondere die Aufwendungen in dem Bereich Unterbringung in Heimpflege (Hilfen zur Erziehung sowie Eingliederungshilfe) deutlich angestiegen. Für das Haushaltsjahr 2025 wird in diesem Bereich mit einem Aufwand von 10.850.000 € geplant. Ursächlich hierfür ist eine Steigerung der durchschnittlichen Kosten je Hilfefall pro Tag (2021: 214,90 €, 2022: 233,07 €, 2023: 238,42 €, 2024: 240,81 €). Diese resultieren insbesondere durch steigende Sach-, Energie- und Personalkosten. Im Jahr 2025 wird mit einer durchschnittlichen Erhöhung von 10 % pro Tag gerechnet.

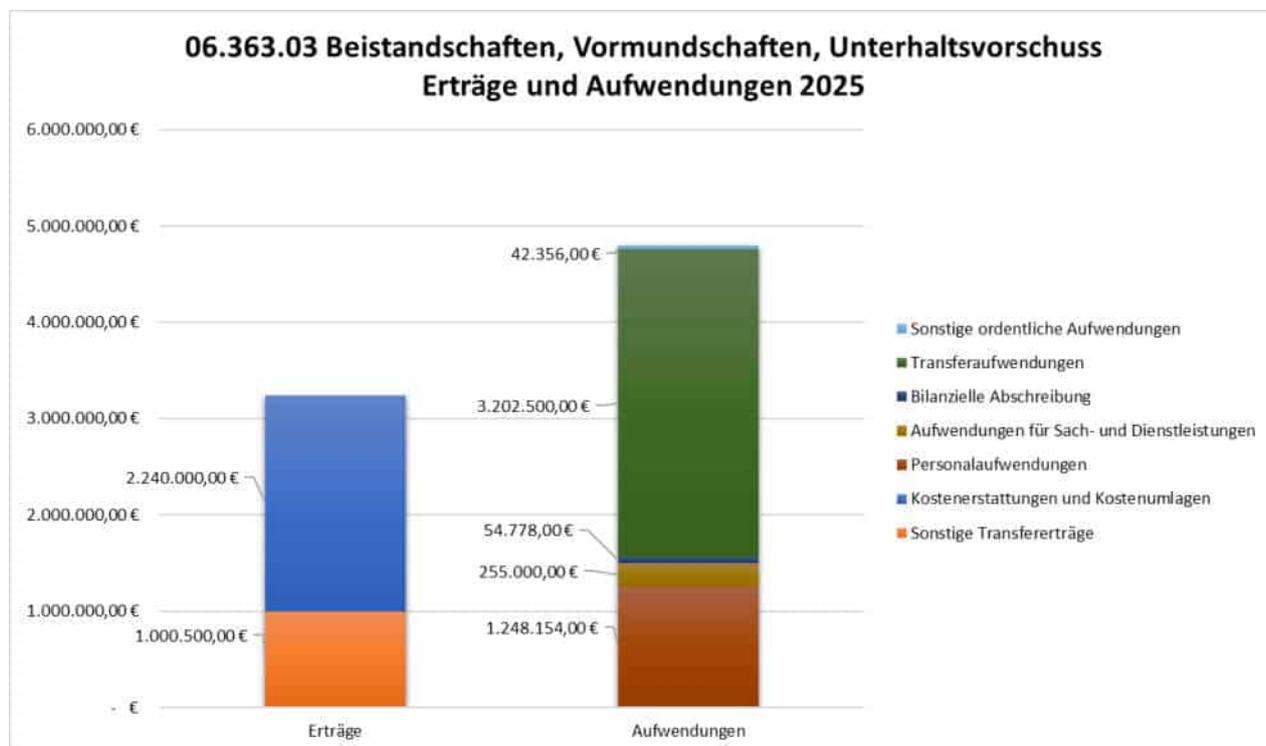
Bei den Kosten für die Unterbringung in Familienpflege (3.850.000 €) wird mit einer etwa konstanten Fallzahl geplant. Die Kostensteigerung erklärt sich jedoch durch die starke Erhöhung der Pflegesätze von über 10 %.

Im Bereich der ambulanten Hilfen, Hilfen zur Erziehung – 2.650.000 € wird mit einem Rückgang der Fallzahlen bzw. Verlagerung in die Eingliederungshilfe – 1.480.000 € gerechnet. Die Kostensteigerung insgesamt erklärt sich aufgrund der stark steigenden Kosten der einzelnen Fachleistungsstundensätze. Diese erhöhen sich aufgrund von steigenden Personal-, Energie- sowie Sachkosten.

Es wird mit einer stetig steigenden Anzahl von zu versorgenden unbegleiteten minderjährigen Ausländern geplant. (01-2023: 39 UMA; 06-2023: 43 UMA; 01-2024: 49 UMA; 08-2024: 54 UMA) Die Kosten in Höhe von insgesamt 4.000.000 € werden zeitversetzt durch Landesmittel erstattet und führen in den Folgejahren zu einer entsprechenden Erhöhung im Ertrag.

06.363.03 – Beistandschaften, Vormundschaften, Unterhaltsvorschuss

FD 53						
06.363.03	Beistandschaften, Vormundschaften, Unterhaltsvorschuss	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024	Interpretation
	Erträge	2.753.800	2.978.546	3.240.500	261.954	Mehrerträge
	Aufwendungen	4.207.846	4.418.337	4.802.788	384.451	Mehraufwendungen
	Saldo	- 1.454.047	- 1.439.791	- 1.562.288	- 122.497	Verschlechterung des Saldos



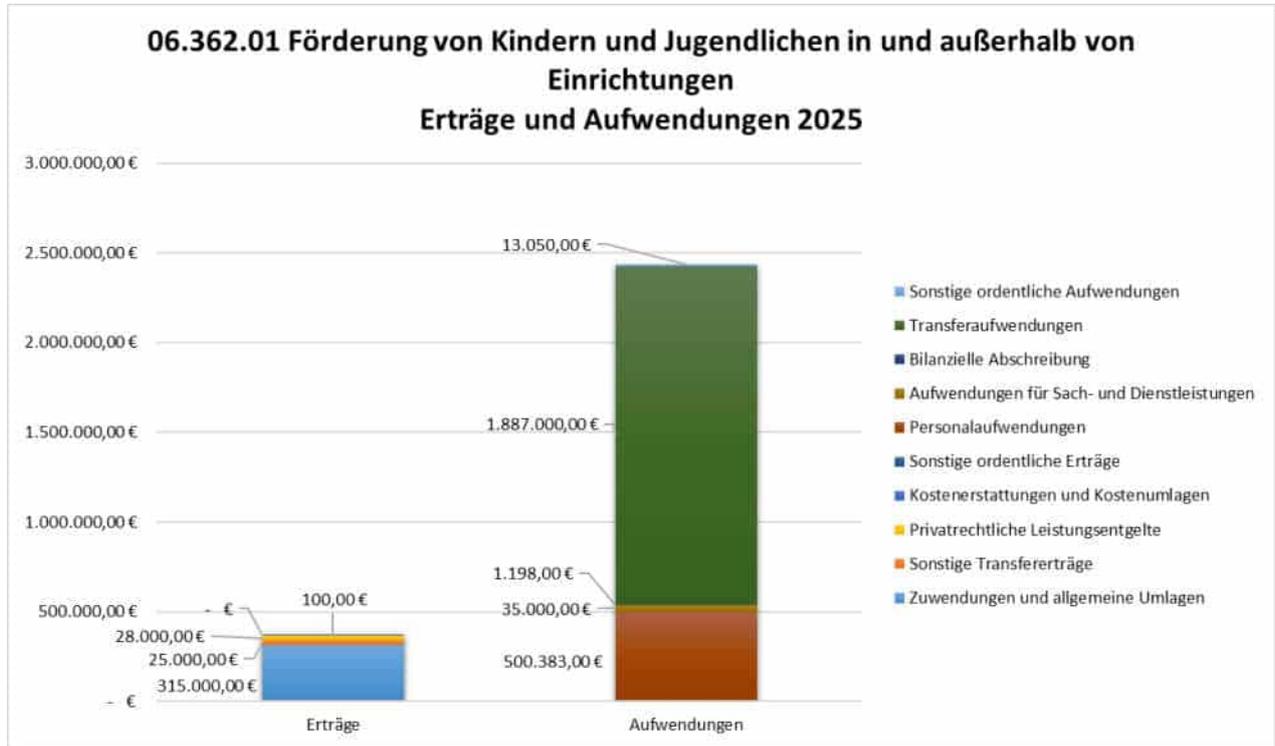
In diesem Produkt werden die finanziellen Mittel für die Bereiche Beistandschaften, Vormundschaften und Unterhaltsvorschuss aufgeführt. Den finanziell größten Bereich decken dabei die Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz ab. Neben den Aufwendungen in Höhe von 3.200.000 € werden hier Kostenerstattungen vom Land in Höhe von 70 % sowie die Unterhaltszahlungen der Pflichten vereinnahmt.

Ø - mtl.	IST 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anzahl der Beistandschaften	406	420	430
Anzahl der Unterstützungen nach § 18 SGB VIII	210	180	200
Anzahl der Vormundschaften, Pflegschaften	112	175	170
Anzahl lfd. Fälle Unterhaltsvorschuss	839	850	850
Anzahl lfd. Verfolgungsfälle	1404	1420	1450

Fachdienst 54

06.362.01 – Förderung von Kindern und Jugendlichen in und außerhalb von Einrichtungen

FD 54						
06.362.01	Förderung von Kindern und Jugendlichen in und außerhalb von Einrichtungen	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024	Interpretation
	Erträge	391.623	370.696	368.100	- 2.596	Mindererträge
	Aufwendungen	2.206.615	2.354.901	2.436.631	81.730	Mehraufwendungen
	Saldo	- 1.814.993	- 1.984.205	- 2.068.531	- 84.326	Verschlechterung des Saldos



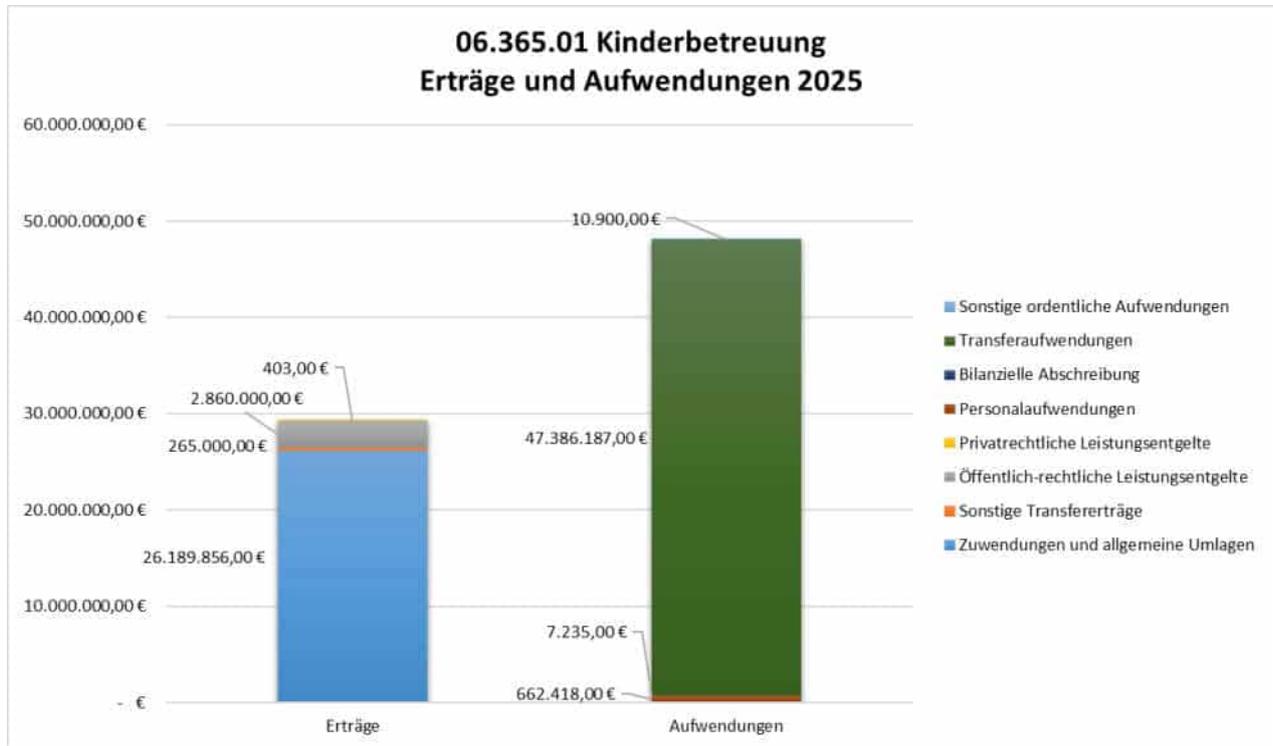
Die im Haushaltsjahr 2024 erstmals bewilligten Fördermittel aus dem Programm „kinderstark – NRW schafft Chancen“ werden 2025 weiter genutzt. Die Mittel werden in diesem Produkt vereinnahmt und mit den Kooperationspartnern konzeptgebunden umgesetzt.

Die weitere Erhöhung ergibt sich durch die Landesförderung für die Kinder- und Jugendarbeit und beantragte Projektmittel z.B. zum Programm „Demokratie fördern“. Die Aufwendungen werden für die Umsetzung der Projekte und für die Betriebskosten der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) aufgewendet, die einer jährlichen Dynamisierung von 2% unterliegen. In den 14 Einrichtungen der OKJA werden regelmäßig rd. 3400 Kinder und Jugendliche mit den Angeboten und Projekten erreicht.

Im gesetzlichen Auftrag der Jugendbildung werden zur Förderung von ehrenamtlicher Tätigkeit in Vereinen und Verbänden die Angebote des Bildungsplanes in der Jugendbildungsstätte umgesetzt. Die Seminare für Kinder, Jugendliche, Gruppenleiter und Multiplikatoren werden jährlich von rd. 500 Teilnehmenden genutzt. Dazu kommen rd. 900 Schülerinnen und Schüler, die im Rahmen der Seminare des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes die Bildungsstätte besuchen.

06.365.01 – Kinderbetreuung

FD 54						
	Kinderbetreuung	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024	Interpretation
06.365.01	Erträge	25.762.859	26.294.621	29.315.259	3.020.638	Mehrerträge
	Aufwendungen	41.981.027	44.054.356	48.066.740	4.012.384	Mehraufwendungen
	Saldo	-16.218.168	-17.759.735	-18.751.481	- 991.746	Verschlechterung des Saldos



Zur Sicherstellung des Rechtsanspruches werden auch im Haushaltsjahr 2025 weitere Kindergartenplätze geschaffen

Die Steigerung der Aufwendungen ergibt sich daher hauptsächlich im Bereich des Betriebskostenzuschusses (+ 3,46 Mio. €).

Der Betriebskostenzuschuss berechnet sich auf der Grundlage des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) in seiner aktuellen Fassung. Er berücksichtigt insbesondere die Steigerungen der Kindpauschalen, den zusätzlichen U3 Ausbau und die zusätzlichen Fördermöglichkeiten (flexible Betreuungszeiten, plusKITAs, Qualifizierung, usw.) Die Zahl der Kindpauschalen incl. des U3 Ausbaus wurden durch die Jugendhilfeplanung in enger Abstimmung mit den Trägern der Kindertageseinrichtungen und den Kommunen ermittelt und durch den Beschluss des JHA festgelegt. Aufgrund des tatsächlichen Bedarfs der U3 Betreuung und der Ausbaumöglichkeiten wurden die Zahlen angepasst bzw. für die kommenden Kindergartenjahre neu geplant.

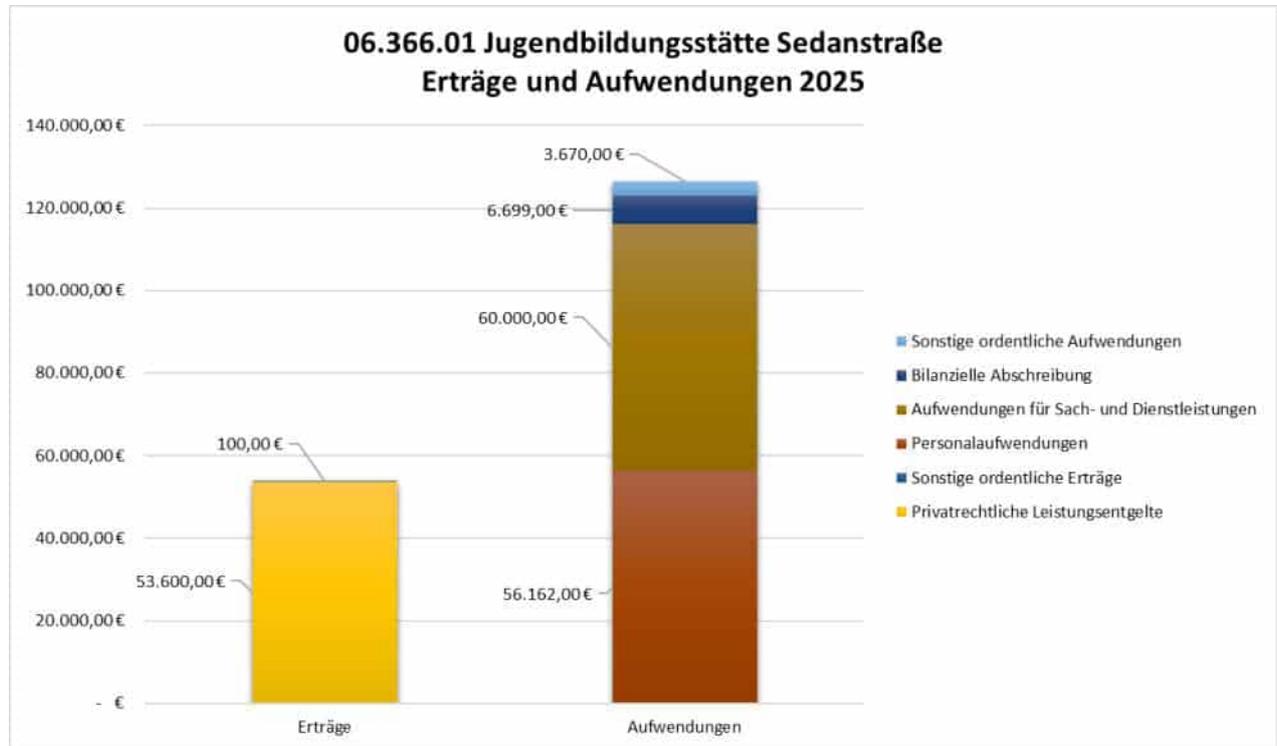
In der Kindertagespflege steigt die Qualifikation der Kindertagespflegepersonen durch die Aus- und Weiterbildung nach dem QHB (Qualifizierungshandbuch) und der damit verbundenen Anzahl von 300 Ausbildungsstunden.

Im Kindergartenjahr 24/25 werden in den 57 Kindertageseinrichtungen 714 U3 und 2806 Ü3 Kinder, also insgesamt 3520 Kinder betreut. Das sorgt für eine Betreuungsquote von 38,0%.

Zwei trägerbasierte Großtagespflegen sind in Halver und Meinerzhagen im Einsatz.

06.366.01 – Jugendbildungsstätte Sedanstraße

FD 54						
	Jugendbildungsstätte Sedanstraße	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024	Interpretation
06.366.01	Erträge	40.449	54.200	53.700	- 500	Mindererträge
	Aufwendungen	126.406	123.647	126.531	2.884	Mehraufwendungen
	Saldo	- 85.956	- 69.447	- 72.831	- 3.384	Verschlechterung des Saldos



Die Angebote für Kinder, Jugendliche, Familien und Gruppen haben wieder weitgehend das Niveau und die Auslastung wie vor der Corona Pandemie erreicht. Die Ansätze der Konten sind den Ergebnissen der letzten Jahre angepasst.

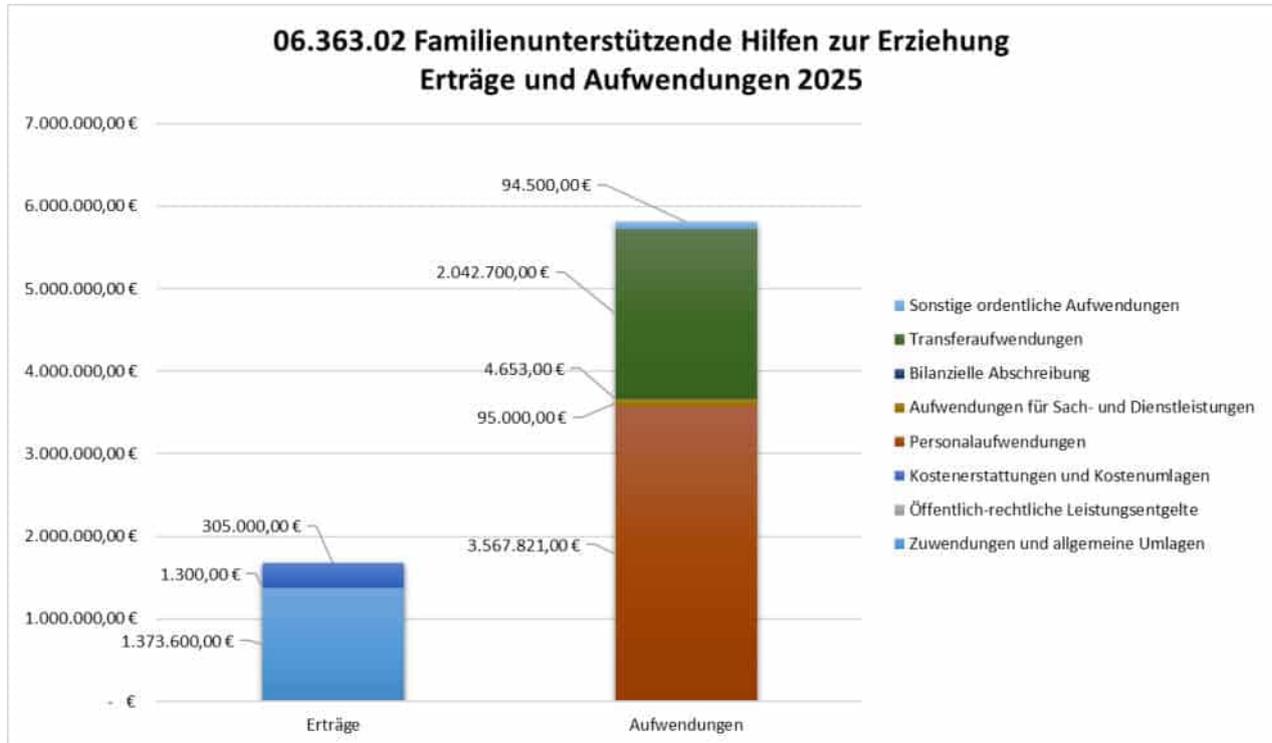
Die Aufwendungen steigen aufgrund der allgemeinen Preisentwicklung und der Kosten für das Küchenpersonal weiter leicht an.

Es wird weiterhin von rd. 850 Teilnehmertagen mit Übernachtungen und rd. 500 Teilnehmern an Tagesveranstaltungen ausgegangen.

Fachdienst 55

06.363.02 – Familienunterstützende Hilfen zur Erziehung

FD 55						
	Familienunterstützende Hilfen zur Erziehung	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024	Interpretation
06.363.02	Erträge	1.427.476	1.294.128	1.679.900	385.772	Mehrerträge
	Aufwendungen	4.796.839	5.703.152	5.804.674	101.522	Mehraufwendungen
	Saldo	- 3.369.363	- 4.409.024	- 4.124.774	284.250	Verbesserung des Saldos



Veränderungen bei den Erträgen und Aufwendungen sind auch durch die Aufgabenvielfalt und unterschiedlichen Finanzierungsformen im Fachdienst zu erklären. So kamen in den zurückliegenden Jahren neben den bisherigen Tätigkeitsfeldern (Hilfen zur Erziehung, Sicherstellung des Schutzauftrages bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung, Jugendhilfe im Strafverfahren, Durchführung von Trennungs- und Scheidungsberatung u.a.) zunehmend Aktivitäten zur zweckentsprechenden Verwendung von Landesmitteln aus der Inklusionspauschale (Gesetz zur Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion/InklFöG) hinzu. Durch das Land werden weiterhin Mittel aus den Landeskinderschutzgesetz zur Verfügung gestellt. Auch hier gilt es, diese Mittel für eine zweckentsprechende Verwendung (Ausbau und Qualitätsentwicklung im Kinderschutz) zu nutzen.

Aufgrund familiärer Problemlagen besteht weiterhin die Notwendigkeit einer bedarfsgerechten und auskömmlich finanzierten Beratungsstellenlandschaft (Erziehungsberatung, Kinderschutzzentrum). Im südlichen Märkischen Kreis gibt es gemeinsame Finanzierungsmodelle mit anderen Städten, um dem Bedarf an entsprechenden niedrigschwelligen Beratungsangeboten gerecht zu werden. Der Märkische Kreis beteiligt sich in unterschiedlichem Maße an der Finanzierung von Beratungsstellen mit den Standorten Meinerzhagen, Altena, Iserlohn und Lüdenscheid. Zur besseren Erreichbarkeit wird darüber hinaus eine dezentrale Versorgung durch entsprechende Beratungsangebote vorgehalten. Die Aufwendungen zur Sicherstellung dieses Angebotes haben sich durch Personal-, Energie- und Sachkostensteigerungen zuletzt deutlich erhöht.

III. Finanzplan (investiv)

Produkt	Bezeichnung	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024
FD 53					
06.363.01	Wirtschaftliche Hilfen	-	-	-	-
06.363.03	Beistandschaften, Vormundschaften, Unterhaltsvorschuss	-	-	-	-
FD 54					
06.362.01	Förderung von Kindern und Jugendlichen in und außerhalb von Einrichtungen	-	-	-	-
06.365.01	Kinderbetreuung	- 1.168	- 894.300	-	894.300
06.366.01	Jugendbildungsstätte Sedanstraße	- 6.254	-	- 7.000	- 7.000
FD 55					
06.363.02	Familienunterstützende Hilfen zur Erziehung	- 3.364	-	-	-
Gesamt		- 10.787	- 894.300	- 7.000	887.300

Bei den Investitionen handelt es sich im Wesentlichen um Neu- und Ersatzbeschaffungen von Mobiliar. Da dies, außer für die Jugendbildungsstätte, seit 2024 zentral über RB 15 beschafft wird, sind keine weiteren Investitionen geplant.

Haushaltsplan 2025

Teilergebnishaushalt Budget Fachdienste 53, 54, 55							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.829.508,80	25.696.517	31.338.456	31.610.065	31.818.199	32.427.422
03	+ Sonstige Transfererträge	1.776.915,56	1.655.500	1.490.500	1.439.500	1.338.500	1.287.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.686.486,61	2.796.200	2.861.300	2.911.300	2.961.300	3.011.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	61.370,41	79.100	81.600	81.100	81.100	81.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.718.538,32	5.925.055	7.924.000	7.935.000	7.980.000	8.025.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	920,45	2.822	400	400	400	400
10	= Ordentliche Erträge	38.073.740,15	36.155.194	43.696.256	43.977.365	44.179.499	44.832.722
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.277.707,79	1.905.000	2.860.000	2.860.000	2.865.000	2.870.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	45.318,33	64.400	64.900	65.400	67.700	66.400
15	- Transferaufwendungen	67.682.375,38	70.642.483	79.708.387	79.747.807	79.745.370	80.147.693
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	410.303,08	367.270	269.126	266.330	266.680	267.060
17	= Ordentliche Aufwendungen	70.415.704,58	72.979.153	82.902.413	82.939.537	82.944.750	83.351.153
18	= Ordentliches Ergebnis	-32.341.964,43	-36.823.959	-39.206.157	-38.962.172	-38.765.251	-38.518.431
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-32.341.964,43	-36.823.959	-39.206.157	-38.962.172	-38.765.251	-38.518.431
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-32.341.964,43	-36.823.959	-39.206.157	-38.962.172	-38.765.251	-38.518.431
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	60.501,75	60.000	62.400	62.400	62.400	62.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	58.235,25	61.400	62.400	62.400	62.400	62.400
0	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	2.266,50	-1.400	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	-32.339.697,93	-36.825.359	-39.206.157	-38.962.172	-38.765.251	-38.518.431
30	- globaler Minderaufwand	0,00	729.163	1.000.000	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-32.339.697,93	-36.096.196	-38.206.157	-38.962.172	-38.765.251	-38.518.431
32	Nachrichtlich:						
33	- Personalaufwendungen	5.997.531,66	6.181.140	6.412.760	6.523.891	6.670.528	6.832.571
35	= Summe Personal- und Versorgungsaufwand	5.997.531,66	6.181.140	6.412.760	6.523.891	6.670.528	6.832.571
36	= Teilergebnis nach Berücksichtigung Personal- und Versorgungsaufwand	-38.337.229,59	-42.277.336	-44.618.917	-45.486.063	-45.435.779	-45.351.002
38	- Zentrale Abschreibungen	14.278,46	12.845	12.588	46.237	44.991	43.554
39	= Summe Aufw. Sopo - Zentrale Abschreibungen	14.278,46	12.845	12.588	46.237	44.991	43.554
40	= Teilergebnis nach Berücksichtigung SoPo/Afa	-38.351.508,05	-42.290.181	-44.631.505	-45.532.300	-45.480.770	-45.394.556

Haushaltsplan 2025

Produktbeschreibung Produkt 06.363.01 Wirtschaftliche Hilfen							
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Produktgruppe	06.363	Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien					
Produkt	06.363.01	Wirtschaftliche Hilfen					
Organisationseinheit	Fachdienst 53 - Kindesunterhalt und wirtschaftliche Erziehungshilfe						
Übergeordnete Organisationseinheit	Fachbereich 5 - Jugend und Bildung						
Produktverantwortlicher	Herr Weisheit						
Beschreibung	Differenzierte Kreisumlage Die Wirtschaftliche Hilfe ist eine Organisationseinheit im Jugendamt, die die finanziellen Mittel für den festgestellten Jugendhilfebedarf nach dem SGB VIII bereitstellt und die verwaltungstechnischen Abläufe im Rahmen der Hilfestellung fachlich und rechtmäßig steuert.						
Auftragsgrundlage	SGB VIII, SGB XII und SGB II, SGB I und SGB X, BGB, Richtlinien über die Gewährung von wirtschaftlicher Erziehungshilfe im Märkischen Kreis (Pflichtaufgabe)						
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche und junge Volljährige, Unterhaltspflichtige, Pflegeeltern, Eltern, Träger von Einrichtungen und Maßnahmen						
Ziele	1. Kostenabwicklung für alle Maßnahmen aus Produkt 06.363.02 2. Informationen an die Kostenbeitragspflichtigen und anschließende Heranziehung. 3. Geltendmachung von Erstattungsansprüchen gegenüber Dritten (Agentur für Arbeit, ARGE, Amt für Ausbildungsförderung, Rententräger, etc.).						
Kennzahlen	Heranziehung von Kostenbeiträgen (in %) IST 2023: - Plan 2024: - Plan 2025: 100 Geltendmachung von Erstattungsansprüchen (in %) IST 2023: - Plan 2024: - Plan 2025: 100 Aufwand ambulante und teilstationäre Fälle je 1.000 Jugendeinwohner (0 - U21) (in €) IST 2023: - Plan 2024: - Plan 2025: 289.794 Aufwand stationäre Fälle je 1.000 Jugendeinwohner (0 - U21) (in €) IST 2023: - Plan 2024: - Plan 2025: 772.345 Aufwand Fälle Gesamt (ambulant und stationär) je 1.000 Jugendeinwohner (0 - U21) (in €) IST 2023: - Plan 2024: - Plan 2025: 1.062.139						
Stellenplan	Stellen: IST 2023: 7,31 Plan 2024: 7,31 Plan 2025: 8,41						
Teilergebnishaushalt Produkt 06.363.01 Wirtschaftliche Hilfen							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.880.977,50	1.000.000	3.460.000	3.460.000	3.460.000	3.460.000
03	+ Sonstige Transfererträge	365.371,39	310.000	200.000	200.000	200.000	200.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.451.184,38	3.851.895	5.379.000	5.390.000	5.435.000	5.480.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.108	200	200	200	200
10	= Ordentliche Erträge	7.697.533,27	5.163.003	9.039.200	9.050.200	9.095.200	9.140.200
11	- Personalaufwendungen	447.145,45	400.931	377.822	385.957	396.014	408.281
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.931.181,66	1.350.000	2.415.000	2.430.000	2.445.000	2.460.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.082,36	3.114	2.925	2.900	2.794	2.707
15	- Transferaufwendungen	20.488.543,33	20.660.000	25.190.000	25.191.000	25.192.000	25.193.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	240.828,23	104.700	104.650	104.790	104.930	105.070
17	= Ordentliche Aufwendungen	23.108.781,03	22.518.745	28.090.397	28.114.647	28.140.738	28.169.058
18	= Ordentliches Ergebnis	-15.411.247,76	-17.355.742	-19.051.197	-19.064.447	-19.045.538	-19.028.858
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-15.411.247,76	-17.355.742	-19.051.197	-19.064.447	-19.045.538	-19.028.858
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-15.411.247,76	-17.355.742	-19.051.197	-19.064.447	-19.045.538	-19.028.858
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.892,50	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
0	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.892,50	-1.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
29	= Teilergebnis	-15.413.140,26	-17.356.742	-19.053.197	-19.066.447	-19.047.538	-19.030.858
30	- globaler Minderaufwand	0,00	729.163	1.000.000	0	0	0
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-15.413.140,26	-16.627.579	-18.053.197	-19.066.447	-19.047.538	-19.030.858

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt 06.363.01 Wirtschaftliche Hilfen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	509.217,78	1.000.000	3.460.000	0,00	3.460.000	3.460.000	3.460.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	312.660,37	310.000	200.000	0,00	200.000	200.000	200.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.505.385,11	3.851.895	5.379.000	0,00	5.390.000	5.435.000	5.480.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	200	200	0,00	200	200	200
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.327.263,26	5.162.095	9.039.200	0,00	9.050.200	9.095.200	9.140.200
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.940.833,01	1.350.000	2.415.000	0,00	2.430.000	2.445.000	2.460.000
14	- Transferauszahlungen	20.879.252,84	20.660.000	25.190.000	0,00	25.191.000	25.192.000	25.193.000
15	- Sonstige Auszahlungen	2.854,94	105.200	105.150	0,00	107.290	105.430	106.570
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.822.940,79	22.115.200	27.710.150	0,00	27.728.290	27.742.430	27.759.570
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-18.495.677,53	-16.953.105	-18.670.950	0,00	-18.678.090	-18.647.230	-18.619.370
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag	-18.495.677,53	-16.953.105	-18.670.950	0,00	-18.678.090	-18.647.230	-18.619.370
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-18.495.677,53	-16.953.105	-18.670.950	0,00	-18.678.090	-18.647.230	-18.619.370

Haushaltsplan 2025

Produktbeschreibung Produkt 06.363.03 Beistandschaften, Vormundschaften, Unterhaltsvorschuss							
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Produktgruppe	06.363	Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien					
Produkt	06.363.03	Beistandschaften, Vormundschaften, Unterhaltsvorschuss					
Organisationseinheit	Fachdienst 53 - Kindesunterhalt und wirtschaftliche Erziehungshilfe						
Übergeordnete Organisationseinheit	Fachbereich 5 - Jugend und Bildung						
Produktverantwortlicher	Herr Weisheit						
Beschreibung	<p>Differenzierte Kreisumlage</p> <p>Die Beistandschaft ist ein freiwilliges Hilfsangebot für allein sorgeberechtigte (oder tatsächlich allein sorgende) Elternteile. Die Beistandschaft umfasst zwei mögliche Aufgabenkreise. Zum einen die Feststellung der Vaterschaft und zum anderen die Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen sowie die Verfügung über diese Ansprüche.</p> <p>Im Bereich der Vormundschaften vertritt der Vormund Kinder und Jugendliche anstelle der Eltern. Hierbei wird dem Vormund in seiner Bestellung die wichtige Aufgabe anvertraut, sich um die Rechte des Mündels und um dessen Vermögen zu kümmern.</p> <p>Der Unterhaltsvorschuss ist eine staatliche Leistung für Kinder und Jugendliche von Alleinerziehenden. Die Leistung hilft, die finanzielle Lebensgrundlage von Kindern und Jugendlichen zu sichern. Der Vorschuss muss anschließend vom unterhaltspflichtigen Elternteil zurückgezahlt werden, sofern er keinen Unterhalt zahlt, obwohl er ganz oder teilweise Unterhalt zahlen könnte.</p>						
Auftragsgrundlage	UVG, BGB, SGB VIII (Pflichtaufgabe)						
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, Eltern, Gerichte, Dienststellen und Behörden						
Ziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Führen von Beistandschaften für Minderjährige zur Klärung der Abstammungsverhältnisse und Durchsetzung der Unterhaltsansprüche 2. Beratung und Unterstützung zur Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen sowie der jungen Volljährigen bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres. 3. Vaterschafts- und Unterhaltsbeurkundungen 4. Führen von gesetzlichen und gerichtlich bestellten Vormundschaften und Pflegschaften für Minderjährige zur Sicherstellung der Interessenvertretung und der Ansprüche des Kindes 5. Akquise und Betreuung ehrenamtlicher Vormünder / Pfleger 6. Bearbeiten von und Entscheiden über Anträge auf Unterhaltsvorschuss sowie Abwicklung der Fälle; Inanspruchnahme der vorrangig zum Unterhalt Verpflichteten; Gerichtliche und außergerichtliche Geltendmachung und Sicherung der Ansprüche des Kindes 						
Kennzahlen	<p>Anzahl der laufenden Beistandschaften IST 2023: - Plan 2024: 420 Plan 2025: 430</p> <p>Anzahl der Unterstützungen und Beratungen im Bereich Beistandschaften IST 2023: - Plan 2024: - Plan 2025: 200</p> <p>Anzahl der durchgeführten Beurkundungen (Sorge, Vaterschaft, Unterhalt) IST 2023: - Plan 2024: - Plan 2025: 500</p> <p>Anzahl der Vormundschaften und Pflegschaften durch Amtsvormünder IST 2023: - Plan 2024: 175 Plan 2025: 130</p> <p>Anzahl der unbegleiteten minderjährigen Ausländer für die eine Amtsvormundschaft besteht IST 2023: - Plan 2024: - Plan 2025 : 50</p> <p>Auszahlungsfälle Unterhaltsvorschuss IST 2023: - Plan 2024: 850 Plan 2025: 850</p> <p>Anzahl der Rückgriffsfälle Unterhaltsvorschuss IST 2023: - Plan 2024: 1.420 Plan 2025: 1.450</p>						
Stellenplan	Stellen: IST 2023: 18,63 Plan 2024: 19,18 Plan 2025: 19,18						
Teilergebnishaushalt Produkt 06.363.03 Beistandschaften, Vormundschaften, Unterhaltsvorschuss							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
03	+ Sonstige Transfererträge	806.261,54	1.050.500	1.000.500	950.500	850.500	800.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.946.638,32	1.927.059	2.240.000	2.240.000	2.240.000	2.240.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	900,00	987	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.753.799,86	2.978.546	3.240.500	3.190.500	3.090.500	3.040.500
11	- Personalaufwendungen	1.257.768,14	1.285.530	1.248.154	1.268.551	1.294.834	1.325.429
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	232.350,95	265.000	255.000	240.000	230.000	220.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	45.541,15	54.387	54.778	55.152	57.251	55.753
15	- Transferaufwendungen	2.642.023,85	2.752.500	3.202.500	3.202.500	3.202.500	3.202.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.162,36	60.920	42.356	42.430	42.500	42.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.207.846,45	4.418.337	4.802.788	4.808.633	4.827.085	4.846.282
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.454.046,59	-1.439.791	-1.562.288	-1.618.133	-1.736.585	-1.805.782

Haushaltsplan 2025

Teilergebnishaushalt Produkt 06.363.03 Beistandschaften, Vormundschaften, Unterhaltsvorschuss							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.454.046,59	-1.439.791	-1.562.288	-1.618.133	-1.736.585	-1.805.782
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.454.046,59	-1.439.791	-1.562.288	-1.618.133	-1.736.585	-1.805.782
29	= Teilergebnis	-1.454.046,59	-1.439.791	-1.562.288	-1.618.133	-1.736.585	-1.805.782
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.454.046,59	-1.439.791	-1.562.288	-1.618.133	-1.736.585	-1.805.782

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt 06.363.03 Beistandschaften, Vormundschaften, Unterhaltsvorschuss								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	488.045,07	1.050.000	1.000.000	0,00	950.500	850.500	800.500
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.936.085,70	1.927.059	2.240.000	0,00	2.240.000	2.240.000	2.240.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	900,00	0	0	0,00	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.425.030,77	2.977.059	3.240.000	0,00	3.190.500	3.090.500	3.040.500
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	193.549,99	265.000	255.000	0,00	240.000	230.000	220.000
14	- Transferausszahlungen	2.762.648,21	2.752.500	3.202.500	0,00	3.202.500	3.202.500	3.202.500
15	- Sonstige Auszahlungen	13.568,48	63.020	44.956	0,00	46.030	44.800	43.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.969.766,68	3.080.520	3.502.456	0,00	3.488.530	3.477.300	3.465.800
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-544.735,91	-103.461	-262.456	0,00	-298.030	-386.800	-425.300
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag	-544.735,91	-103.461	-262.456	0,00	-298.030	-386.800	-425.300
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-544.735,91	-103.461	-262.456	0,00	-298.030	-386.800	-425.300
Investitionen Produkt 06.363.03 Beistandschaften, Vormundschaften, Unterhaltsvorschuss								
Nr.	Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
A063633410	FD 53 - Ersatzbeschaffung von Büromöbeln	701	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Produktbeschreibung Produkt 06.362.01 Förderung von Kindern und Jugendlichen in und außerhalb von Einrichtungen							
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Produktgruppe	06.362	Jugendarbeit					
Produkt	06.362.01	Förderung von Kindern und Jugendlichen in und außerhalb von Einrichtungen					
Organisationseinheit	Fachdienst 54 - Jugendförderung u. Kinderbetreuung						
Übergeordnete Organisationseinheit	Fachbereich 5 - Jugend und Bildung						
Produktverantwortlicher	Herr Sauerland						
Beschreibung	<p>Differenzierte Kreisumlage</p> <p>Kinder- und Jugendarbeit soll die Entwicklung junger Menschen fördern und gesellschaftliche Mitverantwortung sowie soziales Engagement anregen. Sie setzt an den Stärken der Kinder und Jugendlichen an und unterstützt ihre Entwicklung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten.</p> <p>Zur Förderung gehören neben der Kinder- und Jugendarbeit, insbesondere mit den Aufgabenfeldern der offenen Kinder- und Jugendarbeit, der Jugendverbandsarbeit und der kulturellen Jugendarbeit, die Jugendsozialarbeit und der erzieherische Kinder- und Jugendschutz.</p> <p>Kinder- und Jugendarbeit ist unverzichtbarer Teil der Jugendhilfelandtschaft und der kommunalen Infrastruktur für Kinder und Jugendliche und leistet frühzeitige Erziehung zu Demokratie und Toleranz.</p>						
Auftragsgrundlage	SGB VIII, eigene Richtlinien (Pflichtaufgabe)						
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene (6 - 27 Jahre), Eltern und andere Erziehungsberechtigte, Schüler sowie haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeiter in Vereinen, Verbänden und Institutionen, Gewerbetreibende und Veranstalter						
Ziele	<p>Finanzielle, materielle und personelle Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit durch freie und kommunale Träger im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Finanzielle Förderung und Fachberatung der Jugendfreizeitstätten 2. Finanzielle Förderung von Freizeit- und Bildungsmaßnahmen anderer Träger 3. Finanzielle Förderung der außerschulischen Jugendbildung anderer Träger 4. Planung, Organisation und Durchführung eigener Fortbildungsmaßnahmen 5. Entwicklung, Koordination und Durchführung von Seminaren, Tagungen und Projekten im erzieherischen Kinder- und Jugendschutz 						
Kennzahlen	<p>Anzahl der geförderten Teilnehmenden von Freizeiten IST 2023: 562 Plan 2024: - Plan 2025: 600</p> <p>Anzahl der Fachkraftstunden Mitarbeitende pro Jahr IST 2023: 422.188 Plan 2024: 422.188 Plan 2025: 422.188</p> <p>Anzahl der Teilnehmertage der Bildungsplanseminare IST 2023: 573 Plan 2024: 500 Plan 2025: 500</p> <p>Anzahl der Teilnehmertage Schülerseminare IST 2023: 840 Plan 2024: 900 Plan 2025: 850</p>						
Stellenplan	<p>Stellen: IST 2023: 6,18 Plan 2024: 6,68 Plan 2025: 7,08</p>						
Teilergebnishaushalt Produkt 06.362.01 Förderung von Kindern und Jugendlichen in und außerhalb von Einrichtungen							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	201.899,36	315.000	315.000	315.000	315.000	315.000
03	+ Sonstige Transfererträge	168.791,20	30.000	25.000	24.000	23.000	22.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.932,00	25.000	28.000	28.000	28.000	28.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	403	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	293	100	100	100	100
10	= Ordentliche Erträge	391.622,56	370.696	368.100	367.100	366.100	365.100
11	- Personalaufwendungen	460.248,54	445.642	500.383	508.997	520.480	532.931
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.868,98	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	650,45	1.209	1.198	1.134	1.133	1.133
15	- Transferaufwendungen	1.706.210,34	1.855.000	1.887.000	1.914.000	1.939.000	1.966.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.636,83	18.050	13.050	9.950	10.000	10.050
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.206.615,14	2.354.901	2.436.631	2.469.081	2.505.613	2.545.114
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.814.992,58	-1.984.205	-2.068.531	-2.101.981	-2.139.513	-2.180.014
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.814.992,58	-1.984.205	-2.068.531	-2.101.981	-2.139.513	-2.180.014

Haushaltsplan 2025

Teilergebnishaushalt Produkt 06.362.01 Förderung von Kindern und Jugendlichen in und außerhalb von Einrichtungen

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.814.992,58	-1.984.205	-2.068.531	-2.101.981	-2.139.513	-2.180.014
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	55.186,75	58.400	58.400	58.400	58.400	58.400
0	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-55.186,75	-58.400	-58.400	-58.400	-58.400	-58.400
29	= Teilergebnis	-1.870.179,33	-2.042.605	-2.126.931	-2.160.381	-2.197.913	-2.238.414
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.870.179,33	-2.042.605	-2.126.931	-2.160.381	-2.197.913	-2.238.414

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt 06.362.01 Förderung von Kindern und Jugendlichen in und außerhalb von Einrichtungen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	201.899,36	315.000	315.000	0,00	315.000	315.000	315.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	168.791,20	30.000	25.000	0,00	24.000	23.000	22.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.267,00	25.000	28.000	0,00	28.000	28.000	28.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	403	0	0,00	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	391.957,56	370.403	368.000	0,00	367.000	366.000	365.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	28.859,98	35.000	35.000	0,00	35.000	35.000	35.000
14	- Transferauszahlungen	1.713.358,00	1.855.000	1.887.000	0,00	1.914.000	1.939.000	1.966.000
15	- Sonstige Auszahlungen	7.943,77	18.950	13.950	0,00	10.850	10.900	10.950
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.750.161,75	1.908.950	1.935.950	0,00	1.959.850	1.984.900	2.011.950
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.358.204,19	-1.538.547	-1.567.950	0,00	-1.592.850	-1.618.900	-1.646.950
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag	-1.358.204,19	-1.538.547	-1.567.950	0,00	-1.592.850	-1.618.900	-1.646.950
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-1.358.204,19	-1.538.547	-1.567.950	0,00	-1.592.850	-1.618.900	-1.646.950

Haushaltsplan 2025

Produktbeschreibung Produkt 06.365.01 Kinderbetreuung	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.365 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	06.365.01 Kinderbetreuung
Organisationseinheit	Fachdienst 54 - Jugendförderung u. Kinderbetreuung
Übergeordnete Organisationseinheit	Fachbereich 5 - Jugend und Bildung
Produktverantwortlicher	Herr Sauerland
Beschreibung	<p>Differenzierte Kreisumlage</p> <p>Kindertagesbetreuung ist die öffentlich organisierte und finanzierte Förderung von Kindern in Einrichtungen oder in Kindertagespflege, in denen sie sich für einen Teil des Tages oder auch ganztägig aufhalten und in Gruppen gefördert werden.</p> <p>Die frühe Förderung von Kindern in der Kindertagesbetreuung leistet einen wichtigen Beitrag zur Chancengerechtigkeit. Kinder können dort Kontakte zu Gleichaltrigen aufbauen und von altersgerechten Bildungsangeboten profitieren. Durch vielfältige Angebote, Aktivitäten und unterschiedliche pädagogische Konzepte fördern sie die soziale, emotionale, körperliche und geistige Entwicklung der Kinder umfassend und individuell.</p> <p>Zur Sicherstellung des Rechtsanspruchs ist der kontinuierliche Ausbau der Plätze in der Kinderbetreuung unerlässlich.</p>
Auftragsgrundlage	SGB VIII, KiBiZ und dazugehörige Richtlinien, Satzung über Erhebung der Elternbeiträge, KiföG (Pflichtaufgabe)
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche, Eltern, Elterninitiativen, politische Gremien, Träger der Einrichtungen, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Einrichtungen, Tagespflegepersonen, Städte und Gemeinden im Märkischen Kreis
Ziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sicherstellung des Rechtsanspruchs durch bedarfsgerechten Platzausbau 2. Kinderbetreuungsfachberatung zur Umsetzung des Beratungs-, Förderungs- und Schutzauftrages 3. Akquise und Beratung von Kindertagespflegepersonen, sowie Vermittlung von Kindertagespflegeverhältnissen 4. Überprüfung und Zahlbarmachung der Betriebskosten, sonstige Zuschüsse und Investitionskostenzuschüsse für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege 5. Überprüfung und Zahlbarmachung der Zuschüsse aus dem Förderprogramm des MK für den Ausbau von Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege 6. Berechnung und Erhebung der Elternbeiträge und Durchsetzung der Forderungen gegenüber den Zahlungspflichtigen
Kennzahlen	<p>U3-Versorgungsquote - Gesamt (in %)</p> <p>IST 2023: 34 Plan 2024: 36 Plan 2025: 38</p> <p>Ü3-Versorgungsquote - Gesamt (in %)</p> <p>IST 2023: 97 Plan 2024: 94 Plan 2025: 97</p> <p>Plätze Ü3 in Kindertageseinrichtungen</p> <p>IST 2023: 2.821 Plan 2024: 2.863 Plan 2025: 2.806</p> <p>Plätze U3 in Kindertageseinrichtungen</p> <p>IST 2023: 677 Plan 2024: 747 Plan 2025: 714</p> <p>Plätze in Kindertageseinrichtungen - Gesamt</p> <p>IST 2023: 3.498 Plan 2024: 3.610 Plan 2025: 3.520</p> <p>Anzahl der Freistellungen Elternbeiträge</p> <p>IST 2023: 310 Plan 2024: 350 Plan 2025: 350</p> <p>Anzahl der Kindertagespflegepersonen - Gesamt</p> <p>IST 2023: 89 Plan 2024: 89 Plan 2025: 89</p> <p>Anteil der Kinder an Ganztagsplätzen (in %)</p> <p>IST 2023: 34 Plan 2024: 35 Plan 2025: 37</p>
Stellenplan	<p>Stellen:</p> <p>IST 2023: 8,35 Plan 2024: 10,15 Plan 2025: 9,70</p>

Teilergebnishaushalt Produkt 06.365.01 Kinderbetreuung

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.641.171,33	23.234.025	26.189.856	26.461.465	26.669.599	27.278.822
03	+ Sonstige Transfererträge	436.491,43	265.000	265.000	265.000	265.000	265.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.685.186,61	2.795.000	2.860.000	2.910.000	2.960.000	3.010.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	403	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	9,45	193	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	25.762.858,82	26.294.621	29.314.856	29.636.465	29.894.599	30.553.822
11	- Personalaufwendungen	560.245,86	675.747	662.418	673.587	688.281	704.663
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.237,05	7.118	7.235	42.102	42.084	41.871
15	- Transferaufwendungen	41.411.775,08	43.353.391	47.386.187	47.382.507	47.338.970	47.698.193

Haushaltsplan 2025

Teilergebnishaushalt Produkt 06.365.01 Kinderbetreuung							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.769,10	18.100	10.900	10.990	11.080	11.170
17	= Ordentliche Aufwendungen	41.981.027,09	44.054.356	48.066.740	48.109.186	48.080.415	48.455.897
18	= Ordentliches Ergebnis	-16.218.168,27	-17.759.735	-18.751.884	-18.472.721	-18.185.816	-17.902.075
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-16.218.168,27	-17.759.735	-18.751.884	-18.472.721	-18.185.816	-17.902.075
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-16.218.168,27	-17.759.735	-18.751.884	-18.472.721	-18.185.816	-17.902.075
29	= Teilergebnis	-16.218.168,27	-17.759.735	-18.751.884	-18.472.721	-18.185.816	-17.902.075
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-16.218.168,27	-17.759.735	-18.751.884	-18.472.721	-18.185.816	-17.902.075

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt 06.365.01 Kinderbetreuung								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.954.867,61	22.587.000	25.487.000	0,00	25.837.000	26.187.000	26.537.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	320.101,93	265.000	265.000	0,00	265.000	265.000	265.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.496.273,69	2.795.000	2.860.000	0,00	2.910.000	2.960.000	3.010.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	403	0	0,00	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.771.243,23	25.647.403	28.612.000	0,00	29.012.000	29.412.000	29.812.000
14	- Transferauszahlungen	40.420.589,95	42.620.000	46.647.000	0,00	46.747.000	46.847.000	46.947.000
15	- Sonstige Auszahlungen	5.698,54	18.600	11.400	0,00	16.990	11.580	12.170
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.426.288,49	42.638.600	46.658.400	0,00	46.763.990	46.858.580	46.959.170
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-15.655.045,26	-16.991.197	-18.046.400	0,00	-17.751.990	-17.446.580	-17.147.170
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	678.516,97	20.000	20.000	0,00	20.000	20.000	20.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	678.516,97	20.000	20.000	0,00	20.000	20.000	20.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	1.168,47	0	0	0,00	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	678.516,97	914.300	20.000	0,00	20.000	20.000	20.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	679.685,44	914.300	20.000	0,00	20.000	20.000	20.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.168,47	-894.300	0	0,00	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-15.656.213,73	-17.885.497	-18.046.400	0,00	-17.751.990	-17.446.580	-17.147.170
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-15.656.213,73	-17.885.497	-18.046.400	0,00	-17.751.990	-17.446.580	-17.147.170
Investitionen Produkt 06.365.01 Kinderbetreuung								
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	
A063651410 FD 54 - Ersatzbeschaffung von Büro möbeln	1.168	0	0	0	0	0	0	

Haushaltsplan 2025

Produktbeschreibung Produkt 06.366.01 Jugendbildungsstätte Sedanstraße							
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Produktgruppe	06.366	Einrichtungen der Jugendarbeit					
Produkt	06.366.01	Jugendbildungsstätte Sedanstraße					
Organisationseinheit	Fachdienst 54 - Jugendförderung u. Kinderbetreuung						
Übergeordnete Organisationseinheit	Fachbereich 5 - Jugend und Bildung						
Produktverantwortlicher	Herr Sauerland						
Beschreibung	<p>Differenzierte Kreisumlage</p> <p>Die Jugendbildungsstätte ist ein Zentrum für Bildungs- und Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche sowie Multiplikatoren, wie z.B. ehrenamtliche Mitarbeitende in Vereinen und Jugendverbänden, Pädagogische Fachkräfte, usw.</p> <p>Jugendbildung ermöglicht eine nachhaltige Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu bewussten und sozial kompetenten Persönlichkeiten, motiviert sie für ein aktives soziales Engagement sowie die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung.</p> <p>Neben eigenen Angeboten für die Zielgruppen im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes kann die Jugendbildungsstätte auch von Fremdnutzern angemietet werden.</p>						
Auftragsgrundlage	SGB VIII; KT-Beschluss (freiwillige Aufgabe)						
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, Eltern, Schüler sowie haupt-, neben-, und ehrenamtliche Mitarbeitende der Kinder- und Jugendarbeit						
Ziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sicherstellung der Räumlichkeiten für Bildungsangebote, Seminare, Tagungen 2. Angebot von Verpflegung und Unterkunft während der Bildungsmaßnahmen 3. Möglichkeit der Nutzung der Einrichtung durch Fremdnutzer 						
Kennzahlen	Anzahl der Teilnehmertage - Fremdnutzung IST 2023: 1.836 Plan 2024: 1.300 Plan 2025: 1.500 Anzahl der Teilnehmertage - Eigennutzung IST 2023: 540 Plan 2024: 500 Plan 2025: 500 Auslastung der Jugendbildungsstätte (in %) IST 2023: 88 Plan 2024: - Plan 2025: 85						
Stellenplan	Stellen: IST 2023: 0,80 Plan 2024: 0,80 Plan 2025: 0,85						
Teilergebnishaushalt Produkt 06.366.01 Jugendbildungsstätte Sedanstraße							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.438,41	54.100	53.600	53.100	53.100	53.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	11,00	100	100	100	100	100
10	= Ordentliche Erträge	40.449,41	54.200	53.700	53.200	53.200	53.200
11	- Personalaufwendungen	51.127,46	53.050	56.162	57.089	58.292	59.673
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.627,89	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.905,19	6.597	6.699	5.933	5.247	4.658
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.744,96	4.000	3.670	3.670	3.670	3.670
17	= Ordentliche Aufwendungen	126.405,50	123.647	126.531	126.692	127.209	128.001
18	= Ordentliches Ergebnis	-85.956,09	-69.447	-72.831	-73.492	-74.009	-74.801
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-85.956,09	-69.447	-72.831	-73.492	-74.009	-74.801
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-85.956,09	-69.447	-72.831	-73.492	-74.009	-74.801
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	60.501,75	60.000	62.400	62.400	62.400	62.400
0	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	60.501,75	60.000	62.400	62.400	62.400	62.400
29	= Teilergebnis	-25.454,34	-9.447	-10.431	-11.092	-11.609	-12.401
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-25.454,34	-9.447	-10.431	-11.092	-11.609	-12.401

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt 06.366.01 Jugendbildungsstätte Sedanstraße								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	37.885,41	54.100	53.600	0,00	53.100	53.100	53.100
07	+ Sonstige Einzahlungen	19,96	0	0	0,00	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.905,37	54.100	53.600	0,00	53.100	53.100	53.100
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	66.046,30	60.000	60.000	0,00	60.000	60.000	60.000
15	- Sonstige Auszahlungen	3.602,42	5.100	4.770	0,00	4.770	4.770	4.770
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	69.648,72	65.100	64.770	0,00	64.770	64.770	64.770
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-31.743,35	-11.000	-11.170	0,00	-11.670	-11.670	-11.670
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	6.254,13	0	7.000	0,00	7.000	7.000	7.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.254,13	0	7.000	0,00	7.000	7.000	7.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.254,13	0	-7.000	0,00	-7.000	-7.000	-7.000
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-37.997,48	-11.000	-18.170	0,00	-18.670	-18.670	-18.670
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-37.997,48	-11.000	-18.170	0,00	-18.670	-18.670	-18.670
Investitionen Produkt 06.366.01 Jugendbildungsstätte Sedanstraße								
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	
A063661410 FD 54 - Neu- u. Ersatzbesch. Jugendbildungsstätte	6.254	0	7.000	0	7.000	7.000	7.000	

Haushaltsplan 2025

Produktbeschreibung Produkt 06.363.02 Familienunterstützende Hilfen zur Erziehung		
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.363	Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt	06.363.02	Familienunterstützende Hilfen zur Erziehung
Organisationseinheit	Fachdienst 55 - Soziale Dienste	
Übergeordnete Organisationseinheit	Fachbereich 5 - Jugend und Bildung	
Produktverantwortlicher	Herr Hammerschmidt	
Beschreibung	<p>Die Sozialen Dienste stehen mit ihren Angeboten allen Familien mit Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden im Zuständigkeitsbereich zur Verfügung, die in schwierigen persönlichen und familiären Lebenslagen Beratung, Unterstützung und Hilfe benötigen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sicherstellung des Schutzauftrages bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung 2. Beratung und Unterstützung in Fragen zur Erziehung 3. Beratung bei Trennung, Scheidung und Umgang zur Wahrung von Kindesinteressen 4. Mitwirkung in familiengerichtlichen Verfahren 5. Prüfung, Einleitung und Begleitung von Hilfen zur Erziehung 6. Prüfung, Einleitung und Begleitung von Hilfen zur Teilhabe am Leben in der Gesellschaft 7. Wahrnehmung der Aufgaben im Rahmen der Jugendhilfe im Strafverfahren 8. Unterstützung für und Beratung von Pflegefamilien 9. Finanzielle Abwicklung und Kooperation mit Erziehungsberatungsstellen 	
Auftragsgrundlage	SGB VIII, BGB, JGG, KJSG, LKSG, AdoptionsG, FamFG	
Zielgruppe	Personensorgeberechtigte und deren Kinder im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes, Jugendliche und junge Erwachsene mit psychosozialen Beratungs- und Hilfebedarf, Straftäter zwischen 14 und 21 Jahren, Pflege- und Adoptiveltern	
Ziele	<p>Zu 1: Vorhalten eines aktiven Kinderschutzes (auch durch das Sicherstellen einer telefonischen Erreichbarkeit) und das Tätigwerden bei Hinweisen auf gewichtige Anhaltspunkte für eine Gefährdung des Wohls von Kindern/Jugendlichen</p> <p>Zu 2: Erkennen und Aktivieren vorhandener Ressourcen; Informieren über Unterstützungsmöglichkeiten und gesetzliche Ansprüche; Vermitteln weiterer geeigneter Hilfen</p> <p>Zu 3: Informieren über rechtliche Rahmenbedingungen; Berücksichtigen der Belastungen und Bedürfnisse der von Trennung betroffenen Kinder; Entwickeln einer respektvollen Kommunikation sowie von konkreten Modellen zu Aufenthalt, Betreuung und Umgang</p> <p>Zu 4: Herbeiführen einer tragfähigen Entscheidung im Interesse der von Trennung und Scheidung betroffenen Kinder und Jugendlichen</p> <p>Zu 5: Stärken von Eltern in ihrer Erziehungskompetenz bis eine dem Entwicklungsstand des Kindes angemessene Erziehung, Versorgung und Förderung ohne professionelle Hilfe wieder möglich ist; Sicherstellen einer stabilen und dauerhaften Perspektive und eines Lebensmittelpunktes außerhalb der Familie</p> <p>Zu 6: Mildern/Ausgleichen der Teilhabebeeinträchtigung und Integrieren in die gesellschaftlichen Lebensbereiche durch ambulante und stationäre Maßnahmen</p> <p>Zu 7: Vertreten einer pädagogischen Position im Sinne der Jugendlichen gegenüber dem Jugendgericht und dieser eine angemessene Bedeutung im Strafverfahren zu verschaffen</p> <p>Zu 8: Vorhalten (Bewerben und Schulen) von Pflegefamilien, um Kindern/Jugendlichen ein Aufwachsen in einer Familie für einen begrenzten Zeitraum oder auf Dauer zu ermöglichen</p> <p>Zu 9: Vorhalten einer auskömmlichen Angebotsstruktur zur niedrigschwelligen Erreichbarkeit eines Beratungsangebotes</p>	
Kennzahlen	<p>Anzahl Neufälle der Jugendhilfe im Strafverfahren IST 2023: - Plan 2024: 750 Plan 2025: 750</p> <p>Anzahl der Meldungen von Kindeswohlgefährdungen IST 2023: - Plan 2024: 250 Plan 2025: 260</p> <p>Anzahl der Trennungs- und Scheidungsberatungen IST 2023: 79 Plan 2024: 90 Plan 2025: 80</p> <p>Anzahl ambulanter und teilstationärer Hilfen IST 2023: - Plan 2024: 500 Plan 2025: 295</p> <p>Anzahl stationärer Hilfen (Heimerziehung) IST 2023: - Plan 2024: 110 Plan 2025: 100</p> <p>Anzahl stationärer Hilfen (Familienpflege) IST 2023: - Plan 2024: 175 Plan 2025: 170</p> <p>Anzahl ambulanter Hilfen (Eingliederungshilfe) IST 2023: - Plan 2024: 125 Plan 2025: 130</p> <p>Anzahl stationärer Hilfen (Eingliederungshilfe) IST 2023: - Plan 2024: 10 Plan 2025: 18</p> <p>Anzahl der Jugendhilfefälle für unbegleitete minderjährige Ausländer IST 2023: - Plan 2024: - Plan 2025: 70</p> <p>Anzahl ambulanter und teilstationäre Jugendhilfefälle je 1.000 Jugendeinwohner (0 - U21) IST 2023: - Plan 2024: - Plan 2025: 19</p> <p>Anzahl stationärer Jugendhilfefälle je 1.000 Jugendeinwohner (0 - U21) IST 2023: - Plan 2024: - Plan 2025: 16</p> <p>Verhältnis ambulante/stationäre Hilfen zur Erziehung (in %) IST 2023: - Plan 2024: 60 Plan 2025: 60</p>	
Stellenplan	<p>Stellen: IST 2023: 49,44 Plan 2024: 50,04 Plan 2025: 49,82</p>	

Haushaltsplan 2025

Teilergebnishaushalt Produkt 06.363.02 Familienunterstützende Hilfen zur Erziehung							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.105.460,61	1.147.492	1.373.600	1.373.600	1.373.600	1.373.600
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.300,00	1.200	1.300	1.300	1.300	1.300
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	320.715,62	145.295	305.000	305.000	305.000	305.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	141	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.427.476,23	1.294.128	1.679.900	1.679.900	1.679.900	1.679.900
11	- Personalaufwendungen	3.220.996,21	3.320.240	3.567.821	3.629.710	3.712.627	3.801.594
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.678,31	195.000	95.000	95.000	95.000	95.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.180,59	4.820	4.653	4.416	4.182	3.832
15	- Transferaufwendungen	1.433.822,78	2.021.592	2.042.700	2.057.800	2.072.900	2.088.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	118.161,60	161.500	94.500	94.500	94.500	94.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.796.839,49	5.703.152	5.804.674	5.881.426	5.979.209	6.082.926
18	= Ordentliches Ergebnis	-3.369.363,26	-4.409.024	-4.124.774	-4.201.526	-4.299.309	-4.403.026
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.369.363,26	-4.409.024	-4.124.774	-4.201.526	-4.299.309	-4.403.026
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-3.369.363,26	-4.409.024	-4.124.774	-4.201.526	-4.299.309	-4.403.026
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.156,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
0	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.156,00	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
29	= Teilergebnis	-3.370.519,26	-4.411.024	-4.126.774	-4.203.526	-4.301.309	-4.405.026
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-3.370.519,26	-4.411.024	-4.126.774	-4.203.526	-4.301.309	-4.405.026

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt 06.363.02 Familienunterstützende Hilfen zur Erziehung								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.137.530,97	1.147.492	1.373.600	0,00	1.373.600	1.373.600	1.373.600
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.300,00	1.200	1.300	0,00	1.300	1.300	1.300
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	320.715,62	145.295	305.000	0,00	305.000	305.000	305.000
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.459.546,59	1.293.987	1.679.900	0,00	1.679.900	1.679.900	1.679.900
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.086,83	195.000	95.000	0,00	95.000	95.000	95.000
14	- Transferausszahlungen	1.182.299,94	2.021.592	2.042.700	0,00	2.057.800	2.072.900	2.088.000
15	- Sonstige Auszahlungen	75.105,34	162.500	95.500	0,00	95.500	95.500	95.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.272.492,11	2.379.092	2.233.200	0,00	2.248.300	2.263.400	2.278.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	187.054,48	-1.085.105	-553.300	0,00	-568.400	-583.500	-598.600
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	3.364,28	0	0	0,00	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.364,28	0	0	0,00	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.364,28	0	0	0,00	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	183.690,20	-1.085.105	-553.300	0,00	-568.400	-583.500	-598.600
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	183.690,20	-1.085.105	-553.300	0,00	-568.400	-583.500	-598.600

Investitionen Produkt 06.363.02 Familienunterstützende Hilfen zur Erziehung

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
A063632410 FD 55 - Erneuerung von Bürostühlen und -möbeln	3.787	0	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt Budget Fachdienst 56



In dem Teilergebnishaushalt Budget Fachdienst 56 sind folgende Produkte inkludiert:

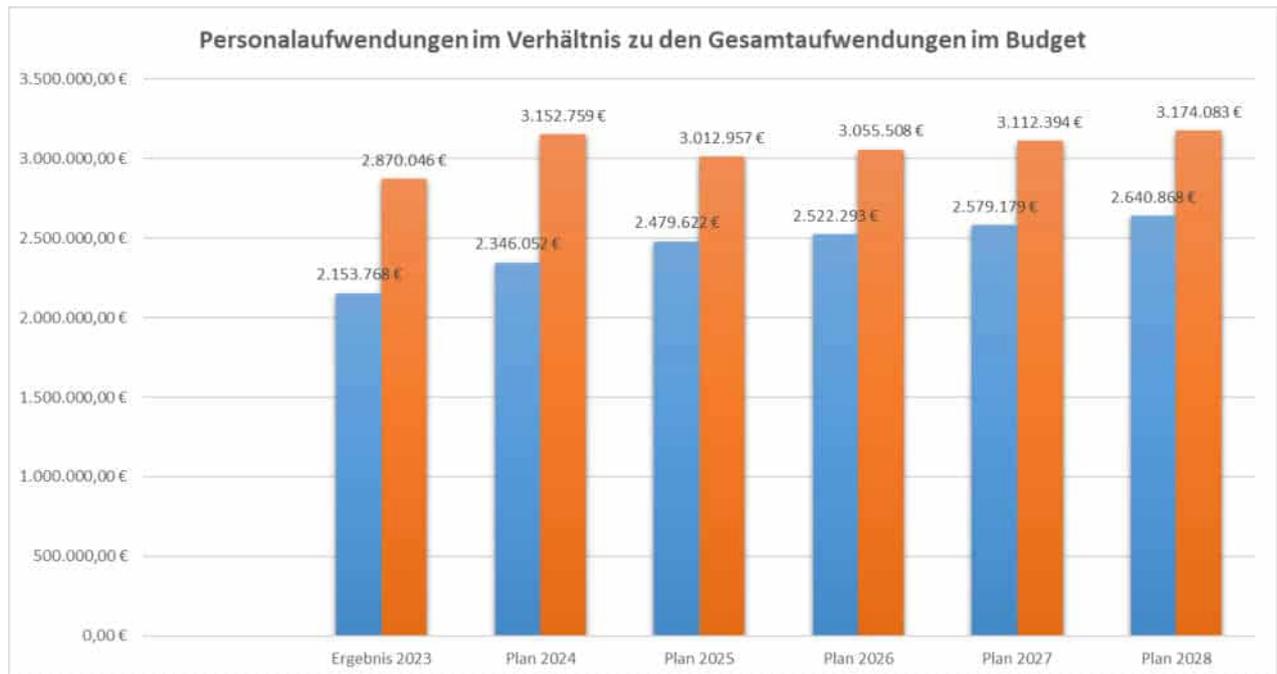
Zuständiger Fachdienst	Produktverantwortlicher	Produktbezeichnung	
Fachdienst 56	Herr Czech	01.351.01	Bildungsnetzwerk und Integrationszentrum

Übersicht der Stellen im Haushaltsjahr 2025 je Produkt

Produkt	befristet zugeordnete Stellen			fest zugeordnete Stellen		Gesamt alle Stellen
	PEM	Freistellung (z.B. ATZ)	KW	Stellenplan 2024	Stellenplan 2025	
01.351.01 Bildungsnetzwerk und Integrationszentrum			2,00	33,30	33,10	35,10
Gesamtergebnis	-	-	2,00	33,30	33,10	35,10

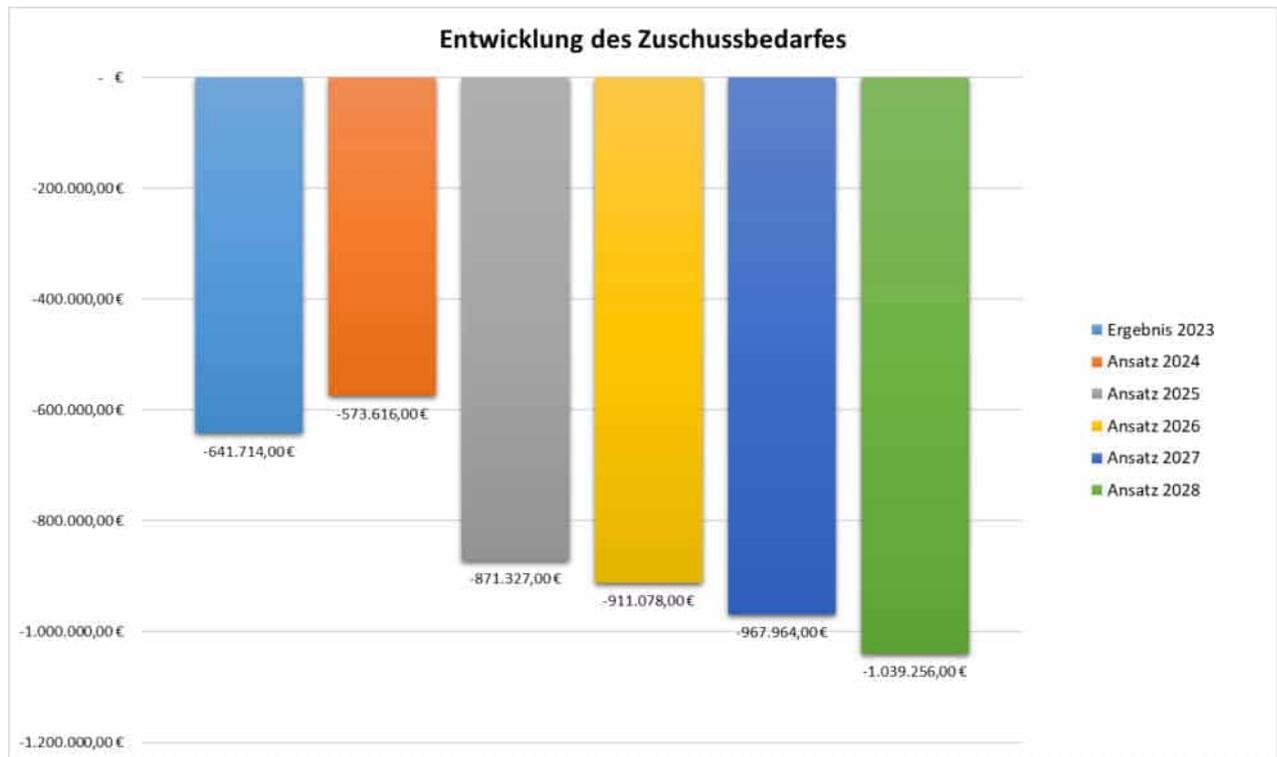
Legende: PEM = Personaleinsatzmanagement / KW = künftig wegfallend (Merkmal bei Stellen) / ATZ = Altersteilzeit

Erläuterung siehe unter „Stellenplan 2025“

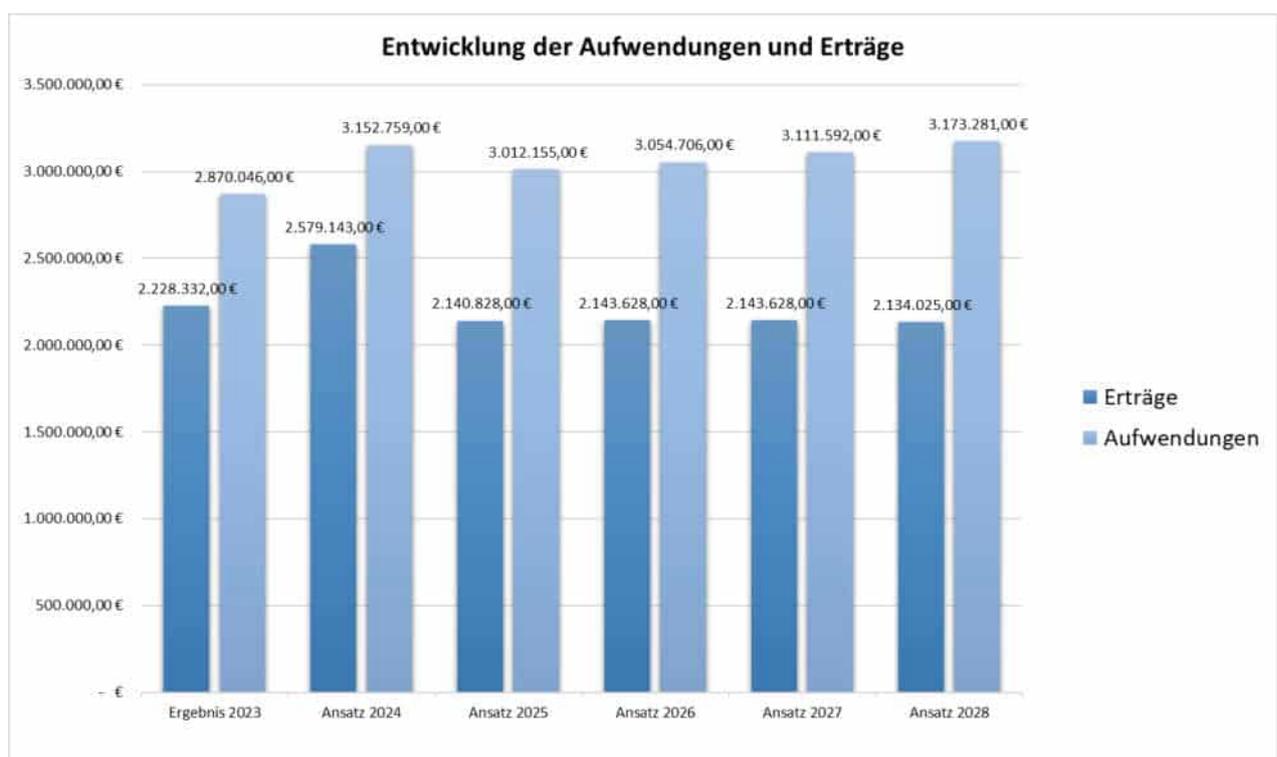


Erläuterung siehe unter „Vorbericht zum Haushalt“

I. Ergebnisplan



Der Zuschussbedarf nimmt im Darstellungszeitraum 2024-2028 aufgrund zu erwartender tariflich begründeter Personalkostensteigerungen kontinuierlich zu. Gegenüber dem Vorjahr fällt der Zuschussbedarf im Jahr 2025 etwas deutlicher aus, da bei der Kalkulation der zu erwartenden Personalkostenzuwendungen des Landes erstmalig die tatsächliche Stellenbesetzung berücksichtigt wird. Durch Personalwechsel sowie den angespannten Fachkräftemarkt führen entsprechende Stellenvakanzen dazu, dass der maximal mögliche Zuwendungsbetrag (Vollbesetzung aller geförderten Stellen) nicht einkalkuliert werden kann.



Die Höhe der Erträge ist maßgeblich von den aktuellen Förderprogrammen des Landes abhängig. Für das Jahr 2025 ist gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang der Erträge um rund 17 % einzuplanen. Zum einen läuft das Förderprogramm „Zuwanderung aus Südosteuropa“ mit einem jährlichen Volumen von 250.000 € zum 31.12.2024 aus, zum anderen werden aufgrund zu erwartender Stellenvakanzen nicht alle zur Verfügung stehenden Personalkostenzuwendungen des Landes abgerufen werden können. In den Folgejahren ist mit einem gleichbleibenden Ertragsniveau zu rechnen.

Die Höhe der Aufwendungen wird maßgeblich von den zu erwartenden Personalaufwendungen der in den Landesprogrammen tätigen Mitarbeitenden beeinflusst. Hier ist aufgrund tariflicher Vereinbarungen in den nächsten Jahren mit einer kontinuierlichen Steigerung zu rechnen. Die Beendigung des Förderprogrammes „Zuwanderung aus Südosteuropa“ führt in 2025 zunächst jedoch zu einer leichten Absenkung der Aufwendungen.

Ertragsstruktur

Kontengruppe	Summe 2025
Steuern und ähnliche Abgaben	-
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.108.353,00
Sonstige Transfererträge	-
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.000,00
Aktivierete Eigenleistungen	-
Sonstige ordentliche Erträge	-
Auflösung Sonderposten	10.475,00
SUMME	2.140.828,00

Den überwiegenden Großteil der Erträge in diesem Budget machen die Zuwendungen aus, die der Märkische Kreis vom Land NRW für die Durchführung der Landesprogramme „Kommunales Integrationszentrum“ (450.000 €), „Kommunales Integrationsmanagement/KIM“ (1.222.500 €), „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)/Übergang Schule-Beruf in NRW“ (148.953 €), „KOMM-AN NRW/Förderung der ehrenamtlichen kommunalen Integrationsarbeit“ (186.900 €) sowie weiterer Bildungs- und Integrationsprogramme erhält.

Einen weiteren nennenswerten Anteil an den Erträgen in diesem Budget machen Kostenerstattungen aus, die zum einen im Rahmen der Umsetzung der Sprach- und Elternbildungsprogramme „Rucksack Kita“ und „Rucksack Schule“ als Trägeranteil vereinnahmt werden, zum anderen von Teilnehmenden an dem Fortbildungsprogramm des Fachdienstes 56 für pädagogische Fachkräfte erhoben werden.

Aufwandsstruktur

Kontengruppe	Summe 2025
Personalaufwendungen	2.479.622,00
Versorgungsaufwendungen	-
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	355.900,00
Bilanzielle Abschreibung	1.125,00
Transferaufwendungen	66.700,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	109.610,00
SUMME	3.012.957,00

Der Teilergebnishaushalt wird im Wesentlichen durch Aufwendungen für das in den Förderprogrammen eingesetzte Personal bestimmt. Daneben sind Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen u.a. für die Förderung des Ehrenamtes (KOMM-AN NRW) und für den Betrieb des Laien-Sprachmittlerpools zu berücksichtigen. Ebenso entstehen Transferaufwendungen durch die pauschalierte Finanzierung einer KIM-Koordinierungsstelle in Iserlohn. Weitere sonstige ordentliche Aufwendungen umfassen die Kosten für die Bildungs- und Integrationskonferenz, diverse Veranstaltungen und Fortbildungen, die Sprach- und Elternprogramme „Griffbereit“ und „Rucksack“ u.a.

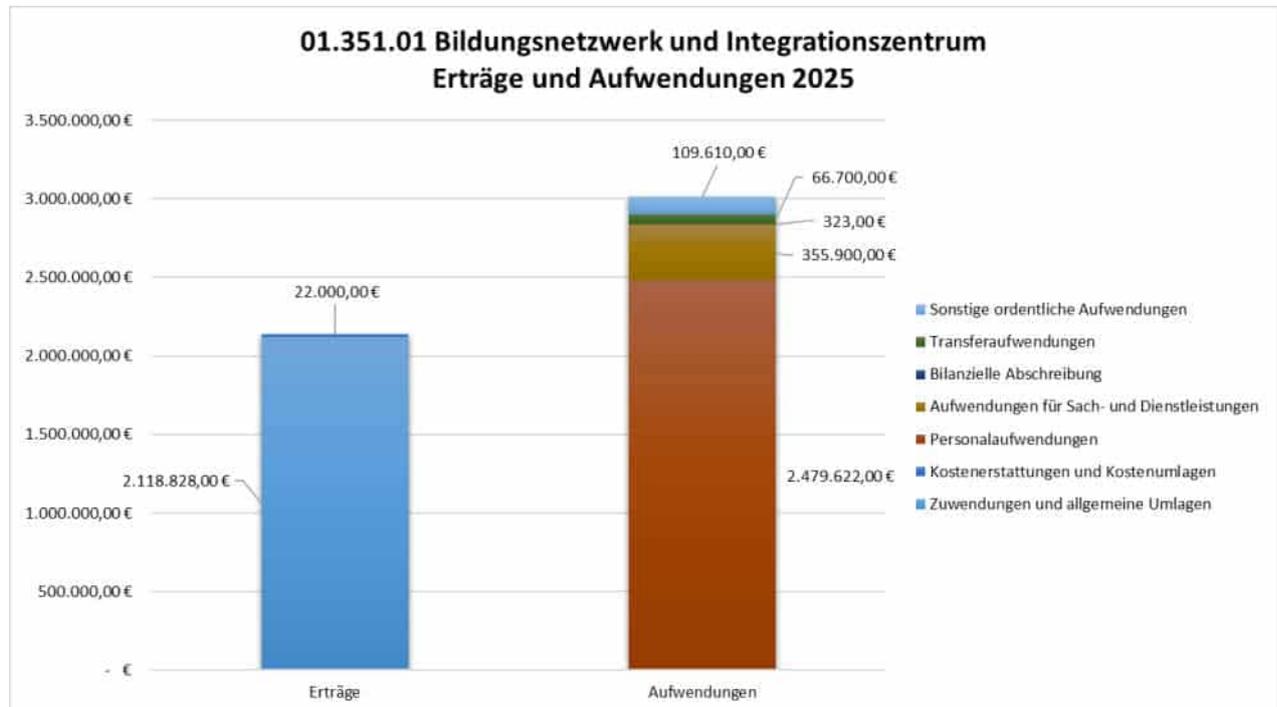
II. Produktübersicht

Produkt	Bezeichnung	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024
FD 56					
01.351.01	Bildungsnetzwerk und Integrationszentrum	-641.714	-573.616	-871.327	-297.711
Gesamt		-641.714	0	0	-297.711

Fachdienst 56

01.351.01 – Bildungsnetzwerk und Integrationszentrum

FD 56						
	Bildungsnetzwerk und Integrationszentrum	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024	Interpretation
01.351.01	Erträge	2.228.332	2.579.143	2.140.828	- 438.315	Mindererträge
	Aufwendungen	2.870.046	3.152.759	3.012.155	- 140.604	Minderaufwendungen
	Saldo	- 641.714	- 573.616	- 871.327	- 297.711	Verschlechterung des Saldos



Bei den Erträgen handelt es sich insbesondere um folgende Landeszuwendungen:

- KIM/Kommunales Integrationsmanagement 1.222.500 €
- KI/Personal Kommunales Integrationszentrum 450.000 €
- KOMM-AN NRW/Förderung Ehrenamt 186.900 €
- KAOA/Übergang Schule-Beruf in NRW 148.953 €
- Betrieb Laien-Sprachmittlerpool 50.000 €
- Integrationschancen für Kinder und Familien 35.000 €
- Inklusionsfonds 15.000 €

Erhebliche Veränderungen:

- Im Sachkonto 4141050 (Landeszuweisungen für Integration) reduzieren sich die Erträge von 2.375.400 € auf 1.944.400 € (-431.000 €). Zum einen läuft das Förderprogramm „Zuwanderung aus Südosteuropa“ mit einem jährlichen Volumen von 250.000 € zum 31.12.2024 aus, zum anderen sind aufgrund voraussichtlicher Stellenvakanzen die entsprechend zu erwartenden Personalkostenzuwendungen des Landes niedriger kalkuliert worden.
- Im Sachkonto 4488300 (Kostenerstattungen übr. Bereiche) reduzieren sich die Erträge von 38.000 € auf 22.000 € (-16.000 €). Hier erfolgt eine Anpassung der zu erwartenden Erträge durch Teilnehmende am Fortbildungsprogramm auf Basis der Erfahrungswerte der Vorjahre. Des Weiteren entfallen aufgrund einer Förderung des Landes aktuell die Trägeranteile am Sprach- und Elternbildungsprogramm „Griffbereit“.

Gegenüber dem Vorjahr ist folglich mit Mindererträgen in Höhe von insgesamt 438.315 € zu rechnen.

Den größten Anteil an den Produktaufwendungen haben die Aufwendungen für das in den Landesprogrammen tätige Personal (aktuell 35 Mitarbeitende). Darüber hinaus entstehen durch die Umsetzung des Kommunalen Integrationsmanagements Transferleistungen an die Stadt Iserlohn (66.700 €), Aufwendungen für den Betrieb des Laien-Sprachmittlerpools (50.000 €), Aufwendungen für die Förderung des Ehrenamtes in der kommunalen Integrationsarbeit (186.900 €) u.a..

Erhebliche Veränderungen:

- Im Sachkonto 5312000 (Zuweisungen an Städte/Gemeinden) reduziert sich der Aufwand von 311.700 € auf 66.700 € (-245.000 €), da das Landesprogramm „Zuwanderung aus Südosteuropa“ nicht weitergeführt wird.
- Im Sachkonto 5412300 (Reisekosten) reduziert sich der Aufwand von 18.000 € auf 0 € (-18.000 €), da die Reisekosten ab 2025 zentral im Fachdienst Personal veranschlagt werden.

Aufgrund steigender Personalaufwendungen (+ 133.570 €) fallen die Minderaufwendungen letztlich jedoch geringer aus. In 2025 sind gegenüber dem Vorjahr somit Minderaufwendungen in Höhe von insgesamt 140.604 € einzuplanen.

III. **Finanzplan (investiv)**

Produkt	Bezeichnung	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024
FD 56					
01.351.01	Bildungsnetzwerk und Integrationszentrum	- 2.034	- 9.000	-	9.000
Gesamt		- 2.034	- 9.000	-	9.000

Die Investitionen umfassen die technische und möblierte Ausstattung der rund 45 Mitarbeitenden im Fachdienst. Aufgrund der getätigten Investitionen der letzten Jahre ist in 2025 kein entsprechender Bedarf eingeplant.

Haushaltsplan 2025

Teilergebnishaushalt Budget Fachdienst 56							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.171.844,97	2.529.504	2.108.353	2.108.353	2.108.353	2.108.353
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.012,30	38.787	22.000	24.800	24.800	24.800
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	377	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.217.857,27	2.568.668	2.130.353	2.133.153	2.133.153	2.133.153
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	319.606,08	355.900	355.900	355.900	355.900	355.900
15	- Transferaufwendungen	220.000,00	311.700	66.700	66.700	66.700	66.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	175.609,60	138.130	109.610	109.610	109.610	109.610
17	= Ordentliche Aufwendungen	715.215,68	805.730	532.210	532.210	532.210	532.210
18	= Ordentliches Ergebnis	1.502.641,59	1.762.938	1.598.143	1.600.943	1.600.943	1.600.943
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.502.641,59	1.762.938	1.598.143	1.600.943	1.600.943	1.600.943
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	1.502.641,59	1.762.938	1.598.143	1.600.943	1.600.943	1.600.943
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	135,00	0	0	0	0	0
0	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-135,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	1.502.506,59	1.762.938	1.598.143	1.600.943	1.600.943	1.600.943
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	16.750	16.750	16.750	16.750
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	1.502.506,59	1.762.938	1.614.893	1.617.693	1.617.693	1.617.693
32	Nachrichtlich:						
33	- Personalaufwendungen	2.153.767,73	2.346.052	2.479.622	2.522.293	2.579.179	2.640.868
35	= Summe Personal- und Versorgungsaufwand	2.153.767,73	2.346.052	2.479.622	2.522.293	2.579.179	2.640.868
36	= Teilergebnis nach Berücksichtigung Personal- und Versorgungsaufwand	-651.261,14	-583.114	-864.729	-904.600	-961.486	-1.023.175
37	+ Auflösung von Sonderposten	10.474,72	10.475	10.475	10.475	10.475	872
38	- Zentrale Abschreibungen	1.062,27	977	1.125	1.005	1.005	1.005
39	= Summe Aufl. Sopo - Zentrale Abschreibungen	-9.412,45	-9.498	-9.350	-9.470	-9.470	133
40	= Teilergebnis nach Berücksichtigung SoPo/Afa	-641.848,69	-573.616	-855.379	-895.130	-952.016	-1.023.308

Haushaltsplan 2025

Produktbeschreibung Produkt 01.100.02 Regionales Bildungsnetzwerk							
Produktbereich	01	Innere Verwaltung					
Produktgruppe	01.100	Service und Kooperation					
Produkt	01.100.02	Regionales Bildungsnetzwerk					
Organisationseinheit	Fachdienst 56 - Bildung und Integration						
Übergeordnete Organisationseinheit	Fachbereich 5 - Jugend und Bildung						
Produktverantwortlicher	Herr Czech						
Teilergebnishaushalt Produkt 01.100.02 Regionales Bildungsnetzwerk							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	133.221,71	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.151,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	161.372,71	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	215.533,40	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	802,03	0	802	802	802	802
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	93.013,71	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	309.349,14	0	802	802	802	802
18	= Ordentliches Ergebnis	-147.976,43	0	-802	-802	-802	-802
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-147.976,43	0	-802	-802	-802	-802
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-147.976,43	0	-802	-802	-802	-802
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35,00	0	0	0	0	0
0	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-35,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	-148.011,43	0	-802	-802	-802	-802
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-148.011,43	0	-802	-802	-802	-802

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.100.02 Regionales Bildungsnetzwerk								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	118.221,71	0	0	0,00	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	28.004,00	0	0	0,00	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	146.225,71	0	0	0,00	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	91.974,52	0	0	0,00	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	91.974,52	0	0	0,00	0	0	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.251,19	0	0	0,00	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag	54.251,19	0	0	0,00	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	54.251,19	0	0	0,00	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Produktbeschreibung Produkt 01.351.01 Bildungsnetzwerk und Integrationszentrum							
Produktbereich	01	Innere Verwaltung					
Produktgruppe	01.351	Sonstige soziale Hilfen					
Produkt	01.351.01	Bildungsnetzwerk und Integrationszentrum					
Organisationseinheit	Fachdienst 56 - Bildung und Integration						
Übergeordnete Organisationseinheit	Fachbereich 5 - Jugend und Bildung						
Produktverantwortlicher	Herr Czech						
Beschreibung	Netzwerkarbeit und Implementierung von Maßnahmen und Projekten zur Verbesserung der Bildungschancen aller Kinder und Jugendlicher im Märkischen Kreis sowie Koordinierung der Aktivitäten und Angebote kommunaler Institutionen, des Ehrenamtes sowie der freien Träger im Integrationsbereich zur Förderung der sozialen, gesellschaftlichen und politischen Teilhabe von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte.						
Auftragsgrundlage	§78a Schulgesetz NRW (SchulG) vom 23.02.2022 sowie §8f. Teilhabe- und Integrationsgesetz NRW (TIIntG) vom 25.11.2021						
Zielgruppe	Bildungs- und Integrationsakteure im Märkischen Kreis, pädagogische Fachkräfte, Kinder und Jugendliche im Bildungssystem sowie deren Familien, (neuzugewanderte) Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshintergrund						
Ziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Alle Kinder in Kindertageseinrichtungen sind sprachlich, motorisch und sozial kompetent. 2. Alle Jugendlichen im Märkischen Kreis sind zum Abschluss ihrer Schullaufbahn beruflich orientiert und finden einen individuell geeigneten Anschluss. 3. Eltern sind in ihrer Rolle als wesentlicher Bildungspartner ihrer Kinder ausreichend gestärkt und verfügen über das Wissen, ihre Kinder von der frühkindlichen Phase bis zum Einstieg in den Beruf angemessen unterstützen zu können. 4. Alle Kindertageseinrichtungen und Schulen im Märkischen Kreis sind auf kommunaler Ebene ausreichend vernetzt, so dass die Übergänge der Kinder zwischen den Bildungsinstitutionen bruchfrei verlaufen. 5. Alle pädagogischen Fach- und Betreuungskräfte im Märkischen Kreis sind in den für sie wesentlichen Bildungsbereichen sowie im interkulturellen Kontext ausreichend qualifiziert. 6. Alle neuzugewanderten Personen erhalten eine systematische Beratung und bruchfreie Unterstützung auf ihrem individuellen Integrationsweg. 						
Kennzahlen	Anzahl an Fortbildungs- und Qualifizierungsangeboten IST 2023: - Plan 2024: 106 Plan 2025: 100 Teilnehmende Fachkräfte an Fortbildungs- und Qualifizierungsangeboten IST 2023: - Plan 2024: 2.200 Plan 2025: 2.250 Anzahl der Bildungseinrichtungen mit Sprach- und Elternbildungsprogrammen IST 2023: - Plan 2024: 183 Plan 2025: 163 Anzahl teilnehmender Kinder an frühkindlichen und vorschulischen Angeboten IST 2023: - Plan 2024: 3.560 Plan 2025: 2.980 Anzahl der ehrenamtlich durchgeführten Sprachmittlerdienste IST 2023: - Plan 2024: 2.200 Plan 2025: 2.200 Anzahl zugewanderter Kinder in der schulischen Erstberatung IST 2023: - Plan 2024: 500 Plan 2025: 500 Anzahl der Beratungen im KIM Case Management vor Ort IST 2023: - Plan 2024: 500 Plan 2025: 500 Anzahl der Schulabgänger nach der SEK I IST 2023: - Plan 2024: 2.610 Plan 2025: 2.800 davon Schulabgänger ohne Anschlussperspektive (in %) IST 2023: - Plan 2024: 5 Plan 2025: 4						
Stellenplan	Stellen: IST 2023: 34,80 Plan 2024: 35,30 Plan 2025: 35,10						
Teilergebnishaushalt Produkt 01.351.01 Bildungsnetzwerk und Integrationszentrum							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.049.097,98	2.539.979	2.118.828	2.118.828	2.118.828	2.109.225
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.861,30	38.787	22.000	24.800	24.800	24.800
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	377	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.066.959,28	2.579.143	2.140.828	2.143.628	2.143.628	2.134.025
11	- Personalaufwendungen	1.938.234,33	2.346.052	2.479.622	2.522.293	2.579.179	2.640.868
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	319.606,08	355.900	355.900	355.900	355.900	355.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	260,24	977	323	203	203	203
15	- Transferaufwendungen	220.000,00	311.700	66.700	66.700	66.700	66.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	82.595,89	138.130	109.610	109.610	109.610	109.610
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.560.696,54	3.152.759	3.012.155	3.054.706	3.111.592	3.173.281
18	= Ordentliches Ergebnis	-493.737,26	-573.616	-871.327	-911.078	-967.964	-1.039.256

Haushaltsplan 2025

Teilergebnishaushalt Produkt 01.351.01 Bildungsnetzwerk und Integrationszentrum							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-493.737,26	-573.616	-871.327	-911.078	-967.964	-1.039.256
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-493.737,26	-573.616	-871.327	-911.078	-967.964	-1.039.256
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	100,00	0	0	0	0	0
0	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-100,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	-493.837,26	-573.616	-871.327	-911.078	-967.964	-1.039.256
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	16.750	16.750	16.750	16.750
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-493.837,26	-573.616	-854.577	-894.328	-951.214	-1.022.506

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt 01.351.01 Bildungsnetzwerk und Integrationszentrum								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.021.281,32	2.529.504	2.108.353	0,00	2.108.353	2.108.353	2.108.353
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	16.698,10	38.787	22.000	0,00	24.800	24.800	24.800
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.037.979,42	2.568.291	2.130.353	0,00	2.133.153	2.133.153	2.133.153
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	321.334,89	355.900	355.900	0,00	355.900	355.900	355.900
14	- Transferausszahlungen	228.482,00	311.700	66.700	0,00	66.700	66.700	66.700
15	- Sonstige Auszahlungen	51.685,01	138.130	109.610	0,00	109.610	109.610	109.610
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	601.501,90	805.730	532.210	0,00	532.210	532.210	532.210
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.436.477,52	1.762.561	1.598.143	0,00	1.600.943	1.600.943	1.600.943
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	2.034,04	9.000	0	0,00	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.034,04	9.000	0	0,00	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.034,04	-9.000	0	0,00	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	1.434.443,48	1.753.561	1.598.143	0,00	1.600.943	1.600.943	1.600.943
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	1.434.443,48	1.753.561	1.598.143	0,00	1.600.943	1.600.943	1.600.943
Investitionen Produkt 01.351.01 Bildungsnetzwerk und Integrationszentrum								
Nr.	Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
A013511411	FD 56 KIZ - Erwerb von Vermögensgegenständen	2.034	9.000	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt Budget Fachdienste 72, 73, 74, 75, 76



In dem Teilergebnishaushalt Budget Fachdienste 72, 73, 74, 75, 76 sind folgende Produkte inkludiert:

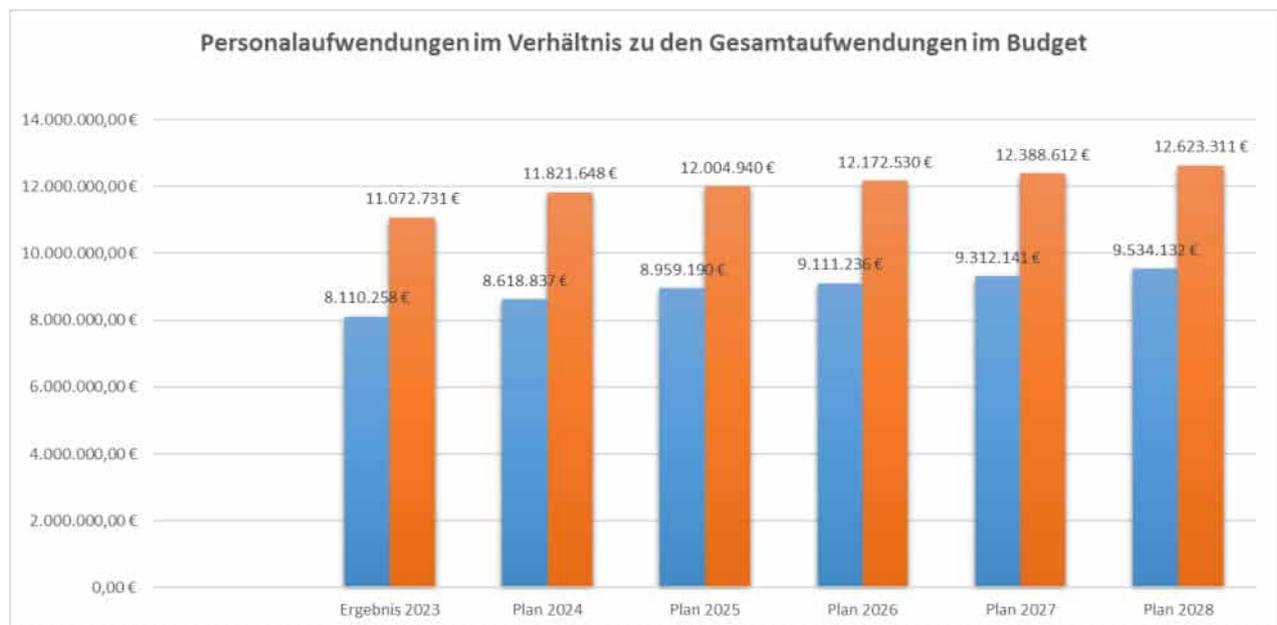
Zuständiger Fachdienst	Produktverantwortlicher	Produktbezeichnung
Fachbereich 7	Herr Schmidt	07.414.01 Koordination, Planung und Prävention
Fachdienst 74	Herr Buschkämper	07.414.04 Infektionsschutz, umweltbezogener Gesundheitsschutz und Medizinalaufs.
Fachdienst 75	Herr Buddinger	07.414.03 Sozialpsychiatrischer Dienst und Betreuungsstelle
Fachdienst 76	Frau Rüth	02.122.03 Lebensmittelüberwachung
		02.122.04 Tiergesundheit / Tierschutz

Übersicht der Stellen im Haushaltsplan 2025 je Produkt

Produkt	befristet zugeordnete Stellen			fest zugeordnete Stellen		Gesamt alle Stellen
	PEM	Freistellung (z.B. ATZ)	KW	Stellenplan 2024	Stellenplan 2025	
07.414.01 Koordination, Planung und Prävention	1,0000	0,4400		29,8150	29,6150	31,0550
07.414.04 Infektionsschutz, umweltbezogener Gesundheitsschutz und Medizinalaufs.				48,2815	48,2815	48,2815
07.414.03 Sozialpsychiatrischer Dienst und Betreuungsstelle	1,0000		0,5000	26,3335	26,8335	28,3335
02.122.03 Lebensmittelüberwachung				12,2910	12,6410	12,6410
02.122.04 Tiergesundheit / Tierschutz	0,2700			7,5690	9,2190	9,4890
Gesamtergebnis	2,2700	0,4400	0,5000	124,2900	126,5900	129,8000

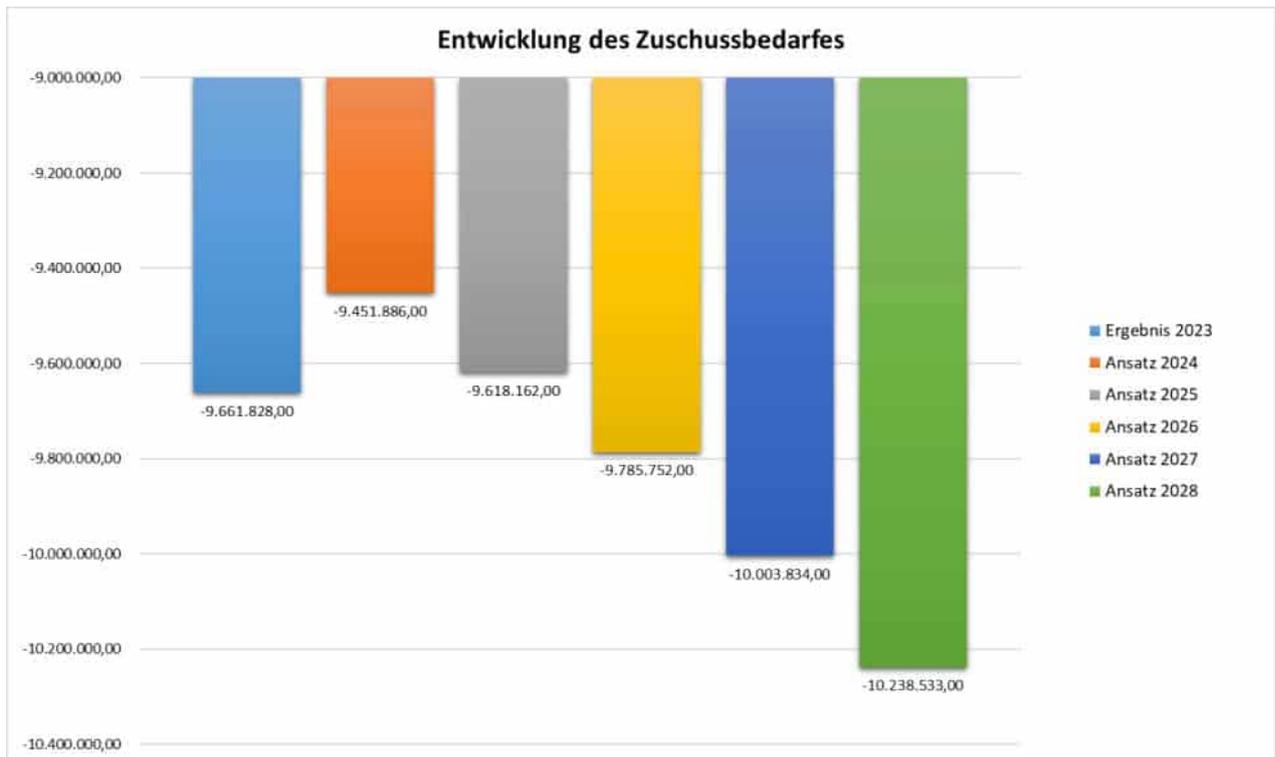
Legende: PEM = Personaleinsatzmanagement / KW = künftig wegfallend (Merkmal bei Stellen) / ATZ = Altersteilzeit

Erläuterung siehe unter „Stellenplan 2025“

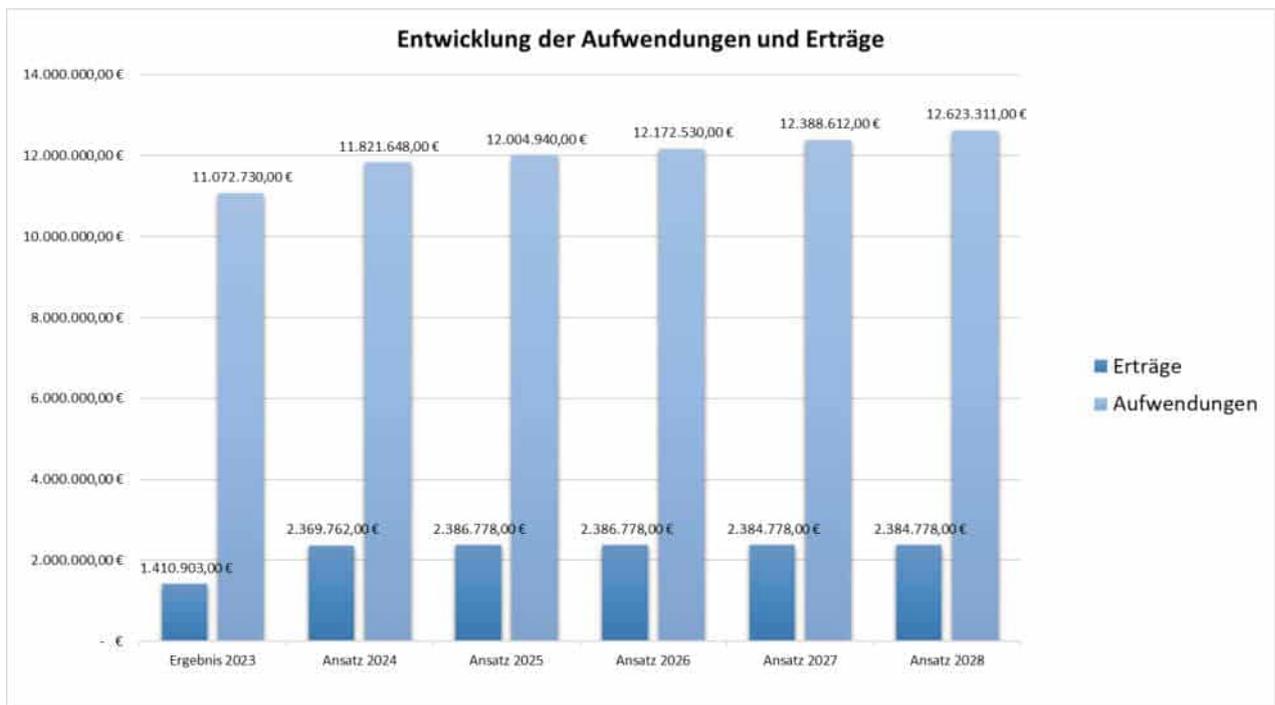


Erläuterung siehe unter „Vorbericht zum Haushalt“

I. Ergebnisplan



Der Zuschussbedarf steigt durch Tarifierhöhungen bei den Personalkosten an.



Die Erträge verändern sich nur geringfügig. Steigerungen bei den Aufwendungen ergeben sich durch Tarifierhöhungen bei den Personalkosten.

Ertragsstruktur

Kontengruppe	Summe 2025
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.717.000,00
Sonstige Transfererträge	-
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	345.600,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	277.228,00
Aktivierete Eigenleistungen	-
Sonstige ordentliche Erträge	46.950,00
SUMME	2.386.778,00

Den Großteil der Erträge machen die Zuwendungen nach dem ÖGD-Stärkungspakt aus.

Aufwandsstruktur

Kontengruppe	Summe 2025
Personalaufwendungen	8.959.190,00
Versorgungsaufwendungen	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	178.100,00
Bilanzielle Abschreibung	18.035,00
Transferaufwendungen	2.629.800,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	219.815,00
SUMME	12.004.940,00

Die Aufwendungen sind bestimmt durch die Personalkosten. Daneben erfolgen bedeutende Transferaufwendungen. Hier fallen allein 1,4 Mio. € als Mitgliedsbeitrag für die Chemische Untersuchungsanstalt Westfalen an.

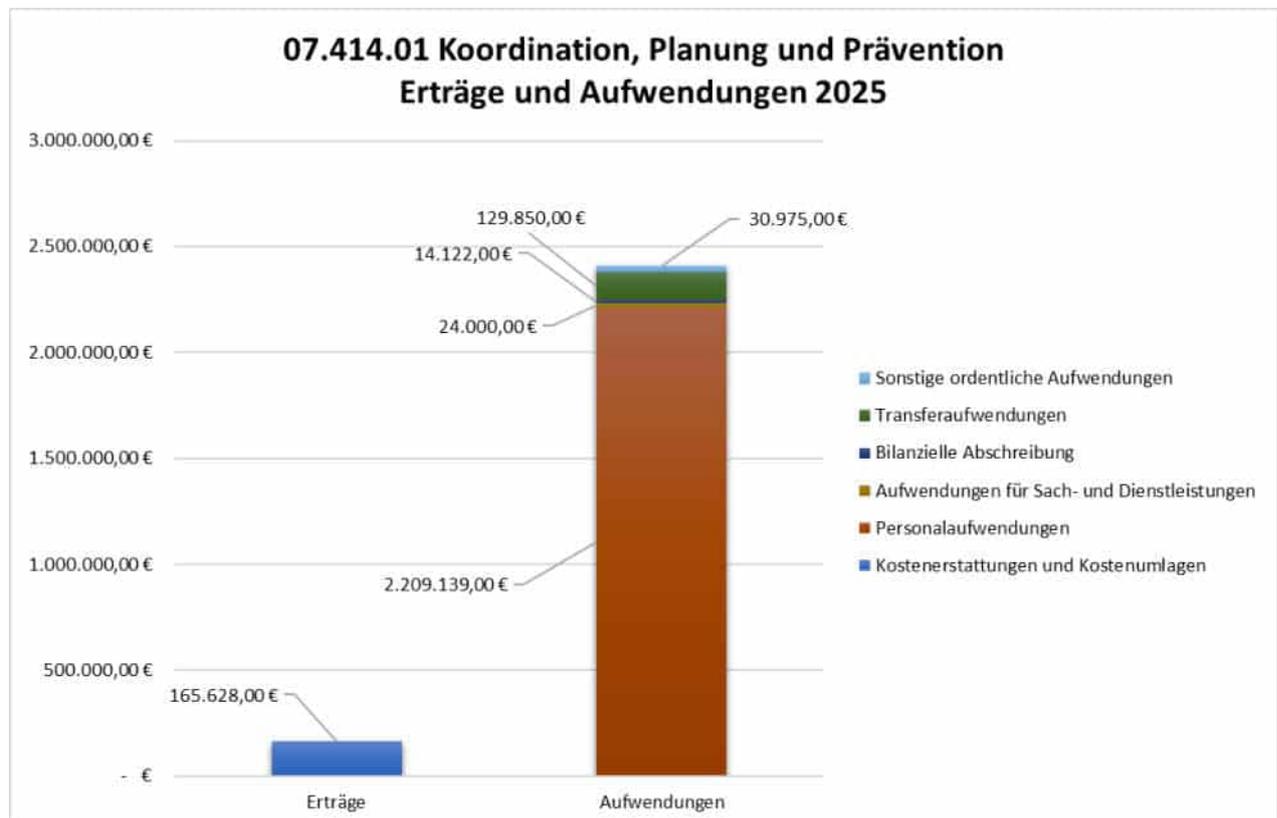
II. Produktübersicht

Produkt	Bezeichnung	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024
FB 7					
07.414.01	Koordination, Planung und Prävention	- 2.193.134	- 2.154.649	- 2.242.458	- 87.809
FD 74					
07.414.04	Infektionsschutz, umweltbezogener Gesundheitsschutz und Medizinalaufs.	- 2.278.901	- 1.605.909	- 1.607.935	- 2.026
FD 75					
07.414.03	Sozialpsychiatrischer Dienst und Betreuungsstelle	- 2.550.571	- 2.657.011	- 2.818.690	- 161.679
FD 76					
02.122.03	Lebensmittelüberwachung	- 1.836.132	- 2.186.760	- 2.170.757	16.003
02.122.04	Tiergesundheit / Tierschutz	- 803.090	- 847.557	- 778.322	69.235
Gesamt		- 9.661.828	- 9.451.886	- 9.618.162	- 166.276

Fachbereich 7

07.414.01 – Koordination, Planung und Prävention

FB 7						
	Koordination, Planung und Prävention	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024	Interpretation
07.414.01	Erträge	203.603	189.224	165.628	- 23.596	Mindererträge
	Aufwendungen	2.396.737	2.343.873	2.408.086	64.213	Mehraufwendungen
	Saldo	- 2.193.134	- 2.154.649	- 2.242.458	- 87.809	Verschlechterung des Saldos



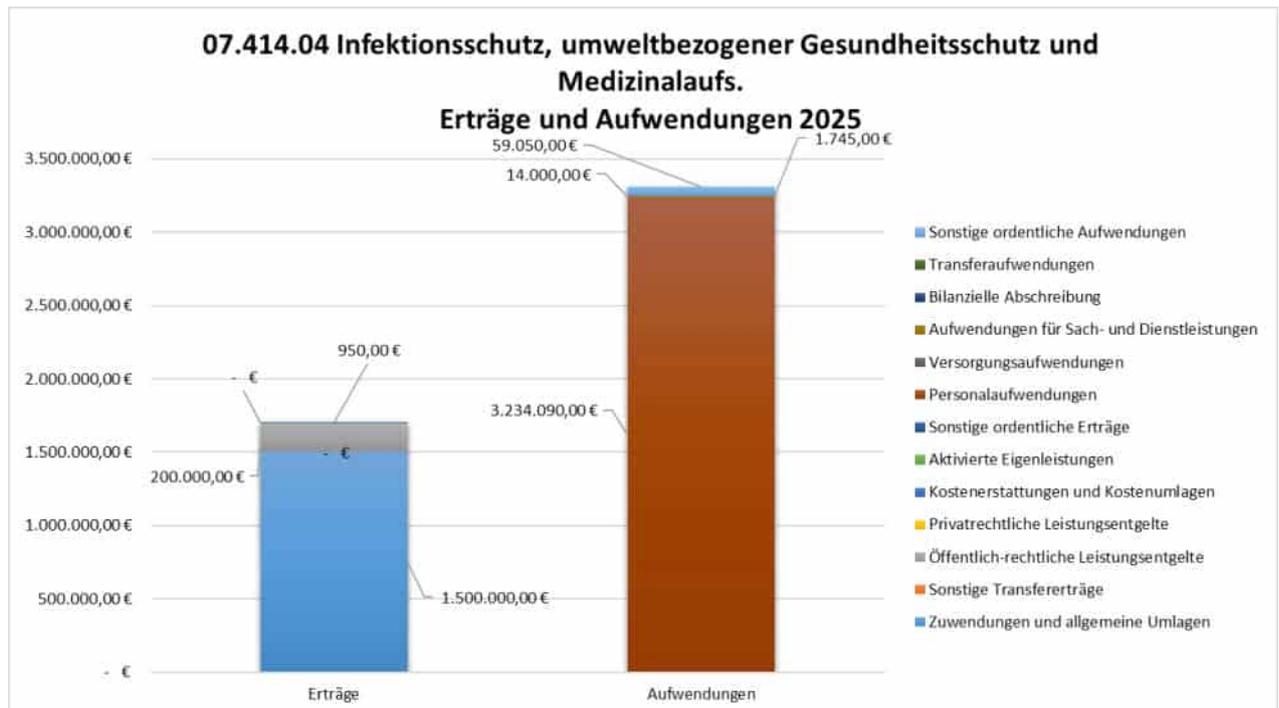
Das Produkt aus dem Bereich der Gesundheitsdienste umfasst Aufwendungen und Erträge des Kinder- und Jugendärztlichen Dienstes (FD 72) und des Zahnärztlichen Dienstes (FD 73). Daneben sind einige Präventionsaufgaben wie die Selbsthilfeförderung oder die Aids-Hilfe hier angesiedelt. Das gesamte Produkt wird im Aufwand durch die Personalkosten bestimmt. Im FD 72 liegt der Schwerpunkt auf der gesetzlichen Aufgabe der Schuleingangsuntersuchungen. Eine weitere wesentliche Aufgabe bilden Untersuchungen in Kindertagesstätten. Daneben sind für verschiedene Zwecke ärztliche Gutachten zu erstellen. Der FD 72 ist in seiner Personalausstattung geprägt von Ärztinnen und medizinischen Assistentinnen. Jährlich werden ca. 4.000 Schuleingangsuntersuchungen und bis zu 3.000 Untersuchungen in Kindertagesstätten durchgeführt.

Der Aufgabenbereich für den FD 73 liegt in den Kindertageseinrichtungen und den Schulen. Hier werden Reihenuntersuchungen durch Zahnärztinnen und Assistentinnen durchgeführt, sowie durch Prophylaxefachkräfte Präventionsveranstaltungen zur Zahngesundheit. Die Personalkosten werden zu ca. 80 % von den Krankenkassen erstattet. Dies bestimmt mit ca. 164.000 € den größten Anteil der hier zu verbuchenden Erträge. Jährlich werden ca. 22.000 Reihenuntersuchungen durchgeführt. Daneben werden ca. 770 Schulklassen und ca. 580 Gruppen in Kindertageseinrichtungen durch die Prophylaxefachkräfte betreut. Die Ergebnisse werden durch die Krankenkassen evaluiert.

Fachdienst 74

07.414.04 - Infektionsschutz, umweltbezogener Gesundheitsschutz und Medizinalaufs.

FD 74						
07.414.04	Infektionsschutz, umweltbezogener Gesundheitsschutz und Medizinalaufs.	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024	Interpretation
	Erträge	371.312	1.713.110	1.700.950	- 12.160	Mindererträge
	Aufwendungen	2.650.213	3.319.019	3.308.885	- 10.134	Minderaufwendungen
	Saldo	- 2.278.901	- 1.605.909	- 1.607.935	- 2.026	Verschlechterung des Saldos



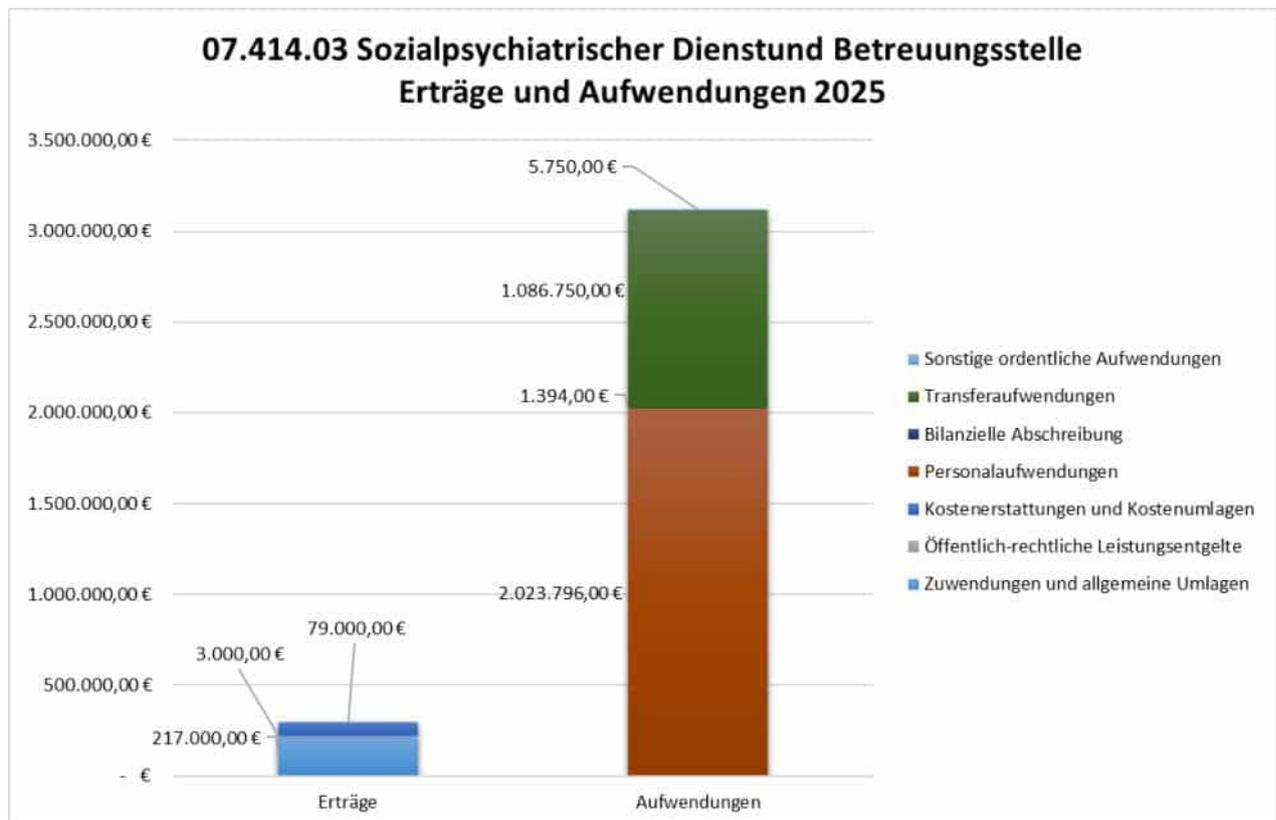
Der Schwerpunkt des Fachdienstes liegt beim Infektionsschutz. Hier wurden u.a. die Aufgaben im Rahmen der Coronapandemie wahrgenommen. Daneben ist die Hygieneüberwachung in medizinischen Einrichtungen (Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und Arztpraxen) sowie Gemeinschaftseinrichtungen ein wichtiger Bestandteil. Hier sind ebenfalls die Ausführung der Trinkwasserverordnung, die Überwachung medizinischer Heil- und Hilfsberufe, die Apothekenaufsicht und Aufgaben nach dem Chemikalienrecht angegliedert. Amtsärztliche Gutachten sind für unterschiedliche Bereiche zu erstellen. Das gesamte Produkt ist durch den Personalaufwand geprägt.

Die Erträge ergeben sich mit ca. 1,5 Mio. € aus den Zuweisungen nach dem ÖGD-Stärkungspakt des Bundes zur Schaffung zusätzlicher Stellen. Dem gegenüber stehen entsprechende Personalaufwendungen. Der ÖGD-Stärkungspakt in Höhe von 4 Mrd. € sieht einen bundesweiten Personalzuwachs in den unteren Gesundheitsbehörden bis zum 31.12.2026 vor.

Fachdienst 75

07.414.03 – Sozialpsychiatrischer Dienst und Betreuungsstelle

FD 75						
	Sozialpsychiatrischer Dienst und Betreuungsstelle	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024	Interpretation
07.414.03	Erträge	626.624	300.192	299.000	- 1.192	Mindererträge
	Aufwendungen	3.177.195	2.957.203	3.117.690	160.487	Mehraufwendungen
	Saldo	- 2.550.571	- 2.657.011	- 2.818.690	- 161.679	Verschlechterung des Saldos



Die Aufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus Personalkosten und Transferaufwendungen zusammen. Der Mehraufwand ergibt sich durch die Steigerung der Personalkosten.

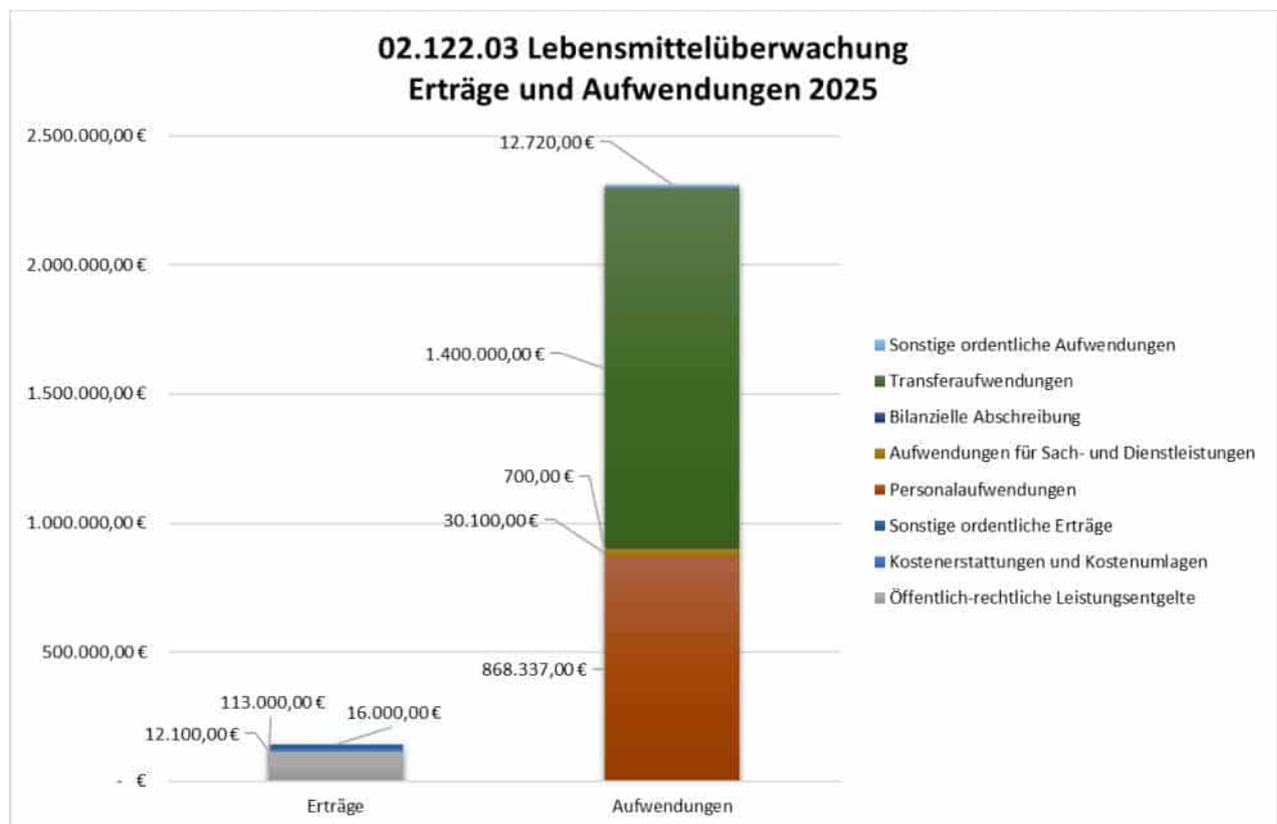
In dem Produkt werden Erträge in Höhe von 217.000 € aus der Landesförderung für die Sucht- und Aidsberatung verbucht, denen Aufwendungen für Beratungseinrichtungen in gleicher Höhe gegenüberstehen.

Transferaufwendungen für Suchtberatungsstellen (323.000 €), die Anonyme Drogenberatung e.V. (drobs) mit (348.000 €), Betreuungsvereine im Vormundschaftswesen (142.000 € -Festbetrag-) und die Schwangerschaftsberatung (51.750 € -Festbetrag-) bestimmen neben den Personalkosten die Aufwendungen. Zu diesen Aufwendungen liegen Kreistagsbeschlüsse vor. Für die Suchtberatungsstellen wurde eine Steigerung von 2,5 % pro Jahr vorgesehen. In ähnlicher Weise entwickeln sich die Mitgliedsbeiträge zur drobs.

Fachdienst 76

02.122.03 - Lebensmittelüberwachung

FD 76						
	Lebensmittelüberwachung	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024	Interpretation
02.122.03	Erträge	138.819	126.136	141.100	14.964	Mehrerträge
	Aufwendungen	1.974.950	2.312.896	2.311.857	- 1.039	Minderaufwendungen
	Saldo	- 1.836.132	- 2.186.760	- 2.170.757	16.003	Verbesserung des Saldos



Das Produkt umfasst die Überwachung des Verkehrs mit Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen und Futtermitteln zum Schutz der Verbraucher.

Die Lebensmittelüberwachung wird bestimmt durch Vorgaben des Landes NRW. Hier wird nach einem Einwohnerschlüssel festgelegt, wieviel Proben von Lebensmitteln zu nehmen sind. Derzeit werden ca. 2.800 Proben im Jahr anschließend in Laboren der Chemischen- und Veterinäruntersuchungsanstalt Westfalen (CVUA) untersucht. Auch die Kontrolle von Lebensmittelbetrieben unterliegen den Landesvorgaben. Jährlich werden ca. 2.220 Kontrollen durchgeführt. Ebenfalls sind Schlachtier- und Fleischhygieneuntersuchungen dem Produkt zugeordnet.

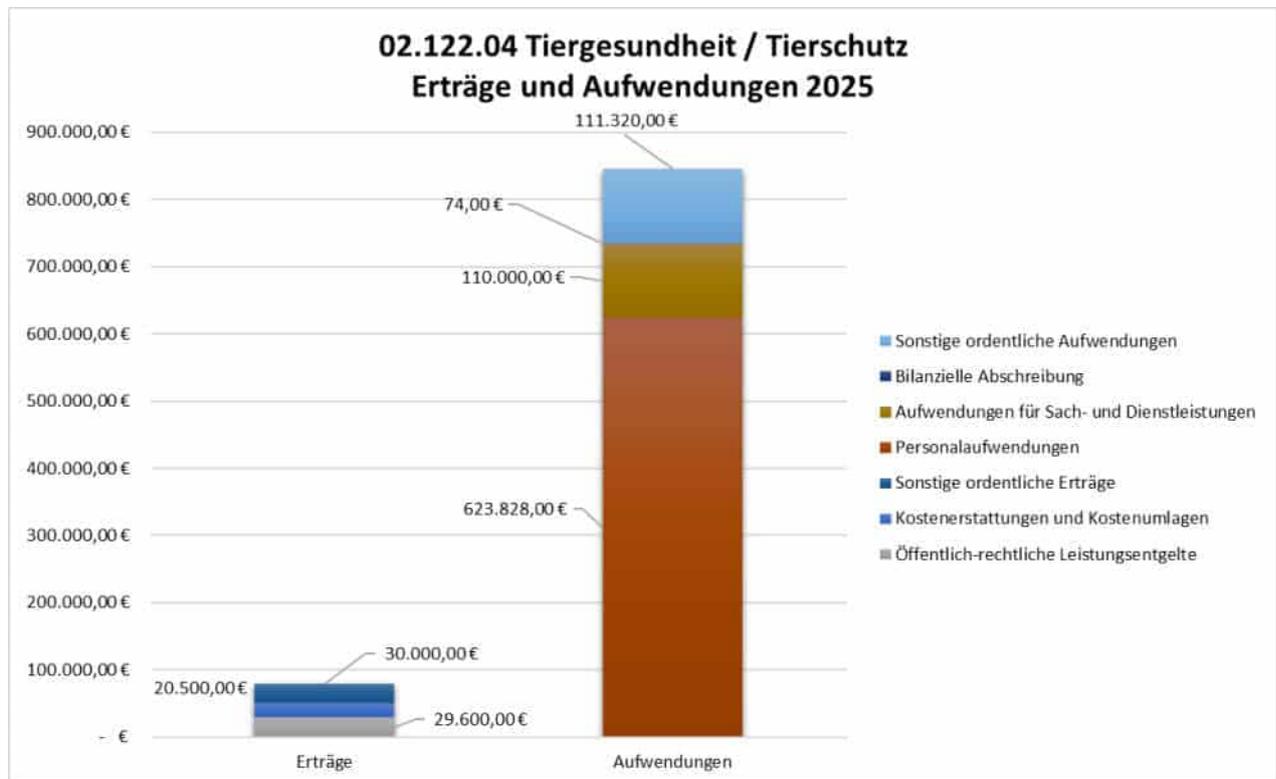
Die Aufgaben obliegen Veterinären und Fachkräften für die Lebensmittelkontrolle.

Die Erträge generieren sich überwiegend aus amtlichen Untersuchungen von Fleisch- und Überwachungsbetrieben (Verwaltungsgebühren). Die Höhe ergibt sich aus einer Kalkulation.

Die Transferaufwendungen umfassen mit 1,4 Mio. € den Beitrag an die CVUA Westfalen. Die Beiträge werden jährlich in dem Verwaltungsrat gemeinsam mit anderen Mitgliedsstädten und -landkreisen festgelegt.

02.122.04 – Tiergesundheit / Tierschutz

FD 76						
	Tiergesundheit / Tierschutz	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024	Interpretation
02.122.04	Erträge	70.545	41.100	80.100	39.000	Mehrerträge
	Aufwendungen	873.635	888.657	858.422	- 30.235	Minderaufwendungen
	Saldo	- 803.090	- 847.557	- 778.322	69.235	Verbesserung des Saldos



Die Tierseuchenbekämpfung basiert auf gesetzlichen Vorgaben. Es sind Planungen und vorbereitende Arbeiten notwendig. Dazu zählt die Vorhaltung notwendiger Sachmittel, die Aktualisierung von Bekämpfungsplänen und die Durchführung von Übungen. Dazu ist eine Erfassung der Halter landwirtschaftlicher Nutztiere erforderlich. Ebenso ist auch die Tierkörperbeseitigung hier angesiedelt.

Zu den tierschutzrechtlichen Aufgaben zählen die Kontrollen von Tierhaltungen, Begutachtungen und auch die Arzneimittelüberwachung. Es handelt sich um gesetzliche Aufgaben. Die Zahl der Anzeigen und Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern zu Verstößen gegen den Tierschutz ist in den letzten Jahren erheblich angestiegen. Durch eine Steigerung bei den Bußgeldverfahren und ordnungsrechtlichen Maßnahmen ergeben sich in diesem Zusammenhänge höhere Erträge.

Der Großteil der Aufwendungen ist von Personalkosten bestimmt. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen mit 110.000 € die Tierkörperbeseitigung für gesetzeskonform zu entsorgende Falltiere in landwirtschaftlichen Betrieben, die durch ein beauftragtes Unternehmen durchgeführt wird. Der Tierbesitzer trägt in der Regel die Kosten zu 25 % und der Märkische Kreis zu 75%. Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen ergeben sich aus dem Tierschutz durch Abrechnungen mit den Tierheimen für die Unterbringung von eingezogenen Tieren in Höhe von 100.000 €.

Inhaltlich werden die Aufgaben durch die Veterinäre des Fachdienstes und Verwaltungskräfte wahrgenommen.

III. Finanzplan (investiv)

Produkt	Bezeichnung	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024
FB 7					
07.414.01	Koordination, Planung und Prävention	-	- 7.000	- 7.000	-
FD 74					
07.414.04	Infektionsschutz, umweltbezogener Gesundheitsschutz und Medizinalaufs.	-	-	-	-
FD 75					
07.414.03	Sozialpsychiatrischer Dienst und Betreuungsstelle	-	-	-	-
FD 76					
02.122.03	Lebensmittelüberwachung	-	-	-	-
02.122.04	Tiergesundheit / Tierschutz	-	-	-	-
Gesamt		-	- 7.000	- 7.000	-

Investitionskosten fallen im Budget in der Regel nur für medizinische Untersuchungsgeräte an. Hier gibt es keine Veränderungen.

Haushaltsplan 2025

Teilergebnishaushalt Budget Fachdienste 72, 73, 74, 75, 76							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	266.412,36	1.717.000	1.717.000	1.717.000	1.717.000	1.717.000
03	+ Sonstige Transfererträge	500,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	447.166,58	335.100	345.600	345.600	345.600	345.600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	605.581,54	300.255	277.228	277.228	275.228	275.228
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	91.242,58	17.407	46.950	46.950	46.950	46.950
10	= Ordentliche Erträge	1.410.903,06	2.369.762	2.386.778	2.386.778	2.384.778	2.384.778
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	144.408,78	189.000	178.100	178.100	178.100	178.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.386,10	1.550	1.550	1.550	1.550	1.550
15	- Transferaufwendungen	2.488.839,45	2.598.600	2.629.800	2.648.800	2.668.800	2.688.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	304.642,81	394.135	219.815	219.815	217.815	217.815
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.942.277,14	3.183.285	3.029.265	3.048.265	3.066.265	3.086.265
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.531.374,08	-813.523	-642.487	-661.487	-681.487	-701.487
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.531.374,08	-813.523	-642.487	-661.487	-681.487	-701.487
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.531.374,08	-813.523	-642.487	-661.487	-681.487	-701.487
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.272,44	1.250	2.000	2.000	2.000	2.000
0	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	3.272,44	1.250	2.000	2.000	2.000	2.000
29	= Teilergebnis	-1.528.101,64	-812.273	-640.487	-659.487	-679.487	-699.487
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	95.338	95.338	95.338	95.338
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.528.101,64	-812.273	-545.149	-564.149	-584.149	-604.149
32	Nachrichtlich:						
33	- Personalaufwendungen	8.110.258,33	8.618.837	8.959.190	9.111.236	9.312.141	9.534.132
35	= Summe Personal- und Versorgungsaufwand	8.110.258,33	8.618.837	8.959.190	9.111.236	9.312.141	9.534.132
36	= Teilergebnis nach Berücksichtigung Personal- und Versorgungsaufwand	-9.638.359,97	-9.431.110	-9.504.339	-9.675.385	-9.896.290	-10.138.281
38	- Zentrale Abschreibungen	20.195,37	19.526	16.485	13.029	10.206	2.914
39	= Summe Aufw. Sopo - Zentrale Abschreibungen	20.195,37	19.526	16.485	13.029	10.206	2.914
40	= Teilergebnis nach Berücksichtigung SoPo/Afa	-9.658.555,34	-9.450.636	-9.520.824	-9.688.414	-9.906.496	-10.141.195

Haushaltsplan 2025

Produktbeschreibung Produkt 07.414.01 Koordination, Planung und Prävention							
Produktbereich	07		Gesundheitsdienste				
Produktgruppe	07.414		Gesundheitsschutz und -pflege				
Produkt	07.414.01		Koordination, Planung und Prävention				
Organisationseinheit	Fachbereich 7 - Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz						
Übergeordnete Organisationseinheit	Landrat						
Produktverantwortlicher	Herr Schmidt						
Beschreibung	<p>- Sicherstellung einer ausreichenden Gesundheitsversorgung im Kreisgebiet vor allem für benachteiligte Personengruppen</p> <p>- Förderung des Gesundheitsbewusstseins in der Bevölkerung</p> <p>- Förderung der Selbsthilfepotenziale</p> <p>Leistungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Koordinierung der mit Gesundheitsförderung und Gesundheitshilfe befassten Personen und Institutionen 2. Selbsthilfeförderung 3. Aidshilfekoordination 4. Jugendärztliche und jugendzahnärztliche Prävention und Gesundheitsförderung (Untersuchungen in Kindertagesstätten und Schulen; Projekte zur Gesundheitsförderung, Gutachten, Kariesprophylaxe) 5. Zahnärztliche Gutachten für Beihilfestellen und Sozialämter 						
Auftragsgrundlage	ÖGDG NRW; Beschlüsse Ausschuss Gesundheit und Soziales (Pflichtaufgabe)						
Zielgruppe	Bürgerinnen u. Bürger im Kreisgebiet; Personen mit Bedarf an Gesundheitsförderung (vorrangig Kinder u. Jugendliche); Multiplikatoren (Personal in Schulen u. Kindergärten), Leistungserbringer im Gesundheitswesen						
Ziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. zu L 4: Untersuchung aller Kinder in Kindertagesstätten, die im übernächsten Jahr eingeschult werden 2. zu L 4: Untersuchung aller Kinder, die zur Einschulung anstehen 3. zu L 4: Flächendeckende Kariesprophylaxe in allen Gruppen der Kindertagesstätten 4. zu L 4: Flächendeckende Kariesprophylaxe in allen Klassen der Grund- und Förderschulen 						
Kennzahlen	<p>Anzahl der Schuleingangsuntersuchungen IST 2023: 4.229 Plan 2024: 4.350 Plan 2025: 4.350</p> <p>Anzahl der Untersuchungen in Kindertagesstätten IST 2023: 1.566 Plan 2024: 2.943 Plan 2025: 2.840</p> <p>Flächendeckungsgrad der Schuleingangsuntersuchungen (in %) IST 2023: 96 Plan 2024: 96 Plan 2025: 96</p> <p>Flächendeckungsgrad der Untersuchungen in Kindertagesstätten (in %) IST 2023: 54 Plan 2024: 78 Plan 2025: 80</p> <p>Anzahl der durchgeführten Kariesprophylaxen IST 2023: 44.512 Plan 2024: 46.680 Plan 2025: 46.680</p> <p>Flächendeckungsgrad durchgeführter Kariesprophylaxen (in %) IST 2023: 70 Plan 2024: 75 Plan 2025: 75</p>						
Stellenplan	<p>Stellen:</p> <p>IST 2023: 31,315 Plan 2024: 31,485 Plan 2025: 31,055</p>						
Teilergebnishaushalt Produkt 07.414.01 Koordination, Planung und Prävention							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	203.603,06	189.031	165.628	165.628	163.628	163.628
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	193	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	203.603,06	189.224	165.628	165.628	163.628	163.628
11	- Personalaufwendungen	2.222.534,57	2.090.526	2.209.139	2.247.311	2.298.329	2.353.355
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.527,41	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	20.641,99	17.162	14.122	10.969	8.511	1.506
15	- Transferaufwendungen	67.450,04	129.850	129.850	129.850	129.850	129.850
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	68.582,91	82.335	30.975	30.975	28.975	28.975
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.396.736,92	2.343.873	2.408.086	2.443.105	2.489.665	2.537.686
18	= Ordentliches Ergebnis	-2.193.133,86	-2.154.649	-2.242.458	-2.277.477	-2.326.037	-2.374.058
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.193.133,86	-2.154.649	-2.242.458	-2.277.477	-2.326.037	-2.374.058
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-2.193.133,86	-2.154.649	-2.242.458	-2.277.477	-2.326.037	-2.374.058
29	= Teilergebnis	-2.193.133,86	-2.154.649	-2.242.458	-2.277.477	-2.326.037	-2.374.058

Haushaltsplan 2025

Teilergebnishaushalt Produkt 07.414.01 Koordination, Planung und Prävention							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.193.133,86	-2.154.649	-2.242.458	-2.277.477	-2.326.037	-2.374.058

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt 07.414.01 Koordination, Planung und Prävention								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	247.265,57	189.031	165.628	0,00	165.628	163.628	163.628
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	247.265,57	189.031	165.628	0,00	165.628	163.628	163.628
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.723,67	24.000	24.000	0,00	24.000	24.000	24.000
14	- Transferauszahlungen	67.450,04	129.850	129.850	0,00	129.850	129.850	129.850
15	- Sonstige Auszahlungen	51.030,92	82.585	31.225	0,00	31.225	29.225	29.225
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	136.204,63	236.435	185.075	0,00	185.075	183.075	183.075
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	111.060,94	-47.404	-19.447	0,00	-19.447	-19.447	-19.447
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0,00	7.000	7.000	0,00	7.000	7.000	7.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	7.000	7.000	0,00	7.000	7.000	7.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-7.000	-7.000	0,00	-7.000	-7.000	-7.000
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	111.060,94	-54.404	-26.447	0,00	-26.447	-26.447	-26.447
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	111.060,94	-54.404	-26.447	0,00	-26.447	-26.447	-26.447
Investitionen Produkt 07.414.01 Koordination, Planung und Prävention								
Nr.	Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
A074141410	FB 7 - Beschaffung von ärztl. Instrumenten	0	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
A074141411	FB 7 - Mobiliarbeschaff. für den ärztlichen Dienst	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000

Haushaltsplan 2025

Produktbeschreibung Produkt 07.414.04 Infektionsschutz, umweltbezogener Gesundheitsschutz und Medizinalaufs.							
Produktbereich	07	Gesundheitsdienste					
Produktgruppe	07.414	Gesundheitsschutz und -pflege					
Produkt	07.414.04	Infektionsschutz, umweltbezogener Gesundheitsschutz und Medizinalaufs.					
Organisationseinheit	Fachdienst 74 - Gesundheitsschutz und Umweltmedizin						
Übergeordnete Organisationseinheit	Fachbereich 7 - Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz						
Produktverantwortlicher	Herr Buschkämper						
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Überwachung von medizinischen und gewerblichen Behandlungseinrichtungen sowie Pflege- und Gemeinschaftseinrichtungen zur Risikominimierung bei der Übertragung von Infektionserkrankungen - Überwachung von Trinkwassergewinnungsanlagen und öffentlichen Bädern zur Reduzierung der Gesundheitsgefahren durch Keimeintrag oder mikrobiologische bzw. chemische Kontamination - Sicherstellung einer gesundheits- und verbraucherschutzorientierten Versorgung mit Arzneimitteln durch Apotheken und Überprüfung der Bereitstellung von chemisch / toxisch unbedenklichen Gebrauchsgütern des täglichen Gebrauchs durch den Einzelhandel - Erstellung von amtsärztlichen Gutachten und Stellungnahmen (ehemals Produkt 07.414.02) 						
Auftragsgrundlage	Auftragsgrundlage ÖGDG NRW, InfektionsschutzG, TrinkV, HygieneVO NRW; HeilBerG NRW, ApoG, ChemG, SGB X, VwVfG, LBG, LBVO, StVO, AuslG, OBG, StPO (Pflichtaufgaben) (ehemals Produkt 07.414.02)						
Zielgruppe	Bevölkerung im Kreisgebiet, Risikogruppen, von Erkrankung bedrohte od. bereits Erkrankte, Träger von Behandlungs-, Pflege-, Gemeinschaftseinrichtungen und Berufe des Gesundheitswesens, med. Einrichtungen, Apotheken, Einzelhandel, Genehmigungsbehörden Leistungsempfänger oder Antragsteller nach gesetzlichen Vorschriften und die beteiligten Stellen; Beamte und Angestellte des öffentlichen Dienstes; Personal-, Ordnungs- u. Ausländerämter im Kreisgebiet (ehemals Produkt 07.414.02)						
Ziele	Gewährleistung der intern festgelegten Intervalle zur Regelüberprüfung aller Anlagen, Einrichtungen und Betriebe. Rechtssichere Gutachtenerstellung.						
Kennzahlen	Anzahl der Trinkwassereinrichtungen im Kreisgebiet IST 2023: 1.107 Plan 2024: 1.107 Plan 2025: 1.107 Anzahl der Überprüfungen von Trinkwassereinrichtungen IST 2023: 220 Plan 2024: 220 Plan 2025: 220 Anzahl der TeilnehmerInnen an Qualifizierungsmaßnahmen IST 2023: 4.748 Plan 2024: 4.000 Plan 2025: 4.000						
Stellenplan	Stellen: IST 2023: 48,2815 Plan 2024: 48,2815 Plan 2025: 48,2815						
Teilergebnishaushalt Produkt 07.414.04 Infektionsschutz, umweltbezogener Gesundheitsschutz und Medizinalaufs.							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
03	+ Sonstige Transfererträge	500,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	315.311,75	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.250,00	10.812	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	46.250,36	2.298	950	950	950	950
10	= Ordentliche Erträge	371.312,11	1.713.110	1.700.950	1.700.950	1.700.950	1.700.950
11	- Personalaufwendungen	2.560.327,47	3.220.323	3.234.090	3.287.953	3.358.256	3.437.958
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.238,85	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.588,43	1.746	1.745	1.555	1.438	1.320
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	78.058,64	82.950	59.050	59.050	59.050	59.050
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.650.213,39	3.319.019	3.308.885	3.362.558	3.432.744	3.512.328
18	= Ordentliches Ergebnis	-2.278.901,28	-1.605.909	-1.607.935	-1.661.608	-1.731.794	-1.811.378
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.278.901,28	-1.605.909	-1.607.935	-1.661.608	-1.731.794	-1.811.378
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-2.278.901,28	-1.605.909	-1.607.935	-1.661.608	-1.731.794	-1.811.378
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.272,44	1.250	2.000	2.000	2.000	2.000
0	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	3.272,44	1.250	2.000	2.000	2.000	2.000
29	= Teilergebnis	-2.275.628,84	-1.604.659	-1.605.935	-1.659.608	-1.729.794	-1.809.378
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	95.338	95.338	95.338	95.338
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.275.628,84	-1.604.659	-1.510.597	-1.564.270	-1.634.456	-1.714.040

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt 07.414.04 Infektionsschutz, umweltbezogener Gesundheitsschutz und Medizinalaufs.								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.500.000	1.500.000	0,00	1.500.000	1.500.000	1.500.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	500,00	0	0	0,00	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	301.935,87	200.000	200.000	0,00	200.000	200.000	200.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	9.250,00	10.812	0	0,00	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	19.412,59	950	950	0,00	950	950	950
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	331.098,46	1.711.762	1.700.950	0,00	1.700.950	1.700.950	1.700.950
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.181,60	14.000	14.000	0,00	14.000	14.000	14.000
15	- Sonstige Auszahlungen	53.468,85	83.350	59.450	0,00	59.450	59.450	59.450
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	63.650,45	97.350	73.450	0,00	73.450	73.450	73.450
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	267.448,01	1.614.412	1.627.500	0,00	1.627.500	1.627.500	1.627.500
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag	267.448,01	1.614.412	1.627.500	0,00	1.627.500	1.627.500	1.627.500
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	267.448,01	1.614.412	1.627.500	0,00	1.627.500	1.627.500	1.627.500

Haushaltsplan 2025

Produktbeschreibung Produkt 07.414.03 Sozialpsychiatrischer Dienst und Betreuungsstelle							
Produktbereich	07	Gesundheitsdienste					
Produktgruppe	07.414	Gesundheitsschutz und -pflege					
Produkt	07.414.03	Sozialpsychiatrischer Dienst und Betreuungsstelle					
Organisationseinheit	Fachdienst 75 - Sozialpsychiatrischer Dienst / Betreuungsstelle						
Übergeordnete Organisationseinheit	Fachbereich 7 - Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz						
Produktverantwortlicher	Herr Buddinger						
Beschreibung	<p>1. Sozialpsychiatrischer Dienst: Rechtzeitige Sicherstellung angemessener und individuell ausgerichteter gemeindepsychiatrischen Hilfen durch Beratung und Vermittlung vorsorgender, begleitender und nachsorgender Hilfen für Menschen mit Suchterkrankungen, psychischen und gerontopsychiatrischen Erkrankungen bzw. Behinderungen im Erwachsenenalter. Einleitung von Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Unterbringungen gegen den Willen der Betroffenen. Mitarbeit in der Ambulanten Rehabilitation für suchtkranke Menschen im Märkischen Kreis (ARS MK) sowie im Ambulant Betreuten Wohnen, Hilfeplanerstellung für Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten. Psychiatriekoordination; Mitarbeit bei der ärztlichen Begutachtung in Verwaltungsverfahren.</p> <p>2. Betreuungsbehörde: Wahrnehmung der Aufgaben im Rahmen des Betreuungsrechtes, insbesondere Erstellung von Sozialberichten im Rahmen des Betreuungsverfahrens. Beratung und Information von haupt- und ehrenamtlichen Betreuern, Durchführung von Informationsveranstaltungen zu Themen des Betreuungsrechts und Teilnahme an Unterbringungsmaßnahmen, Beratung und Information zu Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen. Registrierung von Berufsbetreuern.</p>						
Auftragsgrundlage	PsychKG, ÖGDG, Betreuungsrecht (BGB), Betreuungsbehördenorganisationsgesetz (BtOG), SGB XII (Pflichtaufgabe)						
Zielgruppe	Von Suchterkrankung, psychischer oder gerontopsychiatrischer Erkrankung betroffene oder bedrohte Personen und deren Angehörige, sowie das soziale Umfeld. Hierzu gehören auch Menschen, die krankheitsbedingt ihre Angelegenheiten oder Teile ihrer Angelegenheiten nicht mehr selber regeln können.						
Kennzahlen	Anzahl der Klienten im Sozialpsychiatrischen Dienst IST 2023: 1.772 Plan 2024: 1.800 Plan 2025: 1.800 Anzahl der Sachverhaltsermittlungen im Betreuungsrecht IST 2023: 1.992 Plan 2024: 2.000 Plan 2025: 2.000 Anzahl der Beratungen und Beglaubigungen zu Vorsorgevollmachten IST 2023: 964 Plan 2024: 1.000 Plan 2025: 1.000						
Stellenplan	Stellen: IST 2023: 27,8335 Plan 2024: 27,8335 Plan 2025: 28,3335						
Teilergebnishaushalt Produkt 07.414.03 Sozialpsychiatrischer Dienst und Betreuungsstelle							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	266.412,36	217.000	217.000	217.000	217.000	217.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.560,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	357.651,91	79.806	79.000	79.000	79.000	79.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	386	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	626.624,27	300.192	299.000	299.000	299.000	299.000
11	- Personalaufwendungen	2.079.522,52	1.851.059	2.023.796	2.058.847	2.105.766	2.156.211
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.268,86	1.394	1.394	1.294	1.057	888
15	- Transferaufwendungen	1.065.965,91	1.068.750	1.086.750	1.105.750	1.125.750	1.145.750
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.437,62	36.000	5.750	5.750	5.750	5.750
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.177.194,91	2.957.203	3.117.690	3.171.641	3.238.323	3.308.599
18	= Ordentliches Ergebnis	-2.550.570,64	-2.657.011	-2.818.690	-2.872.641	-2.939.323	-3.009.599
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.550.570,64	-2.657.011	-2.818.690	-2.872.641	-2.939.323	-3.009.599
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-2.550.570,64	-2.657.011	-2.818.690	-2.872.641	-2.939.323	-3.009.599
29	= Teilergebnis	-2.550.570,64	-2.657.011	-2.818.690	-2.872.641	-2.939.323	-3.009.599
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.550.570,64	-2.657.011	-2.818.690	-2.872.641	-2.939.323	-3.009.599

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt 07.414.03 Sozialpsychiatrischer Dienst und Betreuungsstelle								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	313.162,36	217.000	217.000	0,00	217.000	217.000	217.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.560,00	3.000	3.000	0,00	3.000	3.000	3.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	346.476,42	79.806	79.000	0,00	79.000	79.000	79.000
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	662.198,78	299.806	299.000	0,00	299.000	299.000	299.000
14	- Transferausszahlungen	1.146.010,11	1.068.750	1.086.750	0,00	1.105.750	1.125.750	1.145.750
15	- Sonstige Auszahlungen	12.484,11	36.200	5.950	0,00	5.950	5.950	5.950
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.158.494,22	1.104.950	1.092.700	0,00	1.111.700	1.131.700	1.151.700
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-496.295,44	-805.144	-793.700	0,00	-812.700	-832.700	-852.700
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-496.295,44	-805.144	-793.700	0,00	-812.700	-832.700	-852.700
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-496.295,44	-805.144	-793.700	0,00	-812.700	-832.700	-852.700

Haushaltsplan 2025

Produktbeschreibung Produkt 02.122.03 Lebensmittelüberwachung							
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung					
Produktgruppe	02.122	Ordnungsangelegenheiten					
Produkt	02.122.03	Lebensmittelüberwachung					
Organisationseinheit	Fachdienst 76 - Verbraucherschutz/Veterinärwesen						
Übergeordnete Organisationseinheit	Fachbereich 7 - Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz						
Produktverantwortlicher	Frau Rüth						
Beschreibung	<p>Überwachung des Verkehrs mit Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen und Futtermitteln zum Schutz des Verbrauchers von Gesundheitsschäden und Täuschungen gemäß der im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems entwickelten Standards</p> <p>Leistungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Betriebskontrollen 2. Proben von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen und Futtermitteln 3. Schlachttier- und Fleischhygiene-Untersuchungen (Ausschluss kranker und sonst zur Schlachtung nicht geeigneter Tiere von der Schlachtung; Untersuchung, Beurteilung und Kennzeichnung des gewonnenen Fleisches) 						
Auftragsgrundlage	LFGB, LMBG, FIHG, GFIHG, VO (EG) 178/2002, VO (EG) 852, 853, 854/2004, VO (EG) 882/2004 (Pflichtaufgabe)						
Zielgruppe	Verbraucher und Gewerbetreibende						
Ziele	zu 1. Einhaltung der nach Risikoanalyse vorgegebenen Kontrollfrequenzen zu 100 % zu 2. Durchführung der nach den Vorgaben des LFGB vorgeschriebenen Probenentnahmen zu 100 %						
Kennzahlen	Anzahl der durchgeführten Betriebskontrollen IST 2023: - Plan 2024: 2.000 Plan 2025: 2.000 Anzahl der genommenen Proben IST 2023: - Plan 2024: 2.200 Plan 2025: 2.200 Anzahl der Schlachttier- und Fleischhygieneuntersuchungen IST 2023: - Plan 2024: 1.500 Plan 2025: 1.500 Erfüllungsgrad der vorgegebenen Kontrollfrequenz (in %) IST 2023: - Plan 2024: 75 Plan 2025: 80						
Stellenplan	Stellen: IST 2023: 12,491 Plan 2024: 12,491 Plan 2025: 12,641						
Teilergebnishaushalt Produkt 02.122.03 Lebensmittelüberwachung							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	109.040,77	107.500	113.000	113.000	113.000	113.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.610,00	12.106	12.100	12.100	12.100	12.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	17.167,95	6.530	16.000	16.000	16.000	16.000
10	= Ordentliche Erträge	138.818,72	126.136	141.100	141.100	141.100	141.100
11	- Personalaufwendungen	558.938,13	835.646	868.337	883.031	902.409	923.906
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.985,03	41.000	30.100	30.100	30.100	30.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	8,00	700	700	700	700	700
15	- Transferaufwendungen	1.355.423,50	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.595,76	35.550	12.720	12.720	12.720	12.720
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.974.950,42	2.312.896	2.311.857	2.326.551	2.345.929	2.367.426
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.836.131,70	-2.186.760	-2.170.757	-2.185.451	-2.204.829	-2.226.326
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.836.131,70	-2.186.760	-2.170.757	-2.185.451	-2.204.829	-2.226.326
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.836.131,70	-2.186.760	-2.170.757	-2.185.451	-2.204.829	-2.226.326
29	= Teilergebnis	-1.836.131,70	-2.186.760	-2.170.757	-2.185.451	-2.204.829	-2.226.326
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.836.131,70	-2.186.760	-2.170.757	-2.185.451	-2.204.829	-2.226.326

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt 02.122.03 Lebensmittelüberwachung								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	101.127,71	107.500	113.000	0,00	113.000	113.000	113.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	12.610,00	12.106	12.100	0,00	12.100	12.100	12.100
07	+ Sonstige Einzahlungen	13.668,16	6.000	16.000	0,00	16.000	16.000	16.000
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	127.405,87	125.606	141.100	0,00	141.100	141.100	141.100
10	- Personalauszahlungen	4.732,22	0	0	0,00	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	24.923,92	41.000	30.100	0,00	30.100	30.100	30.100
14	- Transferauszahlungen	1.355.194,07	1.400.000	1.400.000	0,00	1.400.000	1.400.000	1.400.000
15	- Sonstige Auszahlungen	13.163,81	36.250	13.420	0,00	13.420	13.420	13.420
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.398.014,02	1.477.250	1.443.520	0,00	1.443.520	1.443.520	1.443.520
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.270.608,15	-1.351.644	-1.302.420	0,00	-1.302.420	-1.302.420	-1.302.420
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag	-1.270.608,15	-1.351.644	-1.302.420	0,00	-1.302.420	-1.302.420	-1.302.420
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-1.270.608,15	-1.351.644	-1.302.420	0,00	-1.302.420	-1.302.420	-1.302.420

Haushaltsplan 2025

Produktbeschreibung Produkt 02.122.04 Tiergesundheit / Tierschutz		
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.122.04	Tiergesundheit / Tierschutz
Organisationseinheit	Fachdienst 76 - Verbraucherschutz/Veterinärwesen	
Übergeordnete Organisationseinheit	Fachbereich 7 - Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz	
Produktverantwortlicher	Frau Rüth	
Beschreibung	<p>Schaffung der Voraussetzungen für eine effektive Tierseuchenbekämpfung durch Erfassung sämtlicher Tierhalter im Märkischen Kreis einschließlich fortlaufende Aktualisierung der vorhandenen Daten, vollständige Georeferenzierung der Tierhalter im Märkischen Kreis sowie Bevorratung der notwendigen Sachmittel; Aktualisierung von Bekämpfungsplänen; Durchführung von Übungen</p> <p>Leistungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Tierseuchenbekämpfung 2. Tierkörperbeseitigung 3. Vorhalten eines Logistikzentrums 4. Erfassung der Halter landwirtschaftlicher Nutztiere 5. Kontrolle von Tierhaltungen und Tierhaltern 6. Tierschutzrechtliche Begutachtung 7. Arzneimittelüberwachung 	
Auftragsgrundlage	TierSG, AMG, VO (EG) 1774/2002, TierNebG, TierSchG, LHundG NRW (Pflichtaufgabe)	
Zielgruppe	Verbraucher, Tierhalter, praktizierende Tierärzte	
Ziele	<p>zu 1. Durchführung der Kontrollen nach EU-Vorgaben zu 100 %</p> <p>zu 5. Jährliche Kontrolle der überwachungspflichtigen Betriebe zu 100 %</p>	
Kennzahlen	<p>Erfüllungsgrad der vorgegebenen Kontrollfrequenz (in %)</p> <p>IST 2023: - Plan 2024: 100 Plan 2024: 100</p> <p>Anzahl der Kontrollen</p> <p>IST 2023: - Plan 2024: 1.100 Plan 2024: 1.400</p>	
Stellenplan	<p>Stellen:</p> <p>IST 2023: 9,369 Plan 2024: 9,369 Plan 2025: 9,489</p>	

Teilergebnishaushalt Produkt 02.122.04 Tiergesundheit / Tierschutz

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.254,06	24.600	29.600	29.600	29.600	29.600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.466,57	8.500	20.500	20.500	20.500	20.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	27.824,27	8.000	30.000	30.000	30.000	30.000
10	= Ordentliche Erträge	70.544,90	41.100	80.100	80.100	80.100	80.100
11	- Personalaufwendungen	688.935,64	621.283	623.828	634.094	647.381	662.702
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.657,49	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	74,19	74	74	61	50	50
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	13.200	13.200	13.200	13.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	92.967,88	157.300	111.320	111.320	111.320	111.320
17	= Ordentliche Aufwendungen	873.635,20	888.657	858.422	868.675	881.951	897.272
18	= Ordentliches Ergebnis	-803.090,30	-847.557	-778.322	-788.575	-801.851	-817.172
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-803.090,30	-847.557	-778.322	-788.575	-801.851	-817.172
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-803.090,30	-847.557	-778.322	-788.575	-801.851	-817.172
29	= Teilergebnis	-803.090,30	-847.557	-778.322	-788.575	-801.851	-817.172
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-803.090,30	-847.557	-778.322	-788.575	-801.851	-817.172

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt 02.122.04 Tiergesundheit / Tierschutz								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.098,74	24.600	29.600	0,00	29.600	29.600	29.600
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.605,83	8.500	20.500	0,00	20.500	20.500	20.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	9.261,44	8.000	30.000	0,00	30.000	30.000	30.000
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.966,01	41.100	80.100	0,00	80.100	80.100	80.100
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	92.271,99	110.000	110.000	0,00	110.000	110.000	110.000
14	- Transferausszahlungen	0,00	0	13.200	0,00	13.200	13.200	13.200
15	- Sonstige Auszahlungen	76.734,84	162.300	111.320	0,00	111.320	111.320	111.320
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	169.006,83	272.300	234.520	0,00	234.520	234.520	234.520
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-137.040,82	-231.200	-154.420	0,00	-154.420	-154.420	-154.420
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0,00	0	2.500	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0	2.500	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0	-2.500	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag	-137.040,82	-231.200	-154.420	0,00	-154.420	-156.920	-154.420
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-137.040,82	-231.200	-154.420	0,00	-154.420	-156.920	-154.420

Teilergebnishaushalt Budget Fachdienste 71, 77, 78, 79



In dem Teilergebnishaushalt Budget Fachdienste 71, 77, 78, 79 sind folgende Produkte inkludiert:

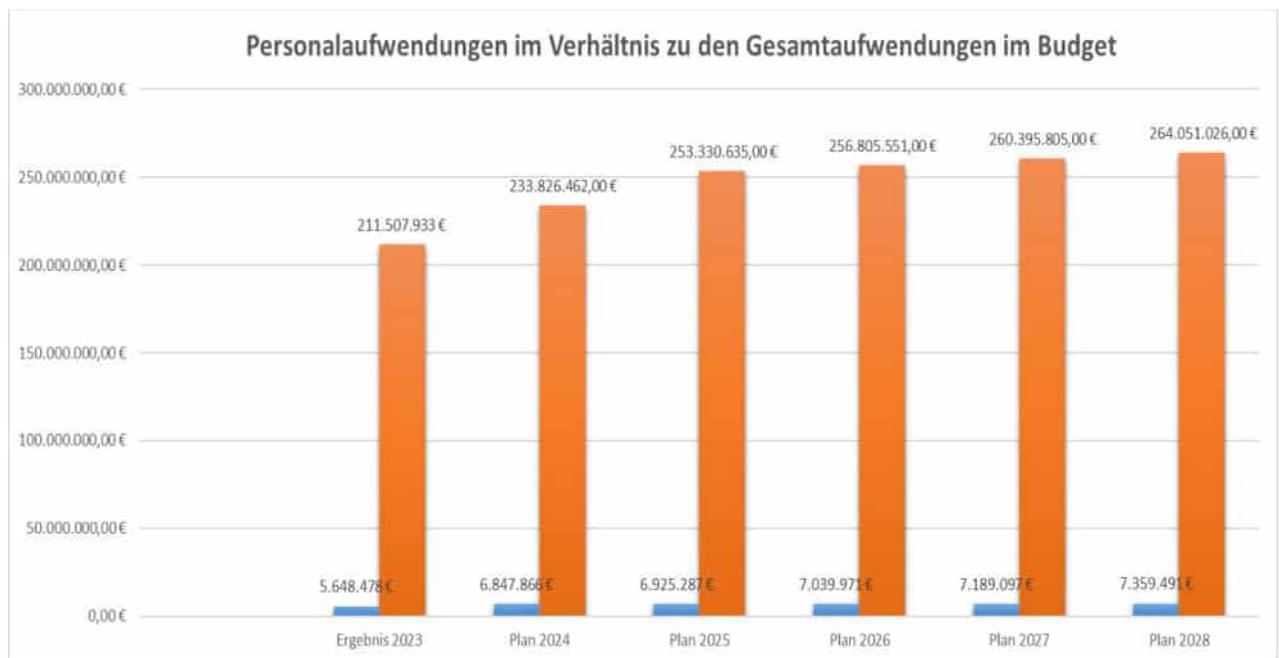
Zuständiger Fachdienst	Produktverantwortlicher	Produktbezeichnung
Fachdienst 71	Herr Lenczewski	05.311.05 Leistungen für Bildung u. Teilhabe
		05.351.01 Sonstige soziale Hilfen
Fachdienst 77	Frau Laqua	05.311.01 Aufgaben nach dem SGB XII
		05.311.02 Aufgaben nach dem SGB II
		05.314.03 Eingliederungshilfe SGB IX
Fachdienst 78	Herr Kling	05.311.04 Hilfen bei Pflegebedürftigkeit
Fachdienst 79	Frau Spies	05.351.02 Schwerbehindertenrecht

Übersicht der Stellen im Haushaltsjahr 2025 je Produkt

Produkt	befristet zugeordnete Stellen			fest zugeordnete Stellen		Gesamt alle Stellen
	PEM	Freistellung (z.B. ATZ)	KW	Stellenplan 2024	Stellenplan 2025	
05.311.05 Leistungen für Bildung u. Teilhabe	3,92	0	0	4,37	6,37	10,29
05.351.01 Sonstige soziale Hilfen	0	0	0	6,61	4,61	4,61
05.311.01 Aufgaben nach dem SGB XII	0,1	0	0	6,98	6,98	7,08
05.311.02 Aufgaben nach dem SGB II	0,3	0	0	0,92	0,92	1,22
05.314.03 Eingliederungshilfe SGB IX	1,45	0	0	5,92	7,92	9,37
05.311.04 Hilfen bei Pflegebedürftigkeit	3,77	0,45	1	37,5	37,5	42,72
05.351.02 Schwerbehindertenrecht	1,45	0	0	27,56	27,56	29,01
Gesamtergebnis	10,99	0,45	1	89,86	91,86	104,3

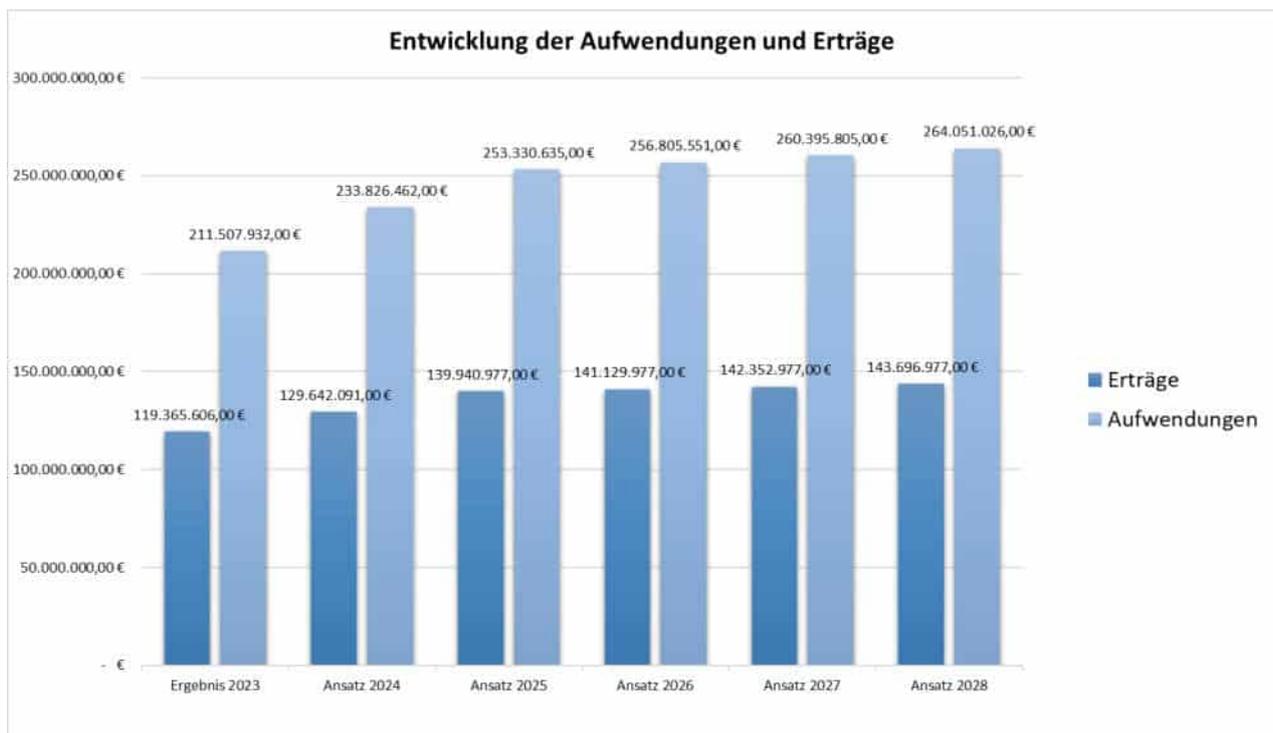
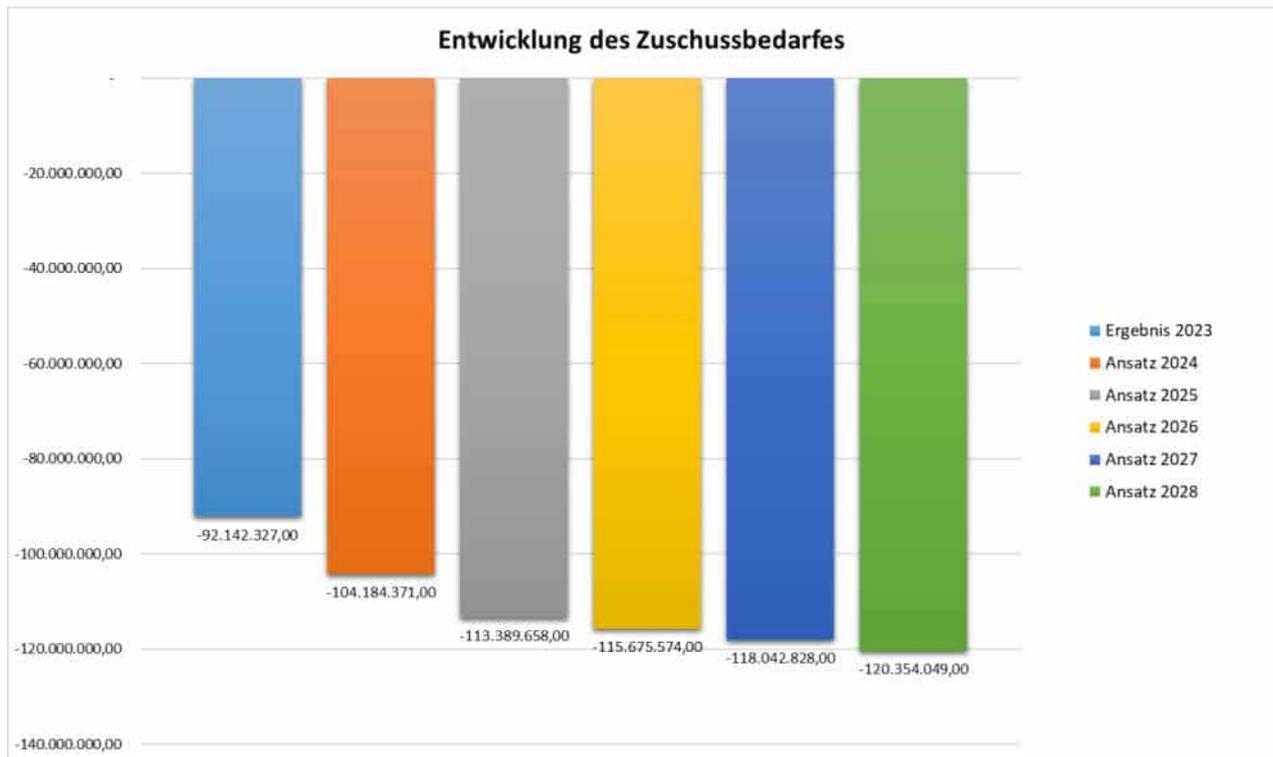
Legende: PEM = Personaleinsatzmanagement / KW = künftig wegfallend (Merkmal bei Stellen) / ATZ = Altersteilzeit

Erläuterung siehe unter „Stellenplan 2025“



Erläuterung siehe unter „Vorbericht zum Haushalt“

I. Ergebnisplan



Ertragsstruktur

Kontengruppe	Summe 2025
Steuern und ähnliche Abgaben	3.616.577,00 €
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	150.000,00 €
Sonstige Transfererträge	6.804.100,00 €
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60.000,00 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.000,00 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	129.252.800,00 €
Aktivierete Eigenleistungen	- €
Sonstige ordentliche Erträge	52.500,00 €
SUMME	139.940.977,00 €

Kostenerstattungen und Kostenumlagen bestimmen mit 92,36 % (ca. 129 Mio. €) auch in diesem Jahr die Ertragsstruktur. Es handelt sich zu wesentlichen Teilen um Bundeserstattungen im Rahmen der Kosten der Unterkunft und der Grundsicherung.

Aufwandstruktur

Kontengruppe	Summe 2025
Personalaufwendungen	6.925.287,00 €
Versorgungsaufwendungen	- €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.891.850,00 €
Bilanzielle Abschreibung	130.688,00 €
Transferaufwendungen	129.303.100,00 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	105.079.710,00 €
SUMME	253.330.635,00 €

Die Aufwendungen bestimmen sich zu 49,93 % (ca. 124 Mio. €) durch Transferaufwendungen und zu 42,42 % (ca. 105 Mio. €) durch sonstige ordentliche Aufwendungen.

Bei den Transferaufwendungen und den sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich um Pflichtleistungen, die durch den Sozialhilfeträger kaum beeinflussbar sind. Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zählen auch die kommunalen Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II, die durch das Jobcenter erbracht werden.

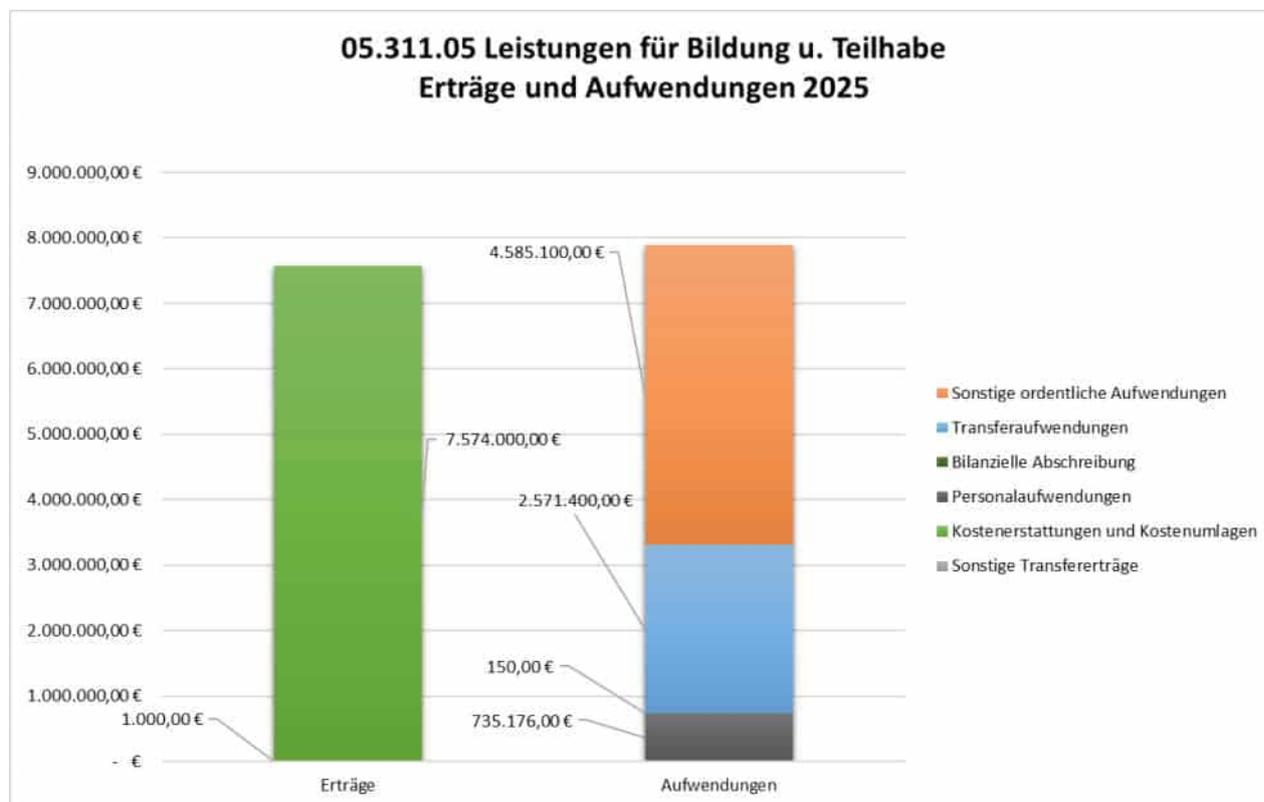
II. **Produktübersicht**

Produkt	Bezeichnung	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024
FD 71					
05.311.05	Leistungen für Bildung u. Teilhabe	- 1.201.996	- 802.982	- 316.826	486.156
05.351.01	Sonstige soziale Hilfen	- 258.615	- 304.196	- 269.338	34.858
FD 77					
05.311.01	Aufgaben nach dem SGB XII	21.149.676	20.582.586	22.270.964	1.688.378
05.311.02	Aufgaben nach dem SGB II	-63.647.413	- 72.916.458	- 76.312.799	- 3.396.341
05.314.03	Eingliederungshilfe SGB IX	- 7.691.480	- 7.957.214	- 9.566.234	- 1.609.020
FD 78					
05.311.04	Hilfen bei Pflegebedürftigkeit	-40.433.200	- 42.074.624	- 48.746.265	- 6.671.641
FD 79					
05.351.02	Schwerbehindertenrecht	- 59.299	- 711.483	- 449.160	262.323
Gesamt		-92.142.327	- 104.184.371	- 113.389.658	- 9.205.287

Fachdienst 71

05.311.05 – Leistungen für Bildung u. Teilhabe

FD 71						
	Leistungen für Bildung u. Teilhabe	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024	Interpretation
05.311.05	Erträge	5.014.582	7.216.296	7.575.000	358.704	Mehrerträge
	Aufwendungen	6.216.577	8.019.278	7.891.826	- 127.452	Minderaufwendungen
	Saldo	- 1.201.996	- 802.982	- 316.826	486.156	Verbesserung des Saldos



Das Bildungs- und Teilhabepaket ist eine Pflichtaufgabe, die der Bund den Kommunen auferlegt hat. Soweit Berechtigte SGB-II-Leistungen erhalten, werden die Aufwendungen für BuT direkt auf dem Aufwandskonto „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ gebucht. Bei den „Transferleistungen“ handelt es sich um die BuT-Ausgaben für Bezieher von Wohngeld oder Kinderzuschlag gemäß § 6b BKG.

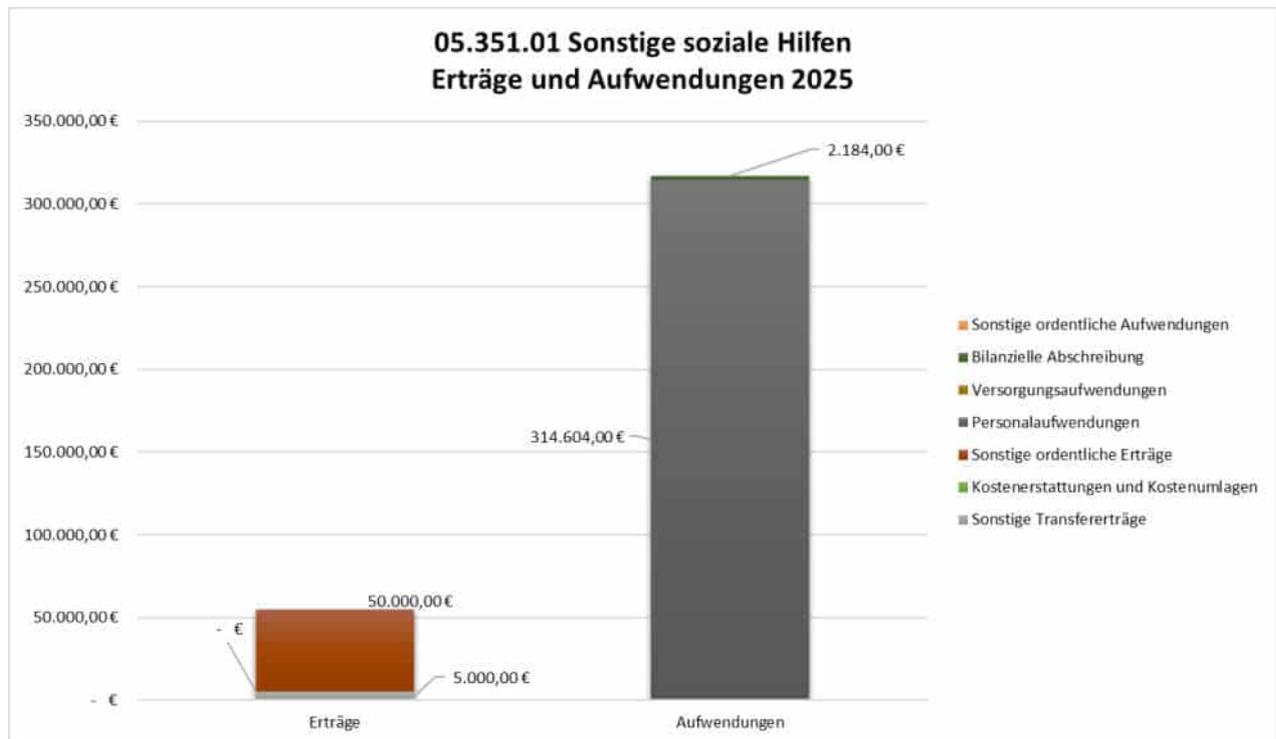
Die Aufwendungen sind in den letzten Jahren erheblich gestiegen. Ursächlich hierfür waren die durch das „Starke-Familien-Gesetz“ festgesetzten höheren Leistungen und eine deutliche Steigerung der Zahl der Leistungsberechtigten.

Im Rahmen des BKG gab es zum 31.12.2021 4.748 leistungsbeziehende Kinder, zum Stichtag 31.12.2022 waren es 6.645 und am 31.12.2023 8.391 leistungsbeziehende Kinder. Die Aufwendungen 2025 liegen etwas unter dem Ansatz von 2024. Da nicht absehbar war, wie viele Kinder im Märkischen Kreis von der Wohngeldreform 2023 erreicht werden und sich die Zahl der Bürgergeldempfänger entwickelt, waren die voraussichtlichen Ausgaben für 2024 rückblickend betrachtet etwas zu hoch angesetzt. Ausgehend vom aktuellen Stand der Ausgaben werden für 2025 Ausgaben für BuT-Leistungen von 7,1 Mio. Euro erwartet.

Der Mehrertrag resultiert aus der Erhöhung der Bundesbeteiligung von 7,6 % auf 8,5 % der KdU-Ausgaben. Die KdU sind mit 97.000.000 Euro veranschlagt.

05.351.01 – Sonstige soziale Hilfen

FD 71						
	Sonstige soziale Hilfen	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024	Interpretation
05.351.01	Erträge	73.994	53.055	55.000	1.945	Mehrerträge
	Aufwendungen	332.609	357.251	324.338	- 32.913	Minderaufwendungen
	Saldo	- 258.615	- 304.196	- 269.338	34.858	Verbesserung des Saldos



Bei der Berechnung und Gewährung von Ausbildungsförderung handelt es sich um die Erfüllung einer Auftragsangelegenheit nach Bundesrecht. Das heißt, dass der Kreis hier eigenverantwortlich, aber im Namen des Bundes leistungsgewährend tätig wird. Der Kreis ist hier zwar als Bewilligungsbehörde der Ansprechpartner für Interessenten, die Mittel selbst werden zu 100 % durch den Bund bereitgestellt. Diese Mittel fließen nicht in den Haushalt des Kreises ein und sind daher an keiner anderen Stelle des Haushaltes direkt ablesbar. Im Durchschnitt der letzten fünf Jahre wurden auf diesem Wege jährlich etwa 2,24 Mio. € ausgezahlt.

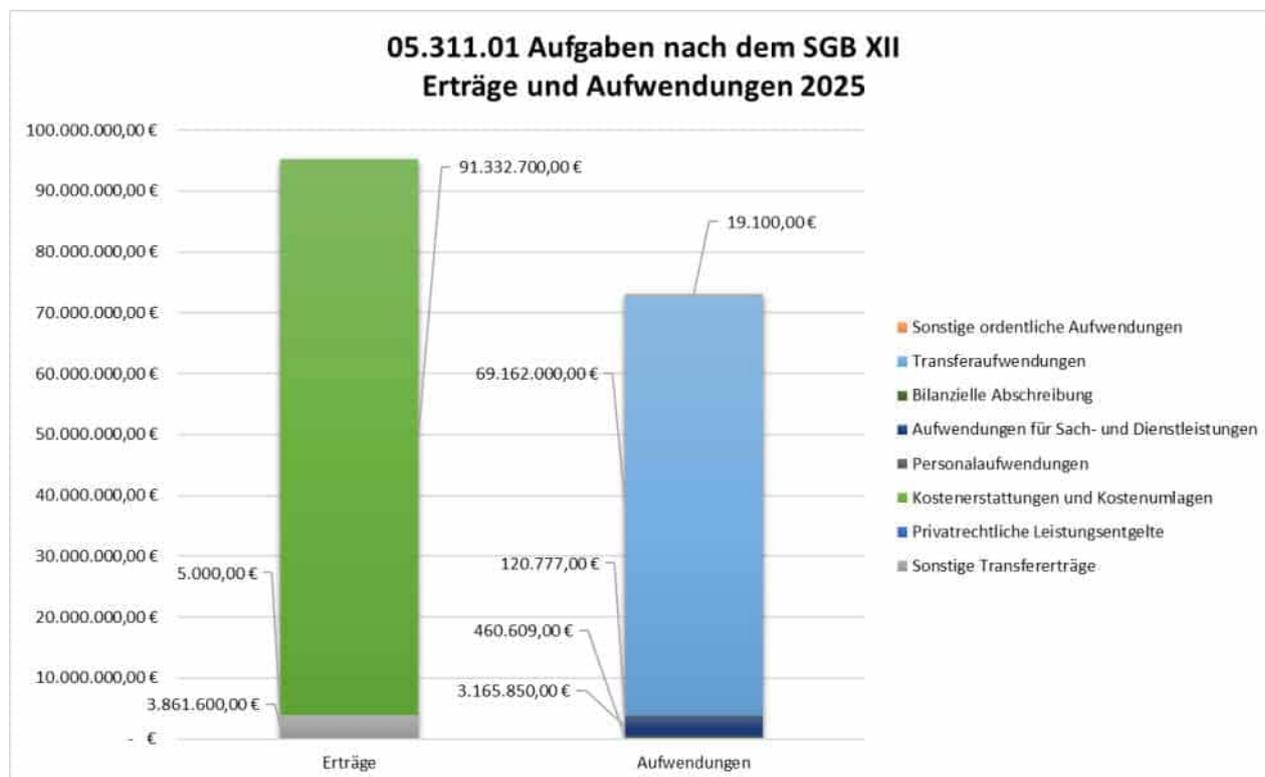
Bei den Erträgen handelt es sich hauptsächlich um Bußgelder aus OWi-Verfahren nach § 121 SGB XI (Verstoß gegen die Verpflichtung zum Pflegeversicherungsschutz) und § 58 BAföG. Die Zahl der gemeldeten Verstöße gegen die Versicherungspflicht ist in den letzten Jahren gestiegen.

Sofern Antragsteller oder auch Eltern der Auszubildenden bei der Beantragung von BAföG vorsätzlich oder fahrlässig falsche Angaben machen oder Änderungen in den Verhältnissen nicht mitteilen, um Leistungen zu erhalten, können Bußgelder festgesetzt werden. Die Zahl der Eltern, die ihrer Mitwirkungspflicht nicht nachkommen, steigt ebenfalls seit einigen Jahren.

Fachdienst 77

05.311.01 – Aufgaben nach dem SGB XII

FD 77						
	Aufgaben nach dem SGB XII	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024	Interpretation
05.311.01	Erträge	81.137.071	86.257.189	95.199.300	8.942.111	Mehrerträge
	Aufwendungen	59.987.396	65.674.603	72.928.336	7.253.733	Mehraufwendungen
	Saldo	21.149.676	20.582.586	22.270.964	1.688.378	Verbesserung des Saldos



In diesem Produktbereich werden die Leistungen der Sozialhilfe abgebildet.

Der Ertragsbereich Kostenerstattungen und Kostenumlagen beinhaltet die Erträge aus mehreren Leistungsarten. Ein wesentlicher Bestandteil ist dabei die Erstattung der Nettoaufwendungen der Grundsicherung durch den Bund mit geplanten 57.587.400 € im Jahr 2025 (Plan 2024 50.200.000 €). Die Erstattung des Bundes berechnet sich aus den geplanten Aufwendungen für Leistungsberechtigte vor Erreichen der Altersgrenze mit 26.564.000 € außerhalb besonderer Wohnformen bzw. 5.536.000 € in besonderen Wohnformen und den geplanten Aufwendungen für Leistungsberechtigte nach Erreichen der Altersgrenze mit 25.756.500 € außerhalb besonderer Wohnformen bzw. 502.100 € in besonderen Wohnformen. Demgegenüber stehen Erträge in Höhe von insgesamt 2.671.200 €, sodass sich eine Bundeserstattung in Höhe von 57.587.400 € ergibt. Darin enthalten ist ebenfalls die Erstattung für die Grundsicherungsleistungen in Einrichtungen. Die Steigerungen in den Aufwendungen und damit auch in den Erträgen für den Bereich Grundsicherung resultieren im Wesentlichen aus dem Anstieg der Leistungshöhe pro Person und Monat zum Planungsstand April zwischen 100 € und 130 € je nach Leistungsbereich. Zurückzuführen ist der Anstieg auf die Regelsatzerhöhung (61 € bei Alleinstehenden, 55 € bei Paaren) sowie die Fortschreibung des grundsicherungsrelevanten Mietspiegels und dem allgemeinen Anstieg der Lebenshaltungskosten.

Die Erträge aus der Entlastung in der Eingliederungshilfe sowie die sonstige Entlastung der Kommunen in Form der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft SGB II in Höhe von 35,2 % werden aufgrund der zu erwartenden steigenden Kosten der Unterkunft im Leistungsbereich SGB II (Plan 2025 97.000.000 €) mit 34.144.000 € geplant (2024 32.525.000 €).

Dahingegen musste der Ansatz für die Erstattung von anderen Sozialhilfeträgern von 25.000 € im Jahr 2024 auf 1.000 € für 2025 gesenkt werden. Die Erstattungen der Sozialhilfeträger untereinander sind auf wenige Fallkonstellationen beschränkt. In der Regel laufen die Erstattungsverfahren bei den Ortsbehörden und sind nicht an Fallzahlen gebunden. Auf Basis des Vorjahresergebnisses war der Ansatz anzupassen.

Bei den sonstigen Transfererträgen wird mit steigenden Erträgen bei der Rückzahlung gewährter Hilfen sowohl in besonderen Wohnformen (+ 7.000 €) als auch außerhalb besonderer Wohnformen (+ 200.000 €), bzw. bei den Erträgen aus der Einnahmeabrechnung der Städte und Gemeinden mit einem Rückgang um 20.000 € im Hinblick auf die Vorjahresplanung gerechnet. Diese Erträge werden im Rahmen der Delegation von den Städten und Gemeinden vereinnahmt. Es handelt sich dabei um Rückläufer oder Rückbuchungen sowie sonstigen Einnahmen, die jedoch nicht in einem direkten Zusammenhang mit Fallzahlen stehen. Die Kalkulation der Ansätze erfolgt auf Basis der Vorjahresergebnisse.

Die Kalkulation der Erträge aus den Ersatzleistungen von Sozialleistungsträgern erfolgt in ähnlicher Weise. Hier wurde der Planansatz von 200.000 € im Jahr 2024 auf 250.000 € für 2025 aufgrund des Vorjahresergebnisses erhöht.

Bei der Abrechnung der Hilfen zur Gesundheit mit dem LWL wird mit sinkenden Erträgen gerechnet. Der LWL ist für bestimmte Erkrankungen im Rahmen der besonderen Krankenhilfe zuständig. Die Abrechnung bzw. Erstattung der Kosten erfolgt im Nachhinein. Die Erstattung hängt von der Art und der Dauer der Erkrankung, den Fallzahlen und den Kosten der Behandlung ab und ist insofern nicht kalkulierbar. Eine Orientierung kann lediglich das Vorjahresergebnis liefern. Der Ansatz musste im Hinblick darauf daher von 150.000 € auf 75.000 € angepasst werden.

Die Erträge aus der Rückzahlung gewährter Hilfen im Bereich der Grundsicherung sowohl für Leistungsberechtigte vor und nach Erreichen der Altersgrenze wurden ebenfalls auf Basis der Vorjahresergebnisse um jeweils 100.000 € angehoben, die Erträge aus Ersatzleistungen von Sozialleistungsträgern für Grundsicherungsberechtigte nach Erreichen der Altersgrenze um 20.000 €.

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um Erträge aus den Zahlungen für Schadensfälle im delegierten Leistungsbereich.

Zu den sonstigen Aufwendungen zählen u.a. die Fortbildungskosten mit einem Ansatz von 15.000 €. Speziell zu berücksichtigen sind hier die Schulungen für neue Mitarbeiter sowie die zentral organisierten Fortbildungen für die Ortsbehörden.

Die Transferaufwendungen beinhalten die direkten Leistungen nach dem SGB XII. Der Ansatz für einmalige Leistungen an Empfänger von laufenden Leistungen zum Lebensunterhalt konnten von 31.000 € auf 13.000 € gesenkt werden. In der Vergangenheit wurden hier die einmaligen Leistungen für Erstausstattungen für die Wohnung für die ukrainischen Flüchtlinge verbucht. Da der Zuzug von Leistungsberechtigten aus der Ukraine stark zurückgegangen ist, wird mit entsprechend weniger Aufwendungen gerechnet.

Bei den Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt in besonderen Wohnformen müssen dagegen höhere Aufwendungen (+139.000 €) eingeplant werden, da sich auch hier die Erhöhung des Regelsatzes (+55 €/Person/Monat) sowie mittelbar die Fortschreibung des grundsicherungsrelevanten Mietspiegels auswirkt.

Die Erhöhung der Regelsätze und die Fortschreibung des grundsicherungsrelevanten Mietspiegels sind gleichermaßen bei der Kalkulation der Aufwendungen für Leistungen der Grundsicherung an Personen vor und nach Erreichen der Altersgrenze innerhalb und außerhalb besonderer Wohnformen zu berücksichtigen. Außerhalb besonderer Wohnformen musste der Ansatz um insgesamt 2.452.000 € für Personen unterhalb der Altersgrenze und um 4.274.000 € bei den laufenden Leistungen für Personen nach Erreichen der Altersgrenze erhöht werden. Dort konnte allerdings der Ansatz für einmalige Leistungen um 27.500 € gesenkt werden. Auch dort zeigt sich, dass der Zuzug von ukrainischen Flüchtlingen rückläufig ist und infolge weniger einmalige Beihilfen gewährt werden.

Innerhalb besonderer Wohnformen gestaltet sich die Entwicklung ähnlich. Auch hier mussten die Ansätze im Vergleich zur Planung 2024 um 404.000 € für Personen vor Erreichen der Altersgrenze und um 88.000 € für Personen nach Erreichen der Altersgrenze erhöht werden.

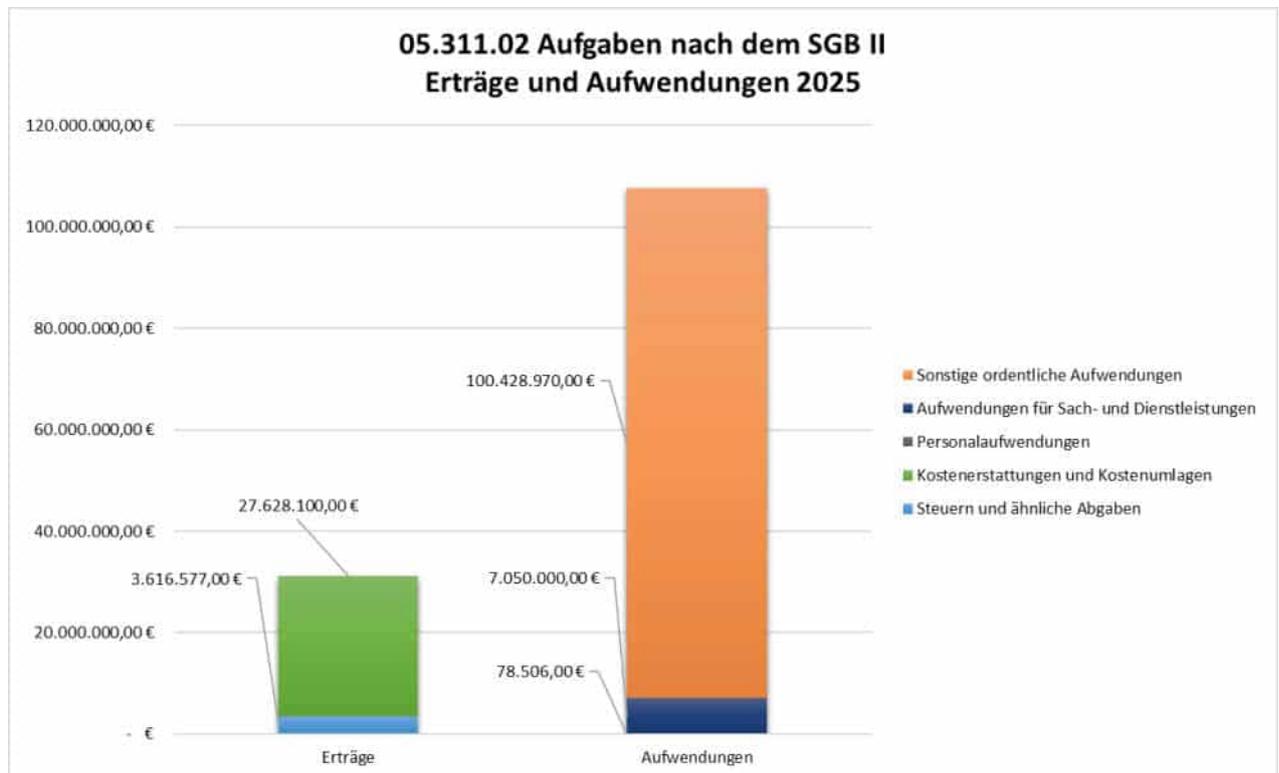
Direkte Auswirkungen auf den Kreishaushalt haben Aufwandserhöhungen im Bereich der Grundsicherung nicht, da der Bund die Nettoaufwendungen in voller Höhe erstattet. Eine Erhöhung der Aufwendungen führt damit auch zu einer Erhöhung der Einnahmen.

Die Abschreibungen in Höhe von 120.777 € wurden auf Basis von Vorjahreswerten geplant. Die Planungen der Personalkosten (460.609 €) erfolgt zentral im Fachdienst Personal.

Unter Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden die Erstattungen an die Krankenkassen für Aufwendungen nach § 264 SGB V veranschlagt. Mit der Abrechnung für das 4. Quartal 2023 waren 603 Personen bei den Krankenkassen gemeldet. Damit haben sich die Betreuungsfälle seit Beginn des Krieges verdreifacht. Die Abrechnungen der Krankenkassen erfolgen mit einer Zeitverzögerung von bis zu einem Jahr.

05.311.02 – Aufgaben nach dem SGB II

FD 77						
	Aufgaben nach dem SGB II	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024	Interpretation
05.311.02	Erträge	28.372.883	30.421.100	31.244.677	823.577	Mehrerträge
	Aufwendungen	92.020.296	103.337.558	107.557.476	4.219.918	Mehraufwendungen
	Saldo	- 63.647.413	- 72.916.458	- 76.312.799	- 3.396.341	Verschlechterung des Saldos



Im Rahmen der Planung der Erträge im Bereich Kostenerstattungen und Kostenumlagen werden die Erträge aus den werktäglichen Abbuchungen der Bundesagentur sowie der Kostenerstattungen im Frauenhaus kalkuliert. Die Planansätze hierfür orientieren sich an Vorjahresergebnissen, da diese nicht mit Fallzahlen verbunden sind. Der Ansatz für die Erstattung von Unterkunftskosten wurde daher um 40.000 € gesenkt, der Ansatz für die Erstattung sonstiger Leistungen konnte dagegen um 50.000 € angehoben werden. Zu den Kostenerstattungen und Kostenumlagen zählt auch die Erstattung des Bundes an den Kosten der Unterkunft. Diese beträgt 27,4 % der Nettoaufwendungen. Bei kalkulierten Kosten der Unterkunft für 2025 in Höhe von 97.000.000 € ergibt sich ein Erstattungsbetrag von 26.578.000 €.

Zu den Erträgen aus Steuern und ähnlichen Abgaben gehört auch die Zuweisung des Landes aus der Wohngeldersparnis. Der Betrag, den der Märkische Kreis als Zuweisung aus den zur Verfügung stehenden Mitteln erhält, richtet sich nach der Belastung des Kreises durch die Leistungen SGB II im Verhältnis zu den Belastungen der anderen Kreise und kreisfreien Städte in NRW. Der für 2025 zur Verfügung stehende Betrag aus dem Landeshaushalt ist noch nicht bekannt. Auf Basis der Vorjahreswerte errechnet sich ein Zuweisungsbetrag in Höhe von 3.616.577 €.

Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen gehören die Kosten der Unterkunft für Leistungsberechtigte im SGB II. Für das Jahr 2025 wird mit einem Jahresmittelwert (JMW) der Bedarfsgemeinschaften (BG) von 17.700 (Stand Juni 2024 17.338 BG) gerechnet. Die Kosten pro BG betragen zum Stand Juni 2024 442 € im Jahresmittelwert. Für 2025 wird mit 17.700 BGs und Kosten in Höhe von 460 €/je BG und Monat kalkuliert. Es ergibt sich damit ein Ansatz in Höhe von rund 97.000.000 € für das Jahr 2025. Ebenfalls musste der Ansatz für die Leistungsbeteiligung bei Leistungen zur Eingliederung um 100.000 € auf nunmehr 600.000 € erhöht werden. Hier wirken sich die Tarifsteigerungen aus, die bei den Kosten im Frauenhaus im Rahmen der Betreuungskosten zu berücksichtigen sind. Diese bewirken eine Erhö-

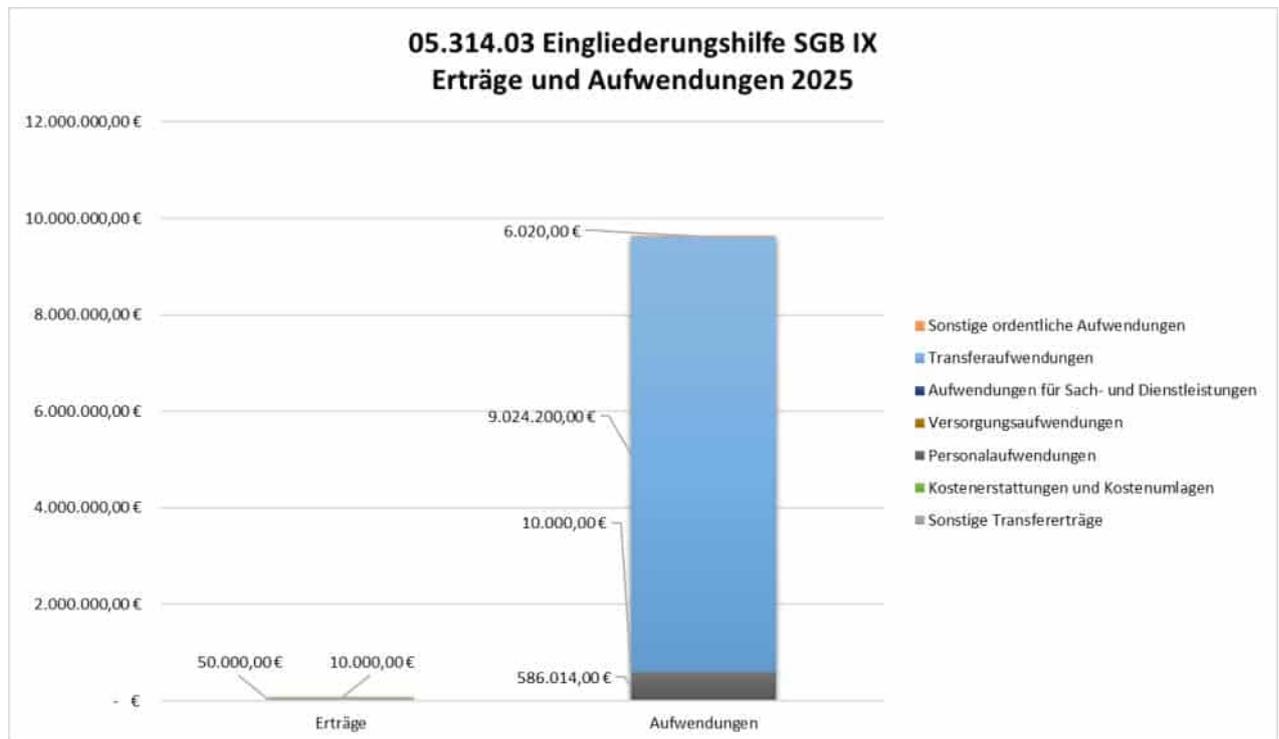
hung des Tagessatzes für die Betreuung im Frauenhaus. Dahingegen konnten die Ansätze für die Leistungsbeteiligung einmaligen Leistungen um 250.000 € und die Leistungsbeteiligung bei sonstigen einmaligen Leistungen Kosten der Unterkunft um 247.000 € im Vergleich zu 2024 gesenkt werden. Hier wirkt sich der rückläufige Zugang von ukrainischen Flüchtlingen in den Leistungsbezug SGB II aus. Die Anzahl der einmaligen Beihilfen und damit der Aufwendungen für einmalige Beihilfen ist damit ebenfalls rückläufig.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind in der Summe mit 7.050.000 € unverändert zum Vorjahr. In diesem Bereich konnte der kommunale Finanzierungsanteil um 40.000 € gesenkt werden, wohingegen der Ansatz Kosten für Gutachten um 40.000 € im Vergleich zum Vorjahr erhöht werden musste. In 2025 muss erneut ein grundsicherungsrelevanter Mietspiegel auf Basis eines schlüssigen Konzeptes erstellt werden. Der Auftrag dafür wird nach Ausschreibung an einen externen Dienstleister vergeben werden. Die Kosten für die Erstellung des Mietspiegels werden mit 40.000 € veranschlagt.

Die Personalaufwendungen in Höhe von 78.506 € werden zentral durch den Fachdienst Personal geplant.

05.314.03 – Eingliederungshilfe SGB IX

FD 77						
	Eingliederungshilfe SGB IX	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024	Interpretation
05.314.03	Erträge	100.050	60.608	60.000	- 608	Mindererträge
	Aufwendungen	7.791.529	8.017.822	9.626.234	1.608.412	Mehraufwendungen
	Saldo	- 7.691.480	- 7.957.214	- 9.566.234	- 1.609.020	Verschlechterung des Saldos



In diesem Produkt werden die Leistungen des Märkischen Kreises als örtlicher Träger der Eingliederungshilfe abgebildet. Der Märkische Kreis ist zuständig für die Leistungen an Kinder und Jugendliche bis zum Abschluss der allgemeinen Schulbildung. Aufgrund der Preissteigerungen und der Tarifabschlüsse im öffentlichen Dienst haben die Leistungsanbieter für Eingliederungshilfeleistungen zu Vergütungsverhandlungen aufgerufen.

Größere Erträge sind im Bereich der Eingliederungshilfe nicht vorgesehen. Bei den Rückzahlungen gewährter Hilfen als Transfererträge wird mit Erträgen in Höhe von 50.000 € gerechnet. Es handelt sich hierbei zum Beispiel um Rückzahlungen von Pauschalleistungen, wenn diese nicht in Anspruch genommen wurden. Im Rahmen von Kostenerstattungen und Kostenumlagen werden Erstattungen anderer Träger vereinnahmt (z.B. Kostenerstattung der Diabetesversorgung durch die Krankenkasse). Es ist mit Erträgen von rund 10.000 € in diesem Bereich zu rechnen.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 6.650 € handelt es sich im Wesentlichen um Aufwendungen für Fortbildungen, die durch die Einarbeitung neuer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen entstehen.

Die Transferaufwendungen mit 9.024.200 € bilden den Großteil der Aufwendungen ab. Größter Einzelposten sind die Aufwendungen für die Schulassistenz (Integrationshelfer) als Leistung zur Teilhabe an Bildung. In 2023 besuchten insgesamt 427 Kinder mit Integrationshelfer eine Schule. Zum Stand August wurden bereits 414 Kinder Assistenzleistungen für den Schulbesuch bewilligt. Für 2025 wird mit einem weiteren Anstieg der Fallzahlen gerechnet. Hinzu kommen die Kostensteigerungen durch Tarifabschlüsse. Für 2025 wird mit einem Aufwand von 8.280.000 € gerechnet. Im Vergleich zu den Planungen für 2024 bedeutet dies ein Anstieg um 1.480.000 €.

Die Leistungen für Wohnraum/Wohnumfeld verbessernde Maßnahmen wurden von 15.000 € in 2024 auf 10.000 € für 2025 gesenkt. Die Einzelmaßnahmen können zwar erhebliche Kosten (z.B. Badezimmerumbauten, Umbau von Zuwegungen, Aufzüge etc.) verursachen, kommen aber für Kinder eher selten in Betracht.

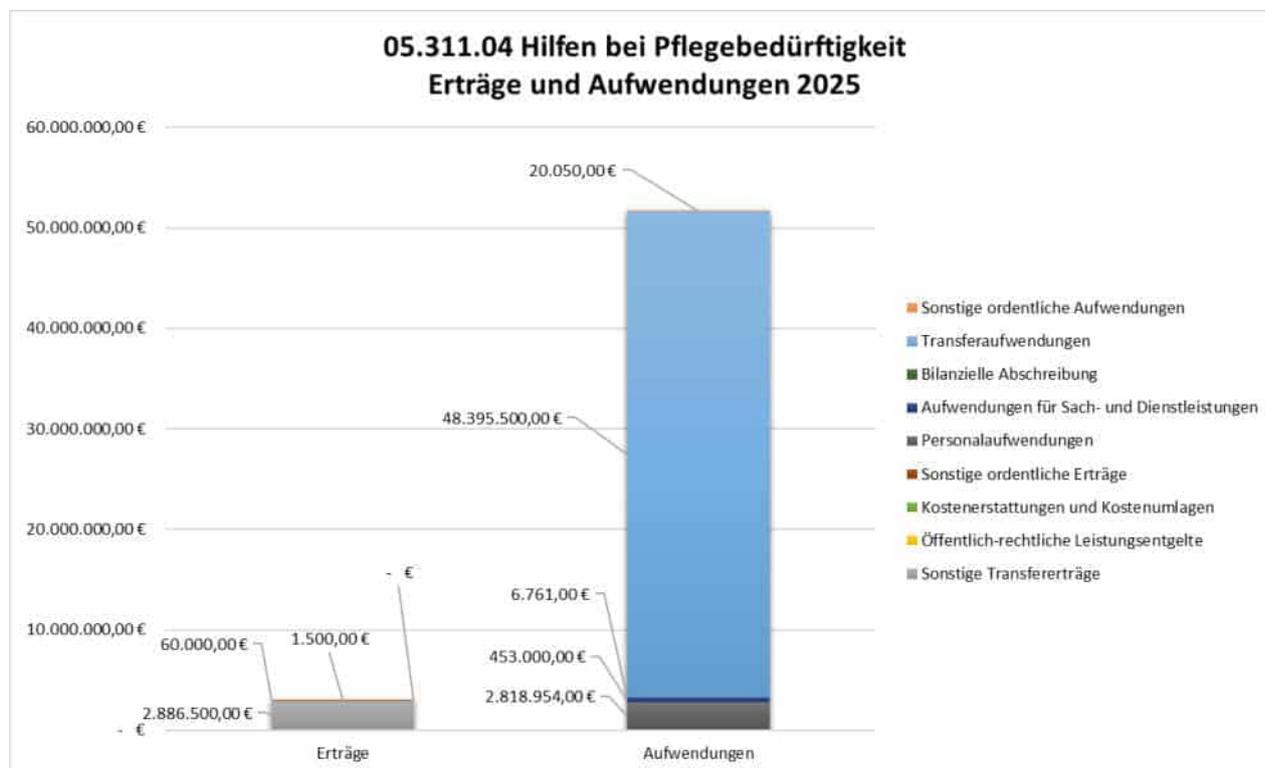
Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten die Erstattung an andere Reha-Träger in Höhe von 10.000 €. Die Planung orientiert sich an dem Vorjahresergebnis, da die Anzahl der Erstattungsfälle sowie die im Einzelfall entstehenden Kosten nicht kalkulierbar sind.

Die Personalaufwendungen in Höhe von 586.014 € werden zentral vom Fachdienst Personal geplant.

Fachdienst 78

05.311.04 – Hilfen bei Pflegebedürftigkeit

FD 78						
	Hilfen bei Pflegebedürftigkeit	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024	Interpretation
05.311.04	Erträge	2.079.537	2.954.407	2.948.000	- 6.407	Mindererträge
	Aufwendungen	42.512.737	45.029.031	51.694.265	6.665.234	Mehraufwendungen
	Saldo	- 40.433.200	- 42.074.624	- 48.746.265	- 6.671.641	Verschlechterung des Saldos



In dem Produkt werden die Aufgaben abgebildet, die dem Märkischen Kreis im Bereich der Hilfen bei Pflegebedürftigkeit obliegen. Hierzu zählen die Zuständigkeiten als Sozialhilfeträger sowie die Aufgaben nach dem Alten- und Pflegegesetz NRW (Pflegerberatung und Gesundheits- und Pflegeplanung) und des Wohn- und Teilhabegesetzes NRW (Heimaufsicht).

Mit rund 48,4 Mio € stellen die finanziellen Hilfen (sog. Transferleistungen) - die vom Sozialhilfeträger dem Grunde nach nicht beeinflussbar sind – den Großteil der Budgetaufwendungen dar. Einwohner des Märkischen Kreises erhalten im Fall einer Pflegebedürftigkeit Leistungen nach Maßgabe des SGB XII sowie des Alten- und Pflegegesetzes (APG NRW).

Die finanzielle Entwicklung in diesem Sektor gestaltet sich – wie bereits bei der letztjährigen Budgetplanung angemerkt - „sehr dynamisch“, was sich in der Folge auch auf die Ausgabebelastung des Sozialhilfeträgers auswirkt.

So haben Veränderungen in der Bundesgesetzgebung einerseits dazu geführt, dass Leistungen aus der Pflegeversicherung erhöht wurden, was zunächst zu einer Entlastung der Betroffenen und damit zu reduzierten Sozialhilfeausgaben geführt hat.

Dem entgegen stehen die massiven Kostensteigerungen, unter anderem durch das Gesundheitsversorgungswesenentwicklungsgesetz (GVWG). Insbesondere die Regelungen zur Tarifbindung haben im Personalkostenbereich zu teilweisen erheblichen Steigerungen und damit in der Folge zu deutlichen Erhöhungen der Pflegesätze geführt. Dies führte bereits 2023 und 2024 zu gestiegenen Ausgaben, was sich 2025 fortsetzen wird.

Insgesamt lässt sich die Entwicklung im Bereich Pflege nur schwer prognostizieren, da der jeweilige Hilfebedarf der betreffenden Person individuell von der Einkommens- und Vermögenssituation abhängt und der Sozialhilfeträger jeweils die „Deckungslücke“ abdeckt. Hier kommen also mehrere Faktoren, die nicht konkret vorauszuberechnen sind, zusammen.

In der Summe wird aufgrund der aktuellen Ausgabeverläufe davon ausgegangen, dass sich bei den Transferaufwendungen der Mittelbedarf um rund 6,7 Mio € erhöhen wird.

Bei den Aufwendungen ist insbesondere bei folgenden Positionen von einer deutlichen Steigerung auszugehen:

Im ambulanten Sektor werden die Pflegegeldzahlungen aufgrund ansteigender Zahl von Leistungsberechtigten sowie die Erhöhung der gesetzlichen Pauschalen ansteigen. Dies wird im Haushalt 2025 mit einem Mehrbedarf von 290.000 € veranschlagt.

Bei den ambulanten Sachleistungen muss ebenfalls auf Sicht von einem Anstieg ausgegangen werden, da die Pauschalen der Pflegeversicherung gedeckelt sind, die Preise für die Leistungen der Pflegedienste aber gravierend steigen. Bei gleichbleibendem Leistungsumfang steigt damit der nicht durch die Pflegeversicherung gedeckte Finanzierungsbedarf. Hier bleibt zunächst abzuwarten wie sich die Entwicklung konkret abzeichnen wird bevor die Erhöhung von Mittelsätzen erfolgt.

Auch bei der Versorgung in Wohngemeinschaften (für Menschen mit umfassendem Betreuungsbedarf) ist eine deutliche Kostensteigerung zu beobachten. Auch hier führt insbesondere die Tariffindung zu gestiegenen Kostensätzen.

Besonders kostenintensiv wird sich der stationäre Sektor entwickeln. Hier führen die – für den Sozialhilfeträger bindenden – Vertragsabschlüsse zwischen Pflegekassen und den Einrichtungsträgern zu deutlichen Ausgabesteigerungen. Für 2025 wird aufgrund der aktuellen Ausgabeentwicklung von einer Erhöhung der Hilfe zur Pflege in Einrichtungen in Höhe von 3 Mio € gegenüber dem Ansatz 2024 ausgegangen. Auch ist durch die höheren Kosten bei stationärer Versorgung von einem Anstieg der in den letzten Jahren relativ konstanten Fallzahlen auszugehen.

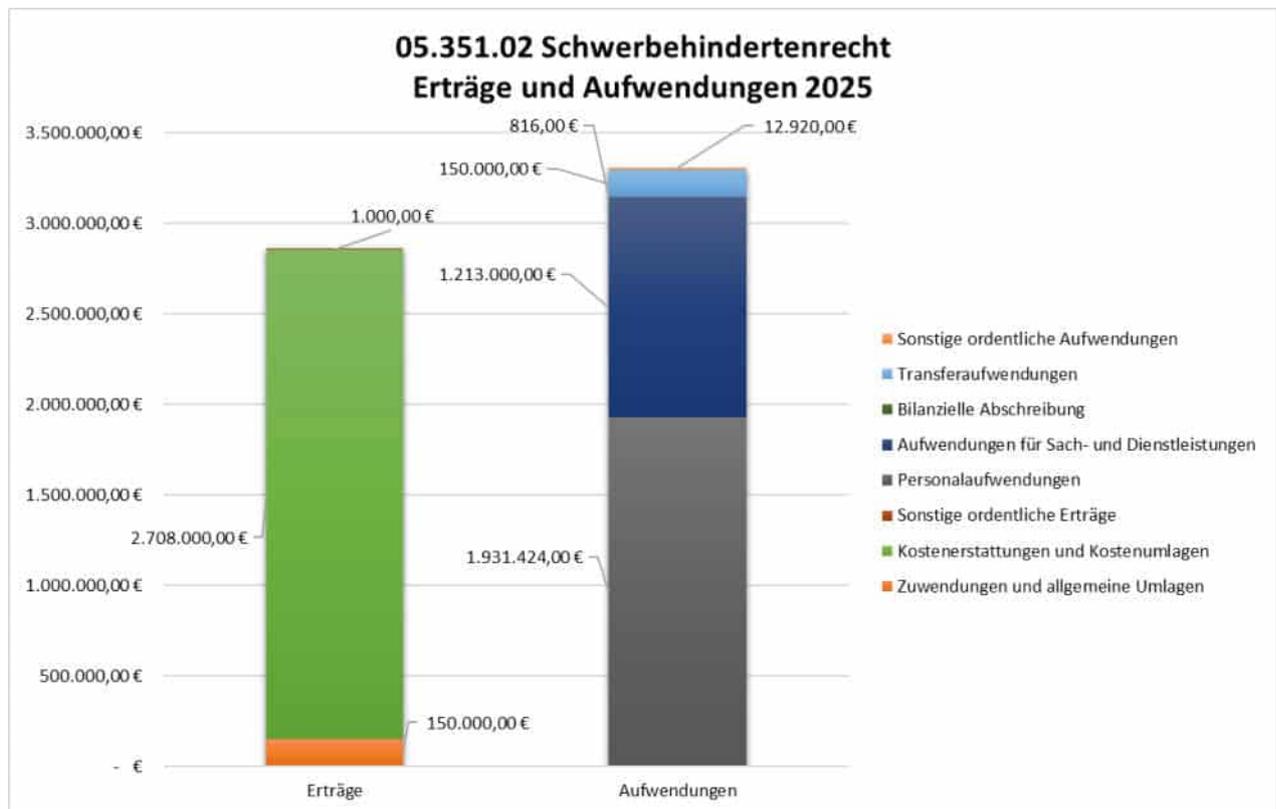
Auch die Entwicklung der Investitionskosten in Einrichtungen steigen aufgrund von höheren Verhandlungsergebnissen – begründet durch Kostensteigerungen im Bausektor bzw. bei der Baufinanzierung - deutlich an, was zu einer Mehrbelastung des Sozialhilfeträgers u.a. beim Pflegewohngeld führt (geplanter Mehrbedarf in Höhe von 2,5 Mio € gegenüber Ansatz 2024).

Die Personalaufwendungen in Höhe von 586.014 € werden zentral vom Fachdienst Personal geplant.

Fachdienst 79

05.351.01 - Schwerbehindertenrecht

FD 79						
	Schwerbehindertenrecht	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024	Interpretation
05.351.02	Erträge	2.587.489	2.679.436	2.859.000	179.564	Mehrerträge
	Aufwendungen	2.646.788	3.390.919	3.308.160	- 82.759	Minderaufwendungen
	Saldo	- 59.299	- 711.483	- 449.160	262.323	Verbesserung des Saldos



Die Erträge werden in 2025 im Vergleich zu 2024 um ca. 180.000 € steigen. Hauptgrund für die erhebliche Veränderung ist die Steigerung der Kostenerstattung für Personal im Schwerbehindertenrecht (Sachkonto 4481000).

Das Land erstattet Personal- und Sachkosten im Schwerbehindertenrecht. Es werden 2025 für 16,98 vom Märkischen Kreis nachbesetzte Stellen Personalkosten in Höhe von voraussichtlich 1.327.000 € gezahlt. 1 Beschäftigte des Landes erhält ihr Gehalt direkt vom Land. Für alle vom Land refinanzierten 17,98 Stellen wird eine Sachkostenpauschale in Höhe von 211.000 € erwartet, so dass insgesamt mit einer Erstattung in Höhe von 1.538.000 € zu rechnen ist.

Die Steigerung der Erstattungskosten im Vergleich zum Haushaltsjahr 2024 um 213.000 € resultiert zum einen daher, dass in 2024 eine von zwei verbliebenen Landesbeschäftigten ausgeschieden ist und der Märkische Kreis für die Nachbesetzung mit eigenem Personal eine Erstattung erhält. Zum anderen führen die Tarifierhöhungen zu einer deutlich höheren Erstattungspuschale als ursprünglich für 2024 kalkuliert worden war.

III. Finanzplan (investiv)

Produkt	Bezeichnung	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024
FD 71					
05.311.05	Leistungen für Bildung u. Teilhabe	-	-	-	-
05.351.01	Sonstige soziale Hilfen	-	-	-	-
FD 77					
05.311.01	Aufgaben nach dem SGB XII	974	-	-	-
05.311.02	Aufgaben nach dem SGB II	-	-	-	-
05.314.03	Eingliederungshilfe SGB IX	-	-	-	-
FD 78					
05.311.04	Hilfen bei Pflegebedürftigkeit	6.790	-	-	-
FD 79					
05.351.02	Schwerbehindertenrecht	1.182	-	-	-
Gesamt		8.946	-	-	-

Die Ansätze waren für die Ersatzbeschaffungen von Büromöbeln vorgesehen. Da die Beschaffung von Mobiliar im Regiebetrieb 15 zentralisiert wurde, erfolgt dort ab dem Haushalt 2024 auch die Veranschlagung der entsprechenden Haushaltsmittel.

Haushaltsplan 2025

Teilergebnishaushalt Budget Fachdienste 71, 77, 78, 79							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	3.545.223,54	4.063.000	3.616.577	3.616.577	3.616.577	3.616.577
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	242.009,00	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
03	+ Sonstige Transfererträge	6.710.636,86	6.442.100	6.804.100	6.804.100	6.804.100	6.804.100
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	104.212,50	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.469,51	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	108.310.613,67	118.867.763	129.252.800	130.441.800	131.662.800	133.006.800
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	447.441,03	54.228	52.500	52.500	54.500	54.500
10	= Ordentliche Erträge	119.365.606,11	129.642.091	139.940.977	141.129.977	142.352.977	143.696.977
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.844.546,31	11.891.850	11.891.850	11.816.850	11.791.850	11.786.850
14	- Bilanzielle Abschreibungen	118.011,21	125.300	125.300	125.300	125.350	125.350
15	- Transferaufwendungen	105.352.692,56	114.002.690	129.303.100	132.601.240	135.926.700	139.270.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	89.539.015,86	100.953.950	105.079.710	105.217.210	105.358.350	105.504.740
17	= Ordentliche Aufwendungen	205.854.265,94	226.973.790	246.399.960	249.760.600	253.202.250	256.687.440
18	= Ordentliches Ergebnis	-86.488.659,83	-97.331.699	-106.458.983	-108.630.623	-110.849.273	-112.990.463
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-86.488.659,83	-97.331.699	-106.458.983	-108.630.623	-110.849.273	-112.990.463
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-86.488.659,83	-97.331.699	-106.458.983	-108.630.623	-110.849.273	-112.990.463
29	= Teilergebnis	-86.488.659,83	-97.331.699	-106.458.983	-108.630.623	-110.849.273	-112.990.463
30	- globaler Minderaufwand	0,00	2.268.485	3.451.983	1.831.723	2.230.283	2.230.283
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-86.488.659,83	-95.063.214	-103.007.000	-106.798.900	-108.618.990	-110.760.180
32	Nachrichtlich:						
33	- Personalaufwendungen	5.648.477,97	6.847.866	6.925.287	7.039.971	7.189.097	7.359.491
35	= Summe Personal- und Versorgungsaufwand	5.648.477,97	6.847.866	6.925.287	7.039.971	7.189.097	7.359.491
36	= Teilergebnis nach Berücksichtigung Personal- und Versorgungsaufwand	-92.137.137,80	-101.911.080	-109.932.287	-113.838.871	-115.808.087	-118.119.671
38	- Zentrale Abschreibungen	5.189,13	4.806	5.388	4.980	4.458	4.095
39	= Summe Aufl. Sopo - Zentrale Abschreibungen	5.189,13	4.806	5.388	4.980	4.458	4.095
40	= Teilergebnis nach Berücksichtigung SoPo/Afa	-92.142.326,93	-101.915.886	-109.937.675	-113.843.851	-115.812.545	-118.123.766

Haushaltsplan 2025

Produktbeschreibung Produkt 05.311.05 Leistungen für Bildung und Teilhabe		
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen
Produkt	05.311.05	Leistungen für Bildung und Teilhabe
Organisationseinheit	Fachdienst 71 - BAföG / sonstige soziale Hilfen	
Übergeordnete Organisationseinheit	Fachbereich 7 - Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz	
Produktverantwortlicher	Herr Lenczewski	
Beschreibung	Gewährung von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG; Steuerung der Leistungsgewährung für die unterschiedlichen Rechtsbereiche SGB II, SGB XII und § 6b BKGG	
Auftragsgrundlage	SGB II; SGB XII, § 6b BKGG (Pflichtaufgabe)	
Zielgruppe	Jobcenter MK, Städte und Gemeinden, Leistungsberechtigte der unterschiedlichen Rechtsgebiete, Anbieter von Dienstleistungen	
Ziele	Bearbeitung von 85 % aller im laufenden Jahr eingegangenen Anträge	
Kennzahlen	Anzahl neu hinzugekommener Leistungsbezieher nach BKGG IST 2023: 1.382 Plan 2024: 985 Plan 2025: 200 Durchschnittliche Bearbeitungszeit je Antrag (in Tagen) IST 2023: 27 Plan 2024: 25 Plan 2025: 22 Leistungsberechtigte Kinder (BKGG) IST 2023: 8.015 Plan 2024: 9.000 Plan 2025: 9.200 Leistungsberechtigte Kinder (SGB II) IST 2023: 9.950 Plan 2024: 10.200 Plan 2025: 10.200	
Stellenplan	Stellen: IST 2023: 9,07 Plan 2024: 9,07 Plan 2025: 10,29	

Teilergebnishaushalt Produkt 05.311.05 Leistungen für Bildung und Teilhabe

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
03	+ Sonstige Transfererträge	4.222,68	500	1.000	1.000	1.000	1.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.010.358,84	7.215.603	7.574.000	7.574.000	7.574.000	7.574.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	193	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	5.014.581,52	7.216.296	7.575.000	7.575.000	7.575.000	7.575.000
11	- Personalaufwendungen	584.007,94	604.128	735.176	747.911	764.959	783.285
14	- Bilanzielle Abschreibungen	149,50	150	150	150	150	150
15	- Transferaufwendungen	1.845.793,69	2.781.000	2.571.400	2.648.540	2.728.000	2.809.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.786.626,26	4.634.000	4.585.100	4.722.600	4.863.740	5.009.630
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.216.577,39	8.019.278	7.891.826	8.119.201	8.356.849	8.602.865
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.201.995,87	-802.982	-316.826	-544.201	-781.849	-1.027.865
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.201.995,87	-802.982	-316.826	-544.201	-781.849	-1.027.865
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.201.995,87	-802.982	-316.826	-544.201	-781.849	-1.027.865
29	= Teilergebnis	-1.201.995,87	-802.982	-316.826	-544.201	-781.849	-1.027.865
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	280.740	601.300	601.300
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.201.995,87	-802.982	-316.826	-263.461	-180.549	-426.565

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt 05.311.05 Leistungen für Bildung und Teilhabe								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	4.208,68	500	1.000	0,00	1.000	1.000	1.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.995.959,29	7.215.603	7.574.000	0,00	7.574.000	7.574.000	7.574.000
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.000.167,97	7.216.103	7.575.000	0,00	7.575.000	7.575.000	7.575.000
14	- Transferauszahlungen	1.881.438,75	2.781.000	2.571.400	0,00	2.648.540	2.728.000	2.809.800
15	- Sonstige Auszahlungen	3.793.924,52	4.634.000	4.585.100	0,00	4.722.600	4.863.740	5.009.630
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.675.363,27	7.415.000	7.156.500	0,00	7.371.140	7.591.740	7.819.430
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-675.195,30	-198.897	418.500	0,00	203.860	-16.740	-244.430
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag	-675.195,30	-198.897	418.500	0,00	203.860	-16.740	-244.430
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-675.195,30	-198.897	418.500	0,00	203.860	-16.740	-244.430

Haushaltsplan 2025

Produktbeschreibung Produkt 05.351.01 Sonstige Soziale Hilfen							
Produktbereich	05	Soziale Leistungen					
Produktgruppe	05.351	Sonstige Soziale Hilfen					
Produkt	05.351.01	Sonstige Soziale Hilfen					
Organisationseinheit	Fachdienst 71 - BAföG / sonstige soziale Hilfen						
Übergeordnete Organisationseinheit	Fachbereich 7 - Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz						
Produktverantwortlicher	Herr Lenczewski						
Beschreibung	Leistungen: 1. Leistungen nach dem BAföG (Schüler-BAföG) 2. Hilfen für Aussiedler und sonstige Vertriebene nach dem BVFG 3. Nachverfolgung der bis zum Jahr 2000 gewährten Sozialhilfedarlehen 4. Angelegenheiten nach dem Häftlingshilfegesetz und dem Gesetz über den Ausgleich beruflicher Benachteiligungen für Opfer politischer Verfolgung 5. Ahndung von Verstößen gegen Pflegeversicherungspflicht						
Zielgruppe	1. Schüler an weiterführenden, allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen 2. Spätaussiedler und Vertriebene 3. Darlehensnehmer 4. Personen, die aus politischen Gründen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland in Gewahrsam genommen wurden oder berufliche Nachteile aufgrund politischer Verfolgung in der DDR erlitten haben 5. Versicherte der privaten Krankenversicherungsunternehmen						
Kennzahlen	Anzahl der BAföG-Neuanträge IST 2023: 436 Plan 2024: 460 Plan 2025: 470 Durchschnittliche Bearbeitungszeit je Antrag (in Wochen) IST 2023: 12,5 Plan 2024: 10 Plan 2025: 10 BAföG-Fälle IST 2023: 706 Plan 2024: 800 Plan 2025: 830						
Stellenplan	Stellen: IST 2023: 5,11 Plan 2024: 5,11 Plan 2025: 4,61						
Teilergebnishaushalt Produkt 05.351.01 Sonstige Soziale Hilfen							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
03	+ Sonstige Transfererträge	22,32	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	713	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	73.971,70	47.342	50.000	50.000	52.000	52.000
10	= Ordentliche Erträge	73.994,02	53.055	55.000	55.000	57.000	57.000
11	- Personalaufwendungen	328.676,76	343.586	314.604	319.905	326.879	334.659
14	- Bilanzielle Abschreibungen	393,41	2.265	2.184	2.132	2.176	2.112
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.539,18	11.400	7.550	7.550	7.550	8.050
17	= Ordentliche Aufwendungen	332.609,35	357.251	324.338	329.587	336.605	344.821
18	= Ordentliches Ergebnis	-258.615,33	-304.196	-269.338	-274.587	-279.605	-287.821
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-258.615,33	-304.196	-269.338	-274.587	-279.605	-287.821
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-258.615,33	-304.196	-269.338	-274.587	-279.605	-287.821
29	= Teilergebnis	-258.615,33	-304.196	-269.338	-274.587	-279.605	-287.821
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-258.615,33	-304.196	-269.338	-274.587	-279.605	-287.821

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt 05.351.01 Sonstige Soziale Hilfen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	6.510,27	5.000	5.000	0,00	5.000	5.000	5.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	713	0	0,00	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	29.733,97	47.000	50.000	0,00	50.000	52.000	52.000
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.244,24	52.713	55.000	0,00	55.000	57.000	57.000
15	- Sonstige Auszahlungen	5.619,44	11.900	8.050	0,00	9.550	8.100	10.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.619,44	11.900	8.050	0,00	9.550	8.100	10.100
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.624,80	40.813	46.950	0,00	45.450	48.900	46.900
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag	30.624,80	40.813	46.950	0,00	45.450	48.900	46.900
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	30.624,80	40.813	46.950	0,00	45.450	48.900	46.900

Haushaltsplan 2025

Produktbeschreibung Produkt 05.311.01 Aufgaben nach dem SGB XII							
Produktbereich	05	Soziale Leistungen					
Produktgruppe	05.311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen					
Produkt	05.311.01	Aufgaben nach dem SGB XII					
Organisationseinheit	Fachdienst 77 - Soziales						
Übergeordnete Organisationseinheit	Fachbereich 7 - Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz						
Produktverantwortlicher	Frau Laqua						
Beschreibung	<p>Steuerung der Sicherstellung einer rechtmäßigen, gleichmäßigen und wirtschaftlichen Erledigung der Aufgaben nach dem SGB XII, insbesondere bei den Delegationsnehmern; Durchführung der nicht delegierten Aufgaben nach dem SGB XII</p> <p>Erlass von Widerspruchsbescheiden, Abhilfebescheiden, Teilnahme an Vergleichsverhandlungen und ggfls. Rechtshilfe im Klageverfahren im delegierten bzw. Durchführung von Klageverfahren im nicht delegierten Zuständigkeitsbereich</p> <p>Leistungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Steuerung der delegierten Aufgaben nach dem SGB XII außerhalb von Einrichtungen und in besonderen Wohnformen zur Sicherstellung des Bedarfs durch die Delegationsnehmer (III. Kapitel: Hilfe zum Lebensunterhalt, IV. Kapitel: Grundsicherung) 2. Wahrnehmung der nicht delegierten Aufgaben nach dem SGB XII außerhalb von Einrichtungen in eigener Zuständigkeit (u.a. Hilfen zur Gesundheit, Gewährung von Zuschüssen für Schuldnerberatung, freie Wohlfahrtspflege, Frauenberatungsstellen, kleine karitative Vereine) 3. Entscheidungen in Widerspruchsverfahren und Unterstützung bzw. Durchführung von Klageverfahren, Rechtshilfe 						
Auftragsgrundlage	SGB XII, Delegationssatzung MK, SGB X, SGB I, BGB, APG NRW, Pflichtaufgabe bzw. freiwillige Aufgabe im Rahmen der Zuschussgewährung						
Zielgruppe	Delegationsnehmer, FD 77 (Soziales), 71 (Bildung und Teilhabe), 78 (Pflege), SGB XII-Leistungsberechtigte außerhalb von Einrichtungen und in besonderen Wohnformen						
Kennzahlen	<p>Anzahl der Neuansprüche</p> <p>IST 2023: - Plan 2024: 900 Plan 2025: 900</p> <p>Leistungsberechtigte Hilfe zum Lebensunterhalt</p> <p>IST 2023: - Plan 2024: 800 Plan 2025: 720</p> <p>Leistungsberechtigte Hilfe zum Lebensunterhalt i.b.W.</p> <p>IST 2023: 38 Plan 2024: 40 Plan 2025: 45</p> <p>Leistungsberechtigte Grundsicherung</p> <p>IST 2023: 5.461 Plan 2024: 5.600 Plan 2025: 5.600</p> <p>Leistungsberechtigte Grundsicherung i.b.W.</p> <p>IST 2023: 494 Plan 2024: 500 Plan 2025: 480</p> <p>Leistungsberechtigte Hilfen zur Gesundheit nach § 264 SGB V</p> <p>IST 2023: 548 Plan 2024: 400 Plan 2025: 590</p>						
Stellenplan	<p>Stellen:</p> <p>IST 2023: 6,98 Plan 2024: 6,98 Plan 2025: 7,08</p>						
Teilergebnishaushalt Produkt 05.311.01 Aufgaben nach dem SGB XII							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
03	+ Sonstige Transfererträge	4.688.615,43	3.500.100	3.861.600	3.861.600	3.861.600	3.861.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.469,51	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	76.442.986,26	82.751.509	91.332.700	92.490.700	93.679.700	94.991.700
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	580	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	81.137.071,20	86.257.189	95.199.300	96.357.300	97.546.300	98.858.300
11	- Personalaufwendungen	408.500,95	470.883	460.609	468.134	477.831	489.120
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.205.260,09	3.165.850	3.165.850	3.165.850	3.165.850	3.165.850
14	- Bilanzielle Abschreibungen	118.289,83	120.680	120.777	120.754	120.753	120.753
15	- Transferaufwendungen	56.247.543,76	61.894.990	69.162.000	70.513.000	71.899.000	73.311.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.801,01	22.200	19.100	19.100	19.100	19.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	59.987.395,64	65.674.603	72.928.336	74.286.838	75.682.534	77.105.823
18	= Ordentliches Ergebnis	21.149.675,56	20.582.586	22.270.964	22.070.462	21.863.766	21.752.477
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	21.149.675,56	20.582.586	22.270.964	22.070.462	21.863.766	21.752.477
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	21.149.675,56	20.582.586	22.270.964	22.070.462	21.863.766	21.752.477
29	= Teilergebnis	21.149.675,56	20.582.586	22.270.964	22.070.462	21.863.766	21.752.477

Haushaltsplan 2025

Teilergebnishaushalt Produkt 05.311.01 Aufgaben nach dem SGB XII							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	21.149.675,56	20.582.586	22.270.964	22.070.462	21.863.766	21.752.477

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt 05.311.01 Aufgaben nach dem SGB XII								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	4.882.006,72	3.500.100	3.861.600	0,00	3.861.600	3.861.600	3.861.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.469,51	5.000	5.000	0,00	5.000	5.000	5.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	75.718.347,29	82.751.509	91.332.700	0,00	92.490.700	93.679.700	94.991.700
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	80.605.823,52	86.256.609	95.199.300	0,00	96.357.300	97.546.300	98.858.300
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.254.062,25	3.165.850	3.165.850	0,00	3.165.850	3.165.850	3.165.850
14	- Transferausszahlungen	58.618.174,95	61.894.990	69.162.000	0,00	70.513.000	71.899.000	73.311.000
15	- Sonstige Auszahlungen	6.150,23	22.500	19.400	0,00	19.400	19.400	19.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	61.878.387,43	65.083.340	72.347.250	0,00	73.698.250	75.084.250	76.496.250
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.727.436,09	21.173.269	22.852.050	0,00	22.659.050	22.462.050	22.362.050
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	973,99	0	0	0,00	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	973,99	0	0	0,00	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-973,99	0	0	0,00	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag	18.726.462,10	21.173.269	22.852.050	0,00	22.659.050	22.462.050	22.362.050
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	18.726.462,10	21.173.269	22.852.050	0,00	22.659.050	22.462.050	22.362.050
Investitionen Produkt 05.311.01 Aufgaben nach dem SGB XII								
Nr.	Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
A053111410 FD 77 -	Ersatzbeschaffungen von M öbeln	974	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Produktbeschreibung Produkt 05.311.02 Aufgaben nach dem SGB II							
Produktbereich	05	Soziale Leistungen					
Produktgruppe	05.311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen					
Produkt	05.311.02	Aufgaben nach dem SGB II					
Organisationseinheit	Fachdienst 77 - Soziales						
Übergeordnete Organisationseinheit	Fachbereich 7 - Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz						
Produktverantwortlicher	Frau Laqua						
Beschreibung	<p>Sicherstellung einer rechtmäßigen, gleichmäßigen und wirtschaftlichen Erledigung der kommunalen Aufgaben nach dem SGB II; Durchführung der nicht delegierten Aufgaben nach dem SGB II.</p> <p>Leistungen:</p> <p>1. Steuerung der auf die Jobcenter MK übertragenen Aufgaben nach dem SGB II durch Vorgabe allgemeinverbindlicher Richtlinien für den kommunalen Zuständigkeitsbereich</p> <p>2. Durchführung der auf den FD 77 (Soziales) und nicht auf das Jobcenter MK entfallenden kommunalen Aufgaben nach dem SGB II</p>						
Auftragsgrundlage	SGB II (Pflichtaufgabe)						
Zielgruppe	Jobcenter MK, SGB II-Leistungsberechtigte, Anbieter von Dienstleistungen nach dem SGB II						
Kennzahlen	<p>Kosten der Unterkunft pro Bedarfsgemeinschaft (in €)</p> <p>IST 2023: 427 Plan 2024: 450 Plan 2025: 460</p> <p>Zahl der Bedarfsgemeinschaften</p> <p>IST 2023: 16.736 Plan 2024: 17.500 Plan 2025: 17.700</p> <p>Anzahl der Neuanträge</p> <p>IST 2023: - Plan 2024: 4.480 Plan 2025: 4.900</p> <p>Anzahl der Widerspruchsverfahren</p> <p>IST 2023: - Plan 2024: 2.000 Plan 2025: 2.000</p> <p>Durchschnittliche Bearbeitungszeit je Antrag</p> <p>IST 2023: - Plan 2024: 6 Plan 2025: 6</p>						
Stellenplan	<p>Stellen:</p> <p>IST 20023: 0,92 Plan 2024: 0,92 Plan 2025: 1,22</p>						
Teilergebnishaushalt Produkt 05.311.02 Aufgaben nach dem SGB II							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	3.545.223,54	4.063.000	3.616.577	3.616.577	3.616.577	3.616.577
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.466.191,92	26.358.100	27.628.100	27.628.100	27.628.100	27.628.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	361.468,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	28.372.883,46	30.421.100	31.244.677	31.244.677	31.244.677	31.244.677
11	- Personalaufwendungen	114.968,08	61.008	78.506	79.780	81.413	83.332
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.205.057,74	7.050.000	7.050.000	7.010.000	7.015.000	7.010.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	85.700.270,41	96.226.550	100.428.970	100.428.970	100.428.970	100.428.970
17	= Ordentliche Aufwendungen	92.020.296,23	103.337.558	107.557.476	107.518.750	107.525.383	107.522.302
18	= Ordentliches Ergebnis	-63.647.412,77	-72.916.458	-76.312.799	-76.274.073	-76.280.706	-76.277.625
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-63.647.412,77	-72.916.458	-76.312.799	-76.274.073	-76.280.706	-76.277.625
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-63.647.412,77	-72.916.458	-76.312.799	-76.274.073	-76.280.706	-76.277.625
29	= Teilergebnis	-63.647.412,77	-72.916.458	-76.312.799	-76.274.073	-76.280.706	-76.277.625
30	- globaler Minderaufwand	0,00	2.268.485	1.461.983	1.550.983	1.628.983	1.628.983
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-63.647.412,77	-70.647.973	-74.850.816	-74.723.090	-74.651.723	-74.648.642

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt 05.311.02 Aufgaben nach dem SGB II								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	3.545.223,54	4.063.000	3.616.577	0,00	3.616.577	3.616.577	3.616.577
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	24.544.955,18	26.358.100	27.628.100	0,00	27.628.100	27.628.100	27.628.100
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.090.178,72	30.421.100	31.244.677	0,00	31.244.677	31.244.677	31.244.677
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.013.209,00	7.050.000	7.050.000	0,00	7.010.000	7.015.000	7.010.000
15	- Sonstige Auszahlungen	90.107.272,80	96.226.550	100.428.970	0,00	100.428.970	100.428.970	100.428.970
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	96.120.481,80	103.276.550	107.478.970	0,00	107.438.970	107.443.970	107.438.970
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-68.030.303,08	-72.855.450	-76.234.293	0,00	-76.194.293	-76.199.293	-76.194.293
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag	-68.030.303,08	-72.855.450	-76.234.293	0,00	-76.194.293	-76.199.293	-76.194.293
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-68.030.303,08	-72.855.450	-76.234.293	0,00	-76.194.293	-76.199.293	-76.194.293

Haushaltsplan 2025

Produktbeschreibung Produkt 05.314.03 Eingliederungshilfe SGB IX							
Produktbereich	05	Soziale Leistungen					
Produktgruppe	05.314	Eingliederungshilfe SGB IX					
Produkt	05.314.03	Eingliederungshilfe SGB IX					
Organisationseinheit	Fachdienst 77 – Soziales						
Übergeordnete Organisationseinheit	Fachbereich 7 - Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz						
Produktverantwortlicher	Frau Laqua						
Beschreibung	Steuerung der Sicherstellung der rechtmäßigen und wirtschaftlichen Gewährung von Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem 2. Teil SGB IX durch den Märkischen Kreis als Träger der Eingliederungshilfe Leistungen: 1. Gewährung von Leistungen im Rahmen der Teilhabe an Bildung (Integrationshelfer, Autismustherapie, Heilpädagogische Förderung ab der Einschulung, Hilfsmittel) 2. Gewährung von Leistungen im Rahmen der sozialen Teilhabe (Leistungen für Wohnraum, Wohnumfeld verbessernde Maßnahmen, Assistenzleistungen im familienunterstützenden Dienst, sonstige Hilfsmittel) 3. Umsetzung des Vertragsrechts nach Kapitel 8 SGB IX durch den Abschluss von Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen mit den Leistungserbringern						
Auftragsgrundlage	SGB IX, Teil 2 Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe						
Zielgruppe	Menschen mit Behinderungen bis zum Abschluss der allgemeinen Schulausbildung, andere Rehabilitationsträger, Leistungserbringer						
Stellenplan	Stellen: IST 2023: 6,77 Plan 2024: 7,77 Plan 2025: 9,37						
Teilergebnishaushalt Produkt 05.314.03 Eingliederungshilfe SGB IX							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
03	+ Sonstige Transfererträge	54.452,95	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.596,62	10.411	10.000	10.000	10.000	10.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	197	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	100.049,57	60.608	60.000	60.000	60.000	60.000
11	- Personalaufwendungen	302.364,02	517.972	586.014	595.329	607.101	621.355
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.241,46	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
15	- Transferaufwendungen	7.477.717,37	7.481.200	9.024.200	9.024.200	9.024.200	9.024.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.206,58	8.650	6.020	6.020	6.020	6.020
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.791.529,43	8.017.822	9.626.234	9.635.549	9.647.321	9.661.575
18	= Ordentliches Ergebnis	-7.691.479,86	-7.957.214	-9.566.234	-9.575.549	-9.587.321	-9.601.575
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-7.691.479,86	-7.957.214	-9.566.234	-9.575.549	-9.587.321	-9.601.575
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-7.691.479,86	-7.957.214	-9.566.234	-9.575.549	-9.587.321	-9.601.575
29	= Teilergebnis	-7.691.479,86	-7.957.214	-9.566.234	-9.575.549	-9.587.321	-9.601.575
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-7.691.479,86	-7.957.214	-9.566.234	-9.575.549	-9.587.321	-9.601.575

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt 05.314.03 Eingliederungshilfe SGB IX								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	121.902,78	50.000	50.000	0,00	50.000	50.000	50.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	45.596,62	10.411	10.000	0,00	10.000	10.000	10.000
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	167.499,40	60.411	60.000	0,00	60.000	60.000	60.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.241,46	10.000	10.000	0,00	10.000	10.000	10.000
14	- Transferausszahlungen	7.219.423,06	7.481.200	9.024.200	0,00	9.024.200	9.024.200	9.024.200
15	- Sonstige Auszahlungen	3.178,18	8.650	6.020	0,00	6.020	6.020	6.020
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.231.842,70	7.499.850	9.040.220	0,00	9.040.220	9.040.220	9.040.220
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.064.343,30	-7.439.439	-8.980.220	0,00	-8.980.220	-8.980.220	-8.980.220
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag	-7.064.343,30	-7.439.439	-8.980.220	0,00	-8.980.220	-8.980.220	-8.980.220
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-7.064.343,30	-7.439.439	-8.980.220	0,00	-8.980.220	-8.980.220	-8.980.220

Haushaltsplan 2025

Produktbeschreibung Produkt 05.311.04 Hilfen bei Pflegebedürftigkeit		
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen
Produkt	05.311.04	Hilfen bei Pflegebedürftigkeit
Organisationseinheit	Fachdienst 78 - Pflege	
Übergeordnete Organisationseinheit	Fachbereich 7 - Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz	
Produktverantwortlicher	Herr Kling	
Beschreibung	Sicherstellung der pflegerischen Infrastruktur im Kreisgebiet, Gewährung finanzieller Leistungen zur Sicherung der ambulanten, teilstationären und stationären Pflege Leistungen: - Finanzielle Hilfen - Örtliche Planung - Pflegeberatung - WTG-Behörde („Heimaufsicht“)	
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbücher (insbes. XI, XII), Alten- und Pflegegesetz NRW (incl. DVO), Wohn- und Teilhabegesetz NRW (incl. DVO) Beschlüsse der politischen Gremien (Ausschuss für Gesundheit und Soziales, Kreistag, ...)	
Zielgruppe	Pflegebedürftige und Senioren, sowie deren Angehörige, Betreuer, Einrichtungen und Träger, Städte und Gemeinden, Kostenträger	
Ziele	- Gewährleistung einer bedarfsgerechten und wirtschaftlichen Angebotsstruktur für pflegebedürftige Menschen im Kreisgebiet - Sicherstellung der erforderlichen finanziellen Hilfen im Falle einer Pflegebedürftigkeit - Förderung des Verbleibs unterstützungsbedürftiger Personen in ihrer Häuslichkeit („ambulant vor stationär“) - Sicherung der Qualität in Einrichtungen der Altenpflege und der Eingliederungshilfe (Prüfung der WTG-Behörde)	
Kennzahlen	Anzahl der Neuanträge IST 2023: - Plan 2024: - Plan 2025: - Verhältnis stationär / ambulant (in %) IST 2023: - Plan 2024: - Plan 2025: - Anzahl der Beratungen von Angehörigen / Betroffenen IST 2023: - Plan 2024: - Plan 2025: - Vollstationäre Pflegeeinrichtungen IST 2023: 53 Plan 2024: 57 Plan 2025: 55 Wohngemeinschaften (Pflege) IST 2023: 17 Plan 2024: 23 Plan 2025: 20 Einrichtungen der Eingliederungshilfe IST 2023: 16 Plan 2024: 18 Plan 2025: 16 Fallzahlen (Finanzielle Hilfen): in vollstationären Einrichtungen IST 2023: 1.388 Plan 2024: 1.500 Plan 2025: 1.600 Hilfen in Wohngemeinschaften IST: 2023: 77 Plan 2024: 65 Plan 2025: 85 Pflegewohngeld IST 2023: 1.733 Plan 2024: 1.800 Plan 1.850 Ambulante Hilfen IST 2023: 263 Plan 2024: 240 Plan 280	
Stellenplan	Stellen: IST 2023: 42,72 Plan 2024: 42,45 Plan 2025: 42,72	

Teilergebnishaushalt Produkt 05.311.04 Hilfen bei Pflegebedürftigkeit

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
03	+ Sonstige Transfererträge	1.963.323,48	2.886.500	2.886.500	2.886.500	2.886.500	2.886.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	104.212,50	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	4.331	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.001,33	3.576	1.500	1.500	1.500	1.500
10	= Ordentliche Erträge	2.079.537,31	2.954.407	2.948.000	2.948.000	2.948.000	2.948.000
11	- Personalaufwendungen	2.364.496,91	2.843.695	2.818.954	2.865.446	2.925.737	2.995.016
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	504.976,86	453.000	453.000	418.000	388.000	388.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.433,09	6.136	6.761	6.456	6.056	5.868
15	- Transferaufwendungen	39.610.082,50	41.695.500	48.395.500	50.265.500	52.125.500	53.975.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.747,64	30.700	20.050	20.050	20.050	20.050
17	= Ordentliche Aufwendungen	42.512.737,00	45.029.031	51.694.265	53.575.452	55.465.343	57.384.434

Haushaltsplan 2025

Teilergebnishaushalt Produkt 05.311.04 Hilfen bei Pflegebedürftigkeit							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	= Ordentliches Ergebnis	-40.433.199,69	-42.074.624	-48.746.265	-50.627.452	-52.517.343	-54.436.434
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-40.433.199,69	-42.074.624	-48.746.265	-50.627.452	-52.517.343	-54.436.434
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-40.433.199,69	-42.074.624	-48.746.265	-50.627.452	-52.517.343	-54.436.434
29	= Teilergebnis	-40.433.199,69	-42.074.624	-48.746.265	-50.627.452	-52.517.343	-54.436.434
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	1.990.000	0	0	0
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-40.433.199,69	-42.074.624	-46.756.265	-50.627.452	-52.517.343	-54.436.434

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt 05.311.04 Hilfen bei Pflegebedürftigkeit								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.837.653,22	2.886.500	2.886.500	0,00	2.886.500	2.886.500	2.886.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	94.802,50	60.000	60.000	0,00	60.000	60.000	60.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.880,38	4.331	0	0,00	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	15.606,95	1.500	1.500	0,00	1.500	1.500	1.500
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.951.943,05	2.952.331	2.948.000	0,00	2.948.000	2.948.000	2.948.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	355.404,60	453.000	453.000	0,00	418.000	388.000	388.000
14	- Transferauszahlungen	38.955.616,97	41.695.500	48.395.500	0,00	50.265.500	52.125.500	53.975.500
15	- Sonstige Auszahlungen	11.686,53	33.700	23.050	0,00	23.050	23.050	23.050
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.322.708,10	42.182.200	48.871.550	0,00	50.706.550	52.536.550	54.386.550
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-37.370.765,05	-39.229.869	-45.923.550	0,00	-47.758.550	-49.588.550	-51.438.550
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	6.643,48	0	0	0,00	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.643,48	0	0	0,00	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.643,48	0	0	0,00	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-37.377.408,53	-39.229.869	-45.923.550	0,00	-47.758.550	-49.588.550	-51.438.550
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-37.377.408,53	-39.229.869	-45.923.550	0,00	-47.758.550	-49.588.550	-51.438.550
Investitionen Produkt 05.311.04 Hilfen bei Pflegebedürftigkeit								
Nr.	Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
A053114410 FD 78 -	Ersatzbeschaffung von defekten Büromöbeln	6.790	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Produktbeschreibung Produkt 05.351.02 Schwerbehindertenrecht							
Produktbereich	05	Soziale Leistungen					
Produktgruppe	05.351	Sonstige Soziale Hilfen					
Produkt	05.351.02	Schwerbehindertenrecht					
Organisationseinheit	Fachdienst 79 - Schwerbehindertenrecht						
Übergeordnete Organisationseinheit	Fachbereich 7 - Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz						
Produktverantwortlicher	Frau Spies						
Beschreibung	Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft; Begleitende Hilfen und Kündigungsschutz für schwerbehinderte Menschen im Berufsleben Leistungen: 1. Feststellung und Überprüfung des Grades der Behinderung 2. Abhilfeprüfung von Widersprüchen 3. Ausstellung von Schwerbehindertenausweisen und Beiblättern (KFZ und ÖPNV) 4. Begleitende Hilfen für schwerbehinderte Menschen im Berufsleben (Feststellung des Gestaltungsbedarfs am Arbeitsplatz vor Ort, Bewilligung von Zuschüssen, Beratung der Beteiligten) 5. Kündigungsschutz im Schwerbehindertenrecht (Ermittlung des Sachverhaltes im Kündigungsverfahren und Führen der Kündigungsverhandlung)						
Auftragsgrundlage	1. bis 3.: Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung nach SGB IX und 2. Gesetzes zur Eingliederung der Versorgungsämter in die allgemeine Verwaltung des Landes NRW 4. und 5.: Pflichtaufgabe nach dem SGB IX und des Durchführungsgesetzes (DG-KoFSchwBR)						
Zielgruppe	1. bis 3.: Menschen mit dauerhaften gesundheitlichen Einschränkungen 4. und 5.: Schwerbehinderte ArbeitnehmerInnen und deren ArbeitgeberInnen						
Kennzahlen	Anteil der schwerbehinderten Menschen bezogen auf die Bevölkerung im MK (in %) IST 2023: 14,25 Plan 2024: 13,65 Plan 2025: 14,25 Anzahl der behinderten (GdB 20 bis 40) und schwerbehinderten (GdB >= 50) Menschen insgesamt IST 2023: 103.170 Plan 2024: 103.150 Plan 2025: 103.150 Anzahl der Erst-/Änderungsanträge, Nachprüfungen und Widersprüche IST 2023: 9.782 Plan 2024: 10.600 Plan 2025: 10.600 Durchschnittliche Bearbeitungszeit je Antrag (in Monaten) IST 2023: 5,50 Plan 2024: 4,50 Plan 2025: 3,20						
Stellenplan	Stellen: IST 2023: 28,98 Plan 2024: 29,98 Plan 2025: 29,01						
Teilergebnishaushalt Produkt 05.351.02 Schwerbehindertenrecht							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	242.009,00	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.345.480,03	2.527.096	2.708.000	2.739.000	2.771.000	2.803.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	2.340	1.000	1.000	1.000	1.000
10	= Ordentliche Erträge	2.587.489,03	2.679.436	2.859.000	2.890.000	2.922.000	2.954.000
11	- Personalaufwendungen	1.545.463,31	2.006.594	1.931.424	1.963.466	2.005.177	2.052.724
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	920.010,16	1.213.000	1.213.000	1.213.000	1.213.000	1.213.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	934,51	875	816	788	673	562
15	- Transferaufwendungen	171.555,24	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.824,78	20.450	12.920	12.920	12.920	12.920
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.646.788,00	3.390.919	3.308.160	3.340.174	3.381.770	3.429.206
18	= Ordentliches Ergebnis	-59.298,97	-711.483	-449.160	-450.174	-459.770	-475.206
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-59.298,97	-711.483	-449.160	-450.174	-459.770	-475.206
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-59.298,97	-711.483	-449.160	-450.174	-459.770	-475.206
29	= Teilergebnis	-59.298,97	-711.483	-449.160	-450.174	-459.770	-475.206
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-59.298,97	-711.483	-449.160	-450.174	-459.770	-475.206

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt 05.351.02 Schwerbehindertenrecht								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	242.009,00	150.000	150.000	0,00	150.000	150.000	150.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.278.030,33	2.527.096	2.708.000	0,00	2.739.000	2.771.000	2.803.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	1.000	1.000	0,00	1.000	1.000	1.000
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.520.039,33	2.678.096	2.859.000	0,00	2.890.000	2.922.000	2.954.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	917.412,06	1.213.000	1.213.000	0,00	1.213.000	1.213.000	1.213.000
14	- Transferauszahlungen	171.555,24	150.000	150.000	0,00	150.000	150.000	150.000
15	- Sonstige Auszahlungen	7.107,37	20.450	12.920	0,00	12.920	12.920	12.920
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.096.074,67	1.383.450	1.375.920	0,00	1.375.920	1.375.920	1.375.920
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.423.964,66	1.294.646	1.483.080	0,00	1.514.080	1.546.080	1.578.080
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	1.182,02	0	0	0,00	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.182,02	0	0	0,00	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.182,02	0	0	0,00	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag	1.422.782,64	1.294.646	1.483.080	0,00	1.514.080	1.546.080	1.578.080
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	1.422.782,64	1.294.646	1.483.080	0,00	1.514.080	1.546.080	1.578.080

Investitionen Produkt 05.351.02 Schwerbehindertenrecht

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
A053512410 FD 79 - Ersatzbeschaffung von Mobilien	1.182	0	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt Budget Sonderbereich 99



In dem Teilergebnishaushalt Budget Sonderbereich 99 sind folgende Produkte inkludiert:

Zuständiger Fachdienst	Produktverantwortlicher	Produktbezeichnung
Sonderbereich 99	Herr Wärsch	02.123.07 Ukraine-Krise
		07.414.05 Coronavirus-Pandemie
		15.573.01 Beteiligungen und Mitgliedschaften
		16.611.01 Allgemeine Finanzwirtschaft

Übersicht der Stellen im Haushaltsjahr 2025 je Produkt

Produkt	befristet zugeordnete Stellen			fest zugeordnete Stellen		Gesamt alle Stellen
	PEM	Freistellung (z.B. ATZ)	KW	Stellenplan 2024	Stellenplan 2025	
02.123.07 Ukraine-Krise	3,00		2,00			5,00
07.414.05 Coronavirus-Pandemie						
15.573.01 Beteiligungen und Mitgliedschaften					1,00	1,00
16.611.01 Allgemeine Finanzwirtschaft						
Gesamtergebnis	3,00	-	2,00	-	1,00	6,00

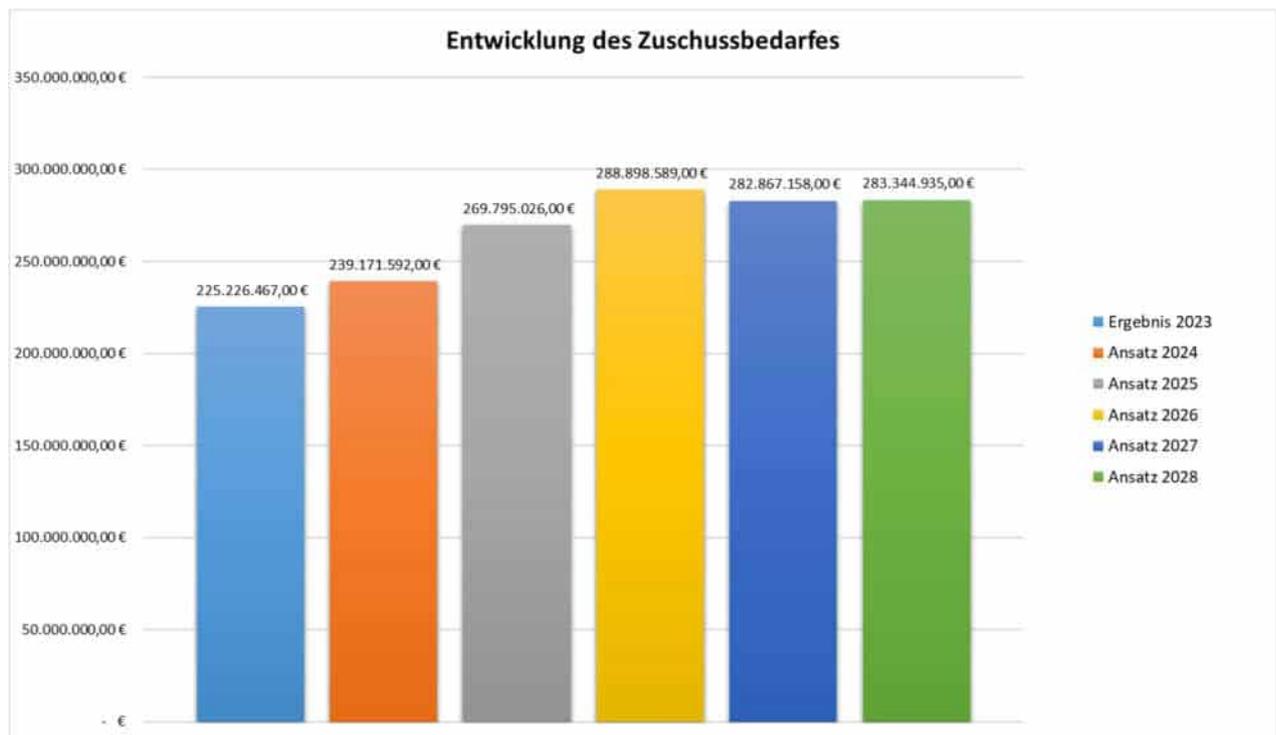
Legende: PEM = Personaleinsatzmanagement / KW = künftig wegfallend (Merkmal bei Stellen) / ATZ = Altersteilzeit

Erläuterung siehe unter „Stellenplan 2025“



Erläuterung siehe unter „Vorbericht zum Haushalt“

I. Ergebnisplan

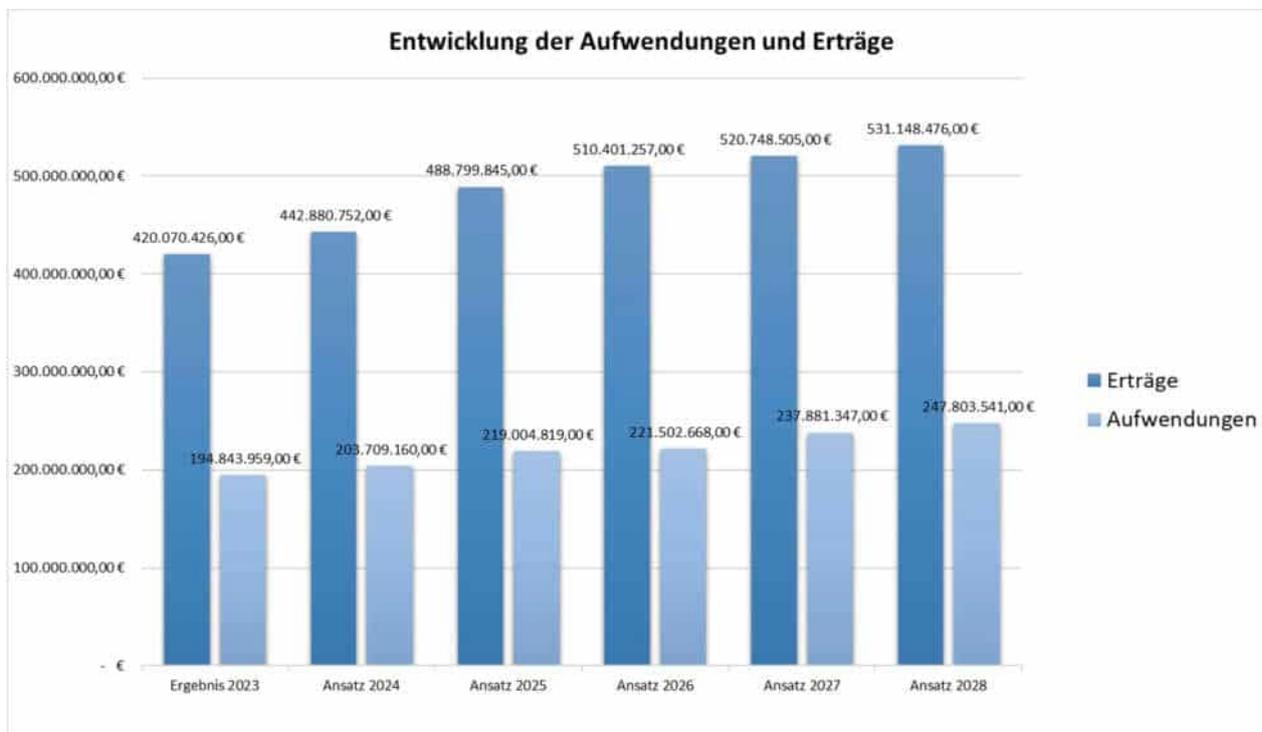


In diesem Teilergebnishaushalt werden unter anderem die Kreisumlagen sowie die Landschaftsumlage veranschlagt und gebucht. Durch ertragsseitige Steigerungen bei der allgemeinen sowie der differenzierten Kreisumlage ist zukünftig eine Verbesserung der Ertragssituation absehbar. Dem gegenüber stehen Aufwandssteigerungen, insbesondere bei der Landschaftsumlage. Insgesamt ist mit steigenden Salden zu rechnen.

Einen Großteil der Erträge in diesem Budget machen die allgemeine Kreisumlage, die differenzierte Kreisumlage sowie die Schlüsselzuweisungen aus. Die allgemeine Kreisumlage bewegt sich im Planungszeitraum zwischen 367,0 Mio. € (2025) und 445,0 Mio. € (2028), die differenzierte Kreisumlage zwischen 44,8 Mio. € (2025) und 45,74 Mio. € (2026). Die Schlüsselzuweisungen werden im Finanzplanungszeitraum mit 46,0 Mio. € (2025) bis 52,8 Mio. € (2028) geplant. Nächstgrößere Ertragsposition sind die Abfallgebühren i. H. v. 24,2 Mio. €, welche größtenteils weitergeleitet werden.

Aufwandsseitig wird der Teilergebnishaushalt nahezu vollständig von Transferaufwendungen bestimmt. Die prägende Position ist die Landschaftsumlage mit 157,5 Mio. €. Für die Zukunft wird mit einer Steigerung bis auf 190,5 Mio. € im Jahre 2028 gerechnet

Nächstgrößte Aufwandsposition nach der Landschaftsumlage sind die weitergeleiteten Abfallgebühren i. H. v. 23,6 Mio. €, sowie die Aufrechterhaltung ÖPNV. Während bei der Abfallgebühr von konstanten Beträgen ausgegangen wird bei der Aufrechterhaltung ÖPNV in der mittelfristigen Finanzplanung von einer Steigerung von 28,0 Mio. € (2025) auf 43,4 Mio. € (2028) ausgegangen. Bei den Erläuterungen zum Produkt 15.573.01, Beteiligungen und Mitgliedschaften, wird hierauf weiter eingegangen.



Ertragsstruktur

Kontengruppe	Summe 2025
Steuern und ähnliche Abgaben	-
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	464.123.845,00
Sonstige Transfererträge	-
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.210.000,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-
Aktivierte Eigenleistungen	-
Sonstige ordentliche Erträge	-
Finanzerträge	466.000,00
Außerordentliche Erträge	-
SUMME	488.799.845,00

An Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind geplant:

Kreisumlage	366.994.413 €
Differenzierte Kreisumlage	44.841.576 €
Schlüsselzuweisungen	45.982.806 €
Schulpauschale (konsum. Teil)	3.594.132 €
Investitionspauschale	2.710.918 €

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um Gebühren für Abfallbeseitigung, die größtenteils weitergeleitet werden. Die Finanzerträge setzen sich aus Gewinnanteilen des AMK Unternehmensverbunds (132 T€), Zinsen der Märkische Gesundheitsholding GmbH & Co. KG (119 T€), Zinsen von Kreditinstituten (15 T€) sowie einer Avalprovision (200 T€) zusammen. Die Avalprovision wurde für Bürgschaft zugunsten der Märkische Kliniken i.H.v. 40 Mio. € ab 01.05.2024 in dieser Höhe neu veranschlagt.

Aufwandstruktur

Kontengruppe	Summe 2025
Personalaufwendungen	432.205,00
Versorgungsaufwendungen	-
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200.000,00
Bilanzielle Abschreibung	15.012,00
Transferaufwendungen	211.405.262,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.840,00
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	6.913.500,00
Außerordentliche Aufwendungen	-
SUMME	219.004.819,00

Neben der Landschaftsumlage fallen folgende größere Aufwandspositionen an:

Aufrechterhaltung ÖPNV (28,0 Mio. €), die Weiterleitung der Abfallgebühren (23,6 Mio. €) sowie der Zuschuss an die GWS (800 T€). Darüber hinaus sind Gutachterkosten i. H. v. 200 T€ veranschlagt.

Für den Investitionskostenzuschuss an die Märkische Gesundheitsholding GmbH & Co. KG wird im Haushaltsjahr 2025 ein Betrag i. H. v. 1,4 Mio. € aufwandswirksam eingeplant.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen für Kreditmarktdarlehen sowie Kassenkredite werden i. H. v. 6,9 Mio. € eingeplant. Hiervon entfallen rund 1,6 Mio.€ auf einen Zuschuss an verbundene Unternehmen für die Märkische Gesundheitsholding GmbH & Co. KG. Die Zinsen werden durch die bereits beschlossenen Zuschüsse an die Märkische Gesundheitsholding GmbH & Co. KG für die Jahre 2026 und 2027 weiter ansteigen.

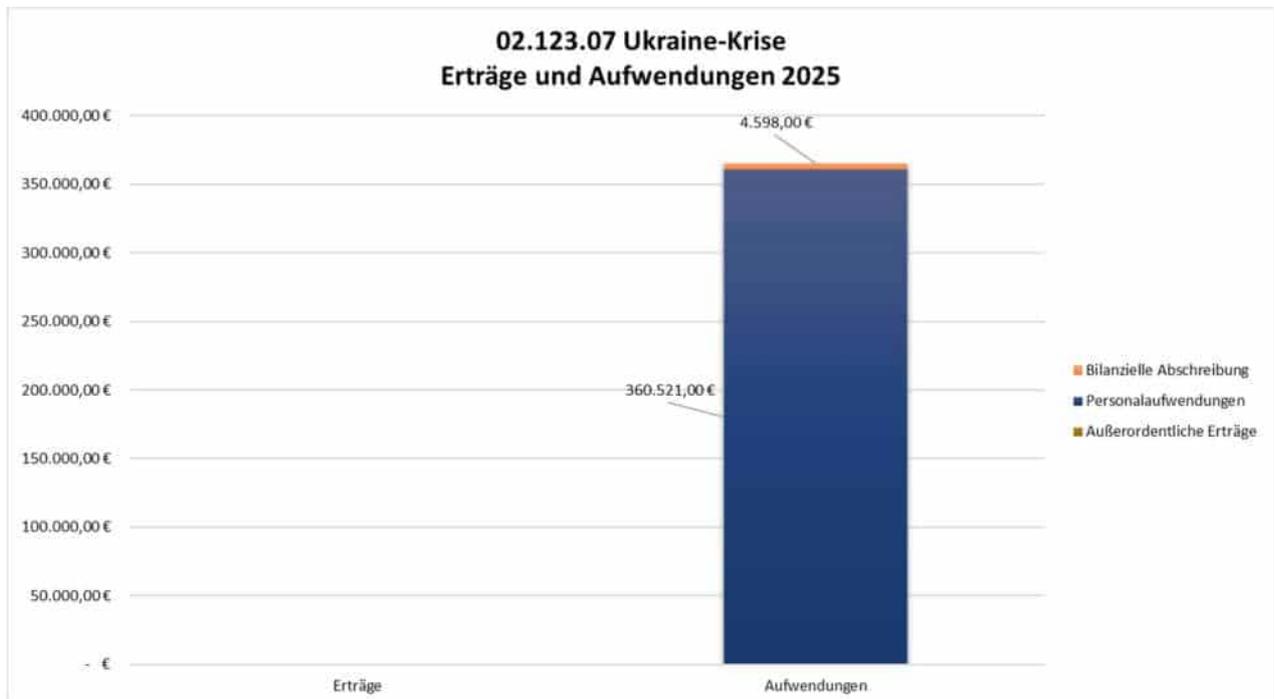
II. Produktübersicht

Produkt	Bezeichnung	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024
SB 99					
02.123.07	Ukraine-Krise	-	- 393.190	- 365.119	28.071
07.414.05	Coronavirus-Pandemie	818.116	-	-	-
15.573.01	Beteiligungen und Mitgliedschaften	- 21.219.124	- 25.869.854	- 30.194.374	- 4.324.520
16.611.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	252.696.302	265.434.636	300.354.519	34.919.883
Gesamt		232.295.294	239.171.592	269.795.026	30.623.434

Sonderbereich 99

02.123.07 – Ukraine-Krise

SB 99						
	Ukraine-Krise	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024	Interpretation
02.123.07	Erträge	3.418.042	-	-	-	keine Veränderung
	Aufwendungen	10.486.869	393.190	365.119	- 28.071	Minderaufwendungen
	Saldo	- 7.068.827	- 393.190	- 365.119	28.071	Verbesserung des Saldos



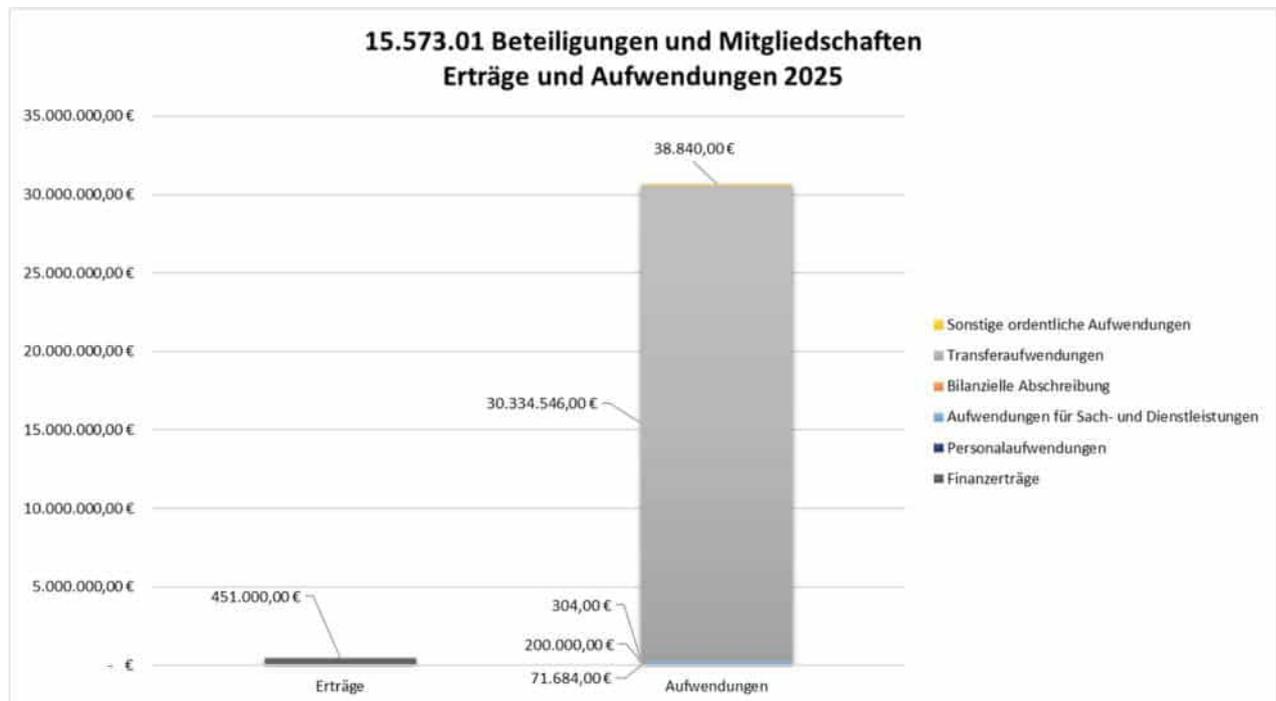
In diesem Produkt werden die Aufwendungen und Erträge gebucht, die in Zusammenhang mit dem Überfall Russlands auf die Ukraine vom 24.02.2022 stehen. Um die Kommunen haushaltsrechtlich zu unterstützen hat das Land Nordrhein-Westfalen die KommunalhaushaltsrechtsanwendungsVO UASchutzsuchendenaufnahme erlassen. Die Verordnung sieht unter anderem vor, die Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Aufnahme von Schutzsuchenden aus der Ukraine stehen, in einem separaten Produkt darzustellen. Daher hat die Kreisverwaltung das durch den Fachdienst 20 bewirtschaftete Produkt "Ukraine-Krise" im Produktbereich "Sicherheit und Ordnung" eingerichtet. Bis zum Jahr 2023 hat der Märkische Kreis die vorgesehene Bilanzierungshilfe in Anspruch genommen und die Aufwendungen und Mindererträge, die im Zusammenhang mit der Ukraine-Krise stehen, haushalterisch isoliert. Diese Möglichkeit endete mit dem Haushaltsjahr 2024. Die isolierten Beträge können ab dem Jahr 2026 ergebniswirksam abgeschrieben werden.

Ertragsseitig werden in diesem Produkt in erster Linie die vom Bund gewährten Kostenerstattungen gebucht. Auf der Aufwandsseite stehen in erster Linie Transferaufwand, bestehend aus Sozialleistungen, Personalkosten sowie Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, insbesondere für Sprachmittler.

Die Haushaltsplanung für 2025 besteht aus Personalaufwand sowie Abschreibungen in geringer Höhe, da der Transferaufwand zunächst über die Produkte des FB 7 abgewickelt wird. Dem Kreistag als für den Beschluss über die Haushaltssatzung zuständigen Organ wird regelmäßig über die finanzielle Lage berichtet.

15.573.01 – Beteiligungen und Mitgliedschaften

SB 99						
	Beteiligungen und Mitgliedschaften	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024	Interpretation
15.573.01	Erträge	959.390	401.000	451.000	50.000	Mehrerträge
	Aufwendungen	22.178.514	26.270.854	30.645.374	4.374.520	Mehraufwendungen
	Saldo	- 21.219.124	- 25.869.854	- 30.194.374	- 4.324.520	Verschlechterung des Saldos



Dieses Produkt umfasst die Verwaltung der Beteiligungen und Mitgliedschaften des Märkischen Kreises, insbesondere der MKG Märkische Kommunale Wirtschafts-GmbH, der Märkischen Gesundheitsholding GmbH & Co. KG sowie der AMK Abfallentsorgungsgesellschaft des Märkischen Kreises mbH. Die MKG hält ihrerseits 55,48 % der Geschäftsanteile der Märkischen Verkehrsgesellschaft MVG.

Gegenüber dem Jahr 2024 wird in diesem Produkt mit einer Ergebnisverschlechterung in Höhe von etwa 4,4 Mio. € gerechnet. Dieser resultiert aus höheren Kosten für die Aufrechterhaltung ÖPNV in Höhe von 4,16 Mio. €. Sowie zu rund 470 T€ € aus dem Investitionszuschuss an die Märkische Gesundheitsholding GmbH & Co. KG.

Bei den Aufwendungen in diesem Produkt handelt es sich nahezu vollständig um Transferaufwand. Hierbei nehmen die Aufrechterhaltung ÖPNV mit 28,0 Mio. € den weitaus größten Teil ein. Die Haushaltsansätze für die Aufrechterhaltung ÖPNV stellen sich wie folgt dar:

2025 : 28.026 T€
 2026 : 38.731 T€
 2027 : 41.263 T€
 2028 : 43.376 T€

Die Ansätze für die Aufrechterhaltung ÖPNV werden laut Wirtschaftsplan der MVG bis zum Jahr 2028 kontinuierlich auf 45,276 Mio. € steigen. Hier wirkt sich einerseits die allgemeine Preisentwicklung mit steigenden Kosten für Betriebsstoffe und steigenden Personalkosten aus. Hinzu kommt die Neuausrichtung der bisherigen Berechnung des Abdeckungsbetrages zwischen Kreishaushalt und MKG, die der Kreistag in seiner Sitzung am 09.06.2022 beschlossen hat. In einem ersten Schritt wurde die ‚statische Komponente‘ zur Berechnung des Abdeckungsbetrages von bisher 10,2 auf neu 15 Mio. € angehoben. Im Jahr 2024 wird eine Anhebung dieses Betrages auf 17,5 Mio. € erfolgen, im Folgejahr

auf 20 Mio. €. Ab dem Jahr 2026 ist es das Ziel in eine Vollabdeckung überzugehen. Darüber hinaus hat der Kreistag in seiner Sitzung am 13.06.2024 beschlossen, die Geschäftsführung der MVG anzuweisen, zukünftig beginnend mit dem Wirtschaftsjahr 2025 alle Investitionen insbesondere in Fahrzeuge und/oder Infrastruktur über Darlehen, Leasing oder andere geeignete Finanzierungsinstrumente aus dem Wirtschaftsplan der MVG direkt vorzunehmen. Die entsprechende Finanzierungstätigkeit wirkt sich auf die Wirtschaftspläne und damit auch auf den zu leistenden Defizitausgleich erhöhend aus.

Der Kreistag des Märkischen Kreises hat am 23.03.2023 beschlossen, der Märkischen Gesundheitsholding GmbH & Co. KG für das Jahr 2024 einen Investitionszuschuss i. H. v. 22,7 Mio. zu gewähren. Die Beschlusslage sieht auch für die Jahre 2025 (18,7 Mio. €) und 2026 (12,9 Mio. €) Investitionszuschüsse an die Märkische Gesundheitsholding GmbH & Co. KG vor, die entsprechend bei der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt wurden.

Die aufwandswirksamen Haushaltsbelastungen für die Jahre 2025 ergeben sich einerseits aus Rechnungsabgrenzungsposten, die gemäß der Zweckbindung über einen Zeitraum von 30 Jahren im Rahmen der Jahresabschlüsse ertragswirksam aufgelöst werden. Hinzu kommen Zinsaufwendungen für die mit den Zuschüssen in Verbindung stehenden Kreditaufnahmen:

Aufwand im Zusammenhang mit den Investitionszuschüssen für die Märkischen Kliniken				
Bezeichnung	2025	2026	2027	2028
Auflösung Investitionszuschuss	1.380.430 €	1.810.256 €	1.810.256 €	1.810.256 €
Zinsen	901.942 €	1.629.375 €	2.111.558 €	2.070.742 €
Summe Aufwand	2.282.372 €	3.439.631 €	3.921.814 €	3.880.998 €

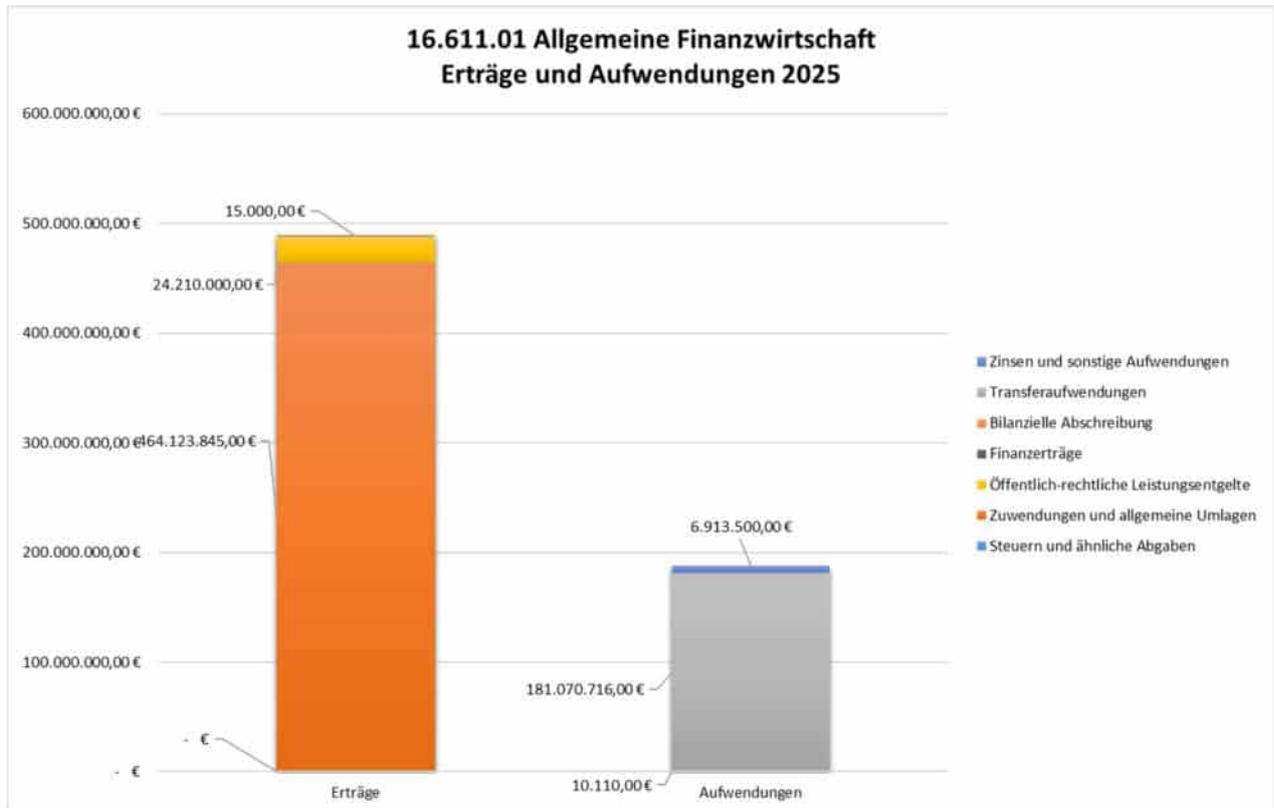
Nicht weiter im Haushalt veranschlagt werden die im Vorjahr geplanten 470.000 € für zusätzliche Zu- und Abbringerdienste auf der Ruhr-Sieg-Strecke, da dieses Angebot in 2025 absehbar nicht erbracht werden wird.

Darüber hinaus sind Gesellschafterzuschüsse sowie Erbpacht für den Flugplatz Hegenscheid in folgender Höhe veranschlagt worden:

Übersicht über die Gesellschafterzuschüsse	
Gesellschaft	Betrag 2024
VKA	3 T€
Regionalagentur Mark	106 T€
Freizeitschwerpunkt Glör	24 T€
GWS	800 T€
Flugplatz Hegenscheid (Erbpacht)	15 T€

16.611.01 – Allgemeine Finanzwirtschaft

SB 99						
	Allgemeine Finanzwirtschaft	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024	Interpretation
16.611.01	Erträge	414.078.487	442.479.752	488.348.845	45.869.093	Mehrerträge
	Aufwendungen	161.382.184	177.045.116	187.994.326	10.949.210	Mehraufwendungen
	Saldo	252.696.302	265.434.636	300.354.519	34.919.883	Verbesserung des Saldos



Das Produkt „Allgemeine Finanzwirtschaft“ bildet die Bereiche Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen und sonstige Abgaben ab. Darüber hinaus sind hier die Forderungsverwaltung sowie das Vermögens- und Schuldenmanagement verortet.

Die dargestellten Zuweisungen und allgemeinen Umlagen enthalten die Allgemeine Kreisumlage in Höhe von 366.994.413 €, die Differenzierte Kreisumlage i. H. v. 44.841.576 € sowie Schlüsselzuweisungen i. H. v. 45.982.806 €. Darüber hinaus sind hier die Schulpauschale (konsumtiver Teil) i. H. v. 3.594.132 € und die Investitionspauschale i. H. v. 2.710.918 € enthalten. Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte auf der Ertragsseite setzen sich aus den Gebühren für Abfallbeseitigung i. H. v. 23.700.000 € sowie den Gebühren für Biomüll i. H. v. 510.000 € zusammen.

Im Vorjahr wurde in diesem Produkt ein Drittel einer Landeszuweisung in Höhe von 1.862.882 € veranschlagt. Da es sich hierbei um eine einmalige Leistung handelt, fehlt dieser Betrag in 2025.

Der Belastungsausgleich Land (10.000 €) wird ab 2025 beim mittelverwaltenden Fachdienst 51 veranschlagt.

Auf der Aufwandsseite steht neben den weitergeleiteten Abfallgebühren i. H. v. 23.100.000 € zzgl. 510.000 € für den Biomüll vor allem die Landschaftsumlage, die der Märkische Kreis an den an den Landschaftsverband Westfalen-Lippe zu entrichten hat. Diese wurde mit 157.460.716 € angesetzt. Ausgehend von den Daten der Arbeitskreisrechnung des Landes NRW sowie dem vom Landschaftsverband im Rahmen Benehmensherstellung mitgeteilten Hebesatzes von 18,10 % wurde von einer erhöhten Zahllast von rund 9,0 Mio. EUR ausgegangen. Das weitere Vorgehen des

Landschaftsverbandes wird von Seiten des Märkischen Kreises im Rahmen der Haushaltsplanung berücksichtigt.

Darüber hinaus sind in den o. g. Beträgen Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen für Kreditmarktdarlehen sowie Kassenkredite i. H. v. 6.913.500€ enthalten. An dieser Stelle wirken sich die gestiegene Gesamtverschuldung (31.12.2022: 157.319 T€; 31.12.2023: 188.255 T€) sowie das gestiegene Zinsniveau gleichermaßen aus. Hiervon sind die Konten „Zinsen für Kreditmarktdarlehen“, „Zinsen für Kassenkredite“ sowie „Kreditbeschaffungskosten“ betroffen.

III. Finanzplan (investiv)

Produkt	Bezeichnung	2023	2024	2025	Veränderung 2025 zu 2024
SB 99					
02.123.07	Ukraine-Krise	-	-	-	-
07.414.05	Coronavirus-Pandemie	-	-	-	-
15.573.01	Beteiligungen und Mitgliedschaften	- 2.966.127	-22.697.535	-18.715.363	3.982.172
16.611.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	413.602	397.417	399.348	1.931
Gesamt		- 2.552.526	-22.300.118	-18.316.015	3.984.103

Bei den veranschlagten investiven Mitteln im Produkt „Beteiligungen und Mitgliedschaften“ handelt es sich um den Investitionskostenzuschuss an die Märkischen Kliniken gemäß Kreistagsbeschluss vom 23.03.2023.

Bei den veranschlagten investiven Mitteln im Produkt „Allgemeine Finanzwirtschaft“ handelt es sich um den investiven Teil der Schul- und Bildungspauschale, die dem Märkischen Kreis vom Land NRW gewährt wird. Die Mittel dienen zur Unterstützung kommunaler Aufgabenerfüllung im Schulbereich sowie kommunaler Investitionsmaßnahmen im Bereich der frühkindlichen Bildung Sie können für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau, den Erwerb, die Modernisierung und für raumbildende Ausbauten sowie für die Einrichtung und Ausstattung von Schulgebäuden und kommunalen Kindertageseinrichtungen eingesetzt werden. Mit den Mitteln der Schulpauschale/Bildungspauschale können darüber hinaus Instandsetzungen von Schulgebäuden sowie Mieten und Leasingraten für Schulgebäude finanziert werden.

Haushaltsplan 2025

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt SB99 Budget Sonderbereich 99							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	10.207,66	10.000	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	395.082.824,04	418.244.752	464.123.845	512.307.496	533.421.456	549.696.218
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.373.831,21	24.210.000	24.210.000	24.210.000	24.210.000	24.210.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.630.105,82	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	541.777,81	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	419.638.746,54	442.464.752	488.333.845	536.517.496	557.631.456	573.906.218
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.768.382,78	200.000	200.000	150.000	150.000	100.000
15	- Transferaufwendungen	181.181.131,12	198.078.862	211.405.262	235.975.099	249.747.484	260.262.338
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.955.847,68	41.340	38.840	39.060	39.290	39.510
17	= Ordentliche Aufwendungen	186.905.361,58	198.320.202	211.644.102	236.164.159	249.936.774	260.401.848
18	= Ordentliches Ergebnis	232.733.384,96	244.144.550	276.689.743	300.353.337	307.694.682	313.504.370
19	+ Finanzerträge	431.679,55	416.000	466.000	454.500	451.000	451.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.242.730,77	4.962.300	6.913.500	8.282.000	9.157.000	9.250.000
21	= Finanzergebnis	-2.811.051,22	-4.546.300	-6.447.500	-7.827.500	-8.706.000	-8.799.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	229.922.333,74	239.598.250	270.242.243	292.525.837	298.988.682	304.705.370
23	+ Außerordentliche Erträge	7.068.826,57	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	7.068.826,57	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	236.991.160,31	239.598.250	270.242.243	292.525.837	298.988.682	304.705.370
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	138.000,00	139.000	141.000	142.000	144.000	146.000
0	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-138.000,00	-139.000	-141.000	-142.000	-144.000	-146.000
29	= Teilergebnis	236.853.160,31	239.459.250	270.101.243	292.383.837	298.844.682	304.559.370
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	236.853.160,31	239.459.250	270.101.243	292.383.837	298.844.682	304.559.370
32	Nachrichtlich:						
33	- Personalaufwendungen	4.629.201,43	388.592	432.205	439.726	449.826	460.614
35	= Summe Personal- und Versorgungsaufwand	4.629.201,43	388.592	432.205	439.726	449.826	460.614
36	= Teilergebnis nach Berücksichtigung Personal- und Versorgungsaufwand	232.223.958,88	239.070.658	269.669.038	291.944.111	298.394.856	304.098.756
38	- Zentrale Abschreibungen	66.664,83	38.066	15.012	494.257	493.373	492.931
39	= Summe Aufl. Sopo - Zentrale Abschreibungen	66.664,83	38.066	15.012	494.257	493.373	492.931
40	= Teilergebnis nach Berücksichtigung SoPo/Afa	232.157.294,05	239.032.592	269.654.026	291.449.854	297.901.483	303.605.825

Haushaltsplan 2025

Produktbeschreibung Produkt 02.123.07 Ukraine-Krise							
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung					
Produktgruppe	02.123	Einwohner- und Personenstandswesen					
Produkt	02.123.07	Ukraine-Krise					
Produktverantwortlicher	Herr Wärtsch						
Stellenplan	Stellen: IST 2023: 5,86 Plan 2024: 5,86 Plan 2025: 5,00						
Teilergebnishaushalt Produkt 02.123.07 Ukraine-Krise							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.418.042,19	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	3.418.042,19	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	3.674.617,50	388.592	360.521	366.799	375.231	384.231
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.381.171,47	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.598,03	4.598	4.598	1.938	1.055	1.055
15	- Transferaufwendungen	1.565.858,13	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.860.623,63	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	10.486.868,76	393.190	365.119	368.737	376.286	385.286
18	= Ordentliches Ergebnis	-7.068.826,57	-393.190	-365.119	-368.737	-376.286	-385.286
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-7.068.826,57	-393.190	-365.119	-368.737	-376.286	-385.286
23	+ Außerordentliche Erträge	7.068.826,57	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	7.068.826,57	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	0,00	-393.190	-365.119	-368.737	-376.286	-385.286
29	= Teilergebnis	0,00	-393.190	-365.119	-368.737	-376.286	-385.286
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	0,00	-393.190	-365.119	-368.737	-376.286	-385.286

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt 02.123.07 Ukraine-Krise								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	98.364,44	0	0	0,00	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	29.053,91	0	0	0,00	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	127.418,35	0	0	0,00	0	0	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-127.418,35	0	0	0,00	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag	-127.418,35	0	0	0,00	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-127.418,35	0	0	0,00	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Produktbeschreibung Produkt 07.414.05 Coronavirus Pandemie		
Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	07.414	Gesundheitsschutz und -pflege
Produkt	07.414.05	Coronavirus Pandemie
Organisationseinheit	Fachbereich 7 - Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz	
Übergeordnete Organisationseinheit	Landrat	
Produktverantwortlicher	Herr Wärtsch	
Stellenplan	Stellen: IST 2023: 22,02 Plan 2024: 0 Plan 2025: 0	

Teilergebnishaushalt Produkt 07.414.05 Coronavirus Pandemie							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-15.598,72	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.630.105,82	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.614.507,10	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	570.933,02	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99.688,31	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	61.446,59	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	64.323,61	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	796.391,53	0	0	0	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis	818.115,57	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	818.115,57	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	818.115,57	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	818.115,57	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	818.115,57	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt 07.414.05 Coronavirus Pandemie								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-137.190,70	0	0	0,00	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	655.542,75	0	0	0,00	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	518.352,05	0	0	0,00	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	100.793,02	0	0	0,00	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	37.944,41	0	0	0,00	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	138.737,43	0	0	0,00	0	0	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	379.614,62	0	0	0,00	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag	379.614,62	0	0	0,00	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	379.614,62	0	0	0,00	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Produktbeschreibung Produkt 15.573.01 Beteiligungen und Mitgliedschaften							
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus					
Produktgruppe	15.573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen					
Produkt	15.573.01	Beteiligungen und Mitgliedschaften					
Organisationseinheit	Fachdienst 20 - Finanzwirtschaft u. Beteiligungen						
Übergeordnete Organisationseinheit	Fachbereich 2 - Finanzen						
Produktverantwortlicher	Herr Wärsch						
Beschreibung	<p>Verwaltung der Beteiligungen und Mitgliedschaften entsprechend den Vorgaben der Gemeindeordnung für die MKG Holding sowie alle sonstigen Beteiligungen und Mitgliedschaften</p> <p>Leistungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Thematische und organisatorische Vorbereitung und Betreuung von Gesellschafterversammlungen, Aufsichtsratssitzungen und Geschäftsführerbesprechungen für die MKG Holding 2. Verwaltung des Budgets der MKG 3. Pflege des Aktien- und Anleihemanagements 4. Betreuung von Gesellschafterversammlungen, Aufsichtsratssitzungen für alle übrigen Mitgliedschaften und Beteiligungen 5. Bearbeitung von betriebswirtschaftlichen, gesellschaftsrechtlichen und steuerrechtlichen Fragen der Beteiligungsgesellschaften 6. Erstellung des Beteiligungsberichtes 7. Beratung in allen volkswirtschaftlichen, betriebswirtschaftlichen, gesellschaftsrechtlichen und steuerrechtlichen Fragestellungen der Kreisverwaltung 						
Auftragsgrundlage	KrO, GO, AktG, GmbHG, HGB, Steuergesetze, steuerrechtliche Verordnungen sowie KT-Beschlüsse						
Zielgruppe	Beteiligungsgesellschaften; Politische Vertreter, Verwaltung						
Ziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. zu L.1: Erstellung von Vorlagen für Gesellschafterversammlungen, Aufsichtsratssitzungen und Geschäftsführerbesprechungen innerhalb von 5 Arbeitstagen vor Sitzungstermin in 75 % aller Fälle 2. zu L.1: Sachliche Richtigkeit der Vorlagen für Gesellschafterversammlungen, Aufsichtsratssitzungen und Geschäftsführerbesprechungen: max. 10 % berechnete Beanstandungen 3. zu L.4: Erstellung von Stellungnahmen und Gutachten zu den betriebswirtschaftlichen, gesellschaftsrechtlichen und steuerrechtlichen Fragen der Beteiligungsgesellschaften im Hinblick auf Gesellschafterversammlungen, Aufsichtsratssitzungen innerhalb von 5 Arbeitstagen vor Sitzungstermin in 75 % aller Fälle 4. zu L.4 und 5: Sachliche Richtigkeit der Stellungnahmen und Gutachten zu den betriebswirtschaftlichen, gesellschaftsrechtlichen und steuerrechtlichen Fragen der Beteiligungsgesellschaften: max. 10 % berechnete Beanstandungen 5. zu L.7: Erstellung von Gutachten und Stellungnahmen innerhalb von 14 Arbeitstagen in 75 % aller Fälle 6. zu L.7: Sachliche Richtigkeit der Gutachten und Stellungnahmen: Maximal 10 % berechnete Beanstandungen 						
Kennzahlen	Beteiligungen IST 2023: 35 Plan 2024: 36 Plan 2024: 35						
Stellenplan	Stellen: IST 2023: 0 Plan : 0 Plan 2025: 1,00						
Teilergebnishaushalt Produkt 15.573.01 Beteiligungen und Mitgliedschaften							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	541.777,81	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	541.777,81	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	290.064,53	0	71.684	72.927	74.595	76.383
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	287.523,00	200.000	200.000	150.000	150.000	100.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	304,18	304	304	304	304	304
15	- Transferaufwendungen	21.569.722,00	26.029.210	30.334.546	41.469.112	44.001.372	46.114.372
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.900,44	41.340	38.840	39.060	39.290	39.510
17	= Ordentliche Aufwendungen	22.178.514,15	26.270.854	30.645.374	41.731.403	44.265.561	46.330.569
18	= Ordentliches Ergebnis	-21.636.736,34	-26.270.854	-30.645.374	-41.731.403	-44.265.561	-46.330.569
19	+ Finanzerträge	417.612,46	401.000	451.000	451.000	451.000	451.000
21	= Finanzergebnis	417.612,46	401.000	451.000	451.000	451.000	451.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-21.219.123,88	-25.869.854	-30.194.374	-41.280.403	-43.814.561	-45.879.569
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-21.219.123,88	-25.869.854	-30.194.374	-41.280.403	-43.814.561	-45.879.569
29	= Teilergebnis	-21.219.123,88	-25.869.854	-30.194.374	-41.280.403	-43.814.561	-45.879.569
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-21.219.123,88	-25.869.854	-30.194.374	-41.280.403	-43.814.561	-45.879.569

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt 15.573.01 Beteiligungen und Mitgliedschaften								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-20.914,81	0	0	0,00	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	14.368,00	0	0	0,00	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	417.612,46	401.000	451.000	0,00	451.000	451.000	451.000
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	411.065,65	401.000	451.000	0,00	451.000	451.000	451.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	217.784,24	200.000	200.000	0,00	150.000	150.000	100.000
14	- Transferauszahlungen	21.569.722,00	25.272.625	28.954.116	0,00	39.658.856	42.191.116	44.304.116
15	- Sonstige Auszahlungen	30.434,51	41.340	38.840	0,00	39.060	39.290	39.510
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.817.940,75	25.513.965	29.192.956	0,00	39.847.916	42.380.406	44.443.626
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-21.406.875,10	-25.112.965	-28.741.956	0,00	-39.396.916	-41.929.406	-43.992.626
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	72.044,00	0	0	0,00	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	72.044,00	0	0	0,00	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	22.697.535	18.715.363	0,00	12.894.779	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	3.038.171,48	0	0	0,00	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.038.171,48	22.697.535	18.715.363	0,00	12.894.779	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.966.127,48	-22.697.535	-18.715.363	0,00	-12.894.779	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag	-24.373.002,58	-47.810.500	-47.457.319	0,00	-52.291.695	-41.929.406	-43.992.626
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen f. Investitionen	2.200.000,00	0	0	0,00	0	0	0
36	- Tilgung und Gewährung von Darlehen zur Liquiditätssicherung	700.000,00	0	0	0,00	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-2.900.000,00	0	0	0,00	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-27.273.002,58	-47.810.500	-47.457.319	0,00	-52.291.695	-41.929.406	-43.992.626

Haushaltsplan 2025

Produktbeschreibung Produkt 16.611.01 Allgemeine Finanzwirtschaft							
Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft					
Produktgruppe	16.611	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen					
Produkt	16.611.01	Allgemeine Finanzwirtschaft					
Organisationseinheit	Fachdienst 20 - Finanzwirtschaft u. Beteiligungen						
Übergeordnete Organisationseinheit	Fachbereich 2 - Finanzen						
Produktverantwortlicher	Herr Wärtsch						
Beschreibung	Fristgerechte Berechnung der Kreisumlage und Mehrbelastung sowie Anweisung der Landschaftsumlage, Festsetzung der Abfallbeseitigungsgebühren; Entscheidung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen; Darlehensverwaltung, Vermögensbewirtschaftung, Kreditbewirtschaftung						
Auftragsgrundlage	KT-Beschlüsse, Gesetze (Pflichtaufgabe)						
Zielgruppe	Städte und Gemeinden, LWL, Bürger, Antragsteller, Zweckverband für Abfallbeseitigung, Fachbereiche und Fachdienste						
Ziele	Konstanthalten des Kreisumlagehebesatzes						
Kennzahlen	Veränderung des Kreisumlagehebesatzes (in %) IST 2023: -1,35 Plan 2024: 2,21 Plan 2025: 5,7						
Teilergebnishaushalt Produkt 16.611.01 Allgemeine Finanzwirtschaft							
Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	10.207,66	10.000	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	391.680.380,57	418.244.752	464.123.845	512.307.496	533.421.456	549.696.218
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.373.831,21	24.210.000	24.210.000	24.210.000	24.210.000	24.210.000
10	= Ordentliche Erträge	414.064.419,44	442.464.752	488.333.845	536.517.496	557.631.456	573.906.218
11	- Personalaufwendungen	93.586,38	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	316,03	33.164	10.110	492.015	492.014	491.572
15	- Transferaufwendungen	158.045.550,99	172.049.652	181.070.716	194.505.987	205.746.112	214.147.966
17	= Ordentliche Aufwendungen	158.139.453,40	172.082.816	181.080.826	194.998.002	206.238.126	214.639.538
18	= Ordentliches Ergebnis	255.924.966,04	270.381.936	307.253.019	341.519.494	351.393.330	359.266.680
19	+ Finanzerträge	14.067,09	15.000	15.000	3.500	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.242.730,77	4.962.300	6.913.500	8.282.000	9.157.000	9.250.000
21	= Finanzergebnis	-3.228.663,68	-4.947.300	-6.898.500	-8.278.500	-9.157.000	-9.250.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	252.696.302,36	265.434.636	300.354.519	333.240.994	342.236.330	350.016.680
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	252.696.302,36	265.434.636	300.354.519	333.240.994	342.236.330	350.016.680
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	138.000,00	139.000	141.000	142.000	144.000	146.000
0	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-138.000,00	-139.000	-141.000	-142.000	-144.000	-146.000
29	= Teilergebnis	252.558.302,36	265.295.636	300.213.519	333.098.994	342.092.330	349.870.680
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	252.558.302,36	265.295.636	300.213.519	333.098.994	342.092.330	349.870.680

Haushaltsplan 2025

Teilfinanzhaushalt Produkt 16.611.01 Allgemeine Finanzwirtschaft								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	10.207,66	10.000	0	0,00	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	393.543.269,27	416.381.870	464.123.845	0,00	512.307.496	533.421.456	549.696.218
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.905.438,70	24.210.000	24.210.000	0,00	24.210.000	24.210.000	24.210.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	14.067,01	15.000	15.000	0,00	3.500	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	415.472.982,64	440.616.870	488.348.845	0,00	536.520.996	557.631.456	573.906.218
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	651.136,21	0	0	0,00	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.117.323,77	4.962.300	6.913.500	0,00	8.282.000	9.157.000	9.250.000
14	- Transferauszahlungen	158.045.550,99	172.049.652	181.070.716	0,00	194.505.987	205.746.112	214.147.966
15	- Sonstige Auszahlungen	122.128,80	0	0	0,00	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	161.936.139,77	177.011.952	187.984.216	0,00	202.787.987	214.903.112	223.397.966
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	253.536.842,87	263.604.918	300.364.629	0,00	333.733.009	342.728.344	350.508.252
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	410.116,10	397.417	399.348	0,00	399.348	399.348	399.348
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	3.485,45	0	0	0,00	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	413.601,55	397.417	399.348	0,00	399.348	399.348	399.348
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	413.601,55	397.417	399.348	0,00	399.348	399.348	399.348
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag	253.950.444,42	264.002.335	300.763.977	0,00	334.132.357	343.127.692	350.907.600
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen f. Investitionen	20.000.000,00	55.100.000	55.570.000	0,00	37.500.000	36.250.000	12.840.000
34	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen zur Liquiditätssicherung	357.000.000,00	0	0	0,00	0	0	0
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen f. Investitionen	5.866.826,41	7.655.900	15.582.500	0,00	8.013.000	24.647.000	8.736.000
36	- Tilgung und Gewährung von Darlehen zur Liquiditätssicherung	331.000.000,00	0	0	0,00	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	40.133.173,59	47.444.100	39.987.500	0,00	29.487.000	11.603.000	4.104.000
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	294.083.618,01	311.446.435	340.751.477	0,00	363.619.357	354.730.692	355.011.600

Haushaltsvermerk zur Budgetierung

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 09.06.1994 von der Einführung einer Budgetierung beim Märkischen Kreis zustimmend Kenntnis genommen. Die entsprechenden Regelungen aus dem kameralen Haushaltsrecht sind im Zuge der Umstellung auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) begrifflich neu formuliert worden.

Grundsatz der Gesamtdeckung

Gem. § 20 KomHVO NRW dienen

- die Erträge insgesamt zur Deckung der Aufwendungen des Ergebnisplanes und
- die Einzahlungen insgesamt zur Deckung der Auszahlungen des Finanzplanes.

Die Inanspruchnahme von Budgets ist nur zulässig, wenn das geplante Jahresergebnis nicht gefährdet ist und die Vorschriften des § 86 GO NRW (Kredite) beachtet werden.

Budgetierung

1. Echte Deckungsfähigkeit

Zum Zwecke flexibler Haushaltsbewirtschaftung können gem. § 21 Abs. 1 KomHVO NRW Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden. In den Budgets ist jeweils die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich. Gleiches gilt für die Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit. Die zu den **Budgets** zusammengefassten Konten sind gegenseitig deckungsfähig und stellen die Deckungskreise dar. Bei Bedarf kann auch auf eine einseitige Deckungsfähigkeit zurückgegriffen werden.

Beim Märkischen Kreis sind **Deckungskreise** für Aufwendungen in der Regel je Fachdienst eingerichtet und innerhalb eines Budgets, mit Zustimmung der betroffenen Fachdienstleiter, untereinander deckungsfähig.

Investitionsaufträge sind grundsätzlich zweckgebunden und bis zu einer Erheblichkeitsgrenze in Höhe von 25.000 EUR ebenfalls innerhalb eines Budgets mit

entsprechender Zustimmung der betroffenen Fachdienstleiter untereinander deckungsfähig. Ab einem Betrag von 25.000 EUR bedürfen sie zusätzlich der Zustimmung des Kreiskämmerers und sind dem Kreistag im Rahmen der Meldung der über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen zur Kenntnis zu geben.

Für eine budgetinterne investive Deckungsfähigkeit über 250.000 EUR ist die vorherige Zustimmung des Kreistags einzuholen. Letzteres gilt nicht bei investiven Auszahlungen für gesetzliche oder vertragliche Verpflichtungen und für Auszahlungen, die zur Verwendung zweckbestimmter Einzahlungen erforderlich sind.

Die budgetübergreifende investive Deckungsfähigkeit richtet sich nach § 7 Abs. 2 Satz 3 und 4 der Haushaltssatzung des Märkischen Kreises.

Im Sonderbereich 99 ist die Deckungsfähigkeit einzelner Produkte untereinander gegeben, die organisatorisch dem Fachdienst 20 zugeordnet sind. Die Budgets stellen sich wie folgt dar:

Stabstellen / Sonderbereich 0	Fachdienste 10, 11 und 14	Gleichstellungsbeauftragte	Personalrat und Schwerbehindertenvertretung	Kreispolizeibehörde
Fachbereich 1	Fachdienste 12 und 13	Regiebetrieb 15		
Fachbereich 2	Fachdienste 20, 21, 22 und 62			
Fachbereich 3	Fachdienste 30, 31, 33, 34, 35 und 36	Regiebetrieb 38		
Fachbereich 4	Fachdienst 40	Fachdienste 41, 42 und Datenschutz		
Fachbereich 5	Fachdienst 51	Fachdienst 52	Fachdienste 53, 54, 55 und 57	Fachdienst 56
Fachbereich 7	Fachdienste 72, 73, 74, 75 und 76	Fachdienste 71, 77, 78 und 79		
Sonderbereich 99	Produkte: 02.123.07 Ukraine-Krise 15.573.01 Beteiligungen und Mitgliedschaften 16.611.01 Allgemeine Finanzwirtschaft			

Für einige Bereiche gibt es neben den Deckungskreisen pro Fachdienst **Sonderdeckungskreise**. Diese Sonderdeckungskreise sind notwendig, um eine nach § 21 Abs. 3 KomHVO NRW unzulässige Minderung des Finanzmittelsaldos auszuschließen. Daher sind die rein zahlungswirksamen Konten von den rein aufwandswirksamen Konten zu trennen.

- Deckungskreise Personalaufwendungen und -auszahlungen,
- Deckungskreise Abschreibungskonten,
- Deckungskreis Schülerbeförderungskosten,
- Deckungskreise Schulbudgets,
- Deckungskreise Immissionsschutz,
- Deckungskreis ÖPNV,
- Deckungskreis Kreisstraßen.

2. Unechte Deckungsfähigkeit

Bei der Erzielung von nicht zweckgebundenen zahlungswirksamen Mehrerträgen innerhalb eines Deckungskreises kann auf Antrag eine Erhöhung von zahlungswirksamen Aufwandsermächtigungen zugelassen werden; bei nicht zweckgebundenen zahlungswirksamen Mindererträgen können nicht zweckgebundene zahlungswirksame Aufwandsermächtigungen vermindert werden (§ 21 Abs. 2 KomHVO NRW). Gleiches gilt für Mehr- oder Mindereinzahlungen für Investitionen.

Zuwendungen an Fraktionen

A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz		Entwurf Jahresab- schluss 2023 €	Erläuterungen
		2025 * €	2024 €		
1	2	3	4	5	6
1	CDU	13.788	13.702	13.702	Produkt: 010 001 001 Sachkonto 5492000 *Veränderungen der Fraktionsgrößen und eine Anpassung der Kopf- und Sockelbeträge (KT-Beschluss vom 01.06.2023) wurden berücksichtigt. Die sich aufgrund der Kommunalwahlen in 2025 ergebenden möglichen Veränderungen zum Beginn der neuen Wahlperiode ab 01.11.2025 können nicht konkret kalkuliert werden.
2	SPD	10.428	10.111	10.111	
3	Bündnis 90/Die Grünen	7.740	7.825	7.825	
4	FDP	6.396	6.192	6.192	
5	UWG	6.060	5.866	5.866	
6	AfD	5.724	5.539	5.540	
7	Die Linke	5.388	5.213	5.213	

Zuwendungen an Fraktionen Teil B: Geldwerte Leistungen

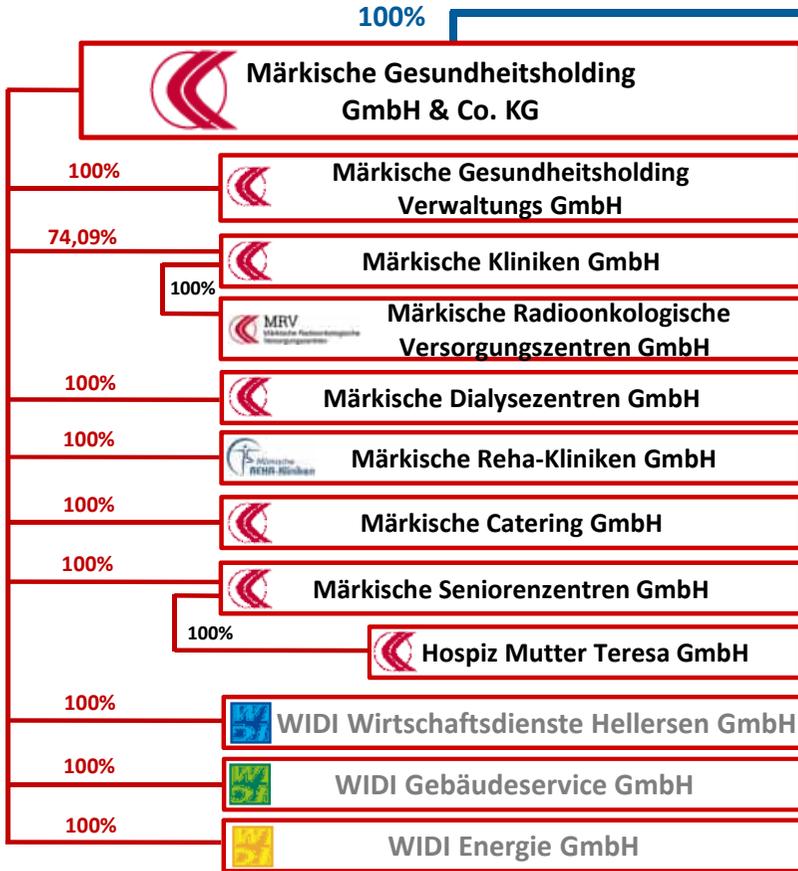
	Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
		Haushaltsjahr 2025 €	Vorjahr 2024 €	mehr (+) weniger (-) €	
		1	2	3	
1.	Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit *				Produkt: 010 001 001 / Sachkonto 5492100
1.1.	für die Sicherung des Informationsaustausches, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	552.000	540.000	12.000	
1.2.	für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2.	Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.	Bereitstellung von Räumen				
3.1.	für die Fraktionsgeschäftsstellen	4.250	3.850	400	
3.2.	dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4.	Bereitstellung v. Büroausstattung				
4.1.	Büromöbel u.a.	3.025	2.750	275	
4.2.	sonstiges Büromaterial	300	275	25	
5.	Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1.	bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) Fachliteratur und -zeitschriften	5.350	4.850	500	
5.2.	Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	4.200	3.850	350	
5.3.	Rechnerzeiten auf zentraler IT-Anlagen				
5.4.		24.600	22.400	2.200	
6.	Sonstiges				

Übersicht über die Beteiligungen des Kreises

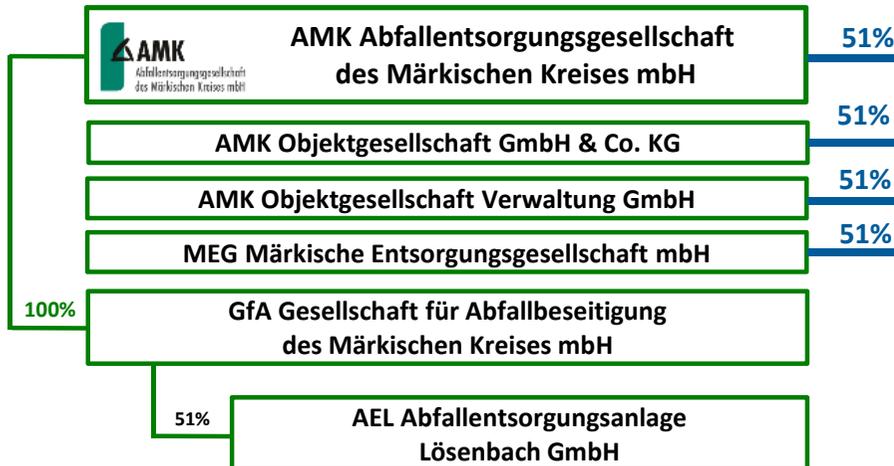


Märkischer Kreis

Konzern Märkische Gesundheitsholding GmbH & Co. KG

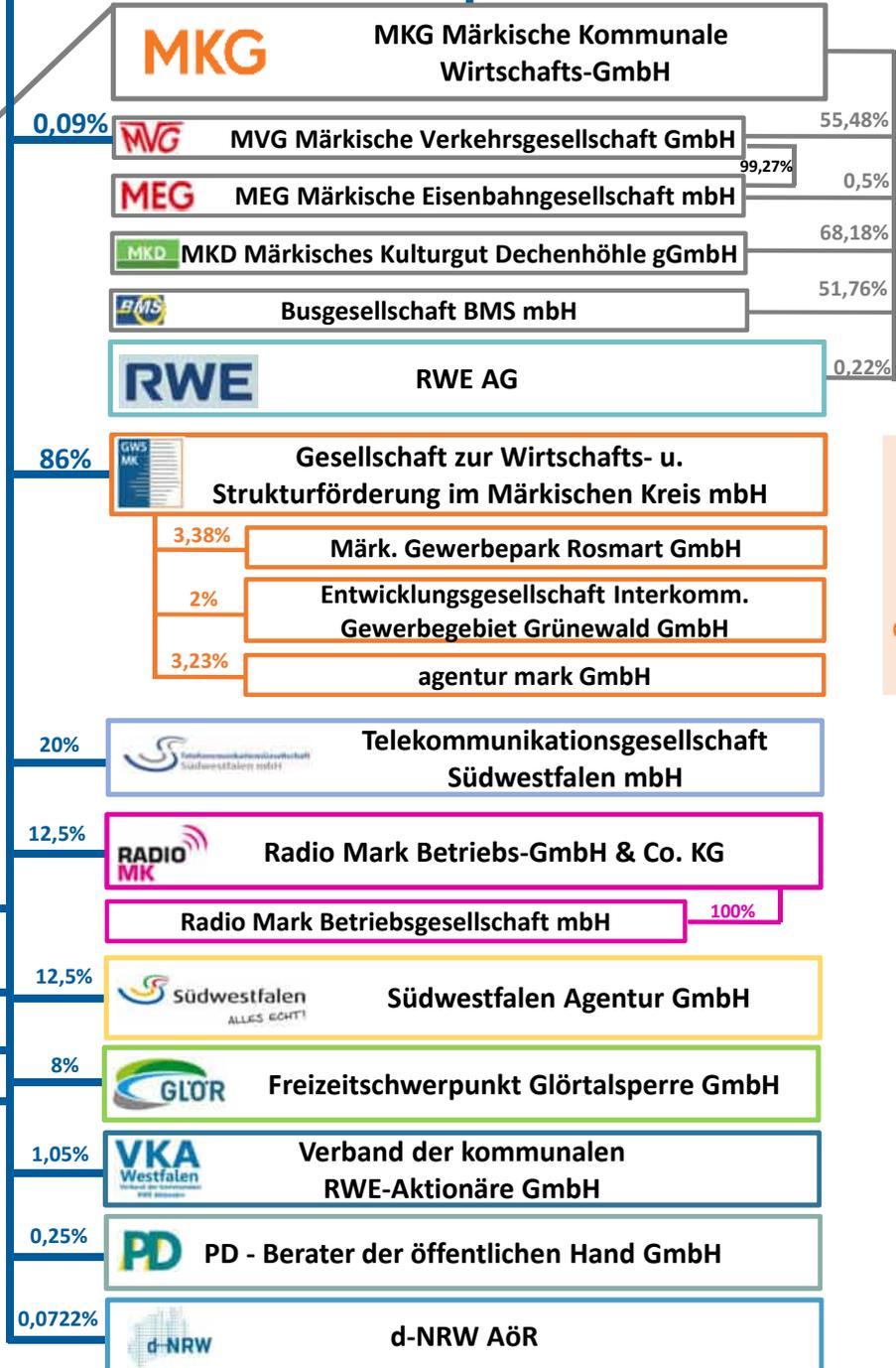


AMK - Verbund



25,91%

100%



Konzern MKG

Wirtschafts-förderung

Einzelbeteiligungen

Übersicht über die Beteiligungen des Märkischen Kreises

Gesellschaft	Stammkapital in EURO	Beteiligung in EURO m=mittelbar	in %	Dividende /Gewinn- aus- schüttung in EURO 2023	Verlustab- deckung in EURO 2023
Versorgungsunternehmen:					
RWE - Rhein-Westf. Elektrizitätswerke AG Essen	1.574.000.000	m: 3.206.835	0,22	418.500	
WIDI Energie GmbH, Lüdenscheid	30.000	m: 23.647	78,82		
Abfallentsorgungsunternehmen:					
AMK - Abfallentsorgungsgesellschaft des Märkischen Kreises mbH, Iserlohn	2.444.998	1.246.949	51,00	109.747	
AMK Objektgesellschaft GmbH & Co. KG, Iserlohn	25.000	12.750	51,00		
AMK Objektgesellschaft Verwaltungs GmbH, Iserlohn	25.000	12.750	51,00	34.155	
MEG - Märkische Entsorgungsgesellschaft mbH, Iserlohn	25.000	12.750	51,00	3.256	
GfA-Gesellschaft für Abfallbeseitigung des Märkischen Kreises mbH, Iserlohn	514.360	m: 262.323	51,00		
AEL Abfallentsorgungsanlage Lösenbach GmbH, Lüdenscheid	720.000	m: 187.272	26,01		
Verkehrsunternehmen:					
MVG Märkische Verkehrsgesellschaft GmbH, Lüdenscheid	5.410.551	5.113 m: 3.001.898	0,09 55,48		20.805.000
Busgesellschaft BMS GmbH, Neuenrade	42.500	m: 22.000	51,76		
MEG - Märkische Eisenbahngesellschaft GmbH, Lüdenscheid	1.150.000	m: 640.159	55,66		

Gesellschaft	Stammkapital in EURO	Beteiligung in EURO m=mittelbar	in %	Dividende /Gewinn- ausschüttung in EURO 2023	Verlustab- deckung in EURO 2023
Vermögensverwaltende Unternehmen:					
MKG - Märkische Kommunale Wirtschafts- GmbH, Lüdenscheid	14.700.000	14.700.000	100,00		
Verband der komm. Aktionäre der RWE GmbH, Essen	127.823	1.345	1,05		1.917
Unternehmen Gesundheitswesen:					
Märkische Gesundheits- holding GmbH & Co. KG, Lüdenscheid	50.000	50.000	100,00		
Märkische Gesundheits- holdig Verwaltungs GmbH, Lüdenscheid	25.000	m: 25.000	100,00		
Märkische Kliniken GmbH, Lüdenscheid	13.498.000	m: 13.498.000	74,09 +25,91		
Märkische Dialysezen- tren GmbH, Lüdenscheid	690.244	m: 690.244	100,00		
Märkische Radioonkolo- gische Versorgungszen- tren GmbH, Lüdenscheid	26.000	m: 26.000	100,00		
Märkische Reha-Kliniken GmbH, Lüdenscheid	500.000	m: 500.000	100,00		
Märkische Seniorenzen- tren GmbH, Lüdenscheid	1.053.773	m: 1.053.773	100,00		
Hospiz Mutter Teresa GmbH, Lüdenscheid	25.565	m: 25.565	100,00		
Unternehmen Struktur-, Wirtschafts- und Regionalförderung:					
GWS - Gesellschaft zur Wirtschafts- und Strukturförderung im Märkischen Kreis mbH, Altena	55.000	47.300	86,00		650.000
Märkischer Gewerbe- park Rosmart GmbH, Altena	207.000	m: 6.020	2,91		
Entwicklungsgesellschaft Interkommunales Ge- werbegebiet Grünwald mbH, Meinerzhagen	80.000	m: 1.376	1,72		

Gesellschaft	Stammkapital in EURO	Beteiligung in EURO m=mittelbar	in %	Dividende /Gewinn- ausschüttung in EURO 2023	Verlustab- deckung in EURO 2023
agentur mark GmbH, Ha- gen	31.000	m: 860	2,78		88.805
Südwestfalen Agentur GmbH, Olpe	40.000	5.000	12,50		
TKG – Telekommunikati- onsgesellschaft Südwest- falen mbH, Meschede	750.000	150.000	20,00		
Servicegesellschaften:					
WIDI - Wirtschafts- dienste Hellersen GmbH, Lüdenscheid	1.653.600	m: 1.653.600	100,00		
WIDI Gebäudeservice GmbH, Lüdenscheid	25.000	m: 25.000	100,00		
Märkische Catering GmbH, Lüdenscheid	26.000	m: 26.000	100,00		
Hörfunk-, Medienunternehmen:					
Radio Mark Betriebs- gesellschaft GmbH & Co. KG, Lüdenscheid	511.292	63.911	12,50		
Radio Mark Betriebsge- sellschaft mbH, Lüden- scheid	25.565	m: 3.196	12,50		
Tourismusunternehmen:					
MKD - Märkisches Kulturgut Dechenhöhle gGmbH, Iserlohn	562.500	m: 383.500	68,18		
Freizeitschwerpunkt Glörtalsperre GmbH, Essen	25.000	2.000	8,00		24.000
Beratungs- Projektgesellschaften:					
PD-Berater der öffentli- chen Hand GmbH	2.004.000	1.000	0,25		
d-NRW AöR		1.000	0,0722		

Anlage zum Haushaltsplan 2025 gem. § 1 Abs. 2 Nr. 9 Kommunalhaushaltsverordnung NRW und § 108 Gemeindeordnung NRW

Beteiligungen des Märkischen Kreises		Stammkapital	Kreisanteil	%
1. MKG - Konzern				
1.1	MKG-Märkische Kommunale Wirtschafts-GmbH	14.700.000,00	14.700.000,00	100,00
1.2	MVG Märkische Verkehrsgesellschaft GmbH	5.410.551,00	5.113,00	0,09
	MVG Märkische Verkehrsgesellschaft GmbH (mittelbar über MKG)	5.410.551,00	3.001.898,00	55,48
1.3	MKD Märkisches Kulturgut Dechenhöhle gGmbH (mittelbar über MKG)	562.500,00	383.500,00	68,18
1.4	MEG Märkische Eisenbahngesellschaft mbH (mittelbar über MKG)	1.150.000,00	640.159,34	55,67
1.5	BMS Busgesellschaft mbH (mittelbar über MKG)	42.500,00	22.000,00	51,76
2. Konzern Märkische Gesundheitsholding				
2.1	Märkische Gesundheitsholding GmbH & Co. KG	50.000,00	50.000,00	100,00
2.2	Märkische Gesundheitsholding Verwaltungs GmbH (mittelbar über Holding)	25.000,00	25.000,00	100,00
2.3	Märkische Kliniken GmbH (mittelbar über Holding)	13.498.000,00	10.000.000,00	74,09
	Märkische Kliniken GmbH (mittelbar über MKG)	13.498.000,00	3.498.000,00	25,91
2.4	Märkische Dialysezentren GmbH (mittelbar über Holding)	690.244,04	690.244,04	100,00
2.5	Märkische Reha-Kliniken GmbH (mittelbar über Holding)	500.000,00	290.000,00	100,00
2.6	Märkische Radioonkologische Versorgungszentren GmbH (mittelbar über Kliniken)	26.000,00	26.000,00	100,00
2.7	Märkische Seniorenzentren GmbH (mittelbar über Holding)	1.053.772,57	1.043.546,73	100,00
2.8	Hospiz Mutter Teresa GmbH (mittelbar über Seniorenzentren)	25.564,59	25.316,61	100,00
2.9	Märkische Catering GmbH (mittelbar über Holding)	26.000,00	26.000,00	100,00
2.10	WIDI Wirtschaftsdienste Hellersen GmbH (mittelbar über Holding)	1.653.600,00	1.193.000,00	100,00

Beteiligungen des Märkischen Kreises			Stammkapital	Kreisanteil	%
2.11	WIDI Gebäudeservice GmbH	(mittelbar über Holding)	25.000,00	25.000,00	100,00
2.12	WIDI Energie GmbH		30.000,00	18.000,00	100,00
3. AMK - Verbund					
3.1	AMK- Abfallentsorgungsgesellschaft des Märkischen Kreises mbH		2.444.997,78	1.246.948,87	51,00
3.2	AMK Objektgesellschaft mbH & Co KG		25.000,00	12.750,00	51,00
3.3	AMK Objektgesellschaft Verwaltung mbH		25.000,00	12.750,00	51,00
3.4	MEG Märkische Entsorgungsgesellschaft mbH		25.000,00	12.750,00	51,00
3.5	GfA Gesellschaft für Abfallbeseitigung des MK mbH	(mittelbar über AMK mbH)	514.359,63	262.323,41	51,00
3.6	AEL Abfallentsorgungsanlage Lösenbach GmbH	(mittelbar über GfA)	720.000,00	187.272,00	26,01
Sonstige					
4.	GWS - Gesellschaft zur Wirtschafts- u. Strukturförderung im Märkischen Kreis mbH		55.000,00	47.300,00	86,00

Die vorgeschriebenen Unterlagen sind als Anlage, soweit bisher vorhanden, beigelegt.

Gem. § 107 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) darf sich der Kreis an einer GmbH nur beteiligen, wenn ein öffentlicher Zweck dieses erfordert. Nach § 108 Abs. 3 Nr. 2 GO NRW ist die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung als Bericht dem Haushaltsplan beizufügen.

Die vorgenannten Unternehmen gehören dem Verkehrsbereich (MKG und MVG), dem Gesundheitssektor (Märkische Gesundheitsholding und Märkische Kliniken) dem Entsorgungsbereich (AMK) und dem Bereich der Wirtschaftsförderung (GWS) an. Nach allgemeiner Auffassung ergibt sich aus der sachlichen Abgrenzung der Aufgaben des Kreises und der Beschränkung der Aufgabenerfüllung auf die in diesem Rahmen anfallenden Aufgaben die Begrenzung der öffentlichen Zwecksetzung. Diese Voraussetzung kann bei den vorgenannten Bereichen als erfüllt angesehen werden. Die öffentliche Zwecksetzung lag bei der Gründung dieser Gesellschaften vor und ist entsprechend den unternehmerischen Tätigkeiten auch für den Berichtszeitraum erfüllt.

zu 1.1

MKG - Märkische Kommunale Wirtschafts-GmbH

In der MKG - Märkische Kommunale Wirtschafts-GmbH, Lüdenscheid, wurden in 1981 die Verkehrsanteile des Kreises zusammengefasst. Auf diese Holding-Gesellschaft wurde entsprechend dem Kreistagsbeschluss vom 26. März 1981 die Mehrheitsbeteiligung in Höhe von 54,96 % (2.747.784,82 €) an der Märkische Verkehrsgesellschaft GmbH übertragen (seit 20.10.2017 55,48% (3.001.898,00 €)) und gleichzeitig eine Mehrheitsbeteiligung (60 %) an der Mark-Sauerland-Touristik GmbH (seit 01.01.2016 umfirmiert in Märkisches Kulturgut Dechenhöhle gGmbH) in Höhe von 15.315,27 € erworben, welche durch den Erwerb der Dechenhöhle auf 383.468,91 € (68,18 %) aufgestockt wurde. Beide vorgenannten Gesellschaften sind mit der MKG durch Organschaftsverträge (Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge) seit dem 01.01.1982 verbunden.

Aufgrund der Bestimmungen der Organschaftsverträge hat die MKG der MVG - Märkische Verkehrsgesellschaft GmbH jeden, während der Vertragsdauer, ausstehenden Jahresfehlbetrag auszugleichen und ferner ist der Organträger verpflichtet, die Organgesellschaft finanziell so auszustatten, dass sie in der Lage ist, die ihr obliegenden Verkehrsaufgaben satzungsgemäß zu erfüllen.

Um dieses zumindest für einen Teilbetrag sicherzustellen, wurden die übertragbaren Beteiligungen des Kreises an den Versorgungsunternehmen (RWE Gas AG und RWE AG) teilweise an die MKG verkauft gegen gleichzeitige Darlehensgewährung und teilweise in die MKG gegen Stammkapital eingebracht.

Das **Geschäftsjahr 2023** der MKG schließt ausweislich der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresfehlbetrag von **23,4 Mio. €** ab. Für das **Jahr 2024** wird ein Verlust in Höhe von 48,5 Mio. € prognostiziert.

Der **Wirtschaftsplan 2025** schließt mit einem voraussichtlichen Bilanzverlust von ca. **52,2 Mio. €** ab. Unter Einbeziehung des Finanzplanes ist dann eine Unterdeckung von ca. 49,2 Mio. € auszuweisen. Nach dem Gesellschaftsvertrag der MKG ist der Märkische Kreis zur Abdeckung der Verluste verpflichtet, die zur Erhaltung der Liquidität der Gesellschaft erforderlich sind. Die MKG ihrerseits ist aufgrund der Organschaftsverträge zur Abdeckung des liquiditätsmäßigen Fehlbetrages bei der MVG bzw. zur finanziellen Ausstattung in der Form verpflichtet, dass die Verkehrsaufgaben satzungsgemäß erfüllt werden können. Insofern wird der Wirtschafts- und Finanzplan der MKG und daraus resultierend der Ansatz im Haushaltsplan für die MKG wesentlich bestimmt durch den zu erwartenden Fehlbetrag bei der MVG.

Durch den Haushaltsansatz soll bei gleichzeitiger Sicherung der Liquidität auch der voraussichtliche **Verlust der MVG aus 2025** mit ca. 38,1 Mio. € abgedeckt werden, wobei natürlich auch die Erträge aus dem Anleihen- und Aktiendepot bei der MKG in Höhe von 2.100 T€ eingesetzt werden.

zu 1.2 MVG – Märkische Verkehrsgesellschaft GmbH

Gemäß der Gewinn- und Verlustrechnung 2023 beträgt der aufgrund des Gewinnabführungsvertrages durch die MKG zu übernehmende Verlust rd. 23,8 Mio. € (Vorjahr rd. 25,7Mio. €). Mit dem Betrauungsbeschluss vom Oktober 2017 beschloss der Kreistag, dass die MVG den straßengebundenen ÖPNV bis zum Jahr 2028 weiter betreibt. Im Zuge des Betrauungsbeschlusses in 2018 hat die MKG die Gesellschaftsanteile der Hagener Straßen-bahn AG i. H. v. 0,54 % an der MVG erworben. Im Zusammenhang mit der Satzungsänderung bot sich gemäß § 5 GmbHG an, eine marginale Stammkapitalerhöhung vorzunehmen, sodass die Gesellschafteranteile auf den nächsten vollen Euro erhöht wurden. Die Anteile wurden hier verhältnismäßig lediglich um einige Cent „geglättet“. Eine Veränderung der prozentualen Beteiligung ergab sich hierdurch nicht.

zu 1.3 MKD- Märkisches Kulturgut Dechenhöhle gGmbH

Die MKD Märkisches Kulturgut Dechenhöhle gGmbH ist Organgesellschaft der MKG Märkische Kommunale Wirtschafts-GmbH. Zum 01.01.2016 ist die Gesellschaft durch Umwidmung in eine gemeinnützige GmbH und gleichzeitiger Umfirmierung aus der Vorgängergesellschaft MST Mark-Sauerland Touristik GmbH hervorgegangen. Öffentlicher Zweck der Gesellschaft ist die unmittelbare Förderung des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege, der Heimatpflege und Heimatkunde sowie der Bildung und der Kunst und Kultur. Dieser öffentliche Zweck wurde im Berichtsjahr durch die Unterhaltung der Tropfsteinhöhle Dechenhöhle in Iserlohn nebst den zugehörigen Grundstücksflächen und des Gebäudes verwirklicht. Weiterhin dient die Gesellschaft der Förderung und Durchführung eigener Kunst- und Kulturprojekte sowie Maßnahmen und Projekten des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege. Die Dechenhöhle wird als Schauhöhle betrieben und kann so als touristisches Ziel im Märkischen Kreis vermarktet werden.

zu 1.4 MEG Märkische Eisenbahngesellschaft mbH

Die MEG Märkische Eisenbahngesellschaft mbH mit ihrem Sitz in Lüdenscheid unterhält ein Umschlagzentrum in Plettenberg-Eiringhausen. Sie ist Organgesellschaft der MVG Märkische Verkehrsgesellschaft GmbH. Zwischen ihr und der MVG ist ein Organschaftsvertrag (Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag) abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer öffentlichen Eisenbahn und eines Kraftverkehrs zur Beförderung von Personen und Gütern sowie die Durchführung sonstigen Personenverkehrs und die Förderung des Fremdenverkehrs im Märkischen Kreis. Das Unternehmen kann andere Unternehmen mit ähnlichen Unternehmenszwecken gründen, übernehmen oder sich an ihnen beteiligen.

zu 1.5 BMS Busgesellschaft mbH

Die Busgesellschaft BMS mbH hat ihren Sitz in Neuenrade. Sie wird in den Konzernabschluss der MKG Märkische Kommunale Wirtschafts GmbH einbezogen. Im Jahr 2023 wurden - wie schon in den Vorjahren - ausschließlich Beförderungsaufträge seitens der MVG Märkische Verkehrsgesellschaft GmbH erteilt und von der Gesellschaft durch die beteiligten Gesellschafter ausgeführt. Die Akquisition, Planung, Verteilung und Durchführung von Beförderungen von Personen sowie die Erbringung von damit verbundenen Dienstleistungen im ÖPNV haben nach den Wirtschaftsgrundsätzen im Sinne des § 109 Gemeindeordnung NRW zu erfolgen. Zum weitergehenden Zweck des Unternehmens gehören auch die Bildung eines einheitlichen öffentlichen Verkehrssystems im Märkischen Kreis sowie eine Eingliederung in die ÖPNV- Organisation des Landes NRW.

zu 2.1 Märkische Gesundheitsholding GmbH & Co. KG

Zur Schaffung einer Holdingstruktur im Zuge der Reorganisation des Unternehmensverbundes Märkische Kliniken GmbH und deren ehemaliger Tochtergesellschaften ist zum 1. Januar 2007 die „Märkische Gesundheitsholding GmbH & Co. KG“ gegründet worden. Die Holding ist satzungsgemäß dem Selbstaufwandprinzip verpflichtet.

Da der Jahresabschluss 2023 zum Druckzeitpunkt leider nicht vorlag, erfolgen an dieser Stelle keine weiteren Informationen.

zu 2.2 Märkische Gesundheitsholding Verwaltungs GmbH

Gegenstand des Unternehmens ist die Geschäftsführung und Vertretung der Märkische Gesundheitsholding GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Lüdenscheid als deren persönlich haftende Gesellschafterin. Die Gesellschaft ist ohne Einlage die alleinige Komplementärin der Märkische Gesundheitsholding GmbH & Co. KG. Ihre Tätigkeit beschränkt sich auf die Übernahme der Haftung, auf die Geschäftsführung und Vertretung der Märkische Gesundheitsholding GmbH & Co. KG. Für Ihre Tätigkeit erhält die Gesellschaft von der Märkische Gesundheitsholding GmbH & Co. KG den Ersatz ihrer Auslagen sowie eine Haftungsvergütung.

zu 2.3 Märkische Kliniken GmbH

Die Gewinn- u. Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2023 weist einen Jahresfehlbetrag von -10.867 T€ aus (Vorjahr: Jahresfehlbetrag: -4.933 T€). Für das Jahr 2024 geht die Geschäftsführung von einem Verlust in Höhe von -17.560 T€ aus.

zu 2.4 Märkische Dialysezentren GmbH

Gegenstand der Gesellschaft ist die Gründung, der Bau und der Betrieb von Einrichtungen der Dialyse und deren Neben- und Hilfsbetriebe sowie medizinischer und wissenschaftlicher Einrichtungen. Die Gesellschaft ist berechtigt, ihre Einrichtungen in allen Leistungs- und Versorgungsformen zu betreiben. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich hierbei anderer Gesellschaften bedienen oder sich an ihnen beteiligen. Die Gesellschaft ist auf eine Inlandsbetätigung beschränkt.

zu 2.5 Märkische Reha-Kliniken GmbH

Gegenstand der Gesellschaft ist die Gründung, der Bau und der Betrieb von Einrichtungen der Dialyse und deren Neben- und Hilfsbetriebe sowie medizinischer und wissenschaftlicher Einrichtungen. Die Gesellschaft ist berechtigt, ihre Einrichtungen in allen Leistungs- und Versorgungsformen zu betreiben. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich hierbei anderer Gesellschaften bedienen oder sich an ihnen beteiligen. Die Gesellschaft ist auf eine Inlandsbetätigung beschränkt.

Im Geschäftsjahr 2023 hat die Märkische Gesundheitsholding GmbH & Co. KG die Anteile des Sporthilfe NRW e. V. (40,00 %, TEUR 200) und der Agaplesion Ev. Krankenhaus Bethanien GmbH (2,00 %, TEUR 10) mit Rückwirkung zum 1. Januar 2023 erworben und ist nunmehr Alleingesellschafterin der Märkische Reha-Kliniken GmbH.

zu 2.6 Märkische Radioonkologische Versorgungszentren GmbH

Die Gesellschaft wurde erst 2009 durch Übernahme des Gesellschaftsmantels der Märkische Versorgungszentren GmbH gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb medizinischer Versorgungszentren oder ähnlicher ärztlich geleiteter Einrichtungen, insbesondere die Erbringung von Leistungen ambulanter Heilkunde durch Ärzte im Rahmen der privatärztlichen und vertragsärztlichen Versorgung der Patienten und die Erbringung von Dienstleistungen, die dem Betrieb solcher Einrichtungen förderlich sind. Die gesellschaftliche Betätigung ist auf das Gebiet des Märkischen Kreises bzw. auf den im Krankenhausbedarfsplan NRW genannten Versorgungsbereich begrenzt.

zu 2.7 Märkische Seniorenzentren GmbH

Gegenstand der Gesellschaft ist die Gründung, der Bau und der Betrieb von Einrichtungen der Pflege, insbesondere der Seniorenpflege (Altenpflege) und deren Neben- und Hilfsbetriebe, sowie fachbezogene Ausbildungsstätten. Die Gesellschaft ist berechtigt, ihre Einrichtungen in allen Leistungs- und Versorgungsformen zu betreiben. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich hierbei anderer Gesellschaften bedienen oder sich an ihnen beteiligen. Die Gesellschaft ist auf eine Inlandsbetätigung beschränkt.

Im Geschäftsjahr 2023 hat die Märkische Gesundheitsholding GmbH & Co. KG die Anteile der Stadt Werdohl (0,97 %, TEUR 10) erworben und ist nunmehr Alleingeschafterin der Märkische Seniorenzentren GmbH.

zu 2.8 Hospiz Mutter Teresa GmbH

Gegenstand der Gesellschaft ist der Bau und Betrieb stationärer Hospizeinrichtungen, ambulanter Sterbebegleitung und ambulanter (hospiz-)pflegerischer Leistungen und der erforderlichen Neben- und Hilfsbetriebe. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich hierbei anderer Gesellschaften bedienen oder sich an ihnen beteiligen. Die Gesellschaft ist auf eine Inlandsbetätigung beschränkt.

zu 2.9 Märkische Catering GmbH

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der Speisenversorgung sowie die hiermit eng zusammenhängenden Dienstleistungen vorwiegend für Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialbereichs.

zu 2.10 WIDI Wirtschaftsdienste Hellersen GmbH

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme von zentralen Wirtschaftsdiensten aller Art für gemeinnützige Krankenhäuser, Kinderheime, Säuglings- und Altenheime der Gesellschafter sowie der Betrieb dieser gemeinnützigen Einrichtungen. Die Gesellschaft darf auch andere Tätigkeiten für gemeinnützige Einrichtungen der Gesellschafter übernehmen.

Im Berichtsjahr 2023 hat die Märkische Gesundheitsholding GmbH & Co. KG die Anteile des Sporthilfe NRW e. V. (18,75 %), des Märkischen Kreises (3,14 %), des Ev. Perthes-Werk e. V. (1,57 %), der Krankenhaus Wermelskirchen GmbH (1,27 %), der DGD Stadtklinik Hemer GmbH (1,27 %), der Karl Wessel Verwaltungsgesellschaft mbH (1,22 %) und der Seniorenheim Weststraße GmbH (0,63 %) mit Rückwirkung zum 1. Januar 2023 erworben und ist nunmehr Alleingeschafterin der WIDI Wirtschaftsdienste Hellersen Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

zu 2.11 WIDI Gebäudeservice GmbH

Bei der Gründung der „WIDI Gebäudeservice GmbH“ in 2001 handelt es sich nicht um eine Unternehmensgründung im klassischen Sinne. Vielmehr stellt die Gründung der „WIDI Gebäudeservice GmbH“ eine Ausgliederung eines Geschäftsfeldes der „WIDI Wirtschaftsdienste“ dar.

Zur Schaffung von Transparenz und Ergebnisverantwortung wurde dieses Geschäftsfeld der allgemeinen betriebswirtschaftlichen Lehre folgend „verselbstständigt“. Es wurde ein eigenes Profit-Center „Gebäudereinigung gebildet“; nur so lassen sich die Maxime Kostensenkung durch Kostenverantwortung und Optimierung der Wirtschaftlichkeit effektiv realisieren. Die „WIDI Gebäudeservice GmbH“ greift hierbei auf das aufgebaute Know-how und die gewachsenen Kundenbeziehungen der „WIDI Wirtschaftsdienste“ zurück.

Mit Gesellschafterbeschluss vom 25.11.2021, notariellem Kaufvertrag vom 29.12.2021 und wirtschaftlicher Wirkung auf den 31.12.2021 wurden sämtliche Geschäftsanteile der WIDI Gebäudeservice GmbH von der WIDI Wirtschaftsdienste Hellersen GmbH an die Märkische Gesundheitsholding GmbH & Co. KG übertragen.

zu 2.12 WIDI Energie GmbH

Gegenstand des Unternehmens ist das Betreiben von Heizkraftwerken sowie der Handel mit Energiemedien jeglicher Art und entsprechender ergänzender Dienstleistungen für Unternehmen des Gesundheits- und Sozialbereichs sowie Betriebe dieser Unternehmen im Märkischen Kreis sowie für Betriebe der Gesellschafter. Die WIDI Energie GmbH ist ein Unternehmen des produzierenden Gewerbes und als Energieversorgungsunternehmen eingestuft. Im September 2009 wurden die vier Heizwerke (Hellersen, Hohfuhstraße, Werdohl und Letmathe) aus der WIDI Wirtschaftsdienste Hellersen GmbH ausgegliedert und in die WIDI Energie GmbH überführt.

Im Geschäftsjahr 2023 hat die Märkische Gesundheitsholding GmbH & Co. KG die Anteile der WIDI Wirtschaftsdienste Hellersen GmbH (25,00 %, TEUR 7,5) und der Sporthilfe NRW e.V. (15,00 %, TEUR 4,5) erworben und ist nunmehr Alleingesellschafterin der Märkische Seniorenzentren GmbH.

zu 3.1 AMK - Abfallentsorgungsgesellschaft des Märkischen Kreises mbH

Die AMK-Abfallentsorgungsgesellschaft des Märkischen Kreises mbH wurde am 30.11.1992 gegründet. Die Eintragung beim Handelsregister erfolgte am 14.12.1992. In dieser Gesellschaft sind die übertragbaren abfallbeseitigungspflichtigen Aktivitäten des Kreises konzentriert. Die Gesellschaft betreibt insbesondere das Müllheizkraftwerk in Iserlohn und die Hausmülldeponie in Lüdenscheid.

Der Märkische Kreis als vormals einziger Gesellschafter der AMK mbH hat 49 % seiner Anteile an eine Bietergemeinschaft veräußert. Mit der Veräußerung der Anteile verfolgt der Märkische Kreis das Ziel, langfristig und dauerhaft die Abfallgebühren zu senken und die Risiken der Abfallwirtschaft zu minimieren. Die neue Gesellschafterin verpflichtet sich im Gegenzug, Auslastungsrisiken der AMK mbH zu übernehmen und einen festen Gewinn von mindestens 255 T€ p.a. zu garantieren.

zu 3.2 AMK Objektgesellschaft mbH & Co. KG

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Errichtung, die Vermietung und/oder die Verpachtung von Anlagen und Einrichtungen jedweder Art im Bereich der Entsorgungswirtschaft im Gebiet des Märkischen Kreises.

zu 3.3 AMK Objektgesellschaft Verwaltung mbH

Gegenstand des Unternehmens sind Geschäftsführung und Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der AMK Objekt KG. Grundlage der AMK Objektgesellschaft Verwaltung mbH ist der Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 5. Mai 2004. Die Gesellschaft trägt als Teil des AMK-Verbundes zur Entsorgungssicherheit des Märkischen Kreises und der Stadt Dortmund bei.

zu 3.4 MEG Märkische Entsorgungsgesellschaft mbH

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Leistungen der Entsorgungswirtschaft - vorrangig für das Gebiet des Märkischen Kreises - und die Unterstützung des Märkischen Kreises bei der Erfüllung seiner hoheitlichen Entsorgungspflichten.

Gesellschafter des Unternehmens sind der Märkische Kreis zu 51 % und die MK Beteiligungsgesellschaft mbH & Co KG zu 49 %.

zu 3.5 GfA Gesellschaft für Abfallbeseitigung des MK mbH

Gegenstand der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb von Abfallbeseitigungsanlagen und die Beteiligung an derartigen Unternehmen sowie die Durchführung aller mit dem Betrieb von Abfallbeseitigungsanlagen zusammenhängenden Maßnahmen. Die GfA hält Beteiligungen an der AEL - Abfallentsorgungsanlage Lösenbach GmbH (AEL) von 51 % und an der GfB - Gesellschaft für die Ablagerung von Bodenaushub und Bauschutt mbH (GfB) in Höhe von 50 %. Die kaufmännischen Geschäfte der GfA mbH werden von Beschäftigten der AMK - Abfallentsorgungsgesellschaft des Märkischen Kreises mbH (AMK) gegen Kostenerstattung geführt.

zu 3.6 GfB Gesellschaft für die Ablagerung von Bodenaushub & Bauschutt mbH i.L. (liquidiert)

Die Gesellschaft befindet sich seit dem 2. September 2021 in Liquidation. Der Gläubigeraufruf wurde am 28. Oktober 2021 im Bundesanzeiger veröffentlicht. Das Geschäftsjahr endete am 1. September 2022.

zu 3.7 AEL Abfallentsorgungsanlage Lösenbach GmbH

Gegenstand des Unternehmens sind der Betrieb von Abfallentsorgungsanlagen im Steinbruch Lüdenscheid-Lösenbach einschließlich deren Rekultivierung sowie der Betrieb von Recycling-Anlagen am selben Standort. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen.

zu 4 GWS - Gesellschaft zur Wirtschafts- u. Strukturförderung im Märkischen Kreis mbH

Die im Oktober 1996 gegründete Gesellschaft soll die wirtschaftliche Entwicklung und den Strukturwandel im Märkischen Kreis fördern. Weitere Gesellschafter sind die Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen und die Kreishandwerkerschaft Märkischer Kreis.

Die Tätigkeiten der Gesellschaft wurden zum 01.08.1997 aufgenommen.

Der Wirtschaftsplan 2024 geht von einem Fehlbetrag von 810 T€ aus. Die Ergebnisrechnung für 2023 weist einen Fehlbetrag von 647 T€ aus.

Aufwand	T€	Ertrag	T€
1. Personalkosten	870	1. Dividenden-, Zins-, Beteiligungserträge	2.100
2. Zinsen	80	2. Konzernumlage, Konzernerträge	1.030
3. Gestionsgebühren	489	3. Sonstige Erträge	10
4. Abschreibungen Photovoltaik	10		
5. Sonstige Aufwendungen	100		
6. Märkische Kliniken Operativer Verlust	15.700		
7. MVG - Verlust	38.152		
Summe Aufwand	55.401	Summe Ertrag	3.140
		Operatives Ergebnis	-52.261
		Bilanzverlust / Bilanzgewinn	<u>-52.261</u>

* Planversion inkl. kreditfinanzierte Hallenerweiterung MEG

Ausgaben	T€	Finanzierung	T€
1. Fehlbetrag	-52.261	1. Unterdeckung	-49.170
2. Finanzplanunter-/überdeckung MVG	3.091		
Summe Aufwand	<u>-49.170</u>		<u>-49.170</u>

* Planversion inkl. kreditfinanzierte Hallenerweiterung MEG

AKTIVA	2021 €	2022 €	2023 €
A. Anlagevermögen	<u>212.191.792,59</u>	<u>224.168.355,48</u>	<u>209.245.974,40</u>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	73.407,25	62.920,50	52.433,75
II. Finanzanlagen	212.118.385,34	224.105.434,98	209.193.540,65
B. Umlaufvermögen	<u>3.177.419,81</u>	<u>2.622.337,90</u>	<u>6.001.967,88</u>
I. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.199.225,49	2.613.793,35	2.598.161,96
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.978.194,32	8.544,55	3.403.805,92
Bilanzsumme	<u>215.369.212,40</u>	<u>226.790.693,38</u>	<u>215.247.942,28</u>
PASSIVA			
A. Eigenkapital	<u>194.680.215,04</u>	<u>186.295.491,74</u>	<u>178.736.045,49</u>
I. Gezeichnetes Kapital	14.700.000,00	14.700.000,00	14.700.000,00
II. Kapitalrücklage	179.103.568,38	195.353.568,38	211.175.568,38
III. Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	20.156.089,35	876.646,66	-23.758.076,64
IV. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-19.279.442,69	-24.634.723,30	-23.381.446,25
B. Rückstellungen	<u>27.030,00</u>	<u>22.510,00</u>	<u>29.240,00</u>
Sonstige Rückstellungen	27.030,00	22.510,00	29.240,00
C. Verbindlichkeiten	<u>20.661.967,36</u>	<u>40.472.691,64</u>	<u>36.482.656,79</u>
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.258.982,53	24.433.046,50	12.013.397,90
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.894,98	31.233,31	68.149,52
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	116.790,75	183.088,59	3.592.824,93
4. Sonstige Verbindlichkeiten	16.254.299,10	15.825.323,24	20.808.284,44
Bilanzsumme	<u>215.369.212,40</u>	<u>226.790.693,38</u>	<u>215.247.942,28</u>

GuV	2021	2022	2023
	€	€	€
Umsatzerlöse	917.300,47	955.848,27	1.002.184,14
Sonstige betriebliche Erträge	340.791,87	4.490,97	10.145,85
1. Erlöse Gesamt	1.258.092,34	960.339,24	1.012.329,99
2. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.096.000,00	-1.033.000,00	-1.125.000,00
a) Löhne und Gehälter	-72.842,79	-151.785,20	-163.271,64
b) soziale Abgaben u. Aufw. für Altersversorgung u. Unterstützung	-4.074,35	-6.965,14	-6.336,18
3. Personalaufwand	-76.917,14	-158.750,34	-169.607,82
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	-10.486,75	-10.486,75	-10.486,750
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-138.081,36	-294.497,96	-1.202.065,64
6. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.588.640,51	1.697.752,84	2.508.985,68
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	940,54
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
9. Aufwendungen aus Verlustübernahme	-20.784.232,28	-25.711.370,08	-23.778.549,44
10. Zinsaufwendungen	-19.512,02	-83.697,71	-609.941,68
11. Ergebnis nach Steuern	-19.278.496,70	-24.633.710,75	-23.373.395,12
12. Sonstige Steuern	-945,99	-1.012,55	-8.051,13
13. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	-19.279.442,69	-24.634.723,30	-23.381.446,25
Ø Anzahl Mitarbeiter (Köpfe)	1	1	1

Die Entwicklungen am Aktien- und Anleihemarkt dominierten auch dieses Geschäftsjahr. Die Bedeutung von Bonitätsprüfungen der Emittenten in der Kapitalanlage ist weiterhin von überragender Bedeutung. Die Anleger und somit auch die MKG stehen weiterhin vor einer großen Herausforderung. Anlageziel der MKG ist es, unabhängig vom Marktumfeld einen positiven Ertrag zu erzielen mittels eines vergleichsweise risikoarmen und stabilen Gesamtportfolios. Hierzu wird die Strategie der Diversifikation stringent eingesetzt.

Trotz der Unsicherheiten zu Jahresbeginn hat sich die Weltwirtschaft 2023 gut behauptet und die befürchtete Rezession ist ausgeblieben. Als einzige Industrienation wird Deutschland ein negatives Wirtschaftswachstum verzeichnen. Während die heimische Wirtschaft schrumpft, dürfte die Weltwirtschaft um 3,0 Prozent wachsen. Neben einem Fachkräftemangel ist dies primär auf eine völlig verfehlte Energiepolitik zurück zu führen. Insofern ist es gut, auch eine internationale / globale Ausrichtung in einigen Fonds zu haben.

Der MKG Aufsichtsrat beschloss im Jahr 2019 sich an dem **HI-Immobilien-Multi Manager-Fonds III** zu beteiligen. Nicht nur in einem Kapitalmarktumfeld, das durch Niedrig- bzw. Nullzinsen geprägt war, stellte dies eine zielführende alternative Beimischung für das Gesamtportfolio dar. Der Fonds ist ein erfolgreiches Produkt der Helaba Invest in Frankfurt. Das Dachfondskonzept ermöglicht es, sich mit Tranchen ab 5 Mio. € breit diversifiziert im Immobilienmarkt zu positionieren. Die MKG wird sich mit 18,2 Mio. € beteiligen. Zu beachten ist, dass es zu einer gestückelten Einzahlung der Tranche kommt. Diese orientiert sich an der Verfügbarkeit der Objekte. Bis Ende 2023 wurden ca. 17 Mio. € abgerufen.

Die Renditeziele des Fonds wurden in 2020, 2021, 2022 durch die Pandemie nicht beeinflusst und entsprachen den Planvorgaben. Das überzeugende Konzept veranlasste die MKG, sich am HI-Immobilien-Multi Manager-Fonds IV mit einer Tranche von 10 Mio. € zu beteiligen. Der **HI-Immobilien-Multi Manager-Fonds IV** befindet sich im Aufbau. Die MKG war zum 31.12.2023 mit ca. 4 Mio. € beteiligt. Der **ausgleichspflichtige MVG-Verlust** beträgt ca. 23 Mio. €.

Zur Abwendung des Konkurses der Märkische Kliniken hat sich die MKG verpflichtet, ein **Überbrückungsdarlehen** von 15 Mio. € sowie eine **Einlagenverpflichtungserklärung** für 2023 und 2024 von ca. 30 Mio. € zu leisten. Am 08.12.2022 stimmte der Aufsichtsrat der Gewährung eines zweckgebundenen Darlehens für eine Zwischenfinanzierung des auf die ausstehenden Leistungen der Versicherer und des operativen Verlustes zurückgehenden Finanzierungsbedarfs des Konzerns Gesundheitsholding zu. Noch im Dezember 2022 wurden 12 Mio. € zur Verfügung gestellt. Die Linie besteht bis heute in dieser

Höhe. Seit September 2023 werden die Forderungen durch die Krankenkassen nun sukzessive abgebaut. Der späte Ausgleich kombiniert mit den operativen Verlusten des Jahres 2023 lässt ausweislich der aktuellen Liquiditätsplanung der Kliniken jedoch eine Tilgung oder teilweise Tilgung aus den vereinbarten Forderungen derzeit nicht zu, da ansonsten die Kontokorrentlinie nicht mehr eingehalten werden könnte und somit die Zahlungsunfähigkeit droht. Insofern bat die Geschäftsführung der Kliniken die Tilgung zunächst auszusetzen. Zum operativen Verlustausgleich des Jahres 2023 von derzeit prognostizierten ca. 10 Mio. € aus der Einlagenverpflichtungserklärung verständigte sich die Geschäftsführung zunächst darauf, die wechselseitigen Ansprüche aus Tilgung und Verlustgleich bis zum Frühjahr 2024 ruhend zu stellen. Auf Basis der im Frühjahr 2024 konkreteren Liquiditätssituation soll dann das Schicksal des Zweckdarlehens konkreter beraten werden.

Da die MKG nicht über entsprechend freie Liquidität für den Ausgleich des operativen Verlustes der Kliniken verfügt, wird die Liquidität über Anteilscheinrückgaben aus dem Masterfonds erfolgen müssen. Die zusätzlichen Einlagen in 2024 werden aufwandserhöhend sein und das Ergebnis, die Liquidität sowie das Vermögen und die Möglichkeiten zukünftig ordentliche Erträge zu generieren stark negativ beeinflussen. Der bilanzielle Verlust 2024 wird voraussichtlich 49 Mio. € betragen. Der **Substanzverzehr aus Verlustausgleich MVG und Klinken** wird 2024 insgesamt 31 Mio. € betragen. Somit verliert die MKG bis Ende 2024 ca. 30 % ihres Vermögens aus den angesprochenen Spezialfonds. Der Substanzverzehr wird auch zu einer dauerhaften Reduzierung der Möglichkeit führen, um ordentliche Erträge zu generieren.

Aufgrund der aktuellen finanziellen Rahmenbedingungen der Gesundheitsbranche wird auch in einer mittelfristigen Perspektive mit Defiziten von mindestens 15 Mio. € p.a. bis 20 Mio. € p.a. beim Konzern Gesundheitsholding zu rechnen sein.

Die **Erträge** erhöhten sich in der Summe um 0,8 Mio. € auf 3,5 Mio. €. Die Erhöhung ergibt sich im Wesentlichen bei den Dividenden- und Zinserträgen (+ 0,8 Mio. €). Die **Aufwendungen** verminderten sich im Vergleich zum Vorjahr um 0,4 Mio. € auf 26,9 Mio. €. Die Verminderungen gegenüber dem Vorjahr begründen sich im Wesentlichen durch die geringere Verlustübernahme der MVG Märkische Verkehrsgesellschaft GmbH um 1,9 Mio. €, gestiegene sonstige Aufwendungen (+ 0,9 Mio. €), höhere Zinsaufwendungen (+ 0,5 Mio. €) sowie höhere Konzernleistungen (+ 0,1 Mio. €). Insgesamt ergibt sich ein **Jahresfehlbetrag** in Höhe von 23,4 Mio. € nach einem Jahresfehlbetrag in Höhe 24,6 Mio. € im Vorjahr.

Trotz einer Einlage von ca. 21 Mio. € in 2023 durch den Gesellschafter Märkischer Kreis konnte der Kapitalverzehr in der MKG nicht gestoppt werden. Die Schere der ergebnisprägenden Determinanten geht weiter auseinander. **Die ordentlichen Erträge aus der Kapitalanlage sowie die Einlage des Gesellschafters Märkischer Kreis reichen nicht aus, um die Verlustübernahme der MVG und Kliniken komplett auszugleichen.** Der Substanzverzehr aus Verlustausgleich MVG und Klinken wird 2024 insgesamt 31 Mio. € betragen. Somit verliert die MKG bis Ende 2024 ca. 30 % ihres Vermögens aus den angesprochenen Spezialfonds. Der Substanzverzehr wird auch zu einer dauerhaften Reduzierung der Möglichkeit führen, um ordentliche Erträge zu generieren.



Aufwand	T€	T€	Ertrag	T€	T€
1. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	7.735		1. Umsatzerlöse	48.093	
2. Anmietung von AN	37.176		2. Sonstige betriebliche Erträge	3.407	
3. Personalaufwand	31.774		3. Erträge aus Drittleistungen	<u>1.309</u>	52.809
4. Abschreibungen	5.330				
5. Zinsen und Steuern	897				
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.607				
7. Mehraufwand Clean Vehicles Directive	<u>1.650</u>	91.169			52.809
Betriebsergebnis MVG		-38.360			
MEG-Gewinn Güterverkehr		208			
MVG-Konzernergebnis - Fehlbetrag:		<u>-38.152</u>			

* Planversion inkl. kreditfinanzierte Hallenerweiterung MEG



Ausgaben	T€	T€	Einnahmen	T€	T€	Über-/Unter- deckung T€
1. Finanzausgaben			Finanzeinnahmen			
Zahlungen aus Pensionsrückstellungen	125		Rückzahlung Darlehen	2		
Tilgung Darlehen Betriebshof	<u>648</u>	773	Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen	<u>0</u>		-773
2. Investitionen						
2.1 7 NF-Solobusse (alt. Antriebe)	6.000		Kreditaufnahme	6.000		
1 Bürgerbuss	<u>40</u>	6.040	Abschreibungen	3.282		
			Beteiligung Bürgerbus	<u>40</u>	9.322	3.282
2.2 ITCS		330	Abschreibungen		396	66
2.3 Sonstige Fahrzeuge						
4 PKW	200					
2.4 Werkstattausstattung	270		Abschreibung	1.245		
			./.. Aufl. Fördermittel	<u>6</u>	1.239	-1.136
2.5 Büroausstattung und EDV-Anlage	<u>1.905</u>	2.375	Abschreibungen		403	403
2.6 Betriebshof Lüdenscheid			Abschreibungen		4	-36
2.7 WC- Anlagen		40	Kreditaufnahme	15.109		
2.8 Clean Vehicles Directive		15.109	./.. Abschreibungen	<u>1.285</u>	16.394	1.285
Ausgaben gesamt		24.667	Einnahmen gesamt		27.758	-3.091
			Betriebsverlust			<u>38.152</u>
			Finanzbedarf			<u>35.061</u>

* Planversion inkl. kreditfinanzierte Hallenerweiterung MEG



MVG - Märkische Verkehrsgesellschaft GmbH

Bilanz zum 31.12.2023

AKTIVA	2021	2022	2023
	€	€	€
A. Anlagevermögen	<u>30.694.543,31</u>	<u>34.556.716,88</u>	<u>35.244.121,69</u>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.028.264,01	1.108.441,85	944.991,42
II. Sachanlagen	27.270.341,70	31.052.352,77	31.903.153,34
III. Finanzanlagen	2.395.937,60	2.395.922,26	2.395.976,93
B. Umlaufvermögen	<u>10.083.695,32</u>	<u>9.962.819,66</u>	<u>12.942.499,34</u>
I. Vorräte	674.396,69	799.581,01	765.386,12
II. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	9.074.025,31	3.704.827,04	11.875.441,89
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	335.273,32	5.458.411,61	301.671,33
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>77.975,35</u>	<u>0,00</u>	<u>4.710,39</u>
Bilanzsumme	40.856.213,98	44.519.536,54	48.191.331,42
PASSIVA			
A. Eigenkapital	<u>12.586.532,55</u>	<u>12.586.532,55</u>	<u>12.586.532,55</u>
I. Gezeichnetes Kapital	5.410.551,00	5.410.551,00	5.410.551,00
II. Kapitalrücklage	7.175.981,55	7.175.981,55	7.175.981,55
B. Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	<u>288.872,21</u>	<u>141.067,58</u>	<u>50.438,09</u>
C. Rückstellungen	<u>13.329.461,00</u>	<u>17.685.600,98</u>	<u>16.722.466,33</u>
I. Rückstellungen für Pensionen	2.533.197,00	2.618.943,00	2.504.792,00
II. Sonstige Rückstellungen	10.796.264,00	15.066.657,98	14.217.674,33
D. Verbindlichkeiten	<u>13.999.003,48</u>	<u>13.529.433,14</u>	<u>18.228.700,67</u>
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.098.420,00	7.450.500,00	6.802.580,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.629.506,84	2.170.559,78	9.186.798,70
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.558.590,64	2.024.624,89	1.539.288,16
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.712.486,00	1.883.748,47	700.033,81
E. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>652.344,74</u>	<u>576.902,29</u>	<u>603.193,78</u>
Bilanzsumme	40.856.213,98	44.519.536,54	48.191.331,42



MVG - Märkische Verkehrsgesellschaft GmbH
Gewinn- und Verlustrechnung 01.01.2023 - 31.12.2023

GuV	2021	2022	2023
	€	€	€
Umsatzerlöse	37.305.135,36	34.696.834,69	44.534.370,37
Sonstige betriebliche Erträge	8.777.892,02	11.755.811,33	8.128.517,92
1. Erlöse Gesamt	46.083.027,38	46.452.646,02	52.662.888,29
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. bezogene Waren	- 5.023.564,35	- 6.290.041,42	-6.280.626,90
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	- 27.836.736,26	- 29.936.088,51	-33.159.010,56
2. Materialaufwand	-32.860.300,61	-36.226.129,93	-39.439.637,46
a) Löhne und Gehälter	- 19.909.372,17	- 20.200.463,19	-21.574.188,14
b) soziale Abgaben u. Aufw. für Altersversorgung u. Unterstützung	- 5.923.305,78	- 6.033.674,04	-6.061.936,06
3. Personalaufwand	-25.832.677,95	-26.234.137,23	-27.636.124,20
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens u. Sachanlagen	- 4.432.759,95	- 4.512.201,16	-4.748.026,47
5. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	169.362,88	147.804,63	90.629,49
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 3.524.358,50	- 5.036.522,26	-4.374.199,48
7. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	5.325,40	48.528,43	33.863,52
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.975,29	9.094,86	27.468,86
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 343.948,65	- 313.986,94	-343.445,96
10. Ergebnis nach Steuern	-20.729.354,71	-25.664.903,58	-23.726.583,41
11. sonstige Steuern	- 54.877,57	- 46.466,50	-51.966,03
12. Erträge aus Verlustübernahme	20.784.232,28	25.711.370,08	23.778.549,44
13. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	0,00	0,00	0,00
Ø Anzahl Mitarbeiter (Köpfe)	480	482	477



Wesentlichen erhöhten sich die **Erträge** aus dem Linien- und Schüleronderverkehr (+ 2,8 Mio. € auf 32,2 Mio. €), die Ausgleichsleistungen für die Beförderung von Schülern und Schwerbehinderten (+1,8 Mio. € auf 5,1 Mio. €) im Wesentlichen bedingt durch Abrechnungen aus Vorjahren sowie die Ausgleichsleistungen für das Deutschlandticket (+5,2 Mio. €). Die **sonstigen betrieblichen Erträge** verminderten sich im Vergleich zum Vorjahr um 3,6 Mio. € auf 8,1 Mio. €. Verminderungen ergaben sich durch den Wegfall der Leistungen des Landes Nordrhein-Westfalen zum Ausgleich von Schäden durch die Corona-Pandemie (- 6,8 Mio. €), demgegenüber erhöhten sich im Wesentlichen die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (+ 2,6 Mio. €), die Erträge aus öffentlichen Zuschüssen (+ 0,3 Mio. €) sowie die Erträge aus Erstattungen von Schadensfällen (+ 0,3 Mio. €).

Die **betrieblichen Aufwendungen** erhöhten sich im Jahresvergleich um 4,3 Mio. € auf 76,2 Mio. €. Im Detail erhöhten sich die Materialaufwendungen um 3,2 Mio. €, die Personalaufwendungen um 1,4 Mio. €, die Abschreibungen um 0,3 Mio. €, die sonstigen betrieblichen Aufwendungen inklusive der sonstigen Steuern verminderten sich um 0,7 Mio. €.

Die **Erträge aus der Auflösung von Sonderposten** aus Zuweisungen der öffentlichen Hand verminderten sich um 57 T€ infolge der Verrechnung der Zuschüsse bei den Anschaffungs-/Herstellungskosten ab dem Jahr 2010. Das Finanzergebnis verminderte sich um 26 T€ auf - 282 T€. Es wird im Wesentlichen aus den Zinsen gegenüber Kreditinstituten für den Neubau des Betriebshofes, Zinsen gegenüber der MEG für ein Darlehen, aus den Aufwendungen aus der Anpassung langfristiger Rückstellungen sowie der Gewinnabführung der MEG bestimmt. Insgesamt beträgt der von der MKG-Märkische Kommunale Wirtschafts-GmbH auszugleichende Verlust 23,8 Mio. €. Er liegt damit um 2,0 Mio. € unter dem Vorjahreswert und um 5,0 Mio. € unter dem Planansatz.

Für das Jahr 2024 sind **Investitionen** in Höhe von 10,5 Mio. € geplant. Der größte Teil dieser Investitionen gilt der Ersatzbeschaffung von Bussen (4,0 Mio. €) sowie der Umsetzung der Clean Vehicles Directive (3,4 Mio. €). Es wird ein Ergebnis vor Verlustübernahme in Höhe von -33,2 Mio. € (Stand 11/2023) geplant. Bei der Personalquote wird eine geringere Quote erwartet, der Brutto-Cashflow wird sich nach den Planzahlen gegenüber dem Vorjahr verringern.

Die Gesellschaft verfügt über geeignete Instrumentarien zur Risikofrüherkennung und Risikobewältigung. Zur Implementierung und Dokumentation der Maßnahmen für ein Risikomanagement und Risikofrühwarnsystem hat die Geschäftsführung einen verantwortlichen Risikomanagementbeauftragten benannt.



Ausgaben	T€	Finanzierung	T€
1. Betriebsergebnis Verlust	- 3.300	1. Betriebsergebnis Gewinn	0
2. Investitionsgüter Dechenhöhle	- 5.000	2. Abschreibungen ./ Erträge. Aufl. Sonderposten	4.200
Summe Aufwand	<u>-8.300</u>	Summe Ertrag	<u>4.200</u>
		Über-/Unterdeckung	<u>-4.100</u>



MKD - Märkisches Kulturgut Dechenhöhle gGmbH

Bilanz zum 31.12.2023

AKTIVA	2021	2022	2023
	€	€	€
A. Anlagevermögen	<u>586.123,88</u>	<u>596.513,57</u>	<u>567.487,19</u>
Sachanlagen	586.123,88	596.513,57	567.487,19
B. Umlaufvermögen	<u>330.151,60</u>	<u>345.007,49</u>	<u>396.995,29</u>
I. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	10.665,54	5.192,09	12.154,04
II. Kassenbestand	319.486,06	339.815,40	384.841,25
Bilanzsumme	<u>916.275,48</u>	<u>941.521,06</u>	<u>964.482,48</u>

PASSIVA	2021	2022	2023
A. Eigenkapital	<u>892.268,52</u>	<u>883.475,89</u>	<u>895.643,39</u>
I. Gezeichnetes Kapital	562.500,00	562.500,00	562.500,00
II. Kapitalrücklage	440.733,60	440.733,60	440.733,60
III. Verlustvortrag	-70.975,93	-110.965,08	-119.757,71
IV. Jahresfehlbetrag	-39.989,15	-8.792,63	12.167,50
B. Sonderposten aus Zuweisungen der öffentl. Hand	<u>2.623,33</u>	<u>33.601,33</u>	<u>22.475,33</u>
C. Rückstellungen	<u>5.950,00</u>	<u>8.950,00</u>	<u>6.850,00</u>
D. Verbindlichkeiten	<u>15.433,63</u>	<u>15.493,84</u>	<u>39.513,76</u>
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.246,36	349,57	3.364,65
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	77,04	5.024,94	14.787,43
3. Sonstige Verbindlichkeiten	10.110,23	10.119,33	21.361,68
Bilanzsumme	<u>916.275,48</u>	<u>941.521,06</u>	<u>964.482,48</u>



MKD - Märkisches Kulturgut Dechenhöhle gGmbH
 Gewinn- und Verlustrechnung 01.01.2023 – 31.12.2023
 Wirtschaftsplan 2025

GuV	2021	2022	2023	Wirtschafts-Plan 2025
	€	€	€	€
Umsatzerlöse	17781,12	41.150,19	65.749,22	55.000,00
Sonstige betriebliche Erträge	4.879,10	5.916,96	7.212,84	1.400,00
1. Erlöse Gesamt	22.660,22	47.067,15	72.962,06	56.400,00
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. bezogene Waren	-72,55	-113,60	-38,82	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-23.621,87	-15.273,50	-12.336,95	-43.500,00
2. Materialaufwand	-23.694,42	-15.387,10	-12.375,77	-43.500,00
3. Abschreibungen auf Sachanlagen	-21.861,61	-27.328,48	-34.846,38	-15.300,00
4. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	600,00	6.740,17	11.126,00	11.100,00
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	-16.560,46	-18.661,48	-23.578,47	-12.000,00
6. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	109,66	20,12	574,75	0,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-9,69	-10,16	-461,84	0,00
8. Ergebnis nach Steuern	-38.756,30	-7.559,78	13.400,35	-3.300,00
9. sonstige Steuern	-1.232,85	-1.232,85	-1.232,85	0,00
10. Jahresfehlbetrag	-39.989,15	-8.792,63	12.167,50	-3.300,00



MKD Märkisches Kulturgut Dechenhöhle gGmbH, Iserlohn

Auszug aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023

Die MKD Märkisches Kulturgut Dechenhöhle gGmbH hat ihren Sitz in Iserlohn. Sie ist Organgesellschaft der MKG - Märkische Kommunale Wirtschafts-GmbH, einer im Alleinbesitz des Märkischen Kreises stehenden Gesellschaft mit Sitz in Lüdenscheid.

Die Umsatzerlöse wurden durch die Pachteinnahmen gegenüber der Betriebsführung der Dechenhöhle sowie aus der Generierung von Spenden erzielt.

Im Berichtsjahr erhöhten sich die **Umsatzerlöse** um 25 T€ auf 66 T€. Es erhöhten sich die Pachteinnahmen aufgrund der gestiegenen Besucherzahlen um 20 T€ und die Erträge aus Spenden um 5 T€. Die **sonstigen betrieblichen Erträge** erhöhten sich um 1 T€ auf 7 T€. Sie betreffen im Wesentlichen weiterberechnete Grundbesitzabgaben an die Betriebsführung der Dechenhöhle. Der **Materialaufwand** verminderte sich um 4 T€ auf 12 T€. Im Berichtsjahr enthält der Materialaufwand hauptsächlich Aufwendungen für Baumpflege- und -Fällarbeiten. Der Aufwand für **Abschreibungen** erhöhte sich um 7 T€ und beträgt 35 T€, die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten erhöhten sich korrespondierend um 4 T€.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** erhöhten sich um 5 T€ auf 24 T€ und werden im Wesentlichen bestimmt durch höhere Versicherungsprämien und höhere Prüfungs- und Gutachtergebühren sowie höhere Beratungsleistungen für eine Gefahrenbeurteilung.

Das **Finanzergebnis** bleibt im Vergleich zum Vorjahr unverändert und beläuft sich auf unter 1 T€. Insgesamt weist das **Jahresergebnis** einen Überschuss in Höhe von 12 T€ (Vorjahr Fehlbetrag von 9 T€) aus.

Die **Ertragslage** wird mehrheitlich nur noch aus den Pachterträgen der Verpachtung der Dechenhöhle beeinflusst. Das Akquirieren von Spenden scheint in einem kleinen Umfang möglich zu sein. Aufgrund der Vereinbarung mit dem zuständigen Finanzamt und den daraus resultierenden Verträgen müssen zusätzliche gemeinnützige Aktivitäten durchgeführt werden, um den Status der **Gemeinnützigkeit** zu erhalten. Aufgrund der Gemeinnützigkeit hat die MKD direkten Zugang zu möglichen Fördertöpfen für die Dechenhöhle.

Die **schwerwiegenden Risiken** für die MKD liegen in der ungewissen Entwicklung der Besucherzahlen und einer Aberkennung der Gemeinnützigkeit. Sonstige Risiken, die das Fortbestehen der Gesellschaft gefährden, sind zurzeit nicht erkennbar.

AKTIVA	2021	2022	2023
	€	€	€
A. Anlagevermögen	<u>2.346.720,19</u>	<u>2.191.823,37</u>	<u>2.243.096,46</u>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	13.991,12	7.244,05	524,40
II. Sachanlagen	886.412,16	738.262,41	796.255,15
III. Finanzanlagen	1.446.316,91	1.446.316,91	1.446.316,91
B. Umlaufvermögen	<u>591.701,49</u>	<u>1.078.341,71</u>	<u>1.581.358,68</u>
I. Vorräte	4.302,38	8.703,55	3.673,00
II. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	413.594,89	583.084,51	265.965,62
III. Kassenbestand	173.804,22	486.553,65	1.311.720,06
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Bilanzsumme	2.938.421,68	3.270.165,08	3.824.455,14
PASSIVA			
A. Eigenkapital	<u>2.516.294,66</u>	<u>2.916.294,66</u>	<u>3.516.294,66</u>
I. Gezeichnetes Kapital	1.150.000,00	1.150.000,00	1.150.000,00
II. Kapitalrücklage	825.634,13	825.634,13	825.634,13
III. Gewinnrücklagen	540.660,53	940.660,53	1.540.660,53
B. Sonderposten aus Zuweisungen der öffentl. Hand	<u>6.175,34</u>	<u>2.675,34</u>	<u>0</u>
C. Rückstellungen	<u>193.422,50</u>	<u>129.800,51</u>	<u>129.100,51</u>
D. Verbindlichkeiten	<u>207.829,18</u>	<u>208.885,62</u>	<u>169.959,97</u>
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	37.659,30	74.245,96	47.658,60
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	149.410,18	116.660,86	100.393,77
3. Sonstige Verbindlichkeiten	20.759,70	17.978,80	21.907,60
E. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>14.700,00</u>	<u>12.508,95</u>	<u>9.100,00</u>
Bilanzsumme	2.938.421,68	3.270.165,08	3.824.455,14

GuV	2021	2022	2023	Wirtschafts- Plan 2025
	€	€	€	€
Umsatzerlöse	2.442.291,26	2.489.958,40	2.499.130,46	2.550.000,00
Sonstige betriebliche Erträge	66.642,65	249.760,41	83.997,44	106.800,00
1. Erlöse Gesamt	2.508.933,91	2.739.718,81	2.583.127,90	2.656.800,00
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. bezogene Waren	-173.762,95	-212.785,56	-190.576,48	-240.000,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-696.414,38	-501.118,23	-372.091,92	-490.000,00
2. Materialaufwand	-870.177,33	-713.903,79	-562.668,40	-730.000,00
a) Löhne und Gehälter	-826.958,84	-811.426,05	-844.801,23	-913.000,00
b) soziale Abgaben u. Aufw. für Altersversorgung u. Unterstützung	-260.258,67	-259.956,43	-273.926,60	-304.700,00
3. Personalaufwand	-1.087.217,51	-1.071.382,48	-1.118.727,83	-1.217.700,00
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	-171.593,27	-159.888,16	-140.736,21	-158.400,00
5. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen der öffentl. Hand	3.500,00	3.500,00	2.675,34	0,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	-245.277,17	-377.153,35	-205.485,21	-365.100,00
7. Erträge aus Beteiligungen	8.642,14	8.642,14	8.642,14	0,00
8. Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen d. Finanzanlagevermögens	28.632,00	36.845,00	83.064,00	0,00
9. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0,00	105,87	479,17	94.600,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-9.203,40	-7.041,64	-4.847,21	-60.100,00
11. Ergebnis nach Steuern	166.239,37	459.442,40	645.523,69	220.100,00
12. sonstige Steuern	-10.913,97	-10.913,97	-11.660,17	-12.000,00
13. Auf Grund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	-5.325,40	-48.528,43	-33.863,52	-208.100,00
14. Jahresüberschuss	150.000,00	400.000,00	600.000,00	0,00
15. Einstellungen in die Gewinnrücklagen	-150.000,00	-400.000,00	-600.000,00	
16. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	0,00	0,00	0,00	
Ø Anzahl Mitarbeiter (Köpfe)	20	21	20	Keine Anga- ben (k. A.)

* Planung inkl. kreditfinanzierte Hallenerweiterung

Der Geschäftsverlauf war in 2023 von einer guten Auftragslage für die MEG geprägt. Kleine Schwankungen konnten schnell durch eine diverse Kundenstruktur ausgeglichen werden, wodurch das Ergebnis sehr gut ist. Aufgrund der neuen Ganzzug-Politik der DB AG und indirekt Thyssen wurden die Gespräche abermals intensiviert. Die neue Freilagerfläche konnte die hohe Nachfrage der Kunden nur teilweise bedienen. Tarifverhandlungen im ETV fanden in 2023 mit zwei steuerfreien Einmalzahlungen i.H.v. insgesamt 1.700 € und einer Erhöhung der Tabellenentgelte um 300 € ab dem 01.10.23 ihren Abschluss. Der Tarifvertrag ist bis zum September 2024 gültig.

Die gute Ertragslage der MEG wird sich im Jahr 2024 voraussichtlich fortsetzen. Durch die unterschiedlichen Geschäftsfelder können Auftragschwankungen auch in Zukunft voraussichtlich ausgeglichen werden.

Die deutsche Wirtschaft rechnet für das Jahr 2024 weiterhin mit einer stagnierenden Konjunktur. Abgesehen von den Auswirkungen des Ukraine-Krieges, ist die Plettenberger Industrie durch die Sperrung der Rahmedetalbrücke auf der A45 und überfüllten Umleitungsstrecken, bzw. Durchfahrverboten eingeschränkt. Die MEG wird daher von vielen Anfragen erreicht, um den Güterverkehr von der Straße auf die Schiene zu verlagern. Die Brückensperrung wird für die nächsten Jahre bestehen bleiben. Daher werden auch in 2024 viele Anfragen aus der Industrie an die MEG erwartet. Es wird versucht, wie bereits in der Vergangenheit, neue Geschäftsfelder zu erschließen und weiter auszubauen, insbesondere das Geschäftsfeld „Konsignationslager“. Eine Wirtschaftlichkeitsberechnung soll für eine Hallenerweiterung eine Entscheidungsgrundlage liefern. Zudem wird die Diversifizierung der Kundenstruktur mit Neuakquise weiterer Kunden aus unterschiedlichen Branchen verfolgt.

Risiken, die das Fortbestehen der Gesellschaft gefährden, sind zurzeit nicht erkennbar.



Busgesellschaft BMS mbH

Bilanz zum 31.12.2023

AKTIVA	2021	2022	2023
	€	€	€
A. Anlagevermögen	1,00	1,00	1,00
Sachanlagen	1,00	1,00	1,00
B. Umlaufvermögen	116.969,46	128.688,14	128.688,14
I. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	39.897,37	44.700,30	103.612,13
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	77.072,09	83.987,84	90.776,97
Bilanzsumme	116.970,46	128.689,14	194.390,10

PASSIVA	2021	2022	2023
A. Eigenkapital	73.297,99	81.960,40	99.469,70
I. Gezeichnetes Kapital	42.500,00	42.500,00	42.500,00
II. Gewinnvortrag	21.896,43	30.797,99	39.460,40
III. Jahresüberschuss	8.901,56	8.662,41	17.509,30
B. Rückstellungen	4.659,08	6.479,90	6.782,15
I. Steuerrückstellungen	1.859,08	3.679,90	3.982,15
II. Sonstige Rückstellungen	2.800,00	2.800,00	2.800,00
C. Verbindlichkeiten	39.013,39	40.248,84	88.138,25
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	39.013,39	40.248,84	88.138,25
Bilanzsumme	116.970,46	128.689,14	194.390,10



Busgesellschaft BMS mbH
Gewinn- und Verlustrechnung 01.01.2023 - 31.12.2023
Wirtschaftsplan 2025

GuV	2021	2022	2023	Wirtschafts- Plan 2025
	€	€	€	€
Umsatzerlöse	675.469,16	736.559,06	822.876,51	1.075.000,00
Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	129,22	0,00
1. Erlöse Gesamt	675.469,16	736.559,06	823.005,73	1.075.000,00
2. Materialaufwand (Aufwendungen f. bezogene Leistungen)	-654.591,23	-714.693,29	-789.974,96	-955.700,00
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.892,29	-9.157,54	-7.461,24	-8.200,00
4. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4.084,08	-4.045,82	-8.060,23	-33.330,00
5. Ergebnis nach Steuern	8.901,56	8.662,41	17.509,30	77.770,00
6. Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	8.901,56	8.662,41	17.509,30	77.770,00
Ø Anzahl Mitarbeiter (Köpfe)	0	0	0	0
Anzahl Mitarbeiter (Vollkräfte)	0,00	0,00	0,00	0,00



BMS Busgesellschaft mbH

Auszug aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023

Die Fahrauftrags-Vergabemasse durch die MVG an die Busgesellschaft BMS hat sich im Laufe des Geschäftsjahres 2023 erhöht. Gegenüber dem Vorjahr ergab sich eine Umsatzsteigerung von ca. 12 % bzw. T€ 86. Die **bezogenen Leistungen** haben sich ebenfalls relativ in gleichem Maße entwickelt. Dadurch ist der betriebliche Rohertrag auf T€ 33 (Vorjahr: T€ 22) gestiegen. Unter Berücksichtigung der unter den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** erfassten Abschluss- und Prüfungskosten in Höhe von T€ 5 stellt sich die Ertragslage gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert dar. Insgesamt weist die Gesellschaft einen **Jahresüberschuss** von T€ 18 (Vorjahr: T€ 9) aus.

Das Ergebnis der BMS wird einzig durch die von der MVG beauftragten Fahrdienstleistungen getragen. Die Fahrauftragsmasse wird sich im Folgejahr voraussichtlich nicht verändern. Dadurch werden sich die bezogenen Leistungen ebenfalls voraussichtlich kaum ändern, so dass die Geschäftsführung mit einem ausgeglichenen Geschäftsergebnis und einem leicht positiven Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit rechnet.

Die zukünftige Entwicklung und damit Ertragslage wird maßgeblich von der Auftragsvergabe und Vergütung durch die alleinige Auftraggeberin bestimmt werden.

Die Chancen für die Gesellschaft liegen darin, sich als zuverlässiger Partner dauerhaft bei der MVG zu positionieren, um auch künftig an den von der MVG vergebenen Fahraufträgen zu partizipieren.

AKTIVA	2021 €	2022 €	2023 *
A. Anlagevermögen	<u>19.532.623,37</u>	<u>19.813.892,38</u>	-
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	510.891,00	626.265,00	-
II. Sachanlagen	790.221,00	956.116,01	-
III. Finanzanlagen	18.231.511,37	18.231.511,37	-
B. Umlaufvermögen	<u>9.537.831,94</u>	<u>1.199.089,85</u>	-
I. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	9.455.209,70	1.173.375,84	-
II. Guthaben bei Kreditinstituten	82.622,24	25.714,01	-
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>248.985,54</u>	<u>258.000,04</u>	-
D. Aktive latente Steuern	<u>26.907,00</u>	<u>26.907,00</u>	-
Bilanzsumme	<u>29.346.347,85</u>	<u>21.297.889,27</u>	-

PASSIVA			
A. Eigenkapital	<u>16.671.685,76</u>	<u>9.671.685,76</u>	-
I. Kapitalanteile des Kommanditisten	7.050.000,00	50.000,00	-
II. Kapitalrücklagen	9.621.685,76	9.621.685,76	-
B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	<u>25.862,16</u>	<u>25.862,16</u>	-
C. Rückstellungen	<u>1.333.040,00</u>	<u>1.394.360,50</u>	-
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	693.640,00	666.540,00	-
2. Sonstige Rückstellungen	639.400,00	727.720,50	-
D. Verbindlichkeiten	<u>11.315.759,93</u>	<u>10.205.980,85</u>	-
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	492.118,78	605.626,25	-
2. Verbindlichkeiten gegen verbundenen Unternehmen	10.392.918,46	9.298.663,36	-
3. Sonstige Verbindlichkeiten	430.722,69	301.691,24	-
Bilanzsumme	<u>29.346.347,85</u>	<u>21.297.889,27</u>	-

* Der Jahresabschluss 2023 lag zum Druckzeitpunkt noch nicht vor!

GuV	2021	2022	2023*	Wirtschafts- Plan 2024 **
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse	14.025.394,22	15.191.309,10	-	17.968.990,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	15.177,24	186.092,39	-	28.100,00
Erlöse Gesamt	14.040.571,46	15.377.401,49	-	
3. Materialaufwand				-250.856,00
a) Löhne und Gehälter	-7.787.077,86	-8.337.513,84	-	
b) soziale Abgaben u. Aufw. für Altersversorgung u. Unterstützung	-2.017.907,25	-2.108.343,17	-	
4. Personalaufwand	-9.804.985,11	-10.445.857,01	-	-12.820.258,00
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-590.934,66	-558.708,01	-	-486.623,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.650.577,85	-4.256.061,04	-	-4.399.364,00
7. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	-	0,00
8. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0,00	0,00	-	119.000,00
9. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	-12.566,00	-61.122,39	-	-134.000,00
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	19.777,16	-54.774,04	-	-24.989,00
11. Ergebnis nach Steuern	1.285,00	879,00	-	0,00
12. sonstige Steuern	-1.285,00	-879,00	-	0,00
13. Jahresüberschuss	0,00	0,00	-	0,00
Ø Anzahl der Mitarbeiter (Köpfe)	140	146	-	k. A.
Anzahl der Mitarbeiter (Vollkräfte)	134,38	136,04	-	138,64

* Der Jahresabschluss 2023 lag zum Druckzeitpunkt noch nicht vor!

** Der Wirtschaftsplan 2025 lag zum Druckzeitpunkt noch nicht vor!

* Der Jahresabschluss 2023 lag zum Druckzeitpunkt noch nicht vor!

AKTIVA	2021 €	2022 €	2023 €
<u>Umlaufvermögen</u>	<u>35.547,16</u>	<u>34.856,96</u>	<u>38.030,32</u>
I. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	11.247,14	22.075,44	20.310,93
II. Guthaben bei Kreditinstituten	24.300,02	12.781,52	17.719,39
Bilanzsumme	35.547,16	34.856,96	38.030,32
PASSIVA			
<u>A. Eigenkapital</u>	<u>30.275,46</u>	<u>30.275,46</u>	<u>30.275,46</u>
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnrücklage	5.275,46	5.275,46	5.275,46
<u>B. Rückstellungen</u>	<u>3.570,00</u>	<u>4.581,50</u>	<u>7.084,95</u>
Sonstige Rückstellungen	3.570,00	4.581,50	7.084,95
<u>C. Verbindlichkeiten</u>	<u>1.701,70</u>	<u>0,00</u>	<u>669,91</u>
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.701,70	0,00	669,91
Bilanzsumme	35.547,16	34.856,96	38.030,32

GuV	2021	2022	2023	Wirtschafts- Plan 2024 *
	€	€	€	€
1. Sonstige betriebliche Erträge	11.247,14	13.342,07	20.315,35	15.000,00
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.671,46	-13.769,22	-19.904,65	-15.000,00
3. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.575,68	427,15	-410,70	0,00
4. Ergebnis nach Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	0,00
Ø Anzahl der Mitarbeiter (Köpfe)	0	0	0	0
Anzahl der Mitarbeiter (Vollkräfte)	0	0	0	0

* Der Wirtschaftsplan 2025 lag zum Druckzeitpunkt noch nicht vor!

Die Gesellschaft ist ohne Einlage die alleinige Komplementärin der Märkische Gesundheitsholding GmbH & Co. KG, Lüdenscheid. Ihre Tätigkeit beschränkt sich auf die Übernahme der Haftung, auf die Geschäftsführung und Vertretung der Märkische Gesundheitsholding GmbH & Co. KG. Für diese Tätigkeiten erhält die Gesellschaft von der Märkische Gesundheitsholding GmbH & Co. KG den Ersatz ihrer Auslagen sowie eine Haftungsvergütung.

Im Geschäftsjahr 2023 erzielte die Gesellschaft bei einer **Bilanzsumme** von TEUR 38 (Vj.: TEUR 35) einen **Jahresüberschuss** in Höhe von EUR 0,00 (Vj.: EUR 0,00) und lag damit innerhalb der Planung. Die Tätigkeit der Gesellschaft wird sich auch weiterhin auf die o. g. Felder beschränken. Für das Geschäftsjahr 2024 wird ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet. Auch die Bilanzsumme wird sich voraussichtlich nicht wesentlich verändern.

Die weitere Entwicklung des Unternehmens wird im Wesentlichen von der Entwicklung der Märkische Gesundheitsholding GmbH & Co. KG und der Entwicklung von deren größter sowie wichtigster Tochtergesellschaft Märkische Kliniken GmbH beeinflusst. Das zentrale Risiko besteht in der Übernahme der unbeschränkten Haftung als Komplementärin für die Märkische Gesundheitsholding GmbH & Co. KG. Auf Grund der Rechtsform ist dieses Risiko auf die Höhe des Eigenkapitals in Höhe von TEUR 30 beschränkt.

Die **Liquiditätslage der Märkische Kliniken GmbH** hat sich trotz der wirtschaftlichen Belastungen insbesondere bedingt durch eine Stagnation der Patientenzahlen auf einem Niveau, das das Vorkrisenniveau der COVID-19-Pandemie aus dem Jahre 2019 weiterhin nicht erreicht hat und der damit einhergehenden negativen Ertragslage sowie der erhöhten Aufwendungen der letzten beiden Geschäftsjahre auf Grund einer situativ ausgerichteten Betriebsführung sowie der Bürgschaft des Märkischen Kreises in Höhe von EUR 30,0 Mio. stabil halten lassen. In der Sitzung des Kreistages vom 14.03.2024 wurde beschlossen, die Bürgschaft ab dem 01.05.2024 von bisher Mio. EUR 30 auf Mio. EUR 40 zu erhöhen und bis zum 31.12.2026 zu verlängern.

Die **Planung der Märkische Kliniken GmbH** weist für das Jahresende 2024 aufgrund der Auswirkungen des Russland-Ukraine-Krieges mit einer insgesamt hohen Inflation in Verbindung mit steigenden Personalkosten und immer noch unter dem Niveau des Jahres 2019 liegenden Leistungszahlen wieder eine finanzielle Unterdeckung auf. Die aktuell bestehenden Kontokorrentlinien in Höhe von EUR 33,0 Mio., ein Überbrückungsdarlehen des Märkischen Kreises über EUR 15,0 Mio. und konzerninterne revolvingierende Darlehen über EUR 2,0 Mio. können zur Schließung der Unterdeckung bei der Märkische Kliniken GmbH in vollem Umfang genutzt werden.

Weiterhin wurde der bereits am 23.03.2023 vom Kreistag beschlossene **Ausgleich der operativen Verluste der Märkische Kliniken GmbH** als Kapitaleinlage durch die Gesellschafterin Märkische Kommunale Wirtschafts GmbH (MKG) für die Jahre 2023 und 2024 bis zu einer Höhe von TEUR 15.000 mit Kreistagsbeschluss vom 07.12.2023 auf insgesamt TEUR 28.300 erhöht.

Die wirtschaftlichen Entwicklungen der übrigen Konzerngesellschaften sind in der Summe positiv und haben daher keine negativen Auswirkungen auf die Märkische Gesundheitsholding Verwaltungs GmbH.

Insgesamt gehen wir davon aus, dass derzeit bestandsgefährdende Risiken für die Gesellschaft nicht bestehen.

Wirtschaftsplan 2024	Klinikum Lüdenscheid	Stadtklinik Werdohl	Marienhospital Lethmathe	Märkische Kliniken GmbH Gesamt
	€	€	€	€
Erlöse aus Krankenhausleistungen	176.110.000,00	14.293.000,00	-67.000,00	190.337.000,00
Erlöse aus Wahlleistungen	6.266.000,00	602.000,00	0,00	6.868.000,00
Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	9.881.000,00	331.000,00	5.000,00	10.217.000,00
Nutzungsentgelte und sonstige Abgaben der Ärzte	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Umsatzerlöse	34.602.000,00	841.000,00	5.000,00	35.447.000,00
1. Summe Erlöse aus Krankenhausleistungen	226.859.000,00	16.067.000,00	-57.000,00	242.869.000,00
2. Andere Erträge	8.309.000,00	321.000,00	143.000,00	8.773.000,00
Erlöse Gesamt	235.168.000,00	16.388.000,00	86.000,00	251.642.000,00
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-37.609.000,00	-1.300.000,00	-92.000,00	-39.001.000,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-39.663.000,00	-4.459.000,00	-41.000,00	-44.163.000,00
3. Summe Materialaufwendungen	-77.272.000,00	-5.759.000,00	-133.000,00	-83.164.000,00
4. Personalaufwendungen	-148.833.000,00	-11.688.000,00	0,00	-160.521.000,00
5. Fördermittel	126.000,00	0,00	0,00	126.000,00
6. Abschreibungen	-2.705.000,00	-159.000,00	0,00	-2.864.000,00
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-20.687.000,00	-981.000,00	-148.000,00	-21.816.000,00
8. Finanzergebnis	-617.000,00	1.000,00	0,00	-616.000,00
9. Steuern	-346.000,00	0,00	0,00	-346.000,00
10. Jahresüberschuss / -fehlbetrag (-)	-15.166.000,00	-2.199.000,00	-195.000,00	-17.560.000,00
Anzahl der Mitarbeiter (Vollkräfte)	1.489,46	98,81	0,00	1.588,27

* Der endgültige Wirtschaftsplan 2025 lag zum Druckzeitpunkt noch nicht vor!

AKTIVA	2021 €	2022 €	2023 €
A. Anlagevermögen	<u>119.205.206,82</u>	<u>124.610.631,96</u>	<u>130.826.365,53</u>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	832.146,00	835.303,00	879.704,00
II. Sachanlagen	116.514.629,94	120.000.798,08	125.622.130,65
III. Finanzanlagen	1.858.430,88	3.774.530,88	4.324.530,88
B. Umlaufvermögen	<u>76.667.324,19</u>	<u>95.898.547,54</u>	<u>83.834.368,33</u>
I. Vorräte	7.295.860,23	8.228.115,92	7.975.158,75
II. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	50.579.347,12	73.560.273,57	64.277.194,33
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	18.792.116,84	14.110.158,05	11.582.015,25
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>120.999,33</u>	<u>90.671,76</u>	<u>100.452,16</u>
Bilanzsumme	195.993.530,34	220.599.851,26	214.761.186,02

PASSIVA	2021	2022	2023
A. Eigenkapital	<u>22.099.549,63</u>	<u>17.166.428,82</u>	<u>16.099.679,09</u>
1. Gezeichnetes Kapital	13.498.000,00	13.498.000,00	13.498.000,00
2. Kapitalrücklagen	21.610.538,27	21.610.538,27	31.410.538,27
3. Bilanzverlust	-13.008.988,64	-17.942.109,45	-28.808.859,18
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	<u>72.705.798,05</u>	<u>77.199.015,05</u>	<u>79.621.602,42</u>
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	62.062.921,73	66.599.776,73	68.755.797,10
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	10.482.082,32	10.456.154,32	10.736.751,32
3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	160.794,00	143.084,00	129.054,00
C. Rückstellungen	<u>21.922.121,00</u>	<u>26.190.503,19</u>	<u>21.541.841,28</u>
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.560.750,00	2.478.052,00	2.427.958,00
2. Steuerrückstellungen	127.276,00	1.421.493,00	786.908,00
3. Sonstige Rückstellungen	19.234.095,11	22.290.958,19	18.326.975,28
D. Verbindlichkeiten	<u>78.501.710,79</u>	<u>99.297.489,44</u>	<u>96.218.157,99</u>
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	37.704.125,398	50.095.558,84	49.782.494,32
2. Erhaltene Anzahlungen	167.624,33	299.120,07	302.925,61
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.183.526,54	8.261.546,10	6.081.547,01
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	21.703,98	12.008.290,41	14.200.000,00
5. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	23.004.559,33	16.034.762,83	15.080.031,55
6. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	2.213.619,50	2.217.484,99	2.213.687,00
7. Verbindlichkeiten gegen verbundenen Unternehmen	4.622.234,94	6.452.272,45	4.007.519,06
8. Sonstige Verbindlichkeiten	4.584.316,78	3.928.453,75	4.549.953,44
E. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	<u>764.350,76</u>	<u>746.414,76</u>	<u>728.478,76</u>
F. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>551.426,48</u>
Bilanzsumme	195.993.530,34	220.599.851,26	214.761.186,02

GuV	2021		2022		2023	
	€		€		€	
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	185.378.605,71		185.598.675,73		195.536.584,70	
2. Erlöse aus Wahlleistungen	5.878.750,94		5.386.212,26		5.135.681,78	
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	8.868.254,10		8.372.745,39		8.961.058,00	
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	201,83		6.271,59		242,99	
4a. Umsatzerlöse nach § 277Abs. 1 HGB soweit nicht in Nr. 1 bis 4 enthalten	19.404.169,53		34.872.961,18		23.896.231,45	
5. Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen	-318.211,34		1.079.617,09		-599.057,03	
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	129.186,10		157.616,64		85.552,00	
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentl. Hand, soweit nicht unter Nr. 11	6.670.546,47		2.018.950,24		5.999.641,55	
8. Sonstige betriebliche Erträge	<u>12.305.943,13</u>	238.317.446,47	<u>11.063.778,25</u>	248.556.828,37	<u>12.314.606,38</u>	251.330.541,82
9. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	-39.817.883,90		-38.163.738,03		-39.993.677,51	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-43.534.309,27</u>	-83.352.193,17	<u>-45.458.943,34</u>	-83.622.681,37	<u>-41.550.530,47</u>	-81.544.207,98
10. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	-105.143.765,39		-110.538.680,59		-116.086.730,59	
b) soziale Abgaben u. Aufw. für Altersversorgung u. Unterstützung	<u>-24.912.192,00</u>	-130.055.957,39	<u>-26.056.177,48</u>	-136.594.858,07	<u>-26.849.928,59</u>	-142.936.659,18
Zwischenergebnis		24.909.295,91		28.339.288,93		26.849.674,66
11. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	6.742.280,37		5.071.126,35		8.063.527,06	
- davon Fördermittel nach dem KHG	6.712.557,40		5.059.498,55		8.063.527,06	
12. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	6.608.530,46		6.467.117,91		7.361.574,09	

GuV	2021 €	2022 €	2023 €
13. Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung	0,00	17.936,00	17.936,00
14. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgr. sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	-6.742.510,94	-5.115.462,01	-8.063.527,06
15. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	<u>-865.840,90</u>	<u>-515.542,39</u>	<u>-1.197.857,28</u>
16. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-8.262.203,44	-8.678.061,83	-8.953.414,09
17. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-21.101.258,31</u>	<u>-30.915.423,01</u>	<u>-33.752.124,77</u>
Zwischenergebnis	1.288.293,15	-5.329.020,05	-9.674.211,39
18. Erträge aus Beteiligungen	101.185,93	337.063,89	546.539,38
19. Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	57.459,44	61.843,78	86.878,63
20. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	33.941,87	21.848,64	76.828,88
21. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-528.319,07</u>	<u>-810.637,72</u>	<u>-1.840.187,72</u>
22. Steuern	-199.914,53	785.780,65	-62.597,51
23. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	752.646,79	-4.933.120,81	-10.866.749,73
24. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-13.761.635,43	-13.008.988,64	-17.942.109,45
25. Bilanzverlust	-13.008.988,64	-17.942.109,45	-28.808.859,18
Ø Anzahl Mitarbeiter (Köpfe)	2.055	2.118	2.208
Anzahl Mitarbeiter (Vollkräfte)	1.455,41	1.558,55	1.650,77

Auszug aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023**Ertragslage**

Die Veränderung des Jahresergebnisses gegenüber dem Vorjahr basiert auf verschiedenen, z. T. gegenläufigen Entwicklungen:

- Die Gesamterlösentwicklung basiert bei insgesamt stagnierender Leistungsentwicklung im somatischen Bereich insbesondere auf im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 8.000 höheren Erlösen im Bereich der Psychiatrie auf Grund von Leistungssteigerungen sowie TEUR 3.981 höheren Erträgen aus öffentlichen Zuweisungen im Wesentlichen aus Energiepreishilfen und einem Anstieg der Verkaufserlöse der Krankenhausapotheke (TEUR 1.251). Erlösmindernd wirkten sich insbesondere der Wegfall der Corona-Ausgleichszahlungen von TEUR 11.438 sowie negative Budget- und Ausgleichseffekte aus.
- Der Materialaufwand sinkt im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 2.078 auf TEUR 81.544. In Relation zu den Gesamterlösen sank die Materialkosten-Quote leicht auf 32,43 % (Vj.: 33,64 %). Haupteinflussfaktoren sind insgesamt gestiegene Aufwendungen für Roh-, Hilf- und Betriebsstoffe und bezogene Waren (TEUR 1.830), begründet durch einen höheren Wareneinkauf der Apotheke für Fremdverkäufe sowie deutlich rückläufige Aufwendungen für Honorarkräfte in den Aufwendungen für bezogene Leistungen (TEUR -3.644).
- Der Personalaufwand erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 6.342 auf TEUR 142.937 (Vj.: TEUR 136.595). Begründet ist dies neben einem Anstieg der Vollkräfte im Wesentlichen durch Tarifsteigerungen im TVöD. Die durchschnittlichen Vollkräfte mit rund 1.552 VK liegen über dem Vorjahresniveau (Vj.: 1.520 VK).
- Die Abschreibungen für nicht gefördertes Anlagevermögen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 158 auf TEUR 3.003.
- Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind zum Vorjahr um TEUR 2.837 auf TEUR 33.752 (Vj.: TEUR 30.915) gestiegen. Unter anderem begründet durch Zunahme der Ausgleichsbeträge für frühere Geschäftsjahre (TEUR 2.090) sowie durch die Korrektur von Forderungen ggü. dem Ausbildungsfonds (TEUR 2.839). Gleichzeitig sind die anderen sonstigen Aufwendungen mit TEUR 2.789 rückläufig. Hier waren im Vorjahr Zuführungen zu Rückstellungen aus dem med. Leistungsgeschehen und Umsatzsteuer-Rückforderungen enthalten.
- Die Verschlechterung des Finanzergebnisses zum Vorjahr um TEUR 740 auf TEUR -1.130 (Vj.: TEUR -390) ist geprägt durch gestiegenen Zinsaufwand für Kontokorrentverbindlichkeiten und sonstige kurzfristige Darlehen (TEUR 1.840; Vj.: TEUR 811). Ein gegenläufiger Effekt ergibt sich aus dem Anstieg der Ausschüttung der Märkische Radioonkologische Versorgungszentren (MRV) GmbH an die Gesellschaft in Höhe von TEUR 210.

Bezogen auf die **zwei Standorte** ergeben sich die folgenden Ergebniszahlen.

In **Lüdenscheid** ergibt sich ein Jahresfehlbetrag von TEUR -8.678 (Vj.: TEUR -3.252). Die Ergebnisverschlechterung ergibt sich zum großen Anteil als Saldo aus den vorstehend berichteten positiven und negativen Effekten für die Märkische Kliniken GmbH. Die **Stadtklinik Werdohl** schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR -2.051 ab (Vj.: TEUR -1.115). Die negative Ergebnisentwicklung resultiert neben dem Leistungsrückgang aus einem gestiegenen Bedarf für Rechnungskorrekturen für Vorjahre (MD-Fälle). Dabei sind die Gesamterlöse bei näherungsweise gleichbleibenden Material- und Personalaufwendungen auf Grund negativer Ausgleichseffekte um TEUR 1.151 auf TEUR 16.013 (Vj.: TEUR 17.164) gesunken. In **Letmathe** wird unter anderem durch die noch laufend zu tragenden Aufwendungen für die Sicherung des Gebäudes, Energiekosten, Haftpflichtversicherung sowie Rechnungskorrekturen für Vorjahre ein Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR -138 (Vj.: TEUR -566) ausgewiesen.

Finanzlage

Die Liquiditätssituation der Märkische Kliniken GmbH war im Geschäftsjahr 2023 gesichert und wies zum Jahresende flüssige Mittel von TEUR 11.582 aus. Hiervon betreffen TEUR 10.440 (Vj. TEUR 12.214) Fördermittel und sind zweckgebunden.

Insgesamt hat sich die Finanzlage der Gesellschaft im Vergleich zum Vorjahr verschlechtert. Zwar war der Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit im Wesentlichen auf Grund des Teilabbaus der Budgetforderungen aus Vorjahren positiv, konnte aber mit dem ebenfalls positiven Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit den auf Grund getätigter Investitionen negativen Cash-Flow aus Investitionstätigkeit nicht ausgleichen. In 2023 verfügte die Märkische Kliniken GmbH über Kontokorrentlinien in einer Gesamthöhe von TEUR 33.000 bei der Sparkasse an Volme und Ruhr, welche über eine Bürgschaft des Märkischen Kreises in Höhe von insgesamt TEUR 30.000 besichert wurde. Zum 31. Dezember 2023 hat die Gesellschaft kurzfristige Kontokorrentkreditlinien in Höhe von TEUR 30.291 (Vj. TEUR 29.275) in Anspruch genommen. Zusätzlich hat der Märkische Kreis über die Märkische Kommunale Wirtschafts GmbH (MKG) einen Überbrückungskredit zur Absicherung der Liquiditätsrisiken aus der Umsetzung der Budgetvereinbarungen in Höhe von TEUR 15.000 zur Verfügung gestellt. Er hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2026 und wurde am 31.12.2023 mit TEUR 12.000 (Vj.: TEUR 12.000) in Anspruch genommen.

Gesamtaussage

Wesentlicher Einflussfaktor für die Leistungs- und Ergebnisentwicklung des Jahres 2023 war ein im Vergleich zum Vorjahr rückläufiges (-256 CMP), ebenfalls unter dem Planansatz liegendes Leistungsgeschehen der beiden Standorte Lüdenscheid und Werdohl in der Somatik (-2.339 CMP), bei einer insgesamt unter Plan liegenden Preisentwicklung insbesondere bei den Personal- und Energiekosten. Außerdem wirkten sich die staatlichen Energiepreishilfen mit insgesamt TEUR 5.015 (Vj.: TEUR 414) positiv aus. Der Jahresfehlbetrag lag mit TEUR -10.867 leicht über dem Planergebnis von TEUR -11.363. Zur relativen Stabilisierung der Geschäftsentwicklung im Berichtsjahr hat auch das moderate Investitionsverhalten im Rahmen der zur Verfügung stehenden Fördermittel beigetragen. Hierdurch ergeben sich insoweit nur geringe Ergebnisbelastungen durch zusätzliche eigenfinanzierte Abschreibungen.

Im aktuell gültigen Wirtschaftsplan 2024 werden Gesamterlöse in Höhe von TEUR 251.642 und ein Jahresfehlbetrag von TEUR -17.560 erwartet. Angesichts der angespannten wirtschaftlichen Situation wurde die Erstellung des Wirtschaftsplans von der WMC Healthcare GmbH, München, begleitet. Zahlreiche Potenziale zur Erlössteigerung oder Aufwandsminderung wurden in über 100 Maßnahmen mit teils mehrjähriger Perspektive übersetzt und sind letztlich mit ihrem Anteil für das Jahr 2024 eingeflossen. Insgesamt wurde die Wirtschaftsplanung der Märkische Kliniken GmbH für das Jahr 2024 unter dem Einfluss einer Unterfinanzierung des DRG-Systems angesichts der Inflationsauswirkungen und der daraus resultierend überdurchschnittlich hohen Tarifabschlüsse sämtlicher Beschäftigungsgruppen erstellt. Durchschnittlichen Steigerungsraten zwischen 7 - 15 % im Bereich der Personal- und Sachaufwendungen stehen Erlössteigerungen von 4 - 5 % im DRG-System gegenüber, weshalb sich die wirtschaftliche Lage der Märkische Kliniken GmbH sehr herausfordernd darstellt. Zusätzlich wird die voraussichtliche Leistungsentwicklung weiterhin dadurch beeinflusst, dass die Patienten- bzw. Fallzahlen des Vorkrisenniveaus der COVID-19-Pandemie aus dem Jahr 2019 nicht erreicht werden, was nach den Ergebnissen des Krankenhaus-Rating-Reports 20233 der Regelfall in deutschen Krankenhäusern ist. Eine zunehmend beschleunigte und politisch forcierte Ambulantisierung von Leistungen ist einer von mehreren Faktoren, der diese Entwicklung begünstigt.

Die Märkischen Kliniken bieten als Maximalversorger einen hohen medizinischen Standard an. Wichtig ist es, die Rekrutierung von Mitarbeitern auf allen Ebenen durch eine attraktive Ausbildung und ein konsequentes Bewerbermanagement zu unterstützen. Die Potenziale in der Patientengewinnung sollen nachhaltig genutzt werden. Begleitet wird das Ganze durch eine konsequente Fokussierung auf die betriebsnotwendigen Kosten, um die Ertragskraft deutlich zu steigern. Dies ist wesentlich, um in der Zukunft anstehende Investitionen zur Verbesserung der medizinischen Versorgung und Halten des qualitativen Standards finanzieren zu können und unabhängiger von den Fördergeldern des Landes zu werden.

AKTIVA	2021 €	2022 €	2023 €
A. Anlagevermögen	<u>2.710.523,00</u>	<u>2.587.641,00</u>	<u>2.450.110,00</u>
Sachanlagen	2.710.523,00	2.587.641,00	2.450.110,00
B. Umlaufvermögen	<u>3.745.698,24</u>	<u>3.714.272,28</u>	<u>3.374.522,19</u>
I. Vorräte	6.500,00	13.800,00	12.000,00
II. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.906.897,96	1.835.442,40	475.840,23
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.832.300,28	1.865.029,88	2.886.681,96
Bilanzsumme	<u>6.456.221,24</u>	<u>6.301.913,28</u>	<u>5.824.632,19</u>

PASSIVA	2021 €	2022 €	2023 €
A. Eigenkapital	<u>4.510.644,27</u>	<u>4.437.422,00</u>	<u>4.106.318,16</u>
I. Gezeichnetes Kapital	690.244,04	690.244,04	690.244,04
II. Gewinnrücklagen	3.820.400,23	3.747.177,96	3.416.074,12
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	<u>20.885,00</u>	<u>2.636,00</u>	<u>1.498,00</u>
C. Rückstellungen	<u>217.108,18</u>	<u>151.151,19</u>	<u>109.619,00</u>
Sonstige Rückstellungen	217.108,18	151.151,19	109.619,00
D. Verbindlichkeiten	<u>1.707.583,79</u>	<u>1.710.704,09</u>	<u>1.607.197,03</u>
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.545.229,79	1.440.610,50	1.359.613,31
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.065,21	97.656,71	85.980,31
3. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	34.331,80	34.331,80	34.331,80
4. Verbindlichkeiten gegen verbundenen Unternehmen	82.172,12	113.094,58	88.333,96
5. Sonstige Verbindlichkeiten	29.784,87	25.010,50	38.937,65
Bilanzsumme	<u>6.456.221,24</u>	<u>6.301.913,28</u>	<u>5.824.632,19</u>

GuV	2021	2022	2023	Wirtschafts- Plan 2024 *
	€	€	€	€
Umsatzerlöse	3.823.017,42	3.497.143,51	3.370.681,19	3.629.000,00
Sonstige betriebliche Erträge	10.164,59	10.138,20	93.961,34	46.000,00
1. Erlöse Gesamt	3.833.182,01	3.507.281,71	3.464.642,53	3.675.000,00
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	-784.022,13	-699.979,16	-676.203,72	-740.000,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-577.787,73	-591.571,87	-752.363,87	-884.000,00
2. Materialaufwand	-1.361.809,86	-1.291.551,03	-1.428.567,59	-1.624.000,00
3. Personalaufwand	-1.624.269,95	-1.656.337,19	-1.662.656,02	-1.529.000,00
4. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/ Verbindlichkeiten aufgr. sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	23.951,00	18.249,00	1.138,00	0,00
5. Fördermittel	0,00	0,00	0,00	1.000,00
6. Abschreibungen auf Sachanlagen	-169.416,97	-164.998,19	-141.751,82	-140.000,00
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-537.777,52	-460.679,66	-510.846,97	-463.000,00
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	30.896,57	30.896,57	2.431,40	40.000,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-58.712,81	-54.979,75	-54.337,64	-59.000,00
10. Sonstige Steuern	-1.088,73	-1.103,73	-1.155,73	-1.000,00
11. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	134.953,74	-73.222,27	-331.103,84	-101.000,00
12. Einstellung in die Gewinnrücklagen	-134.953,74	0,00	0,00	0,00
13. Entnahme aus den Gewinnrücklagen	0,00	73.222,27	331.103,84	101.000,00
14. Bilanzgewinn	0,00	0,00	0,00	0,00
Ø Anzahl Mitarbeiter (Köpfe)	29	29	29	k. A.
Anzahl Mitarbeiter (Vollkräfte)	27,16	22,97	23,97	21,17

* Der Wirtschaftsplan 2025 lag zum Druckzeitpunkt noch nicht vor!

Auszug aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023

Im Geschäftsjahr 2023 führte die Gesellschaft **18.177 Dialysen** durch, was gegenüber dem Geschäftsjahr 2022 einer **Reduzierung um 5,7%** entsprach. Auf den Standort Lüdenscheid entfielen hiervon 12.759 (Vj.: 13.873) und auf den Standort Letmathe 5.418 (Vj.: 5.396) Dialysen. Die bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikatoren für die Gesellschaft sind die Umsatzerlöse und das Jahresergebnis. Die Gesellschaft erzielte im Geschäftsjahr 2023 **Umsatzerlöse von TEUR 3.371** (Vj.: TEUR 3.497) und lag damit um rund 3,6 % unter dem Umsatz des Vorjahres. Der Planansatz für das Jahr 2023 (TEUR 3.519) wurde um TEUR 148 unterschritten. Hauptgrund sind **rückläufige Leistungszahlen**. Das mit **TEUR -331 negative Jahresergebnis 2023** (Vj.: TEUR -73) liegt um TEUR 134 über dem Ergebnis des Wirtschaftsplans 2023 (TEUR -465).

Der Umsatz des Jahres 2023 von TEUR 3.371 (Vj.: TEUR 3.497) lag auf Grund von Leistungsrückgängen um TEUR 126 unter dem Vorjahreswert. Unter Berücksichtigung der sonstigen betrieblichen Erträge ergab sich ein Gesamterlös von TEUR 3.465 (Vorjahr: TEUR 3.507).

Der **Personalaufwand** lag mit TEUR 1.663 um 0,4 % über dem Vorjahr (TEUR 1.656). Grund für die Erhöhung ist ein leichter Anstieg der Personalkosten im Ärztlichen Dienst bei gleichzeitigen Rückgängen im Pflegedienst und Medizinisch-Technischen-Dienst. Der **Materialaufwand** betrug TEUR 1.429 (Vj.: TEUR 1.291) und erhöhte sich auf Grund inflationsbedingter Preissteigerungen gegenüber dem Vorjahr um TEUR 137. Die **Abschreibungen** lagen mit rund TEUR 142 um TEUR 23 unter den Abschreibungen des Vorjahres. Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** erhöhten sich um TEUR 50 auf TEUR 511 und resultieren im Wesentlichen aus Aufwendungen für Instandhaltung (TEUR 182; Vj.: TEUR 114), Wartung (TEUR 30; Vj.: TEUR 74) sowie Mieten und Pachten (TEUR 175; Vj.: TEUR 157). Die Summe dieser Effekte führte zu einem negativen Jahresergebnis 2023 in Höhe von TEUR -331 (Vj.: TEUR -73).

Die **liquiden Mittel** der Gesellschaft stiegen in 2023 gegenüber dem Vorjahr um TEUR 1.022 auf **TEUR 2.887** (Vj.: TEUR 1.865) an. Grund des Anstiegs ist die **Rückzahlung eines konzerninternen Darlehens durch die Märkische Kliniken GmbH in Höhe von TEUR 1.475**. Trotz des negativen Jahresergebnisses verlief das Geschäftsjahr insgesamt positiv. Die Gesellschaft weist eine Eigenkapitalquote von 70,50 % (Vj.: 70,41 %) aus. In den nächsten Jahren wird vorbehaltlich einer Normalisierung der Energiepreisentwicklung und Inflation sowie der Anpassung der Vergütungsstruktur an die tatsächlichen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen durch moderat steigende Patientenzahlen und eine Konsolidierung der Personalaufwendungen wieder eine positive Ertragslage erwartet.

Für das **Geschäftsjahr 2024** wird ein Umsatzerlösvolumen in Höhe von TEUR 3.629 geplant, das auf Grund erwarteter steigender Patientenzahlen um ca. 7 % über dem Niveau des Vorjahres liegt. Es ist ein Personalaufwand von TEUR 1.529 geplant, der auf Grund von VK-Reduzierungen und strukturellen

Änderungen um rund TEUR 134 unter dem Ist-Wert für 2023 liegt. Bei den Materialaufwendungen und bezogenen Leistungen werden insbesondere bei der Personalgestellung und dem Medizinischen Bedarf auf Grund von Preissteigerungen und erwarteten Leistungssteigerungen deutliche Erhöhungen erwartet. Insgesamt werden Steigerungen ggü. Dem Ist-Wert 2023 von TEUR 196 geplant. Abschreibungen (lineare Abschreibung) und Zinsaufwendungen werden auch in den nächsten Jahren in vergleichbarer Höhe anfallen. Insgesamt wird ein negatives Jahresergebnis in Höhe von TEUR 101 erwartet.

Eine **wesentliche Chance wird für den Standort Lüdenscheid** weiterhin in dem Betrieb der neuen Dialysestation auf dem Campus der Kliniken gesehen. Der Patient erlebt eine moderne Praxis mit dem Vorteil der kurzen Wege zu den stationären klinischen Einrichtungen im Bedarfsfall. Die Erfahrungen zeigen, dass Patienten, die in anderen Praxen behandelt worden sind, sich vermehrt in der Märkische Dialysezentren GmbH in Lüdenscheid, aufgrund der neuen modernen Räumlichkeiten, behandeln lassen. Die mit der erteilten Institutsermächtigung mögliche ambulante Versorgung führt zu einer zusätzlichen Attraktivität der Einrichtung für die Patienten.

Die **Risiken für die Gesellschaft** stellen sich wie folgt dar:

Ein wichtiger Risikofaktor ist unverändert das Verhalten der niedergelassenen Ärzte. Ein Rückgang des Einweiser-/Überweiser-Verhaltens würde zu einem Rückgang auf der Leistungsseite führen, Dies wird als mittleres Risiko eingestuft. Die A45-Sperrung stellt ebenfalls ein mittleres Risiko dar und kann Auswirkungen auf das Patientenaufkommen haben; im Jahr 2023 wurden tatsächlich aufgrund der Verkehrssituation Patienten an den Mitbewerber in Lüdenscheid verloren. Dieser Prozess sollte aber bereits größtenteils abgeschlossen sein. Der medizinische Fortschritt mit den oben genannten, neuen Therapiemöglichkeiten, die die Dialysepflichtigkeit verzögern können, kann ebenfalls als mittleres Risiko eingeschätzt werden.

Das Risiko eines weiteren Leistungsrückgangs wird als gering angesehen. Die skizzierten Chancen hingegen geben der Gesellschaft die Möglichkeit, das Leistungsvolumen auch in den kommenden Jahren sukzessive nachhaltig aufzubauen. Zusätzlich ist zu berücksichtigen, dass in den folgenden Jahren die geburtenstarken Jahrgänge verstärkt in das Alter der Erstdialysen kommen und zu einer weiteren Steigerung der Nachfrage nach Dialyseleistungen führen könnten.

AKTIVA	2021	2022	2023
	€	€	€
A. Anlagevermögen	<u>3.363.902,00</u>	<u>3.152.951,00</u>	<u>3.152.951,00</u>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	45.697,00	33.817,00	21.594,00
II. Sachanlagen	3.318.205,00	3.119.134,00	2.889.634,00
B. Umlaufvermögen	<u>2.667.241,66</u>	<u>2.346.990,95</u>	<u>2.760.017,24</u>
I. Vorräte	4.550,00	9.323,00	9.323,00
II. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	2.544.845,59	2.211.886,18	2.650.598,67
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	117.846,07	125.781,77	100.095,57
Bilanzsumme	<u>6.031.143,66</u>	<u>5.499.941,95</u>	<u>5.671.245,24</u>
PASSIVA			
A. Eigenkapital	<u>676.305,61</u>	<u>451.249,84</u>	<u>258.106,06</u>
I. Gezeichnetes Kapital	500.000,00	500.000,00	500.000,00
II. Gewinnrücklagen	176.305,61	0,00	0,00
III. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	0,00	-48.750,16	-241.893,94
B. Rückstellungen	<u>732.993,30</u>	<u>613.707,10</u>	<u>629.190,41</u>
Sonstige Rückstellungen	732.993,30	613.707,10	629.190,41
C. Verbindlichkeiten	<u>4.621.844,75</u>	<u>4.434.985,01</u>	<u>4.782.760,39</u>
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.292.776,97	972.217,39	972.884,08
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	126.702,77	171.968,83	168.295,79
3. Verbindlichkeiten gegen verbundenen Unternehmen	1.977.103,54	2.528.419,25	3.489.130,36
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.225.261,47	762.379,54	152.450,16
D. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>1.188,38</u>
Bilanzsumme	<u>6.031.143,66</u>	<u>5.499.941,95</u>	<u>5.671.245,24</u>

GuV	2021	2022	2023	Wirtschafts-Plan 2024 *
	€	€	€	€
Umsatzerlöse	9.491.143,65	9.188.890,20	9.746.591,99	10.128.000,00
Sonstige betriebliche Erträge	315.565,77	133.105,32	121.017,80	27.000,00
1. Erlöse Gesamt	9.806.709,42	9.321.995,52	9.867.609,79	10.155.000,00
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	-589.792,12	-531.094,59	-485.002,84	-616.000,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.128.543,15	-1.231.644,83	-1.304.368,21	-1.364.000,00
2. Materialaufwand	-1.718.335,27	-1.762.739,42	-1.789.371,05	-1.980.000,00
a) Löhne und Gehälter	-4.601.234,45	-4.876.880,94	-5.290.173,79	-5.223.000,00
b) soziale Abgaben u. Aufw. für Altersversorgung u. Unterstützung	-852.169,24	-913.316,26	-964.798,02	-963.000,00
3. Personalaufwand	-5.453.403,69	-5.790.197,20	-6.254.971,81	-6.185.000,00
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-282.882,87	-290.635,24	-296.688,60	-297.000,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.034.127,38	-1.593.777,90	-1.562.175,66	-1.434.000,00
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	73,81	0,00	423,42	0,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-105.013,39	-106.507,53	-150.517,87	-193.000,00
Ergebnis nach Steuern	213.020,63	-221.861,77	-185.691,78	66.000,00
8. Sonstige Steuern	-6.927,00	-3.194,00	-7.452,00	-6.000,00
9. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	206.093,63	-225.055,77	-193.143,78	60.000,00
10. Verlustvortrag	-29.788,02	0,00	-48.750,16	-241.893,94
11. Entnahme (+)/ Einstellung in die Gewinnrücklagen (-)	-176.305,61	176.305,61	0,00	60.000,00
12. Bilanzverlust	0,00	-48.750,16	-241.893,94	-181.893,94
Ø Anzahl Mitarbeiter (Köpfe)	163	195	192	k. A.
Anzahl Mitarbeiter (Vollkräfte)	121,28	120,28	113,10	110,39

* Der Wirtschaftsplan 2025 lag zum Druckzeitpunkt noch nicht vor!

Die Gesellschaft hat in 2023 einen **Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR -193** (Vj.: TEUR -225) erzielt. Dieser lag TEUR 227 unter dem Planansatz für das Geschäftsjahr 2023. Der Umsatz stieg um 6,1 % (TEUR 558) gegenüber 2022 und lag um TEUR 190 über dem Ansatz des Wirtschaftsplans. Beim Umsatz haben sich insbesondere die Bemühungen der Geschäftsführung ausgewirkt, neue Reha-Angebote zu etablieren und die Heilmittelleistungen zu steigern. Einen wesentlichen Einfluss auf den Geschäftsverlauf hatte auch die Sperrung der Rahmedetalbrücke auf der Autobahn A 45. Diese behinderte eine höhere Steigerung der Fallzahlen und bewirkte die Abwanderung von Personal bzw. erschwerte die Suche nach neuem Personal. Umsatzsteigernd wirkte im Geschäftsjahr die Zulassung der Deutschen Rentenversicherung zur kardiologischen Rehabilitation, die deutliche Steigerung der Fallzahlen im Heilmittelbereich sowie der Ausbau der digitalen Angebote im Bereich der Nachsorge der Deutschen Rentenversicherung im Nachsorgeprogramm IRENA aus. Ausgelöst durch die Pandemie findet ungefähr ein Drittel der Nachsorge inzwischen als digitales Angebot statt (Tele-Reha-Nachsorge). **Zum Jahresende 2023 wurde die Erbringung von ambulanten Rehabilitationsleistungen am Standort Iserlohn eingestellt**, um eine Ergebnisverbesserung zu erreichen. Engpässe des therapeutischen Arbeitsmarktes verhindern, die vorhandene Nachfrage nach den Leistungen der Gesellschaft vollständig bedienen zu können. Die Stellenbesetzung war dementsprechend rückläufig. Mit deutlicher Niveauanhebung der therapeutischen Gehälter wurde dem ausgeprägten Fachkräftemangel entgegengewirkt.

Die **Umsatzerlöse** sind gegenüber 2022 um TEUR 558 (6,1 %) auf TEUR 9.747 (Vj.: TEUR 9.189) gestiegen (vgl. Erläuterungen in Kapitel 2). Die sonstigen betrieblichen Erträge sind gegenüber dem Vorjahr um TEUR 12 (9,1 %) gesunken. Begründet ist dieser Rückgang unter anderem durch einen Rückgang der Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen um TEUR 11. Insgesamt ist im **Personalaufwand** ein Anstieg um 8,0 % oder TEUR 465 auf TEUR 6.255 (Vj.: TEUR 5.790) zu verzeichnen. Die Anzahl der Vollkräfte verringerten sich im Vorjahresvergleich um 0,36 Vollkräfte. Hier schlagen unumgängliche Gehaltserhöhungen bei den therapeutischen Mangelberufen deutlich zu Buche. Der Personalaufwand hat einen Anteil von 64,2 % an den Umsatzerlösen und liegt damit über dem Niveau des Vorjahres (63,0 %). Die durchschnittliche Ist- Besetzung nach Vollkräften betrug über alle Zentren 118,95 VK (Vj.: 119,31 VK).

Der **Materialaufwand** ist trotz gesunkener Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe aufgrund gesteigener Aufwendungen für von Dritten bezogene, für den Leistungserstellungsprozess relevanten Dienstleistungen leicht um 1,5 % angestiegen. Die **Abschreibungen** sind um TEUR 6 gestiegen und betragen TEUR 297 (Vj.: TEUR 291). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen TEUR 1.562 (Vj.: TEUR 1.594). Sie sind im Wesentlichen aufgrund rückläufiger Kosten für Instandhaltung (TEUR -106) bei gestiegenem Aufwand für Versicherung (TEUR 21) gesunken. Der Zinsaufwand liegt mit

TEUR 151 (Vj.: TEUR 107) aufgrund eines starken Anstiegs des Zinsniveaus und erhöhtem Finanzierungsbedarf im Kurzfristbereich deutlich über Vorjahresniveau. Insgesamt ergibt sich aus der Summe dieser Effekte ein Jahresfehlbetrag 2023 in Höhe von TEUR -193 TEUR (Vj.: TEUR -225).

Die **Bilanzsumme** ist gegenüber dem Vorjahr von TEUR 5.500 auf TEUR 5.671 gestiegen.

Das **Eigenkapital** verringerte sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund des Jahresfehlbetrages um TEUR 193. Die Eigenkapital-Quote liegt mit 4,55 % unter dem Vorjahresniveau (Vj.: 8,20 %).

Die Summe der **Verbindlichkeiten** erhöhte sich um TEUR 348 auf TEUR 4.783 (Vj.: TEUR 4.435). Angestiegen sind die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen durch die **Aufnahme interner Darlehen** (TEUR 961). Durch die Umschichtung eines Darlehens des im Berichtsjahr ausgeschiedenen Gesellschafters Sporthilfe NRW e. V. auf die Märkische Seniorenzentren GmbH verringerten sich die sonstigen Verbindlichkeiten um TEUR 676, wobei die Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen um TEUR 676 anstiegen.

Der **Finanzmittelbestand** zum Jahresende beträgt TEUR -200 (Vj.: TEUR 126). Er setzt sich eine einem Bankguthaben in Höhe von TEUR 94, einem Kassenbestand in Höhe von TEUR 6 sowie einer Kontokorrentverbindlichkeit in Höhe von TEUR 300 zusammen. Es bestehen Vereinbarungen mit der Märkische Kliniken GmbH sowie der Märkische Seniorenzentren GmbH über endfällige Fixdarlehen sowie über variable Darlehen zur Absicherung dauerhafter und vorübergehender Finanzmittelbedarfe, welche zum Stichtag in voller Höhe beansprucht wurden. Diese wurden im Juni 2020 bis zum 31. Dezember 2024 verlängert. Darüber hinaus existiert eine Kontokorrentlinie mit einer Bank über TEUR 500, die zum Bilanzstichtag mit TEUR 300 in Anspruch genommen wurde. Die Liquidität war im Geschäftsjahr jederzeit gesichert.

Die **Ertragslage** hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht verbessert. Die Finanzlage hat sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund der Zunahme der Forderungen leicht verschlechtert. Die Vermögenslage ist stabil.

Die Gesellschaft ist mit ihren Leistungen im Einzugsgebiet, bei zuweisenden Ärzten, Krankenhäusern und Kostenträgern sehr gut etabliert. Es zeigt sich in 2023 eine leichte Aufwärtstendenz der Umsätze aus Rehabilitation und Heilmitteln aufgrund leicht steigender Patientenzahlen und gesteigener Vergütungssätze. Das positive Ergebnis des 1. Quartals 2024 bestätigt diesen positiven Trend. Durch die aufgezeigten Risikofaktoren sind potenzielle Beeinträchtigungen der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage gegeben, die das Unternehmen derzeit gut abfedert. Es ist weiterhin eine starke Beachtung des Kosten- und Liquiditätsmanagements erforderlich. Insgesamt geht die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2024 von einem positiven Jahresergebnis aus und sieht keine existenzbedrohenden Sachverhalte.



Märkische Radioonkologische Versorgungszentren GmbH

Bilanz zum 31.12.2023

AKTIVA	2021	2022	2023
	€	€	€
A. Anlagevermögen	<u>795.469,00</u>	<u>689.739,00</u>	<u>3.599.041,35</u>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	160.759,00	131.319,00	108.228,00
II. Sachanlagen	634.710,00	558.420,00	3.490.813,35
B. Umlaufvermögen	<u>1.972.666,77</u>	<u>1.281.620,66</u>	<u>1.896.633,01</u>
I. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.030.167,00	932.172,70	1.886.392,99
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	942.499,77	349.447,96	10.240,02
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>8.060,66</u>	<u>20.223,01</u>	<u>16.999,37</u>
D. Aktive latente Steuern	<u>191.857,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Bilanzsumme	2.968.053,43	1.991.582,67	5.512.673,73

PASSIVA	2021	2022	2023
A. Eigenkapital	<u>996.253,13</u>	<u>923.688,08</u>	<u>943.169,49</u>
I. Gezeichnetes Kapital	26.000,00	26.000,00	26.000,00
II. Kapitalrücklage	82.161,02	82.161,02	82.161,02
III. Bilanzgewinn	888.092,11	815.527,06	835.008,47
C. Rückstellungen	<u>318.631,00</u>	<u>331.441,89</u>	<u>266.031,00</u>
1. Steuerrückstellungen	46.684,00	93.100,00	19.224,00
2. Sonstige Rückstellungen	271.947,00	238.341,89	246.807,00
D. Verbindlichkeiten	<u>1.653.169,30</u>	<u>736.452,70</u>	<u>4.303.473,24</u>
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	463.731,42	400.820,12	337.142,07
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	133.846,22	145.736,34	3.189.134,26
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	960.147,71	126.504,94	733.827,93
4. Sonstige Verbindlichkeiten	95.443,95	63.391,30	43.368,98
Bilanzsumme	2.968.053,43	1.991.582,67	5.512.673,73



Märkische Radioonkologische Versorgungszentren GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung 01.01.2023 - 31.12.2023

Wirtschaftsplan 2024 *

GuV	2021	2022	2023	Wirtschafts- Plan 2024 *
	€	€	€	€
Umsatzerlöse	7.286.436,66	7.604.929,77	6.931.085,95	8.764.000,00
Sonstige betriebliche Erträge	2.300,10	42.527,42	120.193,02	35.000,00
1. Erlöse Gesamt	7.288.736,76	7.647.457,19	7.051.278,97	8.799.000,00
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	-473.262,92	-599.145,49	-620.998,00	-717.000,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.345.484,31	-1.430.458,53	-1.409.469,24	-1.491.000,00
2. Materialaufwand	-1.818.747,23	-2.029.604,02	-2.030.467,24	-2.209.000,00
a) Löhne und Gehälter	-2.037.331,20	-2.173.740,46	-2.246.170,27	-2.909.937,00
b) soziale Abgaben u. Aufw. für Altersversorgung u. Unterstützung	-311.803,88	-332.305,42	-329.603,43	-445.063,00
3. Personalaufwand	-2.349.135,08	-2.506.045,88	-2.575.773,70	-3.355.000,00
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-160.379,48	-187.459,44	-234.768,49	-779.000,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.145.756,72	-2.050.769,10	-1.503.105,04	-1.620.000,00
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.621,14	-6.618,49	-51.791,20	-264.000,00
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-149.187,54	-320.420,88	-89.352,51	0,00
8. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-) nach Steuern	660.909,57	546.539,38	566.020,79	571.000,00
9. Gewinnvortrag	538.464,83	888.092,11	815.527,06	835.008,47
10. Umbuchung Darlehen Gesellschafter	-41.805,14	41.805,14	0,00	
11. Vorabausschüttung Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	
12. Ausschüttung Jahresüberschuss	-269.477,15	-660.909,57	-546.539,38	
13. Bilanzgewinn	888.092,11	815.527,06	835.008,47	
Ø Anzahl Mitarbeiter (Köpfe)	35	39	36	k. A.
Anzahl Mitarbeiter (Vollkräfte)	33,19	31,95	35,09	43,09.

* Der Wirtschaftsplan 2025 lag zum Druckzeitpunkt noch nicht vor!



Märkische Radioonkologische Versorgungszentren GmbH

Auszug aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Patientenzahlen im Berichtsjahr von 28.061 um 1.629 Patienten auf 26.432 in allen Bereichen verringert. Der höchste Fallzahlrückgang wurde in der Dermatologie mit -2.507 Fällen (keine Tätigkeit im Jahr 2023, da die vakante Arztstelle nicht besetzt werden konnte) verzeichnet, gefolgt von der Strahlentherapie mit -355 Fällen. Die höchsten Zuwächse gab es in der Nuklearmedizin mit +569 Fällen gefolgt von der Kardiologie mit +500 Fällen, der Gastroenterologie mit +112 Fällen und der Pneumologie mit +52 Fällen.

Das Geschäftsjahr verlief positiv. Das positive Jahresergebnis in Verbindung mit der Tilgung der Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen wirkt positiv auf die Eigenkapitalquote, die sich allerdings bei einer geplanten Ausschüttungsquote von 100 % auf 18,94 % absenkt.

Die bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikatoren für die Gesellschaft sind die Umsatzerlöse und das Jahresergebnis. Insgesamt hat die MRV GmbH Umsatzerlöse über alle Geschäftsfelder von TEUR 6.931 (Vj.: TEUR 7.605) erzielt. Davon entfielen TEUR 3.205 auf die Strahlentherapie, TEUR 2.226 auf die Nuklearmedizin, TEUR 539 auf die Pneumologie, TEUR 519 auf die Gastroenterologie, TEUR 442 auf die Kardiologie und TEUR 0 auf die Dermatologie. Die Umsätze liegen im Geschäftsbereich Strahlentherapie um TEUR 605, in der Gastroenterologie um TEUR 80, in der Pneumologie um TEUR 26, in der Kardiologie um TEUR 46 und in der Dermatologie um TEUR 132 unter dem Vorjahreswert, im Bereich Nuklearmedizin um TEUR 269 über dem Vorjahr.

Insgesamt sanken die Erlöse gegenüber dem Vorjahr um TEUR 674 (8,86 %) und liegen mit - 13,41 % unter dem Wirtschaftsplan 2023. Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2023 von TEUR 566 hat das geplante Jahresergebnis von TEUR 709 nicht erreicht. Im Geschäftsjahr 2023 wurde mit der Erneuerung der Medizintechnik im Bereich der Strahlentherapie begonnen. Im Oktober 2023 wurden ein Linearbeschleuniger, ein Computertomographie-Gerät (CT) und ein Dosimetriegerät der neuesten Generation installiert. Ein weiterer Linearbeschleuniger und ein Afterloader zur Durchführung von Brachytherapien folgen im ersten und im zweiten Quartal 2024. Insgesamt werden TEUR 4.642 in neue Geräte investiert, um den Patienten strahlentherapeutische Leistungen auf dem höchsten technischen und medizinischen Niveau anbieten zu können.

Das Geschäftsjahr verlief positiv. Das positive Jahresergebnis in Verbindung mit einer durch die Anschaffung von mediz. Großgeräten stark gestiegenen Bilanzsumme wirkt negativ auf die Eigenkapitalquote, die sich bei einer geplanten Ausschüttungsquote von 100 % auf 6,84 % absenkt.

Für das Jahr 2024 wird bei einem Umsatz von TEUR 8.764 ein Jahresüberschuss von TEUR 571 geplant. Wesentliche positive Einflüsse werden durch die

neu hinzukommenden Praxen für Onkologie und HNO-Heilkunde sowie die Strahlentherapie nach Inbetriebnahme des zweiten neuen Linearbeschleunigers erwartet. Der Umsatz und das Ergebnis werden im Wesentlichen durch die Zahl der Patienten bestimmt, die sich seit der aufgetretenen COVID-19-Pandemie nach Fachabteilung heterogen entwickelt. Seit dem 24. Februar 2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“). Es hat sich gezeigt, dass sich die Auswirkungen des Russland-Ukraine-Krieges insbesondere durch stark steigende Energiepreise und eine allgemeine Inflation negativ auf alle Bereiche der Wirtschaft und damit auch auf den Gesundheitsmarkt auswirken. Die bekannten Auswirkungen des Russland-Ukraine-Krieges sind mit Annahmen hinterlegt in den Prognosezahlen berücksichtigt. Aufgrund der weiterhin unsicheren Entwicklung bezüglich der Fortdauer des Konflikts sowie der Dauer und des Umfangs der Sanktionsmaßnahmen ist unsere Prognosefähigkeit jedoch wesentlich beeinträchtigt.

Wir können derzeit eine negative Verfehlung des Wirtschaftsplans infolge weiter steigender Kosten nicht ausschließen. Die Geschäftsführung rechnet trotz dieser Entwicklung und infolge der Konzentration auf profitable ambulante Leistungen aber mit positiven Jahresergebnissen für das Jahr 2024 und die Folgejahre.

AKTIVA	2021	2022	2023
	€	€	€
A. Anlagevermögen	<u>12.891.951,18</u>	<u>13.260.190,95</u>	<u>12.388.789,95</u>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	16.232,00	4.377,00	1.443,00
II. Sachanlagen	11.850.154,59	11.730.249,36	11.185.782,36
III. Finanzanlagen	1.025.564,59	1.525.564,59	1.201.564,59
B. Umlaufvermögen	<u>5.729.020,99</u>	<u>4.566.360,04</u>	<u>4.676.305,97</u>
I. Vorräte	17.003,80	28.627,80	28.627,80
II. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.126.383,34	790.239,73	1.027.339,20
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.585.633,85	3.747.492,51	3.620.338,97
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Bilanzsumme	<u>18.620.972,17</u>	<u>17.826.550,99</u>	<u>17.065.095,92</u>

PASSIVA			
A. Eigenkapital	<u>9.300.689,23</u>	<u>9.289.135,76</u>	<u>9.570.241,65</u>
I. Gezeichnetes Kapital	1.053.772,57	1.053.772,57	1.053.772,57
II. Kapitalrücklage	45.298,31	45.298,31	45.298,31
III. Gewinnrücklagen	8.201.618,35	8.190.064,88	8.471.170,77
B. Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	<u>619.140,00</u>	<u>899.124,00</u>	<u>666.995,00</u>
1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln	401.797,00	715.747,00	506.617,00
2. Sonderposten aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen	217.343,00	183.377,00	160.378,00
C. Rückstellungen	<u>672.759,33</u>	<u>753.907,40</u>	<u>806.888,05</u>
Sonstige Rückstellungen	672.759,33	753.907,40	806.888,05
D. Verbindlichkeiten	<u>7.847.338,08</u>	<u>6.716.697,52</u>	<u>5.847.268,99</u>
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.918.056,82	4.252.307,52	3.583.229,22
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	642.394,82	483.220,67	270.758,17
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	212.039,20	244.462,86	232.059,44
4. Verbindlichkeiten aus öffentl. Fördermitteln für Investitionen	1.656.652,91	1.143.265,86	929.688,32
5. Sonstige Verbindlichkeiten	418.194,33	593.440,61	831.533,84
E. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>181.045,53</u>	<u>167.686,31</u>	<u>173.702,23</u>
Bilanzsumme	<u>18.620.972,17</u>	<u>17.826.550,99</u>	<u>17.065.095,92</u>

GuV	2021	2022	2023	Wirtschafts- Plan 2024 *
	€	€	€	€
1. Erträge aus ambulanter, teilstationärer u. vollstationärer Pflege sowie Kurzzeitpflege	8.278.010,06	8.346.360,18	9.155.249,94	9.182.000,00
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	2.669.238,73	2.729.797,14	3.013.182,09	2.935.000,00
3. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten ggü. Pflegebedürftigen	1.439.595,99	1.322.374,51	1.384.897,26	1.343.000,00
3a. Umsatzerlöse nach § 277Abs. 1 HGB soweit nicht in Nr. 1 bis 3 enthalten	3.357.855,90	3.235.364,52	2.355.547,78	2.332.000,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	235.879,77	411.171,07	327.398,47	0,00
5. Erlöse Gesamt	15.980.580,45	16.045.067,42		15.791.000,00
a) Löhne und Gehälter	-6.310.139,99	-6.553.032,00	-6.732.506,98	-7.663.000,00
b) soziale Abgaben u. Aufw. für Altersversorgung u. Unterstützung	-1.739.463,29	-1.812.734,19	-1.739.588,78	-1.848.000,00
6. Personalaufwand	-8.049.603,28	-8.365.766,19	-8.472.095,76	-9.511.000,00
a) Lebensmittel, Wasser/Energie/Brennstoffe, Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	-3.176.199,62	-2.967.661,11	-2.672.476,70	-1.979.000,00
d) Bezogene Leistungen	-1.934.374,14	-2.365.846,84	-2.569.468,05	-2.214.000,00
7. Materialaufwand	-5.110.573,76	-5.333.507,95	-5.241.944,75	-4.192.000,00
8. Steuern, Abgaben, Versicherungen	-129.052,35	-161.323,82	-151.924,56	-148.000,00
9. Mieten, Pachten	-171.074,65	-169.293,01	-161.87,81	-127.000,00
Zwischenergebnis	2.520.276,41	2.015.176,45	2.208.439,66	1.813.000,00
10. Erträge aus öffentl. und nicht-öffentl. Förderung von Investitionen	2.063.703,33	268.215,00	84.105,00	76.000,00
11. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	247.019,88	485.855,25	388.369,58	173.000,00
12.. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG	-2.063.703,33	-252.452,20	-84.105,00	-76.000,00
13. Abschreibungen	-822.898,82	-947.886,62	-898.296,59	-780.000,00
14. Aufwendungen für Instandhaltung u. Instandsetzung	-894.776,05	-833.883,54	-622.315,65	-626.000,00
15. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-818.382,13	-709.040,13	-839.816,62	-656.000,00
16. Zinsen und ähnliche Erträge	26.658,43	22.794,17	91.373,45	32.000,00
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-74.276,95	-60.331,85	-46.647,94	-47.000,00
18. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-) nach Steuern	183.620,77	-11.553,47	281.105,89	-90.000,00
19. Einstellung in die Gewinnrücklage (-) Entnahme aus der Gewinnrücklage (+)	-183.620,77	11.553,47	-281.105,89	90.000,00
20. Bilanzgewinn	0,00	0,00	0,00	0,00
Ø Anzahl Mitarbeiter (Köpfe)	189	184	184	k. A.
Anzahl Mitarbeiter (Vollkräfte)	144,18	146,52	139,36	138,24

* Der Wirtschaftsplan 2025 lag zum Druckzeitpunkt noch nicht vor!

Das Geschäftsjahr 2023 endet mit einem Jahresüberschuss von TEUR 281 (Vj.: Jahresfehlbetrag TEUR -12). Das **Planergebnis für 2023 (TEUR - 90) wurde deutlich überschritten**. Die geplante Gesamtleistung wurde um TEUR 445 (Plan TEUR 15.791) überschritten. Die darin enthaltenen coronabedingten Zahlungen aus dem Pflege-Rettungsschirm belaufen sich auf TEUR 18 (Vj.: TEUR 516). Im Berichtsjahr wurde in Lüdenscheid ein Nutzungsgrad von 95,6% (Vj.: 90,0%), in Letmathe von 97,9 % (Vj.: 96,1%) und in Werdohl von 98,5% (Vj.: 92,4%) erreicht.

Die **Tagespflegeeinrichtungen** verzeichneten folgende Auslastungen: Letmathe 87,5% (Vj.: 86,6%) und Werdohl 30,3% (Vj.: 39,4%).

In der **Pflegeschule** wurden im Jahr durchschnittlich 145 Schüler unterrichtet (Vj.: 223). Der Rückgang beruht auf der Schließung des Schulstandortes Lüdenscheid. Um Aus- und Weiterbildungsaktivitäten des Konzerns in einer Gesellschaft zu bündeln und strategisch besser zu positionieren wurde der Standort Lüdenscheid der Schule der Seniorenzentren zum 30.06.2023 geschlossen. Die theoretische Ausbildung der dort noch laufenden Kurse übernahm die Pflegeschule der Märkischen Kliniken. Auch das am Schulstandort beschäftigte Personal wird bei den Märkischen Kliniken weiterbeschäftigt.

Das Geschäftsjahr ist gut verlaufen. Das Planergebnis wurde deutlich überschritten und es konnte nach einem kleinen Verlust im Vorjahr wieder ein deutlich positives Jahresergebnis erzielt werden; die finanzielle Basis des Unternehmens ist weiter sehr gesund. Die Vermögens- und Finanzlage können als sehr stabil beurteilt werden. Die Eigenkapitalquote wurde weiter gesteigert.

Alle Einrichtungen sind auf zeitgemäßem baulichem Standard und übersteigen die Anforderungen des Landes in Bezug auf die Einzelzimmerquote. Damit sind alle Einrichtungen im Wettbewerb weiterhin sehr gut positioniert.

Durch die **Schließung des Marienhospitals Letmathe in 2019** sind Synergieeffekte am Standort des Seniorenzentrums Letmathe weggefallen. Es sind bauliche/technische Maßnahmen erforderlich, um den autonomen Betrieb des Seniorenzentrums, nach Abriss des Gebäudes des Marienhospitals, sicherzustellen. Diese werden teilweise in 2024 umgesetzt werden, zunächst in Form einer autonomen Heizungsanlage. Ein Abriss des ehemaligen Marienhospitals ist aber frühestens in 2025 zu erwarten. In diesem Zusammenhang wird das bestehende Erbpachtgrundstück erweitert werden, um die Einrichtung funktionsfähig zu halten. Es muss ein neuer Erbpachtvertrag mit dem Eigentümer abgeschlossen werden.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Punkte wurde für das Jahr 2024 im November 2023 eine Wirtschaftsplanung mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 45 und Gesamterlösen in Höhe von TEUR 17.449 vom Aufsichtsrat beschlossen.

Nachfrage nach Pflegeleistungen und Bildungsangeboten zu profitieren. Trotzdem wurde auf Grund eines insgesamt steigenden Preisniveaus und insbesondere des wachsenden Einsatzes von Honorarkräften in der Pflege, deren Kosten nicht in vollem Umfang über die vereinbarten Pflegesätze finanziert sind, in 2024 ein leicht negatives Ergebnis geplant, welches aber nach dem Geschäftsverlauf des 1. Quartals 2024 mit hoher Wahrscheinlichkeit besser ausfallen wird.

Existenzbedrohende Risiken sind für 2024 aktuell nicht erkennbar.

AKTIVA	2021 €	2022 €	2023 €
A. Anlagevermögen	<u>1.165.079,09</u>	<u>1.109.929,09</u>	<u>1.066.915,06</u>
Sachanlagen	1.165.079,09	1.109.929,09	1.066.915,06
B. Umlaufvermögen	<u>987.328,66</u>	<u>1.088.529,80</u>	<u>1.137.100,77</u>
I. Vorräte	2.800,00	3.000,00	3.000,00
II. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	166.692,37	194.583,87	168.501,81
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	817.836,29	890.945,93	965.598,96
Bilanzsumme	<u>2.152.407,75</u>	<u>2.198.458,89</u>	<u>2.204.015,83</u>

PASSIVA	2021 €	2022 €	2023 €
A. Eigenkapital	<u>920.383,21</u>	<u>933.411,83</u>	<u>945.618,42</u>
I. Gezeichnetes Kapital	25.564,59	25.564,59	25.564,59
II. Gewinnrücklage	894.818,62	907.847,24	920.053,83
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	<u>791.692,00</u>	<u>761.743,00</u>	<u>729.585,00</u>
C. Rückstellungen	<u>60.044,92</u>	<u>131.835,16</u>	<u>154.978,64</u>
Sonstige Rückstellungen	60.044,92	131.835,16	154.978,64
D. Verbindlichkeiten	<u>380.287,62</u>	<u>371.468,90</u>	<u>373.833,77</u>
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.904,92	3.631,83	16.127,46
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.192,58	8.779,78	4.993,06
3. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	9.777,23	9.777,23	10.687,21
4. Sonstige Verbindlichkeiten	358.412,89	349.280,06	342.026,04
Bilanzsumme	<u>2.152.407,75</u>	<u>2.198.458,89</u>	<u>2.204.015,83</u>

GuV	2021	2022	2023	Wirtschafts- Plan 2024 *
	€	€	€	€
Umsatzerlöse	1.004.202,26	1.037.648,51	1.040.763,96	1.094.000,00
Sonstige betriebliche Erträge	166.880,27	186.679,52	231.953,76	179.000,00
1. Erlöse Gesamt	1.171.082,53	1.224.328,03	1.272.717,72	1.273.000,00
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	-54.104,27	-51.755,56	-51.221,10	-58.000,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-119.448,92	-108.236,47	-114.049,31	-138.000,00
2. Materialaufwand	-173.553,19	-159.992,03	-165.270,41	-196.000,00
a) Löhne und Gehälter	-633.838,41	-721.079,95	-699.403,99	-740.372,00
b) soziale Abgaben u. Aufw. für Altersversorgung u. Unterstützung	-173.498,23	-175.717,01	-187.637,26	-198.628,00
3. Personalaufwand	-807.336,64	-896.796,96	-887.041,25	-939.000,00
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	-61.391,53	-59.780,08	-61.400,29	-60.000,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-95.603,04	-90.940,26	-154.608,02	-93.000,00
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	11.598,92	18.000,00
7. Ergebnis nach Steuern	33.198,13	16.818,70	15.996,67	4.000,00
8. Sonstige Steuern	-3.790,08	-3.790,08	-3.790,08	-4.000,00
9. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	29.408,05	13.028,62	12.206,59	0,00
10. Einstellung in die Gewinnrücklage	-29.408,05	-13.028,62	-12.206,59	0,00
11. Bilanzgewinn	0,00	0,00	0,00	0,00
Ø Anzahl Mitarbeiter (Köpfe)	18	19	21	k. A.
Anzahl Mitarbeiter (Vollkräfte)	12,30	12,30	12,30	12,30

* Der Wirtschaftsplan 2025 lag zum Druckzeitpunkt noch nicht vor!

Auszug aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023

Die **Auslastung** des Hospizes gegenüber dem Vorjahr zeigt einen leichten Rückgang von 94,06 % auf 90,00 %. Im Geschäftsjahr wurden 1.971 Pflagetage erbracht (Vj.: 2.054). Die Nachfrage nach Hospizplätzen ist groß, es existiert eine Warteliste.

Die **Gesamterlöse** (Umsatzerlöse und Spenden) betragen TEUR 1.273 und liegen um TEUR 49 über dem Vorjahr und um TEUR 20 über den geplanten Gesamterlösen. Es wurde ein Jahresüberschuss von TEUR 12 erzielt (Vj.: TEUR 13), der um TEUR 12 über dem Wirtschaftsplan lag.

Mit den Kostenträgern wurde eine **Anhebung des Tagessatzes** auf EUR 569,47 (bisher EUR 540,35) ab dem 01. Juli 2023 verhandelt. Neben der Finanzierung durch die Abrechnung mit den Kranken- bzw. Pflegekassen geht der Gesetzgeber bei Hospizen weiterhin von einem durch Spenden zu deckenden Eigenanteil aus. Gesetzlich ist dieser aktuell bei 5 % angelegt. Die Gesellschaft erhält **Spenden** überwiegend vom eigens hierfür gegründeten Förderverein, außerdem von der Förderstiftung und auch direkt von den Spendern. Im abgeschlossenen Geschäftsjahr erhielt das Unternehmen Spenden in Höhe von TEUR 159 (Vj.: TEUR 142). Das bedeutet einen Spendenanteil an den Gesamterträgen von 12,49 % (Vorjahr: 11,60 %). Dabei ist zu berücksichtigen, dass vom Förderverein in der Regel nur in dem Maße Spenden angefordert und geleistet werden, wie es zur Erreichung eines mindestens ausgeglichenen Betriebsergebnisses erforderlich ist.

Im **Geschäftsjahr 2024** wird eine Auslastung von ca. 90 % geplant. Aktuell gibt es keine Anhaltspunkte für einen Trend rückläufiger Nachfrage nach Hospizunterbringung. Es existiert eine permanente Warteliste für einen Hospizplatz. Die Hospiz Mutter Teresa GmbH plant einen **Anbau zur Erweiterung** des bestehenden Standortes um zwei auf dann insgesamt acht Betten und Schaffung von sechs Tageshospizplätzen. Die Baumaßnahme soll im Herbst 2024 beginnen. Die Inbetriebnahme wird voraussichtlich im 3. oder 4. Quartal 2025 erfolgen, sodass diese Maßnahme in der Wirtschaftsplanung 2024 unberücksichtigt bleibt. Durch regelmäßige öffentlichkeitswirksame Maßnahmen muss auch weiterhin die Spendenbereitschaft der Bevölkerung aktiviert werden, um die notwendigen Mittel für den Betrieb der Einrichtung zu erhalten. Hierzu arbeitet die Einrichtung eng mit dem eigens für das Hospiz gegründeten Förderverein vor Ort zusammen. Steigende Kosten im Bereich medizinischer Sachbedarf sind zwar zu erwarten und auch im Wirtschaftsplan enthalten, werden aber entweder über staatliche Hilfen oder über Spenden aufgefangen. Insgesamt wird im Geschäftsjahr 2024 eine gleichbleibende Gesamtleistung erwartet (1.273 T€). Es wird ein mindestens ausgeglichenes Jahresergebnis erwartet, da der Förderverein über ein ausreichendes Finanzpolster verfügt und kein Rückgang des Spendenaufkommens erkennbar ist. Die Geschäftsführung rechnet nicht mit Engpässen bei der Zahlungsfähigkeit. Es sind für das Geschäftsjahr 2023 keine Risiken erkennbar, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten.

Es sind für das Geschäftsjahr 2024 keine Risiken erkennbar, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten.



AKTIVA	2021	2022	2023
	€	€	€
A. Anlagevermögen	<u>4.821,00</u>	<u>4.734,00</u>	<u>5.600,00</u>
Sachanlagen	4.821,00	4.734,00	5.600,00
B. Umlaufvermögen	<u>974.511,45</u>	<u>1.964.358,45</u>	<u>1.539.932,51</u>
I. Vorräte	0,00	99.560,00	80.954,07
II. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	899.457,17	1.532.680,20	1.166.132,75
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	75.054,28	332.118,25	292.845,69
Bilanzsumme	<u>979.332,45</u>	<u>1.969.092,45</u>	<u>1.545.532,51</u>

PASSIVA	2021	2022	2023
A. Eigenkapital	<u>566.693,81</u>	<u>636.400,30</u>	<u>606.798,53</u>
I. Gezeichnetes Kapital	26.000,00	26.000,00	26.000,00
II. Gewinnrücklagen	428.645,70	428.645,70	498.352,19
III. Gewinnvortrag	0,00	112.048,11	112.048,11
IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	112.048,11	69.706,49	-29.601,77
B. Rückstellungen	<u>115.976,42</u>	<u>808.660,15</u>	<u>201.657,57</u>
1. Steuerrückstellungen	0,00	17.200,00	13.500,00
2. Sonstige Rückstellungen	115.976,42	791.460,15	188.157,57
C. Verbindlichkeiten	<u>296.662,22</u>	<u>524.032,00</u>	<u>737.076,41</u>
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	91.068,27	259.159,67	297.766,04
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	196.859,59	254.788,56	424.451,58
3. Sonstige Verbindlichkeiten	8.734,36	10.083,77	14.858,79
Bilanzsumme	<u>979.332,45</u>	<u>1.969.092,45</u>	<u>1.545.532,51</u>

GuV	2021	2022	2023	Wirtschafts- Plan 2024 *
	€	€	€	€
Umsatzerlöse	8.920.751,73	9.107.035,54	10.242.124,30	10.055.226,00
Sonstige betriebliche Erträge	242.273,73	1.217.398,57	613.080,27	0,00
1. Erlöse Gesamt	9.163.025,46	10.324.434,11	10.855.204,57	10.055.226,00
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	-3.618.491,73	-3.712.478,55	-3.850.558,40	-3.743.027,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.149.989,46	-2.020.063,97	-1.723.019,03	-1.653.053,00
2. Materialaufwand	-5.768.481,19	-5.732.542,52	-5.573.577,43	-5.396.080,00
a) Löhne und Gehälter	-2.265.952,14	-3.043.542,21	-3.277.067,66	-2.967.996,28
b) soziale Abgaben u. Aufw. für Altersversorgung u. Unterstützung	-459.407,42	-508.689,34	-744.074,96	-673.898,72
3. Personalaufwand	-2.725.359,56	-3.552.231,55	-4.021.142,62	-3.641.895,00
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	-8.494,00	-5.067,00	-837,75	-800,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-491.418,93	-960.146,94	-1.258.275,90	-907.636,00
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-57.223,67	-4.739,61	-30.972,64	-37.800,00
7. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	112.048,11	69.706,49	-29.601,77	71.016,00
Ø Anzahl Mitarbeiter (Köpfe)	167	190	205	k. A.
Anzahl Mitarbeiter (Vollkräfte)	127,39	121,39	122,34	113,77

* Der Wirtschaftsplan 2025 lag zum Druckzeitpunkt noch nicht vor!

Auszug aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023

Im Geschäftsjahr wurden **316.748 Beköstigungstage** (BKT) erbracht (Vj.: 310.942 BKT). Begründet ist der **Anstieg** durch eine Leistungssteigerung und der damit einhergehenden höheren Patientenzahlen im Bereich der Märkische Kliniken GmbH. Das monatliche Berichtswesen verfolgt Leistung in Form der Beköstigungstage wie auch alle finanziell relevanten Ertrags- und Aufwandspositionen. Das erlaubt eine zeitnahe Steuerung. Die bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikatoren für die Gesellschaft sind die Umsatzerlöse und das Jahresergebnis. Die **Umsatzerlöse** sind gegenüber dem Vorjahr auf Grund der Leistungssteigerungen und allgemeiner Preiserhöhungen um TEUR 1.135 auf TEUR 10.242 gestiegen. Damit liegen sie leicht unter den Planerlösen von TEUR 10.563. Das **Jahresergebnis** ist durch einen Sondereffekt belastet, der sich aus der Bewertung der Überstunden-Rückstellung ergibt. Neben Tarifsteigerungen und einem Anstieg der Überstunden ergibt sich insbesondere aus der Korrektur eines Bewertungsfehlers aus Vorjahren eine Steigerung der Überstunden-Rückstellung von TEUR 66.

Das Planergebnis von TEUR 92 konnte mit dem Jahresfehlbetrag von TEUR -30 nicht erreicht werden. Die Gesellschaft weist unter Berücksichtigung der Bilanzsumme eine Eigenkapitalquote von 39,3 % (Vj.: 32,3 %) auf. Die Gesellschaft war im Geschäftsjahr jederzeit in der Lage, ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen. Die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft ist insgesamt positiv.

Für das **Geschäftsjahr 2024** sind Umsatzerlöse von TEUR 10.055 und ein Jahresüberschuss von TEUR 71 geplant. Der Umsatz und das Ergebnis werden im Wesentlichen durch die Zahl der Patienten der Märkische Kliniken GmbH bestimmt, die nach der Pandemie weiter nicht auf dem Niveau vor der Pandemie ist. Das erste Quartal des Jahres 2024 verlief planmäßig.

Nicht nur der Russland-Ukraine-Krieg, sondern auch die vorgenannten Risiken haben negativen Einfluss auf die Umsatzerlöse und das Ergebnis sowie die Finanzlage. Die Gesellschaft rechnet aber bei einer über Plan liegenden, stabilen Leistungsentwicklung in der Märkische Kliniken GmbH mit einem positiven Jahresergebnis.

AKTIVA	2021	2022	2023
	€	€	€
A. Anlagevermögen	<u>4.415.483,11</u>	<u>4.610.258,15</u>	<u>3.841.189,11</u>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	30.020,00	91.964,00	157.106,00
II. Sachanlagen	4.323.339,16	4.456.170,20	3.683.183,11
III. Finanzanlagen	62.123,95	62.123,95	900,00
B. Umlaufvermögen	<u>9.489.934,65</u>	<u>2.764.960,95</u>	<u>2.977.425,25</u>
I. Vorräte	130.872,78	213.346,97	134.038,60
II. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	9.353.405,44	2.529.563,15	2.119.836,34
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	5.656,43	22.050,83	723.550,31
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Bilanzsumme	13.905.417,76	7.375.219,10	6.818.614,36
PASSIVA			
A. Eigenkapital	<u>5.140.121,06</u>	<u>5.041.425,92</u>	<u>5.087.084,80</u>
I. Ausgegebenes Kapital	1.653.600,00	1.653.600,00	1.653.600,00
II. Kapitalrücklage	29.900,00	29.900,00	29.900,00
III. Gewinnrücklagen	0,00	3.456.621,06	3.357.925,92
IV. Bilanzgewinn/Bilanzverlust (-)	3.456.621,06	-98.695,14	45.658,88
B. Rückstellungen	<u>425.855,09</u>	<u>418.537,27</u>	<u>347.299,35</u>
Sonstige Rückstellungen	425.855,09	418.537,27	347.299,35
C. Verbindlichkeiten	<u>8.339.441,61</u>	<u>1.915.255,91</u>	<u>1.384.230,21</u>
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.429.759,50	576.623,59	378.944,65
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	385.581,09	299.747,23	405.384,90
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.343.479,69	921.701,37	463.784,84
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.180.621,33	117.183,72	136.115,82
Bilanzsumme	13.905.417,76	7.375.219,10	6.818.614,36

GuV	2021	2022	2023	Wirtschafts-Plan 2024 *
	€	€	€	€
Umsatzerlöse	13.336.118,55	15.421.409,00	15.996.594,97	15.443.900,00
Sonstige betriebliche Erträge	7.430.665,95	788.608,50	364.261,52	88.100,00
1. Erlöse Gesamt	20.766.784,50	16.210.017,50	16.360.856,49	15.532.000,00
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	-1.721.781,31	-2.403.821,90	-2.839.875,95	-3.096.100,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-884.691,92	-1.542.664,12	-1.534.986,78	-1.301.400,00
2. Materialaufwand	-2.606.473,23	-3.946.486,02	-4.374.862,73	-4.951.100,00
a) Löhne und Gehälter	-5.202.046,87	-5.375.552,46	-5.372.724,05	-5.213.311,00
b) soziale Abgaben u. Aufw. für Altersversorgung u. Unterstützung	-1.471.111,97	-1.510.157,45	-1.477.945,36	-1.372.689,00
3. Personalaufwand	-6.673.158,84	-6.885.709,91	-6.850.669,41	-6.586.000,00
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.267.372,97	-1.663.401,81	-1.716.351,47	-1.761.300,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.257.090,27	-3.716.833,69	-3.319.810,57	-2.296.300,00
6. Erträge aus Beteiligungen	1.200.000,00	0,00	0,00	0,00
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	3.231,15	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-286.190,02	-62.508,84	-37.401,54	-95.600,00
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	-15.099,33	0,00	-115.000,00
10. Ergebnis nach Steuern	6.876.499,17	-80.022,10	-64.991,92	280.300,00
11. Sonstige Steuern	-16.009,95	-18.673,04	-19.333,04	-12.000,00
12. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	6.860.489,22	-98.695,14	45.658,88	268.300,00
13. Verlustvortrag (-) / Gewinnvortrag (+)	-3.403.868,16	3.456.621,06	-98.695,14	45.658,88
14. Einstellung in die Gewinnrücklagen	0,00	-3.456.621,06	98.695,14	-45.658,88
15. Bilanzgewinn / Bilanzverlust (-)	3.456.621,06	-98.695,14	45.658,88	268.300,00
Ø Anzahl Mitarbeiter (Köpfe)	247	224	207	k. A.
Anzahl Mitarbeiter (Vollkräfte)	192,66	186,51	168,42	158,04

* Der Wirtschaftsplan 2025 lag zum Druckzeitpunkt noch nicht vor!

Auszug aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023

Das Geschäftsjahr 2023 war im Verlauf für die Gesellschaft erneut sehr herausfordernd. Viele Maßnahmen aus dem **Sanierungsgutachten der MMC Märkische MittelstandsConsult GmbH vom 04.11.2021** konnten umgesetzt bzw. eingeleitet werden. Weiterhin erwähnenswert ist die Sperrung der Rahmedetalbrücke auf der A 45 im Dezember 2021 kurz nach Fertigstellung des Sanierungsgutachtens, die sich unmittelbar auf die Höhe der Logistikkosten auswirkte. Auf Grund deutlich längerer Fahrzeiten mussten weitere Fahrer eingestellt und neue LKW angeschafft werden. Die bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikatoren für die Gesellschaft sind die Umsatzerlöse und das Jahresergebnis. In allen Geschäftsbereichen liegen die Umsatzerlöse über Plan (+TEUR 112). Zusammen mit, gegenüber dem Wirtschaftsplan, geringeren Personal- und Materialaufwendungen ergibt sich ein um TEUR 135 über Plan liegendes positives Jahresergebnis von TEUR 46.

Die **Umsatzerlöse** des Geschäftsjahres 2023 von TEUR 15.997 liegen um TEUR 575 über dem Vorjahr (TEUR 15.421). Hier ist insbesondere ein Anstieg der Erlöse Textilservice mit Externen zu verzeichnen. Das **Jahresergebnis** ist belastet durch einen Verlust in Höhe von TEUR 47, der aus der Veräußerung der Beteiligung an der WIDI Energie GmbH resultiert. Der Buchwert der Beteiligung betrug TEUR 54, der Verkauf an die Märkische Gesundheitsholding GmbH & Co. KG erfolgte gem. Satzung zum Nominalwert von TEUR 7,5, so dass der Restbetrag der Beteiligung abgeschrieben werden musste. Insgesamt ergibt sich ein **Jahresüberschuss** von TEUR 46. Daraus ergibt sich im Vergleich zum Vorjahr eine Verbesserung des Jahresergebnisses um TEUR 144 (Vj.: Jahresfehlbetrag TEUR -99).

Die **Vermögenslage** der Gesellschaft hat sich gegenüber dem Vorjahr verschlechtert. Die Bilanzsumme weist einen Rückgang in Höhe von TEUR 557 aus. Die **Finanzlage** der WIDI ist aufgrund der Ergebnisverbesserung und ausreichender externer Kontokorrentlinie sowie durch konzerninterne Darlehen als gesichert zu bezeichnen. Der Finanzmittelfonds hat sich von TEUR -13 auf TEUR 723 erheblich verbessert.

Die **wirtschaftliche Lage** kann aufgrund der eingetretenen Entwicklungen aus dem Sanierungsgutachtender MMC vom 04. November 2021 als nicht bestandsgefährdend beurteilt werden. Laut Feststellung von MMC beschreibt das Sanierungskonzept die für eine positive Fortbestehensprognose und die für die Wiedererlangung der Wettbewerbsfähigkeit der WIDI erforderlichen Maßnahmen. Die dem Konzept beigefügte integrierte Planung weist künftige Liquiditätsüberschüsse und zum Ende des Betrachtungszeitraumes ein positives Eigenkapital aus. Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens ist daher als ausreichend zu bezeichnen, da das Unternehmen eine Eigenkapitalstärkung im Jahr 2021 durch eine Gewinnausschüttung der damaligen Tochtergesellschaft WIDI Gebäudeservice GmbH (WIDI GSG) in Höhe von TEUR 1.200 erhalten hat. Darüber hinaus konnte mit dem

Verkauf der WIDI GSG ein Verkaufserlös in Höhe von TEUR 6.953 erzielt werden. Die Entwicklung der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2023 liegt vollumfänglich im Sanierungsplan.

Das **Geschäftsjahr 2023** war weiterhin von den Auswirkungen der Talbrückensperrung auf der A 45 sowie erheblich ansteigenden Energiekosten geprägt, welche nur zum Teil an die Kunden weitergegeben werden konnten. Die **erforderliche Liquidität** wird durch das positive Bankguthaben sowie darüber hinaus bei Bedarf durch den Kontokorrentkredit der Hausbank sowie die Konzerndarlehen in ausreichender Höhe sichergestellt. Die Kontokorrentlinien sowie die Konzerndarlehen belaufen sich betragsmäßig auf TEUR 2.600. Sie wurden zum Bilanzstichtag nicht in Anspruch genommen. Die Zahlungsfähigkeit war jederzeit sichergestellt.

Die Realisierungen der im Sanierungsgutachten der MMC vom 04. November 2021 aufgeführten und weiterer Maßnahmen zur Reaktion auf aktuelle Marktentwicklungen führt dazu, dass die Ergebnisse des Jahres 2024 und der Folgejahre daran ausgerichtet werden können. Die von der MMC erstellte **Wirtschaftsplanung für 2024** weist Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 15.444 und einen Jahresüberschuss von TEUR 268 aus. **Insgesamt wird die Gesellschaft im Jahr 2024 wieder wettbewerbsfähig sein und die Sanierung erfolgreich abgeschlossen haben.**

Oberstes Ziel ist die konsequente und kontinuierliche Fortführung des Sanierungsprozesses. Zur Unterstützung wurde die Fortführung der Zusammenarbeit mit dem externen Beratungsunternehmen MMC vereinbart. Zusammen mit dem Aufbau der Managementressourcen mit ausgewiesener Wäscherei-Kompetenz wird die erfolgreiche Umsetzung geplanter Maßnahmen und die kurzfristige Reaktion auf Veränderungen des Marktumfeldes ermöglicht. Insgesamt geht die Geschäftsführung davon aus, dass nach Umsetzung der oben dargestellten Maßnahmen in Zukunft wieder nachhaltig positive Jahresergebnisse erzielt werden können.

AKTIVA	2021 €	2022 €	2023 €
A. Anlagevermögen	<u>1.530.736,00</u>	<u>418.584,00</u>	<u>283.933,00</u>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	43.872,00	31.602,00	19.332,00
II. Sachanlagen	486.864,00	386.982,00	264.601,00
III. Finanzanlagen	1.000.000,00	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen	<u>2.218.465,09</u>	<u>3.755.218,38</u>	<u>4.002.127,16</u>
I. Vorräte	62.947,81	91.970,54	97.343,22
II. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.733.605,72	2.381.128,03	1.912.231,42
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	421.911,56	1.282.119,81	1.992.552,52
Bilanzsumme	<u>3.749.201,09</u>	<u>4.173.802,38</u>	<u>4.286.060,16</u>
PASSIVA			
A. Eigenkapital	<u>2.898.127,80</u>	<u>3.125.282,99</u>	<u>3.280.637,37</u>
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnrücklage	2.873.127,80	3.100.282,99	3.100.282,99
III. Jahresüberschuss (i. Vj. Bilanzgewinn)	0,00	0,00	155.354,38
B. Rückstellungen	<u>197.664,12</u>	<u>249.916,43</u>	<u>241.593,74</u>
1. Steuerrückstellungen	56.215,00	98.515,00	42.300,00
2. Sonstige Rückstellungen	141.449,12	151.401,43	199.293,74
C. Verbindlichkeiten	<u>653.409,17</u>	<u>798.602,96</u>	<u>763.829,05</u>
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	73.296,92	80.795,08	114.974,61
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	151.563,24	202.768,69	161.279,86
3. Sonstige Verbindlichkeiten	428.549,01	515.039,19	487.574,58
Bilanzsumme	<u>3.749.201,09</u>	<u>4.173.802,38</u>	<u>4.286.060,16</u>

GuV	2021	2022	2023	Wirtschafts- Plan 2024 *
	€	€	€	€
Umsatzerlöse	10.947.617,64	12.084.065,86	13.182.654,82	13.333.000,00
Sonstige betriebliche Erträge	172.589,56	106.309,63	201.742,30	53.000,00
1. Erlöse Gesamt	11.120.207,20	12.190.375,49		13.386.000,00
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	-426.063,76	-542.145,12	-685.623,20	-760.000,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.463.924,35	-1.269.949,58	-1.302.980,08	0,00
2. Materialaufwand	-1.889.988,11	-1.812.094,70	-1.988.603,28	-760.000,00
a) Löhne und Gehälter	-5.557.348,55	-6.405.298,34	-7.276.211,42	-7.381.000,00
b) soziale Abgaben u. Aufw. für Altersversorgung u. Unterstützung	-1.128.346,54	-1.329.915,38	-1.530.917,25	-1.496.000,00
3. Personalaufwand	-6.685.695,09	-7.735.213,72	-8.807.128,67	-8.877.000,00
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-134.843,45	-138.674,64	-135.204,89	-50.000,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.923.649,56	-2.144.858,81	-2.072.952,06	-3.102.000,00
6. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	27.808,97	2.486,67	0,00	0,00
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	18.807,25	0,00
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-67.945,54	-133.021,10	-239.301,09	-167.000,00
9. Ergebnis nach Steuern	445.894,42	228.999,19	160.014,38	429.000,00
10. Sonstige Steuern	0,00	-1.844,00	-4.660,00	0,00
11. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-) nach Steuern	445.894,42	227.155,19	155.354,38	429.000,00
12. Einstellung in die Gewinnrücklagen	-445.894,42	-227.155,19	0,00	0,00
13. Bilanzgewinn / Bilanzverlust (-)	0,00	0,00	155.354,38	429.000,00
Ø Anzahl Mitarbeiter (Köpfe)	355	366	369	k. A.
Anzahl Mitarbeiter (Vollkräfte)	172,57	201,27	218,81	211,80

* Der Wirtschaftsplan 2025 lag zum Druckzeitpunkt noch nicht vor!

Auszug aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023

Aufgrund der **Umsatzsteigerung** und des **positiven Ergebnisses** können wir wieder auf ein zufriedenstellendes Geschäftsjahr zurückblicken. Die wesentlichen finanziellen Leistungsindikatoren für die Gesellschaft sind die Umsatzerlöse, die Personalkosten und das Jahresergebnis. Die Umsatzerlöse des Geschäftsjahres 2023 von TEUR 13.183 liegen mit TEUR 1.099 über dem Vorjahr und mit TEUR 406 über dem Planansatz 2023. Die Personalkosten betragen TEUR 8.807 und liegen damit um TEUR 1.072 über dem Vorjahr und TEUR 565 über dem Planansatz. Das Jahresergebnis der WIDI Gebäudeservice GmbH von TEUR 155 liegt um TEUR 72 unter dem Vorjahresergebnis und um TEUR 150 unter dem Planergebnis für 2023, was maßgeblich durch eine Ertragsteuernachzahlung für das Jahr 2021 begründet ist (TEUR 112).

Die wirtschaftliche Lage kann insgesamt als gut bezeichnet werden.

Wir sehen die zukünftige Entwicklung des Unternehmens stabil.

Die **Wirtschaftsplanung 2024** geht von Umsatzerlösen in Höhe von TEUR 13.333 aus. Die Erhöhung im Vergleich zu den Ist-Zahlen 2023 beträgt TEUR 150 und ergibt sich insbesondere durch die Weitergabe von Tarifsteigerungen im Personalbereich ab März 2024. Im Personalbereich werden durch Tarifsteigerungen und eine VK-Erhöhung in der Sparte Haustechnik im Vergleich zum Jahr 2023 Steigerungen in Höhe von TEUR 70 erwartet. Auf Grund von Preiseffekten steigenden Materialaufwendungen stehen durch Rückgang bezogener Managementleistungen rückläufige sonstige betriebliche Aufwendungen gegenüber, so dass insgesamt ein **positives Jahresergebnis in Höhe von TEUR 429 erwartet wird**. Die Auswirkungen des Russland-Ukraine-Kriegs mit steigenden Energiepreisen und hoher Inflation sind derzeit aufgrund der dynamischen Entwicklung weiterhin nicht verlässlich abzuschätzen. Die Wirtschaftsplanung für das Jahr 2024 berücksichtigt daher die aktuell erkennbaren Auswirkungen. Wir erwarten jedoch, dass sich positive und negative Entwicklungen insbesondere im Umsatzbereich aufgrund unseres breiten Leitungsspektrum weitgehend ausgleichen und sich keine bedeutenden negativen Abweichungen zum Wirtschaftsplan ergeben werden. Allerdings können wir eine negative Verfehlung des Wirtschaftsplans infolge weiter steigender Kosten nicht ausschließen, wenn diese nicht an die Vertragspartner weitergegeben werden können. Unsere Eigenkapitalposten sowie die gesamte Finanzstruktur sind gut geordnet.

Vor dem Hintergrund unserer **finanziellen Stabilität** sehen wir uns für die Bewältigung der künftigen Risiken gut gerüstet. Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten, sind derzeit nicht erkennbar.

AKTIVA	2021 €	2022 €	2023 €
A. Anlagevermögen	<u>404.021,63</u>	<u>445.310,34</u>	<u>437.859,00</u>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5.382,00	3.881,00	2.380,00
II. Sachanlagen	398.639,63	441.429,34	435.479,00
B. Umlaufvermögen	<u>1.496.541,87</u>	<u>1.331.939,05</u>	<u>2.271.886,64</u>
I. Vorräte	136.637,15	124.841,77	120.305,71
II. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.157.248,77	935.474,74	853.410,73
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	202.655,95	271.622,54	1.298.170,20
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>1.470,00</u>
D. Aktive latente Steuern	<u>52,00</u>	<u>40,00</u>	<u>46,00</u>
Bilanzsumme	1.900.615,50	1.777.289,39	2.711.261,64

PASSIVA	2021 €	2022 €	2023 €
A. Eigenkapital	<u>696.307,66</u>	<u>624.218,49</u>	<u>809.889,11</u>
I. Gezeichnetes Kapital	30.000,00	30.000,00	30.000,00
II. Kapitalrücklage	22.094,73	22.094,73	22.094,73
III. Gewinnrücklage	644.212,93	572.123,76	572.123,76
IV. Jahresüberschuss (i. Vj. Bilanzgewinn)	0,00	0,00	185.670,62
B. Rückstellungen	<u>159.592,22</u>	<u>75.698,51</u>	<u>268.723,11</u>
1. Steuerrückstellungen	110.129,00	0,00	35.726,00
2. Sonstige Rückstellungen	49.463,22	75.698,51	232.997,11
C. Verbindlichkeiten	<u>1.044.715,62</u>	<u>1.077.372,39</u>	<u>1.632.649,42</u>
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	132.853,00	89.023,14	43.498,45
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	856.066,09	968.629,50	1.519.028,87
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	53.706,10	9.865,58	35.478,98
4. Sonstige Verbindlichkeiten	2.090,43	9.854,17	34.643,12
Bilanzsumme	1.900.615,50	1.777.289,39	2.711.261,64

GuV	2021	2022	2023	Wirtschafts-Plan 2024 *
	€	€	€	€
Umsatzerlöse	5.570.251,51	5.850.157,15	8.637.796,94	9.523.000,00
Sonstige betriebliche Erträge	59.151,46	13.547,17	930.097,05	2.000,00
1. Erlöse Gesamt	5.629.402,97	5.863.704,32		9.525.000,00
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	-4.076.758,17	-4.598.335,54	-7.556.980,02	-7.197.000,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00	-7.000,00
2. Materialaufwand	-4.076.758,17	-4.598.335,54	-7.556.980,02	-7.204.000,00
a) Löhne und Gehälter	-270.328,30	-263.841,33	-305.167,36	-374.000,00
b) soziale Abgaben u. Aufw. für Altersversorgung u. Unterstützung	-53.265,57	-51.161,73	-62.569,06	-77.000,00
3. Personalaufwand	-323.593,87	-315.003,06	-367.736,42	-451.000,00
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-51.487,00	-44.918,56	-57.023,04	-78.000,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.093.286,02	-935.689,77	-1.453.612,60	-886.000,00
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.780,80	548,20	0,00	0,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-11.059,93	-4.290,26	-7.447,81	0,00
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-22.136,70	-38.104,50	60.669,52	-185.000,00
9. Ergebnis nach Steuern	52.862,08	-72.089,17	185.763,62	721.000,00
10. Sonstige Steuern	0,00	0,00	-93,00	-361.000,00
11. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-) nach Steuern	52.862,08	-72.089,17	185.670,62	360.000,00
12. Einstellung in die Gewinnrücklagen (-)	-52.862,08	0,00	0,00	0,00
13. Entnahme aus den Gewinnrücklagen (+)	0,00	72.089,17	0,00	0,00
14. Bilanzgewinn / Bilanzverlust (-)	0,00	0,00	185.670,62	360.000,00
Ø Anzahl Mitarbeiter (Köpfe)	6	6	7	k.A.
Anzahl Mitarbeiter (Vollkräfte)	4,36	5,29	5,29	6,79

* Der Wirtschaftsplan 2025 lag zum Druckzeitpunkt noch nicht vor!

Auszug aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023

Das **Geschäftsjahr 2023** verlief **zufriedenstellend**. Die wesentlichen, finanziellen Leistungsindikatoren für die Gesellschaft sind die Umsatzerlöse und das Jahresergebnis. Die Brutto-Umsatzerlöse des Geschäftsjahres 2023 in Höhe von TEUR 8.638 lagen unter dem Ansatz des Wirtschaftsplans aufgrund geringerer Absatzmengen. Dies ist neben einer starken Abhängigkeit von Wetterlagen insbesondere durch die Betriebsweise der Eigenerzeugungsanlagen (Blockheizkraftwerke) der Abnehmer begründet. Außerdem ist im Laufe des Jahres 2022 die Dampfversorgung der Sportklinik Hellersen und des Klinikums Lüdenscheid eingestellt worden. Auf Grund überplanmäßig gestiegener periodenfremder Aufwendungen liegt das Jahresergebnis mit TEUR 186 um TEUR 40 unter dem Wirtschaftsplan 2023 (TEUR 226).

Die wirtschaftliche Lage der WIDI Energie GmbH ist weiterhin als positiv zu bezeichnen.

Wir beurteilen die operative Entwicklung des Unternehmens als stabil. Aktuelle Verbindlichkeiten können gemäß Tilgungsplan in den nächsten drei Jahren planmäßig getilgt werden. In unserer **Wirtschaftsplanung für 2024** gehen wir, bedingt durch eine Steigerung der Wirtschaftlichkeit und Weitergabe der steigenden Energiepreise an die Abnehmer, von deutlich höheren Umsatzerlösen als in 2023 (TEUR 9.523) aus. Bei durch Tarifsteigerungen und einen geplanten Personalaufbau (+ 1,5 VK) ansteigenden Personalkosten (TEUR 451) und deutlich steigenden Kosten für den Energiebezug im Materialaufwand (TEUR 7.204) erwarten wir ein **Planjahresergebnis von rd. TEUR 360**.

Seit dem 24. Februar 2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“). Die Folgen des Russland-Ukraine-Kriegs haben insbesondere auch Auswirkungen auf die Energiepreise in Deutschland. Die genauen Auswirkungen für das Jahr 2024 sind zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht eindeutig abschätzbar. Da die Gesellschaft in der kritischen Infrastruktur tätig ist, sollte eine präferierte Versorgung sichergestellt sein. Allerdings kann es bei einer entsprechenden Konstellation zu einer Erhöhung der Umsatzerlöse ohne signifikante Auswirkung auf das Jahresergebnis kommen, da steigende Kosten an die Vertragspartner weitergegeben werden könnten.

Die Geschäftsführung kommt zu dem Schluss, dass eine langfristige wirtschaftliche Energieversorgung der Gesellschafterin und Kunden sichergestellt werden kann. Allerdings bleibt der Fokus in Zukunft auf der Eigenversorgung und der Stabilisierung der Ertrags- und Finanzlage.

Mittelverwendung	T€	Mittelherkunft	T€
I. Anlagevermögen MHKW	440	I. Jahresergebnis	256
II. Anlagevermögen Deponie	0	II. AfA	651
III. Darlehnstilgung	0	III. Kreditaufnahme/Finanzierung durch Eigenmittel (-)	0
IV. Verminderung Rückstellung	870	IV. Umlauf- bzw. Forderungsabgang hier: MK KG	500
V. Gewinnausschüttung Vorjahr	256		
Ausgaben insgesamt:	<u>1.566</u>	Einnahmen insgesamt:	<u>1.407</u>
		Veränderung Liquiditätsbestand:	-159
		Liquiditätsbestand 01.01.2024:	214
		Liquiditätsbestand 31.12.2024:	<u>55</u>

* Der Vermögensplan 2025 lag zum Druckzeitpunkt noch nicht vor!

AKTIVA	2021	2022	2023
	€	€	€
A. Anlagevermögen	<u>5.223.019,27</u>	<u>5.215.250,31</u>	<u>5.231.027,10</u>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	216.349,00	291.122,00	341.235,00
II. Sachanlagen	4.594.682,00	4.512.771,00	4.479.091,00
III. Finanzanlagen	411.988,27	411.357,31	410.701,10
B. Umlaufvermögen	<u>14.791.105,64</u>	<u>18.197.792,66</u>	<u>17.317.086,58</u>
I. Vorräte	431.798,13	545.998,65	519.597,17
II. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	14.241.321,07	17.605.523,84	15.825.235,54
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	117.986,44	46.270,17	972.253,87
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>23.067,65</u>	<u>22.242,74</u>	<u>14.422,18</u>
Bilanzsumme	<u>20.037.192,56</u>	<u>23.435.285,71</u>	<u>22.562.535,86</u>

PASSIVA	2021	2022	2023
A. Eigenkapital	<u>5.847.297,68</u>	<u>5.847.297,68</u>	<u>5.847.297,68</u>
I. Gezeichnetes Kapital	2.444.997,78	2.444.997,78	2.444.997,78
II. Kapitalrücklage	3.146.653,96	3.146.653,96	3.146.653,96
III. Jahresüberschuss	255.645,94	255.645,94	255.645,94
B. Rückstellungen	<u>11.240.139,16</u>	<u>11.111.008,76</u>	<u>10.745.202,55</u>
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.369.378,00	1.467.665,00	1.521.495,00
2. Steuerrückstellungen	88.540,16	715.939,76	733.988,55
3. Sonstige Rückstellungen	9.782.221,00	8.927.404,00	8.489.719,00
C. Verbindlichkeiten	<u>2.949.755,72</u>	<u>6.476.979,27</u>	<u>5.970.035,63</u>
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	816.634,10	1.607.897,52	1.284.858,08
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	521.436,77	280.481,61	214.593,96
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	106.195,67	100.665,72	82.336,60
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.505.489,18	4.487.934,42	4.388.246,99
Bilanzsumme	<u>20.037.192,56</u>	<u>23.435.285,71</u>	<u>22.562.535,86</u>

GuV	2021	2022	2023	Wirtschafts- Plan 2024 *
	€	€	€	€
Umsatzerlöse	36.040.601,48	37.702.877,24	39.646.134,52	47.933.000,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	15.397,46	43.459,13	27.568,64	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	221.299,79	188.137,58	744.200,51	203.000,00
1. Erlöse Gesamt	36.277.298,73	37.934.473,95	40.417.903,67	48.136.000,00
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	-2.686.645,18	-4.550.846,62	-5.365.385,26	-4.670.000,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-6.620.894,39	-6.591.753,96	-7.574.535,05	-13.389.000,00
2. Materialaufwand	-9.307.539,57	-11.142.600,58	-12.939.920,31	-18.059.000,00
a) Löhne und Gehälter	-6.193.596,67	-6.299.297,12	-6.783.416,32	-7.496.000,00
b) soziale Abgaben u. Aufw. für Altersversorgung u. Unterstützung	-1.912.041,88	-1.828.945,49	-1.844.051,01	-2.180.000,00
3. Personalaufwand	-8.105.638,55	-8.128.242,61	-8.627.467,33	-9.676.000,00
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-786.516,00	-579.224,46	-636.602,40	-651.000,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-17.817.365,73	-18.224.233,62	-18.292.916,68	-19.278.000,00
6. Erträge aus Beteiligungen	308.311,43	665.221,25	523.240,02	45.000,00
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.885,87	2.258,39	101.409,27	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-31.758,08	-32.404,46	-43.029,94	-3.000,00
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-199.533,60	-155.061,60	-162.282,80	-258.000,00
10. Ergebnis nach Steuern	340.144,50	340.186,26	340.333,50	255.000,00
11. Sonstige Steuern	-84.498,56	-84.540,32	-84.687,56	0,00
12. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	255.645,94	255.645,94	255.645,94	256.000,00
Ø Anzahl Mitarbeiter (Köpfe)	105	104	105	k. A.
Anzahl Mitarbeiter (Vollkräfte)	108,65	108,15	105,45	107,45

* Der Wirtschaftsplan 2025 lag zum Druckzeitpunkt noch nicht vor!

1. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Errichtung und der Betrieb von Anlagen und Einrichtungen jedweder Art im Bereich der Entsorgungswirtschaft in dem Gebiet des Märkischen Kreises. Damit erbringt die AMK – Abfallentsorgungsgesellschaft des Märkischen Kreises mbH (kurz „AMK“) einen bedeutenden Beitrag zur Gewährleistung der Entsorgungssicherheit im Märkischen Kreis. Gesellschafter des Unternehmens sind der Märkische Kreis (kurz „MK“) zu 51 % und die MK Beteiligungsgesellschaft mbH & Co KG (kurz „MK-KG“) zu 49 %.

2. Gesellschaftsrechtliche Veränderungen, Teilprivatisierung

Der Märkische Kreis als vormals einziger Gesellschafter der AMK mbH hat 49 % seiner Anteile an die MK Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Sitz Iserlohn, veräußert. Mit Eintritt der neuen Gesellschafterin wurden mit Wirkung vom 29.10.2002 zwei weitere Geschäftsführer bestellt. Mit Veräußerung der Anteile verfolgt der Märkische Kreis das Ziel, langfristig die Abfallgebühren zu senken und Risiken aus der Abfallwirtschaft zu minimieren. Die neue Gesellschafterin verpflichtet sich im Gegenzug, Auslastungs- und Vermarktungsrisiken der AMK mbH zu übernehmen und einen stetigen Gewinn zu garantieren. Die wirtschaftliche Umsetzung der Verträge begann zum 01.01.2003. Die Gesellschaft hat die wesentlichen Anlagenteile des Müllheizkraftwerks in Iserlohn an die AMK Objektgesellschaft mbH & Co. KG verkauft. Als Gegenleistung wurden von der Käuferin Darlehen übernommen. Die verkauften Anlagen werden von der AMK Objektgesellschaft mbH & Co. KG gemietet.

3. Geschäftsverlauf und Ertragslage

Das Geschäftsjahr 2023 schließt mit einem Jahresüberschuss von 256 TEUR ab.

Im Jahr 2023 wurde im Müllheizkraftwerk ein Durchsatz von 241.217 t erreicht (2022: 235.409 t). Die Mengen aus dem Anschluss- und Benutzungszwang des Märkischen Kreises lagen im Jahr 2023 mit 101.518 t um 363 t leicht über dem Vorjahreswert (101.154 t).

Die Erlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	2022	2023
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Abfallentsorgungsentgelte	33.650	26.256
Verkauf von Fernwärme, Strom, Sonstiges	<u>4.053</u>	<u>13.390</u>
	<u>37.703</u>	<u>39.646</u>

Das Geschäftsjahr 2023 schließt aufgrund der Ergebnisgarantie der MK-KG mit einem Jahresüberschuss von 256 TEUR ab.

3.1 Investitionen

Investitionen und Erhaltungsaufwendungen in die technischen Anlagen des Müllheizkraftwerks obliegen der AMK Objektgesellschaft mbH & Co KG als Eigentümerin. 2023 wurden Investitionen für Anlagevermögen von 655 TEUR, im Wesentlichen für die Anschaffung von IT Software / Hardware, Löschmonitore sowie eines Thermographiekamerasystems getätigt.

3.2 Eigenkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt unverändert 2.445 T€. Die Kapitalrücklage von 3.146 TEUR verstärkt das Eigenkapital der Gesellschaft. Unter Einbeziehung des Jahresüberschusses und der jährlichen Gewinnausschüttung ist das Eigenkapital gegenüber 2023 mit 5.847 TEUR unverändert. Die Eigenkapitalquote beträgt 25,9 %.

4. Risiken der künftigen Entwicklung

Bei den thermischen Behandlungskapazitäten besteht grundsätzlich unverändert ein Preis- und Mengenwettbewerb im deutschen Markt. Für 2024 ist die bereits für 2023 angekündigte CO₂-Bepreisung für Müllverbrennungsanlagen beschlossen. Statt der bisher geplanten 35 €/t CO₂ werden nunmehr (Stand: 18.12.2023) 45 €/t CO₂, aufgerufen. Ob dies zu einer stärkeren Gewichtung hin zur Gewerbeabfallsortierung führt, bleibt abzuwarten. Erwartet werden durch die CO₂-Bepreisung Erhöhungen der Entsorgungskosten für gewerbliche Abfälle um ca. 25 – 30 €/t. Die Weitergabe der Kosten bei stagnierender Produktion wird eine Herausforderung. Nach einem Großbrand Ende September in der niederländischen AVR Anlage Rozenburg (nähe Rotterdam) mit einer Kapazität von 1,3 Mio. t/a sowie dem Brand einer Linie in der MVA Solingen, sind die Kapazitäten der thermischen Abfallbehandlungsanlagen in NRW nunmehr kurzfristig gefragt. Die Sogwirkung des Gewerbeabfalls in Richtung Niederlande ist somit zunächst eingeschränkt. Vergleichbar mit der Thematik „Stromsteuer“ beteiligt sich die AMK, wie auch andere Abfallverbrennungsanlagen, finanziell an einem Musterklageverfahren. Die Klage richtet sich gegen die Einbeziehung von Siedlungsabfallverbrennungsanlagen in das BEHG. Die Einreichung der Klage hat keine aufschiebende Wirkung bzgl. der Umsetzung des BEHG. Dies bedeutet, dass alle Thermische Abfallbehandlungsanlagen weiterhin den Anforderungen des BEHG nachkommen müssen. Mit einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtes Berlin wird nicht vor Ende 2024 gerechnet. Im Rahmen der Eignungsprüfung des Reststoffes „Schlacke“ nach der am 01.08.2023 in Kraft getretenen Ersatzbaustoffverordnung (ErsatzbaustoffV) wurden hohe Überschreitungen u. a. beim Parameter Molybdän festgestellt. Dies hätte zur Folge, dass die Schlacke nicht mehr im Straßen- und Wegebau verwertet werden könnte, sondern kostspielig auf einer Deponie DK I oder DK II entsorgt werden müsste. Im Zeitpunkt der Berichterstellung werden von der Schlacke Proben genommen und analysiert, um die Werte zu verifizieren.



Mittelverwendung	T€	Mittelherkunft	T€
1. Materialaufwand	11.966	1. Umsatzerlöse	16.123
2. Personalaufwand	0		
3. Sonstiger betr. Aufwand	55		
4. Zinsaufwand	1.086		
5. Steueraufwand	0		
6. Ausgaben für Investitionen	580		
7. Kredittilgung	0		
8. Gewinnentnahme Lobbe/EDG/MKKG	3.500	2. Aufbau Verbindlichkeiten Lobbe/EDG/MKKG	1.086
Ausgaben insgesamt:	<u>17.187</u>	Einnahmen insgesamt:	<u>17.209</u>
		Veränderung Liquiditätsbestand:	22
		Liquiditätsbestand 01.01.2024:	25
		Liquiditätsbestand 31.12.2024:	<u>47</u>

* Der Finanzplan 2025 lag zum Druckzeitpunkt noch nicht vor!



AMK Objektgesellschaft mbH & Co KG

Bilanz zum 31.12.2023

AKTIVA	2021 €	2022 €	2023 €
A. Anlagevermögen	<u>25.386.036,21</u>	<u>22.436.905,00</u>	<u>18.216.081,63</u>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	9.494,00
II. Sachanlagen	25.386.036,21	22.436.905,00	18.206.587,63
B. Umlaufvermögen	<u>6.659.702,71</u>	<u>8.143.345,69</u>	<u>14.246.416,59</u>
I. Vorräte	6.347.186,91	6.757.990,42	7.291.401,24
II. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	23.997,56	120.735,64	91.321,12
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	288.518,24	1.264.619,63	6.863.694,23
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>10.897,08</u>
Bilanzsumme	<u>32.045.738,92</u>	<u>30.580.250,69</u>	<u>32.473.395,30</u>

PASSIVA			
A. Eigenkapital		<u>2.164.741,24</u>	<u>3.177.059,70</u>
I. Kapitalanteile der Kommanditisten	25.000,00	25.000,00	25.000,00
II. Jahresüberschuss	2.139.741,24	3.152.059,70	354.234,33
B. Rückstellungen		<u>1.370.263,00</u>	<u>836.165,00</u>
1. Steuerrückstellungen	380.410,00	214.503,00	214.503,00
2. Sonstige Rückstellungen	989.853,00	621.662,00	915.698,00
C. Verbindlichkeiten		<u>28.510.734,68</u>	<u>26.567.025,99</u>
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	20.670,09	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.091.968,24	541.647,94	909.951,61
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	101.705,68	129.455,31	34.732,52
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	23.085.008,87	25.493.301,68	29.580.981,18
5. Sonstige Verbindlichkeiten	4.211.381,80	402.621,06	438.294,66
Bilanzsumme		<u>32.045.738,92</u>	<u>30.580.250,69</u>



AMK Objektgesellschaft mbH & Co KG

Gewinn- und Verlustrechnung 01.01.2023 - 31.12.2023

Wirtschaftsplan 2024 *

GuV	2021	2022	2023	Wirtschafts- Plan 2024 *
	€	€	€	€
Umsatzerlöse	16.370.708,56	16.605.359,93	16.297.194,73	16.123.000,00
Sonstige betriebliche Erträge	85.186,94	95.131,95	390.967,62	0,00
1. Erlöse Gesamt	16.455.895,50	16.700.491,88	16.688.162,35	16.123.000,00
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	-2.224.454,64	-1.959.317,37	-2.508.709,09	-2.859.176,34
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-6.996.489,87	-6.284.744,72	-7.990.542,94	-9.106.823,66
2. Materialaufwand	-9.220.944,51	-8.244.062,09	-10.499.252,03	-11.966.000,00
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-4.155.675,63	-4.183.983,57	-4.327.320,16	-4.350.000,00
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-128.189,98	-144.639,05	-79.348,78	-55.000,00
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9.975,80	2.580,37	14.409,20	0,00
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-330.052,34	-272.361,64	-1.139.054,83	-1.086.000,00
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-491.267,60	-705.966,20	-299.561,00	0,00
8. Ergebnis nach Steuern	2.139.741,24	3.152.059,70	358.034,75	-1.334.000,00
9. Sonstige Steuern	0,00	0,00	-3.800,42	0,00
10. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	2.139.741,24	3.152.059,70	354.234,33	-1.334.000,00
Ø Anzahl Mitarbeiter (Köpfe)	0	0	0	0
Anzahl Mitarbeiter (Vollkräfte)	0	0	0	0

* Der Wirtschaftsplan 2025 lag zum Druckzeitpunkt noch nicht vor!



AMK Objektgesellschaft mbH & Co KG

Auszug aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023

Die Geschäftstätigkeit bezog sich im Geschäftsjahr 2023 **ausschließlich auf die Unterhaltung und Finanzierung** des mit dem Kauf- und Übertragungsvertrages übernommenen mobilen Anlagevermögens des MHKW, Iserlohn, mit den dazugehörigen Neuinvestitionen.

Die **Umsatzerlöse** haben sich von 16.605 TEUR auf 16.297 TEUR aufgrund der Anpassungsregelungen für den Mietzins reduziert. Die **Materialeinsatzquote** beträgt auf Basis der Umsatzerlöse in Höhe von 16.297 TEUR (Vorjahr 16.605 TEUR) und des Materialeinsatzes von 10.499 TEUR (Vorjahr 8.244 TEUR) 64,4 % (Vorjahr 56,4 %). Die **Zinsaufwendungen** sind von 272 TEUR (2022) auf 1.139 TEUR gestiegen. Der **Jahresüberschuss** des Jahres 2023 beträgt 354 TEUR. Bei einer **Bilanzsumme** von 32.473 TEUR (Vorjahr 30.580 TEUR) sowie einem **Anlagevermögen** von 18.216 TEUR (Vorjahr 22.437 TEUR) ergibt sich eine **Anlagenintensität** von 56,1 % (Vorjahr 73,4 %). Die **Eigenkapitalquote** beträgt 1,2 %.

Die Geschäftstätigkeit ist so ausgerichtet, dass die Mittelzuflüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit die Mittelabflüsse aus Finanzierungstätigkeit und Investitionstätigkeit langfristig decken. Kurz- und mittelfristige Liquiditätsbedarfe werden durch die Rahmenvereinbarungen mit Lobbe Industrieservice GmbH & Co. KG, Iserlohn, und EDG Holding GmbH, Dortmund, abgedeckt.

Das Ergebnis der Gesellschaft wird von dem Instandhaltungsaufwand des MHKW geprägt. Wesentlicher Bestandteil der Höhe des Instandhaltungsaufwandes sind die jährlich wiederkehrenden Aufwendungen insbesondere für Kesselrevisionen. Darüber hinaus werden die Instandhaltungsaufwendungen auch durch einmalige oder im mehrjährigen Turnus durchzuführende Maßnahmen beeinflusst, so dass diese Aufwandspositionen über einen mehrjährigen Zeitraum erheblichen Schwankungen unterliegen.

Bestandsgefährdende operative Risiken gibt es nicht. Die Chancen und Risiken der Berichtsgesellschaft ergeben sich aus dem Mietvertrag mit der AMK mbH und sind daher von der wirtschaftlichen Lage der AMK mbH abhängig. Der Mietvertrag sichert der Gesellschaft in Abhängigkeit von den getätigten Investitionen grundsätzlich stetige liquiditätswirksame Mieterlöse. Die Instandhaltungsmaßnahmen unterliegen aperiodischen Schwankungen. Einschneidend wird ebenfalls der im Februar 2022 ausgebrochene Krieg zwischen Russland und der Ukraine sein. Seine Auswirkungen können abschließend noch nicht beurteilt werden, machen sich derzeit aber bereits in deutlich gestiegenen Rohstoffpreisen bemerkbar.



AMK Objektgesellschaft Verwaltung mbH

Bilanz zum 31.12.2023

AKTIVA	2021	2022	2023
	€	€	€
<u>Umlaufvermögen</u>	<u>101.408,18</u>	<u>129.455,31</u>	<u>42.962,52</u>
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	101.408,18	129.455,31	42.962,52
Bilanzsumme	101.408,18	129.455,31	42.962,52
PASSIVA			
<u>A. Eigenkapital</u>	<u>78.585,56</u>	<u>104.561,85</u>	<u>34.791,94</u>
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00
II. Jahresüberschuss	53.585,56	79.561,85	9.791,94
<u>B. Rückstellungen</u>	<u>10.215,00</u>	<u>6.089,00</u>	<u>6.089,00</u>
1. Steuerrückstellungen	9.015,00	4.889,00	4.889,00
2. Sonstige Rückstellungen	1.200,00	1.200,00	1.200,00
<u>C. Verbindlichkeiten</u>	<u>12.607,62</u>	<u>18.804,46</u>	<u>2.081,58</u>
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	388,24	517,86	0,00
2. Sonstige Verbindlichkeiten	12.219,38	18.286,60	2.081,58
Bilanzsumme	101.408,18	129.455,31	42.962,52



AMK Objektgesellschaft Verwaltung mbH
Gewinn- und Verlustrechnung 01.01.2023 - 31.12.2023
Wirtschaftsplan 2024 *

GuV	2021	2022	2023	Wirtschafts- Plan 2024 *
	€	€	€	€
Umsatzerlöse	66.177,56	97.486,38	10.955,70	5.000,00
Sonstige betriebliche Erträge	52,50	0,00	0,00	0,00
1. Erlöse Gesamt	66.230,06	97.486,38	10.955,70	5.000,00
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.538,64	-3.175,57	-2.322,15	-5.000,00
3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	251,94	2.996,39	2.000,00
3. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-42,75	-42,82	0,00	0,00
4. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-10.063,11	-14.958,08	-1.838,00	-1.000,00
5. Ergebnis nach Steuern	53.585,57	79.561,85	9.791,94	1.000,00
6. Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	53.585,57	79.561,85	9.791,94	1.000,00
Ø Anzahl Mitarbeiter (Köpfe)	0	0	0	0
Anzahl Mitarbeiter (Vollkräfte)	0	0	0	0

* Der Wirtschaftsplan 2025 lag zum Druckzeitpunkt noch nicht vor!



Neben der humanitären Katastrophe, die sich durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine zeigt, verändern sich weiterhin zunehmend die wirtschaftlichen und geopolitischen Situationen. So sind der Gaza-Krieg, die Haushaltslücke, wirtschaftspolitische Unsicherheiten und die Lohn- und Inflationsentwicklung als weitere wesentliche Risiken für die gesamtwirtschaftliche Situation anzusehen deren Auswirkungen aktuell noch nicht absehbar sind. Die Teuerung für das Jahr 2023 wurde von den Auswirkungen der Kriegs- und Krisensituationen weiterhin deutlich beeinflusst und prägte die Preisentwicklung auf allen Wirtschaftsstufen im Geschäftsjahr nachdrücklich. Die Verbraucherpreise in Deutschland stiegen insgesamt im Geschäftsjahr 2023 um 5,9 %¹. Damit fiel der Anstieg zwar geringer aus als noch im Vorjahr mit 6,9%², jedoch zeigt sich das Inflationsgeschehen weiterhin auf einem hohen Stand. Zur Eindämmung der Inflation hat die EZB bereits im Juli 2022 den Weg einer restriktiven Geldpolitik eingeschlagen und den Leitzins erstmals seit 2011 angehoben. In der EZB-Sitzung am 20. September 2023 wurde der Leitzins für den Euroraum zum zehnten Mal in Folge um 0,25 Prozentpunkte auf 4,5 % angehoben und stagniert gegenwärtig auf diesem Niveau. Im Dezember 2023 lag die Inflationsrate im Vormonatsvergleich bei +3,7 %. Sie verstärkte sich damit zum Jahresende, nachdem sie in den Monaten zuvor rückläufig gewesen war. Diese aufgetretenen externen Einflüsse haben die wirtschaftliche Entwicklung im Jahr 2023 in Deutschland gedämpft. Im Geschäftsjahr 2023 nahm das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) des Statistischen Bundesamtes um 0,3 % ab. Preis-, saison- und kalenderbereinigt – nahm die Wirtschaftsleistung um 0,1 % ab. Der Jahresüberschuss 2022 beträgt 79.561,85 EUR (Vorjahr 53.585,56 EUR) und ist im Wesentlichen geprägt von der Geschäftsführungs- und Haftungsvergütung von der AMK Objekt KG.

Der **Jahresüberschuss 2023** beträgt 9.791,94 EUR (Vorjahr 79.561,85 EUR) und ist im Wesentlichen geprägt von der Geschäftsführungs- und Haftungsvergütung von der AMK Objekt KG.

Die **Eigenkapitalquote** beläuft sich bei einer Eigenkapitalsumme von 34.791,94 EUR (Vorjahr 104.561,85 EUR) und einer **Bilanzsumme** von 42.962,52 EUR (Vorjahr 129.455,31 EUR) auf 81,0 % (Vorjahr 80,8 %).

Aufgrund des Gesellschaftsvertrages ist für das Geschäftsjahr 2024 und die Folgejahre in Abhängigkeit der Ergebnisentwicklung bei der AMK Objekt KG infolge der dort voraussichtlich entstehenden höheren Instandhaltungsaufwendungen mit geringeren Ergebnissen zu rechnen.



Mittelverwendung	T€	Mittelherkunft	T€
1. Abfallentsorgung	19.206	1. Umsatzerlöse	19.220
2. Personalaufwand	0	2. Zinserträge	1
3. Sonstiger betr. Aufwand	3		
4. Zinsaufwand	0		
5. Steueraufwand	4		
6. Gewinnausschüttung Vorjahr	7		
Ausgaben insgesamt:	<u>19.220</u>	Einnahmen insgesamt:	<u>19.221</u>
		Veränderung Liquiditätsbestand:	1
		Liquiditätsbestand 01.01.2024:	12
		Liquiditätsbestand 31.12.2024:	<u>13</u>

* Der Finanzplan 2025 lag zum Druckzeitpunkt noch nicht vor!



Märkische Entsorgungsgesellschaft mbH

MEG - Märkische Entsorgungsgesellschaft mbH

Bilanz zum 31.12.2023

AKTIVA	2021	2022	2023
	€	€	€
<u>Umlaufvermögen</u>	<u>955.271,41</u>	<u>915.978,89</u>	<u>766.633,53</u>
I. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	939.427,87	904.264,15	755.137,40
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	15.843,54	11.714,74	11.496,13
Bilanzsumme	955.271,41	915.978,89	766.633,53
PASSIVA			
<u>A. Eigenkapital</u>	<u>32.364,01</u>	<u>32.122,15</u>	<u>32.585,95</u>
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00
II. Jahresüberschuss	7.364,01	7.122,15	7.585,95
<u>B. Rückstellungen</u>	<u>3.614,93</u>	<u>3.601,87</u>	<u>3.921,61</u>
1. Steuerrückstellungen	219,54	212,72	306,31
2. Sonstige Rückstellungen	3.395,39	3.389,15	3.615,30
<u>C. Verbindlichkeiten</u>	<u>919.292,47</u>	<u>880.254,87</u>	<u>730.125,97</u>
1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	919.292,47	0,00	58,07
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	879.491,11	729.413,40
3. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	763,76	654,50
Bilanzsumme	955.271,41	915.978,89	766.633,53



Märkische Entsorgungsgesellschaft mbH

MEG - Märkische Entsorgungsgesellschaft mbH
 Gewinn- und Verlustrechnung 01.01.2023 - 31.12.2023
 Wirtschaftsplan 2024 *

GuV	2021	2022	2023	Wirtschafts-Plan 2024 *
	€	€	€	€
Umsatzerlöse	18.701.206,73	18.121.039,61	19.023.415,16	19.219.700,00
Sonstige betriebliche Erträge	0,84	5,23	0,54	0,00
1. Erlöse Gesamt	18.701.207,57	18.121.044,84	19.023.415,70	19.219.700,00
2. Materialaufwand (Aufwendungen für bezogene Leistungen)	-18.686.956,15	-18.106.911,21	-19.009.286,76	-19.205.600,00
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.594,35	-3.822,81	-3.668,70	-3.700,00
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	266,85	245,93	884,70	1.000,00
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.559,91	-3.434,60	-3.758,99	-3.700,00
7. Ergebnis nach Steuern	7.364,01	7.122,15	7.585,95	7.700,00
8. Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	7.364,01	7.122,15	7.585,95	7.700,00
Ø Anzahl Mitarbeiter (Köpfe)	0	0	0	0
Anzahl Mitarbeiter (Vollkräfte)	0	0	0	0

* Der Wirtschaftsplan 2025 lag zum Druckzeitpunkt noch nicht vor!

Die Erlöse von 19.023 TEUR (Vorjahr: 18.121 TEUR) ergeben sich ausschließlich aus Abfallentsorgungsentgelten aus dem mit dem Märkischen Kreis geschlossenen Entsorgungsvertrag. 2023 wurden nur noch geringfügig Zinssenkungen aus Darlehensverträgen bei der AMK Objektgesellschaft mbH & Co KG an den Märkischen Kreis weitergegeben. Dies führte zu keiner wesentlichen Umsatzerlös- und Materialaufwandsreduzierung (Vorjahr: 147 TEUR). Aufgrund eines gestiegenen Anlagendurchsatzes im Müllheizkraftwerk Iserlohn erhöhte sich die anrechenbare Mehrmengenerstattung des Märkischen Kreises auf 89 TEUR (Vorjahr: 31 TEUR). Aufgrund des leichten Mengenanstieges im Anschluss- und Benutzungszwang ergab sich eine anrechenbare Kompensation von 372 TEUR (Vorjahr: 391 TEUR).

Das **Geschäftsjahr 2023** schließt mit einem **Jahresüberschuss** von 8 TEUR (Vorjahr: 7 TEUR) ab. Der **EBIT** des Geschäftsjahres beträgt 11 TEUR (Vorjahr: 11 TEUR). Die Gesellschaft hat 2023 einen **positiven Cashflow** von 8 TEUR (Vorjahr: 7 TEUR) erwirtschaftet; die Finanzlage ist stabil.

Das Unternehmen befindet sich u.a. aufgrund der bestehenden Verträge in einer soliden wirtschaftlichen Verfassung.

Im Berichtsjahr ist die deutsche Wirtschaft um 0,3% geschrumpft. Für 2024 wird zwar eine Stabilisierung der wirtschaftlichen Lage prognostiziert, eine deutliche Erholung wird aber nicht erwartet. Die Bundesregierung geht zum Zeitpunkt der Berichtserstellung für das Jahr 2024 von einem leicht gesamtwirtschaftlichen Wachstum von 0,2% aus.

Für die MEG hat dies aufgrund der vertraglichen Regelungen und ihrer Hauptaufgabe der Verwaltung der geschlossenen Entsorgungsverträge geringere Auswirkungen, so dass für die Jahre 2024 und 2025 auf Grundlage der bestehenden Verträge ein ähnliches Ergebnis wie 2023 prognostiziert wird.

Aufgrund der geschlossenen langfristigen Verträge wird in den Folgejahren ein ähnlicher Geschäftsverlauf wie 2023 erwartet, wobei ein ausgewogenes Verhältnis von Chancen und Risiken besteht. Bestandsgefährdende Risiken sind nicht erkennbar.



Gesellschaft für Abfallbeseitigung des Märkischen Kreises mbH

GfA - Gesellschaft für Abfallbeseitigung des Märkischen Kreises mbH

Bilanz zum 31.12.2023

AKTIVA	2021	2022	2023
	€	€	€
A. Anlagevermögen	<u>495.022,97</u>	<u>495.022,97</u>	<u>367.200,00</u>
Finanzanlagen	495.022,97	495.022,97	367.200,00
B. Umlaufvermögen	<u>694.228,95</u>	<u>556.200,52</u>	<u>243.383,61</u>
I. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	671.827,89	535.885,62	227.857,32
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	22.401,06	20.314,90	15.526,29
Bilanzsumme	<u>1.189.251,92</u>	<u>1.051.223,49</u>	<u>610.583,61</u>

PASSIVA	2021	2022	2023
A. Eigenkapital	<u>1.179.580,88</u>	<u>1.037.599,65</u>	<u>588.003,77</u>
I. Gezeichnetes Kapital	514.359,63	514.359,63	514.359,63
II. Jahresüberschuss	665.221,25	523.240,02	73.644,14
B. Rückstellungen	<u>8.896,11</u>	<u>13.136,66</u>	<u>20.188,36</u>
1. Steuerrückstellungen	4.940,00	9.059,20	15.759,23
2. Sonstige Rückstellungen	3.956,11	4.077,46	4.429,13
C. Verbindlichkeiten	<u>774,93</u>	<u>487,18</u>	<u>2.391,48</u>
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	774,93	487,18	456,48
2. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	1.935,00
Bilanzsumme	<u>1.189.251,92</u>	<u>1.051.223,49</u>	<u>610.583,61</u>



Gesellschaft für Abfallbeseitigung des Märkischen Kreises mbH

GfA - Gesellschaft für Abfallbeseitigung des Märkischen Kreises mbH

Gewinn- und Verlustrechnung 01.01.2023 - 31.12.2023

Wirtschaftsplan 2024 *

GuV	2021	2022	2023	Wirtschafts- Plan 2024 *
	€	€	€	€
Umsatzerlöse	205.220,91	204.872,01	206.291,42	212.600,00
Sonstige betriebliche Erträge	342,39	3,19	21,55	4.000,00
1. Erlöse Gesamt	205.563,30	204.875,20	206.312,97	216.600,00
2. Materialaufwand (Aufwendungen f. bezogene Leistungen)	-10.568,10	-10.072,78	-13.791,48	-11.000,00
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-97.211,17	-98.304,17	-104.993,29	-126.900,00
4. Erträge aus Beteiligungen	609.567,26	464.637,55	3.263,60	0,00
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	2.044,84	17.112,35	2.200,00
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-596,76	0,00	0,00	0,00
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-41.533,28	-39.940,62	-34.260,01	-26.400,00
8. Ergebnis nach Steuern	665.221,25	523.240,02	73.644,14	54.600,00
9. Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	665.221,25	523.240,02	73.644,14	54.600,00
Ø Anzahl Mitarbeiter (Köpfe)	0	0	0	0
Anzahl Mitarbeiter (Vollkräfte)	0,00	0,00	0,00	0,00

* Der Wirtschaftsplan 2025 lag zum Druckzeitpunkt noch nicht vor!

Die **Umsatzerlöse** stagnierten bei 206 TEUR (Vorjahr: 205 TEUR). Den Erlösen aus Weiterberechnung (6 TEUR) stehen Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüber. Das **Eigenkapital** reduzierte sich aufgrund der Veränderung des Jahresergebnisses auf 588 TEUR (Vorjahr: 1.038 TEUR).

Durch die nahezu unveränderte Akquisitionspauschale der AEL von 99 TEUR (Vorjahr 97 TEUR) stagnierten die Umsatzerlöse der GfA im Jahr 2023. Die Akquisitionspauschale steht in Abhängigkeit zum Umsatz bei der AEL. Im Jahr 2023 sind 3 TEUR **Beteiligungserträge** (Vorjahr: 465 TEUR) zugeflossen. Der Rückgang resultiert aus der aufgrund des negativen Jahresergebnisses 2022 fehlenden Ausschüttung der AEL.

Das Geschäftsjahr 2023 schließt mit einem **Jahresüberschuss** von 74 TEUR (Vorjahr 524 TEUR) ab. Der EBIT des Geschäftsjahres beträgt 108 TEUR (Vorjahr: 561 TEUR).

Die Gesellschaft hat 2023 einen **positiven Cashflow** von 74 TEUR (Vorjahr: 524 TEUR) erwirtschaftet, die Finanzlage ist stabil. Eine weitergehende Darstellung der finanziellen Lage erfolgt nicht, da die Gesellschaft kein operatives Geschäft betreibt und hauptsächlich Beteiligungserträge erzielt.

Das **Stammkapital** der Gesellschaft beträgt gegenüber dem Vorjahr unverändert 514 TEUR. Die Eigenkapitalquote des Unternehmens beträgt 96,4 % (Vorjahr: 98,8 %).

Das Unternehmen befindet sich u. a. aufgrund der Beteiligung an der AEL in einer soliden wirtschaftlichen Verfassung.

Der Geschäftsverlauf der GfA hängt weitgehend von der Ertragslage der AEL ab. Auch in Zukunft werden die Erträge der GfA im Wesentlichen aus der Vereinnahmung von Beteiligungserträgen und Umsatzprovisionen der AEL bestehen.

AKTIVA	2021	2022	2023
	€	€	€
A. Anlagevermögen	<u>1.543.279,12</u>	<u>1.332.421,12</u>	<u>2.367.852,16</u>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.014,00	1.507,00	0,00
II. Sachanlagen	1.540.265,12	1.330.914,12	2.367.852,16
B. Umlaufvermögen	<u>4.367.494,01</u>	<u>5.436.530,78</u>	<u>6.550.388,41</u>
I. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	378.681,45	390.305,97	447.634,37
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.988.812,56	5.046.224,81	6.102.754,04
Bilanzsumme	<u>5.910.773,13</u>	<u>6.768.951,90</u>	<u>8.918.240,57</u>

PASSIVA	2021	2022	2023
A. Eigenkapital	<u>1.631.054,02</u>	<u>437.291,96</u>	<u>3.448.309,85</u>
I. Gezeichnetes Kapital	720.000,00	720.000,00	720.000,00
II. Verlustvortrag	0,00	0,00	-282.708,04
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	911.054,02	-282.708,04	3.011.017,89
B. Rückstellungen	<u>4.147.285,63</u>	<u>6.248.183,05</u>	<u>5.265.622,62</u>
1. Steuerrückstellungen	82.455,00	0,00	2.203,00
2. Sonstige Rückstellungen	4.064.830,63	6.248.183,05	5.263.419,62
C. Verbindlichkeiten	<u>132.433,48</u>	<u>83.476,89</u>	<u>204.308,10</u>
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.234,22	5.730,34	113.697,78
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	8.826,88	9.193,49	9.822,22
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	81.937,43	56.626,02	80.788,10
4. Sonstige Verbindlichkeiten	31.434,95	11.927,04	0,00
Bilanzsumme	<u>5.910.773,13</u>	<u>6.768.951,90</u>	<u>8.918.240,57</u>

GuV	2021	2022	2023	Wirtschafts- Plan 2024 *
	€	€	€	€
Umsatzerlöse	5.025.271,61	4.857.231,05	4.969.467,61	5.270.000,00
Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	727.967,02	0,00
1. Erlöse Gesamt	5.025.271,61	4.857.231,05	5.697.434,63	5.302.000,00
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	-496,27	-26.723,03	-39.409,48	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-535.438,36	-503.743,98	-473.028,29	-561.000,00
2. Materialaufwand	-535.934,63	-530.467,01	-512.437,77	-583.000,00
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-366.837,00	-270.483,00	-260.585,80	-314.000,00
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.967.961,88	-3.455.063,38	-1.290.677,05	-2.070.000,00
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	427,95	299.606,26	205.000,00
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-325.386,09	-42.233,51	0,00	0,00
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-917.998,64	-842.020,79	-922.223,03	-916.000,00
8. Ergebnis nach Steuern	911.153,37	-282.608,69	3.011.117,24	1.614.000,00
9. Sonstige Steuern	-99,35	-99,35	-99,35	0,00
10. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	911.054,02	-282.708,04	3.011.017,89	1.614.000,00
Ø Anzahl Mitarbeiter (Köpfe)	0	0	0	0
Anzahl Mitarbeiter (Vollkräfte)	0	0	0	0

* Der Wirtschaftsplan 2025 lag zum Druckzeitpunkt noch nicht vor!

Im Vergleich zum Vorjahr ist der **Umsatz** von 4.857 TEUR um 112 TEUR auf 4.969 TEUR gestiegen. Die **Annahmemenge** nahm zwar gegenüber dem Vorjahr um 9.251 t ab und beträgt zum Stichtag 127.664 t. Aufgrund von Preissteigerungen (im Durchschnitt über die gesamte Sortenstatistik) in Höhe von 3,48 EUR/t konnten aber die reinen Umsatzerlöse aus der Annahme von Baumaterialien um TEUR 112 auf TEUR 4.969 erhöht werden. Im aktuellen Geschäftsjahr betragen die **Durchschnittserlöse** 38,92 EUR/t. Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** reduzieren sich im Vergleich zum Vorjahr um 2.164 TEUR. Der Hauptgrund ist die genannte modifizierte Bewertung der Rekultivierungsrückstellung.

Im Vorjahr betrug der Jahresfehlbetrag TEUR 283. In 2023 hingegen konnte eine Steigerung des Jahresergebnisses von TEUR 3.294 erzielt werden, die zu einem **Jahresüberschuss** von TEUR 3.011 führt. Maßgeblich für diese Steigerung des Jahresergebnisses ist die im Anhang näher beschriebene Verbesserung der Ermittlung der langfristigen Kostensteigerungssätze für die Bewertung der Rekultivierungsrückstellung. Durch diese Änderung verzeichnet das Jahresergebnis eine Erhöhung von TEUR 2.225. Damit einhergehend sind die langfristigen Kostensteigerungen mit 2,40 % gesunken (im Vorjahr: 3,30 %); ebenso deutlich gesunken sind die eingetretenen Kostensteigerungen mit 8,20 % (im Vorjahr: 18,50 %). Rückstellungsmindernd sind auch die von der Deutschen Bundesbank ermittelten und für die Abzinsung der Rückstellung maßgeblichen Zinssätze von 1,75 % (im Vorjahr: 1,54 %).

Das **Eigenkapital** erhöhte sich von 437 TEUR um 3.011 TEUR auf 3.448 TEUR. Die Eigenkapitalquote beträgt zum Stichtag 38,7 % (Vorjahr: 6,5 %). Das Anlagevermögen ist zu 145,6 % (Vorjahr: 32,8 %) durch das Eigenkapital gedeckt.

Die Gesellschaft hat einen positiven **Cashflow** i.H.v. 2.288 TEUR (Vorjahr: 2.166 TEUR) erwirtschaftet. Die Finanzlage ist stabil.

Das Unternehmen befindet sich in einer soliden wirtschaftlichen Verfassung. Das Rechnungswesen begleicht Verbindlichkeiten innerhalb der Zahlungsfristen möglichst unter Ausnutzung des Skontoabzugs. Es wird ein konsequentes Forderungsmanagement betrieben mit dem Ziel, Forderungen innerhalb der eingeräumten Zahlungsziele zu vereinnahmen.

Im Regierungsbezirk Arnsberg (hier: Hochsauerlandkreis, Märkischer Kreis, Kreise Olpe und Siegen-Wittgenstein) ist ab 2011 bis 2030 eine kumulierte Ablagerungsmenge auf DK I - Deponien von 5,5 Mio. m³ bzw. 8,2 Mio. t zu erwarten. Die Deponie Lüdenscheid Lösenbach der AEL verfügt bei vollständigem Ausbau über ein Gesamtvolumen von rund 5,2 Mio. m³. Ende des Geschäftsjahres 2023 betrug der gesamte Volumenverbrauch bisher rund 2,25 Mio. m³. Das Restvolumen von rund 2,95 Mio. m³ wird sukzessive erschlossen bzw. verfüllt. Bei einer Verfüllmenge bis 165.000 t/a (100.000m³/a) kann der Betrieb noch 30 Jahre lang fortgeführt werden.



Mittelverwendung	€	Mittelherkunft	€
1. Projektkosten	269.000,00	1. Erlöse / Erträge	401.500,00
2. Personalkosten	720.000,00	2. Gesellschafterzuschuss	790.000,00
3. Abschreibungen	8.000,00	3. Rücklage	20.000,00
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	214.500,00		
Ausgaben insgesamt:	<u>1.211.500,00</u>	Einnahmen insgesamt:	<u>1.211.500,00</u>

* Der Finanzplan 2025 lag zum Druckzeitpunkt noch nicht vor!



AKTIVA	2021	2022	2023
	€	€	€
A. Anlagevermögen	<u>17.123,00</u>	<u>14.074,00</u>	<u>46.587,00</u>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.813,00	1.345,00	0,00
II. Sachanlagen	4.710,00	3.129,00	36.987,00
III. Finanzanlagen	9.600,00	9.600,00	9.600,00
B. Umlaufvermögen	<u>264.479,63</u>	<u>354.207,28</u>	<u>290.374,64</u>
I. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	49.047,03	43.618,19	21.528,88
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	215.432,60	310.589,09	268.845,76
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>464,10</u>	<u>3.655,58</u>	<u>67.057,50</u>
Bilanzsumme	282.066,73	371.936,86	404.019,14
PASSIVA			
A. Eigenkapital	<u>217.546,08</u>	<u>291.672,21</u>	<u>294.311,96</u>
I. Gezeichnetes Kapital	55.000,00	55.000,00	55.000,00
II. Kapitalrücklage	801.277,92	842.546,08	886.672,21
III. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	-638.731,84	-605.873,87	-647.360,25
B. Rückstellungen	<u>25.600,00</u>	<u>22.300,00</u>	<u>24.100,00</u>
Sonstige Rückstellungen	25.600,00	22.300,00	24.100,00
C. Verbindlichkeiten	<u>38.920,65</u>	<u>57.964,65</u>	<u>85.607,18</u>
1. Erhaltene Anzahlungen	17.566,84	35.273,28	58.564,72
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.403,06	10.742,76	11.842,09
3. Sonstige Verbindlichkeiten	10.950,75	11.948,61	15.200,37
Bilanzsumme	282.066,73	371.936,86	404.019,14



GuV	2021	2022	2023	Wirtschafts- Plan 2024 *
	€	€	€	€
Umsatzerlöse	72.815,28	179.879,52	98.646,16	173.500,00
Sonstige betriebliche Erträge	161.671,21	186.081,12	273.579,97	228.000,00
1. Erlöse Gesamt	234.486,49	365.960,64		401.500,00
2. Projektkosten	-95.178,60	-197.826,49	-135.682,20	-269.000,00
a) Löhne und Gehälter	-508.554,55	-505.421,40	-532.950,63	-576.697,00
b) soziale Abgaben u. Aufw. für Altersversorgung u. Unterstützung	-101.376,82	-102.484,09	-132.433,02	-143.303,00
3. Personalaufwand	-609.931,37	-607.905,49	-665.383,65	-720.000,00
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-5.932,45	-7.964,43	-5.301,34	-8.000,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-162.175,91	-158.138,10	-213.219,19	-214.500,00
6. Ergebnis nach Steuern	-638.731,84	-605.873,87	-647.360,25	-810.000,00
7. Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	-638.731,84	-605.873,87	-647.360,25	-810.000,00
Ø Anzahl Mitarbeiter (Köpfe)	8	9	9	9
Anzahl Mitarbeiter (Vollkräfte)	-	-	-	-

* Der Wirtschaftsplan 2025 lag zum Druckzeitpunkt noch nicht vor!



Auszug aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023

Die GWS hat im abgelaufenen Geschäftsjahr Umsatzerlöse in einer Höhe von ca. 99.000 € (2022: 180.000 €) erzielt. Hinzu kommen sonstige betriebliche Erträge in Höhe von ca. 274.000 € (2022: 186.000 €).

Der in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene Jahresfehlbetrag in Höhe von ca. 647.000 € liegt unter dem Ansatz von 818.000 €, der für den Wirtschaftsplan 2023 kalkuliert wurde. Die Abweichung lässt sich insbesondere dadurch begründen, dass die Personalkosten geringer sind als zum Zeitpunkt der Kalkulation des Wirtschaftsplans für 2023 angenommen.

Das Jahresergebnis ist defizitär, da die Gesellschaft ihre Beratungsdienstleistungen und Projekte nicht über Marktpreise finanzieren kann. Die GWS realisiert Aktivitäten ausdrücklich ohne Gewinnerzielungsabsicht. Damit wird die institutionelle Förderung durch den Hauptgesellschafter bestehen bleiben, solange die GWS Aufgaben erfüllt, die im öffentlichen Interesse liegen. Ziel ist es – soweit möglich – für die zahlreichen Projekte und Initiativen der Wirtschaftsförderung eine Gegenfinanzierung zu erreichen.

Gemäß Wirtschafts- und Finanzplan für das Geschäftsjahr 2024 wird die Gesellschaft in diesem Jahr mit einem Fehlbetrag von 810.000 € abschließen.

STELLENPLAN

der Verwaltung des Märkischen Kreises

für das Haushaltsjahr 2025

Erläuterungen des Stellenplanes für die Beamten und Tariflich Beschäftigten für das Haushaltsjahr 2025

Der Stellenplan ist eine Anlage des Haushaltsplanes. Er beinhaltet die verbindliche Festlegung des Personals für die Aufgabenerfüllung des Kreises nach vorgegebenen Kriterien. Durch die Darstellung der bereitgestellten Stellen auf Ebene der Produktbereiche und in den Erläuterungen zu den einzelnen Budgets kann der Personaleinsatz transparent nachvollzogen werden.

Die Bewirtschaftung des Stellenplanes 2024 erfolgt mit dem Ziel, die Stellenzahl konstant zu halten. Durch zusätzliche Aufgaben sowie Steigerung der gesetzlichen Anforderungen ist es allerdings in einigen wenigen Aufgabenbereichen zu Belastungssituationen gekommen, die dennoch eine Anpassung der Stellenzahl erforderlich machen. Hinzu kommen Stellen, die dazu beitragen, die Versorgungssituation bzw. die Betriebsbereitschaft zu verbessern und letztlich an anderer Stelle Kosten vermeiden oder andere Finanzierungsmöglichkeiten bereitstellen sollen.

Die bereits in den vergangenen Jahren erkannten Tendenzen in der Personalbedarfsplanung halten weiterhin an. Diese ist geprägt von:

- einer hohen Mitarbeiterfluktuation, durch Verrentungen/Eintritte in den Ruhestand und negativen Auswirkungen der gestörten Verkehrsinfrastruktur (A45).
- Entstehende lang andauernde Vakanzen bei der Nach- und Neubesetzung von Stellen.
- Fehlende Reserven oder Springer für besondere Personalsituationen.
- Neue gesetzliche Regelungen und Erweiterungen von Online-Angeboten, die zusätzliche Mehrarbeit verursachen.
- konstant hohe Fallzahlen, oftmals mit weiterhin steigender Tendenz.

Zusammenfassung

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024 wies 1.426,18 Stellen aus. Unter Berücksichtigung der zwingend erforderlichen Stellenmehrung von 16,00 Stellen wird der vorläufige Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025 mit 1.442,18 Stellen vorgelegt.

Erläuterung des Stellenmehrbedarfs für 2025 (16,00 Stellenanteile)

IT-Bereitschaftsdienst (FD 13)

1,00 Stellen

Nach dem Cyberangriff auf die SIT müssen die Sicherheitsvorkehrungen im IT-Bereich weiter verbessert werden. Ein Baustein dafür ist die Einrichtung einer Bereitschaft im Bereich der IT außerhalb der Kernarbeitszeiten, insbesondere an den Wochenenden und Feiertagen sowie zur Nachtzeit (24/7). So kann sichergestellt werden, dass die IT-Systeme auch außerhalb der üblichen Kernarbeitszeiten überwacht werden und kurzfristig auf Problemstellungen und Bedrohungslagen reagiert werden kann. Die Betriebssicherheit und Verfügbarkeit der IT-Infrastruktur wird dadurch gestärkt.

Fördermittelmanagement (FD 20)

0,50 Stellen

Seit dem Haushaltsjahr 2022 betreibt der Märkische Kreis ein aktives Fördermittelmanagement mit 1,50 Stellen. Um die Inanspruchnahme von Fördermitteln weiter zu verbessern und das Fördermittelmanagement mit einem Controllingsystem zu unterstützen, ist eine Ausweitung um eine weitere Stelle im Umfang von 0,50 Stellenanteilen erforderlich.

Sachbearbeitung Beteiligungen (FD 20)

1,00 Stellen

Die Betreuung der Kreisbeteiligungen hat in den letzten Jahren deutlich an Intensität und Umfang zugenommen. Dies ist insbesondere auf sich ändernde Rahmenbedingungen und strukturelle Veränderungen innerhalb der Gesellschaften zurückzuführen. Um das durch die Gesellschaften vorgelegte Berichtsmaterial intensiver auszuwerten, rechtlich und betriebswirtschaftlich zu interpretieren und Handlungserfordernisse und -alternativen abzuleiten, muss der Aufgabenbereich um eine Stelle auf 3,00 Stellen aufgestockt werden.

Sachbearbeitung Einbürgerungen (FD 30)

2,00 Stellen

Durch das zum 26.06.2024 in Kraft getretene Gesetz zur Modernisierung der Staatsangehörigkeitswesen steigen die Fallzahlen im betroffenen Aufgabenbereich. Um die Anträge abarbeiten zu können, soll der Aufgabenbereich um 2,00 Stellen aufgestockt werden.

Notärztin/Notarzt (RB 38)

2,00 Stellen

Die Bereitstellung von Notärzten für den Betrieb des Rettungsdienstes erfolgt im Regelfall durch die Krankenhäuser und durch niedergelassene Ärzte. Diese Bereitstellung gestaltet sich durch den zunehmenden Fachkräftemangel und die Schließung von Krankenhäusern zunehmend schwieriger. Entstehende Lücken werden kostenintensiv durch die Buchung von Kapazitäten über die Notarztbörse geschlossen. Durch die Einstellungen von eigenen Notfallmedizinern soll eine Möglichkeit geschaffen werden, entstehende Lücken in der Dienstplanung weniger kostenintensiv durch eigene Ressourcen zu decken.

Fachdienstleitung Verwaltung Rettungsdienst (FD 384)**1,00 Stellen**

Unter anderem durch die Übernahme der Rettungswache der Stadt Altena ist die Stellenzahl und damit einhergehend der Personalbestand im Rettungsdienst des Märkischen Kreises in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Um die damit einhergehenden Herausforderungen auch auf der Führungsebene zu meistern, werden die wesentlichen Verwaltungsaufgaben vom Betrieb der Rettungswachen getrennt und zukünftig in zwei getrennten Organisationseinheiten wahrgenommen. Dazu ist die Bereitstellung einer zusätzlichen Stelle erforderlich.

Koordination Praxisanleitung und Fortbildung im Rettungsdienst (RB 384)**0,50 Stellen**

Um die auch im Rettungsdienst immer größer werdende Personalfuktuation und den zunehmenden Fachkräftemangel aufzufangen wurde die Anzahl an Ausbildungsstellen für Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter in den vergangenen Jahren von drei auf sieben pro Einstellungsjahrgang erhöht. Um eine fachgerechte und geordnete Ausbildung sicherzustellen, ist es erforderlich, ebenfalls zusätzliche koordinierende Stellen bereitzustellen.

Lagerverwaltung und Fuhrparkmanagement (FD 381)**1,00 Stellen**

Mit der Einführung eines Zentrallagers für den Rettungsdienst und ein zentrales Fuhrparkmanagement sollen zum einen die Kosten für die Materialbeschaffung und den Betrieb des Fuhrparks reduziert und die jederzeitige Bereitstellung der erforderlichen Ressourcen verbessert werden.

Koordination, Planung und Abrechnung Inklusion (FD 57)**1,00 Stellen**

Um die inzwischen auf fast eine Million Euro angestiegene Inklusionspauschale bedarfsgerecht an die allgemeinbildenden Schulen zu verteilen und so einen größtmöglichen Nutzen für die Inklusion zu erzielen, wird eine Stelle bereitgestellt, die in Absprache mit den Schulen bedarfsgerechte Hilfen koordiniert, plant und die korrekte Abrechnung der bereitgestellten Mittel vornimmt.

Sachbearbeitung Betreuungsstelle (FD 75)**0,50 Stellen**

Der Märkische Kreis übernimmt aufgrund öffentlich-rechtlichen Vertrages die Aufgaben im Betreuungsrecht für die Stadt Lüdenscheid. Aufgrund Fallzahlsteigerung ist die Einrichtung einer zusätzlichen halben Stelle für diesen Aufgabenbereich erforderlich. Die zusätzlichen Kosten werden vertragsgemäß von der Stadt Lüdenscheid getragen.

Sachbearbeitung Eingliederungshilfe und Hilfeplanung (FD 77)**2,00 Stellen**

In den vergangenen Jahren sind die Fallzahlen im Bereich der Eingliederungshilfe beständig angestiegen. Die vorhandene Stellenzahl reicht für die Aufgabenerledigung nicht mehr aus, so dass hier eine Aufstockung der Stellenzahl erforderlich ist. Damit einhergehend ist auch eine Aufstockung der Stellenzahl im Bereich der Hilfeplanung erforderlich, da für jedes betroffene Kind im Gesamtplanverfahren die bestmögliche Förderung ermittelt und im Anschluss die Zielerreichung überprüft werden muss.

Sachgebietsleitung Waffenwesen (ZA 1)**1,00 Stellen**

In den vergangenen Jahren wurden die gesetzlichen Bestimmungen zum Waffenrecht wiederholt angepasst und verschärft, wodurch der Arbeitsaufwand für die Waffenbehörden stark angestiegen ist. Entsprechend dieser Entwicklung wurden in der Kreispolizeibehörde des Märkischen Kreises in den vergangenen Jahren bereits zusätzliche Stellen geschaffen. Die Organisationsstruktur muss nun durch die Einrichtung eines Sachgebietes an diese Entwicklung angepasst werden. In dem neuen Sachgebiet werden die weiteren Aufgaben Schadensangelegenheiten und Arbeitsschutz angesiedelt, in denen ebenfalls ein beständig steigendes Arbeitsaufkommen zu verzeichnen ist.

Sachgebietsleitung Haushalt und Liegenschaften (ZA 1)**1,00 Stellen**

In nahezu allen Liegenschaften im Zuständigkeitsbereich der Kreispolizeibehörde des Märkischen Kreises stehen in den kommenden Jahren umfangreiche Ertüchtigungsarbeiten oder Neubauten an, um die Polizei auf eine zukunftsgerichtete und gesetzeskonforme Basis für die Aufgabenwahrnehmung zu schaffen. Entsprechend der Bedeutung dieser Aufgabe soll der Aufgabenbereich Haushalt und Liegenschaften in einem eigenen Sachgebiet organisiert werden.

Sachbearbeitung Schadensangelegenheiten (ZA 1)**0,50 Stellen**

Im Aufgabenbereich Schadensangelegenheiten sind die Fallzahlen in den vergangenen Jahren gestiegen, zudem sind die Fälle komplexer geworden und es sind neue Gebührentatbestände hinzugekommen, die Mehrarbeit erfordern. Dementsprechend muss der Aufgabenbereich um eine halbe Stelle verstärkt werden.

Sachbearbeitung Personalrecht und Stellenbewertung (ZA 2)**1,00 Stellen**

Aufgrund steigender Personalfuktuation ist das Arbeitsvolumen im Aufgabenbereich der Personalwirtschaft angestiegen. Zudem sind alle Stellen der tariflich beschäftigten Mitarbeitenden im Zuständigkeitsbereich nach den Regelungen des TVL einzugruppieren. Darüber hinaus erhöhen Sonderrechtsprüfungen und Anforderungen des zuständigen Ministeriums das Arbeitsvolumen, so dass eine zusätzliche Stelle bereitgestellt werden muss.

Teil A: Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2025	Zahl der Stellen 2024	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2024	Erläuterungen
1	2	3	3	5	6
Wahlbeamte					
	B7	1,0000	1,0000	1,0000	
	B5	1,0000	1,0000	1,0000	
	B2	2,0000	2,0000	2,0000	
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt					
	A16	3,0000	2,5000	2,0000	
	A15	9,0000	7,0000	7,0000	
	A14	12,8100	15,4500	14,3731	
	A13	4,6400	4,0000	4,6400	
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt					
	A13	18,5000	20,0000	19,9268	
	A12	49,4700	57,9900	46,7717	
	A11	70,8700	66,7700	61,4168	
	A10	61,2000	60,5500	53,4576	
	A9	1,0000	1,0000	1,0000	
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt					
	A9+Z	5,0000	5,0000	4,0000	
	A9	32,0000	30,1000	27,0000	
	A8	9,0300	12,5000	11,0110	
insgesamt		280,5200	286,8600	256,5970	

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2025	Zahl der Stellen 2024	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2024	Erläuterungen
1	2	3	3	5
AT	3,5000	3,5000	0,0000	
E 15	23,0200	10,4400	9,6725	
E 14	13,9700	23,2800	19,7563	
E 13	24,9500	19,1000	19,9359	
E 12	51,2700	48,7100	43,6078	
E 11	168,8300	161,1100	147,8566	
E 10	54,0300	53,2800	50,9133	
E 9c	91,1900	84,8800	72,9743	
E 9b	28,5200	29,5100	27,8734	
E 9a	185,8500	188,7300	175,6086	
E 8	104,3200	91,6800	96,2320	
E 7	44,0900	42,6500	41,4999	
E 6	77,0900	80,1600	70,9703	
E 5	19,8900	28,0300	14,9747	
E 4	26,4000	27,9000	21,2750	
E 3	4,2300	3,0700	3,8974	
E 2	25,7600	26,0700	23,1281	
N	109,2500	110,7500	80,0000	
S 18	5,0000	5,0000	4,8718	
S 17	4,6500	5,6500	4,4110	
S 15	11,5600	11,5600	9,5589	
S 14	60,9800	60,2500	54,2872	
S 12	21,0000	22,5000	20,0000	
S 11b	0,8000	0,0000	0,0000	
S 8b	0,6500	0,6500	0,6410	
S 4	0,8600	0,8600	0,8461	
insgesamt	1161,6600	1139,3200	1014,7920	

Stellenübersicht für das Haushaltsjahr 2025
Teil A: Aufteilung nach der Gliederung

Märkischer Kreis

	Bezeichnung	Beamte B Laufbahn 2			Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt				Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt					Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt			Zusammen
		B7	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9L1	A8	
01	Innere Verwaltung	1,00	1,00	2,00	3,00	2,00	5,81	0,74	10,70	24,00	24,48	9,53	1,00			0,50	85,76
02	Sicherheit und Ordnung					2,00	2,00		4,65	11,78	19,40	20,24		5,00	31,00	3,55	99,62
03	Schulträgeraufgaben						1,00		0,10	1,00	2,00	0,88				0,50	5,48
04	Kultur und Wissenschaft						0,82				0,50						1,32
05	Soziale Leistungen						1,00	0,90	2,00	7,19	3,52	8,10			1,00	1,98	25,69
06	Kinder- Jugend- und Familienhilfe							0,30		1,00	3,26	9,42				1,50	15,48
07	Gesundheitsdienste					3,00	1,00		1,00		3,77	0,53					9,30
08	Sportförderung								0,05								0,05
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen					1,10	1,00	1,00		2,00							5,10
10	Bauen und Wohnen							0,70		0,96	2,86	4,00					8,52
11	Ver- und Entsorgung					0,40					1,00	2,50					3,90
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV										1,33	2,00					3,33
13	Natur- und Landschaftspflege									0,10	3,75	4,00				1,00	8,85
14	Umweltschutz					0,50		1,00		1,44	4,00						6,94
15	Wirtschaft und Tourismus						0,18				1,00						1,18
	Stellenplan 2025	1,00	1,00	2,00	3,00	9,00	12,81	4,64	18,50	49,47	70,87	61,20	1,00	5,00	32,00	9,03	280,52
	Stellenplan 2024	1,00	1,00	2,00	2,50	7,00	15,45	4,00	20,00	57,99	66,77	60,55	1,00	5,00	30,10	12,50	286,86
	Mehr				0,50	2,00		0,64			4,10	0,65			1,90		9,79
	Weniger						2,64		1,50	8,52					3,47		16,13

Stellenübersicht für das Haushaltsjahr 2025
Teil A: Aufteilung nach der Gliederung

Märkischer Kreis

	Bezeichnung	Tariflich Beschäftigte (TVöD - Besonderer Teil Verwaltungen)																	Zusammen	
		15	14	13	12	11	10	09c	09b	09a	08	07	06	05	04	03	02	AT		N
01	Innere Verwaltung	1,35	5,00	4,85	17,52	69,82	29,75	26,66	3,77	36,16	17,29	21,20	22,03	4,70		0,65	24,31			285,06
02	Sicherheit und Ordnung	3,5	4,27	4,00	4,00	16,07	3,00	20,77	14,00	48,78	70,70		22,29	2,14	24,40			3,50	109,25	350,67
03	Schulträgeraufgaben				2,00	1,00		2,00	1,00	1,72	4,25	13,62	19,62	0,57	1,00	2,42	1,45			50,65
04	Kultur und Wissenschaft	1	1,00	1,27	1,72	3,00		1,00		6,99	1,00		1,00	0,26	1,00	1,16				20,40
05	Soziale Leistungen	2				9,50	2,00	30,26		25,29	0,77		3,79	1,00						74,61
06	Kinder- Jugend- und Familienhilfe		1,00	2,00	1,00	13,22		6,00		11,25	2,00									36,47
07	Gesundheitsdienste	14,02	1,70	1,83	2,00	1,00	3,00			23,40	3,54	9,27	6,50	7,49						73,75
08	Sportförderung							1,00					0,37							1,37
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen			1,00	12,00	21,20	12,28			26,75	1,65			0,06						74,94
10	Bauen und Wohnen	0,46		1,00	1,00	8,11				2,85	0,73		0,15	3,54						17,84
11	Ver- und Entsorgung			0,35	1,00	0,50			0,30		1,00									3,15
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,15		1,00	2,00	1,25				0,50										4,90
13	Natur- und Landschaftspflege			2,20	5,00	13,41	1,50	2,50	9,35		1,00		0,50							35,46
14	Umweltschutz	0,54		4,45	2,00	7,25	2,50	1,00	0,10	0,15	0,39		0,85	0,13						19,36
15	Wirtschaft und Tourismus		1,00	1,00	0,03	3,50				2,01										7,54
Stellenplan 2025		23,02	13,97	24,95	51,27	168,83	54,03	91,19	28,52	185,85	104,32	44,09	77,09	19,89	26,40	4,23	25,76	3,50	109,25	1056,16
Stellenplan 2024		10,44	23,28	19,10	48,71	161,11	53,28	84,88	29,51	188,73	91,68	42,65	76,16	32,03	27,90	3,07	26,07	3,50	110,75	1032,85
Mehr		12,58		5,85	2,56	7,72	0,75	6,31			12,64	1,44	0,93			1,16		0,00		51,94
Weniger			9,31						0,99	2,88	-12,64			12,14	1,50		0,31	0,00	1,50	15,99

Stellenübersicht für das Haushaltsjahr 2025
Teil A: Aufteilung nach der Gliederung

Märkischer Kreis

	Bezeichnung	Tariflich Beschäftigte (TVöD - Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst)								Zusammen
		S18	S17	S15	S14	S12	S11b	S08b	S04	
01	Innere Verwaltung	1,00	0,65			18,00				19,65
02	Sicherheit und Ordnung									0,00
03	Schulträgeraufgaben					3,00		0,65	0,86	4,51
04	Kultur und Wissenschaft									0,00
05	Soziale Leistungen				3,00					3,00
06	Kinder- Jugend- und Familienhilfe	4,00	4,00	11,04	34,68					53,72
07	Gesundheitsdienste			0,52	23,30		0,80			24,62
08	Sportförderung									0,00
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen									0,00
10	Bauen und Wohnen									0,00
11	Ver- und Entsorgung									0,00
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV									0,00
13	Natur- und Landschaftspflege									0,00
14	Umweltschutz									0,00
15	Wirtschaft und Tourismus									0,00
Stellenplan 2025		5,00	4,65	11,56	60,98	21,00	0,80	0,65	0,86	105,50
Stellenplan 2024		5,00	5,65	11,56	60,25	22,50	0,00	0,65	0,86	106,47
Mehr					0,73		0,80			1,53
Weniger			1,00			1,50				2,50

Gesamtzahl der Stellen

	2025	2024
Beamte	280,52	286,86
Tariflich Beschäftigte	1.161,66	1.139,32
Insgesamt	1442,18	1426,18

Stellenübersicht für das Haushaltsjahr 2025

Märkischer Kreis

Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

Nachwuchskräfte und informatorisch
beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2025	beschäftigt am 30.06.2024	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Azubi BoA Sozialarbeit (Duales Studium)	BA/Student	9,0000	6,0000	
Azubi Fachinformatiker/in	TVAöD - Besonderer Teil Azubis nach Berufsbildungsgesetz	1,0000	0,0000	
Azubi Gärtner/in	TVAöD - Besonderer Teil Azubis nach Berufsbildungsgesetz	1,0000	1,0000	
Azubi Geomatiker/in	TVAöD - Besonderer Teil Azubis nach Berufsbildungsgesetz	1,0000	0,0000	
Azubi Hygienekontrolleur/in	TVAöD - Besonderer Teil Azubis nach Berufsbildungsgesetz	2,0000	1,0000	
Azubi Koch/Köchin	TVAöD - Besonderer Teil Azubis nach Berufsbildungsgesetz	1,0000	0,0000	
Azubi Lebensmittelkontrolleur/in	TVAöD - Besonderer Teil Azubis nach Berufsbildungsgesetz	2,0000	0,0000	
Azubi Notfallsanitäter/in	TVAöD-Pflege - Besonderer Teil Azubis nach Berufsbildungsgesetz	21,0000	14,0000	
Azubi Sozialmedizinische Assistenz	TVöD - V	5,0000	0,0000	
Azubi Veranstaltungskaufmann/-frau	TVAöD - Besonderer Teil Azubis nach Berufsbildungsgesetz	1,0000	1,0000	
Azubi Verm.-Techniker/in	TVAöD - Besonderer Teil Azubis nach Berufsbildungsgesetz	2,0000	1,0000	

Stellenübersicht für das Haushaltsjahr 2025

Märkischer Kreis

Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

Nachwuchskräfte und informatorisch
beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2025	beschäftigt am 30.06.2024	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Azubi Verw.-Fachangestellte/r	TVAöD - Besonderer Teil Azubis nach Berufsbildungsgesetz	30,0000	16,0000	
Brandmeister/in-Anwärter	Anwärterbezüge NRW	3,0000	0,0000	
KI-Anwärter/in	Anwärterbezüge NRW	41,0000	29,0000	
KI-Anwärter/in Verwaltungsinformatik	Anwärterbezüge NRW	1,0000	1,0000	
KUmweltOI-Anwärter/in	Anwärterbezüge NRW	1,0000	1,0000	
KVermOI-Anwärter/in	Anwärterbezüge NRW	1,0000	2,0000	
KI-Anwärter/in Vermessung	Anwärterbezüge NRW	3,0000	3,0000	
Bundesfreiwilligendienst	Einzelvereinbarung gem. § 8 Bundesfreiwilligendienstgesetz	3,0000	2,0000	
Volontär/in - Presse/Journalismus	Festbeträge	0,0000	1,0000	
insgesamt		129,0000	79,0000	

Teil A: Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2025	Zahl der Stellen 2024	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2024	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt					
	A11	3,0000	3,0000	3,0000	
	A10	4,0000	3,5000	3,3171	
insgesamt		7,0000	6,5000	6,3171	

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2025	Zahl der Stellen 2024	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2024	Erläuterungen
1	2	3	4	5
E 14	1,0000	1,0000	1,0000	
E 13	2,0000	2,0000	1,0000	
E 12	10,0000	8,0000	7,7436	
E 11	5,0000	3,0000	2,7692	
E 10	41,5000	34,5000	29,3843	
E 9c	91,0000	104,5000	83,5637	
E 9b	8,5000	7,0000	6,9615	
E 9a	4,0000	4,0000	3,5384	
E 8	26,5000	26,0000	22,9613	
E 7	3,0000	3,0000	3,0000	
E 6	4,5000	4,5000	4,0000	
S 12	3,0000	3,0000	2,7692	
insgesamt	200,0000	200,5000	168,6912	